



9. Serie

Quantum Leap Series

Quantensprung-Serie

(August 2007 bis Juni 2008)

Deutsche Übersetzung

Bereitgestellt über die Webseite
<http://www.lichtraum-fuer-dich.info>

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999, dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, daß ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen, Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, füreinander da sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, daß er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so daß wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, daß Menschen durch ihr inneres Licht zu deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu dir kommt.

Wenn du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in dir fühlst, dann bist du in der Tat Shaumbra. du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube dir, die Saat der Göttlichkeit in dir aufblühen zu lassen für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA

Index

SHOUD 1 vom 4. August 2007	Seite 3
Die Dämonen sind deine eigenen	
Fragen & Antworten zu SHOUD 1	19
Quantensprung Festival, 17. September 2007	30
Eröffnungsshoud – Tobias, Taos, New Mexico, USA	
Quantensprung Festival, 17. September 2007	35
Quantensprung Shoud – Tobias, Taos, New Mexico, USA	
Quantensprung Festival, 18. September 2007	38
Shoud – Kuthumi, Taos, New Mexico, USA	
Quantensprung Festival, 19. September 2007	47
Shoud – Adamus St. Germain, Taos, USA	
SHOUD 2 vom 6. Oktober 2007	57
DU, DU, DU	
Fragen & Antworten zu SHOUD 2	72
SHOUD 3 vom 3. November 2007	82
Ich bin Sam	
Fragen & Antworten zu SHOUD 3	97
SHOUD 4 vom 15. Dezember 2007	109
Die zehn Zusagen	
Fragen & Antworten zu SHOUD 4	125
SHOUD 5 vom 5. Januar 2008	133
Die triumphale Entdeckung	
Fragen & Antworten zu SHOUD 5	144
SHOUD 6 vom 2. Februar 2008	157
Arbeiten mit Neuer Energie	
Fragen & Antworten zu SHOUD 6	170
SHOUD 7 vom 1. März 2008	179
Nah-yu	
Fragen & Antworten zu SHOUD 7	194
SHOUD 8 vom 5. April 2008	205
Sei, wer du bist!	
Fragen & Antworten zu SHOUD 8	215
SHOUD 9 vom 3. Mai 2008	229
Bewusstsein des Verlangens	
Fragen & Antworten zu SHOUD 9	242
SHOUD 10 vom 7. Juni 2008	255
Brief an erwachende Menschen	
Fragen & Antworten zu SHOUD 10	266



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 1
04. August 2007

Die Dämonen sind deine eigenen

Übersetzt von Matthias Kreis

And so it is.

Es ist eine solche Freude, mit jedem einzelnen von euch hier zu sein, zu Beginn dieser neuen Serie. Ich nehme mir einen Moment Zeit, um wahrhaftig in diesen Raum hineinzukommen, um so nah zu jedem von euch kommen, wie ihr es mir im Moment erlaubt. Ich sitze vielleicht neben dir, ich stehe vielleicht hinter dir, vielleicht bin ich auch direkt bei dir in diesem physischen Körper.

Wir sind gemeinsam durch viele, viele lange Jahre gegangen, durch viele, viele Jahre. Wir sitzen hier gemeinsam als die „Familie des Felsens“, die Familie der Stabilität, die Familie der Balance. Und nun als die Familie des Inspirierens von Bewusstsein auf der Erde.

Ich nehme mir hier diesen Moment, um jeden einzelnen von euch zu fühlen und zu riechen und wahrzunehmen. Egal ob ihr nun heute gerade hier sitzt, auf der Spitze dieses Berges, oder ob ihr euch in einem anderen Teil der Welt befindet, wir alle können unsere Energien heute zusammenkommen lassen.

Wir werden heute wirklich Tiefgehendes miteinander besprechen. Wir werden uns wieder durch eine weitere Lage oder Ebene hindurchbewegen, die ein paar Blockierungen verursacht. Eine weitere Lage oder Ebene, die dem Bewusstsein erlauben wird, mit der Entfaltung fortzufahren.

Wie ich zuvor bereits gesagt habe: Ihr seid die Pioniere eines Neuen Bewusstseins. Ich sage das nicht, um euch zu schmeicheln – ich sage euch das, weil das überall auf euch geschrieben steht. Es steht euch direkt auf der Stirn geschrieben, es ist geradezu dort aufgetätowiert: Pioniere des Neuen Bewusstseins.

Heute gehen wir also wieder durch eine weitere Ebene von Bewusstsein, die sehr, sehr dick ist, sehr, sehr schwer. Ein Teil davon sind Dinge, an die du glaubst, aber ein großer Teil ist einfach Massenbewusstsein, menschliches Bewusstsein. Aber es ist bereit, diese nächste Ebene freizugeben.

Während wir also heute diesen Tag beginnen, bringen wir langsam die Energie unseres Gastes herein. Wir bitten euch, die Energien zu fühlen. Aber versucht sie nicht zu erraten. Fühlt einfach. Das ist ein wichtiger Unterschied. Das Erraten ist etwas, das im Verstand stattfindet. Er versucht dann, so etwas wie einen „Hellseher-Detektiv“ zu spielen. Um es gleich vorwegzunehmen: Der Verstand hat überhaupt nicht die Fähigkeit, hellseherisch zu sein. Er tut nur so, als ob er das wäre. (Publikum amüsiert)

Es ist eure Essenz, es ist eure Göttlichkeit, die wahrhaftig hellseherisch ist. Und das bedeutet ganz einfach, dass ihr fühlen und wahrnehmen könnt. Ihr könnt euch auf vielen verschiedenen Ebenen und Schichten Energien gewahr sein - nicht einfach nur innerhalb dieser linearen Dritten Dimension, in der ihr euch befindet.

Während wir uns also für diesen Tag hier vorbereiten, möchte ich euch wieder einmal einladen, diesen tiefen Atemzug zu nehmen. Den Atemzug, der alles von dir zusammenbringt – denn das ist es, worüber wir in unserem letzten Shoud sprachen: DU. All deine verschiedenen Aspekte. All die Stücke und Anteile - Teile, die ihr kennt, und viele Teile, die ihr seit langem vergessen hattet. Sie alle sind Teil von dir. Sie alle haben einen gemeinsamen grundlegenden Nenner, eine Komponente, die bei allen von ihnen gleich ist. Und dieser gemeinsame Nenner bist DU. Deine Essenz. Dein Wesen.

Das Interessante ist, dass dein Wesen, deine Essenz nicht irgendwo dort draußen ist und auf einer Wolke sitzt und Harfe spielt. (Publikum amüsiert) Sie treibt nicht ziellos irgendwo im Äther herum – obwohl ihr das in Vergangenheit auch getan habt. Sie sitzt noch nicht einmal in der Art eines Gurus auf der Spitze irgendeines Berges, meditierend darüber, was wohl als nächstes kommen mag. Es ist direkt hier. Ja, der Berg ist natürlich auch hier. Aber DU bist direkt hier im Jetzt. DU bist DU.

Welche eine einfache und grundlegende Aussage. Vielleicht klingt sie sogar ein bisschen idiotisch, wenn ihr es anderen erzählt. DU bist DU. Das scheint offensichtlich zu sein. Aber selbst darin liegen viele Schichten.

Was ist „Du“? Wer bist Du? All das führt wieder zurück zu einigen dieser grundlegenden Fragen: Wer bist Du?

Du hast diese Frage erforscht, seitdem du Zuhause verlassen hast. St. Germain behandelt dieses Thema in der DreamWalker-Ascension-Schule. Das Forschen nach der Antwort auf die Frage: Wer bin ich? Aber nun ist es an der Zeit zu verstehen: Du bist Du. Du bist Du. Du bist all diese Komponenten, all diese Aspekte. All diese vergangenen Leben. All deine Imaginationen, all dein Herumwandern und deine Tagträume – bist du.

Einige kämpfen damit, jetzt in diesem Moment. Ihr fragt euch: Was bin ich, was ist meine Wahrheit? Zuerst einmal ist es alles von dem oben Genannten. All das oben Genannte. Du bist jeder einzelne dieser Aspekte. Jede einzelne dieser Schöpfungen. Du bist solch ein Schöpfer, dass du jetzt in diesem Moment hier sitzen und dir vorstellen kannst – einfach nur für einen Moment, spiel einfach mal ein Spiel – stell dir vor, dass du ein wirklich schlechtes und verachtenswertes, unehrliches und korruptes Wesen bist! Für einige von euch ist es nicht so schwer, sich das vorzustellen, aber... [Lachen] Stellt euch das mal für einen Moment vor. Habt keine Angst, stellt es euch vor.

Und ihr seht nun: Das erschafft es letztendlich. Denn es ist ein Teil von dir. Es ist die Frage aus dem Inneren, die lautet: Ich frage mich, wie es wohl ist, total verachtenswert zu sein. Vollständig böse. Wie ist das?

Nun, ich kann dieses Spiel mit euch spielen, weil ihr das alle bereits schon getan habt. An dem einen oder anderen Punkt in euren vielen, vielen Leben habt ihr euch das gefragt. Einige von euch haben das in dieser physischen Realität ausagiert, einige von euch haben das einfach nur in den anderen Seinsbereichen ausagiert.

Einige von euch begeben sich zu dieser großartigen Bühne im physischen Universum, das den Namen „Arkturus“ trägt. Es ist eine Art von planetarer Gruppe, und es ist sehr interessant dort. Es ist eine ätherische – wie ihr es nennen würdet – eine Engel-Bühne für das Ausagieren von Dingen – in einer großartigen Intensität und mit großartigem Drama. Es gibt da einen energetischen Punkt, eine Art von energetischem Portal, das euch erlaubt, euch zu dieser ätherischen Bühne zu begeben und es auszuagieren – gemeinsam mit anderen oder ganz alleine.

Einige von euch können diese Dinge überall und zu jeder Zeit ausagieren. Ihr sucht euch einfach in den nichtphysischen Bereichen einen kleinen Ort aus und agiert dann eure Gedanken und Wünsche auf diesen Ebenen aus. Viele von agieren es auch direkt hier aus, hier in diesem menschlichen Körper in dieser Realität. Das hat natürlich andere Konsequenzen, als wenn ihr es irgendwo anders ausagieren würdet. Es hat andere Implikationen und definitiv auch eine andere Energie. Es ist eine

Art von Energie, bei der sich alles sehr real anfühlt. So real, dass es die Tendenz haben kann, dich zu übernehmen. Dieser eine Einfluss, diese eine Schöpfung hat nun die Tendenz, hereinzukommen und all das zu übernehmen, was du bist.

Und dennoch bist jedes einzelne dieser Portionen und Teilstücke einfach nur DU. Sie alle sind Teil deiner Wahrheit. Keines von ihnen ist Un-Wahrheit.

Einige von diesen magst du vielleicht nicht so sehr wie die anderen. Einige dieser Aspekte erscheinen deinem menschlichen Du wirklich bedauernswert – deinem menschlichen Selbst, das einfach nur einen weiteren Aspekt von DIR darstellt. Und das menschliche Du mag einige dieser Aspekte nicht, denn sie verletzen Dinge, die dem menschlichen Du wichtig sind, wie Glücklichein, Freude, Fülle... all diese Dinge. Es scheint also nun so zu sein, dass einer dieser Du-Aspekte, die du erschaffen hast, versucht, das kleine menschliche Du hinauszudrängen – das einfach nur Sicherheit und Vertrautheit möchte, verdammt noch mal! (Publikum amüsiert)

Das kleine menschliche Du möchte einfach nur – oh, wir hören das die ganze Zeit über: „Ich möchte einfach nur glücklich sein.“ Wir hören das die ganze Zeit. Und ich verrate euch hier ein kleines Geheimnis: Ich lache nicht, aber St. Germain tut es (Lachen), wenn er euch das sagen hört. Das ist das kleine Du!

Was das kleine Du hier wirklich sagt, ist: Ich habe Angst vor dieser großen, bösen Welt. Ich bin ein Opfer dieser Realität des 3D. Ich bin kümmerlich, alles liegt jenseits meiner Kontrolle. Ich möchte einfach nur glücklich sein. Mein lieber Gott, das ist alles. Ich möchte einfach nur glücklich sein.

Das ist der kleine Mensch, der hinausschreit. Das große göttliche Wesen, das Du bist, braucht kein Glücklichein! Werft das aus dem Fenster hinaus. Das ist in gewissem Sinne ein falscher Begriff. Es ist ein beladener Begriff. Glücklichein – wenn ihr die menschlichen Energien fühlt, die diesen Begriff umgeben, ist er genau genommen sehr beladen. Weil er Bedingungen beinhaltet. In großem Ausmaß. „Ich werde glücklich sein, wenn...“ – und dann beginnt ihr die Liste der Dinge durchzugehen, die euch glücklich machen würden.

Diese Liste ist im Grunde genommen unerfüllbar. Diese Liste ist noch nicht einmal realistisch, selbst für euer kleines menschliches Selbst. Und Glücklichein beinhaltet dann an diesem Punkt so viele Bedingungen, dass es sich niemals selbst erfüllen wird. Seht ihr?

Der Göttliche Mensch, der du bist – und der Kleine Mensch ist ebenso ein Teil davon – der Göttliche Mensch braucht diese Sache nicht, die Glücklichein genannt wird. Der göttliche Mensch – der hier in diesen Moment auf diesem Stuhl sitzt – IST einfach. Er IST einfach.

Nun, der Kleine Mensch fragt nun: „Aber was ist ist? Definiere es, erläutere es.“ Es IST einfach! Es ist vollkommene – wie ihr sagen würdet – Zufriedenheit. Vollkommenes Erlauben. erinnert ihr euch an einen unserer allerersten Channel, damals? „Akzeptiere alle Dinge, wie sie sind.“ Der Göttliche Mensch versteht das So-Sein, die Akzeptanz. Der Kleine Mensch sagt zu dem Göttlichen Menschen: „Aber das hört sich langweilig an! Es hört sich so an, als ob man einfach nur da herumsitzen würde.“ Und der Göttliche Mensch blickt auf den Kleinen Menschen und sagt: „Du verstehst es wahrscheinlich nicht. Du bist so sehr im Drama verfangen, in der Dualität, du bist so sehr in deinen Schlachten und Kämpfen verfangen, dass du glaubst, dass du das brauchst, um zu überleben.“

Der Göttliche Mensch – Du – versteht, dass das IST ist. Es versteht, dass es Erfüllung ist, es ist Vervollkommenung, es ist alles. Und es bedeutet, die volle Verantwortung für dich selbst zu übernehmen. Wir könnten hier ein Spiel der Semantik und der Worte spielen. Und der Kleine Mensch wird versuchen fortzufahren, Widerstand auszuüben, zu verneinen. Wie ein kleines Kind, das seine Eltern mit fortwährenden Fragen nervt.

Aber an einem gewissen Punkt geht es einfach nur darum: Kannst du dein So-Sein akzeptieren? Alles von dir, jeden Teil von dir, der zu dieser wundervollen Wiedervereinigung zurückkehrt, die den Namen „der gegenwärtige Moment“ trägt. Die göttliche Integration. Bei der jeder Teil wieder willkommen geheißen und akzeptiert wird, aber keiner von ihnen übt eine Kontrolle aus, keiner regiert oder bringt dich von deiner Wahrheit ab.

Jetzt, während dieser Momente des Schwindens der Alten Energie – was jetzt gerade vor allem bei Shaumbra vor sich geht, ist, dass ihr euch eure Wahrheit anschaut. Was ist deine Wahrheit? Ihr alle saht euch dieser Frage gegenübergestellt. Nun, auf jeden Fall während der letzten Jahre, aber vor allem in diesen letzten 30 Tagen. Das Thema der Wahrheit.

Wer bist du? Du bist nicht, wer du dachtest dass du seist, denn du bist viel mehr. Wer bist du dann also?

Du bist hinausgezogen, um nach einer grundlegenden Wahrheit zu suchen. Nach etwas, was dir Ruhe schenkt, nach etwas, worauf du dich verlassen kannst, von dem du sagen kannst: „DAS ist meine Wahrheit. Das ist, wer ich bin. Und von dieser Grundlage ausgehend werde ich mich dann in die Neue Energie hineinbegeben.“ Und ratet mal, was passiert: Ihr könnt diese Grundlage nicht finden.

Ihr habt nach eurer Wahrheit gesucht, in diesen letzten paar Wochen. Wer bist du? An welchem Punkt befindest du dich? Was ist dein „richtig und falsch“? Du kannst es nicht finden. Und du wirst es auch nicht finden. Teilweise deshalb, weil du mit Augen der Alten Energie danach suchst, und mit Beurteilungen der Alten Energie. Aber auch deshalb, weil du zu dem Verständnis gelangst, dass es so etwas wie eine Wahrheit nicht gibt. Es gibt nicht die eine Philosophie, die eine Religion. Es gibt nicht die eine spirituelle Gruppe. Und das ist die Wahrheit.

Und es gibt auch nicht einfach nur eine Wahrheit in Bezug auf dich. Du bist viele, viele, viele, viele Wahrheiten. Und selbst deine Täuschungen über dich selbst sind in sich selbst Wahrheiten.

Wenn es so etwas geben würde wie eine Wahrheit, dann würde das vielleicht am ehesten zum So-Sein zurückführen. Zum ICH BIN. Es führt letzten Endes zurück zu etwas sehr Grundlegendem, zu etwas, dass ihr seit tausenden von Jahren gehört habt: Es ist bereits in euch. Was auch immer du brauchst: Es ist bereits in dir. Heilung – bereits in dir. Wissen, unendliches Wissen, das weit über den Verstand hinausgeht. Unterscheidungsvermögen. Das ist ein integraler Bestandteil deiner Intuition, es ist da. Du brauchst es einfach nur zu nutzen. Die Fähigkeit, mit Energie zu arbeiten: Du bist ein Naturtalent, was das betrifft. Du hast das getan, seit du Zuhause verlassen hast. Du bist sehr erfahren damit, mit Energie zu arbeiten und Energie zu bewegen. Aber manchmal möchtest du das verleugnen, du möchtest es zurückhalten. Alles – Jeshua sagte es so viele Male – Alles ist bereits in dir.

Während wir uns also weiter in diese Neue Energie hinein bewegen, ist das ein Thema, das immer und immer wieder aufkommen wird, solange du ihm erlaubst, etwas zu sein, das dich zurückhält. Du trägst es in dir. Es ist bereits da.

Lasst uns also gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, heute an diesem Tag. Sie hat eine interessante Dynamik, die heutige Energie. Sie ist nicht spezifisch faszinierend von einem numerologischen Standpunkt aus gesehen... [Lachen] Wie auch immer, wir beginnen gemeinsam unsere neue Serie. Der heutige Tag ist ein Tag des Beginns. Wir werden für diese Serie einen Arbeitstitel benutzen – wir erklären das später noch: Es ist natürlich die Quantensprung-Serie. Wir haben allerdings noch einen anderen Vorschlag, mit dem wir uns nachher befassen.

Der Arbeitstitel: Quantensprung-Serie. Es ist also ein Beginn, aber es ist interessant und auch sehr angemessen, dass dieser Shoud, welcher der Beginn einer neuen Serie ist, außerdem auch der letzte Shoud in der Alten Energie ist. Es ist ein Anfang und es ist ein Ende – alles zur selben Zeit. Es ist der Start und es ist das Ziel. Das ist sehr bezeichnend für das, was ihr nach diesem Tag des 18. September weiterhin beobachten könnt, der bald da ist.

Wir möchten das hier als ein sehr zentrales Beispiel für eines unserer Hauptthemen benutzen, heute in diesem Shoud. Alles hat viele Facetten. Das scheint wieder einmal sehr simpel zu sein. Aber es ist sehr wichtig, sich daran zu erinnern, während wir uns in die Neue Energie hinein bewegen. Denn auf der Erde existiert zurzeit die Illusion, dass Dinge einfach nur eine Facette hätten.

Ihr schaut euch einen Baum an – es ist ein Baum. Das ist seine Facette - stellt euch einmal für einen Moment eine Tanne oder eine Kiefer vor. Und doch besitzt diese viele, Facetten. Der Durch-

schnittsmensch nimmt das als Realität an, was er mit seinen Augen sieht. Und er sieht einen Baum, der aus dem Boden herauswächst. Was er nicht sieht, was aber dennoch ein integraler Bestandteil dieses facettenreichen Objekts ist, ist das, was unter der Oberfläche liegt: Die Wurzeln, die sich nähren und aufnehmen, und die den Durst von allem stillen, was sich oberhalb der Oberfläche befindet. Und was das Auge nicht sieht – es ist auch im Baum. Durch die Rinde hindurch, in das Holz hinein, in die Nadeln. Es ist alles da. Es hat viele Facetten.

Es gibt weitere Teile von genau diesem Baum, die außerhalb dieser physischen Realität existieren. Man könnte sagen, dass es da tausende von Sub-Komponenten dieses Baumes gibt, die noch nicht einmal berührbar oder sichtbar sind. Sie sind fühlbar, denn sie existieren innerhalb einer Art von energetischem Korridor beziehungsweise Ei, das diesen Baum umgibt. Sie sind real, sie alle sind Bestandteile. Aber die meisten Menschen werden niemals darüber hinausgehen, den Baum zu sehen – manchmal, selten, berühren sie ihn vielleicht sogar einmal oder riechen ihn.

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, wenn wir uns in die Neue Energie bewegen. Alles hat viele Facetten. Wir ermutigen jeden hier, zu beginnen zu beobachten – nicht nur das, was an der Oberfläche zu sehen ist, sondern auch alles andere.

KRYON hat einen bestimmten Ausdruck dafür: Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint. Das bedeutet, dass manchmal dieser Splitter von Realität, den du wahrnimmst, nicht im Geringsten die vollständige Geschichte darstellt. So wie du einfach annimmst, dass du hier auf diesem Stuhl sitzt, ein bisschen einnickst, dich fragst, wann ich wohl endlich zum Punkt komme... (Lachen) ...und darüber nachdenkst, wie heiß es hier drinnen ist. Und das war einfach nur Cauldre, es bist noch nicht einmal du, von dem ich hier spreche. (Lachen im Publikum, Tobias amüsiert)

Du nimmst einfach nur einen Aspekt wahr. Und vielleicht ist dieser Aspekt der Aspekt des kleinen menschlichen Selbst – welches natürlich einen integralen Bestandteil deines Selbst darstellt, aber es ist nicht dein ganzes Selbst.

Während die Neue Energie Realität wird, werdet ihr in der Lage sein, Teile davon wahrzunehmen – und die Manifestation von Teilen davon – wahrzunehmen, mittels der alten, menschlichen Wahrnehmungsfunktionen: Die Augen, die Ohren, das Gehirn... auf die Weise, auf die es gewohnt war, Daten aufzunehmen, sie zu verarbeiten und zu interpretieren. Aber was sich in der Neuen Energie ganz speziell ändert, ist die Dimension der vielen Facetten, insbesondere in Bezug auf die, die nach dem Datum des 18. September in diese Realität hier hereinkommen. Kinder, die nach diesem Tag geboren werden. Ein neuer Tag, der nach diesem Tag zu wachsen beginnt. Irgendetwas, das nach diesem Tag in einer Fabrik hergestellt wird. All diese Dinge werden beginnen, die Komponenten Neuer Energie in sich zu tragen.

Und während die meisten Menschen einfach deren alt-energetische Facette wahrnehmen werden – welche eines ihrer dimensional Attribute ist – könnt ihr und Shaumbra beginnen, die multidimensionalen Facetten zu sehen. Ihr könnt beginnen, über das hinauszublicken, was sich einfach nur über der Oberfläche befindet, und ihr könnt beginnen, darunter zu blicken, von weit oben darauf zu blicken, von jeder möglichen Seite und Richtung aus.

Ihr tut das einfach, indem ihr die Wahl trefft, und indem ihr anerkennt, dass alles viele Facetten besitzt. Alles besitzt viele, viele Schichten oder Ebenen.

Das, was innerhalb all dieser verschiedenen Facetten liegt, wird euch die Möglichkeit geben, ein vollständigeres Bild der ganzen Realität zu sehen. Und es wird dir insbesondere ein viel besseres Verständnis deiner selbst ermöglichen – all deiner Facetten.

Während du dabei bist, die facettenreiche Natur von allem zu erforschen, dann erlaube dir das ganz bewusst. Schau dir nicht einfach nur den Boden als einen Boden an. Siehst du? Es gibt etwas unter dem Boden und es gibt ebenso etwas neben dem Boden. Dieser Boden existiert innerhalb dieser Dritten Dimension, aber er könnte hier nicht existieren, wenn er nicht gleichzeitig auch in ungefähr 900 weiteren Dimensionen existieren würde.

Dimensionen sind nichts lineares, nebenbei bemerkt. Sie gehen nicht los bei 1 und dann weiter mit 2, 3, 4, 5. Dimensionen wirbeln und bewegen und wandeln sich die ganze Zeit über. Sie über-

schneiden einander – manchmal sind sie sogar identisch, und doch sind es verschiedene Dimensionen, bevor sie sich dann voneinander abtrennen und ihrer eigenen Wege gehen.

Während ihr beginnt, sehr, sehr gute Beobachter der multidimensionalen Natur zu werden... wir sprechen hier nicht darüber, die Dinge luftig und abgehoben zu sehen, wir sprechen über die Physik der Neuen Energie. Wenn ihr die Wahl trefft, euch der multidimensionalen Facetten gewahr zu sein, über das Bisherige hinauszugehen, werdet ihr beginnen, diese Aspekte eurer selbst zu sehen, über die wir in unserem letzten Shoud gesprochen haben und die nun ebenfalls nach Hause kommen.

Du nimmst dich selbst nicht einfach nur weiterhin als das „kleine menschliche Selbst“ wahr, mit seinen kleinen menschlichen Bedürfnissen, den kleinen menschlichen Dramen und dem Bedürfnis, glücklich zu sein – was einfach nur bedeutet, ohne Schmerzen zu überleben. (Publikum amüsiert) Du wirst beginnen zu sehen, wer du wirklich bist. Und das ist dann in der Neuen Energie wie eine wundervolle Blume, die erblüht, die sich öffnet.

Und ihr realisiert, wie Kuthumi sagen würde, wie albern ihr mit manchen Dingen umgegangen seid, weil das kleine menschliche Selbst die einzige Facette war, die all die Aufmerksamkeit genossen hat, die die Fähigkeit hatte, die von euch wahrgenommene Realität zu erschaffen.

Du wirst beginnen zu sehen, wie wahrhaftig großartig du bist in bezug auf Schöpfungen. So dass du dich dann nicht mehr da hindurch zu kämpfen brauchst. Du brauchst nicht mehr zu leiden im Zusammenhang mit deinen Schöpfungen. Du brauchst sie nicht mehr als so mühsam zu erfahren. Sie können auf eine sehr reibungslose und gewandte Weise vor sich gehen.

Aber du wirst dich auch vor eine sehr interessante Frage gestellt sehen, in deinem Inneren. Und das ist dann der Punkt, an dem du den „Rat deiner selbst“ zusammenrufst. Dein ganzes Ich, nicht einfach nur das kleine menschliche Selbst. Das wäre ein schlechter Rat (Publikum amüsiert). Alle Aspekte von dir, was auch die Aspekte deiner vergangenen Leben beinhaltet. Sie tragen eine enorme Weisheit, wie ihr wisst. Es ist an der Zeit, sie zurückzubringen.

Und ihr tut das, um euch anzuschauen, was nun wichtig ist für euch. Das kleine menschliche Selbst war die treibende Kraft für eure Bedürfnisse und Wünsche, für die Liste der Dinge, die es glücklich machen würde. Aber hast du bemerkt, dass das, was das kleine menschliche Selbst glücklich gemacht hat, nicht notwendigerweise auch das war, was die Seele glücklich gemacht hat?

Seht ihr, so häufig führt das kleine menschliche Selbst seine kleinen menschlichen Planungen aus und verfolgt seine kleinen menschlichen Ziele und Muster und entscheidet darüber, wie jeder Moment eines kleinen menschlichen Tages aussehen sollte. Und dann geschieht das nicht. Und das kleine menschliche Selbst ist dann total gestresst und fragt sich, was da wohl schiefgelaufen ist. Und das ist dann der Punkt, an dem das kleine menschliche Selbst wieder zu seiner Einschätzung zurückkehrt: „Nun, ich bin eben einfach nur ein kleiner Mensch, der zu dem großen Gott irgendwo dort draußen betet, der aber offensichtlich kein Teil von mir ist.“

Und das kleine menschliche Selbst beginnt dann, mit dem großen Gott zu diskutieren und zu verhandeln. Und selbst das funktioniert nicht wirklich gut. Und dann ist das kleine menschliche Selbst wirklich deprimiert. Es fühlt nicht, dass es eine Seele hätte, denn die Seele hatte offensichtlich nicht zugehört. Es weiß nicht wirklich, ob es an den großen Gott glaubt, aber es hat eine solche Heidenangst, dass es zumindest ein bisschen an den großen Gott glauben muss. Aber letzten Endes ist das kleine menschliche Selbst enttäuscht über den großen Gott. Der große Gott hat nicht zugehört! Der große Gott hat das kleine menschliche Selbst heute nicht begünstigt. Vielleicht probiert es das kleine menschliche Selbst dann einfach morgen noch einmal. (Publikum amüsiert)

Aber nach einer Weile wird das kleine menschliche Selbst dieses Spiels müde. Und es beginnt dann, ein paar sehr verdrehte und verzerrte Dinge zu tun, um die Aufmerksamkeit des großen Gottes zu erlangen - oder von irgendjemandem sonst, der vielleicht zuhören würde (Lachen): Eltern, Chefs, die Regierung, Polizeibeamte, Militär... (Lachen) ...alles was es braucht, um irgendjemandes Aufmerksamkeit zu erhalten. Denn das kleine menschliche Selbst fühlt sich nicht sicher. Das kleine menschliche Selbst ist nicht glücklich.

Ganz offen gesagt: Die große Seele des kleinen Menschen ist wirklich verstört und verzweifelt in bezug auf all die Manipulationen und Kontrollen des kleinen menschlichen Selbst. Der „große Gott“ existiert sowieso nicht, wie könnte es ihn also bekümmern – der „große Gott“ in dem Sinne, wie ihr euch gegenwärtig Gott vorstellt.

Der große Gott ist die große Seele – es ist bereits direkt da, es ist bereits ein Teil von dir. Das kleine menschliche Selbst hat soviel Zeit und Aufmerksamkeit für sich in Anspruch genommen. Es hat danach verlangt, dass sich alles auf seine eigene Facette einstellen und dieser Aufmerksamkeit schenken sollte. Aber es ist einfach nur eine Facette. Es bist nicht DU. Es ist ein Teil von dir – aber es bist nicht DU.

Während ihr euch in die Neue Energie hinein bewegt, werdet ihr beginnen euch anzuschauen, was für EUCH wichtig ist – nicht für euer kleines Ich, ihr werdet sehr aufgebracht werden, wenn euch klar wird, in wie viel Stress und Ärger das kleine Ich euer gesamtes Selbst immer wieder bringt. Cauldre fragt sich hier, was das soll, er sagt, dass das wie ein schlechter George Carlin Sketch sei, hm! (Lachen, George Carlin ist ein US-amerikanischer Stand-Up Komiker, Anm. d. Übers.) Wir channeln nämlich auch, wisst ihr! (Lachen)

Fangt an, euch darüber klar zu sein, Shaumbra, während ihr in die Neue Energie geht: Alles hat viele Facetten – ihr selbst inbegriffen. Fangt an, euch für einige der anderen Facetten euer selbst zu öffnen, während diese beginnen, nach Hause in den Moment des Jetzt zurückzukehren, in diese wunderschöne, wunderschöne Zeit des neuen Bewusstseins. Beginnt, euer Seelen-Selbst zu beobachten, oder das Selbst aus euren vergangenen Leben. Euer spirituelles Selbst. Und euer sehr unspirituelles Selbst.

All diese sind Teil von dir. Und während du nun beginnst, deine Freude daran zu haben, damit zu spielen, dann wird dir klar werden, dass du soviel mehr bist als einfach nur das kleine menschliche Selbst. Du wirst dir darüber klar werden, wie wahrhaftig großartig du wirklich bist. Du wirst dir darüber klar werden, dass wir in den letzten 8 Jahren nicht einfach nur hier gesessen und euch mit irgendwelchen Worten gefüttert haben, um euch für ein paar Stunden glücklich zu machen. Wir haben in Dich hineingeblickt, in das Juwel, den Diamanten, der so viele Facetten besitzt! So viele Aspekte.

Ihr seht euch vor diese Frage gestellt, insbesondere in der Neuen Energie, in bezug darauf, was nun wichtig ist. Das kleine Du, nebenbei bemerkt, das kleine Du, das in die Neue Energie geht, tut zwei Dinge: Es rebelliert, einerseits. Es mag das gar nicht. Denn dies bringt Veränderungen mit sich, und das kleine Du hasst Veränderung. Denn das kleine Du begreift auch, dass das kleine Du keine schreiende kleine Göre mehr sein kann. (Lachen) Ein Tyrann der Alten Energie.

Das kleine Du ist also derjenige Teil, der sich der Veränderung widersetzt. Denn es ist wie ein kleines Kind, das auf den Boden stampft, das einen Wutanfall hat. Das kleine Du mag diese Veränderungen, die da kommen, nicht im Geringsten.

Aber während du dich in diese Sache hinein entfaltest, die den Namen „Neue Energie“ trägt, beginnst du dir anzuschauen, was wirklich wichtig ist. Und wie du bereits erfahren hast: Das erste, was geschieht, ist, dass gar nichts mehr so wichtig erscheint. Nichts! Wir sprechen hier über den Verlust an Leidenschaft, denn die Leidenschaft waren wirklich und ganz wahrhaftig einfach nur die Wünsche des kleinen Du. Das war überhaupt keine Leidenschaft. Es war das kleine Du, das versucht hat, sein kleines, winziges Imperium aufrechtzuerhalten. Es ist sehr schwierig, wahrhaftig und bewusst von Leidenschaft erfüllt zu sein, wenn es sich auf die Liste des kleinen Du beschränkt, von Dingen, die zum Glücklichein führen.

Ihr werdet bemerken, wenn ihr der Frage nachgeht: „Was möchte ich also tun? Was wähle ich?“ – dass euch das dann leer und ausdruckslos vorkommt, eine Weile lang. Bis du dann beginnst zu verstehen, wer DU bist. Die Potenziale, die du in dir trägst. Die Tatsache, dass du dich selbst nicht zu beschützen brauchst, dass du nicht auf alles hören musst, was das kleine Du dir sagt. Die Hauptmotivation deines Lebens hier auf der Erde sind nicht mehr länger Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Sie kann sich vielmehr in einige weitaus großartigere Gebiete hinein entwickeln.

Zusätzlich zu den Basisdingen wie Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf gab es eines, das ihr vergessen hattet: Bewusstsein. Bewusstsein. Die Menschen sehen das nicht als eines der überlebensnotwendigen Dinge an – aber das ist es absolut. Bewusstsein ist wie das Atmen. Wenn du nicht atmest, wenn du aufhörst zu atmen, dann hörst du auf zu leben. Wenn du das Bewusstsein stoppst, den Fluss, den natürlichen Fluss von Bewusstsein, dann stoppt das auch das Leben. Es stoppt den Fluss der natürlichen Energien deines DU – durch diesen Korridor hindurch, denn ihr „das Leben auf der Erde in menschlicher Gestalt“ nennt.

Aber zurück zum Thema. Alles hat viele Facetten – dich inbegriffen. Und während du dir dessen bewusst wirst, schaust du dir in der Neuen Energie an, was du tun solltest, was wichtig ist. Und das erste, worüber du dir klar wirst, ist, was nicht wichtig ist. Wir wissen, dass viele von euch in der letzten Zeit durch diese Erfahrung gegangen sind. Dinge in eurem Leben, Muster, denen ihr immer und immer wieder gefolgt seid, die ihr immer wieder wiederholt habt. Ist euch jemals bewusst geworden, dass eine schlechte Angewohnheit nicht unbedingt zu etwas Gutem führt, auch wenn ihr sie immer und immer wieder wiederholt? (Publikum amüsiert)

Wenn ihr damit fortfahrt, die alten Muster zu wiederholen, warum würdet ihr davon ausgehen, dass dabei irgendetwas Positives herauskommen könnte? Es ist wie beim Karussell fahren: Ihr dreht euch einfach immer weiter im Kreis und im Kreis und im Kreis. Etwas anderes ist es, wenn ihr die Wahl trefft, aus diesem Karussell auszusteigen, aus den Bereichen des Bewusstseins des kleinen Du herauszutreten, etwas zu verändern, eine neue Leidenschaft zu fühlen. Das ist dann der Punkt, an dem sich alles zu bewegen beginnt.

Und wir wissen, Shaumbra, dass ihr das getan habt. Diese Botschaft ist teilweise für euch bestimmt - es handelt sich aber auch teilweise um eine Botschaft, die ihr selbst auf dem Pfad zu einem neuen Bewusstsein für andere hinterlasst. An der Türschwelle zur Neuen Energie, für all jene, diesen Weg entlangkommen werden – und sich fragen, wie zum Teufel sie hierher geraten sind. (Publikum amüsiert)

Ein Teil dieses heutigen Shoud pflanzt diese wunderschöne, einfache Botschaft. Für sie. Für die Menschen, die sich in ihrem Sein als kleiner Mensch verloren fühlen, für die, die leiden, für die, die auf der Suche sind. Für die, die bereits einen Fuß in dem Wunsch haben, sich in ihrem Leben weiterzubewegen, in ein neues Bewusstsein hinein – aber den anderen Fuß, mit einem Betonblock darum herum, in der Alten Energie, voller Angst, voller Angst, sich weiterzubewegen.

Ihr schreibt ihnen also heute diese Nachricht, Shaumbra, für die Situation, wenn sie an diesen Punkt kommen sollten, wenn sie sich hier an diesem Punkt verfangen sollten – was viele tun. Auch viele von euch haben die Erfahrung gemacht, wie sich das anfühlt. Und in dieser Nachricht steht einfach: Alles hat viele Facetten. Was ihr in diesem Moment wahrnimmt ist nicht alles, was sich in diesem Moment befindet. Da ist so viel mehr. Was ihr wahrnimmt, auf eine sehr lineare Weise, sind eure Ängste, aber wahrhaftig nicht, was wirklich da ist.

Du bist auch Gott. Du kannst wählen und erschaffen, was auch immer du möchtest. Wir sagten nicht: Du bist ein kleiner Mensch. Wir sagten: Du bist Gott. Du bist Du.

Damit, Shaumbra, lasst uns nun heute gemeinsam als Gruppe in das Shaumbra-Service-Center gehen. Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, ihr alle, die ihr in der ganzen Welt versammelt seid oder die ihr das hier zu einem späteren Zeitpunkt lest. Ihr alle, die ihr auf eurem spirituellen Bewusstseins-Weg an diesen Punkt gelangt, die ihr an diesen Punkt hier gelangt: Ihr alle seid eingeladen. Vielleicht dauert es noch ein oder zwei Jahre, bis du hierherfindest. Vielleicht sind es auch noch fünfzig Jahre, weitere 5 Leben, bevor du hierherkommst. Aber komm einfach mit uns mit, heute. Wir werden ein paar neue Bereiche erforschen.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein Ort, der geschaffen wurde, es ist ein sehr multidimensionaler Ort. Er wurde von den ursprünglichen Shaumbra geschaffen, sie haben ihn aufgebaut. Sie haben es gebaut, aus Energie, aus Liebe. Und aus wahrhaftiger Leidenschaft heraus. Sie haben es als einen Ort geschaffen, in dem sie sich aufhielten, vor der Zeit der Neuen Energie, wenn sie verwundet und verletzt waren, wenn sie der Verjüngung und der Heilung bedurften. Diese wagemutige Gruppe von

Pionieren hat diesen Ort geschaffen, der Shaumbra-Service-Center genannt wird. Und wir laden nun euch alle ein, mitzukommen.

Einige von euch waren bereits hier gewesen. Einige von euch haben auch mitgeholfen, diesen unglaublichen, multidimensionalen Ort zu erschaffen. Vielleicht habt ihr es bemerkt, während wir uns heute dorthinbegeben – und nebenbei bemerkt: Ihr kommt dorthin, indem ihr die bewusste Wahl trefft. Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und trefft die bewusste Wahl. So einfach ist es. Mach es nicht schwieriger, als es ist. Erstelle dir keine ganze Liste mit bestimmten Anweisungen und Regeln, wie du dorthin gelangen kannst. Es muss nicht an irgendeinem speziellen Tag geschehen und du brauchst keine bestimmte Diät oder Fastenkur dafür. Du triffst einfach eine Wahl. Die Neue Energie ist so einfach.

Wir versammeln uns also alle hier, die Vergangenheit, die Gegenwart, und die, die aus der potenziellen Zukunft hier zu uns stoßen – hier an diesem Ort mit dem Namen Shaumbra-Service-Center. Dieser Ort ist so, wie ihr ihn zu sein wählt. Das Shaumbra-Service-Center kann groß sein, es kann klein sein. Es kann in einem Moment unter freiem Himmel sein, und im nächsten Moment von den wundervollsten Glaserarbeiten umgeben sein, die ihr jemals gesehen habt, die mithelfen, die Energie im Inneren zu halten, zumindest während unserer gemeinsamen Zeit hier. Es kann die Energien des Wassers beinhalten – und für viele von euch die Transmutations-Energien des Feuers. Die Elemente der Erde und die Elemente des Äthers. Es kann alle diese Dinge besitzen, alles, was ihr wählt.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein magischer Ort, denn es ist euer Ort. Es ist ebenso ein Ort von anderen Shaumbra. Aber wir haben keine Regeln hier. Du brauchst nicht am Eingang deine Schuhe auszuziehen. Du kannst hier drinnen auch rauchen, wenn du möchtest. Das beeinträchtigt keinen. Du kannst essen, trinken, meditieren... wir lassen euch hier drin sogar beten, wenn ihr das möchtet (Tobias scherzhafte, Publikum amüsiert).

Es ist, was auch immer ihr es zu sein wählt, und ihr bemerkt einen interessanten Aspekt dieses Shaumbra-Service-Center: Du brauchst dir hier keine Gedanken darüber zu machen, irgendjemand anderen zu stören oder ihm zu nahe zu treten. Du kannst mit vielen, vielen anderen hier sein, so wie wir es gerade sind. Und insbesondere in der Neuen Energie stört das nicht die Schöpfungen oder die Wahl von irgendjemand anderem in deiner Umgebung. Erstaunlich, wie das funktioniert! Sehr anders, als beim Leben auf der Erde, wo du dir die ganze Zeit aller anderen Menschen gewahr sein musst – egal ob du nun ihre Sphäre verletzt, oder ob sie, was wahrscheinlich wichtiger für euch ist, deine verletzt. Egal, ob sie nun merkwürdige Schnarch-Geräusche produzieren, bestimmte Körpergerüche von sich geben, oder sonst irgendetwas. Es gibt da all diese Stör-Themen. Aber nicht hier im Shaumbra-Service-Center.

Wir treffen uns also hier im Shaumbra-Service-Center, in diesem wundervollen Moment des Jetzt, als eine Gruppe Shaumbra. Und es wäre sehr angemessen für uns, wenn ihr das wählt, dass wir gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, und die Sicheren und Heiligen Energien fühlen. Hier im Shaumbra-Service-Center kannst Du Du sein. Dein kleines menschliches Selbst muss hier nicht bestimmen, was es braucht, dass es vielleicht hungrig ist, dass es auf die Toilette muss, dass es Schlaf braucht oder mehr Geld - oder irgendeine andere dieser ununterbrochenen Quengeleien des kleinen menschlichen Selbst.

Hier im Service-Center kannst du Alles sein, das du bist. Sicher, ohne Regeln, Du kannst Du sein.

Aus diesem Grund ist dieser Ort auch so wundervoll und erstaunlich. Aus diesem Grund besitzt er auch all diese Verjüngungsenergien. Aus diesem Grund ist es auch so, dass einfach ein paar Momente, die im Shaumbra-Service-Center verbracht werden, einige Jahre oder sogar Leben für euch verändern können. In diesem Shaumbra-Service-Center werden wir nun unseren heutigen Gast hereinbitten. Wir bitten jeden Einzelnen von euch, die Energien zu fühlen, während wir unseren heutigen Gast hereinbitten – Luzifer. (Erstauntes Lachen)

Nun, fühlt die Energie. Selbst in dem Moment, in dem wir das Wort „Luzifer“ aussprachen. Wir tun das hier nicht, um zu schockieren. Wir tun es, weil es an der Zeit ist, sich durch ein paar Energien hindurchzubewegen. Fühlt die Energie dieses Wesens, das so viele von euch bereits seit ihren frühesten Tagen kennen. Luzifer. Der böse Geselle. Der gefallene Engel. Interessant – der gefallene Engel. Hm. Ich frage mich, ob sich viele von euch nicht sogar mit dieser Luzifer-Energie

identifizieren können, denn an dem einen oder anderen Punkt habt auch ihr euch wie ein gefallener Engel gefühlt. Es gibt so viele Mythen über Luzifer. Lasst uns mit dem Namen beginnen. Der Name Luzifer, der vom Lateinischen abgeleitet ist, was ich hier nicht zitieren werde, der lateinische Ausdruck bedeutet: Der Licht-Träger oder der Licht-Bringer. In der Bibel selbst gibt es beinahe keine Erwähnungen von Luzifer. Für die Bibel-Gelehrten unter euch: Wenn ihr wirklich hingehet und das zählt: Es gibt beinahe keine. Und doch ist die Energie von Luzifer, dem Teufel, dem Schurken, dem Verführer, gegenwärtig so stark im menschlichen Bewusstsein vorhanden!

Es ist eine symbolische Repräsentation des Dämonen.

Einer der Orden des Ordens der Erzengel ist – es ist sehr schwierig, das in menschlichen Worten auszusprechen, geschweige denn in Englisch – aber es ist dem Namen Luzifer sehr ähnlich: Luceffa würde dem wohl am nächsten kommen. Und es bedeutet: Aus dem Licht, in multidimensionale Aspekte hineingebracht. Mit anderen Worten: Das Licht, die Weisheit, die nun auf der Erde wandelt, als Ihr. Und das wurde dann als etwas Böses angesehen oder als etwas Negatives oder Gefallenes. So viele von euch sind in diese Falle gegangen, in diese Falle zu glauben, dass es da diese Wesenheit gibt, die umhergeht und versucht, eure Seele in die Hände zu bekommen, eure Energie zu stehlen. Aber vom Kern her bedeutet Luzifer „der Träger des Lichts“. Oder, wenn man es auf eine neu-energetische Weise ausdrückt: Die Ausdehnung von Bewusstsein. Und es war ein integraler Bestandteil von jedem Einzelnen von euch.

Und: Es gibt nichts, vor dem man Angst haben müsste. Ich muss hier eine interessante Randbemerkung einflechten. Ich, Tobias, der ich in der letzten Zeit hauptsächlich mit St. Germain zusammenwirke, mit Kuthumi und mit Kwan Yin, wollte diese Serie hier wahrhaftig die „Luzifer-Serie“ taufen. [Lachen] Ich habe mich vorhin mit Cauldre zusammengesetzt – er schob es natürlich auf Linda, er sagte, dass sie das niemals erlauben würde. [Lachen] Aber wir wissen, wer sich hier wirklich Sorgen machte. Er warf einen guten und interessanten menschlichen Punkt ein, den wir nicht in Betracht gezogen hatten, weil... nun, wir ziehen menschliche Punkte im Allgemeinen einfach nicht sonderlich in Betracht. [Tobias lacht, viel Lachen]

Der Fakt, dass dies den Namen Luzifer-Serie tragen würde, die Lichtträger-Serie, hätte etwas potenziellen Schaden für das physische, materielle Eigentum und den Körper von jenen zur Folge haben können, die damit persönlich in Zusammenhang gebracht worden wären, des Crimson Circle. Wir sind also davon abgekommen und haben das ganz gewöhnlich die Quantensprung-Serie genannt [Lachen].

Aber der Punkt, unser Punkt, war: Es ist an der Zeit, ein paar der Menschen aufzurütteln, die wirklich feststecken. Und das wäre eine Möglichkeit, das zu tun. [Tobias lacht, Lachen im Publikum] Sie stecken so sehr auf ihren bisherigen Wegen fest, mit ihren Ängsten und ihren Dämonen. Sie lieben ihre Dämonen, nebenbei bemerkt. So wie ihr auch, und deshalb sind wir heute hier. Sie lieben ihre Dämonen! Ihre Dämonen sind ihre Götter. Denn sie regieren über sie. Sie regieren über Menschen. Wir dachten also, das wäre eine interessante – wie sagt man – Dynamik, dies hier die Luzifer-Serie zu nennen. Denn es würde Leute, Menschen dazu veranlassen, innezuhalten, aufmerksam zu werden. Die, die diesen Weg entlangkommen und an diesen Punkt kommen und ein großes Schild sehen würden mit der Aufschrift: „Sie betreten nun die Luzifer-Serie des Crimson Circle“ – das wird sie zumindest aus ihrer Trance aufrütteln, es wird sie dazu bringen, einen Moment innezuhalten.

Aber was bedeutet das, „Träger des Lichts“, „Erweiterer von Bewusstsein“? Es gibt keinen „Luzifer“! Zumindest nicht auf die Art, wie er von den Kirchen benutzt wird, als ein Werkzeug zur Kontrolle über Menschen. Der einzige Luzifer oder Satan, den es gibt, ist der, der im Bewusstsein erschaffen wurde – von Organisationen, von Kirchen oder von jenen, die daran glauben möchten. Und das erschafft dann in der Tat einen – wie wir es nennen möchten – Gruppenaspekt. Wie es auch die Energie von Jesus ist, nebenbei bemerkt. Ich spreche hier über die Begriffe „Jesus“ und „Jeshua“. Vor langer, langer Zeit waren „Luzifer“ und „Jeshua“ Begriffe, die gegeneinander austauschbar waren. Wenn ihr euch das einen Moment anschauen – oder fühlen – möchtet, ich werde nun zwei Worte aussprechen, und fühlt deren Energie:

Christus.

Luzifer.

Es ist dieselbe Energie. Lichtträger, Bringer eines neuen Bewusstseins.

Wie auch immer. Wir werden dies die Quantensprung-Serie nennen, aber wir alle wissen, was wir wirklich tun möchten. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Das ist es wirklich. Deshalb sind wir auch heute im Shaumbra-Service-Center, mit Luzifer als unserem Gast. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Lasst uns einen Moment darüber sprechen.

Diese Energie, die ihr Luzifer nennt, existiert nicht wirklich. Es ist ein Aspekt eines Gruppenbewusstseins von jenen, die gewählt haben, an dieses allmächtige böse Wesen zu glauben, das ihre Seelen verschlingen wird. Aber es existiert wirklich gar nicht. Es ist nicht da.

Satan. Satan, eine Ableitung eines alten hebräischen Wortes, das bedeutet: Gegenspieler. Einer, der dagegen geht. Es gibt da keinen „Satan“, der in der Hölle lebt oder sonst irgendwo. Aber dies sind alles Dämonen, die ihr akzeptiert habt. Viele von euch haben diese bereits gehen gelassen, aber ihr tragt immer noch die Dämonen des einen oder anderen Themas in euch.

Und lasst uns nun heute im Shaumbra-Service-Center diese Dämonen anschauen. Lasst uns anschauen, was sie bewirken und warum sie da sind. Warum ihr sie mit euch herumgetragen habt.

Es gibt in der Tat eine große Bandbreite von Dämonen. Ihr gebt ihnen verschiedene Namen oder verschiedene Beziehungen innerhalb eurer Aspekte oder Facetten. Aber sie sind eure Dämonen. Wir bitten euch, euch heute mit ihnen zu konfrontieren, was bedeutet, ihre Existenz wahrzunehmen und zu verstehen, warum ihr sie zu Dämonen gemacht habt. Und zu verstehen: Sie sind deine eigenen.

Eines der Dinge, zu denen Menschen neigen, ist es, ihre eigenen Dämonen zu verleugnen. Sie geben sie an jemand anderen weiter. Sie sagen zum Beispiel: Das ist nicht mein Dämon – das ist Luzifer! Ein gefallener Engel. Luzifer hat seinen eigenen Club, Luzifer, Satan, wie auch immer ihr es nennen wollt.

Sie geben den Dämonen also Namen. Sie verlegen sie nach außerhalb von sich selbst. Aber die Realität ist: Es ist deiner. Es ist dein Dämon. Das ist die allererste Erkenntnis in „Dämonologie“ (Lachen) – zu verstehen, dass es dein eigener ist. Und versteht außerdem, dass es da weitere Namen gibt, es gibt Luzifer und Satan, es gibt alle möglichen Arten von Terminologie. Letztendlich sind es deine eigenen. Es sind deine Dämonen.

In dem Moment, in dem du sagst, „das kommt nun aber aus der Hölle“, oder dass die Dämonen irgendwelche körperlosen Wesen seien, die sich an dich drangehängt haben und deine Energie absaugen, in dem Moment, in dem du sagst, dass das irgendein fremder oder außerirdischer Dämon sei, in dem Moment, in dem du ihm die Erlaubnis erteilst, größer und substanzieller zu werden als du selbst – besitzt der Dämon die Kontrolle. Er ist ein Teil von dir. Aber er kontrolliert dich.

Das geht sogar über diesen kleinen menschlichen Aspekt hinaus. Es führt dazu, dass nicht dieser kleine menschliche Aspekt all die Aufmerksamkeit erhält, denn er nimmt nun alle Aufmerksamkeit in Anspruch.

Die Dämonen sind deine eigenen. Und wir bitten euch hier und heute, an diesem Punkt, an dieser Türschwelle zur Neuen Energie, anzuerkennen, dass es eure eigenen sind. Sie gehören zu niemand anderem, es gibt keinen mächtigen bösen Geist, der sich an euch hängt. Es gibt keine Gruppen mehr, die eine dämonische Kontrolle über euch besitzen. Es gibt keine Regierung, die Radiowellen oder Lichtfrequenzen manipuliert, und die euch als ein äußerer Dämon in eurem Leben dazu verleitet, Leitungswasser zu trinken. (Lachen)

Jeder Dämon ist dein eigener. Es gibt kein Finanzsystem mehr, das euch kontrolliert. Jeder Dämon ist dein eigener.

Seht ihr, in dem Moment, in dem ihr ihn in euer Außen verlegt, gebt ihr ihm eine unglaublich große Macht. In Wirklichkeit ist er natürlich weiterhin in eurem Inneren. Aber ihr habt ihn ins Außen gelegt, weil der kleine Mensch dazu neigt zu glauben, dass das Außen größer und mächtiger sei, als das Innen.

Jeder Dämon ist dein eigener. Lasst uns ein paar der weiteren Dämonen anschauen, die ihr erschaffen habt.

Der Dämon des Todes – ja, das ist ein guter. Das ist wohl einer der vorherrschenden und am meisten Furcht einflößenden, denn es gibt so wenig wirkliche Informationen, was den Tod betrifft. Der Tod ist ein großes, schwarzes Loch, und so wird der Dämon sehr Furcht einflößend.

Wie viele Jahre eures Lebens habt ihr damit zugebracht, vor dem Tod davonzulaufen? Dem Dämon des Todes. Ihr habt versucht, ihm zu entgehen, ihn auszutricksen. Ihr habt versucht, euch vor dem Sensenmann zu verstecken. Ihr habt versucht, keine physischen Krankheiten zu haben, nicht von einem Auto überfahren zu werden. Wieviele Stunden habt ihr in eurem Leben damit vergeudet, den Dämon des Todes zu vermeiden?

Dieser Dämon ist dein eigener. Es ist deine eigene Furcht davor, was im Jenseits verborgen liegt. Es ist der kleine Mensch, der keine Veränderung möchte. Der kleine Mensch, der gerne immer und immer und immer weitermachen möchte. Ihr habt diesen Dämon des Todes geschaffen, größer als das Leben an sich. Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist dein eigener. Es gibt keinen Tod! Es gibt den Übergang und die Evolution, aber es gibt keinen Tod. Wovor habt ihr also Angst? Nun, ich weiß, wovor ihr Angst habt. Ich nehme mal einen Schluck Wasser hier, bevor ich es euch erzähle. (Lachen)

Ich erzähle euch ganz genau, warum ihr diesen Dämon des Todes geschaffen habt, warum ihr Angst habt: Weil ihr Angst davor habt, gerichtet zu werden! Euch wurde glauben gemacht, dass über euch gerichtet wird, wenn ihr sterbt – vom großen Gott und vom großen Jesus (Lachen). Und – wie ihr fürchtet – sogar von euch selbst. Dass über euch gerichtet wird, auf die eine oder andere Weise. Das erschafft also diesen ganzen „Dämon des Todes“, und es ist euer eigener. Es ist an der Zeit, sich darüber hinauszubewegen.

Ihr habt Dämonen des Mangels erschaffen. Wir haben schon darüber gesprochen. Mangel an Fülle, Mangel was Beziehungen betrifft, Mangel an allem. Und ihr habt versucht, ihn zu manipulieren, diesen Dämon des Mangels. Ihr habt versucht, ihn zu verleugnen. Ihr habt versucht, so hart zu arbeiten, um einfach nur dem Dämonen des Mangels immer einen halben Schritt voraus sein zu können. Er ist ein Monster. Ich weiß, dass er das ist. Ihr fürchtet ihn in der Nacht, wenn ihr versucht, einzuschlafen. Er zeigt sich als eine unbezahlte Rechnung. Er zeigt sich als ein Vollstreckungsbeamter. Er zeigt sich als irgendeine große, böse Finanzorganisation, die euch alles wegnehmen wird.

Ihr verlegt ihn in euer Außen, diesen Dämon des Mangels, und ihr tut so, als ob es nicht euer eigener wäre. Und ihr gebt ihm große und unglaubliche Macht, bis zu dem Punkt, dass er euer Leben kontrolliert. Bis zu dem Punkt, dass ihr es mit einer ununterbrochenen Schlacht zu tun habt, einer ununterbrochenen Jagd, zwischen dem kleinen menschlichen Selbst und dem Dämonen des Mangels. Wieviel von eurer Zeit habt ihr mit diesem Dämon zugebracht, verschwendet?

Ihr habt Dämonen der Einsamkeit. Die Angst, alleine zu sein. Die Angst, dass dieser Dämon über euch hinwegfegen wird, und ihr euch dann in irgendeinem tiefen, dunklen Abgrund verliert, allein mit euch selbst, für alle Ewigkeit. Das hört sich in der Tat ziemlich schrecklich an. (Publikum amüsiert) Aber es ist ein Dämon, den ihr dort draußen platziert habt, weil ihr es schwierig findet, mit euch selbst zusammen zu sein.

Du bist einsam. Du bist einsam - nicht wegen Menschen im Außen, nein, du bist einsam in bezug auf dich selbst, in deinem Inneren.

Das kleine menschliche Selbst wandert umher, einsam. Es versucht, Freunde zu finden, es versucht, jemanden zu finden, der es liebt. Und es begibt sich ins Außen, es begibt sich nach außerhalb von sich selbst und versucht dann, sich von anderen Menschen zu nähren. Das kleine menschliche Selbst hätte nicht diesen Dämon, wenn sich das kleine menschliche Selbst und Du in deiner Gesamtheit wieder vereinigen würden. Wenn diese wieder gemeinsam zurückkehren würden, in das Zuhause dieses gegenwärtigen Moments.

Ihr habt Dämonen des Verrücktseins. Viele Dämonen des Verrücktseins. Ihr habt Angst, dass ihr verrückt werdet. Und ich kann euch hier und jetzt sagen: Das tut ihr auch! (Lachen) Denn „Verrücktsein“ steht zu der Funktionsweise eures Verstandes in Beziehung.

Dieser Dämon wurde also in gewissem Sinne als ein Gegenstück zum Verstand erschaffen – auch wenn es eigentlich eine Verlängerung eures Verstandes ist. Und ihr fragt euch, ob ihr verrückt werdet. Und ihr bringt zahllose Stunden damit zu, euch selbst zu sagen, dass ihr nicht verrückt seid. Ihr rennt vor diesem Dämon davon. Aber letztendlich müsst ihr einfach früher oder später aus eurem Verstand herauskommen. Denn der Verstand kann den Gott der du bist, nicht erfassen. Der Verstand kann auch nicht die Großartigkeit erfassen, die dich ausmacht.

Ja, es geht also früher oder später darum, diese Kontrolle loszulassen – dir zu erlauben, verrückt zu werden.

Der Dämon des Verrücktseins ist der Dämon, der das Vertrauen von dir fern hält. Er trennt dich – das kleine menschliche Selbst – vom Vertrauen in dich selbst. Der Dämon des Verrücktseins bringt dich dazu, nicht mehr dem zu vertrauen, das du bist. Er bringt dich dazu, an dir selbst zu zweifeln. Er bringt dich dazu, über Dinge wie „richtige Entscheidungen“ und „falsche Entscheidungen“ nachzudenken, „gute Entscheidungen“, „keine Entscheidungen“. Er hindert dich daran, dir wahrhaftig selbst zu vertrauen.

Ihr habt Dämonen in bezug auf alles mögliche. Dämonen, dass andere Menschen sich über dich lustig machen könnten. Und so erschafft ihr diesen Dämon und platziert ihn in eurem Außen. Und ihr ermächtigt im Grunde andere Leute, seine Energien zu benutzen. Weil ihr Angst habt, dass ihr lächerlich gemacht werdet.

Denn letztendlich erhält das kleine menschliche Selbst seine eigene Identität durch Wesenheiten im Außen, durch andere Menschen. Das kleine menschliche Selbst versucht also, das Bewusstsein seiner selbst durch die Welt im Außen zu erhalten, durch die Reaktionen von anderen Menschen. Durch die Beziehungen zu anderen Menschen. Es erschafft also diesen ganzen Dämon, lächerlich gemacht zu werden – dass über es gelacht wird, dass es verachtet und verspottet wird.

Das ist ein Dämon. Aber es ist dein eigener! Hör auf, allem im Außen die Schuld dafür zu geben.

Die Liste der Dämonen geht immer weiter und weiter und weiter. Aber sie sind alle deine eigenen. Es gibt keine einzige Sache außerhalb von dir, die dich wirklich verletzen kann. Es gibt keine Dämonen in deinem Außen. Andere Menschen haben ebenfalls ihre Dämonen, aber deren Dämonen werden eure Dämonen nicht verschlingen (Publikum amüsiert). Die Dämonen sind deine eigenen. Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist an der Zeit, ihre Energie zu fühlen. Es ist an der Zeit, sie jetzt in diesem Moment hier einzuladen, hinein in dieses Shaumbra-Service-Center, in dem wir uns befinden.

Was sind deine Dämonen?

Wovor hast du Angst?

Hast du Angst vor physischem Schmerz?

Das ist der Dämon des Schmerzes. Du glaubst, dass dieser Schmerz aus dem Außen kommt, dass dir von jemand anderem Schmerz zugefügt werden kann. Und so läufst du vor ihm davon. Aber wie viele unzählige Stunden und Tage und Jahre hast du damit zugebracht, vor dem Schmerz davonzulaufen? Und es ist eine Illusion, nebenbei bemerkt. Der Schmerz an sich ist eine Illusion.

Was sind deine Dämonen, während du hier im Sichereren Raum sitzt? Kannst du sie zu dir einladen? So wie wir auch heute Luzifer eingeladen haben?

Was lustig ist: Damals in meiner Zeit hieß dieser negative, äußere Geist „Beelzebub“ (Publikum amüsiert). Nun, wie glaubhaft ist denn das für einen scheußlichen und gemeinen Geist? Bub! (Lachen) Beelzebub. Was für ein Name. Nun, er musste wohl geändert werden, und vielleicht ist „Luzi-

fer“ ein besserer Name, oder „Satan“... aber wenigstens ist es nicht mehr „Beelzebub“. Was für ein Anfängername für etwas, das eigentlich ein schrecklicher Dämon sein soll.

Was sind deine Dämonen? Was sind es für welche? Macht hier einmal eine Aufstellung. Oh, sie sind alle da, ihr könnt sie fühlen. Ist es die Gesundheit? Wovor habt ihr Angst?

Viele von euch haben diesen beinahe undefinierbaren Dämon, dass irgendetwas euch verschlingen würde. Irgendetwas aus dem Außen. Es wird einfach hereinkommen und euch verspeisen. Die Kirchen porträtieren das als Satan oder Luzifer, als ein Wesen, das eure Seele für alle Ewigkeit mitnehmen wird. Keine Seele kann irgendeine andere Seele nehmen. Das funktioniert nicht – es funktioniert einfach nicht. Ja, ihr könnt für eine gewisse Zeit die Illusion erschaffen. Aber letztendlich kann niemand deine Seele für alle Ewigkeit besitzen. Um genau zu sein, will sie auch gar keiner für alle Ewigkeit haben. (Lachen) Was sollen sie mit all diesen Seelen anfangen? Eine blöde Seelenparty veranstalten?

Die gute Nachricht ist, Shaumbra, dass wir hier in diesem Service-Center sitzen können, und dass wir hier über Dämonen und das Böse und Luzifer und Satan sprechen – und lachen. Ist euch klar, wie weit wir schon gekommen sind? Ist euch bewusst, dass ihr vor ein paar Jahren immer noch vor diesen Wesen davongelaufen seid? Dass ihr vor diesen Dämonen davongerannt seid und dabei euer Leben vergeudet habt? Und wir können nun hier sitzen und sagen: Hey, dies sind meine Dämonen. Großartige Schöpfungen waren es, aber wisst ihr... es ist ein bisschen so, als würde man die Luft aus einer großen, riesigen, aufblasbaren, hässlichen Puppe herauslassen. Und genau das tun wir gerade.

Diese Dämonen, die so groß erschienen, so furchteinflößend, so schrecklich, dass sie deine Seele für alle Ewigkeit mitnehmen könnten – diese Dämonen sind nichts weiter als große Heißluft-Ballons. Wir können jetzt in diesem Augenblick die Luft aus ihnen herauslassen.

Um das tun zu können, ist es wichtig anzuerkennen, dass es deine eigenen sind. Wenn ihr in das Denken mit den Verschwörungen hineingeratet, mit den Außerirdischen, wenn ihr anfangt mir zu erzählen, dass sich da irgendein böses Wesen an euch angeheftet hätte und sich von euch nährt, dass es euch überall hin folgt – dann muss ich mit dem Kopf schütteln. Ich muss dann sagen: Aber das bist einfach Du. Hm. Es bist einfach Du. Es ist ein Teil von dir, den du nicht magst, ein Teil, dem du eine große Macht verliehen hast. Aber es bist einfach nur du.

Wenn du anfängst, zu sagen: Da muss es wohl irgendeine Gruppe aus der Vergangenheit geben, die nun mein Leben kontrolliert, die es mir unmöglich macht, kreativ und erfolgreich zu sein, dann muss ich einfach sagen: Aber es ist dein Dämon. Es bist Du. Oh, es stammt vielleicht sogar wirklich aus einem vergangenen Leben. Vielleicht war es eine schlechte Erfahrung, die du gemacht hast, an irgendeinem Punkt deines Weges. Vielleicht hast du dein Geld verloren, oder irgendetwas Dummes damit angestellt (Publikum amüsiert). Vielleicht hast du es verspielt. Vielleicht hast du es weggegeben oder in irgendetwas wirklich Schlechtes investiert.

Aber es ist dein eigener Dämon. In dem Moment, in dem du einer Wesenheit im Außen diese Art von Macht und Kontrolle gibst, die nun „Dämon“ genannt wird, bist du tatsächlich unter seiner Kontrolle. In dem Moment, in dem das kleine menschliche Selbst, aus seiner Angst und seinem Überlebenswunsch heraus, diesem äußeren Dämon erlaubt, in seinem Leben eine Realität darzustellen, dann ist er auch real. Du wirst in der Tat verfolgt werden. All diese dramatischen und verschwörerischen Dinge werde in deinem Leben vor sich gehen.

Aber in dem Moment, in dem du damit aufhörst, hier und jetzt im Shaumbra-Service-Center, umgeben von mir und Kwan Yin und Shaumbra und auch Luzifer – in dem Moment, in dem du anerkannt, dass diese Dämonen deine eigenen sind - jeder einzelne von ihnen! – merkst du, dass es keinen „Einfluss im Außen“ gibt, so sehr du das auch glauben möchtest, der die Kontrolle über dich hätte. Es gibt einfach nur die Wahrnehmung, dass er die Kontrolle über dein kleines menschliches Selbst hätte. Aber es ist einfach nur eine Wahrnehmung.

Nun, wir möchten euch bitten, heute einen wirklich großen Schritt zu machen, wenn ihr das wählt. Das alles geschieht natürlich nur aus eurer eigenen Wahl heraus. Erkennt diese Dämonen an und gebt sie dann frei. Lasst sie gehen. Lasst sie gehen. Sie sind einfach nur Facetten deiner selbst, die

ein unglaublich komplexes Spiel oder Schöpfung ausagieren. Eine Schöpfung, die so umfangreich geworden ist, so komplex und so real, dass du an sie geglaubt hast.

Du glaubst, dass es sich dabei um die eine Facette handelt. Aber denk daran: Alles hat viele Facetten. Dreh mal für einen Moment diesen facettenreichen Globus der Realität herum! Hör auf, einfach nur eine einzige Facette anzustarren. Dreh ihn herum, schau ihn dir aus jeder Perspektive an. Und wirst sehen und verstehen, wie auch Kryon sagte: Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint.

Es gibt keine Dämonen. Es gibt keine bösen Verschwörungen, die euch verschlingen werden – außer ihr möchtet, dass das geschieht. Diese Dämonen sind eure eigenen.

Bevor wir uns in die Neue Energie begeben können, ist es wichtig, dies anzuerkennen. Nicht einfach nur ein paar von ihnen, nicht einfach nur viele – sondern alle. Jeder Dämon ist dein eigener.

Und ich kann nun schon die Einwürfe hören: „Aber Tobias! Aber Tobias!“ Wer spricht da? Das kleine menschliche Selbst. Das kleine menschliche Selbst, das gerne an diese Dinge glauben möchte. Das kleine menschliche Selbst, das genau genommen eine große Freude und Erfüllung darin findet, in dieser ganzen Sache mit den Dämonen und den Monstern. Wisst ihr, dass dieses ganze Konzept der Dämonen dem kleinen menschlichen Selbst im Grunde genommen zu Glaubwürdigkeit verhilft? Dass es das Leben des kleinen menschlichen Selbst realer macht? Mitreißender? Dramatischer? Und – es saugt dadurch viel Energie. Das kleine menschliche Selbst saugt Energie. „Die Dämonen werden mich erwischen!“ Jeder muss dem kleinen menschlichen Selbst helfen. Es versucht, all die anderen Aspekte und Facetten deiner selbst dazu zu bringen, auf diesen ganzen Trip hereinzufallen, auf diese ganze Geschichte.

Eure Geschichten, viele von ihnen, sind ebenfalls eure Dämonen. Ihr alle habt Geschichten – keine von ihnen ist so großartig wie die von St. Germain... (Lachen) aber ihr alle habt Geschichten. Geschichten aus vergangenen Leben, Geschichten aus der Zeit vor der Erde, Geschichten aus diesem Leben hier... die Geschichten sind ein Teil eurer Erfahrungsgrundlage. Nicht du als kleines menschliches Selbst hast Geschichten – auch jeder einzelne deiner Aspekte und Facetten besitzt Geschichten.

Aber insbesondere das kleine menschliche Selbst ist sehr gut darin, Geschichten, vergangene Erfahrungen zu nehmen, und diese in Dämonen umzuwandeln. Dieser Geschichte zu erlauben, so aus dem Ruder zu geraten, diesem Aspekt seiner selbst zu erlauben, so dominierend zu werden, dass es DICH überdeckt, oder – wie ich es eher nennen würde – erstickt, Dich in diesem Leben.

Du wirst nun so sehr von deinen Geschichten angetrieben und gesteuert, dass du sie im Grunde wirklich deine Dämonen nennen kannst. Geschichten, die zu groß geworden sind, die zu sehr aus dem Ruder gelaufen sind, die zu verführerisch geworden sind, die zu sehr in Alter Energie feststecken, dass du glaubst, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als diese Geschichte auszuleben. Es ist ein Dämon. Es ist dein eigener. Vielleicht ist es an der Zeit, das ebenfalls gehen zu lassen.

Während wir nun über die Türschwelle in die Neue Energie hinein gehen, ist es an der Zeit, all diese Dinge fallen zu lassen. Ihr werdet die Erfahrung machen, wenn ihr das tut, dass das ein bisschen so ist, wie den Frosch zu küssen, hm. (Publikum amüsiert) Ihr werdet die Erfahrung machen, dass das letztendlich gar nicht so eine hässliche Sache gewesen ist. Es hatte keine Macht oder Kontrolle, außer der, die du ihm verliehen hast.

Ihr werdet die Erfahrung machen, dass jeder eurer Dämonen, jede eurer Geschichten letztendlich eine Perle der Neuen Energie in sich trägt. Ein Segen, der in ihm oder ihr enthalten ist, die ihr vielleicht nicht habt finden können, bis zu dem Moment, in dem ihr den Dämonen als eure eigenen ins Auge geblickt habt.

Alles, vor dem ihr in der Nacht weggelaufen seid, in euren Träumen, in der Dunkelheit, während ihr wachgelegen habt, eure Ängste, dass euch jemand verfolgt, all eure Dämonen – es ist nun an der Zeit – für Dich, nicht für das kleine menschliche Selbst, sondern für DICH, der göttliche Mensch, der hier auf diesem Stuhl sitzt – es ist an der Zeit, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Und – metaphorisch gesprochen, wenn ihr euch das vorstellt – öffnet diese Energie. Es ist alte, feststeckende Energie.

Es war kein Dämon, der den Schlüssel dazu hatte. Es warst Du, der ihn hatte, die ganze Zeit über. Du hättest es zu jeder Zeit aufschließen können, wann immer du es gewählt hättest. Ein Teil von dir – das kleine menschliche Selbst – hatte viel zu viel Spaß an diesem Spiel.

Wenn wir durch diese Tür in die Neue Energie hinein gehen, ist es wichtig, dieses Spiel loszulassen. Diese alte feststeckende Energie eurer Dämonen loszulassen. Wenn ihr diese feststeckende Energie der Dämonen öffnet, wenn ihr die Geschichten loslasst, dann werden sie nicht zu noch größeren Dämonen, zu noch größeren Geschichten. Sie kehren einfach wieder zu dir selbst zurück. Zurück zu deiner reinen Energie.

In gewissem Sinne laugen sie euch dann nicht weiter aus, sie machen euch auch keine Angst mehr, und sie kontrollieren euch auch nicht mehr. Sie wandeln sich im Grunde genommen wieder zu reiner Energie, die hier ist, um dir zu dienen.

Sie wird dir auf eine neu-energetische Weise dienen. Wir haben weiter vorne in diesem langen Shoud erwähnt, dass insbesondere Dinge, die nach dem Quantensprung geboren, erschaffen, imaginiert oder entwickelt werden, eine Komponente oder ein Potenzial der Neuen Energie tragen. Und das beinhaltet auch alles, was Du selbst tust – jeden Gedanken, jeden Traum in der Nacht. Alles, was du mit deinen Händen erschaffst oder mit deiner Stimme. Sogar alles, was du in deinem Verstand erschaffst, wird nun Komponenten der Neuen Energie besitzen.

Wenn du frei bist von deinen Dämonen, wenn du sie anerkennt, wenn du ihnen ins Auge siehst und wenn du sie freigibst, dann erkennst du dich als ihren Besitzer an. Wenn du verstehst, dass du selbst sie geschaffen hast, dann kannst du diese Schöpfung genauso auch wieder auflösen. Das setzt eine unglaubliche Menge von Energie frei, die dann auf äußerst kreative Weisen genutzt werden kann.

Ihr fangt heute damit an – aber ihr werdet wahrhaftig erfahren, wie das funktioniert, in einfach nur ein paar kurzen Wochen.

Und damit, Shaumbra, hier im Service-Center: Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Haltet ihn einen Moment lang in eurem Inneren – und während ihr diesen Atemzug wieder freigibt, lasst dadurch gleichzeitig die Luft aus dem Ballon dieser Dämonen heraus, die ihr erschaffen habt. Lasst sie los. Gebt die Energie frei.

Es gibt keine Dämonen – es gibt einfach nur Alles was du bist.

Lasst uns hier einfach noch für einen kurzen Moment zusammensitzen, hier in diesem Service-Center. Ihr, Shaumbra, habt geholfen, das zu erschaffen. Viele, viele andere werden ebenfalls diesen Weg entlangkommen. Sie nennen es vielleicht nicht das „Shaumbra-Service-Center“. Aber sie werden wissen, dass es sich um einen sicheren Raum handelt, um einen sehr sicheren Raum. Ein Raum, in dem sie sie selbst sein können. Ein sicherer Raum, auf diesem sehr langen und manchmal sehr herausfordernden Weg des Neuen Bewusstseins.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen – gebt die Dämonen frei.

Und wenn ihr bereit seid, verabschiedet euch von ihnen und von Luzifer. Und lasst uns nun unsere Energie wieder neu hier fokussieren, von wo aus auch immer ihr gekommen seid. Wieder hier auf dem Stuhl, wieder hier in diesem Moment des Jetzt.

Und ja, du kannst die Energie des Shaumbra-Service-Center direkt mit hierher zurückbringen.

And so it is – am ersten Shoud der Quantensprung – und in Klammern, etwas versteckt: Luzifer-Serie. [Lachen]



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 1

04. August 2007

Übersetzt von Tatjana Link

And so it is,

Shaumbra, wir kehren zu dieser freudigen, bewegenden und fließenden Versammlung zurück. Wir merken hier an, dass dies die letzte Gelegenheit für Fragen und Antworten in der Alten Energie ist. [Lachen]

Viele von euch haben sich gefragt, ein paar von euch werden sich noch fragen: "Was wird jetzt passieren, in diesen Momenten der dahinschwindenden Alten Energie?" In eurem persönlichen Leben werdet ihr feststellen, dass ein Verschieben und eine Neuorientierung von Energien stattfindet. Seht ihr, ihr habt oft bestimmte Muster in eurem Leben, und es gibt Gelegenheiten in eurem Leben, bei denen Dinge hereinkommen, um diese Muster zu verändern und zu verschieben. Und das kann sehr leicht und reibungslos vor sich gehen. Manchmal ist es auch schwierig und holperig. Und wie viele von euch durch die letzten acht Jahre wissen, gab es oft Zeiten, die sehr, sehr, sehr schwierig waren.

Aber in den kommenden paar Wochen vor der Quantenverschiebung wird es in eurem Leben viele verschiedene Veränderungen auf vielen verschiedenen Ebenen geben. Manche davon werdet ihr nicht so offensichtlich bemerken. Sie werden nicht so wahrnehmbar sein. Andere werden auf einer ziemlich anderen Bewusstseinssebene stattfinden. Es ist eine Wiederausrichtung oder Wiederverlagerung von Energien, die euch auf eure Wahl vorbereitet, euch in die Neue Energie hineinzubegeben.

Innerhalb den nächsten paar Wochen wird es Zeiten geben, wo ihr euch wie ausgeschaltet und überhaupt nicht wie euer altes Selbst fühlen werdet. Weil sich die Energien bewegen, um Platz für ein neuenergetisches Du, für ein bewussteres Du zu machen.

Anstatt dass ihr also in Panik geratet oder euch fragt, ob ihr etwas falsch gemacht habt, atmet mit dem Prozess und versteht, dass ihr wahrhaftig eine sehr sehr gewaltige und wichtige Veränderung mit fördert. Versteht, dass ihr euch auf jeder Ebene verändert - biologisch, mental, spirituell. Euer Bewusstsein verändert sich. Das muss nicht schwierig sein, das muss nicht traumatisch sein. Es kann mit Anmut und Leichtigkeit geschehen, insbesondere mit Hilfe des Atmens.

Und damit lasst uns mit den Fragen beginnen.

Frage 1: (vorgelesen von Linda) Danke, dass du deine wundervollen Unterweisungen mit uns teilst, insbesondere die „Schule über Sexuelle Energie“. Meine Frage ist: Ich war immer bei bester Gesundheit und hatte einen robusten Körper. Aber seit ein paar Jahren verliere ich so viel Blut, dass mein Körper nicht mehr mit dem Verlust mithalten kann, und ich habe kaum noch genug Kraft, um meine alltäglichen Angelegenheiten zu erledigen. Ich kenne den Virus der sexuellen Energie, und ich weiß, dass das mein letztes Leben hier (auf der Erde) sein wird, da ich es

so wähle. Ich wähle, dieses Leben zu genießen. Wieso wählen einige meiner Aspekte, einfach nur so zu überleben? Bitte teile mit mir deine Einsichten darüber.

TOBIAS: In der Tat. Es gibt... ein Teil von dir befindet sich in einem sehr starken Verjüngungs- oder Reinigungsprozess. Manchmal wird dein Körper durch Anpassungen gehen, und es wird so aussehen, als ob etwas nicht stimmt. Aber dennoch - dein Körper weiß wirklich sehr genau, wie er sich reinigen kann. Hier in deinem Fall ist es die Reinigung von sehr tiefen, alten, Energien aus vergangenen Leben, eine Reinigung, die nicht katastrophal sein muss, die dieses Leben nicht bestimmen oder dominieren muss. Er tut es auf seine Weise, er weiß wie es diese unangemessenen, aus dem Gleichgewicht geratenen Energien einsammeln und entlassen kann.

Teilweise geht es jetzt wirklich darum, deinen Körper zu segnen, und anstatt sich darüber Sorgen zu machen, was er falsch macht, anstatt sich Sorgen zu machen, was es zu tun gilt: Segne den Prozess. Während du natürlich, was du bereits erwähntest, das Leben wählst.

Wenn du das Leben wählst, verändert sich die gesamte Dynamik in deinem Körper, in deinem Verstand und im Spirit. Es erlaubt, dass das herausgespült und entlassen wird, was dir nicht dienlich ist, und zwar so lange, bis sich deine Biologie wieder im Gleichgewicht befindet.

Es geht nicht nur um den Virus der sexuellen Energie. Es geht um die Ansammlung - um auf unseren heutigen Shoud zurückzukommen - um die Ansammlung von Dämonen, die Ansammlung von Ängsten und die Ansammlung von Dunkelheit - das, was du Dunkelheit nennen würdest - oder von unangemessenen Energien, die jetzt entlassen werden müssen. Fange damit an, deinen Körper zu segnen, anstatt ihn zu verfluchen.

Frage 2: (Mann am Mikrofon) Hallo Tobias. Ich habe eine Frage für dich aufgeschrieben, aber ich habe sie verloren, also nehme ich an, dass ich hier einfach mal improvisieren muss. Vielleicht liegt es daran, dass ich nördlich des 49sten Breitengrades geboren wurde (die Grenze zu Kanada, Anm. d. Übers.), aber ich habe nicht mit denselben starken religiösen Energien zu tun, wie die Leute, die hier unten leben, also vergib mir bitte meine Frage. Aber ich mag wirklich den Namen "Die Luzifer-Serie". Ich mag ihn wirklich. Zum einen ist mein Name darin enthalten...

TOBIAS: In der Tat, die „Licht-Serie“.

SHAUMBRA: Zweitens: Wenn wir in die Zukunft blicken, auf das, was uns den nächsten paar Jahren bevorsteht, trägt das ganz schön viel Gewicht. Und drittens, weißt du: Satan existiert nicht. Also ist meine eigentliche Frage: Geht der Crimson Circle hier nicht selbst Kompromisse ein? Und wenn er das tut, wovor hat er Angst? (Lachen) Danke.

TOBIAS: In der Tat, Luc das Licht („Luc the Light“, Tobias spricht den Fragenden an, dessen Name offensichtlich „Luc“ ist), für uns ist das nicht von Bedeutung. Die Energie ist bereits in der Serie enthalten, egal ob sie unter dem Namen die Quantensprung- oder Luzifer Serie bekannt ist. Aber es gibt... wenige, aber es gibt Gelegenheiten, wo wir auf einige der Shaumbra achten müssen, die diese Organisation mit leiten. Wir verstehen, dass es Menschen gibt, die beim Gebrauch dieses Namens tatsächlich fanatisch werden, einige, die sich dem stark entgegenstellen würden. Und was sie in Wirklichkeit tun, ist, dass sie sich an dem Drama nähren, und das ist ganz und gar nicht die Absicht. Die Absicht ist, den Segen oder das Licht, die Befreiung der alten Dämonen und Energien zu zeigen.

Und wenn wir uns vor allem Cauldre, Linda, Norma, Garret und einige andere ansehen, die mehr in der Öffentlichkeit stehen und sichtbarer sind, verstehen wir, dass das wohl nicht angemessen wäre. Noch einmal, von unserer Seite aus gesehen ist es nicht so wichtig, wir haben hier keine fanatischen religiösen Gruppen, keine Glaubensfanatiker, die sich einmischen. Aber noch einmal, der Rest von euch, ihr seid in menschlicher Gestalt und ihr müsst euch damit rumschlagen.

LINDA: Danke.

SHAUMBRA: Ich dachte nicht, dass der Crimson Circle sich darüber Sorgen macht, aber ich wollte trotzdem mal nachfragen. Danke.

TOBIAS: Danke.

Frage 3: (vorgelesen von Linda) Hallo Tobias. Während ich meine maskulinen und femininen Aspekte integriere, habe ich herausgefunden, dass ich eine sehr ausgeprägte feminine Energie habe. Ich habe gewählt, in dieser Inkarnation ein Mann zu sein, und ich weiß, dass ich in meinem unmittelbar vorherigen Leben eine starke, erfolgreiche Frau war und mein Leben liebte. Ich fand außerdem heraus, dass ich, auch wenn ich nicht schwul bin, jemand bin, der über die herkömmlichen Geschlechterrollen hinausgeht, und der danach strebt, seine femininen und maskulinen Aspekte miteinander zu vermischen und zu integrieren. Ich fühle auch, dass ich den Rest dieses Lebens vielleicht als Frau leben möchte. Ist daran irgendetwas falsch? Und jede Anmerkung oder jeder Vorschlag, den du vielleicht hast, ist sehr willkommen. Danke.

TOBIAS: In der Tat. Alles hängt vom Gleichgewicht der Energien ab. Es wird viele geben, die durch eine geschlechtliche Veränderung oder durch einen Umformungsprozess gehen werden - um uns hier mal auf die physiologischen Eigenschaften des biologischen Wesens zu fokussieren - egal, ob sie männlich oder weiblich sind. So wie wir das sehen, treffen viele diese Wahl unter Verwirrung, manchmal unter Angst, manchmal aufgrund von sehr unangemessenem... oh, eine Art von unangemessenem Verlangen. Es geschieht mehr aus einem unbalancierten Zustand heraus, als dass sie in einem wirklich balancierten Zustand wären.

Es gibt andere - vielleicht zählst auch du dazu, nur du kannst die Wahl treffen - die ihre Wahl aus dem wahrhaftigen Wunsch nach dem Gleichgewicht des Maskulinen und Femininen heraus gründen. Wie auch immer, wir können dir hier auf jeden Fall sagen, dass Operationen, die das Geschlecht verändern, nicht unbedingt dieses Gleichgewicht zurückbringen. Das Gleichgewicht entsteht im Inneren, unabhängig von deiner Biologie. Du kannst dich in einem männlichen Körper befinden, und zugleich eine enorme Menge an femininer Energie tragen. Letzten Endes geht es nicht um den biologischen Aspekt. Es geht nicht darum, ob du ein Mann oder eine Frau bist. Es geht darum, das Maskuline und Feminine wieder zu integrieren.

Unser Vorschlag hier ist, zu erlauben, dass die Wiederintegration des Maskulinen und Femininen geschehen kann, durch deine eigene Wahl. Und dass es sich auf natürliche Weise ereignet. Sie möchten beide wieder zusammenfinden, zueinander finden. Du musst nichts ausschneiden oder irgendwelche Teile hinzufügen, damit das passiert. Du kannst mit Hilfe des Atmens, mit deiner Wahl und indem du dir einfach erlaubst, dass sich deine gesamten Aspekte wieder miteinander verheiraten, dem Maskulinen und Femininen erlauben, wieder zusammenzukommen. Wenn das getan ist, wenn du dich sehr wohl damit fühlst, dass du den Prozess erlaubt hast, anstatt ihn zu erzwingen, dann ist es an der Zeit, sich noch einmal die Frage zu stellen, ob du eine körperliche Operation oder einen körperlichen Eingriff möchtest. Aber jetzt im Moment, erlaube dem natürlichen Prozess der Integration für dich zu arbeiten. Danke.

LINDA: Danke.

Frage 4: (eine Frau in Begleitung ihres Partners am Mikrofon - mit gebrochener Stimme) Hi Tobias. Ich bin sicher du weißt das: Wir haben drei wunderbare Jungen, Tyler, Kirby und Jared, und vor zehn Tagen wählte mein Jüngster, Jared, 15, dieses Reich zu verlassen und mit dir auf der anderen Seite zu sein. Er war ein sehr mitfühlender, liebevoller, großartiger Spirit, und obwohl ich das gesamte Konzept von Leben und Tod verstehe, schmerzt es mich zutiefst, dass nun seine Energien und seine Essenz gegangen sind. Und ich höre nicht auf zu fragen, warum das passiert ist, auch wenn ich weiß warum. Als ich jung war, habe ich immer zu meiner Mutter gesagt, sie hat sich immer Sorgen gemacht, dass ich an einem Schneesturm hinausging, um zu tanzen, ich sagte zu ihr: "Mama, wenn es meine Zeit ist, ist es meine Zeit." Und ich weiß, dass es seine Zeit war und... bitte lass mich einfach wissen, wo er ist und wie es ihm geht.

TOBIAS: In der Tat. Du hast großen Mut gezeigt, dass du dir erlaubt hast, hier vorne zu stehen. Insbesondere nach all den Herausforderungen und Schwierigkeiten, auch schon, bevor Jared seinen physischen Körper verlassen hat und insbesondere in diesen letzten zehn Tage seit seiner Abreise, das zeigt viel Mut, dass du das hier so offen und liebevoll mit Shaumbra teilen kannst. Vor allem den Mut zu haben, hier in diesem Moment des Jetzt mit Jared zusammen zu sein. Seine Ener-

Mut zu haben, hier in diesem Moment des Jetzt mit Jared zusammen zu sein. Seine Energie ist genauso präsent, wie die von jedem einzelnen von euch. Er hat auf diesen Moment gehofft.

Wir wissen, dass diese vergangenen eineinhalb Wochen mit tiefen Emotionen, Traurigkeit, Verlust und Wut erfüllt waren. Du und dein Partner fragen sich, was ihr hättet anders machen können, und wie ihr es anders hättet machen können. Versteht zuerst, dass wir und Jared euch für eure Ehre und euren Mut danken möchten.

Sein Kind zu verlieren, ist wahrscheinlich die schwierigste Erfahrung, durch die ein Mensch gehen kann. Ihr habt solche Gefühle von Liebe, Elternschaft, Sorge und Mitgefühl. Es ist schwieriger, ein Kind zu verlieren als einen Ehegatten oder Partner, ein Elternteil oder irgendein anderes Familienmitglied. Ihr seid durch die schwierigste, traumatischste und am tiefsten verändernde Erfahrung gegangen, durch die ein Mensch gegenwärtig gehen kann.

Dein Verstand, und das, was du auf spiritueller Ebene gelernt hast, sagen dir, dass es angemessen war, dass es da eine Wahl gab. Aber dein Herz schmerzt und sehnt sich, es möchte die Anwesenheit des Wesens fühlen, dessen Gegenwart es über 15 Jahre seines Lebens gefühlt hat. Es möchte wissen, ob es Jared gut geht, und es möchte wissen, ob ihr alles getan habt, was richtig und möglich war.

Wir möchten hier nicht in - wie ihr es nennt - Plattitüden verfallen. Wir möchten euch hier nicht erzählen, dass es Jared gut geht - ihm geht es gut. Wir möchten keine langen Geschichten über den spirituellen Weg erzählen, den du und dein Partner für eure Familie herausarbeiteten, und wie das dazu führte, dass es für ihn sehr, sehr einfach war, hier auf diese Seite zu kommen. Es hat dazu geführt, dass er es tatsächlich aus einer bewussten Wahl heraus getan hat. Es gab darin kein Versehen, egal wie sehr du auch zurückgehst und dir die Folgen von Ereignissen ansiehst, die stattfanden und zu diesem Punkt führten. Es war alles andere als ein Versehen. Es war eine Wahl. Vielleicht eine Wahl, die dich, die die Familie wütend macht, und die euch die Frage stellen lässt, wieso es auf diese Weise geschah. Aber hier geht es für dich einfach wieder darum, bedingungsloses Mitgefühl zu haben.

Über Dutzende und Dutzende von Leben hinweg hast du Spiritualität, Religion und Metaphysik studiert, aber hier nun mit der schwierigsten aller Situationen konfrontiert zu sein, fordert dich auf einer anderen Ebene heraus. Es fordert dich nicht in bezug auf das heraus, was du in deinem Verstand gelernt hast oder von den Büchern. Es fordert dich mit einem der schwierigsten Dinge heraus, denen du jemals begegnen wirst.

Es geht nicht nur um den Übergang von Jared, dem es gut geht. Es geht um Mitgefühl. Es geht darum, seine Wahl und seine Entscheidungen so sehr zu ehren. Seine Wahl, die er getroffen hat, obwohl er gewusst hat, dass die Neue Energie fast hier war. Und er wusste, dass er viele Angelegenheiten von vergangenen Leben hierher mitgebracht hat, viele Angelegenheiten, mit denen er sich befassen wollte, und mit denen er sich auch auf so viele verschiedene Weisen befasst hat. Aber nachdem er sich damit befasst und gefühlt hat, wie sich die Themen in ihm gelöst hatten, fühlte er, dass es für ihn leichter sein würde, wenn er einfach in der Neuen Energie zurückkehren würde, wenn er als ein Kind der Neuen Energie zur Erde zurückkehren würde, als ein Mensch, der frei von allen alten Lasten, von allem alten Karma ist, einen sauberen Start zu haben, die Wahl zu treffen, wie er bereits tat, in eure Familienlinie zurückzukommen. Er wusste, dass er euch wiedersehen, wieder mit euch allen zusammen sein würde.

Ihr beide – ihr alle drei - seid vor eine enorme Herausforderung gestellt. Könnt ihr jetzt im Moment das Mitgefühl haben, zu verstehen, dass es eine Wahl war, dass es kein Fehler war, dass Jared wählte zu gehen, und dass er euch im voraus Zeichen gab? Sie waren überall. Es war darauf angelegt. Er versuchte, so gut wie er es vermochte, so gut es seiner Seele möglich war, euch wissen zu lassen, dass er gehen würde.

Die Frage, um die es jetzt geht, ist die: Inmitten von all dem Kummer, könnt ihr auch Mitgefühl haben? Ich bitte euch nicht darum, euren Kummer loszulassen, er ist ein wichtiger Teil des gesamten Prozesses, aber könnt ihr auch das Mitgefühl haben zu wissen, dass diese Wahl von Jared auf Seelenebene getroffen wurde?

Er steht gerade neben euch. Seine Energie ist vollständig hier anwesend. Er würde es sehr gerne sehen vor dieser Gruppe Shaumbra, dass ihr ihn als lebendig anerkennt, als eine lebendige Seele, als lebendes Wesen, vielleicht nicht in einem menschlichen Körper, vielleicht werdet ihr den Klang seiner Stimme nicht hören. Aber ihr könnt den Klang seines Spirits hören. Er würde gerne das Mitgefühl und die Akzeptanz spüren. Und mit diesem schönsten Beispiel kann er dann weitergehen, was er jetzt tun möchte. Es gibt eine Menge für ihn zu tun. Könntet ihr diesen kostbaren Augenblick, den wir miteinander teilen, nehmen, um ihm eine Umarmung und einen Kuss zu geben?

PARTNER DER FRAGESTELLERIN: Nun, das einzig Angemessene ist, ihm ein „Jared-Sandwich“ zu geben, wie wir es immer taten, ihn zwischen uns zu nehmen und uns gemeinsam zu halten. Wir möchten ganz Shaumbra für ihre Liebe und Unterstützung danken. Das hat uns gestärkt und Auftrieb gegeben. Und wir wissen, dass Jared da sein wird, um uns in die Neue Energie zu tragen.

TOBIAS: Und er ist hier, genau jetzt.

PARTNER: Wir lieben dich, Sohn.

TOBIAS: Jetzt möchte er gerne auch mit euch sehr, sehr tief die Energien austauschen. Er möchte euch wissen lassen, dass es ihm wirklich gut geht. Aber er hat Pläne, er plant zurückzukommen, wie viele von uns (Tobias schmunzelt leise). Danke.

FRAGESTELLERIN: Danke.

Frage 5: (vorgelesen von Linda) Nach dem Workshop der „Standardtechnik“ wurde bei mir Krebs diagnostiziert. Während des Workshops und danach fühlte ich mich gesund, und ich zählte mich nicht zu der Gruppe, von der du sagtest, sie hätte das Potential für Krebs. Was für eine Überraschung. Hat mein Seelen-Selbst das gewählt? Im Moment fühle ich mich beschissen und soweit, dass ich jede Seelenwahl hinschmeiße. Ich bin großartig genug, um das zu tun, und wähle einfach aus meiner menschlichen Perspektive, die ihr alle begrenzt nennt, da ich fühle, dass der Rest meines Körpers gesund ist, weil mein menschliches Selbst es so gewählt hat. Ich fühle mich immer nur dann als Mensch limitiert, wenn ihr mir mitteilt, dass ich limitiert sei. Befreite sich Saint Germain aus dem Kristall mit Hilfe seines Seelenselbst, oder war es einfach die Erleuchtung seines menschlichen Selbst, die das vollbrachte? Danke.

TOBIAS: Saint Germain kam aus dem Kristall nach reiner Frustration und Wut, er sandte Briefe zum Crimson Council (Gelächter), in denen schimpfte, dass er nicht begrenzt sei und so weiter. Aber ganz im Ernst, es gab vor der Standardtechnik ein sehr tiefes Ungleichgewicht in deinem Körper, und es arbeitete bereits. Es arbeitete als eine Vielzahl von verschiedenen Erkrankungen, all das auch als verschiedene Arten von Krebs. Die gute Nachricht ist, wenn du es dir hier anschaust, dass es dir möglich war, den Krebs in einem frühen Stadium zu entdecken. Wenn du dir hingegen nicht erlaubt hättest, durch diese Energien zu gehen und deinen Körper zu reinigen, wäre er bis zu dem Punkt, wo es für dich tödlich ausgegangen wäre, unentdeckt geblieben.

Also ist das hier im Grunde genommen eine interessante Situation, um dir deiner Segnungen wirklich bewusst zu sein, weil diese Situation dir zugute kommt. Die alte unbalancierte Energie erscheint an der Oberfläche. Das braucht nicht das Ende zu bedeuten. Es muss nicht bedeuten, dass du für irgendetwas bestraft wirst, oder dass du etwas falsch gemacht hast.

Alles hat viele Facetten. Du schaust dir deinen Krebs an, als sei er etwas Schlechtes. Ich betrachte die andere Seite dieser schönen Facette und sage: "Aber er kam an die Oberfläche. Er wurde entdeckt, und jetzt kann er geheilt werden."

Er kann geheilt werden, dadurch, dass du deinem Körper erlaubst, zu tun, was er weiß und was er tun muss um sich selbst zu heilen. Und, wenn es notwendig ist – und während du gleichzeitig die Verantwortung für deine eigene Heilung übernimmst – wenn du nun zu einem Arzt gehst, wenn du einen chirurgischen Eingriff gemacht bekommst, wenn du irgendeine Therapie erhältst, dann vergrößert das das Potenzial für die persönliche Heilung, die du für dich selbst durchführst.

Wir laden jeden von euch ein, jeder, der ein Leiden hat, jeder, der irgendeine bestimmte Situation in seinem Leben hat, egal, ob es nun physisch, finanziell oder emotional ist: Bitte, betrachtet die andere Facette dieser Erfahrung in eurem Leben. Es ist fast so etwas wie ein brillianter multi-multi-multi-facettenreicher Diamant. Schaut euch einige der anderen Seiten an. Vielleicht wird dieser Krebs euch eher retten als töten. Danke.

Frage 6: (Frau am Mikrophon) Ich bin, die ich bin, Kerri, die Großartige.

TOBIAS: (unterbricht) Bevor du weitermachst, stoppe hier. Bezaubernd. Bezaubernd.

SHAUMBRA: Danke. Danke.

TOBIAS: Kannst du das nochmal sagen, und es auch so meinen?

SHAUMBRA: (laut und deutlich) ICH BIN, DIE ICH BIN. KERRI, DIE GROSSARTIGE!!! HUUUU!! (Gelächter und Applaus)

TOBIAS: Danke. Sehr erfrischend übrigens.

SHAUMBRA: Danke. Danke. Im Lichte des Endes der Fragen der Alten Energie stelle ich dir hier zwei, der Dualität zuliebe. Einst fragte ich dich in bezug auf meine Schwester, und wie ich ihr mittels Bewegung von Energie bei ihrer Heilung helfen könne, und du sagtest, du wolltest einen Bericht.

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA: Sie hat ein "F". Sie hat ein "F" (eine amerikanische Notenwertung, vergleichbar mit der deutschen 6, Anm. d. Übers.), und sie kämpft immer noch mit der Verletzung, die sie hat. Und meine Frage an dich über Energiebewegung lautet: Weißt du, wenn ich in jemandes Gegenwart bin und ein bestimmtes Gefühl habe, dann denke ich mir einfach: "Nun, ich werde einfach atmen. Ich muss nichts sagen. Ich kann einfach atmen und Energie bewegen." Und die Sache ist die, dass ich es ihnen nicht aufzwinge, aber erhalten sie davon auch etwas, wenn sie einfach in der Nähe sind? Oder...

TOBIAS: Sie erhalten ein Potential. Es gibt nichts, was du ihnen zufügst. Du bringst sie nicht dazu, irgend etwas zu tun, und das ist einer der Trugschlüsse der Heilweise aus der Alten Energie. Du stellst vielmehr einfach Potentiale zur Verfügung. Sie können sie dann wählen oder auch nicht. Es ist so, als ob du die Potentiale vor sie hinstellst. Was sie damit machen, liegt bei ihnen. Die Wertung "F", die du vergeben hast, ist das "F", das du dir selbst gabst, weil du gefühlt hast, dass deine Heilung nicht erfolgreich war. Aber du hast lediglich dein Potential hinausgestellt, und es liegt bei ihnen, ob sie es wählen.

Selbst wenn es Situationen gibt - und die gibt es, jede Menge sogar - in denen ein Mensch sagt: "Ich wähle, zu heilen. Ich wähle Besserung." Obwohl sie das sagen, wählt dann das kleine menschliche Selbst aus irgendeinem Grund immer noch nicht, zu heilen. Sie sagen die Worte, weil sie nicht die Unannehmlichkeiten oder Schmerzen möchten, aber Anteile von ihnen möchten immer noch nicht erlauben, dass wahre Heilung stattfindet. Vielleicht glauben sie nicht daran, dass sie es können. Vielleicht haben sie einen alten Vertrag aufgesetzt, angefüllt mit „Schicksals-Samenkörnern“, an den sie sich immer noch halten. Vor langer Zeit haben wir über diese Schicksalssamen gesprochen (in Shoud 9 der Clarity-Serie vom 1. April 2006, Anm. d. Übers.). Ihr könnt sie jederzeit entlassen. Aber letztendlich liegt es an der jeweiligen Person, ob sie geheilt werden möchte.

SHAUMBRA: Zweite Frage - und dann sagtest du: "Es kommt eine Gelegenheit für ein Geschäft auf dich zu, verpasse sie nicht."

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA: Ich habe sie verpasst.

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA: Was war es? (Lachen im Publikum)

TOBIAS: Um die Wahrheit zu sagen, es gab sogar einige.

SHAUMBRA: Oh, ich habe sie alle verpasst? Wie habe ich das geschafft?

LINDA: Das war deine zweite Frage! (Lachen)

SHAUMBRA: Es sind eigentlich eher drei.

TOBIAS: Also, mehrere Dinge: Die Gelegenheiten sind immer noch hier. Wir möchten jetzt nicht ins Detail gehen, aber sprich später mit Cauldre darüber, er wird dir Näheres erklären. Du warst damals mit anderen Dingen beschäftigt.

SHAUMBRA: Wann bin ich nicht mit anderen Dingen beschäftigt!?

TOBIAS: Es ist Teil des Prozesses, dir zu erlauben, bewusst zu sein. Die Energien sind nicht verschwunden, sie sind einfach für eine Weile in den Orbit gegangen (Gelächter), und sie tendieren dazu, wieder zurückzukehren. Sie sind nicht verloren. Aber es wäre äußerst wichtig, dass du in nächster Zeit bewusster darauf achtest, wenn sie dann wieder zurückkommen. Sie haben mit dem Gastgewerbe zu tun, und diese Gelegenheiten werden zu dir zurückkehren.

SHAUMBRA: Okay. Danke.

TOBIAS: Danke.

LINDA: Letzte Frage.

TOBIAS: Nein. Drei, vier mehr.

LINDA: Sie werden kommen und uns hier rauswerfen!

TOBIAS: Sie werden euch sowieso rauswerfen. (Lachen) Die „Luzifer Serie“! Was hast du dir denn dabei gedacht!! (noch mehr Gelächter)

Frage 7: (Frau am Mikrofon) Hallo. Die Herausforderungen, vor die ich im Moment gestellt bin, scheinen recht mickrig zu sein im Vergleich zu dem, was hier alles geschieht. Ich liebe es, hier in Denver zu sein. Es ist jetzt das zweite Mal, dass wir hier wohnen, aber es war ein Kampf. Unsere „kleinen menschlichen Selbst“ kämpfen gerade, um weiterhin in Denver sein zu können. Die Dinge haben angefangen, an uns zu zerren, und der Sog geht zurück nach Chicago. Und ich dachte...

TOBIAS: (unterbricht) Und deine Probleme werden nicht mit dir nach Chicago gehen? (Lachen aus dem Publikum)

SHAUMBRA: Nein. Ich weiß es nicht. Nein, die Probleme, die ich habe...

TOBIAS: Sie werden nicht in deinen Koffer springen?

SHAUMBRA: Nuun... nachdem ich heute zugehört habe, denke ich, dass es alles ein Haufen meiner Dämonen sind, die da herumrennen und die jeden Tag herausfinden möchten, wer den Kampf wohl gewinnen wird.

TOBIAS: Du hast hier tatsächlich eine interessante Situation, wenn es dir nichts ausmacht, dass wir dich hier unterbrechen. Ja, man kann sagen, dass es deine Dämonen sind. Es ist eine Situation, die du dir wortwörtlich in dein Leben gesetzt hast, um zu verhindern, dass du wirklich dahin gehst, wo

du hin möchtest. Es ist eine ein wenig seltsame Art sein, wie du dich selbst herausforderst, was dir wirklich nicht mehr dienlich ist.

Und zwischen dir und deinem Ehemann gibt es eine entgegengesetzte Dynamik. Ihr tendiert beide dazu, das gleiche zu sagen, aber ihr geht sehr verschiedene Wege. Das ist wie eine ständige Konfrontation von Energie, selbst wenn ihr euch nicht miteinander streitet. Aber es ist eine konstante Diskrepanz von Energien, die bewirkt, dass ihr beide unerfüllt lebt. Keiner von euch kann damit irgendwohin gelangen. Also, egal ob du hier bist, in Chicago, L.A. oder sonst wo, du wirst diesen grundsätzlichen Unterschied in den Werten haben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, damit umzugehen. Trennt euch. Das ist eine Möglichkeit. Und wir können hier die "Uhhs" und "Ahhs" im Zuschauerraum hören, aber manchmal muss es einfach sein, dass man sich energetisch voneinander über einen längeren Zeitraum hinweg trennt. Nicht nur für ein, zwei Tage.

Die andere Sache ist, tief zu erforschen, was wirklich wichtig ist. Bis jetzt hast du nur erforscht, was oberflächlich wichtig ist. Du hast die Wünsche deines kleinen menschlichen Selbst erforscht. Aber begib dich in die großen Wünsche, und du wirst feststellen, dass es da jede Menge Blockaden gibt.

Ich merke hier an, dass ich dir auch den Vorschlag mache, dass du dir noch jemand anderen mit hinzuholst - eine Person aus der Neuen Energie - die die Diskussion zwischen dir und deinem Mann unterstützt, denn manchmal ist es so... nun, ihr habt eine solche ausgeprägte gemeinsame Geschichte, dass es schwierig sein könnte, die alten Wege zu verlassen. Ein Moderator, ein Balancier der Neuen Energie wird euch dabei helfen, euch mit einigen der Streitpunkte wirklich auseinanderzusetzen. Siehst du, egal wohin ihr geht, habt ihr immer die gleiche Menge an Umständen und Blockaden. Also setzt euch damit auseinander, ehe ihr eure Koffer packt und geht.

Der Rest deiner Frage wäre? (Tobias lacht)

SHAUMBRA: Es ging um das Ascension-Lehrertraining (die Ausbildung zum Seminarleiter für die DreamWalker Ascension Schule, Anm. d. Übers.) - ich dachte daran, es hier zu machen, ich hatte aber das Gefühl, dass es die Notwendigkeit und die Gelegenheit gab, in Chicago anzufangen - aber ist das wirklich von Bedeutung? Also werden wir gehen.

TOBIAS: Danke. Ich muss noch etwas anderes anmerken. Es gab hier eine falsche Aussprache, über die ich mir vielleicht mehr Gedanken mache als Cauldre, aber...

LINDA: Beelzebub?

TOBIAS: (schmunzelt) Er tat sich schwer damit, das zu channeln und als "Beelzebub" auszusprechen (während des Shouds war die Aussprache Be-lee-zebub, Anm. d. Übers.). Wenn ihr das dann später abschreibt, möchten wir nicht, dass es euch schrecklich verwirrt. Be-elzebub.

LINDA: Ich habe mich darüber gewundert. Ja, wirklich.

TOBIAS: Wir haben zeitweise einen legasthenischen Channeler! (Lachen)

Frage 8: (vorgelesen von Linda) Tobias und Freunde, wer sind die Insekten? Welchem Zweck dienen sie auf der Erde und gibt es irgendeinen Nutzen einer Zecke? (Gelächter)

LINDA: (fügt hinzu) Ich konnte nicht widerstehen.

TOBIAS: Jedes Lebewesen auf der Erde, jedes Insekt - was Zecken mit einschließt - jedes Tier, einfach alles, ist miteinander verbunden und Teil der Arbeit von Gaia. Ich weiß nicht, ob du bemerkt hast, dass so viele dieser Schöpfer der Erde mit dem kontinuierlichen Prozess der Erneuerung zu tun haben. Wenn etwas alt und klapprig ist, kommen die Insekten hinzu, sie ernähren sich davon, sie erneuern dessen Energie, damit es wiedergeboren werden kann. Das ist alles ein Weg, um euch zu sagen: "Bleibt nicht zu sehr stecken, werdet nicht zu alt!" (Gelächter)

LINDA: Nett.

Frage 9: (Frau am Mikrophon) Hallo Tobias. Danke, dass du mir heute erlaubt hast, einige Dämonenluftballons platzen zu lassen. Ich stellte dir eine Frage in San Diego, und nachdem der erste Schock vorüber war, erinnerte ich mich an kaum mehr an die Antwort. Könntest du mir bitte mehr Einsichten darüber geben, da andere Leute davon abhängen?

TOBIAS: Die Frage.

LINDA: Wie lautete die Frage?

SHAUMBRA: Meine Frage war über mein Schokoladengeschäft. Ich fragte... ich liebe es, Schokolade herzustellen, und ich möchte die beste Schokolade der Welt machen - und ich denke, dass ich das tue. Aber ich bin bankrott. Ich verdiene kein Geld damit. Ich bitte dich um deinen Input darüber. Danke.

TOBIAS: In der Tat. Hier haben wir wieder eine Situation, die wir „gegensätzliches Verlangen“ nennen würden, oder wenn man sich wirklich in die Energie hineinbegibt, ist es eine Art, Angst vor dem Versagen zu haben. Jedes Mal, wenn du eine Leidenschaft wie diese verspürst, etwas, das du wirklich gern tun möchtest, und wenn du Blockaden hast, dann sieh dir an, wieso diese Blockaden da sind. Sie sind nicht unbeweglich. Anders ausgedrückt: Sie können gelöst werden, aber die Frage ist: Möchtest du wirklich erfolgreich sein, erfolgreich als Chocolatier?

Wir haben zuvor schon darüber gesprochen und gesagt, dass dies zu dieser Zeit vielleicht nicht der beste Zugang wäre. Es gab einige andere Dinge in deinem Leben, die angesprochen werden mussten, auch wenn Schokolade deine Leidenschaft ist. Hier gibt es von dir errichtete Barrieren. Es gibt etwas, das es nicht erlauben wird, dass sich das erfüllt, bis du einige andere Themen in deinem Leben angeschaut hast. Du kennst diese Themen. Du bist um sie herumgetanzt. Du hast sie dir angesehen, aber dann wurdest du etwas blauäugig, und hast dir gesagt: "Ja, aber wenn ich Schokolade mache, werden all diese Dinge einfach weggehen und ich werde glücklich sein." Du hast dir also auf irgendeiner Ebene diese ganze Barriere in bezug auf das Geld erschaffen.

Geh noch einmal zurück und schau dir einige der innersten Kernthemen in deinem Leben an. Dinge, die schon da waren, als du sehr jung warst. Dämonen, die dich jagten. Du kannst die Dämonen sozusagen nicht mit deiner Schokolade versüßen. Du kannst sie nicht täuschen, indem du vorgibst, dass du Süßigkeiten machst. Du bist absolut talentiert in der Fähigkeit, Energien in Schokolade einzubringen. Aber halte für einen Augenblick inne. Hör auf, dich dem Thema zu widersetzen. Komm zurück. Verbringe ein bisschen Zeit mit dir selbst. Es gibt zwei Kernthemen hier, und noch einmal: Du kennst diese. Du kannst nicht so tun, als ob du nichts davon wüsstest. Setze dich mit ihnen auseinander. Die Schokolade, die Leidenschaft, das Geld, sie alle werden sich um sich selbst kümmern.

Das ist für jeden von euch ein gutes Beispiel in eurem Leben. Ihr habt bestimmte Leidenschaften oder Sehnsüchte, aber sie scheinen einfach nicht zum Tragen zu kommen. Stellt euch für einen Augenblick hinter die Kleine Mauer. Welches sind die Dämonen? Welche Dinge halten dich vom Tun ab? Seht euch die vielen Facetten des Themas an. Blickt nicht nur auf das, was im Augenblick direkt vor euch liegt. Seht euch das ganze Thema an, alle Facetten. Setzt euch mit einigen der tieferliegenden Dinge auseinander, dann werdet ihr herausfinden, dass Dinge wie das Geld für dein Schokoladengeschäft oder dein Versand-Shop sich um sich selbst kümmern werden. Danke.

SHAUMBRA: Danke.

Frage 10: (vorgelesen von Linda) Ich habe eine dringende Frage. Ich bin eine Frau, die sich von Spirit leiten lässt, und ich lebe in Colorado. Obwohl ich erst seit einem knappen Jahr her bin, fühlte ich deutlich, dass Gott mich hierher gesandt hat, um hier ein Leben zu finden, in dem es das große Ziel gibt, anderen zu helfen. Ich war in der Sozialarbeit tätig, und ich habe viel für andere getan. Während dieser Zeit lebte ich unter der Leitung eines heiligen Mannes, und das Chakra meines Dritten Auges öffnete sich für eine gewisse Zeit. Dann erlebte ich eine dunkle Zeit und kehre nun gerade zurück ins Licht.

Ich befinde mich in einer Situation mit einem alten Freund mit vielen Problemen, der mich in seinem Zuhause in der Nähe von Georgetown, Colorado, aufgenommen. Jetzt kann ich hier nicht mehr länger leben und habe keinen Platz, wohin ich gehen könnte. Ich arbeite sehr hart, was auch immer ich gerade tue, und ich habe zwei Collegeabschlüsse und bin zu Hause ein sehr guter Koch, aber ich habe zurzeit kein Auto und keinen Führerschein.

Ich brauche einen Platz zum Wohnen, wie auch immer - wer mich jemand zu sich aufnimmt, wird er so froh darüber sein. Ich weiß das. Kannst du mir etwas dazu sagen, mir irgendeine Art von Hinweis geben? Ich meine es sehr ernst, so verrückt sich das auch anhört. Gibt es jemanden in deiner Gruppe, weißt du jemanden, der meine Tugend und Schwingung von Liebe und reiner Absicht spüren kann, und der mir für eine Weile einen Platz zum Leben und Arbeiten geben kann? Macht hier einfach mal einen Schritt des Vertrauens, für einen weiteren Lichtarbeiter.

Ich studierte Metaphysik und lebte danach seit meiner Kindheit, aber ich bin vor ein paar Jahren in eine sehr schlimme Heirat und andere Sachen hineingeraten und habe mich dort verloren, aber jetzt starte ich durch. Es gab eine Zeit, als ich sowohl persönlich als auch professionell vielen Menschen geholfen habe, fast mein ganzes Leben lang, und jetzt (Tobias beginnt zu pfeifen und mit der Hand abzuwinken) brauche ich Hilfe. Ich freue mich auf deine Antwort.

LINDA: Du warst derjenige, der weitere Fragen wollte. (liest zu Ende vor) Liebe und Licht.

TOBIAS: Aufgeblähtes spirituelles Ego. Das ist alles, was ich dazu sagen kann. Du hast eine sehr interessante Dynamik, nicht ungewöhnlich, aber... wir werden hier sehr direkt mit dir sein. Dein menschliches, dein kleines menschliches Selbst, dein begrenztes menschliches Selbst kam herein und hat das gesamte Konzept der Spiritualität übernommen. Du hast dich absolut in bezug darauf aufgebläht, wie spirituell du doch bist, wie du all diese guten Dinge machst. Du hast deinem Menschsein erlaubt, die Spiritualität zu übernehmen und sie zu verdrehen, um zu versuchen, das kleine menschliche Selbst zufriedenzustellen.

Das kleine menschliche Selbst greift nun zügellos um sich, es behauptet, dass Gott dir gesagt hat, dass du umziehen sollst. Gott interessiert nicht, wo du wohnst. Wo auch immer! DU bist Gott. Du wählst und triffst die Entscheidungen. Du sprachst von all den Dingen, die du für andere getan hast. Das ist dein kleines menschliches Selbst, das nach Aufmerksamkeit schreit. Du hast von all den Fähigkeiten und Talenten und Abschlüssen erzählt, die du hast. Das ist dein kleines, dein eingeschränktes menschliches Selbst, das herausschreit, wie gut das doch alles wirklich ist.

Du hast dieses aufgeblasene spirituelle Ego, mit dem das kleine menschliche Selbst herumrennt, und das dir extreme Schwierigkeiten verursacht. Du hast dich selbst in eine Ecke getrieben, Gott sei dank! (Gelächter) - weil zumindest das, was man deine Seelen- oder Alles-Ebene nennen könnte - deine gesamten Aspekte - versteht, dass dieses verrückte kleine spirituelle Selbst, das du erschaffen hast, dir großes Leid und großen Schaden verursacht. Die gesamte Aufmerksamkeit richtet sich auf dich selbst, aber es ist lediglich ein kleiner Anteil von dir, nicht dein gesamtes DU.

Also hast du dir wortwörtlich eine problematische Situation erschaffen. Du hast den Abgrund erreicht, du hast keinen Platz, wohin du gehen kannst, wo du leben kannst, niemanden, der dich aufnehmen möchte. Was sagt dir all das? Es sagt: "Nein". Es sagt "nein" zu diesem verwöhnten, spirituellen, kleinen Kind in dir. Ein Teil von dir sagt: "Wir werden das nicht mehr länger tolerieren." Du musst dich selbst mit dir selbst auseinandersetzen. Geh nach innen und schau dir dich selbst an.

Lass diese Abschlüsse los. Lass das Studium mit dem heiligen Mann los. Er ist nicht so heilig, ich könnte dir Geschichten über ihn erzählen...! (Lachen) Lass all die guten Taten los, die du für andere getan hast. Du hast dich von ihnen genährt, während du diese guten Dinge tatest. Lass deinen spirituellen Hochmut gehen, weil er dir nicht mehr länger dient. Lass alles gehen, weil du sowieso gezwungen sein wirst, das zu tun. Innerhalb von ein paar Wochen wird das alles vor dir in die Luft gehen, und anstatt dass du es loslässt, wird es explodieren. Und wir werden dann hier eine ganz andere Diskussion führen, und du wirst einen dieser Briefe an den Crimson Circle schreiben, wie wir das in einer früheren Frage hatten, in dem du dich wunderst, wieso niemand jemals auf dich hört, wieso der Crimson Council nicht kommt und dich mit all den Geschenken deiner Großartigkeit überhäuft.

Deine spirituelle Wahrheit wurde erstickt und verdreht und manipuliert von deinem kleinen menschlichen Selbst. Du brauchst ernsthafte, professionelle neuenergetische Hilfe. Es ist erreichbar, aber definitiv... an diesem Punkt hast du noch zwei Wochen. Anstatt also diese langen Fragen zu verfassen, schlagen wir vor, zum Telefon zu gehen und dir die Hilfe zu holen, die du brauchst. Danke.

LINDA: Bist du aber in Form heute, oder? Hmmm. Letzte Frage, werter Herr?

TOBIAS: Letzte Frage.

LINDA: Danke.

Frage 11: (Frau am Mikrofon) Hallo Tobias. Meine Enkelkinder leben in einem chaotischen, gewalttätigen und sehr unglücklichen Zuhause. Wie gelange ich zu Klarheit und Mitgefühl? Wie bringe ich die Situation in eine positive Richtung? Und wie zum Teufel komme ich dort raus, wenn ich nichts Gutes bewirken kann?

TOBIAS: In der Tat. Schwierige Situationen. Situationen innerhalb der Familie können die schwierigsten von allen sein. Zunächst einmal: Das wichtigste für dich - für jeden, der mit so einer Situation konfrontiert ist - ist es, sich zuerst einmal selbst ins Gleichgewicht zu bringen. Deine augenblickliche Reaktion ist, dass du versuchst, deinen Enkelkindern zu helfen. Du versuchst, den Frieden und die Balance aufrecht zu erhalten. Du versuchst, ein - wie sagt man - ein Energiemediator zu sein. Aber wie du weißt, zehrt das buchstäblich an deinen Energien, und es trocknet dich aus, wenn du das tust. Es ist jetzt wichtig, vor allem anderen, dass DU ins Gleichgewicht kommst. Und das bedeutet, was auch immer zu tun - die Dinge, die du tun wolltest aber nicht getan hast... nimm dir etwas Zeit, tue etwas für dich selbst, sogar mehr als du es bisher tatest.

Wenn du fühlst, dass du dich an dem Ort deiner eigenen Balance befindest, wenn deine Energie wieder zusammengekommen ist, dann stelle dich an diesem Punkt hinter die berühmte Kleine Mauer. Schau dir die Dynamiken in der Familie an, mit den Enkelkindern, mit allen anderen in der Familie, und mit den weiter entfernten Verwandten. Sieh dir die Entscheidungen an, die auf Seelenebene getroffen wurden, darüber, gemeinsam hierher zurückzukehren. Sieh dir auch die Verträge oder Vereinbarungen, wie wir sie nennen würden, an, die darüber getroffen wurden, hier zusammen zu sein. Verstehe, dass du das für dich selbst vielleicht nicht gewählt hast, aber sie taten es.

Wenn du erst einmal ein Gefühl für ihre Wahl und ihre Entscheidungen entwickelst, für die Tatsache, dass hier keiner von ihnen wirklich gefangen ist, dass keiner von ihnen sozusagen darin eingesperrt ist, dass es ihre eigene Wahl war - wenn du diese Ebene des Mitgefühls, des Verstehens erreicht hast, dann wird das für sich selbst genommen bereits bewirken, dass viele der Dynamiken beginnen, sich zu verändern. Du wirst beobachten, dass sich Energie auf natürliche Weise wandeln wird.

Beobachte an diesem Punkt sehr aufmerksam, was passiert. Es kann sein, dass in dieser Situation einige der Anderen fortgehen. Es kann sein, dass du aus dem Blauen heraus gebeten wirst, dich um deine Enkel zu kümmern. Oder es kann sein, dass du erkennst, dass sie so tief in ihrer eigenen Erfahrung verwickelt sind, so dysfunktional sie auch erscheinen mag, dass du sie verlassen musst. Aber wenn du von einem Ort der inneren Stärke her agierst, wenn du in dir im Gleichgewicht und voller Mitgefühl bist, dann fangen alle Energien an, sich sehr natürlich zu bewegen. Und gerade jetzt stecken sie in der Tat sehr fest. Tue also zuerst einmal diese Dinge. Und beobachte, wie die Energie fließt. Danke.

SHAUMBRA: Danke.

TOBIAS: Und damit, liebe Shaumbra, ist der Tag zu Ende. Es war eine wundervolle Erfahrung, mit euch zusammen zu sein. Schaut euch eure Dämonen an, seht euch an, wie ihr sie außerhalb von euch selbst platziert habt, wie ihr ihnen eine gewaltige Macht gegeben habt. Geht ins Shaumbra Service Center. Lasst die Luft aus den alten Dämonen raus.

And so it is.



QUANTENSPRUNG FESTIVAL
Eröffnungsshoud – Tobias
Taos, New Mexico, USA
17. September 2007

Übersetzt von Ina Martina Klein

Liebe Shaumbra –

And so it is. (große Freude, Begeisterung und Applaus im Publikum)

Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit! Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit! Hier sprechen Ihre Zugführer Tobias, Saint Germain und Kuthumi! Wir geben Ihnen hiermit durch dieses Channeling bekannt, dass der Zug der Alten Energie in 9 Stunden in den Bahnhof der Neuen Energie einfahren wird! Alle Shaumbra werden gebeten, aufzuwachen, denn in etwa 9 Stunden wird der Zug Einfahrt in den Bahnhof erhalten.

Der Reise, die im Orden der Erzengel begann, in diesem teilweise langsam fahrenden, veralteten Zug, war mit Strapazen für die Fahrgäste verbunden, und sie war lang. Es scheint Äonen her zu sein, dass wir den Bahnhof dort gemeinsam verlassen haben. Wir hatten uns entschieden, diese Reise ins Ungewisse zusammen zu unternehmen. Wir hatten uns entschieden, sie gemeinsam zu tun, und uns miteinander verbunden, um Teil zu haben an dieser fantastischen Erfahrung, die die Ausdehnung unseres himmlischen Bewusstseins sein würde, indem wir unsere Energie an diesen Ort namens Erde hinuntergebracht haben, und hinein in die physische Materie.

Wir haben also den Bahnhof des Ordens der Erzengel verlassen und uns gemeinsam auf diese Reise gemacht. Das alles scheint so lang her zu sein, aber wir wollen nun, bevor wir in den Bahnhof einfahren, einen Blick zurück werfen auf die vielen, vielen Leben, die wir miteinander verbracht haben. Lasst uns noch einmal die Belastungen und die Schwierigkeiten betrachten, die uns schließlich an diesen Punkt hier gebracht haben.

Einige von euch werden sich vielleicht an die Zeit von Atlantis erinnern, wo wir erfahren haben, was es bedeutet, zusammen zu leben, miteinander zu teilen, unsere Körper und unseren Verstand aufeinander abzustimmen. Wir haben uns geöffnet und dadurch immer mehr darüber erfahren, wer wir wirklich sind. Wir haben die Zeiten von Lemuria erlebt. Und das war so interessant, aus den Fenstern des fahrenden Zuges heraus die wunderbaren Spezies der biologischen Wesen zu betrachten. Damals hatten wir uns vorgestellt, wie es wohl wäre, ein biologisches Wesen zu sein und dann haben wir es herausgefunden, indem wir selbst in einen dieser Körper einzogen. Vielleicht erinnern sich viele von euch nicht an diesen Teil unserer gemeinsamen Reise, denn das liegt viele Zeitalter zurück.

Was wir hier an Bord haben, in unserem multidimensionalen Zug, und was so einzigartig ist, ist dieses Phänomen von Zeit und Raum. Zeit und Raum sind mit uns im Abteil unseres Zuges, der diese lineare Strecke hier entlang fährt. Der Zeit ist eine sehr langsame Dynamik zu eigen, mit der sie sich bewegt, und das Phänomen des Raumes ist ziemlich lästig. Aber wir haben es gelernt, darin zu leben. Wir haben mehr über uns selbst und übereinander gelernt, unter diesen Bedingungen.

Der Zug ist durch Lemuria gefahren, durch Atlantis, und dann haben wir gemeinsam einen Halt eingelegt, zur Zeit einer Bewusstseinsverschiebung vor etwa 630 Jahren vor Christus. Solche Ver-

schiebungen und Veränderungen hat es während unserer Reise immer wieder gegeben. Manchmal haben wir Nebenrouten gewählt, manchmal auch sehr tief liegende Streckenabschnitte. 630 Jahre vor Christus fand diese Bewusstseinsverschiebung statt, und sie betraf uns alle, die wir in diesem Zug saßen, in diesem Zug des Menschen der Alten Energie. Diese Verschiebung hat uns dann zur nächsten Verschiebung vor 2000 Jahren geführt, in die Zeit von Jeshua. Das war eine weitere Veränderung, und daran können sich viele von euch heute erinnern, und sie spüren es jetzt, als sei es erst gestern gewesen. Denn die Energie Jeshuas, die Energie des Ordens von Sananda, ist zweifellos ein sehr wichtiger Teil der letzten Etappe unserer gemeinsamen Reise.

Auf unserer gemeinsamen Fahrt durch die Landschaften des Bewusstseins haben wir noch weitere Verschiebungen und Veränderungen erlebt. In den frühen Jahren des 16. Jahrhunderts, zum Beispiel, und gegen Ende des 19. Jahrhunderts während der industriellen Revolution. Die meisten von euch waren auch zu dieser Zeit an Bord. Eine weitere Verschiebung in diesem ganzen Komplex des Bewusstseins haben wir kurz nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt, als die Menschen sich dazu entschlossen, weiter voran zu schreiten. Sie haben damals gewählt, diese Sache zu erlangen, die sie als „Frieden miteinander“ bezeichnen. Sie haben sich dafür entschieden, miteinander zu leben, zu arbeiten und zusammen zu wirken, anstatt sich gegenseitig zu zerstören und die Macht über die ganze Welt anzustreben. Ist euch bewusst, dass es derzeit für kein Land auf der Erde, für keinen Führer und für keine Gruppierung möglich wäre, die Macht über die gesamte Welt an sich zu reißen? Das würde einfach nicht funktionieren, aufgrund dieses Wandels im Bewusstsein, den wir alle kurz nach dem Zweiten Weltkrieg miterlebt haben.

Es gab noch weitere Verschiebungen, und während wir uns nun darauf vorbereiten, in den Bahnhof des Quantensprungs einzufahren, während ihr nun damit beginnt, eure Siebensachen zusammen zu suchen, erinnert ihr euch vielleicht an die eine oder andere davon. Da wir dem Bahnhof Quantensprung näher und näher kommen, da uns nun nur noch einige wenige Stunden davon trennen, lasst uns noch einmal zurückblicken auf unsere gemeinsame Reise, vor allem auch, weil wir in diesem Leben unter dem Banner von Shaumbra wieder zusammen gekommen sind.

Schwierigkeiten - ja, die gab es. Doch die letzte Etappe der Reise ist immer die härteste, versteht ihr. Als ihr euch auf den Weg gemacht habt, als ihr in diesen Zug eingestiegen seid, der euch vom Orden der Erzengel zur Erde bringen sollte, da war die Begeisterung groß. Ihr hattet Hoffnungen, Träume, habt euch vorgestellt, wie es sein würde, physisch zu sein. Aber auf diesem letzten Abschnitt der Reise, wenn der Motor müde ist, wenn die Waggonen, in denen wir reisen, abgenutzt und alt sind, knarzen und quietschen, wusstet ihr dann, dass sie euch nicht mehr dienen und dass es da etwas viel Großartigeres gibt, eine neue spirituelle Technologie.

Da ihr euch dessen schon bewusst wart, war das der schwierigste Teil. Und das ist der Grund dafür, warum diese letzten 10 Jahre die härtesten waren, obwohl sie doch nur einen Augenblick, einen Moment darstellen in eurer gesamten Reise in diesem wundervollen Gefährt, in dem wir uns alle befunden haben.

Euer Spiel war es, mit dem Bewusstsein Schritt zu halten. Hm, ihr wusstet ja, dass die Stunden dieser gesamten Reise gezählt waren. Ihr habt versucht, so viel zu lernen, wie irgend möglich, während ihr euch noch im Bewusstsein der alten Energie befunden habt. Ihr habt euch einigen der größten Herausforderungen gestellt, während ihr noch in der alten Energie wart. Manche von euch, die so viele der vertrauten Aspekte der alten Energie so sehr schätzen, haben versucht, so viel wie möglich davon zu spüren in diesen letzten Stunden, denn sie wussten, dass diese Dinge sich von Grund auf ändern würden.

Viele von euch sind durch Herausforderungen und Schwierigkeiten in ihrem Leben gegangen, nur, um herauszufinden, wie es ist, an die Grenzen zu stoßen, die Grenzen des alten Bewusstseins in euch selbst zu erreichen. Manche haben diese Rollen des Bewusstseins der Neuen Energie auch für andere angenommen, weil sie gefühlt haben, wie die sich verändert haben, ihr Selbst entwickelt haben und ihr Bewusstsein verändert haben und sie haben tatsächlich deren Energie in sich selbst aufgenommen.

Und nun, Shaumbra, sind die letzten Stunden angebrochen, die letzten Stunden dessen, was wir als das Bewusstsein der alten Energie auf der Erde bezeichnen. Lasst uns betrachten, was eigentlich Bewusstsein ist. Bewusstsein ist Gewahrsein, Bewusstheit - und zwar Bewusstheit nicht nur mit

dem Verstand, sondern Bewusstheit mit all euren Teilen und Sinnen. Viele von euch haben in der letzten Zeit etwas im Magen gefühlt, ja, genau dort. Das ist Bewusstsein.

Bewusstsein betrifft auch euren physischen Körper, ihr fühlt etwas. Wie viele von euch haben etwas in euren Schultern gespürt oder im Rücken. Und viele von euch haben das Bewusstsein in euren Träumen, in euren bildlichen Vorstellungen gespürt. Das alles ist Teil des Bewusstseins, das ist Gewahrsein, ein Gewahrsein eurer äußeren Umgebung, anderer Menschen, aber in den letzten Phasen eurer Entwicklung auch das Gewahrsein eures wahrhaftigen Selbst.

Vor allem in diesen letzten Jahren habt ihr große Beschränkungen erfahren, um mehr über euch selbst zu erfahren, mehr über euer wirkliches Selbst, über euer menschliches Selbst, euer dunkles Selbst, über das Potenzial eurer selbst, um die Selbstliebe und den Selbsthass zu erfahren. Durch all das seid ihr gegangen, um dieses Gewahrsein zu entwickeln, dieses Bewusstsein. Ihr habt in den letzten paar Jahren so viel über euch selbst gelernt und das mit einem enormen Tempo! Wir wissen, dass das schwierig war und wir wissen, dass ihr manchmal wütend auf uns wart, auf uns Zugführer. Dann wart ihr der Meinung, wir sollten das jetzt doch für euch übernehmen, aber erinnert euch an das, was wir bei der Ausfahrt des Zuges aus dem Bahnhof gesagt hatten: „Wir können es nicht für euch tun“. Unsere Aufgabe ist es gewesen, euch bei der Richtungsfindung zu helfen, euch Rückendeckung zu geben und sicherzustellen, dass wir alle gemeinsam im Bahnhof des Quantensprungs der Neuen Energie eintreffen. Aber tun musstet ihr es selbst.

Und übrigens, Lokomotivführer dieses Zuges war seit unserer Abfahrt vom Orden der Erzengel der erste Maschinist Metatron. Er ist der Chef-Ingenieur an Bord dieses Bewusstseinszuges gewesen. Er war eure göttliche Stimme, er war ihr. Dieses Wesen, genannt Metatron, war euer Sprachrohr und er hat diesen Zug mit gelenkt. Er war die Kontinuität; er war immer da, denn er stellt ja euch dar. In wenigen Stunden werden wir den Quantensprung-Bahnhof erreichen, und Metatron wird nicht weiter mitgehen. Er wird nicht weiter vorangehen, denn Metatron, eure göttliche Stimme, wird sich verwandeln. Es wird einen neuen Lokführer geben, und der entspricht euch mehr, als je zuvor.

Der Name des neuen Lokführers, der früher Metatron hieß, ist Yo-Ham. Yo-Ham, Du, Gott, Göttlicher Mensch. Und der wird nicht länger sagen: „Es ist eben so, wie es ist“ – was sich für eure Lokführer hier im Zug anhört, wie für euch das Kratzen von Fingernägeln auf einer Tafel. „Es ist eben so, wie es ist“ - das ist ein Spruch der Alten Energie. In der Neuen Energie heißt es: „Was ich erschaffe, bin ich.“ „Was ich wähle, das erfahre ich.“ „Ich bin alles, das ich bin.“ Jetzt ist Schluss mit diesem „Naja, was ist, das ist eben.“ Das gilt für denjenigen, der einfach mit dem Strom schwimmt, der im Netz des alten Bewusstseins hängt, und der einfach alles geschehen lässt. Er lässt sich vom Strom des Bewusstseins treffen, führen, mitreißen, ohne ein Absichtsbewusstsein an den Tag zu legen, ohne selbst zu wählen, ohne selbst Schöpfer zu sein.

Wenn wir also bald in den Bahnhof einfahren, was wird dann geschehen? Wir wollen euch ein paar Hinweise dazu geben. Der größte Teil der Menschheit ist, zunächst einmal, nicht unbedingt an Bord dieses Zuges und verbleibt in der Energie der Dualität. Das ist ihre Wahl. Es ist wichtig, sie dafür zu achten. Es ist wichtig zu verstehen, dass sie ihre Wahl darüber treffen, was sie erleben möchten. Macht euch also frei von diesen Erwartungen der Welt der Alten Energie. Das ist ein anderer Zug. Es geht nicht darum, andere zu verändern, es geht um eure eigene Transformation. Begreift, dass es eure Potenziale sind, wenn wir binnen Kürze in den Bahnhof der Neuen Energie einfahren, eure Potenziale, die beträchtlich wachsen.

Jetzt möchten wir uns mit diesen Potenzialen beschäftigen, mit all diesen Blasen, all diesen Aspekten, die euch zur Verfügung stehen und die nicht von irgendjemand anderem erschaffen wurden, sondern von euch. Sie sind eure Zukunft, sie sind euer nächster Moment. Sie sind nichts, was euch einschränkt, euch fertig macht oder euch zurückhält. Sie sind eure Potenziale.

In diesem Zug der Alten Energie habt ihr mit einer beschränkten Gruppe von Potenzialen gearbeitet, einer begrenzten Anzahl und einer genau definierten Gruppe von Potenzialen, die über eure nächsten Minuten, Tage und Jahre bestimmt haben. Aber in der Neuen Energie werden eure Potenziale exponentiell, interdimensional und auf wunderschöne Weise erweitert. Das erkennt ihr vielleicht zu Beginn noch nicht und fragt möglicherweise: „Wovon reden die denn eigentlich, von welchen Potenzialen? Hier hat sich doch nichts verändert.“

Aber in diesem Moment halte inne, bitte! Hör hier einfach auf und nimm einen tiefen Atemzug, Yo-Ham, Du, Gott. Erinnere dich daran, dass du dich ausdehnen kannst über diese alte Angst hinaus, über diese alten dualistischen, dreidimensionalen Potenziale hinaus. Die neuen Potenziale sind etwas, das wir nicht einmal versuchen wollen, zu definieren, denn sie sind so neu. Sie sind so kostbar. Wir wollen auch kein menschliches Wort damit verknüpfen, kein lineares Wort. Erinnert ihr euch, vor nicht allzu langer Zeit haben wir hier auf dieser Zugfahrt vom „Sans Definiton“ gesprochen.

(Und zu Shaumbra gewandt:) „Haltet den Mund und hört zu!“ (Tobias lacht)

Es ist: Zulassen, Ausdehnen, über den Wunsch, Worte zu finden Hinausgehen. Wenn ihr das Gefühl habt, festzustecken, wenn ihr euch begrenzt und klein fühlt, dann hört sofort und auf der Stelle damit auf, Yo-Ham. Nehmt einen tiefen Atemzug und denkt daran, dass die Potenziale großartig sind, und dass sie das weit übertreffen, was ihr jemals gedanklich mit einem Menschenleben verbunden habt, mit dem Potenzial eures Bewusstseins.

In wenigen Stunden werden wir in den Quantensprung-Bahnhof erreichen. Bitte schauen Sie in der Gepäckablage über Ihnen, ob Sie dort etwas verstaut haben, und seien Sie vorsichtig beim Öffnen der Fächer, denn die dort deponierten Dinge könnten sich verschoben haben (Gelächter im Publikum), und einige davon könnten auf Sie herabfallen. Bitte überprüfen Sie Ihren Sitzplatz und alle Fächer und Stauräume in Ihrer Nähe und vergewissern Sie sich bitte, dass Sie wirklich nur Ihr eigenes Gepäck mitnehmen!

Das Gepäck der Menschen sieht doch immer gleich aus! (großes Gelächter) Und vieles davon ist nicht eures. (Lachen) Vielleicht würdet ihr jemand anderen seiner Erfahrungen und der Veränderung seines Bewusstseins berauben, wenn ihr sein Gepäck mitnehmt. - Und, glaubt mir, ihr braucht es nicht! (Lachen) Ihr hattet selbst genug.

Nehmt nur das mit, was eures ist und was ihr auswählt, um damit weitergehen zu wollen. Einige der Dinge tragen vielleicht eure Initialen, aber fragt euch, ob das wirklich ihr seid oder ob es nur ein Aspekt von euch ist, der hier gelebt wurde. Oder ist es vielleicht ein vergangenes Leben, das immer noch um eure Aufmerksamkeit ringt? Es könnte auch ein Teil von euch sein, der von einem anderen Menschen oder einer Gruppe von Menschen so tief gekränkt und verletzt wurde, dass ihr ihn kaum gehen lassen könnt. Aber, Shaumbra - nehmt wirklich nur das mit, was ihr auswählt! Ihr müsst die Verwundungen nicht mitnehmen. Ihr müsst die Beschränkungen nicht mitnehmen. Das würde nicht gut funktionieren im Quantensprung-Express. Lasst das schwere und das veraltete Gepäck zurück, es dient euch nicht mehr. Glaubst nicht, dass ihr es mitnehmen müsstet.

Ein paar von euch sind schon dabei, die nächste Etappe der Reise im Quantensprung-Express zu planen, der heute um Mitternacht in Taos, New Mexico, den Bahnhof verlassen wird. Nehmt auf diese Reise nur das mit, was ihr braucht. Manche meinen vielleicht, sie würden diese ganze Ausrüstung brauchen, ihr ganzes Make-Up, all diese Kleidung zum Wechseln, die ganzen Geschenke für die Freunde, eine Menge Geld und natürlich die ganzen Kreditkarten - das hat ja schließlich auch der Bürgermeister von Taos in seiner Begrüßungsansprache gesagt, dass wir hier unsere Kreditkarten gebrauchen sollen! (großes Gelächter) - Ihr meint vielleicht, ihr bräuchtet eure Rechnungen, eure Kredite, eure Ex-Ehemänner, eure Kinder und all diese andern Dinge, aber bevor ihr das tut, lasst uns jetzt einfach innehalten, Yo-Ham.

Lasst uns hier innehalten und gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Was braucht ihr wirklich? Nicht viel, nicht viel. Das, was ihr gelernt habt? Ja. Eure Weisheit? Ja, unbedingt. Diesen neuen Anzug, den ihr gerade erst habt anfertigen lassen, den ihr anprobiert habt und der so gut zur Neuen Energie passt? Wahrscheinlich ja, es wäre gut, den mitzunehmen. Wir wollen ja schließlich nicht, dass ihr im Quantensprung-Express nackt herum lauft. (Gelächter)

Aber schaut jetzt noch einmal, wo wir ja schon fast unser Ziel dieser Fahrt im Zug der alten Menschen-Energie erreicht haben, und überlegt euch gut, was ihr wirklich brauchen werdet. Diese Entscheidung ist nicht ganz einfach, weil ihr ja zum Teil noch im Bewusstsein und mit dem Gehirn eines Menschen der alten Energie denkt und ihr von euren Erfahrungen ausgeht, die ihr auf eurer Reise hierher gemacht habt. Und ihr wisst ja gar nicht wirklich, wie es ist, nun weiter voran zu gehen und nur das zu tun, was ihr wollt.

Wenn unser Zeug heute Nacht in den Quantensprung-Bahnhof eingelaufen ist, müsst ihr nicht in den Quantensprung-Express einsteigen. Ihr könnt, so lange ihr wollt, am Bahnhof bleiben. Zurückfahren könnt ihr nicht. Es gibt keine Zugverbindungen zurück. (Gelächter) Alle Züge fahren vorwärts. Ihr könnt also so lange am Bahnhof bleiben, wie ihr wollt. Vielleicht kommt früher oder später eine andere Gruppe von Menschen vorbei, denen ihr euch anschließen könnt.

Oder: Ihr könnt heute mit uns gemeinsam diesen Quantensprung machen! Oh nein, wir werden keinen Zug besteigen, auch kein Flugzeug. Wir wissen nicht, wie dieser Quantensprung-Express aussehen wird. Wir haben überhaupt keinen Schimmer davon, wirklich, nicht den leisesten! (großes Gelächter) Aber, ist das nicht etwas Besonderes? Dadurch ist doch jetzt Schluss mit der Langeweile, oder? Ist das nicht ein Grund, heute Abend ins Bett zu gehen, damit ihr morgen früh schauen könnt, wo, um Himmels willen, ihr dieses Mal gelandet seid? Ich weiß, es werden Tausende von Shaumbra sein, die einsteigen werden. Tausende tragen diese Begeisterung in sich, herausfinden zu wollen, was diese Neue Energie ist. Was ist der Quantensprung? Wohin führt uns diese ganz Sache? Wir wissen es nicht. Aber was ich euch jetzt schon sagen kann: Kuthumi, Adamus St. Germain, Tobias, Kwan Yin und viele andere sind heute Nacht mit dabei.

Ihr seid niemals allein, Shaumbra.

And so it is.



QUANTENSPRUNG FESTIVAL
Quantensprung Shoud – Tobias
Taos, New Mexico, USA
17. September 2007

Übersetzt von Ina Martina Klein

And so it is,

meine Damen und Herren, Shaumbra, Jung und Alt, dies ist der letzte Abschnitt unserer Reise, die uns vom Orden der Erzengel bis hierher an diesen Ort geführt hat, der als Quantensprung-Bahnhof bekannt ist. Wir werden bald unser Ziel erreichen und bitten daher alle Fahrgäste, ihre abschließenden Vorbereitungen zu treffen.

Nehmt einen tiefen Atemzug und genießt noch einmal jeden Augenblick und jede Erinnerung all eurer Leben, genießt jede Person, jede Erfahrung, jeden Tag, jede Nacht und jeden Traum, den ihr jemals hattet. Nehmt einen tiefen Atemzug und gestattet euch, die Schönheit dessen zu begreifen, was ihr für euch und für die gesamte Menschheit erschaffen habt. Die Kristallkinder werden euch nachfolgen, und die Engel und all die Welten werden nach ihnen kommen, denn die Energie von allem, was war, wird euch folgen und das neue Alles-was-ist werden und wiederum alle Potenziale beinhalten.

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass ihre Sicherheitsgurte festgezurrut sind, denn wir fahren nun in den Quantensprung-Bahnhof ein. Für möglicherweise aufgetretene Turbulenzen während der Fahrt möchten wir uns entschuldigen [Gelächter], ebenso wie für Bodenwellen oder vereinzelt fehlende Gleisstücke und für alle anderweitig aufgetretenen Hindernisse. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, denn die befahrene Strecke befand sich noch im Bau.

Wisst ihr, Shaumbra, dass ihr für alle, die je nach euch hier entlang kommen werden, den Weg geebnet habt? Schließt eure Sicherheitsgurte, denn wenn ihr euch in die Neue Energie hinein bewegt, wenn ihr nun diesen Quantensprung in eurem Leben Wirklichkeit werden lasst, dann werdet ihr die Rolle des Lehrers übernehmen, anderen den Weg weisen und sie führen. Ihr werdet die Standards der Neuen Energie sein, Standards für die Menschheit.

Das mag vielleicht schwer zu akzeptieren sein für euch, denn ihr neigt eher dazu, die Dinge wahrzunehmen, die ihr falsch gemacht habt, als die, die ihr richtig gemacht habt. Ihr schaut an euch selbst herunter und fragt euch, wie ihr nur jemals ein solch leuchtendes Beispiel für andere sein könnt, wo doch bei euch selbst scheinbar so vieles falsch gelaufen ist. Aber, ich wiederhole es noch einmal, ihr habt für alle anderen mit gelernt. Ihr seid diejenigen, die den neuen Weg frei gemacht haben, und ihr seid diejenigen, die diesen neuen Weg ausprobiert haben, um heraus zu finden, wie viel Stress überhaupt zu ertragen ist. Und das habt ihr gut gemacht! [Gelächter] Sehr, sehr gut!

Nun, da diese allerletzten Minuten eurer alten Energie angebrochen sind, lasst uns diesen Moment hier besonders achten. Wir wollen jeden einzelnen von euch würdigen mit dem symbolischen Schlagen der Zimbeln – die Pfeife eines Bahnhofsvorstehers steht uns nicht zur Verfügung – und wir werden sie 22 mal schlagen, der Tradition St. Germain's aus dem vergangenen Jahr folgend. Dazu rufen wir nun den Meister der Zimbeln [David McMaster, Gelächter im Publikum] auf, diese 22 mal erklingen zu lassen. Während ihr die Resonanz von jedem einzelnen der 22 Zimbelschläge

fühlt – ihr braucht übrigens nicht mit zu zählen, das machen wir für euch - (Gelächter) dann seid euch der Bedeutung der Zahlen bewusst. Die Zweier stehen für die Dualität, die Vier für die Bewegung in die Neue Energie.

Gewährt jedem Aspekt eurer selbst Einlass, mit jedem einzelnen Schlag der Zimbeln - jedem Anteil, den ihr gewählt habt in den Quantensprung mitzunehmen. Erlaubt euch, mit jedem einzelnen Zimbelschlag, das, was nicht zu euch gehört, zu entlassen. Das, was nicht zu euch gehört, ist all das, was ihr auswählt und dazu bestimmt, nicht länger zu euch zu gehören. Ihr trefft die Wahl, und ihr müsst nicht all das in die Neue Energie mitnehmen, was ihr nicht wollt. Aber ich, Tobias, euer Schaffner während dieser letzten Wegstrecke, gibt euch Folgendes zu bedenken: Wenn ihr wählt, etwas nicht mitzunehmen, dann wird es nicht mit euch gehen, es kommt auch nicht nach, sondern wird euer Leben verlassen, wird fortziehen. Achtet es, würdigt es und lasst es gehen.

Bitte, Meister, schlag jetzt die Zimbeln, in Vorfriede der Tatsache, dass wir nun endlich ankommen. (David schlägt die Zimbeln 22mal.)

Wir hoffen, euch hat unser Unterhaltungsprogramm während dieser aller-, allerletzten Etappe unserer Reise gefallen: Die aztekische Tanzgruppe mit ihrem Rhythmus, die das Erbe ihrer Ahnen weiter trägt und die Erinnerung an die ersten Einwohner dieses Landes auf der Erde, die Taiko-Trommler mit ihren Trommelschlägen, ihren Bewegungen, ihrem Rhythmus. Ja, und dann erinnert ihr euch hoffentlich auch noch an unsere kleine Überraschung, die Kuthumi, Saint Germain und ich uns ausgedacht haben und gegen die ihr hoffentlich nichts einzuwenden hattet: Das Feuerwerk. Es wird, während ihr weiter voran schreitet, ein wichtiger Punkt der Erinnerung für euch sein, dass ihr die Feuerwerksveranstaltungen künftig von der Position hinter der kleinen Mauer aus beobachten werdet, Shaumbra! (Tobias ist höchst amüsiert, großes Gelächter im Publikum. Anm: Wegen Regens wurde die Fahrt zum Feuerwerk nicht gemacht, und Shaumbra haben das Feuerwerk aus einiger Entfernung betrachtet.) Ja, da haben wir euch zum Laufen gebracht.

Nun, in der Welt der Alten Energie wird es diese „Feuerwerke“ jeden Tag geben. Sie werden überall stattfinden, manchmal werden sie wunderschön sein, wie heute Abend, und ein großes Fest sein. Manchmal ist so ein Feuerwerk aber auch Drama pur, Einer nährt sich vom Anderen, und der Virus der sexuellen Energie regiert. Dieser versucht dann, euch wieder hinein zu ziehen, obwohl er das nicht kann. Ihr werdet aber seine Tentakel fühlen, spüren, wie seine vielen Arme von Zeit zu Zeit nach euch zu greifen versuchen. Sie wollen euch zurück in das Drama ziehen, zurück in die Dualität, und euch dahin bringen, dass ihr euch wieder an anderen nährt.

Und genau in diesem Moment haltet inne und erinnert euch. Nehmt einen tiefen Atemzug. Yo-Ham, ihr seid Gott. Ihr seid alles, was ist. Ihr seid der Anfang, das Ende und alles, was dazwischen liegt. Nehmt diesen tiefen Atemzug, wenn ihr seht, dass da überall um euch herum diese Feuerwerke gezündet werden, von euren Familienmitgliedern, Kollegen, Ehepartnern, manchmal sogar von euren Haustieren. Nehmt einen tiefen Atemzug und erinnert euch an diese großartige, symbolhafte Erfahrung, die wir heute Abend gemacht haben. Ihr könnt hinter der kleinen Mauer stehen, das Erlebnis genießen und euch doch nie verbrennen, hm. (Publikum amüsiert).

Für unsere abschließenden, letzten Vorbereitungen bitten wir jetzt um ein bisschen Musik. Diese Musik kann zu eurer Unterhaltung anschließend noch so lang weiter spielen, wie ihr das möchtet, auch bis spät in die Nacht hinein, wenn es sein soll. (Anm: Begleitend beginnen die Musiker Amir und Gerhard leise und sehr dezent mit Gitarre und Percussion, interagieren später auch mit Tobias.)

Zurzeit schlafen die Menschen in weiten Teilen der Erde, und sie wissen nicht, dass der Quantensprung des Bewusstseins stattfindet, und dass die Geschwindigkeit und die Steigerungsrate der Bewusstseinsentwicklung einen solchen Sättigungsgrad erreicht haben, dass das Bewusstsein nicht länger auf der alten Schiene bleiben kann. Es verändert sich. Es explodiert. Es wird nicht-linear. Während viele Menschen in der Welt schlafen und obwohl sie sich dieser Geschehnisse nicht bewusst sind, stehen ihnen doch die gesamten Potenziale zur Verfügung, wenn sie das wählen.

Die Menschen in den anderen Teilen der Welt erleben nun einen, wie sie meinen, normalen Tag. Die Quantenenergie hat sie noch nicht ganz erreicht, aber das wird sehr, sehr bald passieren. Vielleicht geht etwas in ihrem Leben zu Ende oder verändert sich und bringt sie dazu, einen Moment innezu-

halten, weil sie sich fragen, was das war, das sie da gerade gefühlt haben. Es ist die Neue Energie, der Quantensprung. In ihrem derzeitigen Bewusstsein erkennen sie vielleicht nicht, dass ihnen eine völlig neue Art von nicht definierbaren, nicht erklärbaren Potenzialen zur Verfügung steht.

Die Welt bewegt sich noch genau so normal weiter wie vorher, aber es wird in wenigen Minuten etwas völlig Neues hinzu gefügt werden: Neue Energie, ein völlig neues Bewusstsein. Die Welt versteht vielleicht nicht, dass das am 18. September 2007 stattgefunden hat, und dass es ausging von diesem Ort, den wir Taos, New Mexico, nennen. Sie verstehen vielleicht nicht, dass der Same hier gesetzt wurde und hier und jetzt gekeimt hat.

Vielleicht vergehen 10 oder 50 oder 100 Jahre, bevor sie zurückblicken und sagen werden, dass da etwas geschehen ist, dass sich die Physik verändert hat, dass die Spiritualität sich verändert und ausgedehnt hat. Vielleicht wird viele, viele Jahre später einmal etwas darüber geschrieben, dass damals etwas geschehen ist, am 18. September 2007, an irgendeinem Ort auf dieser Erde. Aber wir, Shaumbra, wir wissen genau, was es ist: Der Quantensprung, ein neues Bewusstsein und neue Potenziale.

Während der Zug der Alten Energie in den Bahnhof einfährt, bitte ich euch nochmals, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Heute Nacht wird euer Schlaf anders sein, anders, als ihr es kennt. Einige von euch werden sehr, sehr weit hinaus gehen. Manche werden unruhig sein und nicht das erleben, was ihr als „gut schlafen“ bezeichnen würdet. Aber bevor ihr euch mit dieser Vorstellung, nicht schlafen zu können, unter Stress setzt, haltet ein und denkt daran, dass gerade etwas geschieht. Ihr habt dazu beigetragen, das zu nähren, es zu entwickeln. Ihr habt dazu beigetragen, es an diesem Ort, es auf dieser Erde wirklich werden zu lassen.

Atmet tief ein und gestattet euch, die Musik in ihrer Fülle und Ganzheit zu hören. Es ist keine gewöhnliche Musik, keine Tanzmusik, kein Pop, kein Jazz, sondern Musik der Neuen Energie. Durch mich, Tobias, durch Amir und Gerhard, durch Linda, durch Norma und Garret fließt jetzt diese gechannelte Energie des Quantensprungs in die Musik hinein, und durch sie bringen wir sie hin zu jedem einzelnen von euch Anwesenden, zu jedem von euch und erlauben dieser Energie, sich über die gesamte Erde weiter auszudehnen.

Nehmt also einen tiefen Atemzug. Verabschiedet euch von der Alten Energie und lasst die Musik nun wirklich fließen. Ihr könnt hier sitzen bleiben, so lange ihr wollt. Cauldre und Linda werden die Bühne gleich verlassen. Die Musik, das Channeling, die Energie wird sich in ihrer Intensität steigern und andauern, so lange ihr es wollt.

Dies ist unser letztes verbales Channeling in der Alten Energie. Wir lieben euch sehr. Der Zug fährt jetzt in den Bahnhof ein.

And so it is.

[Anm: Geoff und Linda haben die Bühne verlassen. Temperament und Lautstärke der Musik steigern sich langsam. Sie wird immer rhythmischer, einige Shaumbra beginnen zu tanzen und nach zwei Stücken hält es niemanden mehr auf dem Platz: Alle Shaumbra tanzen und feiern.]



**QUANTENSPRUNG FESTIVAL
SHOUD – Kuthumi
Taos, New Mexico, USA
18. September 2007**

Übersetzt von Tatjana Link

Namaste!

Shaumbra: Namaste.

Kuthumi: Hm. (Wiederholt:) Namaste.

Shaumbra: Namaste.

Kuthumi: Und noch ein Quantensprung-Namaste!

Shaumbra: (Lachen) Namaste!

(Ein Jauchzer im Publikum, Lachen von Kuthumi und von Shaumbra)

Es ist ein solches Vergnügen für mich, Kuthumi, hier bei den Feierlichkeiten des Quantensprungs dabeizusein. Ich brauche momentan nicht viele Witze, nicht viel Humor, denn die Energie, die ihr hereingebracht habt, seit ihr hier angekommen seid, die Energie, die wir alle gerade erfahren, mit diesen Bildern von Shaumbra von überall auf der Welt, die wir uns gerade angeschaut haben – das sagt alles. Es ist die Leichtigkeit. Es ist der Humor. Es ist die Tiefe des Lebens. Es ist die Geschichte von der Alten Energie und der Neuen. Es bist DU, der hier als ein Beispiel für alle Menschen auf der Leinwand auftauchte.

Ich möchte meine heutige Präsentation gerne ein bisschen abwandeln, denn wir erleben einen solch kostbaren Augenblick miteinander. Fühlt die Energie, die ihr in diesem Raum erschaffen habt. Sie ist süß. Sie ist dicht. Sie ist Neu. Sie beinhaltet das gesamte Potenzial von allem, das Ihr Seid. Von allem, das Ihr sein könnt. Es ist das Potenzial eurer Heilung, eurer Freude, es ist das Potenzial eurer Passion. Alles, was euch in dieses Leben bringt, was euch ganz und vollständig fühlen lässt – es ist jetzt in diesem Moment hier.

Also erlaubt mir der Erste zu sein, der mit euch arbeitet, damit ihr dieses Potenzial der Neuen Energie genau hier und genau jetzt fühlen könnt.

Nun, wie macht ihr das? Ihr wählt einfach. Wählt, dass ihr euch in diese Großartigkeit der Potenziale der Neuen Energie hinein ausdehnen lasst. Nehmt einen tiefen Atemzug, schließt für einen Moment eure Augen. Erlaubt eurer Imagination, in die gesamten Potenziale, die genau hier und genau jetzt da sind, hineinzugehen. Sie sind präsent.

Vielleicht kennt euer Verstand sie nicht, vielleicht sagt ihr euch: "Ich kann nicht imaginieren. Ich kann nicht visualisieren." Aber es ist hier. Es ist echt. Ihr habt es erschaffen. Und erlaubt euch nun, euch dahinein auszudehnen. Öffnet euch über all die Barrieren hinweg, die ihr vielleicht gehabt habt. Öff-

net euch jenseits von allen Einschränkungen, allen Einengungen. Lasst euch einfach alle Potenziale fühlen. Versucht nicht, sie zu definieren. Versucht nicht, nach ihnen zu greifen. Versucht nicht, sie zu kontrollieren. Ihr braucht das nicht zu tun, denn es sind die Euren. Fühlt sie einfach einen Moment lang. Die Träume. Die Offenheit. Die Leidenschaft.

Einfach darüber hinaus gehen. So wie einige von euch in den letzten Tagen in diesen komischen Korb gehüpft sind, mit diesem großen Ballon obendran, der in den Himmel hinaufschwebte. Ihr werdet mich niemals dabei erwischen, dass ich so etwas mache, hm. (Schmunzelt, Lachen von Shaumbra. Kuthumi bezieht sich auf die Fahrten mit dem Heißluftballon, die im Rahmen des Quantensprungfestivals angeboten wurden. Anm. d. Übers.)

Stellt es euch vor, lasst euch nun in die ganzen Potenziale hinein schweben. Fühlt, was in ihnen ist. Und versteht, dass jedes einzelne Potenzial Eures ist. Es wurde nicht von einem anderen Menschen erschaffen. Es wurde nicht von irgendeinem himmlischen Wesen erschaffen. Es wurde nicht von irgendeinem unbekannten und entfernten Gott erschaffen - sondern von Dir.

Nehmt euch einen Moment, um zu fühlen. Und dann atmet es in eure Realität hinein, jetzt in diesem Moment. Ihr müsst es noch nicht einmal definieren, wisst ihr. Wir haben schon zuvor davon gesprochen: Keine Definition. Die Potenziale in der Neuen Energie sind so viel großartiger als der Verstand es sich vorstellen könnte. Der Verstand wird zur passenden Zeit verstehen, was da hereinkommt. Euer Verstand wird sich ausdehnen, um mit den Neuen Potenzialen der Neuen Energie zusammenzutreffen. Aber jetzt gerade geht es darum, diese Dinge, die ihr für euch selbst erschaffen habt, anzunehmen. Sie sind so sehr Neue Energie. Sie gehen so sehr über das Bisherige hinaus. Lasst uns die restliche Zeit des Tages - und auch für die nächsten paar Tage - in diesem Pool der Potenziale der Neuen Energie sein. Und ja, ich meine jeden Einzelnen von euch. Ob ihr nun hier sitzt, ob ihr über das Internet hier zuhört oder ob ihr euch das später irgendwann anhört. Ja, diese Potenziale sind für dich. Öffne diese Tür. Öffnet euch selbst. Sie sind für dich.

Der Zug der Alten Energie fuhr letzte Nacht hier in Taos in den Bahnhof ein. Und so viele von euch waren an Bord, voller Leben und voller Glitzern, in dem Wissen, dass dies das Ende der alten Reise war. Aber auch mit etwas Besorgnis: Was beinhaltet die Neue Reise? Wohin gehen wir von hier aus? Nach einem kurzen Stopp hier in Taos verließ der Quantensprungexpress heute Morgen um 2.22 Uhr (Lachen) den Bahnhof - mit Donner und Stromausfällen hier in dieser Stadt. (Lachen) Schaut euch an, was ihr erschaffen habt, Shaumbra. Schaut euch an, was ihr erschaffen habt. Und wir steigen jetzt zu Neuen Orten empor. Nicht zu irgendwelchen anderen Galaxien. Nicht zu einer weit entfernten Dimension. Sondern zu Neuen Orten genau hier und genau jetzt - in diesem Moment.

Wie Tobias sagte, ist dieses Gefährt, der Quantensprungexpress, nicht definiert. Wir wissen nicht, wie er aussieht. Wir wissen nicht, wie er sich verhält. Wir wissen nicht, wohin er geht. Aber macht das etwas aus? Wir sind hier! Wir sind zusammen. Wenn jemand über den Ort der Alten Energie hinausgeht und sich in den Ausdruck der Neuen Energie hineinbegibt, geht es um Vertrauen. Es geht darum, dass du es dir erlaubst, dir zu vertrauen - hier in diesem Moment zu sein, in dieser Neuen Energie zu sein.

Die Neue Energie unterscheidet sich von der Alten. Es gibt hier nicht die Dämonen der Alten Energie, von denen wir kürzlich sprachen. Es gibt hier nicht die alte Dualität. Nun, sie mag vielleicht in den Menschen um euch herum sein, aber sie ist nicht notwendigerweise in euch.

Es geht um Vertrauen, wie Adamus St. Germain so redegewandt sagt. Es geht darum, zu vertrauen, dass wir genau jetzt, gemeinsam und individuell, in das Potenzial der Neuen Energie hinein aufsteigen.

Und jemand fragt sich: "Was ist diese Neue Energie?" Sie ist sehr schwierig zu beschreiben. Sie ist nicht im Geringsten wie etwas aus dem Alten. Sie kann nicht unbedingt gemessen werden. Die Menge kann nicht bestimmt werden. Und mit Sicherheit ist es sehr schwierig, sie in menschliche Worte zu fassen. Also geht es letztendlich um Vertrauen. Könnt ihr euch selbst vertrauen, um jetzt in der Neuen Energie zu sein? Könnt ihr darauf vertrauen, dass ihr die Antworten bereits erschaf-

fen habt? Und es gibt viele Antworten, nicht nur eine. Es gibt ein Feld, ein ganzes Potenzial von Antworten da draußen. Und die Antworten werden zu euch kommen. Und das ziemlich leicht.

Wir befinden uns gerade in diesem gesamten Feld von Potenzial, der ganzen verschiedenen Antworten. Lasst dich jetzt eine Frage stellen über deine Potenziale in der Neuen Energie. Jede Frage die du hast, jede Frage, die dir in den Sinn kommt. Stellt diese Frage. Und lasst dann diese Frage in die Potenziale hinausgehen. Und dann hört hin. Nicht notwendigerweise mit euren Ohren, sondern mit eurem Herzen. Hört mit eurem gesamten Sein.

Stell dir jetzt in diesem Moment eine Frage. Etwas, über das du dir vor kurzem Gedanken gemacht hast. Etwas, das dir Sorgen bereitet hat. Nur zu. Nimm einen tiefen Atemzug. Stell diese Frage.

[kurze Stille]

Siehst du, die Reaktion darauf scheint ein wenig anders zu sein, als ihr es im Alten erfahren hattet. In der Alten Energie war die Frage in sich selbst bereits begrenzt, und deshalb kam auch eine begrenzte Antwort zurück. Wenn ihr euch zuvor eine Frage gestellt habt, war sie für gewöhnlich mit einer ansehnlichen Portion von Misstrauen erfüllt. Die Frage hing auch stark davon ab, was zuvor passiert war. Es befand sich also bereits eine Art von Geschichte in der Frage.

Aber als ihr jetzt in der Neuen Energie eine Frage gestellt habt, habt ihr vielleicht etwas ein wenig Anderes gefühlt. Offenheit. Ausdehnung.

Und wenn ihr vielleicht erwartet habt, eine Antwort zu hören, dann hörtet ihr diese nicht, und ihr habt euch dann gefragt, ob ihr die Frage auch richtig gestellt habt. Lasst das jetzt los, weil die Essenz eurer Frage bereits in der Frage enthalten ist. Es ist egal, wie ihr es in Worte fasst. Einige von euch sind gefangen, ihr versucht so spezifisch zu sein, in bezug darauf, wie ihr die Frage in Worte fasst sollt. Glaubst du, du bist so dumm? So dumm, dass du nicht verstehst, was du wirklich fragst? (amüsiertes Gemurmel von Shaumbra) Ihr könnt in diesen Verstandesdingen so verdreht sein.

Stellt euch nun also eine weitere Frage. Nehmt einen tiefen Atemzug - Yo-Ham. Stellt dieses Mal eine größere Frage. Eine wirklich wichtige. [kurze Stille] Ja, es kann eine Frage über dich selbst sein. Hab keine Angst, eine Frage über dich selbst zu stellen. Nun, in der Alten Energie hättet ihr vielleicht Gott gefragt. Ihr hättet vielleicht St. Germain gefragt, und er hättet euch sicherlich nicht geantwortet. (Shaumbra amüsiert) Ihr hättet vielleicht Tobias gefragt, und er hätte euch eine liebevolle, sanfte und fluffige Antwort gegeben. (Lachen) Ihr hättet mich, Kuthumi, gefragt, und ich hätte euch ausgelacht. (Lachen)

Jetzt aber, lieber Gott - frage dich selbst. Frage dich selbst. Und nicht das alte Du, das wir letzte Nacht am Bahnhof stehen gelassen haben - frage Dich. Stelle die Frage.

Oh ja, ich höre gerade einige von euch fragen: "Wo ist meine verdammte Leidenschaft?" "Wann werde ich jemanden treffen?" (Kuthumi schmunzelt, Lachen im Publikum) Damit musst du dich vielleicht gedulden. (Lachen) Nun - fühlt, dass die Antwort da ist. Sie kommt von einem anderen Ort, von einem Ort der Neuen Energie. Aber sie kommt nicht notwendigerweise in Worten zu euch zurück.

Stellt euch eine dritte Frage, eine andere Frage. Eine wirklich große Frage, über euer Leben. Eine wirklich wichtige Frage. Nehmt einen tiefen Atemzug, Yo-Ham. Stellt die Frage.

[Stille]

Einige von euch suchen, sie versuchen, etwas zu erhaschen, sie erwarten, dass irgendetwas geschieht. Aber ratet mal, was passiert: Nichts, zumindest nicht nach euren Erwartungen der Alten Energie. In diesem Potenzial hier draußen ist alles sehr klar. Diese große Suppenschüssel, die alles beinhaltet, aus dem ihr wählen könnt, sie ist hier draußen sehr klar.

Ihr erwartet eine Reaktion. Ihr erwartet eine Kraft, Bewegung, Worte. Ein bisschen Musik, Tanz. Ihr erwartet irgendetwas. Aber hier draußen im Potenzial der Neuen Energie, ist es ruhig. Das bedeutet nicht, dass keine Antworten da sind. Es bedeutet, dass hier draußen die Dinge sehr klar sind. Und ihr seid Klarheit nicht gewohnt. Ihr seid Dinge gewohnt, die neblig sind. Ihr seid Dinge gewohnt,

die rau und schwierig sind. Ihr seid daran gewohnt, diese Informationen durch einen alten Schaltkreis hindurch zu erhalten. Durch euren Verstand. Durch eure Vergangenheit. Aber hier draußen in diesem Potenzial ist es klar. Nehmt diesen Atemzug und fühlt die Klarheit.

[Stille]

Hier draußen im Potenzial der Neuen Energie ist es auch leicht. Es ist lange her, seit die Dinge leicht waren. Der Knopf bitte: (Jemand drückt auf den Spielzeugknopf, den Cauldre und Linda nun immer dabei haben – eine mechanische Stimme ertönt: „Das war aber leicht!“ Viel Gelächter. Kuthumi lacht.) Das war Cauldre. Er wünscht sich, dass er die Bühne verlassen könnte (noch mehr Gelächter).

Es ist lange her, seit die Dinge klar und leicht waren. Und ihr neigt dazu, zu erwarten, dass es schwierig und verwirrend sein wird und muss, Antworten zu erhalten. Aber dies ist Neue Energie. Hier draußen ist es so klar - und dennoch ist es mit Antworten gefüllt. Mit Potenzial gefüllt. Exakt mit dem gefüllt, wonach ihr Ausschau haltet.

Nun. Unsere Herausforderung hier in diesem Augenblick mit Shaumbra ist: Könnt ihr aus diesem Feld der klaren und leichten Potenziale heraus wahrnehmen und empfangen?

Teile von euch sind so sehr daran gewöhnt, Dinge nach ihrem Widerstand zu definieren, nach der Kraft, die auf euch ausgeübt wird. Das ist die Schwingungs-Physik der Alten Energie. Hier draußen in der Klarheit, in der Neuen Energie gibt es keinen Widerstand. Also gibt hier auch nicht unbedingt etwas, das euch oder eure Aufmerksamkeit zu sich heranzieht. Und ihr fragt dann: "Aber wie kann ich dann wissen, was hier draußen ist? Es ist so klar. Es ist, als ob man im Weltraum wäre! Hier draußen gibt es nichts. Keine Schwerkraft. Keine Luft. Kein Nichts!"

Und das ist der Punkt an dem ihr dann wieder diesen tiefen Atemzug nehmt. Ihr erinnert euch an die Worte von Tobias: Yo-Ham. Das Ich Bin. Und ihr erlaubt nun eurer Antwort in diesem Feld der Potenziale, zu euch zu kommen. Ihr werdet nicht notwendigerweise eine Kraft oder einen Druck spüren, oder Worte. Sie kommt einfach herein.

Und wenn sich nun die Antwort auf deine Frage hereinbewegt, dann ist das ein bisschen anders als die Art und Weise, auf die ihr zuvor wahrgenommen und empfangen habt. Denn innerhalb dieser Blase des Potenzials besitzt die Frage, die sich gerade hereinbewegt, viele, viele Ebenen von Antworten auf dieselbe Frage.

Erinnert euch an das Feuerwerk von letzter Nacht: Es explodierte, und es gab dann erst eine Explosion und eine Ausdehnung, dann eine weitere Explosion und eine Ausdehnung, und dann noch eine weitere Explosion - alles von einem einzigen Feuerwerk aus.

Sehr ähnlich ist es mit den Potenzialen der Neuen Energie - mit den Antworten der Neuen Energie. Sie kommen zu euch, und es gibt viele, viele Ebenen.

Nehmt also einen tiefen Atemzug. Stellt euch nun eine weitere Frage. Eine wichtige Frage. Eine, von der ihr vielleicht die Antwort fürchtet. Ihr hattet Angst vor der Antwort, deshalb habt ihr euch geweigert, sie auch nur zu stellen. Nehmt in diesem Feld aus klaren und leichten Potenzialen einen tiefen Atemzug und stellt euch diese Frage.

Wenn ihr fühlt, wie ihr gerade mit eurem Verstand kämpft, wenn ihr mit eurem eigenen Kopf ein Armdrücken veranstaltet, dann lasst das los. Ihr müsst das nicht mehr tun. Das war im Alten. Es gibt eine Sache - nennt es, wie immer ihr möchtet, göttliche Intelligenz, Ich Bin, Yo-Ham. Das ist die Antwort. Nicht hier, nicht vom Verstand. Das ist die Antwort. Es ist Gnost. Die Lösung. Aber nun tun wir es in der Neuen Energie.

Seid geduldig, jetzt, nachdem ihr die Frage gestellt habt. Seid geduldig.

[Stille]

Seid im gegenwärtigen Moment.

(Stille)

Und aufgrund der zugrundeliegenden Physik der Neuen Energie - mehr noch, aufgrund der zugrundeliegenden Natur von Wer-Du-Bist kommt die Antwort herein. Die Lösung kommt herein. Sie ist jetzt hier. Sie ist jetzt in euch, in diesem Augenblick, in dieser Realität. Und innerhalb von Minuten, Stunden, Wochen - wie lange auch immer es auch dauern wird - wird sich eure Antwort in eurem Leben entfalten. Die perfekte Antwort. Die Neue-Energie-Antwort. Sie wird euch nicht von irgendjemand anderen gegeben, sondern von dir.

Wenn ihr damit arbeitet, wenn ihr damit fortfahrt, das in eurem Leben anzuwenden, ohne den mentalen Kampf, werdet ihr wirklich verblüfft sein, wie leicht und wie klar das ist. Wie Tobias sagt: "Ihr werdet herausfinden, dass es extrem effizient ist." Ihr werdet feststellen, wie viel Energie ihr in der Vergangenheit aufgewendet habt, indem ihr euch durch Themen gekämpft habt, um zu versuchen, die Antworten zu finden. Hier und jetzt, in der Neuen Energie, sind die Antworten einfach da.

Wie wir zuvor erzählten, funktioniert die Neue Energie nicht so wie die Alte. Sie ist erfüllt von - wie ihr es nennen würdet - Überraschungen. Sie ist nicht linear. Sie reist nicht nur in einer Bewegung des auf und ab, sie bewegt sich in alle Richtungen zur gleichen Zeit. Öffnet euch also. Öffnet euch für die Lösungen, die Antworten, die euer Verstand vielleicht noch nicht einmal erwartet, die ihr vielleicht noch nicht einmal erwartet, die euch vielleicht völlig überraschen werden.

Die Neue Energie funktioniert so unterschiedlich zu der alten. Nicht linear. Nicht eingeschränkt. Nicht verwirrend. Ihr seid die erste Gruppe von Menschen, mit der wir je gearbeitet haben, die damit arbeitet. Es liegt nun an euch - wenn ihr das wählt - fortzufahren damit zu arbeiten, es weiterzuentwickeln und miteinander zu teilen - mittels Bücher, mittels euren eMails, mittels Versammlungen wie diesen - wie ihr persönlich bei der Anwendung in eurem Leben diese Neue Energie erfahrt.

Nun, ihr wisst bereits, dass es nicht darum geht, zu versuchen, es zu definieren. Es geht nicht darum, irgendeine Gleichung darüber aufzustellen, wie Neue Energie funktioniert. Es geht einfach darum, eure Erfahrungen mitzuteilen, so dass andere die Verschiedenheit der Neuen Energie, die Ausdehnung der Neuen Energie, das Wunder der Neuen Energie - ja wirklich! - sehen können. Damit andere sehen können, wie sie für dich in einer gegebenen Situation funktioniert hat.

Wie wir bereits zuvor erwähnt haben, arbeitet Alte Energie nach Mustern. Nach sehr definierten und eingeschränkten Mustern. Wenn heute etwas auf eine bestimmte Weise geschieht, dann geschieht es für gewöhnlich morgen wieder auf eine sehr ähnliche Art, in einer ähnlichen Variation. Die Muster würden weiterhin darin enthalten sein. Ihr könnt euch das in den Mustern von Zahlen anschauen, in den Mustern wie sich die Atome und Sub-Atome und einige der anderen Partikel aneinander ausrichten. In den Mustern der Schwerkraft. Und definitiv in den Mustern des Magnetismus. In der Alten Energie ist alles also ziemlich vorhersehbar.

In der Neuen Energie mögen diese Muster präsent sein, aber sie dominieren nicht. Es sind nicht die Muster, die die Auswirkungen, die Manifestationen, von dem erschaffen, was ihr erschafft, und von dem, was ihr wählt.

Und das alles bedeutet: Lasst die Erwartungen los, damit ihr beobachten könnt, wie sich die Dinge wortwörtlich in der Realität hinein und hinaus bewegen. Man könnte fast sagen - auf der Grundlage von dem, was wir hier in den letzten ein oder zwei Tagen getan haben - dass selbst diese Stadt Taos hier sich in die Realität hineinbewegt und wieder hinaus. Ganz wahrhaftig. Dass sie wirklich einen Tag hier ist und am nächsten Tag verschwunden. (An dieser Stelle sei vielleicht empfohlen, sich zeitgenössische Veröffentlichungen zur Quantenphysik anzuschauen, für die, die es interessiert. Anm. d. Übers.)

Vielleicht hört sich das merkwürdig an, aber beobachtet, wie Neue Energie funktioniert. Sehr anders als die Alte Energie! Beobachtet, wie ihr selbst hinein und wieder hinausbewegt, innerhalb dessen, was ihr als „menschliche Realität“ wahrnehmt. Ihr seid immer noch da. Ihr seid weiterhin präsent im Jetzt. Aber beobachtet, wie ihr euch hinein und hinaus bewegt. Ihr bewegt euch sehr flüssig, sehr fließend. Es ist nicht mehr länger so, als ob ihr an einem bestimmten Platz feststeckt. Dinge halten euch nicht mehr länger zurück. Ihr bewegt euch in den Realitätszonen hinein und hinaus.

Die Neue Energie, das wissen wir, ist absolut erstaunlich, absolut verschieden. Ihr seid die Pioniere darin. Haltet euch nicht zurück. Wir nennen es den Quantensprung-Express - weil es darum geht, sich auszudrücken (ein Wortspiel im Englischen: Express - to express = sich ausdrücken) Es geht darum, mit der Neuen Energie zu spielen. Oh, heute Nacht, wenn ihr unter dem Sternenhimmel seid und die Musik genießt - spielt ein wenig mit der Neuen Energie! Macht euch keine Sorgen darum, was ihr vielleicht kreieren oder vielleicht nicht kreieren werdet. Spielt damit und beobachtet, wie sie zurückspielt.

Eines der Dinge, die wir bereits herausfinden, ist, dass sie sehr leicht anspricht. Einige von euch haben gefühlt, dass Alte Energie sehr langsam und träge ist. Neue Energie spricht sehr schnell an. Aber auf eine sehr ungewöhnliche und schwierige Weise – auf andere Weise, Entschuldigung! (Lachen) Erwischt! (Kuthumi lacht) Auf eine sehr andere Weise. Oh nein - lasst uns zur Alten Energie zurückkehren! (Lachen)

Neue Energie ist sehr verspielt. Sehr, wie ihr sagen würdet, glücklich. Sie spricht sehr schnell an. Spielt also mit ihr. Seht, wie sie funktioniert, und dann, wenn ihr sie einmal erfahren habt, versteht, dass sie morgen oder nächste Woche nicht notwendigerweise auf dieselbe Weise agieren wird. Sie ist sehr verschieden, sehr dynamisch, die ganze Zeit über. Vielleicht wird es für den alternativen Verstand etwas verwirrend sein. Aber, wie wir bereits sagten: Der Verstand holt auf. Der Verstand lernt, sich ebenfalls auszudehnen.

Wisst ihr, der Verstand besitzt ein interessantes Programm - welches "Nein" genannt wird. (Lachen) "Nein." Nun, das ist ziemlich klar und ziemlich einfach, aber es macht die Dinge nicht leicht.

Wir lieben es, die Menschen manchmal zu beobachten, und ihre natürliche Antwort auf alles lautet: "Nein. Das kann ich nicht tun." (Kuthumi lacht) Lasst in der Neuen Energie das Nein gehen. Es gibt keine, keine, keine Neins in der Neuen Energie! (Publikum amüsiert) Es gibt keine Neins. Nicht Nein-Neins. Aber - keine Neins in... Nein, nicht „Nasen“ sondern: Neins! (Kuthumi lacht, amüsiert sich köstlich) Keine Neins in der Neuen Energie! (schallendes Gelächter und Applaus) Es gibt keine Neins! Nein!

Diese Passage ist schwer ins Deutsche zu übersetzen. Für alle, die es interessiert, hier der englische Originaltext: „There are no, no, no nos in the New Energy. There are no nos! No no-nos. But no nos in... No, not 'nose', but - no! No nos in the New Energy! (Lachen und Applaus) Ain't nos! No! (Lachen, Kuthumi lacht.)“

Menschliche Wörter sind manchmal begrenzt. Es geht um – nun, es geht noch nicht einmal um das „Ja“ - es ist einfach. Es kann sein! Es kann sein! Ihr könnt Bilder von dem gesamten Publikum hier zeigen! Ihr könnt sein! Ihr könnt mit der ganzen Welt verbunden sein. Ihr könnt reich sein. Ihr könnt glücklich sein. Ihr könnt voller Leidenschaft sein. Ihr könnt Neue Energie sein.

Seht ihr, wie der Verstand diese komische Art hat, zu sagen: "Aber nein. Nein. Aber nein... aber..." All diese Dinge, die Einschränkungen, die Begrenzungen: Das ist Alte Energie. Sie ist begrenzt, zurückgehalten. Seid ausgedehnt! Traut euch! Werdet ein wenig verrückt, wie ich das tat. Manchmal braucht es einen guten mentalen Zusammenbruch (Lachen), um wirklich ein bisschen locker zu werden und sich zu öffnen, um sich auszudrücken, um sich nicht mehr länger zu begrenzen.

Also, Shaumbra. Ich möchte über ein Projekt reden, das ich habe, an dem ich gerne arbeiten möchte. Ich möchte mit euch - seht ihr, wir hatten letztes Jahr einige Projekte, von denen wir sprachen. Wir hatten ein paar Bücher, die veröffentlicht wurden. Sie wurden so schön gechannelt und so schön gestaltet, und jetzt für die ganze Menschheit herausgegeben. Es ist schön zu sehen, wie wir in einigen der Unternehmungen gemeinsam co-kreiert haben. Jetzt aber möchte ich gerne einen Schritt weiter gehen. Ich hätte gerne einen Film. (Gelächter von Shaumbra und Applaus)

Kuthumi Productions Presents...(Kuthumi lacht) Seht ihr, ich habe bemerkt, dass einige der anderen Gruppen und der anderen Channeler ihre eigenen Filme haben (Lachen). "What the Bleep" zum Beispiel. Ramtha sollte nicht der Einzige sein, der einen Film hat. Was bedeutet "Bleep" überhaupt?

Ich habe versucht, das zu verstehen. Was bedeutet das eigentlich? (Lachen) Bleep? Piep? Oh...was zum Henker... (Lachen)

Und dann gibt es diesen anderen Film, der veröffentlicht wurde, mit dem Titel "The Secret" (= das Geheimnis). Aber es ist veröffentlicht. Wie könnte es ein Geheimnis sein? (viel Gelächter, Kuthumi lacht) Viele von euch haben ihn gesehen. Und habt ihr anderen davon erzählt? Ja! Es kann also kein Geheimnis mehr sein. (Lachen)

Und dann mein Lieblingsfilm: „Jammern mit Gott“ – ähm, „Gespräche mit Gott“. (viel Lachen, Kuthumi lacht) Ich glaube, dass dieser Channeler hier danach in Rente gehen muss. (Lachen)

Nun, wie ihr wisst, sind dies alles exzellente Projekte für Bewusstsein. Sie haben wahrhaftig dabei geholfen, das Bewusstsein auf der Erde zu verändern. Sie haben wahrhaftig dabei geholfen, Menschen für neue Potenziale zu öffnen - aber immer noch in der Alten Energie.

Also würde ich gerne mit Shaumbra - mit denen, die möchten, die hervortreten wollen - einen Film erschaffen. Ein Film mit dem Titel: "Was fehlt?" („What's Missing?“) (Lachen) Oder: "Wa's Missing?" (Kuthumi spricht den Titel im Slang-Tonfall, Lachen im Publikum) Und dieser Film wird vor allem für Menschen kreiert werden, die ihre Hand erhoben haben, die an Bord des Bewusstseins-Zuges gestiegen sind, die sich immer noch in der Alten Energie befinden, die aber nach einigen Antworten Ausschau halten.

Nun, ich habe teilweise Witze gemacht, aber teilweise meine ich es auch ernst. Denn die wichtige Sache ist, die fehlende Zutat ist: DU. Du. Der einzelne Mensch, der sich den Film mit uns anschaut. Traurigerweise muss man sagen, dass bei den meisten Menschen in ihrem Leben sie selbst es sind, die fehlen. Nicht ihr. Sie fehlen. (Lachen) Sie fehlen. Ihr seid hier. Sie fehlen in ihren Leben. Was fehlt, seid nicht ihr, es sind sie, aber... (anhaltendes Gelächter)

Nun, stellt euch beispielsweise vor, dass da eine wunderschöne Küche ist, und sie hat die neuesten und großartigsten Geräte. Und der Kühlschrank und die Schränke sind mit dem herrlichsten Essen gefüllt. Aber was fehlt? Du. Der Koch. DU fehlst. Der Mensch fehlt.

Menschen tendieren dazu, von ihrem Leben so abwesend zu sein. Teilweise, weil ihr Leben schmerzhaft für sie ist. Teilweise weil ihr Leben verwirrend ist. Teilweise weil sie in so viele verschiedene Aspekte fragmentiert sind, dass sie sich in anderen Dimensionen aufhalten, mit nur einem sehr, sehr kleinen Anteil ihrer Essenz wirklich hier auf der Erde.

Und liebe Shaumbra, jeder Einzelne von euch weiß, wovon ich spreche - weil ihr durch diese Erfahrung gegangen seid, nicht präsent zu sein, nicht hier zu sein.

Als ihr die Energien von Shaumbra und des Crimson Circle zu euch gezogen habt, war es eines der herausforderndsten und schwierigsten Dinge, dass die Energie euch dazu gebracht hat, präsent zu sein. Und das schmerzt manchmal wirklich. Manchmal war es so schwierig, weil es, wie ihr euch erinnern könnt, die ständige Erinnerung gab: "Bleib hier. Sei hier. Konzentriere dich auf das Hier. Lebe hier, in dieser Realität!" Und oft, wenn ihr wegrennen wolltet, wenn ihr euch verstecken wolltet, wenn ihr so tun wolltet, als ob etwas anders wäre, dann brachte euch die Energie von Shaumbra geradewegs zurück in den jetzigen Moment und sagte: "Wir brauchen dich. DU brauchst Dich."

Damit der Zug der Alten Energie zu den abschließenden Stunden, den abschließenden Segmenten kommen konnte, als Teil des gesamten Prozesses, war es wichtig, dass ihr präsent auf euren Sitzen saßt. Ihr wart letzte Nacht auf euren Sitzen präsent, als wir am Bahnhof ankamen, am Bahnhof des Quantensprungs. Wenn der Zug dort eingefahren wäre, mit niemandem an Bord, dann wäre das alles es wohl nicht wert gewesen. Wenn ihr hier nicht aufgetaucht wärt, in Taos, New Mexiko, wäre es nicht dasselbe gewesen.

Was im Leben der meisten Menschen fehlt, sind sie selbst. Was fehlt sind sie.

Ihr könnt euch ein schönes Haus vorstellen, bequem, mit großen, sonnigen Räumen. Mit wundervollen Holzböden und lieblichen Tapeten. Mit wunderschönen Kunstwerken an den Wänden. Mit dem prächtigen Geruch von Weihrauch – und Kuhmist überall im Haus! (Lachen, Kuthumi spielt auf ei-

nen früheren Channel an, in dem er über „Kuhmist“ sprach. Anm. d. Übers.) Ich habe euch gerade beim Schlafen erwischt, nicht wahr? (Kuthumi lacht) Ihr seid in diesem Haus herumgeschwebt.

Was fehlt in diesem Haus? Für die meisten Menschen: Was fehlt? Sie selbst. Das DU.

Ein schöner Wald, mit Vögeln, die umherfliegen, mit Tieren, die spielen, mit einem leichten, sanften Windhauch in der untergehenden Sonne.

Was fehlt im Bild? Der Mensch. Das DU.

Was wäre letzte Nacht passiert, als Amir und Gerhard ihre Musik spielten und die Vibrationen in die Energie einbauten, als sie die Ankunft des Zuges der Alten Energie im letzten Bahnhof auf der Strecke ankündigten? Was wäre passiert, wenn DU nicht da gewesen wärest? DU hast es geschehen lassen. DU machtest es zu dem Ereignis, das es war. DU machtest das Feuerwerk, indem du dort warst, indem du präsent warst.

Was passiert, wenn ein wunderschöner Akt zweier Menschen stattfindet, die zusammen Liebe machen – wenn diese aber nicht anwesend sind? Nun, dann gibt es einfach keinen wunderschönen Akt des Liebe Machens. Es ist dann einfach eine physische Reaktion.

Es ist das DU, das den ganzen Unterschied in dieser Realität ausmacht.

Ihr, Shaumbra, die ihr gerade hier anwesend seid, wisst genau, wovon ich rede. Ihr habt die Erfahrung gemacht, in euer Leben zurückgerufen worden zu sein. Ja, ihr wart für eine lange Zeit abwesend. Ihr wart fort, um mit vergangenen Leben zu spielen. Ihr wart fort, um euch über eine Zukunft zu sorgen, die sowieso nie stattfinden würde. Ihr wart fort, im Grunde wie betäubt. Ihr wart auf den anderen Ebenen, habt euch in einigen interdimensionalen Räumen versteckt gehalten - als ob ihr euch nicht finden würdet.

Als ihr zurückkehrtet und im Leben, in dieser Realität präsent wurdet, fingen die Dinge an, sich zu bewegen. Nun, ihr seid jetzt hier. Einige von euch sind damit noch immer nicht ganz glücklich. Einige von euch gehen durch ein paar der Überreste davon, die letzten Wunden loszulassen. Aber ihr habt erkannt, wie wichtig es ist, hier zu sein.

Was fehlt? Es ist der Mensch in seinem Leben.

Wie könntet ihr eure Leidenschaft kennen, wenn ihr nicht präsent seid? Wie könnten die Menschen wissen, was die Freude der Liebe ist, wenn sie nicht in ihrem Leben präsent sind? Wie könnten die Menschen jemals die Freude des Lebens erfahren - und es gibt sie wirklich, die Freude des Lebens - wenn sie irgendwoanders sind? Wenn sie sich verleugnen, und nur so tun, als ob.

Also, ganz ernsthaft, Shaumbra: Wir würden sehr gerne einen Film mit euch kreieren. „Was fehlt?“ Ein Film, in dem wir die Energie, die Physik, die spirituelle Dynamik des Präsent-Seins in deinem Leben erforschen.

Das beinhaltet enorme Potenziale für andere Menschen. Für Menschen, die abwesend sind, die gegangen sind. Sie befinden sich auf einem Krankenurlaub von ihrem eigenen Leben. Es sind enorme Potenziale, Menschen auf der ganzen Welt zu berühren, ihnen zu helfen, sie in ihr Leben zurückzurufen. Und es sind enorme Potenziale – auch hier wieder - für Shaumbra, für den Crimson Circle, für euch alle, die wählen, an diesem Projekt zu arbeiten.

Ich kann gerade die Leidenschaft aufsteigen sehen! Ich kann sehen, dass gerade mit der Neuen Energie gespielt wird. Einige von euch haben ein Drehbuch im Kopf, einige von euch stellen sich vor, wie sie filmen.

Ja, in der Tat. Dies ist mein Geschenk an Shaumbra, jetzt in diesem Moment. Meine Forschungsreise in die Potenziale der Neuen Energie.

Lasst uns nun damit einen Atemzug nehmen. [Atmen] Lasst uns jetzt die Frage stellen, als Gruppe - um zu sehen, wie in der Neuen Energie die Gruppenenergie funktioniert: Wie steht`s mit diesem Film? Lasst uns das gemeinsam fragen. [Kuthumi und Shaumbra im Chor:]

„Wie steht`s mit diesem Film?“

[Kuthumi:] „Was für ein Film?“ [Lachen] „Was fehlt?“ natürlich! [Shaumbra:] „Was fehlt?“

Nun, lasst die Potenziale der Neuen Energie jetzt an die Arbeit gehen. Lasst sie damit beginnen, sich auszudehnen. Nicht nur nach außen, sondern auch nach innen, verkehrt herum - in alle verschiedenen Richtungen zur selben Zeit - und beobachtet, was in der nächsten kurzen Zeit geschieht.

Benutzt das auch in eurem Leben. Stellt die Frage. Erlaubt, dass die Potenziale hereinkommen, und dann spielt mit ihnen.

Und erinnert euch die ganze Zeit über: Seid in eurem Leben. Sei DU. Seid völlig präsent, vor allem in der Neuen Energie.

Namaste.

Shaumbra: Namaste. [Applaus]



**QUANTENSPRUNG FESTIVAL
SHOUD – Adamus St. Germain
Taos, New Mexico, USA
19. September 2007**

Übersetzt von Matthias Kreis

Ich Bin der ich bin,

ein Sklavenjunge, der zu einem großen, aufgestiegenen Meister wurde (Lachen),

Adamus St. Germain. Hm.

(Applaus im Publikum, St. Germain lacht und posiert ausgiebig.)

Hm. Darauf ist Kuthumi eifersüchtig (lacht, Lachen im Publikum). Es ist kaum möglich, angemessene Worte zu finden, hier auf dieser großartigen Veranstaltung, die Shaumbra organisiert haben. Was von anderen als eine „Stille“ wahrgenommen werden könnte, ist dennoch so sehr von Neuer Energie erfüllt. Und das sagt alles.

Das Strahlen eurer Gesichter während dieser letzten paar Tage sagt alles. Die Worte, die hier gesprochen wurden, die anderen Präsentationen und Sprecher – sie sagen alles. Die Töne, die Klänge, die die Musiker eingebracht haben, übermitteln die vollständige Botschaft: Wir sind hier. In dieser Neuen Energie – in diesem neuen Bewusstsein.

Und DAS ist gerade mal erst der Anfang. Es ist gerade erst der Anfang.

Es haben in euch selbst bereits Wandlungen stattgefunden, derer ihr euch im Moment noch nicht einmal bewusst seid. Und Wandlungen, Transformationen geschehen gerade überall auf der Welt. Vielleicht stand darüber heute nichts in euren Schlagzeilen, aber das wird in der kommenden Zeit der Fall sein.

Irgendwo auf der Welt, in diesem Moment, in irgendeinem Labor, schaut ein Techniker, ein Wissenschaftler, der gerade an seinen eigenen Projekten arbeitet, in sein Mikroskop. Und er erblickt dort etwas, das er nie zuvor gesehen hat. Er versteht nicht, was das ist. Sein Verstand rast, und er versucht, es herauszufinden und einzuordnen und zu messen. Er versucht, es zu irgendetwas in der Vergangenheit in Beziehung zu setzen, was es verständlich machen würde. Aber nichts davon funktioniert.

Er ist frustriert. Er ist unsicher und ängstlich. Er ist sich seiner selbst nicht sicher. Er blickt jetzt gerade in diesem Augenblick in das Mikroskop, und ihr könnt mit ihm gemeinsam dort hineinblicken: Was ist es, das er da sieht? Und was noch niemals zuvor gesehen wurde: Ein Partikel von Neuer Energie. Ein Partikel, das sich aus den Äußeren Bereichen in die Bereiche der Menschheit hineinbewegt hat. Und diese Neue Energie trägt den Schlüssel in sich, für so viele Hoffnungen und Bestrebungen und Träume der Menschheit.

Irgendwo draußen in einem Feld, an einem wunderschönen Sonnentag so wie dem heutigen, sitzt ein Arzt. Ein Arzt, der mit den Herausforderungen der Krankheit Krebs gearbeitet hat, seit vielen, vielen Jahren. Er ist frustriert durch diese Krankheit, die in der heutigen Menschheit so vorherrschend ist. Er ist verzweifelt, denn er hat Tausende von Patienten gesehen, die diese Sache mit dem Namen Krebs hatten, welche ihnen ihr Glück und ihre Freude und ihr Leben genommen hat.

Und in diesem Augenblick, in dem wir hier gerade miteinander sprechen, lässt er los – inmitten all seiner Frustration und Traurigkeit, inmitten seiner schwindenden Hoffnung. Er sagt: Ich kann nicht mehr. Und in dieser Öffnung durch das Erlauben geschieht ein Freisetzen von Energie in seiner Welt der Imagination. Und er begibt sich in einen luziden Zustand, wie es so viele von euch auch schon getan haben. Und in diesem luziden Zustand sieht er plötzlich die eigentliche zugrundeliegende Ursache von Krebs vor sich, und auch die eigentliche Heilung für Krebs.

Und in den folgenden Monaten und Jahren wird dieser forschende Arzt seine Träume und Imaginationen mit anderen teilen, die bereit sind zuzuhören. Und sie werden mit ihrer Forschungsarbeit beginnen. Und sie werden zu dem Verständnis gelangen, was es mit dieser Sache, die den Namen Krebs trägt, wirklich auf sich hat.

Irgendwo in einem Krankenhauszimmer, jetzt in diesem Augenblick, hat gerade eine Mutter ein Kind geboren. Es ist ein Kind der Wahl. Nicht mehr irgendein anonymer oder zufälliger Akt eines zur Erde kommenden beseelten Wesens. Nein, die Mutter hat gewählt, in ihrem Herzen, bereits vor langer Zeit. Aber aufgrund eines Wandels in der Energie, der stattgefunden hat, wird diese Wahl nun zu einer Realität. Und in genau diesem Moment hilft der Arzt bei der Geburt eines sehr besonderen Kindes. Es ist ein Kind, das seinerseits ebenfalls gewählt hat, bei dieser Mutter zu sein.

Und dies bezeichnet den Beginn einer Zeit, in der das alles eben nicht mehr einfach nur zufällig geschieht. Es geschieht nicht einfach nur durch das, was ihr vielleicht einen „Unfall“ nennen würdet. Es geschieht durch eine Wahl. Geburt aufgrund von Wahl.

Irgendwo in den anderen Seinsbereichen, nicht auf der Erde, aber in den der Erde nahen nichtphysischen Bereichen, geschieht etwas mit jemandem, den viele von euch kennen – geschieht etwas mit vielen, die viele von euch kennen. Jemand, der in den erdnahen Bereichen feststeckte, der dort ziellos umhergewandert ist, erfüllt von Sorge und Dunkelheit und Furcht, hat plötzlich das Gesicht eines der Engel gesehen – die die ganze Zeit über dagewesen waren, um ihn zur Brücke der Blumen zu geleiten. Und er war bisher nicht in der Lage gewesen, sie zu sehen. Aber etwas hat sich gewandelt, das ihm und vielen anderen nun erlaubt hat, ihre Bande der Erde loszulassen und ihr Karma und ihre Sorgen, und das ihnen nun ermöglicht, sich zur Brücke der Blumen zu bewegen.

Einige von euch, die ihr Menschen kanntet, die hinübergegangen waren und von denen ihr gewusst habt, dass sie sich noch in diesen Bereichen aufhielten, von denen ihr nicht das Gefühl hattet, dass ihr ihnen überhaupt irgendwie helfen konntet – ihr fühlt, wie deren Präsenz sich nun weiterbewegt und euch verlässt. Befreit. Befreit von den alten Kreisläufen.

Irgendwo auf der Erde, jetzt in diesem Moment, befinden sich zwei Staatsführer von Ländern, die einander eine lange Zeit bekämpft haben. Eine lange, lange Zeit. Und sie haben dadurch Traurigkeit und Dunkelheit verursacht, nicht nur innerhalb ihrer Länder, sondern überall auf der ganzen Welt. Und zur gleichen Zeit - weil diese Staatsführer durch ihre Engelfamilien miteinander verbunden sind – diese beiden Staatsführer realisieren zur gleichen Zeit, dass man sich durch Krieg nicht weiterbewegen kann. Durch Krieg gibt es nichts zu gewinnen. Mit Kugeln und Raketen und Messern und Bomben zerstört man nur sich selbst. Man hält einfach nur sich selbst in einer Art von Gefängnis und Fesseln.

Und diese beiden Staatsführer kratzen sich jetzt in diesem Moment am Kopf, und sie fragen sich, wo dieser Gedanke nun wohl gerade herkam. Sie fühlen es. Sie denken es nicht einfach nur, sie wissen es. Sie können das Bild von Harmonie vor Augen sehen, und von Frieden. Und genau jetzt in diesem Augenblick denken diese beiden Staatsführer bei sich: Aber werde ich nicht vielleicht als ein Feigling dastehen, wenn ich das mit meinem Stab teile? Werde ich als schwach erscheinen, wenn ich meinen Feind anrufe und zu ihm sage: Mein lieber Gott, ich habe vergessen, dich zu lieben! Und auch dein ganzes Volk.

Und diese bedeutenden Staatsführer, sie beide sinnen gerade darüber nach, in dem Moment, in dem wir hier sprechen. Denn sie verstehen den Wert von Mitgefühl. Und von Liebe. Und davon, einander und jedes andere menschliche Wesen zu ehren.

Irgendwo auf der Erde, jetzt in diesem Moment, gibt es eine Wissenschaftlerin. Und sie arbeitet gerade an ihrem Computer. Sie hat versucht, die Antworten auf diese Frage zu finden, die ihr die Energiekrise der Erde nennt. Und es ist eine Krise. Denn die Treibstoffvorräte, auf die ihr euch zurzeit verlasst, gehen zur Neige. Und sie weiß das.

Sie braucht nicht über diese Sache zu diskutieren, die Treibhauseffekt genannt wird. Sie braucht sich nicht über Statistiken Gedanken zu machen, die Aussagen über die Verfügbarkeit von Öl auf der Erde treffen, innerhalb der kommenden zwanzig oder dreißig Jahre. Sie weiß, dass es zur Neige geht.

Und sie arbeitet schon seit geraumer Zeit an diesem Problem, und sie ist frustriert, sie hat ebenfalls das Gefühl, dass es da keine Hoffnung gibt.

Aber während wir gerade hier sitzen, scheint da irgendetwas auf ihrem Bildschirm aufzuflackern. Etwas, das auch sie nie zuvor bemerkt hat. Die Antwort war die ganze Zeit über da, direkt vor ihren Augen! Ihr wird plötzlich das Potenzial von Wasser auf der Erde bewusst, um den Energie-Bedürfnissen der Menschheit genüge zu tun. Und gerade in diesem Moment wird es ihr bewusst.

Sie lacht. Und sie sagt sich, dass das wohl nicht wahr sein kann. Es ist zu einfach. Es kann wohl nicht wahr sein.

Und in den kommenden Stunden und Tagen wird sie wieder und wieder ihre Modelle und Zahlen durchspielen. Und sie wird frustriert werden, denn sie gebraucht weiterhin die Formeln aus der Alten Energie, in dem Versuch, es herauszufinden. Aber der Samen wurde gesetzt. Sie weiß, dass die Antwort da ist, und sie wird wieder zu ihr kommen.

Es kann wohl noch Jahre dauern, bis es anwendbar ist, bis die Menschen auf der Erde diese neue Energiequelle finden, um ihre Motoren anzutreiben, ihre Autos, um Licht in ihre Häuser zu bringen. Aber es ist da, jetzt in diesem Augenblick.

Irgendwo auf der Erde, gerade jetzt, befindet sich eine Psychologin. Eine Psychologin, die sehr depressiv ist – wie das bei Psychologen ja der Fall sein kann. [Lachen] Sorry. Denn Psychologen gehen mit der Dunkelheit der Menschheit um, sie gehen mit all der Verwirrung um, und das fließt zu ihnen zurück. Und sie können diese fühlen.

Und diese Psychologin hat ebenfalls die Hoffnung verloren. Und sie denkt vielleicht, dass die einzige Möglichkeit auf der Erde zur Behandlung dieser Zustände das Verabreichen von Medikamenten ist. Um die Patienten ruhigzustellen.

Und die Psychologin hat sich mit dem Gedanken getragen, ihre Arbeit aufzugeben. Aber in einem Tagtraum-Zustand in genau diesem Moment überkommt diese Psychologin irgendetwas. Sie realisiert, was die Antwort ist. „Aber kann es so einfach sein?“ sagt sie. Sie blickt über die Bücher, die in den Regalen in ihrer Praxis stehen. Es sind Hunderte und Hunderte von Bänden, von sehr renommierten Autoren, die über die Natur der mentalen Balance der Menschen sprechen. Kann die Antwort, die ihr gerade bewusst geworden ist, so einfach sein? So grundlegend einfach, dass sie Menschen helfen kann, die die Wahl treffen, selbst wieder in ihre Balance zu kommen?

Überall auf der ganzen Welt, in genau diesem Augenblick, gibt es kleine Funken von Bewusstsein. Sie schweben herab, wie kleine Engel, herab zu denen, die an diesen Themen und Problemen gearbeitet haben. Sie schweben herab in ihr Bewusstsein, als eine Blase von Potenzial. Dieses schien vor ein paar Tagen noch gar nicht da gewesen zu sein. Aber es macht sich nun in seiner Präsenz bemerkbar.

Die Samenkörner der Neuen Energie, die Samenkörner des Neuen Bewusstseins wurden gepflanzt. Ihr werdet in den kommenden Tagen und Wochen und Jahren die Beweise dafür sehen.

Wie Tobias vor zwei Tagen sagte: Vielleicht hat niemand anderes auf der ganzen Welt verstanden, was am 18. September geschah. Niemand sah den allerersten Zug der Alten Energie, der in den Bahnhof eingefahren ist – und dann eine Gruppe von Menschen, die an Bord des Quantensprung-Express gegangen sind. Aber es geschah.

Überall auf der Welt geschieht gerade Wandel, und all die Potenziale für Wandel werden aktiv. Der Quantensprung, das neue Bewusstsein ist da. Ich möchte euch daran erinnern – wenn ihr es nicht bereits gefühlt habt: Es gab da auch Kräfte, Kräfte der Dualität. Lasst uns sie nicht „Licht und Dunkel“ nennen – lasst uns sie einfach „Alte Energie“ nennen. Es waren Kräfte, die nicht wollten, dass dies geschah.

Es gab da einen fortwährenden Druck, einen fortwährenden Einfluss von Energie, auf jeden Einzelnen von euch – und das nun bereits seit vielen Jahren. Und dies baute sich auf zu noch mehr Druck und zu einer noch größeren Gegenkraft, während der letzten Monate. Ihr wisst, dass viele von euch während ihrer Reise hierher Schwierigkeiten erfahren haben. Ihr habt euch selbst gefragt: Was versucht Spirit mir mitzuteilen? Vielleicht sollte ich gar nicht dort sein?

Es war ganz einfach der Widerstand. Es war der Widerstand der Alten Energie dagegen, sich zu verändern. Es war der Widerstand der Alten Energie, die wusste, dass ihre Zeit gekommen war. Und wie jede andere Energie – möchte auch sie nicht sterben. Aber wie jede andere Energie wird auch sie immer wieder auf eine neue Weise wiedergeboren.

Es gab einen enormen Grad von Druck, von Widerstand gegen diese ganze Veranstaltung hier. Aber nichtsdestotrotz fand es statt. Und wenn ihr nun einfach mal für einen Augenblick eure Augen schließt und einen tiefen Atemzug nehmt... dann werdet ihr in der Lage sein, all diese glitzernden Funken von neuem Bewusstsein zu sehen oder zu fühlen oder mittels eurer Intuition wahrzunehmen, die aus den anderen Bereichen und aus genau diesem Raum hier zu jedem hinausfließen, der gerade mit irgendeinem bestimmten Problemthema zu tun hat. Hinaus zu jedem, der eine Frage hat, ein Problem. Zu jenen, die versuchen, Frieden in diese Welt zu bringen. Zu jenen, die versuchen, die Frage der Energiekrise zu lösen. Zu jenen, die versuchen, den Körper zu heilen und den Geist.

Diese glitzernden Funken von neuem Bewusstsein gehen hinaus zu denen, die Priester und Nonnen und Rabbis waren, viele, viele Jahre lang, wenn nicht sogar viele, viele Leben lang. Die sich mit dem Thema „Gott“ herumgeschlagen haben, und mit dem Thema ihrer Beziehung zu Gott. Hinaus zu jenen, die depressiv und zusammengekrümmt waren, zu jenen, die durch den Einfluss des Virus der Sexuellen Energie in Mitleidenschaft gezogen waren, der in der religiösen Gemeinschaft so weit verbreitet ist.

Die Funken des Bewusstseins der Neuen Energie fließen zu ihnen hinaus. Und sie umströmen und umarmen sie gerade – sie sind bereit und stehen zur Verfügung, um in ihren Leben ans Werk zu gehen, wenn sie es wählen, zu einem neuen Verständnis von „Gott“ zu gelangen. Ein Gott, der keine Quelle von Macht auf der Erde innehat. Ein Gott, der von Männern und Frauen auf der Erde nicht manipuliert wird. Ein Gott, der nicht einfach „Philosophie“ ist. Ein Gott, der nicht „Kontrolle“ ist.

Und mehr als alles andere: Ein Gott, der nicht getrennt und entfernt von genau jenen Menschen ist, die auf dem Angesicht dieser Erde wandeln – sondern der der Mensch IST, der auf dem Angesicht dieser Erde wandelt.

Nimm genau jetzt einen tiefen Atemzug und erlaube dir selbst, die Funken des Bewusstseins von Neuer Energie zu fühlen. Die Funken, die zu denen hinausströmen, die an den Softwareprogrammen arbeiten, die ihr in einem oder in fünf Jahren werdet sehen können, die das menschliche Leben einfacher und effizienter machen werden.

Die glitzernden Funken von Neuer Energie, die zu den landwirtschaftlichen Feldern hinausströmen, zu den Bäumen, zu den Pflanzen. Für diese wurde bis zu diesem Zeitpunkt von den Devas und den Elementen der Natur gesorgt, die geholfen haben, die Balance dieser Energien auf der Erde aufrechtzuerhalten. Und nun können die Elfen, die Devas, die Elementargeister der Erde beginnen, die Erde freizugeben. Sie können den Job loslassen, für den sie die ganze Zeit über zuständig waren, denn nun gibt es etwas, das den Namen „Neues Bewusstsein“ trägt, das direkt mit Gaia arbeitet, ohne die vermittelnden Elemente – und zur gleichen Zeit fliegen auch die Honigbienen davon.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Oh! – und öffnet eure Imagination, die genauso gefangen war, wie ich in meinem Kristall-Gefängnis! Und fühlt durch die Imagination die Glitzerfunken von Bewusstsein der Neuen Energie, die gerade im Moment überall auf der Welt am Fließen sind. Und die über einen gewissen Zeitraum hinweg buchstäblich zu Veränderungen führen werden, zum Beispiel bei Dingen wie dem Magnetismus der Erde. Oder der Kraft der Gravitation auf der Erde.

Sie passt sich an das neue Bewusstsein an. Könnt ihr euch das vorstellen – ihr, die ihr diese Sache mit dem Namen Gravitation habt, die euren Körper an seinem Platz hält, und für die ein Leben ohne Gravitation eine solche Beeinträchtigung für euren physischen Körper wäre? Das wird kommen. Die Gravitation selbst wird sich verändern.

Das bedeutet nicht, dass plötzlich Objekte beginnen herumzuschweben. (Publikum amüsiert) Es bedeutet, dass ihr einen neuen Weg findet, euer Selbst mit dieser Sache namens Gravitation zu integrieren. Und mit den elektromagnetischen Gegebenheiten der Erde.

Verfolgt die Schlagzeilen, verfolgt die Nachrichten. Einige von euch haben damit aufgehört, aber fangt wieder damit an, beobachtet! Lest zwischen den Zeilen. Beobachtet, was vor sich geht. Lest die Wissenschaftsmagazine. Die Tageszeitungen. Und sogar ein paar von den Klatschzeitungen. Hm. Denn ihr werdet täglich Beweise dafür finden, für die Veränderungen, die gerade über die Erde kommen.

Seid nicht ungeduldig – Veränderung geschieht immer in der ihr sehr angemessenen Zeit. Aber die Veränderungen werden geschehen.

Ihr – jeder Einzelne von euch – wart ein lebendes Beispiel dafür, wie auch die Veränderungen auf der Erde selbst aussehen werden. Euer Wandel in eurem Bewusstsein, und die Kämpfe, durch die ihr gegangen seid, um dorthin zu gelangen. Die Erde wird durch viele ähnliche Erfahrungen gehen. Denn bisher war Veränderung von ihrer Natur her immer eine schwierige Angelegenheit gewesen. Es wird Kräfte geben, Gruppen, Regierungen, Firmen, die der Veränderung Widerstand entgegenbringen. Denn es bedeutet, die alten Herangehensweisen aufzugeben. Es bedeutet, Macht oder Geld abzugeben. Es bedeutet das Aufgeben von Bequemlichkeit.

Einige werden sich also den Veränderungen entgegensetzen. Könnt ihr euch vorstellen, wenn diese Energiequellen der Neuen Energie da sind – und es wird einige davon geben! Es wird Wasser geben. Es wird eine Art von – wie wir es hier ganz plump ausgedrückt nennen würden – Lichtenergie geben. Aber nicht von der Sonne. Es wird auch eine Art von Gravitations-Energie geben, die mit ins Spiel kommt.

Wenn diese neuen Energiequellen ihren Weg finden, heraus aus dem Bereich der Forschung und Entwicklung und hinein in das Netzwerk des menschlichen Bewusstseins, dann werden Veränderungen die Folge und notwendig sein – das Umrüsten von Fabrikanlagen, Veränderungen in den Arbeitsabläufen, Veränderungen bei den Verteilungswegen, und mehr als alles andere: Veränderungen im Gleichgewicht in bezug auf Macht und Geld auf der Erde. So dass es hier eine gleichmäßigere Verteilung geben wird, anstatt dass es einfach nur an wenigen Orten festgehalten wird.

Seid nicht überrascht, wenn ihr die Schlagzeilen seht, und wenn ihr dann dort ebenso über die Konflikte lest, über eine Seite, die versucht, am bisherigen festzuhalten. Aber in dieser neuen Energie können sie das nicht. Sie können es nicht.

Die Neue Energie bewegt sich gerade. Und sie hat ein Bewusstsein, ein Bewusstsein, das direkt mit dem Bewusstsein von ICH in Verbindung steht. Nicht ich, St. Germain, aber das „Ich“, über das wir gleich sprechen werden.

Und deshalb wird sie fortfahren sich zu bewegen und zu fließen, und Menschen überall auf der Erde werden die einfachen Worte vernehmen müssen: Es funktioniert. Es funktioniert.

Seht ihr, es wird für viele eine Tendenz geben, ins Drama zu gehen. Und in Panik zu verfallen. Denn in dem Augenblick, in dem Wandel beginnt sich zu ereignen, halten sich viele sogar noch stärker fest. Und je stärker sie festhalten, desto stärker muss ihnen die Veränderung Dinge wegziehen.

Es wird viele geben, die wütend sind. Es wird viele geben, die kundtun werden, dass dies das Ende der Welt ist – aber es ist einfach nur der Anfang. Es wird viele geben, die mit dieser Sache nicht umgehen können, die wir das „Neue Bewusstsein“ nennen, und die die Wahl treffen werden, die Erde in diesem Moment zu verlassen. Um sich auf die andere Seite zu begeben, aber um dann wieder zurückzukehren, erfrischt und erneuert, mit dem Verständnis, dass es sich hier um eine neue Ära für die Menschheit handelt.

Oh – und nicht einfach nur für die Menschheit. Es ist genauso auch eine neue Ära in den anderen Seinsbereichen. Seht ihr: Den Weg, den die Erde geht, gehen auch die Himmel. Als wir vor ein paar Tagen den Quantensprung erreichten, dann war das nicht einfach nur eine Gruppe von Shaumbra in Taos, New Mexico, und an anderen Punkten der Entscheidung überall auf der Erde, die dieses Ereignis gefeiert haben, dieses historische, nie dagewesene Ereignis. Da waren Engel in den anderen Seinsbereichen, die tanzten und feierten, die jubelten, die nun befreit waren von Energien, die sie gefangen gehalten hatten! Die sie in Fesseln gehalten hatten, für eine lange Zeit.

Es gab einen Wandel in euren Spirituellen Familien, in der Familie, aus der du stammst. Denn sie haben diesen Quantensprung gefühlt. Sie fühlten – und sie haben es seit einer ganzen Weile gefühlt – dass sie ihr Familienmitglied verloren haben – Dich. Dich, der, der zur Erde gekommen ist, um sich durch diese Sache durchzuarbeiten, die der „Patt von Energien“ genannt wird.

Als ihr durch diesen Korridor in die Neue Energie des Quantensprungs gegangen seid, haben sie es gefühlt. Es war, als ob die Kommunikation mit ihnen nun wieder in Kraft getreten war, und sie wussten, dass ihr es geschafft habt. Und sie jubelten ebenfalls.

Es gab ganze Dimensionen, die gefangen waren. Dimensionen, die in sich selbst zusammengebrochen waren – genau wie auch all die Engelwesen innerhalb dieser Dimensionen. Und vor ein paar Tagen, in dem Moment des Quantensprungs, begann die Energie sich wieder zu bewegen. Und in diesem Moment befinden sich irgendwo in den Seinsbereichen Engelwesen, die wieder befreit sind. Es war noch nie dagewesen. Es hat Ausmaße, die selbst im Moment schwer zu erfassen sind. Aber es hat begonnen.

Dies ist kein „erzwungenes“ Ereignis. Es sind Potenziale, die in die Welt hinaus fließen, Potenziale, die bis zu diesem Punkt noch nie zur Verfügung standen – aber nun tun sie es. Aber es gibt im Moment genug Menschen auf der Erde, deren Bewusstsein hoch genug ist, dass sie diese Potenziale annehmen. Sie nehmen die Veränderung an und die neue Ära der Menschheit. So dass der Wandel jetzt in diesem Moment stattfindet.

Nun, Shaumbra. Ihr seid die Mutigen, ihr seid die Anführer, ihr seid diejenigen, die sich bereiterklärten. Egal, ob das nun im letzten Leben war oder vor zehn oder hundert Leben. Es war die Absichtserklärung: „Ich werde zum Quantensprung hier sein! Ich werde hier sein, um diesen Funken von Neuem Bewusstsein auf der Erde zu entfachen. Ich werde zu diesem Zeitpunkt hier auf der Erde sein, um hinter der kleinen Mauer zu stehen, nicht in das Drama und den Konflikt hineinzugehen. Ich werde vielmehr die Freude und die Veränderungen feiern, die in der Menschheit geschehen.“

Und es wird deren viele geben, viele.

Ich möchte euch heute ein paar Dinge auf einer persönlichen Ebene sagen. Die Veränderungen sind da. Versteht das. Ihr braucht nicht mehr auf sie zu hoffen. Ihr braucht auch nicht mehr von ihnen zu träumen. Sie sind da.

Aber das wird für viele zu Veränderungen und Aufregung führen. Verfangt euch nicht im Drama. Verfangt euch nicht in den Verschwörungstheorien. Verfangt euch nicht in den Szenarien über das Ende der Welt. Denn ihr wisst mehr darüber. Es ist der Beginn.

Und sie werden auf euch blicken, dass ihr die Anführer des Bewusstseins seid. Ob es nun durch Bücher ist, die ihr schreibt, durch Unternehmen, die ihr gründet, durch Beratungs- oder Heilungszentren, die ihr eröffnet – sie werden nach euch schauen.

Und sie möchten gar nicht, dass ihr euch im Drama verfangt, auch wenn sie versuchen, euch dort hineinzuziehen. Sie möchten nicht, dass ihr euch in der Alten Energie verfangt. Sie möchten, dass ihr helft, sie dort herauszuführen.

In dieser Neuen Energie, in der ihr euch befindet, in diesem Neuen Bewusstsein wird das ICH zum äußerst wichtigen Bestandteil. Kuthumi hat gestern darüber gesprochen.

Im Anfang gab es das Bewusstsein von ICH. Was Tobias den „Ersten Schöpfungskreis“ nennt, damals, Zuhause – es war das ICH-Bewusstsein.

In dem mittleren Abschnitt, insbesondere in euren Zeiten hier auf der Erde, ging es um das WIR-Bewusstsein. Die Gruppen, die Familien, die Länder, die Unternehmen – schaut euch einfach um, bei allem geht es um Gruppen. Kirchen, Bruderschaften, Gruppen.

In allem ging es um das Erforschen des WIR, des Kollektiven, des Gemeinsamen. Denn dadurch konntet ihr euch letztendlich zur nächsten Ära begeben. Und es ist die Ära, die ihr gerade betreten habt: Die Ära des ICH.

Es bist DU. Kuthumi hat gestern darüber gesprochen: Was fehlt? DU. Was fehlt, ist der Mensch in seinem Leben. Was fehlte, war die heilige Bedeutsamkeit von DIR.

Im WIR-Bewusstsein wurde euch beigebracht, nicht an das Selbst zu denken – sondern all Alles zu denken. Es war ein Teil des Lernweges der Engel und der Menschen. Es wurde gelehrt, dass es nicht angebracht sei, gut über sich selbst zu sprechen, zuerst an sich zu denken. Sich selbst an allererste Stelle zu setzen und in das Zentrum von allem.

Aber ihr vollzieht gerade den Übergang, von „Kindern Gottes“ zu „Erwachsenen Gottes“ zu werden. Und als ein erwachsener Gott begreifst du die heilige Bedeutung von ICH.

Ohne das ICH können Dinge sich nicht wandeln und verändern. Ohne das ICH erlebt ihr keine Entdeckungen und Durchbrüche. Ohne das ICH habt ihr keine der Ressourcen von Alter und Neuer Energie zur Verfügung, die hereinkommen, um mit euch gemeinsam zu erschaffen. Die euch dabei helfen, die höchste Ebene eurer Träume zu verwirklichen.

Wir betreten die Ära von ICH, in der es darum geht, auf sich selbst zu achten. Es geht darum, dass du in dich selbst hineinfühlst. Es geht darum, dich selbst zu kennen. Es geht darum, dich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Denn wenn du im Mittelpunkt von allem bist – die Leere inbegriffen – wenn du dich im Zentrum dieser neuen Physik befindest, selbst wenn es als nicht anderes wie ein Vakuum erscheint – in dem Augenblick, in dem du dich selbst dort platzierst, geschieht Schöpfung. Im Moment sitzt ihr auch hier in diesem Raum in einer leeren, aber dennoch vollen Energie. Es scheint dort nichts zu geben, und doch ist da alles. In dem Augenblick, in dem du dich hier platzierst, in diesem Moment des ICH, beginnt alles zu geschehen.

Wir befinden uns nun in der Ära des ICH, und es ist an der Zeit, ein paar der alten, alten hypnotischen Glaubensvorstellungen loszulassen, dass es stattdessen um alles mögliche andere geht. Dass es darum ginge, das Selbst aufzugeben, jedem anderen zu Diensten zu sein, alles mögliche für alle anderen zu tun, um dir deinen Weg zurück in den Himmel zu erarbeiten.

Wir sind darüber hinaus. Es geht um DICH. Stelle dich selbst in das Zentrum deiner Realität.

Es ist die Energie von Yo-Ham – ICH. Die Präsenz Gottes, nicht einfach nur im Moment oder im Jetzt, sondern in der REALITÄT. Im Raum. Im Bewusstsein.

Wenn deine ICH-BIN-Präsenz sich erlaubt, in dieser bewussten Gegenwart zu sein, in diesem bewussten Augenblick, dann kann alles geschehen. Das ist der Ort, an dem das geschehen wird, was andere „Wunder“ nennen würden. Aber ihr werdet begreifen: So etwas wie Wunder gibt es nicht. Es geht bei allem einfach nur um das ICH in dem gegenwärtigen bewussten Moment.

ICH BIN.

Shaumbra, ich lade euch zu etwas ein. Es könnte ein bisschen schwierig sein, es könnte mit ein paar Herausforderungen verbunden sein – aber es ist höchst lohnend. Bevor ihr heute diesen Raum hier verlasst, lade ich euch in der Tat ein, ICH zu sein. Dein ICH-Bewusstsein zu sein.

Nun, was bedeutet das? Das bedeutet, etwas loszulassen, was dir seit langer Zeit sehr nah und vertraut war. Etwas, das für dich zu etwas so Nahem und Persönlichem geworden ist, dass du es noch nicht einmal mehr siehst oder bemerkst. Aber ich blicke hier auf diese Gruppe von großartigen Meistern, und ich erblicke etwas, dessen Zeit nun gekommen ist. Es ist an der Zeit, das loszulassen.

Aufgrund eurer Liebe und eurer Dienstbereitschaft habt ihr die Themen der Menschheit tief in euch getragen. In euren Körpern, in eurem Verstand, in eurem alltäglichen Leben. Ihr habt die Dramen von anderen ausagiert. Die Themen von anderen. Ihr habt versucht, IHRE Lösung zu erreichen. Ihr habt versucht, euch durch ihre Themen zu arbeiten, um sie zu unterstützen und ihnen zu dienen. Und bis zu einem gewissen Grad hat das auch geholfen.

Aber in dieser Energie des ICH, in der wir uns nun befinden, ist es an der Zeit, das loszulassen. Diese Krankheit ist nicht deine! Dieser Konflikt in deinem Kopf ist nicht dein eigener. Diese Traurigkeit ist nicht deine. Diese Depression ist nicht deine. Dieser Mangel an Fülle gehört dir nicht! Und du tust so, als ob er das täte. Du bestehst darauf, dass es dein eigener sei. Es ist wohl irgendeine Art von Strafe, irgendein Ungleichgewicht, irgendeine Unvollkommenheit – und das ist es nicht!

Ihr habt euch selbst in menschliches Leiden gekleidet, um es verstehen und um Mitgefühl dafür haben zu können. Ihr habt diese Themen als ein großartiger Meister-Engel auf euch genommen, um vollkommen vertraut damit zu werden. So dass du dann in der Lage wärst, in diesem ganzen Prozess der Bewusstseins-Evolution unterstützend zu wirken.

Aber es ist nicht Deines.

Wie lässt du das los? Du hast es einmal gehört, du hast es ein zweites Mal gehört, du hast es in den letzten paar Tagen viermal gehört: Triff eine Wahl – jetzt in diesem Moment. Du dienst niemandem damit – deinen Liebsten, deinen Feinden, der Menschheit, den Delfinen, den Bäumen oder sonst irgendjemandem – indem du weiter daran festhältst.

Du hast es damals gewählt – du kannst es jetzt auch wieder abwählen.

Lasst mich das wiederholen: Du hast seinerzeit gewählt, als Dienst und aus Liebe, diese Themen der Menschheit auf dich zu nehmen, anderen zu helfen, sich durch sie hindurchzuarbeiten. Du hast es gewählt. Du hast es gewählt als deinen Dienst, als deine Leidenschaft. Und nun kannst du es auch wieder ent-wählen. Komplett alles. Nicht nur ein bisschen davon, nicht einfach nur gerade mal eben genug. Sondern alles. Du kannst es gehen lassen, jetzt in diesem Moment. Denn du dienst der Menschheit durch diese Rolle oder durch diese Funktion nicht länger.

Und du dienst deiner Engel-Familie nicht, indem du ihre Themen auf dich nimmst. Du dienst Gott nicht länger, indem du die Schwierigkeiten der Menschheit auf dich nimmst. Genug ist genug! Als die Führer der Neuen Energie wird von euch erwartet, dass ihr klar seid. Und dass ihr es auf die leichte Weise tut.

Lass es los. Es ist nicht Deines.

Nun, ihr setzt mir Widerstand entgegen. Ich versuche, es von euch wegzuzerren, und ihr versucht, es wieder zu euch zurück zu ziehen. Und wer wird diesen Kampf gewinnen? (Lachen. Publikum: ICH!) ICH! (schmunzelt) Shaumbra, ihr habt es auf euch genommen, als ihr es gar nicht hättet zu tun brauchen. Aber ihr habt es im Dienst an anderen auf euch genommen. Ihr seid wie derjenige, der in die tiefste, dunkelste Inferno-Energie gegangen ist, um zu helfen jemanden zu retten. Und ihr habt eure Sache wundervoll gemacht. Einen großartigen Job! Ihr alle bekommt eine 1 plus dafür, dass ihr das Leid der Welt auf euch genommen habt, direkt auf eure Schultern!

Erinnert ihr euch nicht daran? Ihr habt schon längst euren Abschluss gemacht. Ihr habt euren Abschluss gemacht, ihr braucht euch nicht länger daran festzuhalten. Eure Aufgabe ist es, klar zu sein.

Ihr seid die Führer. Ihr nehmt Abstand von Dingen wie Verwirrung und Zweifel und Hypnose. Und ihr müsst Krankheit loslassen. Diese Dinge sind nicht Deines. Lass sie gehen, jetzt in diesem Moment, hier in diesem Raum, lass diese Energie verschwinden. Ihr helft ganz wahrhaftig niemandem mehr damit, indem ihr weiter daran festhaltet.

Ihr möchtet diejenigen sein, die Bewusstsein inspirieren, ihr möchtet die Raupe sein, die sich in einen Schmetterling verwandelt hat? Dann tut es JETZT.

Ihr müsst keinen Sack von Krankheiten und Problemen mit euch herumschleppen, um Alles-was-ist zu Diensten zu sein. Das großartigste, was ihr nun in der Neuen Energie tun könnt, ist das „ICH“. Stelle dich selbst, dein reines Gott-Selbst, in die Präsenz deines Bewusstseins, jetzt in diesem Augenblick. Das – DAS! – wird die Welt verändern. DAS wird jemand anderem helfen – oder vielleicht auch dir – eine neue Energiequelle zu erschaffen. Das wird dem Arzt dabei helfen, die Heilung für Krebs zu entdecken. Das wird den Musiker dabei unterstützen zu verstehen, wie er in die Lieder Neue Energie hineinweben kann, die für Menschen, die diese für sich nutzen, Heilung schaffen werden.

Das wird dabei helfen, einige der – wie wir es nennen würden – Dämonen der Alten Energie auf dieser Erde, Dämonen des Gruppenbewusstseins, aus den Fallen zu entlassen, in denen sie sich befinden.

Es geht darum, jetzt in deinem ICH-Selbst zu sein.

Vielleicht hört sich das ein bisschen selbstsüchtig an. Vielleicht hört sich das so an, als ob du irgendwo dort draußen auf deiner eigenen Insel leben würdest. Aber nimm einen tiefen Atemzug und fühle die Liebe und das Mitgefühl von ICH.

ICH erschafft eine neue physikalische Grundlage. Das ICH-Selbst erschafft heilende Energie. Das ICH-Selbst inspiriert andere Menschen, auf ihrem Weg weiter zu gehen. Das ICH-Selbst erlaubt, dass sich auf der Erde Veränderungen und Wandel ereignen können, und in all den Seinsbereichen der Engel.

Wenn du zum ICH wirst – ICH – dann verändert das alles.

Wenn ihr damit aufhört, die Lasten eurer Familie auf euch zu nehmen, eurer Firmen, eurer Länder und von all diesen anderen Dingen, und euch selbst erlaubt, ICH zu sein, Yo-Ham, in diesem Augenblick – das, DAS wird der Neuen Energie erlauben, überall auf der ganzen Welt und über die ganze Welt auszustrahlen.

Und das wird sich so auswirken, dass die Veränderung nicht so schwierig sein muss. Dass sie sanfter und einfacher vonstatten gehen kann. Es wird einen Widerhall von Bewusstsein überall auf der Welt erschaffen, der Forscher inspirieren wird, und Wissenschaftler und Künstler und andere.

ICH mache den Unterschied. ICH Bin der ich bin.

Dies ist ein grundlegender Augenblick für jeden einzelnen von euch individuellen DUs. Dies ist der Augenblick von Yo-Ham. Ich Bin Gott. Ich bin hier. Ich bin ganz und vollständig. Ich kann eine Wahl treffen.

Beobachtet und fühlt die Wirksamkeit dessen auf der Erde.

Es wird eure Freude sein, es wird eure Leidenschaft sein, es wird das Thema sein, das ihr mit anderen Shaumbra teilen könnt, überall auf der Welt. Was hier begann, und was sich nun verbreitet hat – und es verbreitet sich jetzt in diesem Moment.

Irgendwo in der Welt wurde gerade ein neues Lied geschrieben. Irgendwo in der Welt, in diesem Augenblick, ist gerade jemand aufgewacht, der seit Jahren unter Depressionen gelitten hatte. Er ist in einen neuen Morgen hinein erwacht und er wundert sich, warum an diesem Morgen diese alte dunkle Traurigkeit nicht mehr da ist. Versteckt sie sich einfach nur für ein paar kurze Stunden?

Wird sie wieder zurückkehren? Oder wird sich die Depression von ihnen wegerheben – weil ein glitzernder Funke von Neuer Energie in ihr Leben Einzug gehalten hat?

Da sitzt ein alter Mensch in seinem Rollstuhl, irgendwo auf der Welt in diesem Augenblick. Und er gelangt zu dem Punkt, an dem er realisiert: Er kann loslassen. Seine Angst vor dem Sterben ist verschwunden. Und er kann nun seine Reise auf die andere Seite machen.

Irgendwo in der Welt, in diesem Augenblick, wurde gerade eine neue Erfindung gemacht. Sie wurde geboren. Und in den kommenden Jahren wird sie in dieser Welt hervortreten, als eine Art von Gerät, das letztendlich diese Sache reduziert, ja vielleicht sogar eliminiert, die ihr als „unterbezahlte Fabrikarbeit in der Dritten Welt“ kennt.

Irgendwo in der Welt in diesem Augenblick, im kollektiven Bewusstsein der Menschheit, haben sich nun diese Funken von neuem Bewusstsein hineinbegeben, und eine Krankheit, die sehr weit verbreitet und sehr problematisch war, hat gerade ihre Entwicklungsrichtung umgekehrt und wird in den nächsten paar Jahren von der Erde verschwinden.

Irgendwo in der Welt, jetzt in diesem Augenblick, gibt es einen Arzt, der an dem Thema AIDS gearbeitet hat, und der gerade die Inspiration gefühlt hat, das aus einem anderen Blickwinkel anzuschauen, von einem neuen Ort ausgehend – von dem aus dieser Arzt die Antwort darauf finden wird, wodurch AIDS überhaupt verursacht wird. Und durch diese Inspiration werden dann auch andere Ärzte darauf aufmerksam werden und damit fortfahren, weiter zu forschen, bis dann die Heilung von AIDS noch während eures Lebens gefunden wird.

Irgendwo in der Welt, in diesem Augenblick, in einer psychiatrischen Klinik, hat jemand, der in seinem eigenen Gefängnis in seinem Kopf gefangen war, der von dem Dunkelsten des Dunklen gequält wurde, gerade ein Licht gesehen. Und während er diesem Licht folgt, heraus aus der Dunkelheit seiner eigenen Existenz, wird er eine Erfahrung machen, die er seit hundert Jahren nicht mehr gekannt hat: Freude. Und etwas, das Selbstliebe genannt wird.

Und, Shaumbra: Irgendwo, irgendwo jetzt in diesem Moment – wo, weiß ich nicht – irgendwo ist die ursprüngliche Energie von ICH BIN – Gott, Spirit, und Allem-was-war – und feiert gerade.

ICH BIN DER ICH BIN.

[Applaus]



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 2
06. Oktober 2007

DU, DU, DU

Übersetzt von Matthias Kreis

Namasté! (Lachen)

Namasteee! (Lachen, Kuthumi lacht ebenfalls)

Oh ihr lieben Shaumbra – es ist eine Freude für mich großartigen, aufgestoßenen Meister... (Lachen im Publikum, ein Wortspiel von Kuthumi: „ass-ended master“ = „Meister mit einem Hintern am Ende“ anstelle von „ascended master“ = „Aufgestiegener Meister“) ...Kuthumi Lalalala... sing! (Lachen) ...heute hier bei euch zu sein.

Welch eine Ehre, der erste zu sein, der einen regulären Shoud in der Neuen Energie abhält, in diesen Quantensprung hinein. Aber um ehrlich zu sein... ich war die dritte Wahl. (Lachen) Tobias hat dieses Wochenende Hausarrest. Tobias' Sam hat zurzeit ein paar Schwierigkeiten in der Schule. Er hat im Moment Geschichtsunterricht. Es ist gerade die Geschichte des Mittleren Ostens an der Reihe. (Lachen) Und Tobias und der Lehrer sind nicht unbedingt der gleichen Meinung... (viel Lachen) ...was die Realität dessen betrifft, was sich in dieser so heiligen Region zugetragen hat, über eine lange Zeit hinweg.

Der Lehrer hat einen Hang zur „christlichen Anschauung“, wie ihr vielleicht sagen würdet. Und Tobias hat einen Hang zu... vielen verschiedenen Anschauungen. Hm. (Lachen) Und die beiden sind unterschiedlicher Meinung. Und so hat dieser Lehrer also seine Eltern zu einer Unterredung gebeten. Und seine Eltern, die beide Professoren sind, haben sich ein bisschen für Sams Ausbruch im Klassenzimmer geschämt. Und sie haben daher Sam – auch bekannt als Tobias – zu Hausarrest verdonnert, mit unbefristeter Dauer, bis er seine Sichtweise zur Geschichte richtig hinkommt. (Lachen)

Ihr könnt euch also vorstellen, durch welche Qualen und Herausforderungen der liebe Sam gerade geht. Und deshalb ist Tobias' Energie dieses Wochenende im Grunde genommen sehr nah bei ihm, während er in seinem Zimmer sitzt und schmolzt. Er weiß tief in seinem Inneren was die wirkliche Geschichte ist, aber er muss nun im Grunde genommen entscheiden, ob er einen Kompromiss eingehen soll, was seine Intuition betrifft – wie auch ihr alle das in der Vergangenheit so gut gemacht habt – oder ob er seiner Wahrheit Ausdruck verleihen soll. Oder ob er seiner Wahrheit Ausdruck verleihen soll.

Nun, und da ist St. Germain. Es ist Oktober, da ist Paris... und Liebe liegt in der Luft! (viel Lachen) Er genießt gerade eine – mehrere – Flaschen Wein mit einem lieben Wesen, die eine Führungsrolle angestrebt hat – die aber immer königlich („royal“) sein wird – wenn ihr den Hinweis darauf versteht, mit wem er gerade zusammen ist. (lacht) Hm, ihr habt es verstanden. Oh ja. Denkt darüber mal einen Moment nach, ein kleines Rätsel von Kuthumi.

Er ist also gerade beschäftigt, wie das zu dieser Zeit des Jahres bei ihm gewöhnlich der Fall ist – mit der Schönheit und der Liebe und der Romantik von Paris. Und so habe ich also die Ehre, heute mit euch zu arbeiten.

Ich werde meinen – oh, es wird kein Vortrag sein, einfach eine spaßige Unterhaltung unter uns – ich werde mit einer meiner Lieblings-Redewendungen beginnen – ich nennen sie „Lalas“ (Lachen): Wenn du im Zweifel bist – wage die Erfahrung! Hmm! Hmm! Hmmm! Was zum Teufel meint er nur damit, sagt ihr.

Das ist recht einfach: An jedem Tag eures Lebens seht ihr euch Entscheidungen gegenüber. „Soll ich es tun? Oder soll ich es nicht tun?“ Tu es (lacht). Tendenziell kommt immer Angst auf. Ihr träumt von oder ihr denkt über potenzielle Folgen im Allgemeinen nach, wie ihr wisst. Ihr neigt dazu, einen Hang für das am meisten von Angst erfüllte Potenzial zu entwickeln, für die dramatischsten oder die schlimmstmöglichen Folgen. Und so tut ihr dann gar nichts mehr. Ihr seid euch über das Ergebnis nicht sicher, und so haltet ihr euch zurück.

Vor langer Zeit habe ich gelernt, dass es das allerwichtigste, das man tun kann, ist, einfach die Erfahrung zu wagen. Und was hast du überhaupt zu verlieren? Dein Leben? Nun, das wirst du sowieso verlieren. (Stille) Nun, das war Humor! (lacht, nun auch Lachen im Publikum)

Wo ich gerade von Humor spreche – ich möchte euch einen kleinen spirituellen Witz mitteilen, den wir uns hier auf der anderen Seite erzählen, es ist einer der beliebtesten, die hier gerade im Umlauf sind.

Linda: (scherzhaft) Ist er diesmal lustig? (Lachen)

Kuthumi: Hör dir an, wie sie gleich lachen werden. Nun, hier ist er: Auf dem Aufstiegsweg ist mir was Komisches passiert: Ich habe alles verloren!

(Stille)

Siehst du? Sie lachen...

Linda: Nicht wirklich.

Kuthumi: Ihr seid noch zu nah dran (lacht, Lachen im Publikum). Ihr seid noch zu nah dran! Das ist das Problem – ihr versteht den Engel-Humor nicht, denn ihr seid zu nah dran. Aber im Grunde ist es in der Tat etwas sehr Komisches, das auf dem Weg des Aufstiegs passiert. Ihr verliert alles. Ich kam aus einer Familie mit bescheidenem Wohlstand, in meiner Zeit als Kuthumi. Ich besuchte eine gute Universität. Ich trug gute Kleidung. Ich hatte einen gescheiterten Verstand. Alles war scheinbar in Ordnung. Und doch war nichts wirklich in Ordnung. Alles war falsch. Es war alles einfach verkehrt herum, so wie das bei den Dingen wahrhaftig der Fall ist.

Ich habe für alles gearbeitet. Ich dachte, ich müsste das tun. Ich glaubte, dass so etwas wie Kampf nötig war, um etwas gewinnen zu können. Ich glaubte daran, dass ich in meinem Verstand an Dingen zu arbeiten hätte, dass ich angestrengt studieren müsste, dass ich diese Sache mit dem Namen Philosophie studieren müsste – die ich bereits auch in früheren Leben studiert hatte.

Bis dann ein Punkt kam, an dem ich alles verlor. Ich wurde von meiner Familie abgeschnitten, denn sie waren nicht einverstanden mit der – wie sagt man – mehr westlichen Lebensweise, die ich angenommen hatte. Finanziell hatte ich gar nichts. Ich war von anderen abhängig – oder so dachte ich zumindest. Oder so dachte ich zumindest.

Ich habe meinen Verstand verloren – was die meisten von euch ebenfalls getan haben, ihr wisst also ein bisschen, wie das ist. Ich hatte das verloren, von dem ich annahm, dass es mein machtvollstes Gut sei: Meine scharfsinnigen Verstandesfähigkeiten. Meine Fähigkeit, rational zu sein. Meine Fähigkeit zu analysieren. Ich habe das verloren, ganz buchstäblich. Ich wachte eines Morgens auf und hatte keinerlei analytische und rationale Fähigkeiten mehr, und meine Welt fiel in sich zusammen. Ich hatte all das verloren. Oder so dachte ich zumindest.

Denn im Grunde war es so, dass ich gerade dadurch, dass ich das alles verloren hatte, dass ich das verloren hatte, das man den zentralen Fokus nennt, den Verstand, dass ich Dinge wie Beziehungen verloren hatte oder die eigene Identität... ist das wirklich ein Verlust? Oder ist das nicht eigentlich ein Gewinn?

Und deshalb ist es auch so, dass, wenn wir in uns in den Engelbereichen diesen außerordentlich komischen Witz erzählen – auf dem Weg zum Aufstieg ist mir was Komisches passiert... ich habe alles verloren – wenn wir uns diesen Witz erzählen, brüllen alle vor Lachen, auf der anderen Seite. Ihr Shaumbra werdet da auch noch früh genug mitlachen. (verhaltenes Lachen im Publikum, Kuthumi lacht) Ihr glaubt nicht, dass das komisch ist, nicht wahr? (Publikum lacht) Alles zu verlieren? Das ist es wirklich, das ist es wirklich. Wir lachen manchmal... nun, ich sollte euch das wohl nicht erzählen.

Aber, liebe Shaumbra. Ihr habt in der Tat alles verloren, ihr habt den Fokus auf das verloren, was ihr „Analyse“ nennt, so dass ihr in der Lage wart, eure Intuition zu öffnen. Ihr habt Beziehungen verloren, denn so oft – wie ihr zu verstehen beginnt – ging es in ihnen nicht darum, euch selbst zu ermächtigen und zu befähigen. Es ging in ihnen vielmehr um Bande und Fesseln und vielleicht sogar um das energetische sich Nähren von anderen.

Es ging in ihnen nicht um DICH – und, Shaumbra, das ist sowohl euer größtes Gut, aber es ist ebenso auch eure größte Verantwortung: Euer Bestreben, für jeden anderen die Verantwortung zu übernehmen. Für jeden anderen. Hör damit auf! Sei DU! (Lachen) Sei DU. Das ist so wichtig!

Was fehlt? Was fehlt, Shaumbra? (Publikum: Wir...?) Was fehlt, Shaumbra? (Publikum: Wir!) Gar nichts! (Lachen) Gar nichts. Nicht ihr – ihr seid doch hier! (Lachen) Ihr seid hier. Ihr seid vollkommen hier anwesend, also fehlt da nichts. Ihr habt euch selbst erlaubt, hierher zu kommen, hier auf diesen Stühlen zu sitzen, oder hier zuzuschauen, auf euren Monitoren zuhause. Ihr habt euch erlaubt, heute hier zu sein – da fehlt nichts. Nicht bei euch heute oder bei mir.

Aber es fehlt etwas bei so vielen der Menschen im Rest der Welt, sie sind nicht wirklich in ihrem Leben. Sie sind nicht die Schöpfer ihres Lebens. Sie erlauben sich selbst im Grunde genommen, einfach Marionetten zu sein. Aber Marionetten von wem? Von niemandem.

Seht ihr, sie stellen es sich vor, sie erschaffen sich diesen „Puppenspieler“, denjenigen, der alle Fäden zieht. Aber in Wirklichkeit gibt es da gar niemanden. Sie glauben vielleicht, dass es ihre Eltern seien oder ihr Vorgesetzter oder die Regierung oder sonst irgendjemand.

Sie befinden sich nicht in ihrem eigenen Leben. Sie haben es an etwas anderes weitergegeben, und sie wissen noch nicht einmal, was das ist.

Aber du lernst gerade, dass das allerwichtigste – DU bist. Es gibt nichts, was da fehlt.

Wenn du morgens aufwachst und diesen ersten Atemzug nimmst – ob es nun ein regnerischer oder ein sonniger Tag ist – und wenn du dann deine Präsenz anerkennst, in deinem Leben in diesem Augenblick, dann kommt alles ins Sein. Wenn du dich selbst anerkennst, deine Göttlichkeit, dann kommt alles ins Sein.

Und wenn du dich selbst nicht anerkennst, wie es so viele andere Menschen tun, dann kann nichts ins Sein kommen, nichts außer dem, was Chaos zu sein scheint, Schicksal, Entscheidungen, die durch andere getroffen werden, Zufall, schlechtes Karma... oder einfach nur wirklich beschissenes Pech, an diesem speziellen Tag. (Lachen)

Aber wenn du vollständig präsent bist in deinem vollständigen Sein, mit jedem Teil von dir – deine Vergangenheit, deine Gegenwart, deine Potenziale, alle hier an diesem Punkt – dann wird alles funktionieren und sich fügen.

Das ist ein sehr einfaches Prinzip. Ha! Spiritualität, wenn wir schon darüber sprechen: Weitaus überschätzt! So von gestern... so von gestern. (Lachen) Ich weiß es und ihr wisst es. Wir brauchen das nicht mehr voreinander geheim zu halten. Spiritualität ist einfach ein Haufen mentaler Aktivität.

Es ist Forschen und Suchen. Es ist das Suchen nach Antworten, irgendwo anders. Es ist das Suchen nach Gott, dass er es für euch lösen soll.

Oh du meine Güte! Dieses Beten, das die Menschen praktizieren. Oh meine Güte, meine Güte. (Lachen) Nun, das ist ebenfalls ein lustiger Witz in den Bereichen der Engel. Die Engel haben das Beten nicht erfunden – Menschen haben es erfunden. Damit sie sich davor drücken konnten, es selbst zu tun. Seht ihr? Beten ist ein Versuch, jemand anderen zu bitten, es für euch zu tun – und das können sie letztendlich nicht. Selbst die Engelwesen auf unserer Seite – wir können es nicht für euch tun. DU kannst es tun. Das ist ein solch wichtiger Punkt.

Wenn wir damit beginnen, meinen Film zu machen (siehe den 3. Shoud der Quantensprungfeier in Taos vom 18. Sept. 2007, Anm. d. Übers.), dann werden wir ein paar wirkliche Experimente durchführen. Wir werden mit Shaumbra arbeiten, und wir werden dann auch mit anderen arbeiten – die nicht so sehr Shaumbra sind. Wir werden uns verschiedene Lebenswege näher anschauen, wir werden uns soziologische Zusammenhänge anschauen, die damit in Verbindung stehen.

Und dann werden wir uns anschauen was geschieht, wenn DU vollkommen gegenwärtig bist. Wenn du ZUHAUSE bist, sozusagen – in dem Sinne, dass Zuhause dein gegenwärtiger Augenblick ist. Und wir vergleichen das dann mit jemandem, der sich auf alles mögliche andere bezieht, auf irgendeinen unbekannten Gott, der zu einigen dieser anderen Dinge betet – Cauldre mischt sich hier in mein Skript ein, ähm (Lachen).

Wir werden uns das im Vergleich anschauen – was geschieht, wenn DU präsent bist?

Und es gibt physikalische Hintergründe, die dazu in Beziehung stehen, und St. Germain wird dann eingehender darüber sprechen – in meinem Video. Aber mein Name wird als erstes erscheinen. (Lachen)

Es gibt hier physikalische Hintergründe, die dazu in Beziehung stehen. Es gibt da diese Sache, die ihr habt, die wir auf der anderen Seite – nun, ihr würdet es eure Seele nennen. Aber wisst ihr, dieses Wort wurde so überstrapaziert, so missverstanden. Ihm wurde sogar ein Ort unter euren Fußsohlen zugewiesen, so sehr wurde es missverstanden. (Lachen)

Wir haben ein Wort, das wir hier auf unserer Seite benutzen. Es ist ein anderes Wort, aber es bezieht vielleicht noch mehr alles mit ein. Es bedeutet: Deine Essenz. Jeder Teil von dir. Jeder Aspekt von dir, jedes vergangene Leben, jedes... alles von dir.

Alles von dir – auch die Potenziale, die noch nie manifestiert wurden, seht ihr? Denn das ist ein weiterer sehr wichtiger Teil von dir. Du hast in der Tat in deinem Leben viele Entscheidungen getroffen. Du hast viele Situationen erfahren. Und du neigst dazu zu denken, dass es einfach nur um die Entscheidungen geht, die du wirklich getroffen und erfahren hast. Aber deine Essenz besteht genau genommen auch aus all den Entscheidungen und Wahlmöglichkeiten, die du nicht auf der Erde manifestiert hast. Sie wurden aber dennoch woanders manifestiert oder ausagiert.

Du siehst also: Du bist wirklich großartig. Du bist mehr als einfach nur die speziellen linearen Erfahrungen, die du gemacht hast. Du bist soviel mehr.

Nun – auf dieser Seite hier nennen wir diese Energie Pran. Oder manchmal wird es auch Pran-Te genannt. Ziemlich ähnlich dem Wort, das ihr kennt: Prana.

Deine Essenz also, dein DU, dieses Pran oder Pran-Te, besitzt wirklich so etwas wie physikalische Gegebenheiten. Sagen wir mal, dass deine Essenz – was Pran-Te genannt wird – DU bist... dann gibst du eine Art von Essenz-Energie nach außen ab – die „Prana“ genannt wird. Dieser Begriff ist euch vertraut. Prana ist der Fluss von Bewusstsein in Energie hinein und in diese Realität hinein.

Prana fließt hier und jetzt in diesem Augenblick – überall in diesem Raum. Prana geht von jedem einzelnen von euch aus. Und es kann gemessen werden – und das ist eines der Dinge, die wir in meinem künftigen Video tun werden.

Wir werden uns anschauen, wie die Energie, die vom Pran-Te abgegeben wird – oder vom Pran – die in ihre Manifestation kommt oder ausgestrahlt wird, in alle Dinge um sie herum, wie diese Energie wirklich grundlegende Auswirkungen hat. Viel grundlegender, als alles andere. Wir werden uns anschauen, wie diese Energie des Pran auch übertragen oder auf eine Weise umgesetzt werden kann, dass ihr sie in der Tat wirklich als eine Energiequelle in eurer Realität des 3D benutzen könnt. Prana, welches von jedem Einzelnen von euch abgegeben wird – denn ihr seid hier, ihr nehmt aktiv teil, aus eurer Wahl heraus, hier in dieser Realität, hier in diesem Raum in diesem Augenblick.

Die Prana-Energie ist sehr – wie ihr es nennen würdet – stark. Aber wir möchten ihr keinen solchen Faktor zuweisen, wie zum Beispiel „stark“. Wir möchten nicht sagen: Sie ist stark, oder: Sie ist schwach. Vielleicht könnt ihr euch das mehr als eine Art von Fülle oder Vollsein vorstellen, eine Größe – diese Prana-Energie, die ihr gerade erschafft.

Und ihr vermengt dann eure Prana-Energie mit der Energie, die von der Erde selbst ausgeht – ihr Prana. Mit der Energie, die von den Engelwesen ausgeht, die buchstäblich gerade in diesem Raum umherkreisen, und es sind deren viele. Und weil ihr selbst hier in dieser Realität geerdet seid – ihr seid diejenigen, die ihr in euch selbst zuhause seid – erschafft dies eine sehr substanzielle Form von Energie. Aber sie ist nicht im Geringsten eine Energie, die mit euren alten Messinstrumenten gemessen werden könnte.

Ihr seid eine Energie wie „Elektrizität“ gewöhnt, die gewisse dualistische Eigenschaften aufweist. Und daher kann diese auch leicht gemessen werden, sie kann leicht nutzbar gemacht und für andere Quellen angewandt werden, die Energie abgeben. Aber in der Neuen Energie, an der ihr, Shaumbra, nun buchstäblich teilhabt, strahlt ihr ebenso auch andere Energien aus und aktiviert diese.

Aber ihr könnt das nicht tun, wenn ihr nicht zuhause seid. Wenn ihr nicht jeden Tag an eurem Körper und an eurem Leben teilhabt. Wenn ihr nicht präsent seid. Wenn ihr euch auf irgendeiner Art von psychotischer Urlaubsreise befindet... (lacht, Lachen im Publikum) ...auf Urlaub von eurer eigenen Realität. Wenn ihr zum Beispiel diese Medikamente zu euch nehmt, dann seid ihr nicht zuhause. Nein, nein, nein. Da hängt ein Schild an der Tür: Bin Fischen gegangen – in der Hölle. (Lachen)

Linda: Sehr komisch.

Kuthumi: (fährt fort) Es gibt da einen buchstäblichen Effekt, der jetzt in diesem Moment stattfindet – mit eurem Pran-Te, mir eurer Essenz, der es so sehr erlaubt wird, jetzt in diesem Augenblick hier zu sein. Seht ihr, ihr braucht es nicht zu beschleunigen oder zu erzwingen. Es ist ganz einfach hier. Ihr werdet nun endlich damit vertraut und gewöhnt euch daran, Menschen zu sein! Nach all dieser Zeit – ist das nicht erstaunlich? Und dann ist das auch noch euer letztes Leben, hm... (Lachen im Publikum, Kuthumi lacht) Aber das ist nun einmal, wie es funktioniert, wisst ihr?

Andra [=Norma Delaney] würde es Hingabe oder Aufgeben nennen. Das Aufgeben, das sich Hingeben – an das eigene Selbst. Aaah! Seht ihr? Das sich Hingeben an das Vertrauen – wie St. Germain sagen würde. Die Hingabe an Wer-du-wirklich-bist. Sich nicht mehr länger Sorgen darüber machen, dass irgendjemand anderes dich „übernehmen“ könnte.

Das ist eine solch umfassende und starke Art von Angst, alle, die durch die Bereiche der Engel in die irdischen Bereiche gehen, haben die Angst, dass sie jemand besiegen und übernehmen könnte. Seht ihr – Engel können einander nicht mit einer Pistole töten, wie es Menschen tun. Aber es gibt da auf der anderen Seite dieses alte Spiel, das den Namen „Übernahme“ trägt. Es trägt den Namen: Ich werde dich absorbieren. Ich ziehe dich aus dem Verkehr, ich nehme deine Energie. Ich nehme dir dein Bewusstsein.

Seht ihr, ihr kommt dann also mit dieser Angst auf die Erde und ihr lebt sie aus. Und sie wird verstärkt durch die Tatsache, dass jemand dir – in Führungszeichen – „das Leben nehmen“ kann. Dass du zum Beispiel in einen Unfall geraten und sterben kannst. Es gibt da also diese fortwährende Angst, die fortwährende Angst, die letzten Endes eine solche Kollision von Energien erschafft, in euch selbst, dass ihr gar nicht mehr hier sein möchtet.

Euer Körper – fast so, wie bei Sam – ist dort draußen und wandert dort herum. Aber er ist nicht wirklich bewohnt. Er ist nicht wirklich präsent. Er trifft nicht mehr länger Entscheidungen, er vertraut nicht mehr.

Letztendlich, wenn – in den dunklen Ecken der Engel-Gegenden – ein Engel ein anderes Wesen übernimmt, dann ist das nicht dauerhaft. Es kann nicht dauerhaft sein. Jedes Engelwesen, jedes menschliche Wesen, ist ebenso auch ein göttliches Wesen, ganz von selbst. Es ist nichts, was man sich verdienen müsste, es ist kein Orden, den man erhält nach soundsovielen Äonen von Leben. Du hast bereits so angefangen. Du hast begonnen mit einem göttlichen, souveränen Selbst. Du bist einfach nur etwas davon abgekommen, wie das bei allen von uns der Fall war.

Ihr habt euch sozusagen in der Tat für die Erfahrung entschieden – wie fühlte es sich an, ohne Souveränität zu sein? Wie fühlte es sich an, zunächst singular und DU zu sein, und dann sehr, sehr multipel, sehr zersplittert auf so viele verschiedene Weisen.

Aber dieses göttliche Recht habt ihr jederzeit innegehabt. Das ist auch der Grund dafür – wenn wir uns hier mal ganz tief in die Engel-Geschichte hineinbegeben – dass, wenn ein Wesen ein anderes „übernommen“ hatte, früher oder später – früher oder später – sie beide sich dann wieder trennen mussten. Derjenige, der übernommen hatte, kehrte dann letztendlich wieder in sein eigenes Bewusstsein zurück. Oh, das konnte eine Weile dauern. Aber letztendlich würde das der Fall sein.

Und was hier interessant ist: Stellt euch hier mal für einen Augenblick vor, wie ein Engelwesen versucht, ein anderes zu konsumieren, seine Energie zu stehlen, es zu versklaven. Es versucht, denjenigen zu verschlingen und für sich selbst in Anspruch zu nehmen. Ein Engelwesen versucht also, von einem anderen zu stehlen. Das funktioniert nicht, letzten Endes! Es kann nicht funktionieren. Die – wie ihr es nennen würdet – physikalischen Zusammenhänge würden nicht erlauben, dass das funktioniert.

Letztendlich also muss das Wesen, das von einem anderen übernommen wurde, wieder zu seinem eigenen Bewusstsein zurückkehren. Und der Punkt, an dem sie dann in ihr eigenes Bewusstsein zurückkehren, ist der, wenn sie aufhören, dagegen anzukämpfen.

Seht ihr? Wenn sie aufhören, dem Widerstand entgegenzusetzen, wenn sie aufhören, sich dem entgegenzusetzen, wenn sie aufhören zu versuchen, es irgendwie herauszufinden – wenn sie loslassen. Nun, das ist ein wenig furchteinflößend, selbst für die Engel. Aber insbesondere für die Menschen. Denn es ist euer Widerstand gegen all diese Energien aus dem Außen, von dem ihr geglaubt habt, dass er euch geholfen hat, ganz und unversehrt zu bleiben. Aber eigentlich hat er euch nur ins Loch fallen lassen. Ja, in der Tat.

Euer Widerstand gegen Radiowellen, die gerade durch das Gebäude hindurchziehen und die von der „geheimen Regierung“ ausgesendet werden... [Lachen] ...bsssst! [Lachen] Euer Widerstand gegen die Lektionen eurer Eltern. Euer Widerstand gegen Veränderungen an eurem Arbeitsplatz. Selbst euer Widerstand dagegen, euch in die Neue Energie hineinzubewegen. Es sind im Grunde genommen genau diese Dinge, die euch letztendlich sehr begrenzt halten, sehr klein, ohne die Fähigkeit, euch wirklich auszuweiten.

Nun. Wir werden heute etwas gemeinsam tun! Wir werden Spaß haben. Wir geben auf. Wir geben auf. Oh, dieses Wort, dieses Wort ist vielleicht genauso, wie Fingernägel auf einer Schultafel! Ihr dachtet: Nur niemals aufgeben! Immer für die eigenen Rechte kämpfen!

Wofür kämpfst du überhaupt? An was hältst du dich wirklich fest? An deinem alten menschlichen Selbst. Du möchtest das zurückhaben. Hm. Ein manchmal sehr – wie ich es nennen würde – trauriges und deprimiertes Leben von einem Tag auf den nächsten? Versuchst du, dieses kärgliche Gehalt festzuhalten, das du bekommst? Aus Angst, dass du nicht genug zu essen haben würdest, oder aus Angst, dass der Geldeintreiber an deiner Tür klingeln wird?

Lasst uns aufgeben, uns all diesen Dingen einfach hingeben, jetzt in diesem Moment. Und beobachtet, was geschieht.

Ok. Nun. Führt mich nicht hinters Licht. Entweder tut es – oder tut es nicht. Sagt nicht, dass ihr das vielleicht mal irgendwie probieren wollt, denn das funktioniert nicht. (Publikum amüsiert) Ihr setzt nur wieder einmal neu Widerstand entgegen. Bleibt also entweder aus diesem Spiel hier draußen... wir werden hier ein bisschen mit Energie spielen.

Wir werden mit den Effekten eures Pran spielen. Eurer Essenz.

Nun, wenn ihr also bereit seit, mich hier zu begleiten... ich habe bereits aufgegeben! Ich habe nichts zu verlieren, seht ihr (Lachen). In allem habe ich nur dazugewonnen. Wenn ihr euch also dafür entscheidet... nun, keine Zurückhaltung hier. Wenn ihr euch zurückhalten möchtet, dann steht einfach energetisch hinten in der Küche oder im Bad. Denn wir werden hier jetzt mit ein paar Energien spielen.

Wir zwingen hier auch niemanden, das zu tun. Wir tun das einfach aus unserer absolut bewussten, sehr bewussten Wahl heraus. Nun. Wir bitten Andra (Norma) für einen Moment hier heraufzukommen. Und sie und ich werden nun diese Sache tun, wo sie atmet und ich spreche. Nun Andra, komm herauf.

Du bist wundervoll im dich hingeben. Obwohl ich auch ein paar Dinge von dir wegzerren musste, und du weißt das. Ok. Nun. Andra, lass uns mit dem Atmen beginnen.

Norma: (beginnt mit dem Atmen) Und so lade ich euch in diesem Moment hier ein: Atmet durch eure Nase ein, atmet... empfängt einfach nur. Empfängt. Denn um empfangen zu können, ist das Aufgeben nötig... um loslassen zu können. Lasst los, erlaubt einem größeren Raum, sich zu öffnen. Atmet. Atmet tief in euch ein... dieses Geschenk, das er hier gerade mit euch teilt. Atmet, atmet tief. Hinunter, hinunter... hinunter in euch hinein. Ja.

Kuthumi: Und während ihr hier mit Andra atmet lade ich euch nun ein... loszulassen. Alles. Und ihr sagt: „Was? In was hinein soll ich mich loslassen?“ Ah – in nichts. In nichts. Ein Nichts, das von eurer Seite aus so sehr von Vertrauen erfüllt ist – dass ihr in das Nichts hinein loslassen könnt.

Ihr fragt: „Aber gebe ich mich mir selbst hin?“ Noch nicht einmal das. Gib dich dem Garnichts hin, dem Nichts-Sein. Lasst los. Und nun ein bisschen mehr Atmen.

Norma: Einatmen, tiefer, tiefer... das Nichts entdecken. Es wagen, es wagen, ja! Ja, es wagen, so vollkommen loszulassen. Ja!

Kuthumi: Dieses Aufgeben bringt Themen nach oben. Themen, die wie Wachhunde sind, Zäune, Mauern. Und all diese anderen Dinge, die ihr um euch herum aufbaut, um das zu schützen, von dem ihr dachtet, dass ihr es seid. Aber nun, in den Atemzügen, die wir mit Andra nehmen – erlaubt euch selbst aufzugeben. Selbst den Verstand aufzugeben. Der Verstand rattert und klickt hier, er analysiert jedes Wort. Er analysiert jedes Bild, das durch euer Gehirn hindurchzieht. Der Verstand analysiert gerade diesen Raum hier – ist der Raum sicher? Er analysiert euch – habt ihr euren verrückten Verstand verloren?

Gebt selbst das auf. Lasst es los. Und nehmt einen weiteren Atemzug mit Andra.

Norma: Atmen, atmen in diesem süßen Augenblick, hinunter... hinunter, eurem Verstand erlauben, in die Essenz hineinzutanzten... in die Essenz hinein. Ja.

Kuthumi: Euer kleiner Verstand sagt: „Ich weiß nicht, wie ich aufgeben, wie ich mich hingeben soll. Ich weiß nicht, ob ich überhaupt aufgeben kann. Mache ich das richtig? Vielleicht sollte ich warten. Warum tue ich das überhaupt? Wo bin ich gerade?“ Aber das ist in Ordnung. Hört das, fühlt das – aber erlaubt euch dennoch weiter aufzugeben, während ihr hier mit Andra atmet.

Was habt ihr festgehalten? Was habt ihr eingelagert und gesammelt? Was habt ihr mit euch herumgetragen? Nun ist eine wundervolle Gelegenheit, es einfach gehen zu lassen... mit etwas Atem.

Norma: Ein Atemzug folgt dem anderen... Beobachte, Atemzug für Atemzug, die Sanftheit. Atemzug für Atemzug. Es ist soviel einfacher. So süß. Atme... und lass los. Ja. Einfach Atemzug für Atemzug – tiefer und tiefer.

Kuthumi: Es gibt da immer die Angst vor diesem tiefen Abgrund. Ihr seid solange an dieser Grenze entlanggewandert, die Grenze zwischen dem, von dem ihr dachtet, dass es die „Realität“ sei, von dem ihr dachtet, dass es Balance bedeuten würde. Ihr seid geradewegs an der Grenze zu diesem Abgrund entlanggewandert.

Nun, in gewissem Sinne war das sehr dramatisch, sehr einnehmend, sehr furchterregend – was im Grunde genommen einfach nur eine Form von Drama darstellt. Ihr seid so nahe an dieser schmalen Grenze entlanggewandert, an der Kante zum Abgrund, zwischen Balance und der Schlucht, der tiefen, dunklen Schlucht, aus der ihr euren Namen erschallen hört.

Haltet einen Moment inne. War es eine Stimme? War es ein Dämon? War es eine Stimme aus einer anderen Welt, die aus diesem Abgrund ertönte?

Hört einen Augenblick lang genau hin. Oder war es einfach nur Yo-Ham – DU – der dort rief, der dir sagt, dass es nun an der Zeit ist, loszulassen. Dass es an der Zeit ist, das alte Spiel aufzugeben. Dass es an der Zeit ist, aufzugeben, dich dir selbst hinzugeben.

Haltet für einen Moment inne, und in diesen folgenden Atemzügen, lausche dieser Stimme, die aus dem Abgrund kam, den ihr gefürchtet habt, von dem ihr das Gefühl hattet, dass er euch hineinziehen wollte – dass er euch verspottete, sich über euch lustig machte. Aber ich möchte, dass ihr nun noch einmalinhört – mit ein bisschen Atmen.

Norma: Lausche. Lausche dieser Stille... während du atmest. Tiefer und tiefer in die Stille deiner selbst. Hinunter... hinunter... loslassen. Loslassen. Dahinschmelzen... dahinschmelzen und atmen. Atmen. Tief... tief hinein in diesen Augenblick deiner selbst. Ja.

Kuthumi: Es gibt keine „Hölle“, es gibt keine Wesenheiten, die dich jemals konsumieren könnten und für alle Ewigkeit versklaven. Es gibt nichts von diesen Dingen. Es existierst dort einfach nur DU. Yo-Ham - DU.

Das ist alles, was es gibt. Und in dem Aufgeben also, in dem süßen und sanften Aufgeben, geht es einfach nur darum loszulassen, die Dinge loszulassen, an denen du dich so verzweifelt festgehalten hast – die du aber zur selben Zeit auch verflucht hast.

Dieser Abgrund war nicht im Geringsten ein Abgrund. Das war er nicht, das war er nie gewesen. Es war nicht der Abgrund von irgendjemand anderem, es war auch keine Art von Inferno. Es bedeutete auch nicht, verloren zu sein. Ich kann dir mitteilen, von meinem Yo-Ham zu deinem: Eine Seele, eine Essenz, ein Wesen kann letztendlich niemals vollkommen verloren sein. Es gibt immer einen Anteil, vielleicht tief vergraben, aber es gibt immer einen Anteil von dir, der dich wieder zurückruft. Zurück zu dir – siehst du?

Es gibt da die Wahrnehmung, dass du vielleicht verloren gegangen bist, dich verirrt hast, dass du auf einen dieser Pfade geraten bist, hinein in ein Leben, in einen Aspekt von dir, oder in eine Persönlichkeit, die du erschaffen hast. Es gibt da die Angst entlang deines Weges, dass du dich vielleicht so sehr in deinen Schöpfungen verlierst, dass du niemals würdest zurückkommen können.

Aber letztendlich kann ein beseeltes Wesen nicht verloren gehen.

Da ist immer die Stimme zu vernehmen, da sind immer die Zeichen, die dich zurück zu DIR rufen werden.

Nun, die Frage lautet: Hörst du auf sie? Wagst du die Erfahrung? Lässt du dich in das süße Aufgeben fallen – um einfach nur in die Arme von dir selbst zu fallen?

Danke, Andra. Ich danke dir sehr.

Es gab so viel Besorgnis darüber. Was geschieht wohl, wenn ich loslasse? Was geschieht, wenn ich aufhöre zu zerren und zu erzwingen und zu manipulieren, an Dingen zu arbeiten, mich anzustrengen – was geschieht wohl, wenn ich aufhöre, das zu tun? Höre ich dann auf zu existieren? Im alten Sinne – ja, du hörst auf zu existieren. In einem neuen Sinne – ich möchte das noch nicht einmal hervorbringen nennen – in einem neuen Sinne kehrst du zu dir selbst zurück.

Auf dem Aufstiegsweg ist mir was komisches passiert: Ich habe alles verloren (nun etwas mehr, aber noch verhaltenes Lachen). Seht ihr, nun lacht ihr! [Kuthumi lacht] Wir lachen hier die ganze Zeit darüber.

Menschen nehmen es immer so ernst. Ihr verliert euren Job – und ihr glaubt, dass das das Ende der Welt sei. Es war vielleicht das Ende einer Ära, eines Zeitabschnitts. Es war das Ende eines kurzen, manchmal süßen, manchmal elenden Zeitabschnitts. Ihr habt einen Partner verloren – er hat euch verlassen, oder ihr habt ihn verlassen. Ja und? Du wirst denjenigen sowieso wiedertreffen, früher oder später. [Lachen] In den Bereichen der Engel – oder vielleicht auch in den irdischen Bereichen, aber auf eine völlig neue Weise. Du hast dein Haus verloren. Aber hast du jemals wirklich darin gelebt? Das frage ich euch. Du hast dein Haus oder dein Apartment verloren, du musstest ausziehen, sie haben es wieder für sich in Anspruch genommen, was immer auch geschehen sein mag – und du hast zu uns gebetet, und wir haben gelacht. [Lachen] Wir haben euch doch nicht ausgelacht! Naja... eigentlich schon. [Lachen] Im Grunde genommen eigentlich nur. [Lachen] Weil du es nicht verstanden hast! Du warst doch von Anfang an überhaupt nicht da gewesen.

Dein Haus ist nebenbei bemerkt vielleicht sogar eines der simpelsten Symbole. Es ist ein Symbol für dich selbst, es ist ein Symbol für deine Beziehung zu dir. Wie lebst du in deinem Haus? Wie lebst du innerhalb deiner Realität, innerhalb deiner Schöpfung hier auf der Erde?

Wie die meisten von euch bemerkt haben, habt ihr etwas verloren während des Quantensprungs. Ihr habt eine Art zu denken verloren, ihr habt eine Glaubensvorstellung verloren, ihr habt eine Verbindung zu einer alten Identität eurer selbst verloren. Ihr habt euch vielleicht buchstäblich verirrt, während ihr auf eurer Reise wart. Und viele von euch haben sich auch seit dem Quantensprung selbst auf irgendeine Weise verloren gefühlt. Nicht mehr wirklich sicher, was Zeit, Raum oder euch selbst betraf.

Denn ihr seid gerade dabei, Dinge zu verlieren. Sanft – meistens – manchmal anmutig. Aber ihr verliert jene Dinge, von denen ihr euch wirklich erlaubt, sie loszulassen. Und ich möchte euch hier nicht erzählen, was geschehen wird. Denn ihr wisst es bereits. Während ihr euch selbst verliert, während ihr diese alten Dinge verliert, wisst ihr es bereits. Vielleicht könnt ihr es nicht genau in Worte fassen, aber ihr wisst doch, was geschieht. Yo-Ham.

Ihr gewinnt euch selbst zurück. Die Beziehung zu diesem göttlichen Teil von dir, der auf eine so sanfte und anmutige Art und Weise Realität erschafft, dass ihr nicht daran arbeiten müsst. Ihr müsst es nicht anstoßen. Ihr braucht keine Kraft anzuwenden.

Lasst uns hier einmal für einen Augenblick über diese wunderschöne Energie des Pran sprechen, von dir, deiner Essenz. Es besitzt in der Tat eine Substanz, aber nicht notwendigerweise von ausschließlich einem 3D-Standpunkt aus gesehen. Es besitzt eine Dynamik, aber nicht der Dualität. Es besitzt eine Fähigkeit, aber es ist keine, die der Verstand manipulieren oder kontrollieren könnte.

Es ist diese wunderschöne Energie eures Pran-Te, die hier hervortritt. Und sie beinhaltet die Fähigkeit für euch, euch wahrhaftig letztendlich selbst zu verstehen. Und eure Auswirkungen auf Energie. Und wie ihr sie auf angemessene und effiziente Weise nutzen könnt.

Es ist messbar, und wie ich sagte: Man kann es am besten dann messen, wenn ihr an eurem Leben wirklich teilhabt, wenn ihr vollständig präsent seid. Es besitzt eine Dynamik, die sich sehr von dem unterscheidet, wie ihr es in der Vergangenheit genutzt habt. Und deshalb erscheint es auch irgendwie flüchtig. Aber – aber: Wenn ihr einfach nur loslasst, die alten menschlichen Herangehensweisen – oh, ich fände es toll, wenn das ein Song wäre: [singt] Wenn du einfach nur deine alten menschlichen Herangehensweisen loslässt...

Hm. Er braucht eine kleine Gesangsstunde (Publikum amüsiert). Aber ihr werdet sehen, wie das funktioniert, auf welch einfache Weise. Während ihr euch in dieses Aufgeben hineinbegebt werdet ihr entdecken, wie einfach letztendlich alles ist. Und dann kommt ihr wieder zu uns zurück und seid wütend auf uns und fragt uns, warum wir euch das nicht schon früher erzählt haben. Warum wir nicht einfach mit der „Lektion 1“ begonnen haben. Und wir laden euch dann ein zurückzugehen und zu lesen und zu sehen, dass es in der Tat bereits in Lektion 1 war! (Lachen)

Aber indem ihr euch einfach nur erlaubt zu sein, euch einfach erlaubt zu sein, werdet ihr erstaunt sein, wie leicht alles zusammenspielen und funktionieren wird – und DAS ist es, was ihr im Quantensprung erfahren könnt. In dieser Energie, in der ihr euch nun befindet.

Ihr könnt erwarten, dass Dinge so viel klarer sind. Ihr könnt erwarten, dass Dinge einfacher sind. Aber nicht, wenn ihr von uns erwartet, dass wir es für euch tun. Oder Gott, oder ein anderer Mensch, oder sonst irgendjemand. Wenn du verstehst und die volle Verantwortung dafür übernimmst, dass DU derjenige bist, der es tut, dass es DEIN Prana ist, das hinausströmt und all diese Dinge geschehen lässt... Es ist DEIN Bestreben, es ist DEINE Wahl, die du triffst, deine Entscheidungen, die erlauben, dass sich in deinem Leben eine ganz neue Ebene von Schöpfung ereignen kann.

Messe diese nicht an deinen alten menschlichen Schöpfungen, denn diese waren plump, sie waren langsam, sie waren sehr belastet. Versuche also nicht, dieses Leben in der Quanten-Energie, der Neuen Energie, mit dem alten zu vergleichen.

In der Neuen Energie läuft es sehr einfach, sehr schnell und sehr anmutig – wenn du präsent bist, wenn du DU bist, wenn du dich hinbegeben hast.

Du bist sehr daran gewöhnt – du bist genau genommen sehr darauf trainiert – den alten menschlichen Fokus zu benutzen. Und das wäre zum Beispiel der Fokus auf einfach nur deine Basis-Bedürfnisse. Die menschlichen Bedürfnisse. Die Bedürfnisse des Verstandes, die Bedürfnisse des Körpers.

In dieser Neuen Energie, in der wir uns befinden, braucht ihr euch über diese Bedürfnisse keine Sorgen mehr zu machen. Für sie wird einfach gesorgt sein, und zwar von... von DIR!

Diese ganze Sache mit dem Geld... nun, das ist ein Thema, worüber wir eine lange Zeit sprechen können. Es war ein Kampf gewesen, für so viele von euch. Aber das braucht es nicht zu sein. Es ist so ausgesprochen einfach – und ihr sagt nun in eurem Verstand: „Nun, erzähl es mir, Kuthumi! Wie soll ich das tun? Gibt es da einen Entwurf, gibt es da einen Plan?“ Es gibt nichts von alldem.

Ihr macht euch darüber einfach keine Sorgen mehr. Denn der Fokus liegt nicht auf den „kleinen Bedürfnissen“. Wenn ihr in dieser Neuen Energie seid, wenn ihr aufgegeben habt, wenn ihr mit euch selbst seid – dann geschieht es einfach, dass es für sich selbst Sorge trägt. Das tut es wirklich.

Viele von euch können das immer noch nicht annehmen. Ihr könnt nicht annehmen, dass das einfach so geschehen kann. Ihr denkt immer noch, dass ihr es planen müsst, überwachen, dass ihr dafür kämpfen und es festhalten müsst. Und dass da ein bestimmter Grad von Leiden damit einhergehen muss, und ein gewisser Grad von Einschränkung. Das muss nicht im Geringsten so sein!

Ich bitte euch, DAS aufzugeben. Es hält diesen Fluss zurück.

Prana ist überall. Es geht von beseelten Wesen aus. Punkt. Es kommt nicht von irgendwelchen fernen Göttern da draußen. Und es strömt aus in diese Weite, die Omniversum genannt wird.

Es wird erzeugt und ausgestrahlt – jeden Augenblick und jeden Tag von jedem Menschen. Prana ist ein Fluss von Potenzialen, die in Energie umgewandelt werden können – oder, wie ihr es nennen würdet: In eine Bewegung oder Manifestation. Aber jetzt im Moment ist es so, dass die weitaus größte Menge von all dem draußen herumschwebenden Prana – ausgehend von menschlichen Wesen – ungenutzt bleibt.

Es ist Potenzial, das niemals angezapft wurde. Es ist ein Traum, dem es niemals erlaubt wurde, sich zu erfüllen.

Es kommt von euch, es kommt von anderen – und oft vermengt es sich mit dem großen Reservoir an Energie, das von der Erde selbst genutzt wird, und von den Wesen, die für die Erde Sorge tragen. Aber es kann von EUCH genutzt werden. Es ist sowieso eures, von Anfang an. Ihr strahlt jetzt im Moment diese Prana-Energie aus.

Vergleicht es nicht mit irgendeiner anderen Energie, die es gibt. Insbesondere jetzt ist es verwoben mit diesem Neuen Prana, mit der Neuen Energie. Es ist so kraftvoll – aber es beinhaltet keine Macht, seht ihr? Es muss nicht macht-voll sein. Es IST einfach nur. Und es funktioniert sehr, sehr schnell.

Euer Leben in dieser Neuen Energie sollte so aussehen. Es sollte genau so einfach sein. Es sollte so einfach sein wie DU, in diesem Haus des Tempels deiner selbst, der du DICH anerkennst und liebst.

Wenn da eine vollkommene Anerkennung vorhanden ist, eine vollkommene Liebe und ein vollkommenes Aufgeben – von DIR an DICH – dann müssen alle Dinge funktionieren. Du brauchst deinen täglichen Fokus nicht mehr darauf zu richten, Geld zu verdienen oder eine Beziehung zu reparieren oder an deinem physischen Körper zu arbeiten, ihn zu reparieren. Du brauchst dich überhaupt nicht mehr in diesem ganzen Bereich der Verstandesmanipulationen – „mind games“ – zu betätigen, die da gespielt werden. Es sind die Spiele, die Schlachtfelder deiner selbst, die in deinem Verstand ausgespielt werden. So viele von euch verschwenden enorme Mengen von Energie damit zu versuchen, sich selbst zu analysieren. All diese kleinen dualistischen Schlachten finden da in eurem Verstand statt. Manchmal führt das zu Dingen wie Therapien und Medikamenten. Eine enorme Verschwendung von Energie.

Es geht um dich. Spiritualität, Religion, Psychologie, Philosophie – all diese Dinge sind so von gestern! Heute geht es um DICH.

Versteht ihr es? Versteht ihr es? (Publikum: Ja.) Ihr dürft lügen, wenn ihr möchtet (lacht, Lachen im Publikum) Es geht um dich. Du – so könnte man vielleicht sagen – bist die neue Religion. Du bist die neue Psychologie. Du bist die Neue Energie.

Nun, hört sich das nicht irgendwie selbstsüchtig an? Ihr geht abends ins Restaurant und ihr sagt zu der Kellnerin: Im Leben geht es einfach nur um MICH! (Lachen) Hmm. Sie denkt wahrscheinlich: „Ich hoffe, dass dieser Verrückte hier wenigstens ein gutes Trinkgeld gibt.“ (Lachen) Und in der Tat, das tust du. Denn du machst dir einfach keine Sorgen über Energie, du machst dir keine Gedanken darüber, ob es nun sieben Prozent sind, oder zehn Prozent – oder, für euch Europäer: Minus fünf Prozent. (Lachen) Ihr nehmt wohl am besten wieder etwas vom Tisch weg! (Lachen)

Die Neue Energie ist die DU-Energie. („The New Energy is the You-Energy“) Nun, wie wäre das mal als ein Auto-Aufkleber? Die Neue Energie ist die DU-Energie.

Und warum sollte sie das auch nicht sein? Denn wenn DU göttlich bist und dementsprechend handelst und erschaffst – dann verändert das die Welt. Wenn du so sehr integriert bist und dich selbst liebst, dann wandelt sich deine Energie, dein Prana, dein Pran.

Es finden hier bestimmte physikalische Abläufe statt, die ein solch neues Potenzial erschafft, für eine Welt, die danach hungert. Es ist eine Welt die hungrig nach einer neuen Antwort ist.

Eines der größten Probleme in der gegenwärtigen Welt ist es, dass es seit ganzen Zeitaltern keine neuen Antworten gegeben hat. Es gab neue Technologien, es gab neue Errungenschaften in der Medizin – aber es gab nicht einen neuen Gedanken auf diesem Planeten Erde seit zehntausenden von Jahren.

Für eine gewisse Zeit gab es in Atlantis neues Denken, und dann schwand es wieder. Es kehrte in dieser gegenwärtigen Ära der Menschheit zurück, aber es war an diesem Punkt einfach nur altes Denken, das sich ein bisschen neu eingekleidet hat, um zur Party zu gehen. Es gab auf diesem Planeten viele Zeitalter lang kein neues Denken – bis jetzt. Und dieses neue Denken – ist dein DU-Denken.

Ihr werdet dessen wahrscheinlich ein bisschen müde werden, weil wir das immer wieder einbringen werden, wir werden es immer wieder wiederholen. Aber wir möchten, dass du verstehst: Es geht um DICH.

Und es ist an der Zeit, zuallererst einmal: Eine der größten Barrieren, die ihr habt, ist es, dass ihr immer noch Verantwortung auf euch nehmt, für andere. Wie Tobias euch sagen würde: Ihr seid hervorragende Sozialarbeiter. Ihr tragt soviel Verantwortung für andere Menschen, dass sich euch das wahrhaftig in den Weg stellt.

Du glaubst, dass du für deine Tochter oder für deinen Sohn da sein musst. Oder für deinen faulen Ehemann. Oder für deine Freunde. Nein, nein, nein, nein... (Lachen) ...nein. Schlechtes Spiel, falscher Zug – du bist draußen.

Dieses Übernehmen von Verantwortung für andere ist im Grunde genommen eine Methode für euch, um etwas zu vermeiden. Seht ihr? Das ist alles. Nun, ihr sagt zu euch selbst – und in diesem Augenblick kann ich hier wirklich durch euren Verstand schauen und eure Gedanken lesen – ihr sagt: „Aber sie brauchen mich!“ Nein. Das tun sie nicht. Nein, das tun sie wirklich nicht. Sie brauchen sich selbst. Das ist alles, was sie brauchen.

Sie brauchen sich selbst. Sie brauchen nicht dich, sie brauchen keinen Vorgesetzten bei der Arbeit, sie brauchen keine Schulter von irgendjemandem, an der sie sich ausweinen können. Sie brauchen sich selbst. Sie brauchen es, dass sie beginnen, wirklich zuhause zu leben.

Was in ihrem Leben fehlt – sind sie selbst. Sie hauen euch übers Ohr – oder im Grunde genommen haut ihr euch selbst übers Ohr – wenn ihr sagt: „Aber sie brauchen mich doch.“

Ihr habt einige wichtige Entscheidungen in eurem Leben nicht getroffen – weil ihr es auf sie geschoben habt. „Ich kann meinen Job, den ich hasse, nicht verlassen, weil...“ – nun, füllt die leeren Stellen selbst aus... „Jalala.“ Ihr tut ihnen letztendlich nicht im Geringsten irgendetwas Gutes, dadurch, dass ihr nicht vollkommen in euch selbst seid. Seht ihr?

Wenn ihr euch selbst die vollständige Liebe eurer selbst erlaubt, dann werdet ihr zu einem solch vollständigen, integrierten, göttlichen, menschlichen, außerordentlichen Standard-Wesen, das DAS dann einen erstaunlichen Effekt auf sie haben wird. Das wird dann so etwas wie ein riesiger Spiegel für sie sein. Das wird ihnen die Motivation und das Potenzial schenken, auch Dinge in ihrem eigenen Leben zu verändern, wenn sie das wählen.

Und ich muss das hier unterstreichen. Das ist der Grund, warum Tobias, St. Germain und ich und Kwan-Yin, warum wir alle zu euch darüber sprechen, was in der Welt vor sich geht. Denn es gibt da in der Tat einen Hunger. Es gibt da in der Tat einen tiefen Wunsch. Wenn es diesen Ruf nicht gäbe, der von Menschen ausgeht, dann würden wir überhaupt nicht so sprechen, wie wir das hier tun.

Aber es gibt da einen enormen Hunger, der da in die Welt hinaus ruft. „Ist da jemand, der uns einen Weg zeigt?“ Sie suchen nach dem „Moses der Neuen Energie“ (lacht, Publikum amüsiert), um sie anzuführen, anzuleiten. Aber ihr braucht euch deshalb nicht in der Wüste zu verirren. Ihr braucht nicht ziellos umherzuwandern.

Sie suchen gerade nach neuen Antworten, und die Antwort ist... (Publikum: „Du!“ Ich!“) Ähm, das kam nicht so gut rüber (Publikum amüsiert). Sie suchen gerade nach Antworten, sie suchen gerade nach NEUEN Antworten, sie suchen nach... (Publikum: Dir!) ...DIR. Nach dir. Nach dir.

Das war immer noch nicht besonders enthusiastisch. (Lachen) Die Welt ist hungrig gerade... (Kuthumi beginnt erneut, Lachen im Publikum) ...sie brauchen ein großes Tablett voll von... (Publikum: DIR!) Von DIR. Mhmm... ja. In der Tat.

Das tun sie. Sie suchen wahrhaftig nach Antworten, sie wandern umher, sie haben sich verlaufen, sie suchen nach etwas Neuem.

Das NEUE bist DU. Das Neue bist du. Denn du hast dir selbst erlaubt, aufzugeben, vollständig zu sein, wer du bist, dir keine Sorgen darüber zu machen, was andere denken, andere sich nicht von

dir nähren zu lassen, ein vollkommen integriertes sich selbst heilendes und sich selbst ausbalancierendes, eigenständig erschaffendes Wesen zu sein.

Und wenn sie das sehen, dann werden sie das als ein Wunder bezeichnen. Sie werden es „neu“ nennen. Sie werden etwas davon abhaben wollen, und ihr werdet ihnen mitteilen: „Nein.“ (Lachen, Kuthumi lacht) „Nein, mich kannst du nicht haben. Aber du kannst DICH haben“ – in der Tat! (Publikum sprich das DICH laut mit) In der Tat, in der Tat. Hm.

Auf dem Aufstiegsweg ist mir was Komisches passiert... (Lachen im Publikum, Kuthumi lacht) ...ich habe alles verloren! (Lachen) Seht ihr, die Engel, sie lachen. Jedesmal, wenn ich diesen Witz erzähle, lachen sie und lachen und lachen – und nun sogar die Menschen.

Quantensprung, diese Energie, in der wir uns gerade befinden – hört damit auf, es zu „versuchen“! Hört auf, es zu versuchen. Oh, ihr verschwendet eure Zeit, wenn ihr es versucht. Das tut ihr wirklich. Ihr macht euch Stress, ihr plant, und unglücklicherweise steht ihr manchmal immer noch Energie von anderen, wenn ihr so deprimiert seid, dass ihr nicht mehr wisst, was ihr tun sollt.

Lasst los. Nicht ein Loslassen an irgendein Wesen aus dem Außen, sondern ein Loslassen euch selbst gegenüber. Lasst los, in diesem Augenblick. Das wird zu einem Wandel in den spirituellen physikalischen Hintergründen führen, und zu einem Wandel in den physikalischen Hintergründen der Dimensionen. Es verändert die Art und Weise, auf die ihr in eurem Leben erschafft.

Ihr braucht nicht darüber nachzudenken, über die Dinge, über die wir hier sprechen. Ihr braucht keine Bücher darüber zu lesen. Ihr braucht einfach nur loszulassen.

Nun, einige von euch – ich kann eure Energie fühlen, während ich diese Worte hier ausspreche – ihr denkt, ich spreche von einem Loslassen irgendeiner höheren Autorität aus dem Außen gegenüber. Nein. Da gibt es keine. Da gibt es keine. Es gibt da keinen Gott, wie ihr es vielleicht gerne glauben würdet. Es gibt eine allgegenwärtige Liebe – und das bist DU.

Es fällt euch schwer, das zu akzeptieren, nicht wahr? Dass DU selbst diese Quelle sein könntest. Dass DU selbst diese Antwort sein könntest, nach der du so lange gesucht hast. Und es bist in der Tat DU.

Lass los und beobachte, wie leicht diese Neue Energie funktioniert. Leicht, leicht, leicht, leicht! Das ist alles, was ich sagen kann. Wenn es nicht leicht ist – dann macht ihr es nicht richtig. (Lachen) Außer natürlich, ihr möchtet gerne Herausforderungen haben, und bei einigen von euch ist das in der Tat der Fall. Einige von euch mögen die Herausforderungen. Aber versteht, dass das dann aus einer bewussten Wahl heraus geschieht.

In dieser Neuen Energie, in der wir uns gerade befinden, gibt es eine Dynamik deiner selbst, die du noch niemals, niemals, niemals zu vor beobachtet oder erfahren hast. In keinem deiner Leben und in keiner deiner Engelidentitäten, die du angenommen hattest. Es ist HIER, es ist JETZT – und es ist bereit, für dich zu arbeiten.

Ich würde hier sogar soweit gehen, zu sagen: Erwartet, was ihr früher vielleicht ein Wunder genannt hättet. Denn die Energie funktioniert auf eine sehr einfache und leichte Weise. Sehr, sehr einfach.

Wenn es nicht einfach läuft – dann halte einen Moment inne. Frage dich selbst, frage dich selbst: „Warum machst du es schwer? Warum nimmst du den schwierigen Weg, wenn du anderen Menschen die Schuld gibst? Halte für einen Moment inne. Warum bist du dann überhaupt mit diesen Menschen zusammen? Warum sind sie in deinem Leben?“

Die Neue Energie besitzt einen anmutigen Fluss, der sehr, sehr rasch und leicht vonstatten geht. Ich werde euch bitten, als ein Teil eurer Hausaufgabe – denn ich höre, dass Tobias und St. Germain euch immer Hausaufgaben geben, also tue ich das auch (Lachen): Lass es leicht sein, sanft. Fokussiere dich überhaupt nicht mehr auf diese menschlichen Bedürfnisse von euch – lasst sie los. Eure Gesundheit, euer Wohlstand, euer Glücklichein – alle diese Dinge. Dies sind einfache menschliche Bedürfnisse – Glücklichein zum Beispiel, menschliche Bedürfnisse. Großartige aufgestiegene We-

sen – wir haben kein Bedürfnis, glücklich zu sein, seht ihr? Das ist noch nicht einmal Teil unseres Vokabulars. Glücklichsein ist etwas, worüber wir noch nicht einmal nachdenken, wir brauchen nicht zu denken: Sind wir heute glücklich, fühlen wir uns glücklich? Wir sind so vollständig, aus uns selbst heraus. Und so könnt auch ihr es sein.

Ich möchte gerne eine wichtige Frage beantworten, die nun gerade sehr oft gestellt wird, von Shaumbra, seit dem Quantensprung am 18. September: „Warum bin ich hier auf der Erde? Warum bin ich hier auf der Erde?“ Zwei Punkte – zwei Antworten, sehr einfach, sehr leicht. Die erste: Weil du diesen Ruf seitens der anderen Menschen vernommen hast, der besagt: Zeig uns einen neuen Weg! Und ihr habt euch bereiterklärt, die erste Gruppe zu sein, die durch diesen Prozess hindurchgeht – damit ihr es dann an die anderen weitergeben könnt.

Es ist in der Tat neu – und es muss erst erfahren werden. Wie ich zuvor sagte: Wenn du im Zweifel bist – wage die Erfahrung. Wage die Erfahrung des – wie ich es nennen würde – reich beschenkten Lebens auf der Erde. Ein reich beschenktes Leben auf der Erde. All die Energien werden da sein, um dir zu dienen, um mit dir zu arbeiten, um dich zu fördern. Denn du BIST der Meister, wie Adamus sagt. Du bist der Schöpfer. Mache es einfach.

Ihr seid hier aus eurer Wahl heraus, auf einer bestimmten Ebene, um diejenigen zu sein, die denen, die nach Antworten suchen, zu zeigen, dass sie sie bereits in sich tragen. Aber ihr müsst dafür durch die Erfahrung gehen, ihr müsst in fleischlicher Form sein, ihr müsst für sie greifbar und erfahrbar sein. So dass sie sehen können, dass es nicht einfach nur Worte sind, dass es nicht einfach nur eine weitere Religion ist, ein weiterer Kult, oder ein anderes Buch. Dass es real ist. Sie können euch in die Augen blicken, sie können euch berühren. Sie können sehen, dass DU wirklich DU bist.

Der zweite Grund, warum ihr in diesem Moment während des Quantensprungs hier auf der Erde seid, anstatt auf unsere Seite zurückzukehren: Nun, wir haben euer Zimmer hier oben weitervermietet. (Lachen, Kuthumi lacht) Sorry! Ihr müsst noch eine Weile hierbleiben! Der Grund, weswegen ihr im Moment auf der Erde seid, ist der, dass ihr gerade das erschafft, was wir euer „Meisterstück“ nennen würden. Euer Meisterstück.

Wenn ihr als Kind im Ferienlager wart, und an eurem letzten Tag im Ferienlager gaben sie euch ein paar billige Plastikschnüre und ein paar billige Steine. Und sie sagten euch, dass ihr daraus etwas basteln sollt. Es war der letzte Tag im Ferienlager. Sie wollten, dass ihr dieses spezielle Ding, was ihr da gebastelt habt, mit nach Hause nehmt, um eurer Mutter und eurem Vater zu zeigen, dass sie ihr Geld für etwas Gutes ausgegeben haben - und dass ihr nun ein echter Kunsthandwerker geworden seid. (Lachen)

Aber in Wirklichkeit war es einfach für euch selbst. Einige von euch haben dieses Stück aufgehoben, und jedes Mal, wenn ihr es euch anschaut – es liegt irgendwo in einer Schublade oder vielleicht in einem Bücherregal, oder es liegt in einer Kiste, die ihr zufällig hervorholt. Was geschieht, wenn ihr es seht? Es bringt all die Erinnerungen zurück, nicht einfach nur die der paar Momente, in denen du dieses Plastikding gebastelt hast. Es bringt die ganze Erfahrung wieder ins Bewusstsein, wie es war, in diesem Ferienlager gewesen zu sein. Der See, die Busfahrt, die nächtliche Angst vor den Tieren und den Monstern. Die Lagerfeuer und die Negerküsse.

Und es brachte auch die Erinnerungen an eure Freunde zurück, an die, die ihr einst gekannt habt. An eure Jugend. Und bald findet ihr euch selbst wieder, wie ihr diesen langen, langen Pfad von zu meist wundervollen Erinnerungen entlanggeht. Alles aufgrund dieses wunderschönen kleinen Gegenstandes, den du hergestellt hast.

Und jetzt im Moment seid ihr hier, in diesen letzten Erfahrungen eurer Zeiten auf der Erde. Und ihr erschafft euer Meisterstück.

Nun, das ist etwas, das euch sehr kostbar sein wird, wenn ihr euch dann über die Bereiche der Erde hinausbegebt. Es wird nicht unbedingt ein physisches Objekt sein. Es wird nichts sein, was ihr hier und jetzt auf der Erde in eure Tasche stecken könntet.

Aber ihr webt gerade ein wunderschönes Stück von – lasst es uns einmal „kosmische Juwelierarbeit“ nennen. Eine wunderschöne Schöpfung. Ein himmlisches Gemälde, was es auch immer sein

mag. Aber es wird das kostbarste Stück sein, das ihr euer Eigen nennt, wenn ihr diesen Ort namens Erde verlasst.

Im Dritten Schöpfungskreis tragt ihr das dann voll Stolz, und es wird euch immer an eure Erfahrungen auf der Erde erinnern. Es wird euch an die Freuden des Lebens erinnern. Es wird euch an die Schwierigkeiten erinnern, die damit einhergehen, sich in den menschlichen Bereichen aufzuhalten. Es erinnert euch an die Lieben und an die Verluste. Es wird euch an eure eigene Transformation erinnern – von einem Engelwesen in ein menschliches Wesen, und nun in DEIN Wesen.

In diesen Tagen, die ihr gerade erlebt, egal ob euch das nun bewusst ist, erschafft ihr euer Meisterstück. Und ihr habt auch nachts davon geträumt, während der letzten Woche oder so.

Du hast dich an ein paar interessante Orte begeben, die deine eigenen sind, und nur deine eigenen, und an dieser Skulptur gearbeitet. Es ist eine Skulptur, die aus dem Bewusstsein eures eigenen menschlichen Seins erschaffen wurde, so dass ihr sie immer bei euch haben werdet, und dass ihr euch immer an diese großartigen Zeiten werdet erinnern können, die ihr auf der Erde hattet.

Ich ermutige jeden einzelnen von euch, jeden Moment wirklich absolut zu genießen, jeden Tag, jede Erfahrung des Lebens, das du gerade lebst. Es ist eure Wahl, hier zu sein – und es kann genauso auch eure Wahl sein, es leicht zu haben, wunderschön, erfüllend. Es gibt von eurer Seite aus kein Bedürfnis mehr, mit irgendetwas zu kämpfen. Ich braucht das nicht als einen Teil eures bewussten Seins, ihr braucht das nicht als einen Teil eures Seelen-Wesens. Ihr braucht das auch nicht, um zu zeigen, dass ihr Menschen seid. Es kann so einfach sein.

Und ihr sagt: „Ja, aber was ist mit all diesen anderen Menschen da draußen, die es mir schwer machen?“ Das tun sie nicht. Das tun sie wirklich nicht. Ihre Energie, ihr Prana, ist nicht mit dem euren zu vergleichen. Wenn all die Nicht-Shaumbra-Menschen zusammengenommen, auf der Erde jetzt im Moment, all ihre Energie fokussieren würden und versuchen würden, dich zu beleidigen oder dich zu überwältigen – dann würden sie das nicht auch nur annähernd tun können.

Versteht, dass das was ihr ausstrahlt, eine Kombination aus eurer Essenz und nun auch aus eurer Neuen Energie, so... es gibt da noch nicht einmal irgendein menschliches Wort dafür. Denn „machtvoll“ ist nicht der angemessene Ausdruck. „Dynamik“ beinhaltet Kraft – und wir befinden uns nun jenseits von Kraft. Du befindest dich jenseits von Kraft – jetzt im Moment.

All die Menschen auf der Erde könnten sich versammeln und versuchen, irgendeine Art von geistiger Attacke auf dich auszuüben. Und weil da kein Widerstand existiert, weil du dich hingegen und alles verloren hast, um alles zu werden, was du bist, würde das keine Auswirkung haben. Es gibt nun keinen einzigen Menschen, keine Gruppe von Menschen und keine Gruppe von Engeln, die dich verändern könnte. Die dir etwas wegnehmen könnte.

Dein Pfad des Schöpfer-Seins ist weit offen. Wähle, was immer du wählen möchtest.

Namasté.



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 2

06. Oktober 2007

Übersetzt von Birgit Junker

Namasté.

(Publikum antwortet "Namasté") Wir setzen diese wunderschöne Zusammenkunft mit dieser Shaumbra-Gruppe an diesem herrlichen Tag fort. Und ich möchte gleichzeitig eine Frage beantworten, bevor diese gestellt wird: Nein! (Kuthumi und Publikum lachen herzlich)

Und die nächste Frage ist folgende: Erzähle uns bitte ein wenig darüber, was da vor sich geht mit der Neuen Erde und der Alten... (Linda klopfte sich mit dem Stapel von Fragen in die Hände und sagt: "Prima!") ...Alten Erde. (Kuthumi lacht und Linda antwortet: "Das ist wirklich gut. Ich bin beeindruckt.") Schmeiß diese da fort! (Linda: "Oh, wow.")

Ich werde versuchen, es hier sehr einfach zu halten. Dahinter steckt eine wirklich große Energie, aber lasst es uns so sagen, dass sich die Alte Erde und die Neue Erde einfach miteinander ausgegangen sind, (einige lachen) und sie sind in einen Streit darüber geraten, in welche Richtung sie denn nun gehen sollen, wie sie in ihrer Beziehung zueinander stehen sollen. Und die Alte Erde sagte zur Neuen Erde: "Beweg deinen Hintern hier raus!" (Lachen) So wie es in manchen Beziehungen einfach heißt. "Ich brauche und will dich hier nicht mehr haben". Und so kam es, dass die Neue Erde aus Mitgefühl und Respekt gesagt hat: "Ja, wir werden uns dann hier zurückziehen. Du wählst, was du zu wählen gedenkst, und wir werden das achten. Wir werden damit nicht unbedingt übereinstimmen, aber wir werden es dennoch achten."

Und so brachen die Neue und die Alte Erde ihre Beziehung zueinander ab. Ab da fing die Alte Erde an, sich sehr traurig und alleine zu fühlen. Sie fühlte, dass sie die andere Energie nicht mehr hatte, die ihr bei der Balancierung half, und die sie begleitet hatte. Und so fing die Alte Erde an, dumme Sachen zu tun – sie blieb zu lange aus, feierte zu heftig, kam in schlechte Gesellschaft, ein paar Mörder, ein paar Gewalttätige – und, am Ende des Tages sagte die Alte Erde dann: "Da gab es etwas, was ich an der Neuen Erde so richtig mochte. Die Neue Erde hatte eine solche Leichtigkeit zu allem. Die Neue Erde war die Manifestation der Freude. Die Neue Erde schien mit sich selbst in Frieden zu sein, und hier mag ich mich selbst überhaupt nicht. Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir wieder zusammenkommen."

Und so kam es, dass am 18. September die Alte Erde auf Knien zur Neuen Erde gekrochen kam und sagte: "Ich bitte dich um Verzeihung." (In dem Moment fiel irgendetwas auf den Boden und zerbrach, was eine Menge Gelächter im Publikum und bei Kuthumi auslöste, Anm. d. Übers.) Und die Neue Erde sagte: "Da gibt es nichts zu verzeihen." Und die Alte Erde sagte: "Lass uns wieder zusammenkommen." Und die Neue Erde sagte: "Aber nicht auf die Art und Weise, wie du es gerne möchtest, denn schau, in der alten Weise hast du in der Regel von mir genommen. In der alten Weise hast du mich benutzt, weil du dich selbst vernachlässigt hast. Wenn wir also wieder zusammenkommen sollen, Alte Erde, dann solltest du einen Blick nach innen werfen. Du solltest lernen, dich als die zu lieben, die du bist. Du solltest ganz und vollständig sein, denn ich kann dich nicht vervollständigen. Ich kann dich nicht glücklich machen. Ich kann deine Probleme nicht lösen und ich kann auch nicht deine konstanten, dummen, dummen, ununterbrochen gestellten Fragen beant-

worten. Du musst das für dich selbst tun. Und wenn du dazu bereit bist, dann können wir anfangen, uns wieder zu treffen. Aber lass uns nicht gleich über Heirat reden." (Lachen)

Das ist also die Geschichte von der Alten Erde und der Neuen Erde. Sie entwickeln eine neue Art der Beziehung zueinander. Und aus unserer Sicht hat es so ausgesehen, dass die Alte Erde sehr abhängig von der Neuen Erde geworden war. Die Alte Erde hat auch versucht, die Neue Erde dazu zu überreden, so wie sie zu werden. Sie hatte Schwierigkeiten, diese Art der Balance zu akzeptieren, und die Art der Ausstrahlung, die die Neue Erde hatte. Und, nun ja, sie wollte die Neue Erde übernehmen und Kontrolle über sie ausüben. Aber die Neue Erde, die sich ihrer selbst sehr gewahr ist und über ihr eigenes Sein und die Vollständigkeit ihres Seins, würde so etwas nicht zulassen.

Also verabreden sie sich nun wieder. Sie lachen wieder zusammen. Sie diskutieren wieder über Dinge von gegenseitigem Interesse. Ihre Energien kommen wieder mehr zusammen. Aber die Neue Erde ist sehr vorsichtig, indem sie zu der Alten Erde sagt: "Du musst es selber tun." Auf die eine oder andere Art wird die Neue Erde sich entwickeln, oder wie ihr es nennen würdet, aufsteigen. Die Neue Erde wird dieses wunderbare Beispiel oder der Standard sein, nicht nur für die Menschen, die auf der Alten Erde erst einmal bleiben werden, sondern auch für all die Engelwesen aus den all den Seinsbereichen, die fragen werden: "Wie fühlt es sich an, wieder in die Souveränität zurückzukehren, aber auf eine neue Weise? Wie ist es, wenn man durch die Erfahrung der Verkörperung auf der Erde geht, mit all den Schwierigkeiten und Herausforderungen, und trotzdem dort immer wieder herauskommt als das 'Ich bin'?"

Lasst uns nun ein paar Fragen beantworten, wo diese hier nun erledigt sind.

LINDA: Ich habe außerdem bemerkt, dass da ein bestimmter Charakter vorhanden war in Verbindung mit deiner Stimme, die durch Cauldre projiziert wurde. Dieser Charakter ist nun weg.

KUTHUMI: Integration.

LINDA: Ah-h-h. Sehr gut. Sehr gut.

KUTHUMI: Integration. Wann immer es da eine Form von - ihr würdet es Widerstand nennen - gibt, dann verstärkt es einige der Charakteristiken. Zum Beispiel, wenn du anfängst, eine Wesenheit zu channeln - sagen wir Kleopatra - dann werden die Charakteristiken dieser Wesenheit anfänglich übertrieben dargestellt, wenn sie durch dich hindurch kommen, aber wenn du mehr Vertrauen bekommst und du dich zunehmend wohler fühlst mit dieser Energie, dann verkörpert sich diese Energie buchstäblich in dir. Sie verschmilzt mit dir und somit sind die Unterschiede nicht mehr so betont wie am Anfang. Ungefähr so ähnlich, als Cauldre anfing, mit Tobias oder St. Germain zu arbeiten. Und auch da waren die Unterschiede übertriebener. Aber ich könnte auch wieder zurückgehen und mich so benehmen wie ich vorher war! (Lachen)

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (eine Frau am Mikrophon): OK. Ich habe keine Frage. Ich dachte, ich wollte hier eine Aussage treffen, aber ich habe festgestellt dass ich lieber einen wirklichen Ausruf mache. Seit dem Quantensprung, zum ersten mal in meinem Leben ... ich kam dem Tod schon mehrere Male sehr nahe, aber zum ersten Mal in meinem Leben wollte ich wirklich richtig sterben, weil ich dachte, dass ich nicht mehr kann und ich dachte, diesmal ist es einfach so. Und gestern hatte ich zum ersten Mal einen Schimmer von meinem alten wunderbaren Selbst und meinem neuen wunderbaren Selbst, und heute wollte ich nun verkünden, dass ich so froh bin, mehr von dem "DU" gefunden zu haben, das ich bin. Und dafür wollte ich mich nur bei dir bedanken. (Publikum applaudiert)

KUTHUMI: Dies bringt einen hervorragenden Punkt für alle Shaumbra auf, und einer der Gründe in diesem Shoud, warum ich über das Thema gesprochen habe: "Warum gerade jetzt hier auf der Erde sein?" Ihr habt am 18. September eine sehr wichtige Markierung überschritten. Einige von euch haben buchstäblich mit einem Faden an ihrem Leben gehangen, um es bis zu diesem Punkt zu schaffen. Ihr habt alles dafür gegeben, es bis zu dieser Markierung zu schaffen. Und ihr habt sie überschritten.

Nun stellt sich die Frage: "Was soll ich tun? Warum bin ich hier auf der Erde? Warum gehe ich durch all dies hindurch?" Unsere Antwort darauf ist ... der Tod ist momentan sehr schnell. Ihr kommt zurück auf unsere Seite, was in keinsten Weise das Drama und das Trauma darstellt, wie es die Menschen damit in Verbindung bringen. Es ist also sehr einfach, wieder hierher zurückzukommen. Die liebe Paula - Paula Sunray (eine Shaumbra, die am 18. September verstorben ist) ist mit uns heute hier, und sie möchte euch sagen, dass es so ist, als wenn man eine Linie im Sand überquert. Aber wir haben auch mit euch darüber gesprochen: "Wieso seid ihr hier?" Es ist, weil die Menschheit danach verlangt.

Wie wir gesagt haben gibt seit langer, langer Zeit keine neuen Antworten, keine neuen Gedankengänge, neues Bewusstsein auf der Erde. Also habt ihr den Ruf vernommen und zugestimmt, zu bleiben. Vielleicht... nun, denkt über Folgendes nach: Wir haben auch darüber gesprochen, warum ihr hier auf der Erde seid, anstatt wieder zurück auf unsere Seite zu kommen: Um euer Meisterstück zu kreieren. Euer Meisterstück, diese Sache, an die ihr euch für immer und ewig erinnern werdet, wenn ihr über die irdische Ebene aufsteigt. Und könnte es nun vielleicht sein, dass es da eine Verbindung gibt zwischen dem Ruf nach neuen Antworten, nach neuen Gedankengängen auf der Erde, und eurer Kreation eures Meisterstücks? Könnte gut möglich sein.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (vorgelesen von Linda): Es gibt da einige Fragen in Zusammenhang mit Schlaf, und ich weiß, dass dies schon einmal als ein „Shaumbra-Symptom“ erläutert wurde, aber es gibt hier Menschen, die sich der Shaumbra-Symptome bewusst sind und immer noch eine gewisse Irritation bezüglich der Fähigkeit zu schlafen haben. Kannst du dazu etwas ins Detail gehen?

KUTHUMI: Dein Körper braucht keinen... Lass uns etwas zurückgehen. Dein Verstand ist derjenige, der Schlaf braucht, nicht dein Körper. Der Verstand ändert sich gerade enorm, und du bist weit weniger auf deinen Verstand angewiesen. Du fühlst dich nicht wohl, weil - nun, es kommt nicht aus deinem Verstand, aber du weißt, dass dort draußen etwas anderes vor sich geht - eine göttliche Intelligenz, die Vollständigkeit deiner selbst – wofür du deinen Verstand nicht strapazieren kannst. Somit brauchst du nicht annähernd so viel Schlaf wie vorher. Eigentlich ist es im Moment mehr der Körper, der ein wenig Schlaf braucht, aber der Verstand braucht nicht mehr diese exzessive Menge, die er vorher gebraucht hatte. Du lernst, dies zu balancieren, aber ein Teil von dir glaubt immer noch, dass du eine gewisse Menge an Schlaf brauchst. Und das tust du nicht.

Es gibt da eine anfängliche Umstellungsphase. Wenn du zum Beispiel nur zwei oder drei Stunden in der Nacht geschlafen hast, so ist da immer noch der Körper/Verstand/Spirit-Speicher, der dir glauben machen will, dass du am nächsten Tag sehr müde sein wirst. Also wirst du es sein. Aber dies wird bald vergehen, und du wirst bemerken, dass deine Bedürfnisse nach Schlaf sehr unterschiedlich sind. Nun kann es da auch andere Faktoren geben, wo du tagelang endlos schlafen könntest, und dies ist auch ein Grund, weshalb wir sagten, dass es eventuell wichtig für dich sein könnte, dich beruflich selbstständig zu machen! (Lachen) ...oder einen Arbeitgeber zu haben, der wahrhaftig versteht, wie wichtig Flexibilität ist. Aber deine Schlafmuster werden sich definitiv verändern. Dies ist eine der Messungen, über die wir in dem Video "Was fehlt?" sprechen werden.

FRAGE 3 (eine Frau am Mikrofon): Hi Kuthumi. Ich bin's, und diese Frage ist für mich.

KUTHUMI: DU?

SHAUMBRA 3: Ja, ich bin es.

KUTHUMI: DU.

SHAUMBRA 3: Ja. (Jemand im Publikum ruft: "Das wunderbare DU!") Natürlich bin ich wunderbar! (Lachen) Seit geraumer Zeit habe ich ein Atemproblem, und es, du weißt, ich versuche so zu atmen, wie Norma es sagt...

KUTHUMI: Ein Lebensproblem?

SHAUMBRA 3: Ich wusste, dass du das sagen würdest!

KUTHUMI: Lebensproblem?

SHAUMBRA 3: Nein! Ein Atemproblem. Ich habe die Standard-Technik und ich fange an, sie zu nutzen. Somit hätte ich also gerne eine schnelle 15-Sekunden-Genesung (Lachen), damit ich mit meinem Leben weitermachen kann.

KUTHUMI: Hmm! Ich gehe zurück zu meiner Aussage: Ein Lebensproblem. Und dies steht in direktem Zusammenhang mit der Atmung, und es fragt dich, ob du wirklich hier sein willst, warum du hier bist. Und das manifestierte sich dann in der Atmung, und sobald du eine sehr bewusste Wahl triffst, dass du hier sein willst in Freude und Leichtigkeit, nun, dann wird deine Atmung in Freude und Leichtigkeit sein. Und es wird verschwunden sein.

SHAUMBRA 3: Das habe ich getan und es ist nicht weg. Ha, ha! (Lachen) Da ist es wieder - schau dir den Blick an!

KUTHUMI: Ich erlaube mir, nicht deiner Meinung zu sein. (Lachen) Du hast mehr Angst vor dem Sterben, als dass du wählst zu leben. Mit anderen Worten, du bist dir nicht sicher, was wirklich passieren wird, aber du bist dir auch nicht sicher, ob du wirklich hier sein möchtest. Es ist eine sehr einfache Energetik.

Ich betrachte und messe das Niveau deiner Passion. Da gibt es nur sehr wenig davon. Du kämpfst dagegen an, eine Leidenschaft zu kreieren oder einen Grund zur Freude, aber salopp gesagt, ist deine Messlatte für Leidenschaft nahezu bei "null". Es existieren überall um dich herum Leidenschaften, das sehe ich in deinen äußeren Energiefeldern. Leidenschaften, um viele unterschiedliche Dinge zu tun, einige, die du definitiv als Alte Energie bezeichnen würdest, aber auch einige, die gerade jetzt auftauchen oder die gerade eben geboren werden als eine Leidenschaft der Neuen Energie, nicht unbedingt in Verbindung zu bringen mit irgendeiner menschlichen Aktivität. Aber du hast dem nicht erlaubt durchzukommen. Und noch einmal, da gibt es eine gewisse Begrenzung oder einen Widerwillen, du hast irgendeine bestimmte alte Programmierung, so dass du es nicht erlaubt hast, dass diese hervorkommen kann. Diese Leidenschaft ist da und sie ist die deine, und du kannst sie in dein Leben einladen, ohne Zurückhaltung, ohne zu wissen, was es ist.

Schau, für dich - für alle von euch - ist Leidenschaft der Neuen Energie nicht unbedingt bezogen auf irgendeine bestimmte menschliche Aktivität. Sagen wir zum Beispiel, dass eine Leidenschaft Malen oder Tanzen oder Reisen wäre. Eine Leidenschaft der Neuen Energie besteht jenseits der menschlichen Bedürfnisse und sogar des menschlichen Verstehens. Somit würde ich dich dazu einladen, wahrhaftig in diese Leidenschaft hinein zu fühlen. Es ist deine. Es sitzt da - undefinierbar zu diesem Zeitpunkt - aber kannst du das in dein Leben hineinfließen lassen?

Du wirst herausfinden, dass die Atmung, so wie es dir bereits gesagt wurde, aber du es nicht hören wolltest, einfach nur eine Manifestation von anderen Dingen ist. Nenn es Leben, nenn es Leidenschaft. Aber wenn du dich nach jenseits deines Verstandes begibst, um herauszufinden, warum du hier auf der Erde bleiben willst, und du der Leidenschafts-Messmarke erlaubst, wieder zu steigen, dann wird die Atmung überhaupt kein Problem mehr darstellen. Danke.

SHAUMBRA 3: Danke.

FRAGE 4 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Ich grüße euch. Erkläre doch bitte, was die Christus-Saat und das Christusbewusstsein ist. St. Germain erwähnte in seinem Buch, dass die Energie der Christus-Saat gerade auf der Erde erblüht. Ich verfinde mich darin, was die Religion über Christus lehrt und würde deshalb gerne wissen, was deine Definition der Christus-Saat und des Christusbewusstseins ist.

P.S. Ich spiele heute, anstatt bei diesem Shoud anwesend zu sein und würde gerne wissen, ob du mich vermisst. (Lachen)

KUTHUMI: Physisch bist du nicht hier. Energetisch bist du sehr, sehr präsent. Also nein, wir haben dich nicht vermisst. Du fehlst nicht!

Im Sinne von Christusbewusstsein/Christus-Saat - und wieder arbeiten wir hier mit all diesen unterschiedlichen Definitionen - kommt dies von der Ursprungsenergie "Kristall" oder "Christos" = "klar" oder "neu". Es ist nicht so, dass es etwas mit Jesus Christus zu tun hat, so wie er war, oder dem Christus, von dem ihr in den heiligen Schriften lest. Es geht um die Klarheit oder die Neuheit. Wenn man sich also darauf bezogen hat, dass die „Christus-Saat gepflanzt wurde“, dass das Christusbewusstsein da ist, dann meinte man das Neue. Grundsätzlich Neue Energie.

Vor zweitausend Jahre waren so viele von euch hier auf der Erde in dieser allgemeinen Zeitepoche, um diese Samen des Neuen Bewusstseins zu pflanzen, die nun dabei sind aufzugehen. Ihr seid zurückgekommen, um diejenigen zu sein, die das ernten, was jetzt als neues Bewusstsein hereinkommt, damit ihr es mit den anderen auf der Welt teilen könnt. Das ist das neue Bewusstsein, über das ich schon früher gesprochen habe.

FRAGE 5: (ein Mann am Mikrofon) Hi, Kuthumi. In letzter Zeit wird von euch Leuten vom Crimson Circle eine Menge Bedeutung beigemessen in puncto Einbringen von femininer Energie, und es klingt so, als wäre dies wichtig, speziell in der Neuen Energie. Und es ist durchaus nicht ungewöhnlich für andere, zum Beispiel weibliche Channeler, dass sie männliche Wesenheiten einbringen, aber es scheint für mich so zu sein, dass beim Crimson Circle das Männliche überwiegt. Gibt es einen Grund dafür, dass wir keine... nun, wir haben zugegebenermaßen Beiträge von weiblichen Energien, aber keine aktuellen Channels von weiblichen Wesenheiten.

LINDA: Bekommst du das nicht durch Kuthumi? (Publikum und Kuthumi lachen)

SHAUMBRA 5: Ich kann einiges davon in Kuthumi wahrnehmen!

KUTHUMI: Das haben wir zu einem früheren Zeitpunkt getestet, und wir haben alle gefühlt auf unserer Seite des Schleiers, dass es sich sehr ungewöhnlich für Cauldre anhören würde, wenn er zum Beispiel Maria channeln würde. Es gäbe für die weibliche Übertragung keine Glaubwürdigkeit in seiner Stimme, welche angepasst wurde, um gewisse Energien zu tragen. Aber es geht nicht darum, ob es hier auf unserer Seite eine bestimmte Wesenheit gibt, die einen weiblichen Namen trägt. Das Wesen von Tobias, St. Germain und speziell von mir, Kuthumi, sie haben die maskuline/feminine Energie integriert. Also lass dich nicht durch die Namen täuschen, mit denen wir auf der menschlichen Ebene in Zusammenhang stehen - dass wir ausschließlich männlich seien, denn wir sind sehr, sehr ausbalanciert, in beiden Energien.

SHAUMBRA 5: Danke dir.

KUTHUMI: Und in Wirklichkeit stellst du uns eine Frage über deine eigene männliche/weibliche Balance und wo du damit stehst. Nun... du kämpfst zu sehr damit. Du analysierst es zu viel. Es ist eine Einladung, die du dir selbst für alle deine Aspekte gibst, männliche oder weibliche. Du kannst dies nicht kontrollieren. Du kannst es nicht - und willst es nicht - versuchen zu regulieren. Es geht darum, deine Männlichkeit/Weiblichkeit miteinander verschmelzen zu lassen. Dein Licht und deine Dunkelheit einzuladen, mit denen du in der Vergangenheit gespielt hast und wobei du dich - wie soll ich sagen - verbrannt hast, so dass du dich davon ferngehalten hast. Geh heute Nacht nach Hause und lade dein Licht und deine Dunkelheit ein, wieder zueinander zurückzukommen. Lade all deine dualen Teile deiner selbst ein. Ich sehe, wie du dich gerade jetzt genau dagegen wehrst, und dass du dir nicht sicher bist, wie du das anstellen sollst. Nimm diesen tiefen Atemzug und lade alle diese Teile ein, sich wieder zusammenzutun. Danke.

SHAUMBRA 5: Danke dir.

FRAGE 6 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Es gibt da eine Webseite, die sich „Second Life“ nennt, und die eine virtuelle reale Welt ist. In dieser Welt kreiert man eine Art elektronische Person, die Avatar genannt wird, und die jede Art von Charakter darstellen und sein kann, die sein Schöpfer sich wünscht. In dieser Welt kontrolliert der Erschaffer seinen Avatar in bezug auf das, was er tun, kaufen, verkaufen, erschaffen soll, um zu werden, was immer man sich auch nur vorstellen kann. Ich kann sehen, dass dieses Spiel sowohl konstruktiv als auch destruktiv für die Person sein kann, die es spielt. Wenn nun der Erschaffer sich selbst und seinen

oder ihren Avatar in diese virtuelle Welt sehr stark einbringt, erschafft diese Person dann wirklich einen Aspekt von sich selbst, der dann in die reale Welt hinausgeht und Erfahrungen auf der Grundlage sammelt, auf der der Avatar kreiert wurde? Wenn dem so ist, was für einen Effekt hat dies auf den Erschaffer/die Person selbst?

KUTHUMI: Was ihr hier mit der Kreation in diesen Spielen tut, ist grundsätzlich ein Nachahmen dessen, was ihr bereits auf einer weitaus höheren Ebene der Schöpfung macht. Ihr könnt euch selbst als den Spielführer vorstellen auf einem sehr hohen Niveau, der sich all diese Aspekte von sich selbst kreiert, die ihr eure „Leben“ nennt. Es ist das Erschaffen von verschiedenen Arten von Charakteren und Identitäten - einige sind gut und andere sind schlecht, aber alle werden aus dem Grund heraus erschaffen, dass ihr mehr über euch selbst herausfinden könnt.

Und nun ahmt ihr mit diesen elektronischen Spielen dieselbe Aktivität nach. Es hat auf jeden Fall seinen Wert, außerdem hilft es anderen... es hilft den Menschen zu verstehen, dass sie tatsächlich Aspekte erschaffen, und dass diese Aspekte in gewisser Weise ein Eigenleben führen. Egal, ob sie nur innerhalb der Beschränkungen dieser „Second World“ spielen oder ob sie tatsächlich in andere Dimensionen hinausgehen - sie sind real und sie existieren.

Es wird eine Unmenge an Bewusstsein und Energie in diese Avatare gegeben, bis zu dem Punkt, an dem für denjenigen, der diese Sache gut beherrscht, der Avatar tatsächlich zum Leben erwachen könnte. Nicht als ein beseeltes, aber als ein biologisches Wesen. Da gibt es bereits einige, die da schon sehr nahe drangekommen sind, und solche, die eine solche Dynamik hinter den Avataren kreiert haben, dass diese Avatare von anderen Menschen mit bloßen Augen gesehen wurden. Auch wenn sie eine Art von Erscheinung sind oder sie sich nicht wirklich in physischer Form befinden, so können sie doch für eine kurze Zeit so erscheinen, als ob sie in physischer Form wären.

Die Schönheit an dem Ganzen ist, dass die Menschen dann vielleicht verstehen werden, was für unglaubliche Schöpfer sie sind. Sie werden verstehen, wie sie dynamische Aspekte oder Avatare von sich selbst kreieren können. Aber sie werden auch ein Verständnis darüber bekommen, dass dies eine Art ist, sich selbst zu fragmentieren, eine Zeitlang verloren zu gehen in den verschiedenartigsten Aspekten, und früher oder später möchten sie alle ihre Avatare wieder nach Hause zurückholen.

FRAGE 7 (ein Mann am Mikrofon): Hallo Kuthumi. Zuerst einmal möchte ich mich bedanken, dass du für ein paar Tage bei mir warst. Meine Frage dreht sich um meinen Vater, der vor zehn Monaten gestorben ist. Und in der zweiten Frage geht es um diesen seltsamen „Trip“, den ich gerade durchmache. Ein paar Tage, bevor ich nach Amerika geflogen bin, musste ich wegen meiner Arbeit nach Jerusalem gehen, in diese alte Stadt, und ich war dort gewesen. Ich habe all die alten Muster gesehen - und wir leben in einem sehr, sehr nervösen Land. Unglaublich. Sehr nervös. Und jetzt betrachte ich dies, ich sehe den Unterschied zu hier, nach meinem Klarwerden und meinem Loslassen, und was kannst du darüber sagen? Vielen Dank.

KUTHUMI: Zuerst einmal zu der Angelegenheit mit deinem Vater: Er ist in einen Kibbuz gegangen auf der anderen Seite, weil er sich mit dieser Energie sehr wohl gefühlt hat für eine lange, lange Zeit. Es war sein Zuhause, es war seine Sicherheit. Und wie du von den St. Germain-Schulen weißt, gibt es auf der anderen Seite des Schleiers viele, viele Ebenen, viele Dimensionen, und es passiert so oft, dass diejenigen, die die menschliche Welt verlassen, sich sehr angezogen fühlen von den Dingen, die sie hier auf der Erde getan haben. Nun können sie es ohne einen physischen Körper tun, aber mit allen physischen Qualitäten und gewissen Arten von Bewusstsein.

Somit ist er gerade also sehr aktiv in diesem Kibbuz in den erdnahen Bereichen, anderen helfend, sehr, sehr hart arbeitend, weil er immer daran geglaubt hat, dass man hart arbeiten muss, um belohnt zu werden, um den Weg in den Himmel zu gehen. Er liebt es, andere Menschen zu belehren und ihnen zu sagen, was sie tun sollen. (vereinzeltes Lachen) Und du könntest sagen, dass es in gewisser Weise sein eigener Kibbuz ist, aber er hat sich auch mit anderen zusammengetan, die die selbe Art von Bedürfnissen haben.

Deine Frage ist, ob er glücklich ist? Nein, aber er war es auch vorher nicht. (Lachen) Aber das ist sein... er fühlt sich wohl, lass es uns so ausdrücken. Er fühlt sich wohl. Er macht weiter damit, zu

warten – zu warten auf einen speziellen Aufruf oder eine bestimmte Zeit, wenn seine Seele in die Ewigkeit gehen kann, wenn er an den Anfang zurückgerufen wird. Und das ist es, worauf er wartet, aber jetzt gerade geht es ihm ganz gut. Er fühlt sich sehr wohl.

Das Land Israel... [Pause] Ich muss hier Rücksprache halten... Ich werde diese Frage weitergeben. Sie wird detaillierter im Februar beantwortet werden, denn es gibt da ein paar Bedenken, dass wenn wir die Frage jetzt beantworten, wir - wie soll ich sagen - ein bisschen Nervosität erzeugen werden, und somit werden wir damit warten.

LINDA: Nervosität bei wem?

KUTHUMI: Euch. Euch! [Lachen]

LINDA: Noch zwei Fragen.

KUTHUMI: Vier.

LINDA: Oh meine Güte! In Ordnung.

FRAGE 8 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Meine zentrale Frage war und ist es immer noch: Bin ich ein Teil der Shaumbra-Familie? Ich habe alle Shouds über die letzten Jahre gelesen und gehört, aber ich fühle immer noch keine Veränderungen in mir oder in meiner Umgebung, die mir einen Hinweis darauf geben könnten, ob ich dafür bestimmt bin, an dem Quantensprung in dieser Lebenszeit teilzunehmen oder nicht. Dies hat mich sehr beunruhigt über die letzten paar Monate und ich frage mich, ob ich irgendeine Antwort darauf von eurer Seite bekommen könnte?

KUTHUMI: Wahrlich eine persönliche Wahl. Es liegt an dir. Wähle es - wähle es nicht. Es ist nichts, was wir hier definieren können. Wir gehen keine Liste herunter und wählen aus, wer Shaumbra ist und wer nicht. Shaumbra ist ein Bewusstsein und es ist eine Energie, mit der du dich kompatibel fühlst oder nicht. Somit ist es ein Geschenk, das du dir selber machst. Niemand anderes, von Tobias über Cauldre, über Andra oder Ahn, kann dir dies geben. Du gibst es dir selbst.

FRAGE 9 (ein Mann am Mikrofon): Hi, Kuthumi, wie geht es dir? Das erste, was ich dich fragen möchte ist, warum ich mich gerade jetzt so fühle, als würde ich einen Herzanfall bekommen? [Lachen von Kuthumi und dem Publikum] Und außerdem ist das eine meiner Fragen, die ich mir schon seit Jahren stelle, nämlich die letzte Frage, die gerade gestellt worden ist. Aber ich wähle... als ich auf meinem Platz gesessen habe, wollte ich mich nahezu in dem Sitz verstecken, weil ich so viele Emotionen dahingehend habe, dass ich hier bin. Ich möchte hier sein. Ich wollte schon seit sechs Jahren hier sein, ich hatte soviel Angst, davor hierher zu kommen.

LINDA: Zu dem Treffen?

SHAUMBRA 9: Ja, und ich wollte nur... ich weiß...

KUTHUMI: Das Essen hier ist furchtbar - aber so schlimm doch auch wieder nicht! [viel Gelächter]

SHAUMBRA 9: Ich bin im Mai hier gewesen, und ich habe Linda... ich habe Fragen gestellt und ich war am Plappern, und ich habe nur... Meine Frau ist draußen und sie sagte "ich gebe dir Stichwortkarten, die du fragen kannst", weißt du. Ich möchte nicht so selbstsüchtig sein und dir eine dieser Fragen stellen wie, du weißt schon, wer ich bin? Warum ich hier bin? Aber ...

LINDA: Warum denn nicht?

KUTHUMI: Aber... aber...

SHAUMBRA 9: Ich möchte fragen...

KUTHUMI: Trau dich. (Kuthumi schmunzelt)

SHAUMBRA 9: Ich habe manchmal Angst, weil ich das Gefühl habe, eine gewisse Vorgeschichte mit Shaumbra zu haben, und ich habe auch das Gefühl, dass diese nicht immer positiv war. Und ich bekomme ein wenig Angst, weil... Möchtest du die Wahrheit hören? Ich werde gleich zu meiner Frage kommen...

KUTHUMI: Oh, ich kenne die Wahrheit! (mehr Lachen)

SHAUMBRA 9: Ich habe Angst, dass ich hier nicht willkommen sein könnte, und ich weiß, dass es mit mir zu tun hat. Ich habe mich so aufgenommen gefühlt von allen hier, aber von meinem Verstand her fühle ich, dass es Linda nicht so geht, dass sie es nicht mag, mir das Mikrofon zu überlassen. Oder sie sagt, du weißt schon: "Wir sind fertig mit den Fragen." (Publikum lacht und Linda sagt im Hintergrund "Auuuu" und "Nein") Aber ich höre jetzt auf, weil ich zu Brabbeln anfange, und Maureen ist draußen, und sie wird dann nur sagen – naja, du weißt schon...

KUTHUMI: Nun, lasst uns damit beginnen. Wie du bereits weißt, bist du hochgradig sensitiv, insbesondere in bezug auf die Emotionen und Gefühle von anderen. Und du lernst gerade, dir darüber mehr bewusst zu werden oder dich auf deine eigenen Emotionen einzustellen, was die größte Herausforderung in deinem Leben darstellt - wie du mit deinen Gefühlen und Emotionen umgehst. Du tust es, indem du Dinge von anderen Leuten aufschnappst, aus dem Außen, aber du befindest dich in einem Übergangsstadium und lernst gerade, dich mit deinen eigenen Gefühlen und Emotionen wohl zu fühlen. Der beste Weg, es zu sagen ist, dass du die Wahrheit bereits kennst, und dass du nun anfängst, diese für dich selbst anzunehmen.

Eines der Dinge, die... nebenbei gesagt, was die Vergangenheit mit Shaumbra betrifft: Shaumbra kommt von sehr vielen verschiedenen himmlischen Familien - Engels-Familien - und Shaumbra haben viele, viele Lebenszeiten auf der Erde verbracht, mehr als jede andere Gruppe. Shaumbra haben sich gegenseitig umgebracht, sich untereinander bestohlen und untereinander Kriege geführt - und das ist die gute Nachricht! (viel Lachen) Und weil sie von so unterschiedlichen Linien abstammen und so viele Konflikte in der Vergangenheit hatten, sagten sie sich auch: "Das führt zu nichts. Lasst uns zusammenkommen in dieser Energie dieser Sache, die wir Crimson Council und Crimson Circle nennen, und lasst uns daran arbeiten, wie wir dabei helfen können, das Bewusstsein weiterzuentwickeln, nicht nur für uns selbst und untereinander, sondern für die gesamte Menschheit, wenn sie es wählt, dies anzunehmen. Lasst uns einen Weg finden, aus unterschiedlichen Verhältnissen zu kommen und doch zusammen zu sein."

Und Shaumbra fand heraus, dass es der beste Weg ist, zusammen zu sein, wenn man zuallererst das "DU" ist, seht ihr. Ich weiß, dass ich mich heute daran aufhänge, aber wenn du "DU" bist, absolut vollständig in dir selbst, ohne die Abhängigkeit von irgend etwas, von irgendjemand anderem - nun, dann ist es einfach, mit jedermann auszukommen. Durch diesen ganzen Prozess von Familie und Herkunft und Gruppierungen habt ihr also gelernt, Individuen zu werden.

Du also, der du – oh, du warst wahrlich ein Kämpfer, wie du weißt, wahrlich ein Kämpfer - du hast dir das Versprechen gegeben, ein Teil dieser Gruppe zu sein, und nicht nur ein Teil dieser Gruppe, sondern unglücklicherweise ein Anführer in dieser Gruppe! (Lachen). Und das bewirkt, dass dein Herz anfängt zu zittern und zu taumeln und zu vibrieren, und dass es die Schweißausbrüche und all diese anderen Dinge hervorruft, denn du hast darum gebeten. Du hast dich selbst darauf vorbereitet, du weißt, dass es bevorsteht, du weißt, dass du dich nicht verstecken kannst, du weißt genau jetzt, während wir hier sprechen, von Angesicht zu Angesicht, dass es wirklich ziemlich einfach ist. Du tust es bereits, du bist bereits hier, und es gibt nichts zu befürchten von Shaumbra, von Tobias, und nur ein klein wenig von St. Germain! (viel Lachen) Es wird also Zeit, den Schritt nach vorne zu tun...

SHAUMBRA 9: Ich danke dir.

KUTHUMI: ...und dann wird sich auch das Herz beruhigen.

FRAGE 10 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Ich möchte gerne wissen, ob und wann die kalte Fusion eine Energiequelle werden wird.

KUTHUMI: Diese Frage wäre eigentlich besser für Saint Germain, aber in seiner Abwesenheit werde ich versuchen, sie zu beantworten. Es ist ein Sprungbrett, es wird nicht das letztendliche Ergebnis sein. Es hat Potenzial, aber es wird letztendlich zu den Entdeckungen hinführen, die eine effizientere und sicherere Form von Energie darstellen werden.

Ich werde noch etwas zu dem ergänzen, was während des Quantensprungs gesagt wurde. Es wird einige neue Energieressourcen geben, die sich vorrangig durchsetzen werden. Während sie dies tun, werden sie die Welt aufrütteln - auf gute Art und Weise, und auf eine herausfordernde Weise - weil sämtliche Institutionen auf der Erde momentan buchstäblich auf Alter Energie aufbauen, oder auf fossilen Brennstoffquellen. Alles, angefangen von der Wirtschaft, dem Lebensstil, bis zu den Vertriebssystemen, all diese Dinge sind aufgebaut auf Alt-Energetische Weise. Somit wird es auch einen Widerstand gegen die Veränderung geben, aber die Veränderung wird kommen.

Wir werden darüber diskutieren... und ich muss hier gerade einmal abchecken... es wird mehrere Diskussionen über Energiequellen geben, vielleicht in einem der kommenden "Ask Tobias" - Channels, ich möchte jedoch sagen, dass die kalte Fusion ein Sprungbrett darstellt.

Wir werden hier noch eine weitere Beobachtung machen, die indirekt mit dieser Frage zusammenhängt, die aber zurückgeht auf die Diskussion über die Alte Erde und die Neue Erde. Ich werde euch etwas mitteilen, worüber wir noch öfter sprechen werden. Eine der größten Verbindungen und eines der größten... ich werde es ein „Portal“ nennen... Portale sind euch allen bekannt. Portale sind Öffnungen, Portale sind Möglichkeiten, Energien zu bewegen und zu verschieben. Und ich werde sagen, dass meiner bescheidenen Meinung nach das Portal, welches der Alten Erde und der Neuen Erde erlaubt, sich auf die größtmögliche Weise wieder zu verbinden, „Business“ sein wird. Die Geschäfte auf der Erde – auf der Erde der Alten Energie.

Es wird durch genau dieses Portal sein, dass viele der Konzepte eines höheren Bewusstseins, die von der Neuen Erde und von euch kommen, sich auf der Alten Erde manifestieren können. Wir haben bereits gesehen, wie die Energien von Religionen zum Beispiel Veränderungen blockieren können - mit voller Absicht. Religionen sind eine sehr stillstehende oder sehr unbewegliche Energie. Und Regierungen - ihre Energien drehen sich selbst im Kreis. Sie expandieren nicht nach außen, und somit ist das ein sehr schwieriges Portal, um Veränderungen zu bewirken. Nun könnten wir die ganze Liste mit all den verschiedenen Dingen durchgehen. Das Portal der Wahl zwischen der Alten Erde und der Neuen für das Hereinbringen von Konzepten von höherem Bewusstsein, und eventuell für das "ICH BIN"-Prinzip für die Menschen auf der Erde - dieses Portal werden die geschäftlichen Bereiche sein.

Viele von euch werden schaudern, wenn ich dies sage, denn ihr denkt über Business als etwas sehr "Vereinnahmendes", als etwas, was nur auf sich selbst fokussiert ist. Ihr macht das Business dafür verantwortlich, dass es die Erde zerstört und all die anderen Dinge, und bis zu einem gewissen Grad ist das auch nur zu wahr. Wie auch immer, es gibt gerade jetzt genug erleuchtete Wesen auf der Erde, die bemerkt haben, dass sich im geschäftlichen Bereich Energie bewegt. Im Business gibt es permanent den Wunsch nach Wachstum und Ausdehnung - manchmal zwanghaft - aber zu guter Letzt ist der Wunsch nach Wachstum und Ausdehnung immer da. Manchmal ist dieser Wunsch nur auf die Wirtschaftlichkeit einer Gesellschaft ausgerichtet, aber nichtsdestotrotz ist da Bewegung innerhalb des Business.

Überall auf der Erde engagieren sich gerade jetzt erleuchtete Wesen in der Geschäftswelt, und sie nutzen sie als ein Portal, um die Konzepte des höheren Bewusstseins all der Dinge hereinzubringen, über die wir die ganzen Jahre gesprochen haben, denn sie können tatsächlich über die geschäftlichen Bereiche umgesetzt werden.

Ihr könnt eine Gruppe nehmen wie Greenpeace, die einen gewissen Grad an Effektivität darin hat, Umweltbewusstsein und all diese Dinge, die gerade getan werden, hereinzubringen. Es geht nicht unbedingt nur um die Erde, sondern auch darum, wie die Umwelt in Beziehung zu den Menschen steht. Aber auch eine Organisation wie Greenpeace kann nur soweit gehen - und ich werde jetzt etwas enthüllen, was vielleicht noch nicht enthüllt werden sollte, aber auch sie sind in das Business

eingestiegen. Unauffällig - sehr unauffällig - fangen sie an, sich rund um die ganze Welt in geschäftlichen Bereichen zu engagieren oder sich in dort einzukaufen. Und dies werden „bewusste“ geschäftliche Bereiche sein, und "grüne" geschäftliche Bereiche, sowie geschäftliche Bereiche, die andere Menschen und die Erde respektieren. Da gibt es Individuen, die ins Business einsteigen und wissen, dass sie den Profit dieser Geschäfte nutzen werden, um all die Dinge zu unterstützen, die Bewusstsein hereinbringen, Frieden bringen, neue Schulen hervorbringen. Die geschäftlichen Bereiche werden neue Schulen auf die Erde bringen, nicht die Regierungen.

Also, liebe Shaumbra, nehmt einen tiefen Atemzug. Schaut auf eure alten Glaubenssätze die geschäftlichen Bereiche betreffend. Es ist ein Portal, um Energien zu bewegen, und um die Alte Erde und die Neue Erde tatsächlich wieder zusammenzubringen. Die geschäftlichen Bereiche werden keine großen Kriege mehr zulassen. An einem Punkt taten sie es, sie ermutigten zu Kriegen. Aber jetzt haben die Unternehmen berechnete Interessen überall auf der Erde und können sich keine Kriege mehr erlauben. Somit kann dieses Ding, das die Businesswelt genannt wird, auch die Alte Erde und die Neue wieder zusammenbringen. Danke.

LINDA: Das war also deine „bescheidene“ Meinung. Was ist denn dann deine Großartige? (Lachen)

KUTHUMI: (schmunzelt) Die hat sich gerade erledigt!

LINDA: O-o-o-h, das hab ich gerne! Letzte Frage.

FRAGE 11: (eine Frau am Mikrophon) Ich verstehe, dass die Atmung die Wahl zum Leben ist, und das Birth-Transition-Material half mir zu verstehen, warum manche Menschen mit Krankheiten geboren werden. Meine Frage ist nun: Ich habe eine kleine Nichte, die mit einem Atmungsproblem geboren wurde, und ich würde gerne deine Meinung zu den lebenserhaltenden Maschinen im Krankenhaus hören, die sie am Leben erhalten.

KUTHUMI: (Pause) Wenn ich mir die Energie hier anschau... dann möchte ich dich bitten, mit Cauldre nachher darüber zu sprechen, wenn es dir nichts ausmacht. Es wäre angebrachter angesichts der sehr persönlichen Angelegenheit hier.

Nun, für alle von euch, die heute hier teilgenommen haben, und für Tobias, der immer noch Hausarrest hat (Lachen), immer noch feststeckt und immer noch relativ ärgerlich ist... Ich muss schon sagen, dass es sehr lustig ist, ein so erleuchtetes Wesen wie Tobias zu sehen, der auf seine energetische Art auf unserer Ebene existiert, und der sich mit der Vermenschlichung seiner selbst beschäftigt, als Sam, und mit der Frustration und der Wut, die Sam jetzt gerade über all dies empfindet.

Und bei Saint Germain und bei all den anderen bedanken wir uns, dass sie an diesem Shoud teilgenommen und mir erlaubt haben, in dieser Neuen Energie zu moderieren.

Namasté.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 3
03. November 2007

Ich bin Sam

Übersetzt von Tanja Barth

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir unsere Familie zusammenkommen lassen, unsere Familie von Engeln aus allen Engelsfamilien, die derzeit auf der Erde sind, die sich als Menschen kleiden und sich selbst Shaumbra nennen, die hier sind, um am großen Experiment, welches Leben genannt wird, teilzuhaben. Es ist eine Ehre für mich, Tobias, hier mit euch all eure Energien zusammenzubringen, egal, ob ihr persönlich hier seid, oder ob ihr über die neue Highspeed-Internet-Verbindung (Anm. d. Übers.: Shoud 3 wurde zum ersten Mal über die neue Highspeed-Internet-Verbindung der Coal Creek Hall übertragen) verbunden seid, oder ob ihr das Material zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch eigentlich im Jetzt, lest oder hört.

Wir sind in der Neuen Energie, die meisten Menschen sind sich dessen jedoch absolut nicht bewusst. Aber ihr als Shaumbra habt in eurem eigenen Leben viel mit Energiethemen zu tun und wisst, dass sich etwas verändert hat. Es ist anders, als noch vor ein paar Monaten. Ihr bemerkt die direkten und unmittelbaren Auswirkungen nicht unbedingt in eurem externen Umfeld. Aber ihr fühlt es in eurem eigenen Leben. Oder vielleicht fühlt ihr die Frustration, da ihr auf die alten Methoden schaut, mit denen ihr Umstände in eurem Leben kreiert und bewältigt habt. Und diese Methoden existieren einfach nicht mehr. Und falls ihr versucht, diese wiederzubeleben: Sie möchten gar nicht wiederbelebt werden.

Ihr seid jetzt gefordert, völlig neue Methoden zu entwickeln, bei denen ihr euch zuerst mit euch selbst befasst und dann mit der Welt im Außen. Neue Lösungsmethoden, an die ihr bislang noch nicht einmal gedacht habt, ein völlig neues Paradigma, wie ihr es nennen würdet, das anfänglich ein bisschen verwirrend sein kann, da ihr bislang sehr eingefahrene Methoden verwendet habt. Möglicherweise wart ihr bislang noch nicht einmal mit den Ergebnissen zufrieden, aber ihr wusstet, es würde euch zumindest durch den Tag bringen. Und wenn ihr jetzt zurückschaut in den alten Werkzeugkasten, um herauszufinden, wie ihr mit bestimmten Problemen zuhause, im Büro oder bei euch selbst umgehen sollt, stellt ihr fest, dass die alten Werkzeuge gar nicht mehr da sind. Sie sind weg. Oder falls sie noch herumliegen, funktionieren sie nicht mehr. Sie sind kaputt. Die Batterien sind leer und es besteht keine Möglichkeit, diese aufzuladen.

Es ist die Neue Energie und die Werkzeuge sind ganz anders. Und jetzt sagt ihr zu mir: „Aber Tobias, wo sind diese Werkzeuge? Ich schau in meinen Werkzeugkasten und dieser ist leer.“ Halte ein, nimm einen tiefen Atemzug, lass die alten Methoden, mit denen du Probleme bewältigt hast, hinter dir. Erlaube dir, dich auszudehnen. Die neuen Werkzeuge sind da, du siehst sie nur noch nicht. Sie sind da.

Was sollst du also tun? Du nimmst einfach diesen tiefen Atemzug und nimmst deine ICH-BIN-Gegenwart wahr – diese kommt nicht von irgendwo her, sondern sie ist in dir - und dann passiert etwas Eigenartiges: die Werkzeuge tauchen langsam auf. Sie sind ganz anders als deine alten Werkzeuge. Sie müssen weder aufgeladen noch repariert werden. Sie gehen nicht kaputt. Sie gehen ganz anders an die Probleme in deinem Leben ran. Und sie werden jedes Mal, wenn du versuchst, mit ihnen zu arbeiten, anders sein.

Wenn du also eine bestimmte Methode in deinem Leben entwickelst, um die Finanzen in Fluss zu bringen, und wenn du dir diese Methode nach zwei Wochen oder zwei Monaten anschaust, hat sie sich verändert. Sie verändert sich mit dir, in Harmonie mit dir. Daher wirst du in dem gleichen Werkzeugkasten nicht jeden Tag die gleichen alten Werkzeuge finden. Sie transformieren sich in jedem Moment.

Es ist mir eine Freude, mit dieser Gruppe an diesem ganz besonderen Tag hier zu sein. Ich werde heute mal etwas anders beginnen. Ich möchte heute ein Frage-Antwort-Spiel mit euch spielen. (Lachen im Publikum) Ein ganz kurzes Spiel, um die Energie in Bewegung zu bringen. Ich werde euch gleich eine Frage stellen, und möchte euch einladen, die Antwort zu fühlen. Und das an sich ist schon ein bisschen anders, da ihr normalerweise bei einem Quiz den Druck sofort fühlen könnt – vielleicht noch ein bisschen Angst, aber den Druck in eurem Kopf. Ihr lasst eure gesamte Energie in euer Gehirn fließen und sagt euch: „Sei bereit, hier kommt die Frage. Verstand sei bereit.“ Aber diese Antwort kommt nicht aus dem Verstand. Dies ist völlig anders. Wir bitten dich, deine Antwort durch deine Intuition wahrzunehmen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

[Pause]

Erlaube dir die Antwort zu fühlen - und die Frage ist: „Warum bist du hier?“

Nun nimm einen tiefen Atemzug ... „Warum bist du hier?“

Und nun bitten wir David, den Meister, das Mikrophon herumzureichen.

(Anmerkung der Übersetzerin: im Englischen „David the Master“ – Davids Nachname ist McMaster)

Kurze Antworten. Werdet nicht intellektuell, sonst unterbreche ich euch. Fühlt die Antwort und drückt sie aus. „Warum bist du hier?“

SHAUMBRA 1: Um zu SEIN – nur um zu SEIN.

TOBIAS: Um zu SEIN. Und könntet ihr bitte die Kamera auf unsere lieben Shaumbras, die antworten, richten.

SHAUMBRA 2: Um die Erfahrung zu machen – Oh Entschuldigung (entschuldigt sich, da sie mit ihrer Antwort Tobias ins Wort fällt)

TOBIAS: Um die Erfahrung zu machen.

SHAUMBRA 3: Um das Leben der Menschen zu berühren.

SHAUMBRA 4: Um mein Meisterstück zu vollenden.

TOBIAS: Hmmm.

SHAUMBRA 5: Um zu lernen, zu lieben und zu singen.

SHAUMBRA 6: Um den Weg zu zeigen.

SHAUMBRA 7: Um mit anderen zu teilen, was ich bin.

SHAUMBRA 8: Um die Energie zu fühlen.

SHAUMBRA 9: Aus Kameradschaft.

SHAUMBRA 10: Um euch alle zu lieben.

TOBIAS: OK. Nun gut, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause) Danke für das Frage-Antwort-Spiel. Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt und die Antwort aus eurer Seele gefühlt habt, anstatt aus dem Verstand. Wie ihr bemerkt habt, ist es manchmal schwierig, das zu definieren, da die Definitionen aus dem Verstand kommen. Aber indem ihr die Energien fühlt, erlaubt ihr dem Verstand und eurer Seele, miteinander zu verschmelzen. Wundervolle Antworten von allen.

Hätte man mir die Frage gestellt, wäre das ganz einfach: „Weil ich es gewählt habe.“

Du bist nicht hier, weil du hier sein musst. Du bist nicht hier, weil jemand das so wollte. Du bist hier, weil du es gewählt hast! Und wenn du jetzt morgens aufwachst, mach mit dir das Frage-Antwort-Spiel. „Warum bin ich heute hier?“ - Nicht nur, um einem mechanischen Tagesablauf zu folgen. Nicht nur, um am Ende des Tages anzugelangen. Wenn du morgens aufwachst und deine Füße den Boden berühren, nimm einen tiefen Atemzug: „Warum bin ich hier?“

Du fängst an, die wahre Schönheit der Wahl deines Daseins hier zu verstehen. Die Schönheit, die du dann wählen kannst auf jedem Schritt deines Weges, den du an diesem Tag beschreitest. Du musst nicht mit dem Massenbewusstsein verbunden sein oder der Massenhypnose unterliegen. Du musst keine Dinge tun, weil du glaubst, andere Menschen erwarten dies von dir. Du musst überhaupt nichts tun, wenn du nicht möchtest.

Ihr habt gewählt, in diesem Leben hier zu sein. Ihr habt gewählt, hier zu sein in dieser bedeutsamen Zeit der Veränderung, der größten Bewusstseinsveränderung in der Geschichte der Menschheit. Hier zu sein, um die Erfahrung zu machen und für so viele von euch, um Vorbilder und Lehrer der Neuen Energie zu sein. Es ist eure Wahl und daher auch eure Kreation. Niemand kann euch aufhalten. Niemand kann euch das wegnehmen. Niemand kann dir das Leben schwer machen, noch nicht mal dein(e) Lebenspartner(in), deine Kinder oder dein Chef.

Jeden morgen, wenn du aufwachst, nimm einen tiefen Atemzug und frage dich aus deiner Essenz heraus: „Warum bin ich heute hier?“ Lausche und fühle deine eigene Antwort. Es ist erstaunlich, wie das die Perspektive des Tages verändert.

Nun, Shaumbra, wir haben an diesem Tag ein paar besondere Gäste und bitten euch, diese in unserem Kreis willkommen zu heißen. Wir haben zwei unterschiedliche Arten von Gästen heute hier. Die ersten Gäste sind eine Gruppe von Shaumbra, die bis vor kurzem in Menschengestalt waren, insgesamt 24, die heute hier zusammenkommen. Sie haben sich selbst als Shaumbra bezeichnet, als sie auf der Erde lebten. Sie haben ein spirituelles Leben geführt. Sie haben, wie ihr auch, gelernt und sind genau wie ihr durch sämtliche Höhen und Tiefen gegangen. Und dann haben sie sich entschieden, zu gehen, die meisten vor dem Quantensprung, wenige am Tag des Quantensprungs oder direkt danach.

Sie sind heute hier zusammengekommen, um an dieser wunderschönen Feier teilzunehmen, dieser Zusammenkunft von Shaumbra aus der ganzen Welt. Sie sind wie ihr. Sie haben mit vielen von euch Seite an Seite gearbeitet, als sie noch auf der Erde waren. Sie haben sich entschieden zu gehen, damit sie hier auf dieser Seite sein können. Nicht, um zurück zur Blumenbrücke zu gelangen, noch nicht einmal, um direkt in ihren dritten Schöpfungskreis zu gehen. Jedoch, um hier zu sein und zu helfen, die ganze Gruppe, die sich Shaumbra nennt, zu unterstützen und euch individuell beizustehen.

Da ihre Erfahrungen mit euch auf der Erde noch ganz frisch sind, können sie die benötigte Beratung, Unterstützung und Hilfe bieten. Sie sind jetzt dauerhaft hier, um mit euch, dem Crimson Coun-

cil und den Engelwesen zu arbeiten. Nicht, um euch die Entscheidungen abzunehmen, sondern um die Entscheidungen, die ihr für euch selbst trifft, zu unterstützen. Sie sind nicht hier, um euch zu sagen, ob ihr etwas richtig oder falsch macht, jedoch sind sie hier, um euch regelmäßig daran zu erinnern, warum ihr hier seid: Die Entscheidung, die ihr getroffen habt, hier auf der Erde zu sein.

Sie sitzen an deiner Seite in der Nacht, wenn du schlafen gehst. Sie sind für dich da, wenn du schwierigen Problemen gegenüberstehst und nicht weißt, welchen Weg du einschlagen sollst. Wenn du den sanften Stups bekommst, der dir sagt: „Schau nach innen. Auch du bist Gott. Alle Möglichkeiten, alle Antworten und alle Kreativität sind in dir.“ Einmal aktiviert, drückst du dies aus und nutzt es. Also sind sie heute hier zusammengekommen, denn sie wissen genau, was du gerade durchmachst. Sie kennen die Reise von Shaumbra. Sie kommen heute zu unserem Zusammensein feierlich herein. Daher heißt sie willkommen, und seid euch bewusst, dass sie nicht in Trauer sind. Sie hatten keinen schwierigen Übergang. Sie wählten es, hier zu sein - wie auch ich, Tobias, es wählte, für euch hier zu sein - während des großartigen Abenteuers, das ihr erfahrt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und die Shaumbra willkommen heißen, die bis vor kurzem auf der Erde weilten und nun hier auf unserer Seite sind.

[Pause]

Ich komme nun zurück zu der Frage, über die wir bereits sprachen: „Ist es real?“ Wenn du es erlaubst, kann alles real sein. Es muss nicht physisch sein. Du wirst sehr schnell lernen, dass sich jenseits der physischen Bereiche sehr viel befindet. Wenn du dich öffnest, wirst du feststellen, dass sich dort unglaublich viel befindet. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

[Pause]

Unser zweiter Gast heute, den ich hier nach einer kurzen Vorstellung hereinbringe, ist in der Tat ein ganz besonderer. Wir bitten euch, haltet eure Energie sehr sanft, haltet eure Energie sehr ruhig. Der Liebe, den wir hier hereinbringen, ist mein eigener Aspekt Sam.

Nun, zum Verständnis derjenigen, die Sam noch nicht kennen: Sam ist meine nächste Inkarnation auf der Erde. Sein Körper besteht bereits als biologisches Wesen auf der Erde. Er hat Eltern. Er lebt in einer ziemlich kleinen Stadt im Nordwesten der Vereinigten Staaten. Einzelkind, seine Eltern sind beide Professoren. Beide sind übrigens sehr verstandesorientiert, und zweifelsohne verstehen sie diesen Sam nicht, der etwas ungeplant kam - oder zumindest denken sie das. (Lachen im Publikum).

Sam ist ein Aspekt von mir. Ein Aspekt, den ich sehr liebevoll und mit Mitgefühl erschaffen habe. Sam ist, wie ihr es nennen würdet, nicht ganz da. Ich habe meiner Energie noch nicht erlaubt, ganz in Sams Realität einzutreten. Ein Großteil meiner Energie befindet sich noch immer hier in den nicht-physischen Bereichen, wo man mich als Tobias oder Tobi-Wah kennt. Und langsam aber sicher erlaube ich, meine Energie in Sam zu integrieren. Sam ist ein Ausdruck oder ein Aspekt von mir. Dennoch hat er seine eigene Freiheit und seine eigene Persönlichkeit. Wie ihr wisst, erschafft ein Schöpfer Dinge und gibt ihnen die Freiheit. Ein Schöpfer ist noch mit ihnen verbunden, jedoch gibt er ihnen Autonomie und Freiheit.

Sam ist derzeit ein achtjähriger Junge. Er ist still. Er ist sehr introvertiert, aber aus ziemlich guten Gründen. Sam lernt sehr fleißig aufgrund des Drucks seiner Eltern, die beide Lehrer sind. Sam führt ein ruhiges, aber relativ normales Leben. Er hat Allergien und er hat Asthma. Dies ist weder ein Problem, noch ein Fehler. Es ist sehr bewusst gewählt, da Sam und ich, als Teil von Sam, nicht möchten, dass er im Sport aktiv wird, und zwar aus guten Gründen. Wir möchten nicht, dass er sich in eine solche Energie begibt und haben daher Asthma und Allergien gewählt, als Möglichkeit, introvertiert zu bleiben. Beides wird verschwinden, sobald Sam in der Pubertät ist.

Ich sehe nun die Welt durch Sam genauso gut wie durch euch. Jedoch bekomme ich dadurch eine sehr nahe, direkte und persönliche Perspektive. Sam ist sich der Energien, die ihn umgeben, sehr bewusst, aber nicht sicher, was er damit anstellen soll. Und wie er so durch seine frühen Lebensjahre geht und seine Eltern immer mehr Druck auf das Mentale legen, weiß er nicht, wie er mit all den Energien, die er um sich fühlt, umgehen soll.

Sams Eltern sind dieses Wochenende verreist. Da ist ein Babysitter – was für ein merkwürdiger Ausdruck – jemand, der auf ihn aufpasst. Im Moment soll er gerade seine Hausaufgaben machen. Er ist in seinem Zimmer und weggedöst. Wir wollten den Channel nicht früher starten, da er noch nicht so weit war. Die Erfahrung, die Sam heute machen wird, ist etwas, an das sich Sam für lange, lange Zeit erinnern wird – während seines ganzen Lebens auf der Erde.

Bevor ich nun Sam hereinbringe, bitte ich euch, einen tiefen Atemzug zu nehmen und euch daran zu erinnern, wie ihr euch gefühlt habt, als ihr sechs oder sieben oder acht Jahre alt wart. Als ihr jung wart, als ihr die Welt um euch mit großen Augen saht und noch immer die Einflüsse der anderen Welten fühlen konntet. Ihr konntet noch immer in Verbindung treten. Ihr hattet eure ganz eigene Welt, euer eigenes Leben - das war sehr, sehr ausgedehnt.

Und nun werde ich die Energie von Sam hereinrufen. Gebt uns bitte einen Moment.

(lange Pause)

TOBIAS (liebevoll): Hallo Sam.

SAM: Hi. Ich kenne dich. Du riechst nach Fisch. (leises Lachen)

TOBIAS: Ja Sam, das ist meine Energie. Wir nutzen dies, wenn wir uns verbinden.

SAM: Ich bin mir nicht sicher, wo ich bin. Da sind überall Leute um mich herum.

TOBIAS: Sam, du bist bei Freunden, die wir Shaumbra nennen. Und das ist der Crimson Circle und wir bringen dich zu unserem Treffen heute herein.

SAM: Wer ist der Mann?

TOBIAS: Sam, das ist Cauldre.

SAM: Oh, er hat eine große Nase (Publikum lacht)

TOBIAS: Ja Sam, und er hat auch ein großes Herz.

SAM: Wer ist diese Dame?

TOBIAS: Sam, das ist Linda. Sie ist mit Cauldre zusammen.

SAM: Sie erzählt mir Geschichten. Ich erinnere mich an sie.

TOBIAS: Ja Sam, sie arbeitet mit dir.

SAM: Warum weint die Dame? (Linda weint)

TOBIAS: Sam, sie erinnert sich daran, wie es war, als sie in deinem Alter war und mit den Engeln sprach. Das bringt für sie gerade die Erinnerungen zurück.

SAM: Ich glaube, ich kenne alle, aber ich weiß nicht, woher.

TOBIAS: Sam, du kennst sie, und wenn du hierher kommst während du schläfst, wenn du ganz tief schläfst, arbeitest und spielst du mit ihnen.

SAM: Oh. Ich weiß, ich werde mit ihnen zusammen sein. Ich werde sie treffen, aber nicht hier...

TOBIAS: Sam, diese Menschen hier nennen sich Shaumbra. Und du wirst sehr vielen von ihnen begegnen in deinem Leben, wenn du erwachsen bist. Und du arbeitest mit ihnen, und du wirst viele von ihnen lehren und ihnen helfen, andere Menschen zu lehren.

SAM: Oh. Oh. Oh – wer ist dieser Mann?

TOBIAS: Sam, das ist keiner von den Shaumbra. Das ist ein Mann aus deiner Straße, der vor kurzem starb. Und er wandert immer noch herum. Und das ist in Ordnung, du musst dir keine Sorgen machen.

SAM: Mir wurde gestern schlecht, und ich habe mich übergeben. Ich habe in der Schule zuviel Süßigkeiten gegessen und mich übergeben, und der Lehrer wurde böse. Warum fühle ich mich so komisch, Tobias?

TOBIAS: Sam, das ist, weil sich deine Energie jetzt ausdehnt und ein Teil der Gruppe wird. Und während du als Junge auf der Erde schläfst, wirst du jetzt in Wirklichkeit ein Teil von uns. Du wirst erwachsen. Du erinnerst dich, dass du ein Engel bist.

SAM: Oh. Ich weiß, dass ich ein Engel bin, da muss ich mich nicht erinnern.

TOBIAS: Sam, du kannst gleich da drüben sitzen. Wir werden uns jetzt unterhalten und du kannst herumlaufen...

SAM: Wer ist das Baby da hinten?

TOBIAS: Sam, du kannst herumlaufen. Du kannst dir die Leute ansehen und mit ihnen reden, aber wir werden jetzt hier fortfahren.

SAM: Oh, OK. Mir gefällt es hier besser als in meiner Stadt, in meiner Schule.

TOBIAS: OK Sam, wir fahren jetzt fort...

SAM: Wer ist der Hund?

TOBIAS: Sam, das ist Fred. Er ist immer da.

Während Sam es sich nun in der Gruppe gemütlich macht, wandelt sich die Energie des kleinen achtjährigen Jungen, der tief im Schlaf versunken ist – und jeder von euch hier sollte sich erinnern, wie das ist. Ihr macht dies noch immer in der Nacht. Ihr wandelt eure Energie, ihr lasst eure menschlichen Eigenschaften zurück und kehrt zurück zur Erinnerung an die nicht-physische Seite des Schleiers.

Es dauert nicht lange jede Nacht, um zurückzufinden zu dem Wesen deiner Essenz, in dem du dich mit viel von dem verbinden kannst, was du bist. Daher ist es für uns alle ein großes Mysterium, wie dieses Vergessen geschieht, sobald du erwachst, wenn du zurück in den physischen Körper, zurück ins 3D-Bewusstsein gehst. Wir haben dafür keine Antwort. Wir wissen, dass die Jüngeren sich an mehr und mehr erinnern. Sie spüren nicht die Schwere des Schleiers, wie viele von euch es tun. Wir wissen, dass, wenn du die bewusste Wahl auf beiden Seiten des Schleiers triffst, oder anders ausgedrückt, wenn du dich in deinem menschlichen Bewusstsein und wenn du dich nachts im Bewusstsein deiner Essenz bzw. manchmal in einem erweiterten Zustand befindest, der Schleier zu verschwinden beginnt. Dennoch ist er noch immer da. Es ist frustrierend.

Genau darüber haben wir vor kurzem am Lake Tahoe gesprochen (Anmerkung der Übersetzerin: Am 27. Oktober 2007 wurden am Lake Tahoe die Sonderchannel: „New Energy Education“ und „The Evolution of Gaia“ aufgenommen). Es ist sehr, sehr frustrierend, am Morgen von den Engelsausflügen zurückzukommen, dir immer wieder selbst sagend: „Du wirst dich erinnern, du wirst dich erinnern, wer du bist, warum du auf der Erde bist“. Und dann ist es wie bei einem Raumschiff, das in die Erdatmosphäre eintritt – der Sog löscht deine Erinnerungen aus, du vergisst alles, und alles ist noch immer beim Alten. Du bist zurück in diesem menschlichen Bewusstsein und kratzt dich am Kopf: „Ich weiß, dass in der Nacht etwas passiert ist und ich weiß, dass ich mich daran erinnern sollte“. Aber du kommst da nicht mehr ran.

Die Jüngeren wie Sam, der zwar ein Aspekt von mir ist und dennoch er selbst, haben dieses Problem nicht annähernd. Ihr derzeitiges Problem auf der Erde ist, wie sie mit dem Wissen und dem Bewusstsein, das sie jeden Morgen mit zurückbringen, umgehen sollen. Da scheint es noch eine

andere Beschränkung, eine andere Barriere zu geben – das menschliche Bewusstsein: Die Welt der Menschen, die es ihnen nicht erlaubt, zu sagen, was sie wirklich fühlen, die es ihnen nicht erlaubt, zu erklären, wer sie wirklich sind, selbst wenn dies schwer in Worte zu fassen ist.

Daher tendieren sie dazu, wie auch Sam, sehr still und introvertiert zu sein. Sie neigen dazu, Sachen wie Asthma, Allergien, Erkältungen, verschiedene körperliche Ungleichgewichte – wie man das nennen könnte - zu haben, die Ärzte nicht diagnostizieren können. In Wirklichkeit jedoch ermöglichen diese es ihnen, in ihrer Welt zu bleiben, sich selbst zu fühlen. Sie sind noch nicht bereit, noch nicht vollständig auf der Erde verkörpert, aufgrund der Angst vor dem Vergessen. Wie bereits erwähnt, hat Sam körperliche Ungleichgewichte ganz bewusst gewählt, da er bestimmte Dinge, wie zum Beispiel Sport, nicht ausüben möchte. Das ist für seine Energie in diesem Leben nicht passend. Er braucht die männliche Testosteron-Energie nicht. Diese Ungleichgewichte sind also keine Fehler. Sie haben auch nichts mit dem zu tun, was ihr Seelenplan nennt. Es ist mehr ein Wissen, dass er sich im Moment nicht so tief in bestimmte Dinge hineinbegeben will.

Jetzt, da Sam vollständig hier bei uns ist – und zum Verständnis, er kam als achtjähriger Junge heute zu unserem Treffen herein – aber nun, da sich unser Treffen entfaltet, entfaltet auch er sich. Er ist nun eher das Engelwesen und Teil von mir, Tobias, der euch eines Tages von Angesicht zu Angesicht treffen wird.

Sam ist, wie bereits erwähnt, ein Einzelkind. Er geht in eine öffentliche Schule. Seine Eltern bestehen darauf, dass er lernt, da sie glauben, dass dies die einzige Möglichkeit ist, etwas zu werden in dieser Welt. Ihre Werkzeuge sind Lernen, harte Arbeit, Wissen und Information. Seine Eltern sind nicht gerade spirituell. Aber sie haben ein gewisses Bewusstsein, dass sie zum Beispiel den ganzheitlichen Ansatz verstehen und eher einen natürlichen Heilungsprozess der Einnahme zu vieler Medikamente vorziehen.

Es ist sehr interessant für mich, die Menschheit derzeit durch Sam zu beobachten. Vor kurzem haben seine Eltern mit ihm mehrere größere Städte besucht, die Sam – und ich – mit großen Augen bestaunt haben. Wir ihr wisst, sind, seit ich das letzte Mal auf der Erde war, mehr als 2000 Jahre vergangen. Damit ihr es euch vorstellen und ein Bild machen könnt, ich sitze hier oben in meinem hochgelegenen Landhaus, schaue – nicht herab, aber um eine Metapher zu benutzen – schaue hinunter auf das Geschehen auf der Erde und erlaube meiner Energie, bei euch zu sein. Aber es ist unglaublich, was Sam und ich lernen, seit ich mich auf der Erde verkörpere.

Hier sind ein paar Dinge, die Menschheit betreffend, die wir erstaunlich finden, durch die Augen von Sam betrachtet. Menschen sind sehr ängstlich, aber sie wissen gar nicht, wovor sie Angst haben. Sie leben in einer Art Paranoia. Es ist eine Art Labyrinth ohne Ende, ohne Richtungen, ohne Ausgang, in Angst vor dem, was ihnen geschehen könnte, in Furcht vor äußeren Mächten, egal, ob diese menschlich oder übernatürlich sind. Sie neigen also dazu, sehr neurotisch zu sein.

Und Sam beobachtet sie – Sam kann noch immer Energien sehr, sehr gut wahrnehmen und er fühlt ihre Angst – und manchmal fragt er sogar Fremde: „Wovor hast Du Angst?“. Und natürlich, wie ihr euch vorstellen könnt, schauen die ihn komisch an, können aber nicht antworten. Und er fragt seine Eltern: „Vor was habt ihr Angst?“ Und die zählen dann Dinge auf wie „Die Wirtschaft, der Untergang der Erde, das Haus zu verlieren, hungern.“ Aber Sam weiß, dass sie zwar all diese Ängste besitzen, aber dass es nicht die sind, die er wahrnimmt. Sie haben unbewusste Ängste, die wahrscheinlich am aller schwierigsten sind. Und Sam – bzw. ich – weise, wie wir sind, sagen: „Warum fühlt ihr nicht einfach diese Ängste und nehmt wahr, dass ihr sie gehen lassen könnt?“ Weil diese sowieso nur künstlich sind. Sie sind selbst auferlegt. Es sind die Ängste, die sie seit langem herumtragen und gar nicht mehr wissen, dass sie sie noch immer haben. Das verwundert Sam also.

Sam schaut die Menschen mit sehr offenen, unschuldigen Augen an. Er sieht, dass sie Führungspersönlichkeiten suchen, aber nicht geführt werden möchten. Er sieht, dass durch seine achtjährigen Augen sieht er, dass die Menschen auf der Erde Vorbilder möchten und dass sie diese nicht in Politik, Kirche oder in der Geschäftswelt finden. Sie möchten ein Vorbild. Sie möchten Führer. Aber stattdessen werden sie einfach nur geführt. Menschen werden geführt – egal, ob durch die Regierungen oder bei der Arbeit oder in der Familie – sie werden einfach herumgeführt, ohne

klare Richtung. Ähnlich wie damals Moses, der 40 Jahre durch die Wüste gewandert ist, der kein Führer war, sondern einfach nur Menschen geführt hat.

Durch die Augen von Sam... durch die Augen des lieben Sam, sieht er zurzeit, dass da... wenn er sich Menschen ansieht, nimmt er ihre Energie wahr, und er sieht alle möglichen Dinge um sie herum, das Nicht-Physische. Da sind Seelen, ihr könnt sie auch Geister nennen. Da sind Engel. Und Sam versteht nicht, warum Menschen diese nicht sehen können. Er versteht nicht - da es für ihn ganz selbstverständlich ist - warum andere das nicht sehen.

Er sieht, dass Menschen beten, aber die Antworten liegen doch vor ihrer Nase. Sie rufen Gott oder die Engel, und Gott und die Engel sind um sie herum, aber sie sehen sie noch nicht einmal. Und daher kratzt er sich am Kopf und fragt sich, warum Menschen sich nicht öffnen und sich erlauben, Dinge zu sehen, die bereits da sind.

Durch die Augen von Sam sieht er – sehe ich – dass Menschen lieben möchten und geliebt werden möchten, aber sie haben Angst davor. Sie erlauben sich nicht, sich wirklich sich zu öffnen, um andere zu lieben, um bedingungslos zu sagen: „Ich liebe dich“. Sie benutzen andere Worte. Sie verstecken es. Sie verfälschen es. Warum sagen sie nicht einfach: „Ich liebe dich so, wie du bist.“ Menschen möchten geliebt werden, dennoch haben sie Blockaden und Barrieren. Sie filtern es raus. Sie haben Angst, dass mit der Liebe eine Absicht verbunden ist. Aber wie Sam das sieht: „Na und?“ Du musst nicht die Absicht erfüllen. Du kannst einfach nur die Liebe annehmen.

Durch die Augen von Sam gesehen – er nimmt die Energie der Menschen wahr und er sieht, dass sie physische Schmerzen haben. Insbesondere sieht er, wenn er da draußen ist, dass derzeit ganz viel Energie in der gesamten Wirbelsäule eingeschlossen ist. Die Wirbel... das gesamte Gerüst, das Knochengestell ist zusammengedrückt, und es ist sehr, sehr angespannt, da Menschen Dinge unterdrücken. Sie tragen Lasten auf ihren Schultern, die sie nicht tragen müssen, da sie ihren Körper so oft ablehnen und dadurch zusätzlichen Druck erzeugen.

Sam schaut sich den Körper einer Person an und sieht genau, wo diese Verspannungen, die sich aufbauen, sich lösen können. Er sieht, dass Menschen... er ist genau genommen überrascht, dass Menschen nicht öfter Kopfschmerzen haben, denn er sieht so viel Druck im Kopfbereich, am Schädel.

Sam sieht, dass es ganz einfach für Menschen wäre, ganz viel dieser physischen Schmerzen, die Glieder- und Knochenschmerzen, die sie haben, loszulassen, einfach, indem sie atmen und diese gehen lassen. Aber sie glauben nicht, dass es so einfach sein kann. Sie glauben, sie müssten Medizin einnehmen, die letztendlich das ganze Problem unterdrückt und dafür sorgt, dass sich das Problem an anderer Stelle auf andere Weise ausdrückt.

Durch die Augen von Sam sehen er und ich, dass Menschen Freiheit möchten. Sie verlangen nach Freiheit. Sie reden die ganze Zeit über von Freiheit, dennoch sind sie gefangen. Sie sind gefangen in einschränkenden Glaubenssystemen. Sie sind gefangen in einem Lebenszyklus nach dem anderen und Karma – nenne es Sünde, wenn du möchtest – denn sie glauben, dass sie etwas Falsches getan haben oder etwas Falsches tun könnten. Er sieht: Trotz des Verlangens nach Freiheit nehmen sie bereitwillig ihr Karma an.

Durch die Augen von Sam und mir sehen wir, dass Menschen ihr Karma loslassen können. Sie können aus dem Schicksalsrad des Karmas sofort aussteigen. Oh, und ihr Shaumbra, ihr wisst, dass, wenn man diese Wahl trifft, das Leben sich verändert. Alles verändert sich. Du musst gewillt sein, die Veränderung zuzulassen, aber... wahre Freiheit ist, die Vergangenheit loszulassen.

Durch die Augen von Sam schaut er und sieht, dass Menschen so feststecken, so gefangen sind in den Glaubenssystemen anderer. Er sieht, dass sie die Glaubenssysteme anderer auf der Straße, in Restaurants übernehmen. Er kann die Energie sehen, wie eine Person das limitierte Glaubenssystem, die Negativität einer anderen übernimmt. Dies kann durch ein Gespräch, das Menschen führen, geschehen. Es könnte aber auch einfach dadurch geschehen, indem sie energetisch den Tisch neben sich wahrnehmen, die einschränkende Energie fühlen und diese akzeptieren.

Derzeit schaut Sam durch seine unschuldigen Augen auf eine Welt und stellt fest, dass die Antworten ziemlich einfach sind. Warum machen... oder wie Sam das sieht: „Warum machen Erwachsene alles so kompliziert?“ Oder wie ich, Tobias, sagen würde: „Warum machen Menschen alles so kompliziert?“ Sie müssen sich nicht mit wenig zufrieden geben. Sie müssen nicht ihre ganze Energie aufwenden, um gerade mal über die Runden zu kommen. Sie müssen nicht Krankheiten oder Armut akzeptieren. Sie müssen überhaupt nichts davon akzeptieren. Und ich, Tobias, der die letzten 2000 Jahre nicht auf der Erde war, ich bin erstaunt über die Dinge, die ihr habt – Technologie – die ich niemals hatte. Selbst in Atlantis, so wundervoll wie es war, hatten wir nicht die Technologien, die ihr heute habt. Doch mit den ganzen Technologien, warum ist es nicht leichter? Erleichtern die Technologien euch nicht das Leben? Wahrscheinlich nicht. Aus Bewusstseinsicht steht hinter den Technologien die Motivation der Vereinfachung, aber basierend auf dem derzeitigen Bewusstseinsstand hat sich alles verkompliziert.

Ich bin erstaunt, was ich durch Sam wahrnehme, verblüfft, dass Menschen wahrhaftig gut sind. Menschen möchten Gutes tun, erst für andere, seltsam genug, und dann für sich selbst. Sie möchten wirklich – und sie haben danach ein tiefes, brennendes Verlangen – jemanden lieben, mit jemandem teilen, geliebt werden.

Sie möchten wirklich das Richtige tun aus der Sicht Gottes, wie sie es verstehen, nicht weil Gott Regeln hat und sie bestraft, sondern weil sie dies aus ihrem Herzen möchten. Sie möchten in dem sein, was ihr Einheit oder Licht oder auf dem Weg sein nennt. Sie möchten Spirit dienen, jedoch nehmen sie Spirit außerhalb wahr, anstatt zu verstehen, dass sie diesen bereits in sich tragen. Daher folgen sie einem Verlangen und einer Passion, die unecht oder selbstgeschaffen ist. So lange sie also versuchen, einen Gott im Außen glücklich zu machen, werden sie niemals wirklich befriedigt und erfüllt sein, denn Gott ist im Innen. Und bis sie verstehen, dass es darum geht... es geht darum, dich selbst zu erfüllen, dann erfüllst du deinen Spirit.

Langsam aber sicher erlaube ich meiner Energie, meiner Essenz, in Sam zu fließen. Es ist besonders interessant für diejenigen, die sich mit Aspektologie befassen und sich dafür interessieren. Wie eine so genannte Überseele wie ich, Tobias – was ihr auch „Essenz“ nennt – ... ich, Tobias kann auch ein Aspekt sein, kann eine Persönlichkeit erschaffen, der Sam genannt wird. Das ist alles sehr, sehr interessant und sollte von euch mit Aufmerksamkeit verfolgt werden. Während ich meiner Energie erlaube, in Sam zu fließen, löst sich aufgrund des unglaublichen Sogs, einer Art magnetischem Bewusstseins-Sog der Erde, von meiner Tobias-Seele, wie ihr es nennen würdet, etwas ab. Es ist wie das Gegenteil von Alzheimer, je mehr ich meine Energien in ihn fließen lasse.

Oh, und ich habe so meine Tage, und Cauldre und einige von euch wissen das – ich war in letzter Zeit nicht so oft hier, da mehr und mehr meiner Essenz nun in Sam ist. Ich existiere noch immer hier in diesen Reichen. Ich bin noch immer ein Aufgestiegener Meister – wie ihr es nennt oder was auch immer der Ausdruck dafür ist. Aber wie ihr wisst, die Energie der Erde und des menschlichen Bewusstseins ist so verführerisch und so fesselnd, dass es mich reinzieht, wie es euch reingezogen hat. Oh, aber ich versichere euch, ich werde hier sein, wenn ich im Rahmen dieser Shouds bis Juli 2009 zu euch spreche. Es wird nicht ein halber Tobias hier sein. Ich werde sicherstellen, dass meine Energie ganz da ist. Möglicherweise ist Sam an diesen Tagen etwas schlapp. Vielleicht fühlt er sich nicht so gut oder schläft viel. Aber ich werde ganz da sein.

Nun sagt ihr; „Warum erlaubst du, dass dies geschieht, Tobias? Warum tust du das? Warum bist du hier? Warum ist Sam jetzt hier?“

Nun, dafür gibt es mehrere Gründe. Weil ich es kann. Ich liebe die Erfahrung. Ich habe jedem von euch versprochen, dass ich zurückkommen werde in menschlicher Form, und dass ich euch tatsächlich berühren kann und mit euch arbeiten kann und mit euch teilen kann, mit euch essen, ein paar Zigarren und definitiv ein paar Gläser Wein genießen kann. Ich mache dies auch jetzt, während meine Energie nun in Sam einfließt, mein Bewusstsein an einen Ort, der Erde genannt wird, geht – und es wird sehr, sehr stark dahin gezogen – ich möchte genauso ein Vorbild sein wie ihr, und meiner Essenz erlauben, sich vollständig auf der Erde zu verkörpern.

Seht ihr, ich, kann hier in meinem Landhaus sitzen, mit euch darüber plaudern, wie es sein sollte, durch diese Shouds und Lektionen gehen, euch clevere kleine Hinweise geben wie „Steh' hinter einer kleinen Mauer“, „Tauche in den tiefen Pool ein“ oder was auch immer ich in der Vergangenheit

gesagt habe (Lachen im Publikum). Aber ... die tatsächliche Erfahrung der vollständigen Verkörperung durch Sam, meine ganze Essenz einzubringen, meine ganze Göttlichkeit. Dabei nicht nur ein Mensch, sondern alles zu sein, was Ich bin. Seht ihr, genau das macht ihr gerade. Auch ihr seid Sam, in gewisser Weise, euer eigener Sam, eure eigene Erfahrung.

Seht ihr - seltsam genug - ich folge euch einfach nach. Irgendwo in den anderen Reichen befindet sich jetzt ein Teil von euch, der die letzten 30 oder 50 oder 70 Jahre seiner Energie erlaubt hat, langsam hereinzufließen. Du dachtest, du bist nur du, dieser menschliche Name, den du trägst. Du dachtest, du wartest auf etwas wie den Aufstieg oder du wartest auf ein großes mystisches Ereignis, das stattfindet. Nun rate mal? Es findet bereits statt.

Die Geschichte, die ich euch erzählt habe über Sam, den Achtjährigen, der zuhause in seinem Zimmer jetzt tief schläft, das seid auch ihr. Ihr habt die Erfahrung gemacht. Vielleicht als ihr sechs, vielleicht als ihr zehn wart. Ihr habt die Erfahrung gemacht, euch mit eurem Selbst, eurer Essenz, eurer Göttlichkeit zu verbinden. Während ihr geschlafen habt oder eines Tages krank wart, tagträumend in der Schule der Stimme nachhängend, die da ruft und sagt: „Hallo Sam. Erinnerst du dich an mich? Ich bin der Mann, der nach Fisch riecht.“ Auf diese Art verbinde ich mich mit Sam, er weiß dann, dass er sicher ist. Er weiß, dass das nicht irgendein herumwanderndes Wesen ist. Welcher Geist auf dieser Seite würde wohl wählen, nach Fisch zu riechen? (Lachen) Das ist eine Art Parfum, damit Sam weiß, dass ich hier bin.

Es passiert gerade auch bei euch, besonders nachdem wir gemeinsam durch den Quantensprung gegangen sind. Eure – wie auch immer ihr sie nennt, euer Tobias, eure Essenz – ist langsam in euer Leben geflossen. Und jetzt fließt sie noch mehr. Eure Essenz auf der anderen Seite... es ist wie mit dem Sand der Eieruhr, der von – wie ihr es nennen würdet – den oberen Bereichen nun hinunter in diesen Bereich sickert. Sie möchte nun eine andere Beziehung zu dir haben, nicht länger nur in der Nacht, nicht länger nur, wenn du tief schläfst oder in einem erweiterten Zustand bist, sondern wenn du voll und ganz präsent bist. Dein Tobias, deine Essenz möchte hereinkommen.

Sie kann es nicht fordern, wie ihr seht. Selbst ich, Tobias, kann meine Essenz Sam nicht aufzwingen. Sam hat, genauso wie ihr, eine eigene Persönlichkeit, seine eigene Wahl. Aber wenn ihr wählt, wenn ihr einmal etwas wählt, dass ein bisschen anders ist, wenn ihr etwas sehr Expansives wählt, wenn ihr wählt, einen Quantensprung in euch zu machen, könnt ihr eurem so genannten ganzen Selbst, eurer Überseele, dem Selbst, dass ihr seid, erlauben, jetzt vollständig in euer Leben einzufließen.

Es passiert nicht über Nacht, teilweise, damit dein Körper oder dein Verstand nicht ausbrennen, aber sie kann hier sein. Die Treffen, die du bislang mit deinem so genannten wahren Selbst oder höheren Selbst hattest, müssen nicht länger da draußen in den anderen Reichen sein. Du kannst die Treffen zwischen deinem Selbst und dir auch hier einfordern, in dieser Realität. Du kannst der Gastgeber sein. Du kannst derjenige sein, der dein Selbst bittet, hier bei dir zu sein.

Wenn du das nun tust, löse dich von Erwartungen. Löse dich als erstes von dieser Idee mit den Engelsflügeln. Wir haben keine Ahnung, wo diese herkam (Lachen). Flügel – du erwartest immer Flügel. Löse dich davon. Geh in das Gefühl. Verlasse den Verstand. Dein Verstand hat bestimmt vorgefasste Ansichten von „Erlösung“, egal, ob es um Erlösung durch Jesus, Erlösung durch Mohammed, Erlösung durch dein großes Höheres Selbst geht. Lass das los. Es besteht kein Bedarf für Erlösung. Das ist ein altes Bewusstsein, eine alte Hypnose. Wenn du jetzt dein vollständiges Selbst einlädst oder an irgendeinem Tag, löse dich von dem vorgefassten Glauben, dass du plötzlich durch Wände und durch anderer Leute Kleider sehen kannst (Lachen). Es ist ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben das schon oft zuvor gesagt – es geht nicht darum, ein Supermensch zu werden. Es geht darum, ein vollständig integrierter Mensch zu sein.

Also löse dich von den Erwartungen, dass du wissen wirst, was morgen oder am nächsten Tag geschieht, da dies bedeutungslos ist. Das, was zählt, ist, was in diesem Moment hier geschieht. Löse dich von der Tatsache, dass du glaubst, dein IQ wird plötzlich um 35 Punkte ansteigen. Du kannst Seminare für 500 Dollar machen, die genau das erreichen. Du musst dies nicht von deinem Selbst erzwingen. Löse dich von dem Konzept, dass du plötzlich 15 bis 20 Kilo leichter bist. Im Übrigen, wenn deine Essenz herein fließt, benötigst du manchmal für eine gewisse Zeit ein höheres Körpergewicht, nun, da du jetzt für ein Vielfaches von dir isst. (Lachen)

Euer Körper neigt dazu, sich selbst auszubalancieren, wenn ihr dies zulasst. Aber dieser Aspekt, Überseele, wie auch immer ihr wählt ihn zu nennen, das „Selbst“- ich möchte ihn Wahres Selbst nennen – er wartet darauf, hereinzukommen, er wartet darauf, eingeladen zu werden. Ihr müsst euch keine Sorgen machen, dass die Welt um euch herum ihn ausgrenzt, beschädigt oder verunreinigt. Du bist ein vollständig integriertes Wesen. Du musst dein Selbst nicht vor dir oder der äußeren Welt schützen. Du kannst es hereinkommen lassen. Du musst dir keine Sorgen machen, ob du gut genug bist, ob du dein Yoga oder dein Atmen richtig machst, oder ob du in irgendeiner Form aufgrund deiner Vergangenheit – wie sagt man - befleckt bist. Deine Essenz, dein wahres Selbst interessiert das nicht. Interessiert das nicht. Es ist einfach nur eine Erfahrung. Es ist einfach eine Wahl, die du getroffen hast und du, dein Höheres Selbst, wissen diese Dinge bereits, also kannst du es einladen, in die Realität zu kommen.

Eines Tages werden Sam und ich die Erfahrung machen, die ich euch einlade, sie jetzt zu machen. Wenn Sam etwas älter ist, wenn Sam noch bewusster ist und realisiert, dass die Dinge, die er sieht, aber nicht mit seinen Augen, und die Dinge, die er hört, aber nicht mit seinen Ohren, in der Tat sehr real sind, ganz egal, was seine Eltern oder andere Kinder sagen. Wie ihr seht, behält er dies momentan für sich in seiner eigenen Welt, aber wenn er älter ist, wird er feststellen, welchen Wert dies hat. Er wird feststellen, wie real das ist, wie wahr das ist. Diese Stimmen und diese Visionen und diese Gefühle, die er bekommt, er wird feststellen, dass es an der Zeit ist, aufzuhören dagegen anzukämpfen, diese zu blockieren. Es ist Zeit, diese bereitwillig anzunehmen und diese in seine Welt zu lassen. Und das wird dann geschehen, wenn er und ich endgültig verschmelzen auf eine ganz wunderschöne Weise. Das ist die Erfahrung, durch die ihr jetzt in diesem Quantensprung geht. Begrüßt es. Nehmt es an. Erlaubt, dass es in euer Leben tritt.

Eines Tages... eines Tages, werden wir uns durch Sam treffen. Vielleicht treffen wir uns bei einem Shaumbra-Treffen. Vielleicht treffen wir uns, wie es bereits einige von euch mit Sam getan haben, in einem Internet-Forum – und ich hätte gerne, dass er aufhört, diese Foren aufzusuchen. Nicht das vom Crimson Circle, aber ein paar andere, in denen er ist. Ein paar von euch haben Sam bereits durchs Internet getroffen. Eines Tages werden wir uns treffen und wir werden unsere Späßchen über all das haben.

Ich möchte diesen Augenblick nutzen... lasst uns das einatmen.

[Pause]

Was für eine wundervolle Sache, diese Hochzeit des einst menschlichen Aspektes mit dem wahren, göttlichen Selbst in dieser Realität zu beobachten. Nicht irgendwo auf der nicht-physischen Seite, sondern genau hier. Was für eine Freude zu sehen, wie mehr und mehr dieses Bewusstseins deines Selbst genau in diesen Moment hereinkommt.

Da sind heute noch ein paar Dinge zu besprechen. In der äußeren Welt findet eine Konvergenz, ein Zusammenlaufen von Energien statt. Übrigens, erinnere dich: In der inneren Welt geht es nur um dich. Es geht nur darum, dir zu erlauben, dich zu kennen, dir zu erlauben, dich zu fühlen, dir zu erlauben, dich jenseits des Verstandes zu deinen Gefühlen, deiner Vorstellungskraft und deiner Kreativität auszudehnen. Es geht nur um dich in deiner inneren Welt.

In der äußeren Welt, der externen Welt, die ihr da draußen seht, über die ihr lesen könnt, geht es überhaupt nicht um euch. Aber ihr neigt dazu, das zu glauben. Daher möchte ich, dass ihr einen Moment innehaltet. Saint Germain sagt, dass die ganz große Mehrzahl der Probleme in eurem Leben nicht euch gehören. Die Probleme gehören den anderen Menschen in deinem Leben – den Menschen, mit denen du arbeitest, den Mitgliedern deiner Familie, den Menschen, die du liebst und den Menschen, die du nicht mehr lieben möchtest. Und du übernimmst diese Probleme. Du verinnerlichst sie.

Dafür gibt es einen guten Grund. Denn einer der Beweggründe, warum ihr hier auf der Erde seid, warum ihr gewählt habt hier zu sein, war, ein Bewusstseinsentwickler zu sein. Jemand, der Bewusstsein nimmt, damit arbeitet, es für andere entwickelt. Du bist ein Bewusstseins-Pionier. Das ist einer der Gründe, warum du hier bist.

Ihr nehmt also die Gefühle und Empfindungen und das Bewusstsein anderer aus eurem Umfeld auf und nehmt sie als euer eigenes an. Ihr nehmt das Leiden oder Drama oder den Mangel an Fülle oder die Krankheit von anderen an. Ihr akzeptiert diese Dinge. Ihr seid Profis darin. Ihr akzeptiert sie und erlaubt ihnen, dass sie eure werden. Ihr macht dies wirklich mit dem gesamten menschlichen Bewusstsein. Aber ihr macht euch selbst vor, dass sie eure sind. Das ist einer der wirklichen Gründe, warum ich, Tobias, Kuthumi, Saint Germain, Kuan Yin und die anderen hier sind – um euch daran zu erinnern, um euch daran zu erinnern. Das war eine Aufgabe, die ihr bislang erfüllt habt, aber ihr braucht das jetzt nicht mehr.

Ihr müsst nicht mehr das Leiden, die Probleme, die Einschränkungen oder sonstige Dinge von anderen übernehmen. Da wir jetzt in der Neuen Energie sind, gibt es ganz andere Möglichkeiten, Bewusstseins-Pionier zu sein. Ihr müsst nicht länger das Chamäleon sein, das ihre Energien übernimmt. Ihr müsst nicht länger der Schwamm sein, der ihren Dreck aufsaugt. Ihr habt dies nicht unbedingt für einzelne Personen gemacht, sondern grundsätzlich für das gesamte menschliche Bewusstsein. Ihr könnt das jetzt sein lassen. Es gibt neue Möglichkeiten, Bewusstsein zu entwickeln. Kuthumi hat darüber gesprochen, wir alle haben darüber gesprochen. Kuthumi hat letzten Monat darüber gesprochen. Es geht um das JETZT, es geht um DICH. Indem du dein gesamtes Selbst integrierst und dir erlaubst, dich auszudehnen, wirst du, wer du bist. Das, genau das hat das Potential, das ganze Bewusstsein zu verändern.

Also bitte hört auf, die Probleme anderer zu übernehmen. Nun, immer - zwischen heute und unserem nächsten Shoud – immer, wenn ihr Schmerzen habt, immer, wenn ihr ein Problem habt, immer, wenn ihr einen schlechten Tag habt, immer, wenn ihr deprimiert seid - hört auf damit! Ich werde es dir sagen, ich werde bei dir sein. Es ist nicht deines, außer du möchtest, dass es deines ist. Du übernimmst es. Du saugst es von anderen auf. Du übernimmst es durch die Zeitung, durch das Fernsehen. Du übernimmst es, wenn du einkaufen bist, ganz bestimmt beim Autofahren.

Also haltet einen Augenblick inne und fragt euch: „Ist das meines? Ist diese Depression wirklich meine?“ Und dann schaltet sich der Verstand ein und fängt an, mit euch zu spielen und sagt euch: „Möglicherweise ein Teil davon. Vielleicht gehören 30% mir.“ Haltet genau an diesem Punkt inne und nehmt einen tiefen Atemzug (Kichern im Publikum). Wenn ihr es nicht wählt, ist es nicht eures. Es ist so einfach. Ich spreche dabei sogar Dinge aus diesem Leben von dir an. Wenn du es nicht wählst, gehört es zu einem Aspekt von dir, aber nicht zu deinem vollständigen Selbst. Es gehört einem Teil von dir von vor Jahren an, aber nicht deinem jetzigen Selbst. Nur was du wählst, gehört zu dir.

Zurück zum Thema „Die externe Welt“. Da gibt es eine Konvergenz - ein Zusammenfließen – von Energien und ihr werdet dies fühlen, ihr fühlt sie genau. Sie sind zurzeit ganz besonders stark, denn diese vier unterschiedlichen Arten von Energien fließen alle zusammen. Sie alle sind Aspekte des menschlichen Bewusstseins, aber aufgrund der gegenwärtigen Veränderungen begegnen diese sich ähnlich wie Autos aus unterschiedlichen Richtungen an einem gemeinsamen Punkt in der Mitte.

Und die erste sind die Finanzen. Finanzen, Finanzwelt, die Finanzen von Firmen und Unternehmen. Und du kannst es sehen, du brauchst keine übersinnlichen Fähigkeiten um zu verstehen, dass Geld, Finanzen zurzeit durch einen sehr wichtigen Veränderungsprozess gehen. Finanzen stehen symbolisch für den Fluss von Energien, den Energiefluss und Ressourcen. Aber es sind die Finanzen, die derzeit in der Welt beeinträchtigt sind. Schau dir die Ölpreise an, beobachte die Immobilienmärkte, sieh wie neue Länder auf der ganzen Welt, aufstrebende und sich entwickelnde Länder im Moment florieren, aufgrund der Umverteilung von Finanzen auf der ganzen Welt. Die Finanzmärkte werden nicht kollabieren, aber sie gehen durch eine Veränderung. Für manche Menschen bedeutet Veränderung, kollabieren, denn sie mögen keinerlei Veränderung.

Banksysteme verändern sich. Die Art und Weise wie Darlehen vergeben werden ändert sich. Der Wert der Waren und Dienstleistungen zugeschrieben wird, verändert sich. Früher war das ganz einfach. Ein Scheffel Getreide hatte einen bestimmten Wert. Früher war das ganz einfach, denn das Leben damals war viel einfacher und leichter. Aber wie bewertet man eine Dienstleistung? Wie bewertet man etwas wie zum Beispiel die Entwicklung einer neuen Heilmethode? Diese passt nicht in ein Getreidemaß. Sie befindet sich nicht in einen Einkaufswagen, und dennoch basiert eure traditionelle Wirtschaft auf dieser Mentalität - dass Dinge greifbar sind. Aber ihr seid jetzt in einer im-

materiellen, nicht greifbaren Energie. Daher verändern sich die Finanzen und der Fluss der Energien.

Keine Panik Shaumbra, tappt nicht in die Drama-Falle. Das ist eine weitere Geschichte die Sam sehr fasziniert, wenn er sich draußen in der Welt so umschaute, wie Drama Menschen berauschen kann, ganz egal ob gut oder schlecht. Aber sie lieben das Drama. Drama nährt sie, aber wie ihr wisst, sind sie später am Boden zerstört.

Zurück zur äußeren Welt, Finanzen. Die andere Energie die derzeit konvergiert ist was wir die Umwelt nennen. Auf der Erde leben ungefähr 6 Milliarden Menschen, und Gaia kann mit circa 10 Milliarden umgehen ohne durch größere Veränderungen gehen zu müssen. Eine der Veränderungen ist, dass die alte Energie der Spirit von Gaia die Erde verlässt und die Verantwortung den Menschen übergibt.

Mit wieviel mehr Bevölkerung kann die Erde umgehen. Welchen Einfluss hat das auf das Wettergeschehen? Was passiert mit Erdbeben, Stürmen, Hurrikanen? Oder in bezug auf diese Dinge wie den Bränden in Kalifornien – eine Methode den alten sexuellen Energievirus auszumisten? Aber auch sobald ihr eine gewisse Bevölkerungsdichte habt, Menschen die unter Druck stehen – ihre eigene Anspannung, der Druck, der von der Erde unter ihnen ausgeht – werdet ihr eine Reaktion erhalten. Ein Feuer, eine Flut oder eine andere Art der Reinigung.

Die Umwelt verändert sich derzeit schnell. Die Pole erwärmen sich, wie ihr es nennt. Aber mehr noch, die Magnetpole der Erde verändern sich, sie werden sich umpolen, noch während deines Lebens. Nun, du wirst deshalb nicht von der Erde fallen (Lachen). Es wird keine katastrophalen Auswirkungen haben, dennoch wird es wesentliche Folgen auf das Verhältnis zwischen der Erde und dir haben. Die Pole polen sich um.

Du wirst mehr und mehr über die Umwelt lesen können. So wie Sam das sieht, reicht das manchmal aus um sehr deprimiert zu sein. „Was machen die Menschen mit der Erde? Und was macht die Erde mit den Menschen?“ Nun ja, sie entwickeln ein neues Verhältnis zueinander.

Da gibt es noch was ... im Übrigen, die Energie der Erde, die Umwelt in ihrem Kern, steht symbolisch für das Verhältnis von deinem Körper und dir und für das Verhältnis von deiner physischen Realität, deinem physischen Umfeld und dir. Die Tatsache zu akzeptieren, dass du hier auf der Erde in deinem Körper bist – statt den Körper verlassen zu wollen – genauer gesagt vollständig und ganz verkörpert zu sein, vollständig hier auf der Erde präsent zu sein.

Eine weitere Energie, die gerade konvergiert, ist die Technologie. Die Technologie steigt derzeit in einer fast alarmierenden Rate an. Und zwar in einer alarmierenden Rate, da sie sich so schnell bewegt und so mächtig wird, dass es auf unsere Seite Bedenken gibt, „Kommt das Bewusstsein dieser Entwicklung nach?“.

Derzeit erschafft das Bewusstsein die Technologie und Erfindungen, aber an einem gewissen Punkt kann die Technologie der Entwicklung und dem Bewusstsein selbst voraus sein. Und dann habt ihr ein paar ganz interessante Probleme. Ist das Bewusstsein in der Lage die Technologien vernünftig einzusetzen?

Oh, wir reden hier nicht davon, sich gegenseitig mit Atomwaffen in die Luft zu sprengen. Wir reden hier davon, dass die Technologie so fortschrittlich ist, dass diese mental wird, dass die Menschheit mentaler fokussiert wird als je zuvor, und sie regelrecht ihr Herz und die Intuition, die Kreativität abstellen, da sie der Technologie erlauben, dies für sie zu tun. Im Kern ist die Energie, die hinter der Technologie steckt, Effizienz, und das menschliche Bewusstsein erschuf die Technologie, wie noch keine Technologie in irgend einer Ära der Menschheit zuvor, damit diese das Leben simpler und einfach machen kann. Aber genau genommen hat das Bewusstsein diese in ein Werkzeug verwandelt, welches das Leben komplexer und schwieriger gestaltet und regelrecht die kreativen Energien raubt.

Nun es muss nicht so sein. Technologie ist nicht schlecht – falls jemand von euch überlegt nach Hause zu gehen und die Computer rauszuschmeißen (Publikum lacht). Technologie kann genutzt werden, um das Leben leichter zu gestalten, um das Leben im Physischen bzw. die irdischen Aktivi-

täten effizienter zu gestalten, dass du mehr Zeit für kreative und inspirative Dinge hast. Die Technologie sollte dem höheren Bewusstsein dienen, anstatt dies abzustellen und den Fokus auf den Verstand oder das Gehirn zu richten.

Und seltsamerweise ist die vierte Energie, die an dieser Konvergenz beteiligt ist, die Mode (Lachen und auch Tobias kichert). Und wir meinen das ernst. Mode und Design. Mode und Design sind Möglichkeiten des Ausdrucks, Möglichkeiten Anerkennung auszudrücken, Möglichkeiten Energien zu bündeln und zu präsentieren. Mode und Design bewegen sich momentan sehr schnell. Meiner Meinung nach waren diese einige Zeit sehr festgefahren, aber jetzt findet eine Wiederauflebung auf den tiefsten inneren Ebenen von Mode und Design statt.

Warum ist wohl Mode und Design im Moment wichtig, als eine der vier zusammenfließenden Energien? Mode und Design stehen symbolisch für die weibliche Energie, die derzeit auf den Planeten Erde einfließt.

Als allererstes geht es darum, das Weibliche anzunehmen – egal, ob du Mann oder Frau bist – es geht um die weibliche Energie. Die weibliche Energie, die lange Zeit zurückgehalten wurde, dominiert vom maskulinen, kommt nun wieder herein. Und du kannst es besonders feststellen in der Regeneration oder Wiederbelebung – wie man sagen könnte – der Mode- und Designindustrie, da du dafür sensibilisiert bist und über ein entsprechendes Verständnis verfügst. In einem Haus oder einem Raum oder einem Gebäude oder sonst wo zu sein, ist nicht mehr etwas elementares, es wird um die Anerkennung und Wertschätzung dessen gehen.

Da nun die weibliche Energie mehr und mehr in das Bewusstsein der Menschheit einfließt, gibt es auch Energien, die diese gar nicht gerne fließen sehen. Daher wirst du den Kampf zwischen dem Männlichen und Weiblichen feststellen können. Dieser wird an sehr naheliegenden Orten stattfinden: Den Kirchen, zu einem gewissen Maß im Geschäftsleben und in Regierungen. Aber du kannst auch feststellen, dass Mode und Design sich verändern werden, da die weibliche Energie zusammenfließt und nun nicht nur dir individuell, sondern in einem großen Ausmaß zur Verfügung steht. Aber genau das wirst du feststellen können, in Bereichen wie Politik, Regierungen, in den Führungen von Unternehmen und vielen, vielen anderen Bereichen.

Hier sind also die vier Energien, die grundsätzlich aus vier unterschiedlichen Richtungen kommen und an einem bestimmten Punkt der menschlichen Realität in Raum und Zeit zusammenfließen. Erwinnere dich, es geht hier nicht um dich. Dennoch gibt es einen Grund dafür. Die Menschheit allgemein holt diese Energien herein. Nun stellt sich die Frage: Was werden sie damit tun?

Shaumbra, ihr seid jetzt in der Neuen Energie. Ihr seid hier, weil Ihr es wählt. Wir haben mit dem Frage-Antwort-Spiel begonnen – Warum bist du hier? Weil du es gewählt hast. Was wirst du jetzt daraus machen? Wie wirst du mit dir umgehen? Wie wirst du dir erlauben, dich in diese Realität einzubringen? Und wie wirst du verstehen, was deines ist und was nicht? Wie wirst du es wählen in dieser neuen Realität zu leben und ein Schöpfer zu sein?

Damit Shaumbra, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

Ich bedanke mich bei Sam, der bald aufwachen und sich fragen wird, was zum Teufel da gerade passiert ist! (Lachen). Wenn du dich an deine eigenen Träume erinnerst, manchmal erwachst du daraus und sie ergeben einfach keinen Sinn. Sam wird zum Beispiel bald aufwachen. Er wird fühlen, dass er mit einem großen Fisch gesprochen hat, der laufen konnte – ein Fisch der aus dem Wasser kam... (Lachen) Ich meine das total ernst! Es war ein Fisch, der aus dem Fluss auf ihn zukam, in angesprochen hat und er hatte Spaß mit dem Fisch zu plaudern.

Und dann war er bei der Gruppe auf dem Friedhof, tote Menschen und er ist mit ihnen rumgelaufen und sie sind aus den Gräbern auferstanden. Dies ist übrigens die Symbolik hinter den Träumen. Dann war er in einer großen Arena mit vielen Menschen, die ihn ansahen und er war etwas verlegen und eingeschüchtert, da Tausende ihn einfach nur anstarrten. Andererseits hatte er das Gefühl jeden einzelnen zu kennen und er hat sich zu ihnen gesetzt und dann wachte er auf. Und genau so funktionieren Träume.

Also Sam, Zeit zum Aufwachen.

Und, Shaumbra, Zeit euch zu erinnern - ihr seid niemals alleine.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 1

03. November 2007

Übersetzt von Tatjana Link und Jessie Jandt

And so it is,

Und so kommen wir zu den Fragen - und zu den Versuchen, eure Fragen zu beantworten.

Einige Anmerkungen, bevor wir anfangen. Während ich mich mit Cauldre verbunden habe und wir der Musik zuhörten, gab es da noch etwas, das Sam verblüffte. Durch die Augen von Sam wunderten wir uns, weshalb die Menschen einen solchen Abstand voneinander und von der Musik, die sie anhören, halten.

Musik ist so ein wesentlicher Teil der Schwingung und der Energie eines jeden Augenblicks, eines jeden Tages. Und dennoch hören die Menschen Musik zu vorgeschriebenen Zeiten. Sie segmentieren oder teilen sich tatsächlich ab, während ihrer Musik-Zeiten.

Doch stellt euch eine Welt vor, in der Menschen keine Angst davor haben, voreinander zur Begrüßung zu singen, keine Angst davor haben, am Morgen gemeinsam ein Lied zu singen oder Musik zu spielen, die die Seele beruhigt, die das Höhere Selbst regelmäßig in diese Realität einlädt.

Sam liebt Musik - eine breite Vielfalt an Musik - er hört sie die ganze Zeit über und erlaubt der Musik buchstäblich, sein Bewusstsein zu erweitern, ähnlich wie das allen von euch möglich ist.

Eine kurze Zusammenfassung unseres heutigen Shouds: Es geht nicht darum, zu warten, bis ihr den Planeten Erde und euren physischen Körper verlasst, um die Antworten zu erhalten, und um euch mit eurem Göttlichen Selbst wieder zu vereinigen. Das Göttliche Selbst kommt zu euch, in eure menschliche Realität. Wenn ihr es willkommen heißt, wenn ihr den sicheren Raum erlaubt, wenn ihr die Wahl trifft, alles von euch zu sein, und nicht nur ein Aspekt von euch, strömt die Göttlichkeit in euer Leben und öffnet unglaubliche neue Anteile in euch, von denen ihr nicht einmal wusstet, dass ihr sie hattet. Diese Anteile werden sich ziemlich unerwarteter Weise von dem unterscheiden, von dem ihr dachtet, was sie sein würden - aber eure Göttlichkeit fließt in euer Leben. Sie kommt zu euch.

Lasst uns damit nun mit den Fragen beginnen.

SHAUMBRA 1: (aus einer E-mail, vorgelesen von Linda) Ich hatte am Mittwoch morgen einen Herzinfarkt. Es wurden fünf „stints“ angebracht (eine operative Maßnahme, Anm. d. Übers.). Sie gehen davon aus, dass alles rechtzeitig abgewendet haben, so dass es keinen dauerhaften Schaden gibt. Für einige Tage sah die Prognose nicht gut aus. Jetzt schlage ich mich hauptsächlich mit den psychologischen Auswirkungen herum. Ich werde weder zu der "Learning Communities Conferece" nach Indianapolis gehen, noch darf ich in die Türkei. Ich nehme mir eine Woche frei, um mein Leben wieder auf die Reihe zu bekommen. Ich fühlte mich so ängst-

lich, dass ich keine Kommunikation durchließ. Deshalb bitte ich euch um eine spezielle Deutung, damit ich etwas klarer sehe. Letzte Nacht schlug es wie eine Tonne voll Ziegelsteine bei mir ein - das alte Ich starb am Mittwoch und hier ist das neue Ich, das erschaffen wurde. Verdammt, gibt es denn keinen leichteren Weg, das zu tun!!!! (LINDA: „Mit vielen Ausrufezeichen!“) Das ist soweit alles, was ich mir erlaubte zu hören, und vielleicht ist das alles, was ich jetzt gerade hören muss. Danke für jede Erkenntnis, die du mir bieten kannst.

TOBIAS: Schön, danke. Es gibt einen leichteren Weg, aber das wirst du nicht glauben, weshalb sollten wir also davon sprechen. (Lachen) Der leichtere Weg ist zu atmen, alle Dinge, die dir nicht dienen, gehen zu lassen, die Einschränkungen, die du hattest, gehen zu lassen - einfach loszulassen.

Nun, speziell in deinem Fall gibt es eine Reihe von sehr schwierigen Liebesdingen, die Art, wie andere dich liebten. Wenn man es nur auf dieses Leben hier beschränkt: Du hast eine sehr schwierige, manipulative Art von Liebe mit deinen Eltern. Du denkst, dass du der Liebe allgemein nicht wert bist, und deshalb ist es sehr schwierig für dich, sie auszudrücken.

Jede Emotion und jedes Stückchen deines Bewusstseins oder deines Gewahrseins, das innen gehalten wird, wird irgendwo in diesem physischen Gefäß (= dem Körper) gelagert, das du mit dir herumträgst. Emotionen wie Liebe sind natürlich direkt mit dem Herzen verwandt, und du hast all diese Energien im Herzen gelagert. Und egal, wie sehr du dachtest - und das ist das darunter liegende Problem, "dachtest" - dass du losgelassen hättest, du hast immer noch daran gehangen.

Das Atmen, das wahre Atmen, öffnet dich, aber es verändert dich auch, und so viele Menschen fürchten sich davor.

Also hast du dir ein Ereignis in deinem Leben erschaffen, weil deine Wahlen am Arbeiten waren. Sie wurden von deinem Spirit und deinem Körper vernommen. Du wähltest zu leben, aber auf eine neue Art. Du wähltest, dich zu öffnen wie nie zuvor. Also wurdest du tatsächlich durch die Erfahrung, die du hattest, den Herzinfarkt, geöffnet, wie du klar in deiner Frage oder in deinem Brief festgestellt hast.

Du bist gestorben - das alte Du starb - aber erstaunlich, nicht wahr, dass du direkt in dein nächstes Leben gehen kannst, ohne dass dein gesamter physischer Körper sterben muss! Dein altes Bewusstsein - das Bewusstsein von begrenzter Liebe, von verletzender oder schmerzhafter Liebe - das starb.

Und nun wirst du, durch deine Wahlen, viele glückliche und produktive Jahre leben. Vergiss deine kurzzeitigen Termine, eine Klasse hier, eine Reise da, du hast gerade deine gesamte spirituelle Polarität dahingehend aufs Neue energetisiert oder verändert, dass diese Dinge wirklich nicht mehr wichtig sind. Du hast neue Zugänge zu neuen Dingen geöffnet, die sehr viel wichtiger sein werden.

Nimm einen tiefen Atemzug, segne dich und danke dir dafür, dass du dir diese Erfahrung gegeben hast. Es war kein Fehler. Du hast nichts falsch gemacht. Du hast gewählt, auf eine neue Art zu leben. So sei es.

SHAUMBRA 2: (Frau am Mikrofon) Hallo Tobias. Ich bin Elisabeth. In den vergangenen paar Jahren bin ich durch viele Veränderungen gegangen, einschließlich eines Umzug an einen 1500 Meilen entfernten Ort. Ich fühle, wie ich beginne, in meine Göttlichkeit zu kommen, und ich fühle auch, dass ich mehr Arbeit im Dienste an anderen tun sollte, und ich versuche, mehr Einsichten darüber zu bekommen, was das ist und was für eine Rolle meine Musik darin spielen wird. Danke.

TOBIAS: In der Tat, danke. Eine wunderbare Frage an diesem heutigen Tage, und ist es nicht erstaunlich, wie, als du dich innen verändertest, es deine äußere Umgebung veränderte? Du bist umhergereist. Die Dinge haben sich verändert. Als Antwort auf deine Frage: Du fühlst gerade die Energie des zu Diensten sein, aber ich werde dich bitten, auch einen tiefen Atemzug zu nehmen. Du fühlst diese Energie überall um dich herum, und sie kommt von deinem Spirit oder deinem erweiterten Bewusstsein. Es bittet dich vor allem darum, dir selbst zu dienen. Du hast viele Leben damit verbracht, anderen, religiösen Organisationen, wohltätigen Organisationen, zu dienen, und so ist es

sehr natürlich für dich, auf diesem Weg zu bleiben, zu fühlen, dass es wieder einmal Zeit ist, zu dienen. Aber, wenn du sehr sorgfältig auf das Gefühl achtest, das du bekommst - es bittet dich, zuerst dir selbst zu dienen, dich um dein inneres Sein zu kümmern, dich um den Raum zu kümmern, der der Gesamtheit deiner Göttlichkeit erlaubt, hereinzukommen.

Und, wie du bereits weißt, bereits festgestellt hast, gibt es so viel Arbeit, die mit der Musik gemacht werden kann - zuerst für dich selbst - verbunden mit einigen Aspekten des höheren Bewusstseins. Es gibt auf der anderen Seite Engelswesen, die die Energie hinter der Musik verstehen, auch die Mathematik oder Physik hinter der Musik, und sie sind darauf vorbereitet, mit Menschen wie dir zu arbeiten, die sie hereinlassen.

Was du jetzt tust, ist die multidimensionalen Vibrationen der Musik mit den Vibrationen der Musik von der Erde zu vermischen. Es erlaubt dir, sehr rasch durch eine Reihe von Veränderungen in deinem Inneren zu gehen, für die du sehr bereit bist. Und dann, wenn du ein sehr tiefes und mitfühlendes Verständnis über die wirkliche Arbeitsweise von Musik hast - es geht nicht nur um einige Noten, die auf einem Blatt Papier geschrieben sind, sondern wie sie in Aspekten der Schwingung funktionieren - erlaubt dir das dann, anderen zu dienen. Heilung durch Musik, Bewusstsein durch Musik zu öffnen - für alle diese Dinge bist du jetzt wirklich bereit.

SHAUMBRA 2: In Ordnung. Danke.

TOBIAS: Danke.

SHAUMBRA 3: (aus einer E-mail, vorgelesen von Linda) Ich frage mich, ob ihr so freundlich sein würdet, die folgenden Fragen einem oder allen von euch drei weisen Männern vorzustellen - die Spirits der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft wirbelten hinein in die Spirits des Jetzt. Meine Erfahrung des Verlustes von allem, das ich einst so teuer gehalten habe, und von welchem ich vieles immer noch halte - ich musste mich 18 Jahre lang da hindurcharbeiten. Wenn man alles verliert, ist die natürliche menschliche Reaktion sicherlich die, sich dem höchst unnatürlichen, distanzierenden Prozess stark zu widersetzen. Wie auch immer, indem ich mich widersetzte, machte ich die Erfahrung, dass solch eine mangelnde Kompromissbereitschaft nur den Verstand verknötet und folglich auch den Körper in schmerzhaftes Knoten bringt. Diese Knoten muskulärer Anspannung haben mich über die Jahre so invalide gemacht, dass ich jetzt im Grunde genommen gezwungen bin, scheinbar wieder den höchst unnatürlichen Lebensstil eines Einsiedlers/Mönchs/Ermiten zu führen. Ich frage mich, ob eure spirituellen Führer, die sich an ihre eigenen Erderfahrungen erinnern, uns irgend einen praktischen Ratschlag anbieten können, wie zum Beispiel diese unfähig machenden Knoten, einst geformt, wieder geöffnet werden können. Ich verstehe, dass, wenn man die Wahrheit sucht, die Wahrheit da ist, um uns zu befreien. Jedoch war meine eigene Erfahrung bisher genau das Gegenteil.

TOBIAS: Wenn man alle Dinge in Betracht zieht, sind achtzehn Jahre wirklich eine sehr kurze Zeitspanne! (Lachen) Zähle dich diesbezüglich zu den Glücklichen (noch mehr Lachen). Wir sehen normalerweise Menschen, die dutzende und dutzende Leben damit verbracht haben, auch nur mit ein paar der Loslass-Prozesse zu beginnen.

Der Loslass-Prozess, egal, um welchen es sich handelt, ist herausfordernd, weil das menschliche Selbst, das kleine menschliche Selbst, alles daran setzt, sich selbst zu schützen. Es braucht dich, das gesamte Du, um ihm zuzusichern und immer wieder zuzusichern, dass es Teil von deinem gesamten Sein ist. Es ist dasjenige, das zurückhält. Es ist dasjenige, das so sehr festhält, dass es sich verknötet. Und es ist dasjenige, das dich fragt, in gewisser Weise als Elternteil oder als allumfassendes Wesen: "Wirst du mich wirklich beschützen? Wirst du mich nähren und einkleiden? Wirst du mir einen Grund geben, dir zu vertrauen?"

Also befindest du dich offensichtlich in diesem inneren Konflikt. Du führst dich bis an den äußersten Rand, um herauszufinden, wie es ist, loszulassen, indem du dich durch tiefe physische Schmerzen und, mehr als das, durch enorme emotionelle Verletzungen führst.

Das Rezept ist ganz einfach. Es ist zweigeteilt. Triff eine wirkliche Wahl. Du hast über die Wahlen nachgedacht, und du wolltest die Sache namens Aufstieg oder Spiritualität, oder wie auch immer du es nennen möchtest. Du hast danach verlangt, aber du tratest nicht wirklich die tiefe Wahl und gingst nicht diese tiefe Verbindlichkeit ein.

Schau dir an, durch was du gewillt bist durchzugehen, was du gewillt bist zu verlieren, um alles wieder zurück zu gewinnen, aber auf eine völlig neue Art und Weise. Und, natürlich: Atme. Wenn du verknotet bist, das gilt für jeden von euch - emotionale Knoten, mentale, physische Knoten - das Atmen mildert wortwörtlich diese Knoten, es hilft ihnen, sich zu öffnen und sich auszudehnen.

Du hast hier auch die Tendenz, sehr intellektuell an diesen ganzen Prozess heranzugehen. Es ist ein natürlicher Prozess, wenn du ihn einfach ablaufen lässt. Die Evolution des Bewusstseins oder die Ausdehnung deiner eigenen Seele ist ein natürlicher Prozess. Wir wissen - du weißt - dass die Physik von Spirit ihre eigene stetige Bewusstseinsentwicklung hat. Wenn also du und der kleine Mensch beiseite treten, wirst du dich lockern, du wirst leichter werden und dich ausdehnen. Danke - du nimmst das alles viel zu ernst.

SHAUMBRA 4: [ein Mann am Mikrofon] Hi Tobias, wie geht's dir? Zuerst einmal möchte ich jedem, der dies liest oder sich dies zu einem späteren Zeitpunkt anhört, eine Botschaft mitgeben, und zwar eine Botschaft aus dem Herzen: Macht den ersten Schritt und wartet nicht darauf, bis jemand eure Großartigkeit anerkennt. Denn ihr müsst es wirklich euch selbst zugestehen, und das weiß ich. Ich weiß, dass sich euer Verstand vielleicht selbst ein Bein stellt, indem er sich über das spirituelle Ego und über all diese anderen Sachen Gedanken macht, aber wenn ihr diesen Schritt macht... und ihr werdet zittern und schwitzen, das ist heute Abend mein zweites Hemd... (Lachen von Shaumbra und Tobias) ...ich meine, ehrlich, schaut euren Dämonen ins Gesicht, stellt euch eurer Macht und vergesst alles, was in vergangenen spirituellen Gruppen geschehen ist - es ist wirklich ein befreiendes und furchterregendes Erlebnis. Ich möchte euch einfach mein Beileid ausdrücken und euch sagen, macht einfach diesen ersten Schritt, er ist erstaunlich.

Tobias, manchmal fühlt es sich für mich so an, als ob ich zum zweiten Mal hier oben wäre, dass ich wahrscheinlich keine Fragen stellen sollte, denn es kommt so viel Energie durch mich durch, so viele Potentiale und ich... ich bin einfach so... ich habe meine Leidenschaft letzte Woche auf dem Workshop gefunden. Ich sagte mir, oh, es geht um das Lehren, um die "Frag-Tobias-Sitzung" (bezieht sich auf die Frag-Tobias-Sitzung über die Erziehung in der Neuen Energie), und meine Frau und ich waren einfach voller Liebe über das, wohin uns das führen wird - und wir haben nicht einmal Kinder! Und ich wünschte, ich hätte einen zwei-Millionen-Dollar-Trust-Fond, damit es losgehen kann, und das wähle ich. Habe ich schon erwähnt, dass mich seit langem etwas plagt... Und ihr kennt wahrscheinlich bereits die Frage, die ich stellen möchte, andern tags saß ich unten am Fluss und stellte sie... es gab einen Aspekt oder mehrere Aspekte aus einem vergangenen Leben, es ging darum, in einer Gruppe zu sein, da aufzustehen und seinen Kopf hinzuhalten, was Geoff und Linda und jeder hier ja auch taten, und es ging um die Angst, wortwörtlich dafür umgebracht und verfolgt zu werden, und um einfach ganz unangenehme Erinnerungen. Und der zweite Teil der Frage lautet, wo... könntet ihr mir helfen, führt mich einfach in eine Richtung, in der ich wieder zu dieser Leidenschaft zurückkehren und sie in dieser Realität manifestieren kann?

LINDA: Wie lautet also die Frage? (Lachen)

SHAUMBRA 4: Die Frage ist... wisst ihr, ich hoffte, ich würde mich hier kurz fassen (noch mehr Gelächter). Und jetzt wird mein Mund langsam trocken, oh Gott!

TOBIAS: Wasser?

SHAUMBRA 4: Nein, alles okay. Alles in Ordnung. Aspekte von vergangenen Leben - habe ich schon einmal mit einer Gruppe von Menschen zusammengearbeitet? Und befand ich mich in einer Situation, wo ich die Möglichkeit hatte... ich weiß nicht, ob es um das Fehlleiten von Menschen ging, oder um das Ausnutzen oder Verderben von Menschen...? Und ist das mein hauptsächlichstes Hindernis, was mich davon zurückhält, gerade jetzt zum Crimson Circle zu stoßen?

TOBIAS: Wenn davon ausgeht, dass du ein Priester warst, der vor einer großen Gruppe steht und alles vermasselt, schon möglich! (Lachen von Shaumbra und Tobias) Und dass du sie fehlleitest? Nicht vorsätzlich, aber weil damals dein Bewusstsein dementsprechend war, ja.

Du hast diesbezüglich einige tiefe Gewissensbisse, wegen einiger der Lehren, an die du geglaubt hattest, die du dann andere lehrtest, obwohl dir so oft bewusst war, dass es sich nicht richtig anfühlte - aber es stand eben im Buch, oder es war das, was die Ranghöheren in der Organisation dir sagten das du tun musstest.

Also gibt es einen Teil in dir, der sichergehen möchte, dass du aus dir heraus sprichst, und dass du nicht einfach Tobias oder St. Germain nachmachst. Dass du keine Liste von dogmatischen Regeln abarbeitest, sondern aus dir selbst heraus sprichst. Wenn du also vor eine Gruppe trittst und aus deinem Herzen sprichst, aus deinem wahren Du, anstatt dich hinter den Worten eines anderen zu verstecken, dann macht das dir Angst. Aber zur gleichzeitig - wo wir uns hier gerade energetisch unterhalten - ist es spannend und aufregend. Es gibt einen Teil von dir, der das liebt, der es liebt, sich mitzuteilen, der es liebt, so offen und verletzlich und wahrhaftig zu sein, dass du weißt, dass du in deiner Leidenschaft bist.

Nimm nun diese Energie, die du gerade hier vor der Gruppe fühlst - Angst, Terror, aber auch das Wissen, dass, wenn du dich vor eine Gruppe stellen kannst und so ehrlich und frei von Herzen sprechen kannst, dass dies die Leidenschaft ist. Kümmere dich nicht um die übrigen Einzelheiten. Mach dir keine Sorgen darum, wie die einzelnen Teilstücke zusammenkommen sollen. Erwinnere dich vielmehr einfach an diese Energie hier und jetzt, diese Kombination aus Leidenschaft, Furcht, Heiterkeit - und Schrecken... (Lachen) Aber mehr als alles andere, sei echt. Danke.

SHAUMBRA 4: Danke.

LINDA: Du siehst übrigens überhaupt nicht verängstigt aus. (Lachen) Danke.

SHAUMBRA 5: (aus einer E-mail, vorgelesen von Linda) Einige Zeit, nachdem ich mir das Eleuthera Synchronize™ System angehört hatte, traf ich die bewusste Wahl, eine stabile Gesundheit zu haben. Nachdem ich mir jetzt die Standard-Technik angehört habe, fand ich heraus, dass es Regeln und eine tägliche 30 minütige Verfahrensweise gibt, um eine gute Gesundheit zu erhalten. Ich nehme jetzt an, dass ich mich nicht mehr zu wundern brauche, wieso meine anderen bewussten Wahlen sich nicht manifestiert haben. Es erscheint mir, dass unsere Essenz, mit der wir nicht integriert sind, unsere Wahlen trifft und unsere Realität in dieser Illusion erschafft. Ich spüre nicht, dass unser menschliches Selbst unser wahrer Schöpfer ist, deshalb fühlt es sich so an, als ob wir unsere Energien damit verschwenden zu glauben, dass wir erschaffen würden.

Wirst du uns wissen lassen, wann es an der Zeit ist, das Handtuch zu werfen in bezug auf all diese verschiedenen Dinge, die scheinbar nicht für Shaumbra funktionieren, außer für jene, die es immer noch verneinen? Ich glaube, ich spreche für viele Shaumbra, wenn ich sage: Wann werden all diese neuen Techniken ein Ende haben? Sie funktionieren genau so gut wie die Gebete in der Vergangenheit. Es tut mir leid, aber ich fühle mich frustriert. Ich wähle, darüber hinaus zu gehen.

TOBIAS: In der Tat. Es gibt einige grundlegende Prinzipien, wie Energie funktioniert in bezug darauf, dass du ein Bewusstseins- und kein Energie-Wesen bist, grundlegende Prinzipien darüber, wie bestimmte Glaubenssysteme sehr einschränkend wirken können. Und darüber sprechen wir in unseren Materialien wie der Standard-Technik, und in Dingen wie Saint Germain's Synchronize.

Verstehe, dass es sich dabei nicht um Regeln handelt. Es sind Vorschläge. Verstehe, dass Menschen gerne ein paar Definitionen möchten - und es ist jedesmal eine Herausforderung für die Engelenwesen und den Crimson Council, die angemessene Balance in der Definition zu finden, damit es nicht spezifisch wird. Und dass es dennoch genügend Definitionen sind, um euch eine allgemeine Richtung weisen zu können. Und dann liegt es bei dir.

In Dingen wie Synchronize ist die Grundprämisse: "Triff eine Wahl". Die meisten Menschen - und das sehe ich durch die Augen von Sam - haben so viel, was sie wollen und begehren, aber sie treffen

sehr, sehr selten eine wirkliche Wahl. Sehr selten. Sehr selten eine wirkliche Wahl über ihr Leben, darüber, was sie für ihre Schöpfungen wählen. Eine Wahl unterscheidet sich sehr vom Wollen oder Brauchen. Synchronize ist also ein Grundprogramm für: "Macht es euch wieder zur Gewohnheit, eine Wahl zu treffen".

Im Grunde erinnert euch die Standard-Technik daran - obwohl ihr euch dabei sieben CD`s anhören müsst - es erinnert euch daran, dass euer Körper, euer Verstand und euer Spirit bereits wissen, wie sie sich selbst verjüngen können. Könnt ihr also alle anderen Methoden loslassen? Könnt ihr eure Pillen gehen lassen? Könnt ihr damit aufhören, jeden Tag diese Lebensweise zu führen? Es ist eine Erinnerung daran, dass ihr bereits wisst, wie ihr das macht. Werdet ihr jetzt eurem Körper erlauben, sich zu heilen und werdet ihr darauf vertrauen, dass er genau das tun wird? Das ist alles, was Standard-Technik ist.

Wir geben einige Definitionen vor, indem wir sagen, "macht das 21 Tage lang, jeweils für 30 Minuten", weil die Menschen es lieben, Richtlinien zu haben. In Wirklichkeit machen das aber von denen, die durch den Kurs gehen, nur sehr wenige. Sie haben es verstanden. Sie benötigen nicht die ganzen Schritt-für-Schritt-Prozeduren. Sie verstehen, dass sie duschen oder am Abend im Bett liegen können, und sagen: "Lieber Körper, du bist in der Tat großartig. Mach dein Ding, denn morgen ist ein neuer Tag. Morgen gibt es Arbeit zu tun und Energie, durch die wir fließen werden, also verjüngen dich selbst." Es ist also sehr, sehr einfach.

Ihr alle, Shaumbra, erschafft gerade all diese Energien und Kurs - aber nicht nur für euch. Und hier lasst ihr euch wieder verwirren. Ihr denkt, dass es um euch geht, und das tut es nicht. Ihr formuliert diese Informationen für jene, die euch nachfolgen werden. Für jene, die gerade nach einem anderen Weg suchen, nach einem höheren Bewusstsein. Ihr legt diese Materialien für sie aus. Es läuft auf folgendes hinaus: Haltet es einfach. Lasst euren Körper sich selbst heilen. Trefft Entscheidungen. Versteht, dass ihr ein bewusstes Wesen seid, und erlaubt euch, mit Energien zu spielen. Haltet es sehr einfach. Danke.

SHAUMBRA 6: (eine Frau am Mikrophon) Hallo Tobias. Ich habe mich mehrere Male davon abgehalten, diese Frage zu stellen, aber es hat in gewisser Weise mit dem heutigen Thema zu tun. Ich bin etwa 1200 Meilen von meinen Kindern getrennt, was meine Wahl war. Das bringt eine Menge von gemischten Gefühlen hoch. Meine 24-jährige hat seit vielen Jahren Depressionen. Meine 12-jährige tut sich immer noch schwer damit, mich zu besuchen. Mein 5-jähriger und ich vermissen einander schrecklich. Ich habe sowohl für mich als auch für sie Mitgefühl für all die Dinge, die auftauchen. Weißt du, es gibt hier diese menschliche Sorge, dass ich ihnen in ihrem Leben einige Probleme bereite dadurch, dass ich so weit weg bin...

TOBIAS: Das ist im Grunde wirklich egoistisch...

SHAUMBRA 6: (lacht) Okay...

TOBIAS: Und wir hacken nicht auf dir herum, wir gebrauchen das als Beispiel für alle hier. Zu denken, dass ihr direkt für das Leid der Welt verantwortlich seid, ist ziemlich egoistisch. Und noch einmal, wir sprechen nicht speziell zu dir, aber es gibt Menschen, die zum Beispiel Angst davor haben, den Fernseher einzuschalten und sich die Nachrichten anzusehen, weil sie denken, sie seien diejenigen, die all die Probleme verursachen. Es gibt jene Menschen, die denken, dass sie der Grund dafür sind, dass bei jedem anderen in der Familie eine Schraube locker ist. Nun, bei diesen Familienmitgliedern ist schon seit sehr langer Zeit eine Schraube locker, seit mehreren Leben, sie sind damit hereingekommen. Das ist so - und wir nutzen diese Gelegenheit, um zu allen Shaumbra zu sprechen - es geht nicht um euch. Ob es sich um die Depression eurer Kinder handelt oder um sonstwas, es geht nicht um euch.

Hier ist also ein gutes Beispiel für das, was wir vorher besprochen hatten. Du bist ein Pionier des Bewusstseins. Du absorbierst jedermanns Gefühle und Gedanken, um sie durch eine Art von Bewusstseins-Evolutionssystem in deinem Inneren zu führen, und du versuchst dadurch, eine höhere Antwort zu erhalten. Aber du übernimmst ihre Angelegenheiten und denkst, es sind deine. Das sind sie nicht. Die Depression ist nicht deine, und sie wurde nicht von dir verursacht. Die mangelnde Fähigkeit, voll präsent hier in dieser Realität zu sein - es geht dabei nicht um dich.

Nun, es ist interessant, denn das Spiel, das mit den Menschen gespielt wird, ist, dass sie fühlen, dass etwas in euch ist, das sich schuldig fühlt - also spielen sie damit rum. Dann wird daraus eine sehr bequeme Rechtfertigung: "Meine Mutter ist nicht hier." Aber erinnert euch, das Elternteil „besitzt“ das Kind niemals. Das Elternteil akzeptiert eine Art von Verantwortung, sie auf die Welt zu bringen, für eine kurze Zeitspanne - keine 24 Jahre, keine 40 Jahre. Eine kurze Zeitspanne, um ihnen dann ihre Freiheit zu gewähren. Ein Elternteil übernimmt die Verantwortung, sie zu ernähren und zu kleiden und erzieht sie während ihren frühen Entwicklungsstufen, um aber dann die Verantwortung loszulassen. Sorry, wenn ich deine Frage unterbreche, aber das ist sehr wichtig.

SHAUMBRA 6: Ja. Wenn ich also jetzt gezielter frage, gibt es da etwas Spezielles das meine Kinder von mir brauchen, gibt es da....

TOBIAS: Oh ja.

SHAUMBRA 6: ... ja, Mitgefühl... Kannst du mir da einen Einblick geben?

TOBIAS: Oh, absolut! (Gelächter) Du kannst sofort, ab jetzt, all deine Kinder, jung oder nicht mehr so jung, loslassen. Durchtrenne das Band. Nimm einen tiefen Atemzug. Entlasse sie, denn du hältst sie fest. Es ist eine Belastung für dich, und es ist eine Belastung für sie.

Jetzt schlagen deine Mutterinstinkte zu, „aber es sind meine Kinder; aber ich liebe sie“. Es sind nicht deine Kinder. Sie sind getarnt als deine Kinder, aber eigentlich sind sie beseelte Wesen. Es sind Engel in Verkleidung. Also lasse sie gehen. Du hast zugestimmt, sie hier auf die Erde zu bringen, aber nicht für sie alle verantwortlich zu sein.

So, wir wissen, dass jetzt einige Leute hier geschockt sind. „Wie könnte ich meine Kinder gehen lassen?“ Wir sagen nicht, du sollst sie ablehnen, wir sagen nicht, sprich nie mit ihnen - aber höre auf, die Verantwortung zu übernehmen. Sie sind erwachsene Engel, auch wenn sie kleine Kinder sind. Lass sie los. Auf diese Art können sie sich frei entfalten, und du kannst dich frei entfalten. Wenn du jemanden, der dir nahe steht in deinem Leben, loslässt – ein Familienmitglied, einen Menschen, den du liebst, einen guten Freund – das erlaubt die individuellen Energien eines jedem Einzelnen von euch, sich anmutig und eigenständig zu entwickeln. Und dann passiert etwas Merkwürdiges. An irgendeinem Punkt kommen die Energien wieder zusammen; gereinigt und frisch, frei von Karma, frei von Erwartungen und Verantwortung, und du entwickelst eine neue Beziehung mit ihnen.

Deswegen, lasse sie bitte los. Wenn du genauer hinsiehst, wirst du merken, dass sie das genauso wollen. Es ist ein altes Spiel.

SHAUMBRA 6: Vielen Dank.

TOBIAS: Ich danke dir – und es passiert immer wieder, mit allen Eltern.

LINDA: Noch drei Fragen (Tobias hält vier Finger hoch). Drei! (Lachen im Publikum)

FRAGE VON SHAUMBRA 7: (eine Frau am Mikrofon) Das wird jetzt wirklich sehr schnell gehen, weil du es schon jedem anderen vor mir beantwortet hast, aber ich frage es trotzdem. Meine Mutter lebt in betreutem Wohnen mit Alzheimer, und ich fühle mich verantwortlich.

TOBIAS: In diesem Fall bist du es! (Lautes Lachen von der Fragenden und den Zuhörern) Nein... Cauldre ist das gerade sehr peinlich... es hat sich so viel Energie angestaut hier, durch all die Fragen und während des ganzen Tages, das war gerade eine herrliche Art, sie zu lösen (mehr Lachen).

SHAUMBRA 7: Nun gut, danke. Also eigentlich bin ich verantwortlich und... trotzdem scheint es so, als wenn es ihr besser geht, wenn ich bei ihr bin. Ich frage mich, ob ich ihr helfe oder ob es ihr schadet, wenn ich da bin, und ob ich öfters bei ihr sein sollte?

TOBIAS: Zunächst einmal: Es ist interessant... wir könnten eine lange Diskussion über Alzheimer führen. Es gibt eine Vielzahl von Gründen dafür – und was ihr alles für die natürlichen oder physischen Gründe haltet, ist alles mögliche, von Aluminium bis zu Bestandteilen des Wassers, bis zu anderen Chemikalien, die in eurem täglichen Leben vorkommen. Aber das sind nicht die tatsächlichen Ursachen von Alzheimer. Sie scheinen nur bei Alzheimer Patienten im Vordergrund zu stehen. Alzheimer hat mit dem ganzen Prozess von Inter-Dimensionalität zu tun, mit dem Wandern zwischen den Welten, mit dem speziellen Wunsch, sich auszudehnen, die anderen Bereiche zu erforschen. Aber manchmal verursacht es – wie man sieht – Leiden für diejenigen, die auf der Erde sind. Oft ist es so, dass wenn ein Alzheimer-Patient sich gerade im Alzheimer-Zustand befindet und alles zu vergessen scheint, dass dieser dann eigentlich gerade auf interdimensionaler Reise ist. Und es geht ihm wunderbar dabei. Nun, es nützt ihrem Körper oder Geist hier unten nicht gerade viel, aber sie gehen nach da draußen und probieren die anderen Dimensionen aus. Manchmal gehen sie zurück in die erdnahen Bereiche, um zu erforschen, wie es sein wird, wenn sie dann hinübergehen.

Dieser Zustand ist nicht notwendig, aber dann wiederum ist es auch eine Art von Bewusstsein – wir möchten es nicht einen Virus nennen, das ist nicht das richtige Wort, Cauldre - aber eine Art von Bewusstseins-Leiden im jeweiligen Moment. Es gibt auch jene Pioniere, die sich in die Multi-Dimensionalität hinauswagen, während sie noch in ihrem Körper sind. Seht es deswegen nicht als etwas Negatives, obwohl es manchmal sehr schwierig ist, es zu akzeptieren, wenn ihr einen Eltern-Teil oder Freund mit Alzheimer seht.

Wenn ihr bei ihnen seid, wenn ihr sie zum Beispiel besuchen geht, dann passiert etwas Seltsames – wie Kuthumi sagen würde. Ihr geht auch in die Interdimensionalität oder in den erweiterten Bewusstseins-Modus. Es ist, als wenn sie jetzt einen Freund hätten, der mit auf die Reise geht. Es tut ihnen gut. Aber macht keine Notwendigkeit daraus, es jeden Tag oder jede Woche tun zu müssen. Tut es, wenn euch vom Herzen danach ist.

Wenn ihr mit einem Alzheimer-Patienten sprecht – das gilt für euch alle – dann sprecht nicht mit ihnen, als wenn sie Idioten wären. Sprecht nicht mit ihnen, als wenn sie dumm wären. Sie sind nur multidimensional. Leistet ihnen Gesellschaft bei der multidimensionalen Erfahrung, aber macht es ein bisschen anders. Bleibt absolut präsent in eurem Körper, atmet bewusst, seid im Jetzt - und dann erweitert eure Energie, um die der Anderen zu treffen. Geht mit ihnen auf die Reise. Im Allgemeinen ist das, was sie tun, aus ihrem Körper rauszugehen. Sie verlassen das Jetzt und machen kleine Abstecher. Ihr könnt dabei bei ihnen sein, aber bleibt im Jetzt.

Nun, als der Standard der ihr seid wird das ihnen ein Signal geben. Es lässt sie wissen, dass man sich euch ausdehnen kann, dass man multidimensional sein kann, und immer noch absolut im Jetzt. Danke für diese bezaubernde Frage – und es ist nicht deine Schuld. (Publikum lacht)

SHAUMBRA 7: Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 8: (eine Frau am Mikrofon) Hallo. Es ist schön, hier zu sein. Ich habe eine Frage meinen Vater betreffend. Er hat seit 15 Jahren Schulter- und Nackenprobleme, und nichts scheint ihm zu helfen. Deshalb frage ich mich, wie ich ihm helfen kann. Und Nr.2: Ich habe versucht, ihn zu heilen, ich sehe alle Gründe für seine Schmerzen, aber dann... dann was? Ich weiß nicht, wie ich da weiter kommen kann. Danke.

TOBIAS: Ja, und im allgemeinen, wenn du... wenn es Schmerzen im Schulter- und Nackenbereich gibt, dann ist das der Fall, weil der natürliche Energiefluss sehr eingeschränkt wurde. Er ist jemand, der – in diesem Fall – sich nicht erlaubt, sich zu öffnen, der Energie nicht erlaubt, durch das ganze Sein zu fließen. Diese Menschen halten die Energie in den unteren Chakren, den unteren Extremitäten. Da ist diese Angst vor dem, was ihr das Unbekannte oder das Intuitive nennen würdet. Nun, es ist eine Wahl.

Als erstes – und wir sprechen jetzt hier über deinen speziellen Fall – muss man eine bewusste und spezifische... stelle ihm diese Frage: "Triffst du eine Wahl, deine Schmerzen loszulassen, egal was passiert? Triffst du eine Wahl?" Nun wirst du merken, dass da viele Fragen aufkommen – „Ja, was meinst du denn mit, 'eine Wahl treffen'? Ich will diese Schmerzen nicht. Ich leide.“ Bringe einfach die Frage zu ihm zurück: „Triffst du jetzt eine Wahl, die dich über die Schmerzen hinausbringt?“

An einem bestimmten Punkt werden sie entweder sehr frustriert und die Frage nicht beantworten, weil sie tief im Inneren Angst davor haben. Sie wollen diese Veränderung nicht in ihr Leben bringen. Oder im anderen Fall trifft er die Wahl und sagt: „Ja, ich bin bereit, die Schmerzen loszulassen, und damit die Vergangenheit, die das verursacht hat.“ Dann wird eins der wichtigsten Dinge das Atmen sein. Wir wissen, dass wir immer wieder darauf zurückkommen. Aber es ist so einfach. Ihr braucht kein Rezept dafür und es kostet nichts. Das Atmen, das tiefe bewusste Atmen bringt alle Energien in Bewegung. Und jetzt nehmt bitte alle einen tiefen Atemzug.

(Pause)

Ein tiefer Atemzug.

Ihr habt eine gewaltige Menge von Energie in jeder Zelle und in jedem Molekül eures Körpers, sowie in den nicht-physischen Energiezentren eures Körpers gespeichert. Sie ist dort gespeichert... sie sitzt dort fest zum größten Teil. Das Atmen hilft, die Energie wieder in Bewegung zu bringen, und das Atmen erlaubt, es geschehen zu lassen, ohne dass es euch umwirft. Es passiert auf sehr natürliche Weise. So beginnt die Energie, sich durch das Atmen zu bewegen.

Jetzt, in diesem Fall, den wir hier gerade diskutieren: Was wird passieren, wenn sie wählen, die Schmerzen loszulassen und Energie zu bewegen? Dann kommt Phase zwei. Veränderungen beginnen. Das wird Erinnerungen ins Gedächtnis bringen. Während die Energie fließt, kommen auch die Erinnerungen und Gefühle in Bezug auf die Ursache der Blockade. Das wird Angst verursachen, was manchmal dazu führt, dass man sich wieder verschließt. Und wenn das Verschließen dann passiert ist, kommen die Schmerzen verstärkt zurück. Und in dem Moment wird der Klient oder, wie in diesem Fall, der geliebte Mensch, wütender sein als zuvor. „Ich habe dir doch gesagt, dass das nicht funktioniert!“ Und dann wird es eure Schuld sein - auf Grund dessen, wer ihr seid. Ihr übernehmt die Verantwortung dafür und fühlt euch sehr schuldig. Und dann habt ihr einen sehr niedrigen Energiepegel und übernehmt auch die Schmerzen. Es sind nicht eure. Aber das passiert so oft.

Wir sehen, wie Veränderungen kommen, sobald eine Person die Energie wieder in Bewegung bringt. Erinnerungen kommen hoch. Dämonen kommen dort heraus, wo sie versteckt oder eingesperrt wurden – ihre persönlichen Dämonen. Das ist ein sehr wichtiger Zeitpunkt. Jetzt ist es wichtig, wieder zu fragen: „Triffst du diese Wahl – die Wahl, darüber hinauszugehen, die Wahl, wieder zu leben, die Wahl, kreative Energie fließen zu lassen?“ Da gibt es... wenn ihr euch nicht damit wohlfühlt, das selbst zu tun, gibt es dafür Spezialisten, wie Andra, die mit Menschen arbeiten, deren Energien blockiert sind.

Wir geben in diesem Fall hier eine sehr klare Empfehlung. Versucht nicht solche Sachen wie Reiki anzuwenden, probiert nicht die Art der Heilung wie Handauflegung, keine Heilsteine oder irgend sowas. All das würde tatsächlich die Blockierung verstärken. Dieses Wesen, dieses wunderbare beseelte Wesen, von dem wir hier sprechen, steckt fest, möchte Hilfe, aber widersetzt sich ihr noch momentan. Die natürlichste Art hierfür ist, die Wahl zu treffen und dann tief zu atmen, um die Energien ins Fließen zu bringen. Versucht keine andere Medizin, Kräuter oder irgendetwas anderes. Es läuft letztendlich darauf hinaus: Sind sie bereit, das loszulassen, was sie blockiert? Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 9: (aus einer Email, vorgelesen von Linda) Wie sieht der „Business-Plan der Neuen Energie“ aus?

TOBIAS: Das ist eine gute Frage mit einer sehr langen Antwort. Der Business-Plan der Neuen Energie ist sehr flexibel. Und wir sprechen hier über Shaumbra, wir sprechen nicht von etwas, mit dem ihr zu eurer Bank geht (für finanzielle Unterstützung während der Investitionsphase, Anm. d. Über.).

LINDA: Sie fragen aber nach etwas, mit dem sie zu ihrer Bank gehen könnten.

TOBIAS: Das weiß ich. Der Business-Plan der Neuen Energie ist sehr flexibel. Er befasst sich mit den Potenzialen. Er beschränkt sich nicht auf einige wenige abgegrenzte Gebiete. Er befasst sich mit allen Potenzialen. Er ist quasi ein Buch voller Potentiale. Er handelt davon, Entscheidungen für bestimmte Potentiale zu treffen, und er befasst sich damit, wie man die Energie die ganze Zeit über in Fluss halten kann. Nun, das entwickelt ihr für euch selbst. Setzt euch hin und schreibt all eure

Träume auf, alle Dinge, die ihr tun möchtet. Schreibt eure Leidenschaft auf. Schreibt auf, was diese Energien in Fluss hält, in der tatsächlichen 3D-Welt. Aber geht nicht in den Verstand. Der 3D Business-Plan entspringt aus der Leidenschaft.

Wenn ihr das dann gemacht habt, und wenn ihr die Essenz und die Ganzheit und EUCH in diesem Plan fühlt, dann legt ihn beiseite. Und nun setzt euch hin und schreibt euren „3D-Business Plan“ auf, euren taktischen Business Plan, mit dem ihr dann zur Bank geht. Ihr werdet verwundert sein, wie sie... obwohl er sehr strukturiert und „Alte Energie“ ist, wie ihr es nennen würdet, bringt ihr die Essenz des Business-Plans der Neuen Energie in diesen Plan mit hinein, mit der ihr dann zur Bank geht.

Auf diese Art und Weise könnt ihr das 3D-Bewusstsein – wie wir es nennen würden – handhaben, das bestimmte Formate, bestimmte Objektplanung und Finanzplanung erfordert. Aber zwischen den Zeilen auf dem Blatt Papier ist die wirkliche Leidenschaft enthalten. Deshalb werden euer Banker, eure Anwälte und Berater etwas fühlen, wenn sie den Plan lesen. Und auch wenn es nur irdische Worte sind, fühlen sie euren wahren Business-Plan der Neuen Energie hindurchfließen. Danke.

LINDA: Vierte und letzte Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 10: (ein Mann am Mikrofon) Ich hatte einige enge Freunde in meinem Leben, die die Fähigkeit hatten, mit der anderen Seite zu kommunizieren. Einer von ihnen schien damit geboren zu sein. Die andere befand sich gerade in einer Lebenskrise, als sie als Sekretärin arbeitete. Sie fühlte regelrecht, wie ihre Finger Worte aussprachen, während sie tippte. Auf diese Art erhielt sie Sätze, die erstaunliche Erkenntnis in Situationen hineinbrachten, genauso wie es der andere konnte. Ich war wirklich neidisch darüber.

Edgar Cayce empfahl, dass man nicht versuchen sollte, seine telepathischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern seine spirituellen. Ich habe das versucht. Und ich bin inzwischen an einem Punkt, wo ich so etwas Ähnliches wie einen Muskeltest (wie in der Kinesiologie, Anm. d. Übers.) in meinem Kopf durchführen kann, wo ich dann Ja- und Nein Antworten erhalte. Aber das ist noch weit entfernt von den Erkenntnissen, die anderen bekommen können – Hintergrundinformationen durch das Hören von Sätzen, Offenbarungen. Ist es in der Neuen Energie jetzt möglich für mich, diese Fähigkeit zu entwickeln? Und was genau muss ich tun, dass ich es kann? Und eben nicht nur, dass ich generell mit der anderen Seite kommunizieren kann - wenn ich auf diese Art einfach mit meinem höheren Selbst kommunizieren könnte, wäre das viel besser, als nach Synchronizitäten suchen oder anderer Blödsinn! (viel Lachen im Publikum)

TOBIAS: In der Tat. Und wieder mal erkläre ich das jetzt durch die Augen von Sam. Hier ist Sam, 8 Jahre alt, sehr, sehr offen nach innen hinein, was bedeutet, sehr offen für sein eigenes Innerstes. Er kann Energie sehen und fühlen, und das sehr zuverlässig. Und da gibt es etwas, das Sam sehr verwundert. Er sieht Wesenheiten um sich herum, manchmal als Farbe oder als Form, manchmal sieht er sie als Illusionen, die einen physischen Körper annehmen – aber es verwundert Sam, dass Menschen miteinander sprechen können, sie können Dinge tun wie Radio hören. Und obwohl sie die Radiowellen nicht aus dem Radio kommen sehen oder die Klangwellen sehen, tun sie all diese Dinge. Aber sie halten es für unnatürlich, sich mit nicht-physischen Wesenheiten zu unterhalten. Tatsächlich ist es das natürlichste überhaupt. Ihr habt das alle – es ist nicht einmal eine Fähigkeit, es IST einfach – dass man mit allem sprechen kann.

Wir haben ein Jahr gebraucht, um zu helfen sich zu öffnen, obwohl er bereits ein Channeler zu anderen Lebzeiten war. Die Dichte der Erde ist so dick, dass ihr es manchmal vergesst. Wir mussten ihm zuerst beibringen, wie man zu einem Straßenschild, dem Fußboden oder dem Stuhl spricht. Natürlich haben wir das privat gemacht, so dass die anderen Leute das nicht mitbekommen haben (Lachen) und seine geistige Gesundheit in Frage stellten. Aber es ging um das Verstehen, dass alles Bewusstsein hat und man mit allem kommunizieren kann. Wenn ihr erwartet, Worte zu hören, wird es sehr schwierig werden. Ihr werdet wahrscheinlich keine Worte hören. Es wird wahrscheinlich kein Geist eure Finger über die Tastatur führen. Es kommt durch Fühlen.

Lasst es uns jetzt gleich hier tun. Unter jedem von euch ist ein Fußboden. Unter jedem von euch hier in Coal Creek ist ein hölzerner Fußboden, der aus Bäumen gemacht ist. Erlaubt euch, die Energie

des Fußbodens zu fühlen. Nun, wenn ihr an diesem Punkt sagt: "Aber es ist nur ein Fußboden", nehmt einen tiefen Atemzug. Erweitert euer Bewusstsein. Es ist mehr als ein Fußboden. Es ist der Baum. Es ist die Energie von Gaia, die da durchfließt. Es ist die Energie von all denen, die das Holz verarbeitet haben und allen, die auf diesem Fußboden gelaufen sind. Es sind viele, viele Jahre von Energie auf verschiedenen Ebenen.

Also, warum versucht ihr nicht auf allen Ebenen etwas zu entdecken oder zu kommunizieren? Fühlt eine Schicht, fühlt in die Schicht hinein. Das kann euch manchmal umhauen. Ihr versucht, zu viel auf einmal zu fühlen. Fühlt eine Schicht oder eine Ebene, die in diesem Fußboden ist, und sie wird mit euch kommunizieren. Nicht in Worten, nicht laut, nicht im Morsealphabet – es wird mit euch energetisch kommunizieren – es geht ums Fühlen. Sucht nicht nach einem körperlichen Gefühl. Sucht nicht nach einer Definition. Seht ihr, gerade im Moment versucht ihr, es zu definieren. Lasst den Wunsch nach Definition los und fühlt einfach nur.

Wenn ihr das mit Objekten macht und eventuell mit Menschen und dann eventuell mit Engelwesen oder nicht-physischen Wesen, dann werdet ihr lernen, dass dabei ein Gefühl rüberkommt. Und ihr werdet es vielleicht nicht sofort mit eurem Verstand erfassen, aber ihr werdet wissen, dass da ein Gefühl war, eine Sinneswahrnehmung. Später wird euer Verstand das Konzept des Gefühls erfassen können. Und letztendlich werdet ihr diesem Gefühl Worte zuweisen können, so wie Cauldre die Gefühle, die wir ihm übermitteln, in Worte fassen kann. Wir senden ihm keine Worte, wir senden Gefühl. Wir senden ihm Essenz – Bewusstsein, und ihr werdet lernen, das Gleiche zu tun. Lasst es sehr einfach sein, denn das ist es. Es ist etwas sehr natürliches, mit etwas nonverbal zu kommunizieren, ohne den Kopf, ohne die Erwartung, dass ihr eine physische Sinneswahrnehmung oder Reaktion haben müsst. So, jetzt, da das gesagt ist, versucht euch an anderen Objekten.

Und außerdem, für alle von euch: Vertraut dem, was ihr empfangt. Es mag vielleicht nicht die gesamte Antwort sein. Mit anderen Worten, wenn ihr mit dem Fußboden unter euren Füßen kommuniziert, kann es sein, dass ihr nur einen Teil der Antwort erhaltet. Ihr fühlt eventuell in dem Boden hier jemanden, der einen schlechten Tag hatte und sehr wütend ist, und ihr könnt eventuell in die Schicht des Bewusstseins des Fußbodens gelangen. Aber vertraut darauf. Wenn ihr ein wütendes Gefühl zurückbekommt, versteht, dass da etwas in dem Bewusstsein ist, das das verursacht.

Und es ist das Gleiche mit dem Umgang mit nicht-physischen Wesen. Sie haben viele Schichten. Ich, Tobias, habe die Schicht Sam. Ich habe die Schicht von Muir von Atlantis. Ich habe Myriaden von... Ich habe die Agos-Schicht von meinem letzten Leben hier auf der Erde, und Tobias, und all die anderen. Wenn ihr also in meine Energie hinein fühlt und eine Art Kommunikation möchtet, versteht, dass es auf vielen verschiedenen Schichten geschehen könnte.

Momentan kommuniziere ich mit euch auf ca. vier oder fünf Ebenen. Manchmal ist der Verstand damit überfordert, und in dem Moment macht ihr zu und sagt: „Nun, ich weiß nicht, wie das geht“. Aber in Wirklichkeit wisst ihr, wie es geht, und ihr lernt, zwischen den verschiedenen Schichten und Ebenen der Kommunikation, die sich gerade ereignen, zu reisen. Und die ganze Zeit über vertraut ihr auf das, was ihr durch diese Kommunikation empfangt. In dem Verständnis, dass es nur eine Schicht oder eine Ebene sein kann, aber ohne es durch den Verstand zu filtern oder zu verzerren oder es sogar zu definieren.

Kommunikationen durch das, was wir Bewusstsein oder Essenz nennen, ist sehr natürlich. Eine Sprache zu gebrauchen, die eine begrenzte Zahl von Buchstaben im Alphabet hat und eine begrenzte Zahl von Wörtern im Wörterbuch, ist sehr unnatürlich. Es ist sehr schwierig für uns Engelwesen, mit euch zu kommunizieren, wenn ihr Worte erwartet, weil es so... es ist so begrenzt. Es hält uns gefangen. Deswegen gehen wir mit euch jenseits der Worte um. Ohne Definition. Danke.

SHAUMBRA 10: Vielen Dank.

TOBIAS: In der Tat. So, Shaumbra, lasst uns nun heute einen tiefen Atemzug nehmen.

Sam ist wach geworden, fertig für sein Abendessen. Er hat großen Hunger, weiß aber nicht warum. Er ist überwältigt von seinem Hiersein heute. Ihr müsst verstehen, dass es für seine junge Essenz eine große Sache ist, in eine so dynamische Gruppe hineinzukommen. Heute ist mit Sam etwas

passiert. Er hat sich erinnert, warum er hier auf der Erde ist. Er hat sich erinnert, dass es nicht nur darum geht, ein 8 Jahre alter Junge für zwei nervende Eltern zu sein (Lachen), und so oft krank zu sein.

Er hat sich erinnert, dass er aus einem Grund hierher auf die Erde gekommen ist. Da gibt es eine Leidenschaft - und heute ist da ein neuer Sam.

Heute ist es ein Sam, der aufgeregt ist, dass er auf der Erde lebt.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 4
15. Dezember 2007

Die zehn Zusagen

Übersetzt von Matthias Kreis

And so it is,

liebe Shaumbra. Wir bringen unsere Energie in dieses Treffen hinein, ein weiteres Treffen des Crimson Circle, ein weiterer Shoud, in dem wir alle unsere Energien zusammenbringen. In einem wundervollen und sicheren Raum. Es ist eine solche Freude für mich, Tobias, und für unseren speziellen Gast heute, in euren Reihen umherzugehen. Während die Musik gespielt wurde – eine wundervolle und liebevolle Musik für eine solch wunderschöne und liebevolle Zeit dieses Jahres – und wir wissen, dass, während wir hier zwischen euch umhergegangen sind, ihr gerade dabei wart, alles herunterzuladen, über das wir heute sprechen werden, in den nächsten 45 Minuten bis zu einer Stunde – wir werden es heute kurz halten.

Oder vielleicht habt ihr auch alles bereits heruntergeladen. Vielleicht würdet ihr es auch einfach gerne dabei bewenden lassen (Lachen) – ein weiteres Musikstück spielen und dann hier verschwinden und das Leben feiern. Wir können natürlich auch durch den verbalen Teil gehen – aber die Energie ist hier, sie wurde bereits empfangen.

Und so bitte ich euch, einen Moment innezuhalten und es einfach zu fühlen. Wir hatten diesen gemeinsamen Shoud bereits. Ja, so schnell geht das! Es ist eine unglaubliche, kristalline, liebevolle Energie, die ihr gerade empfangen habt. Ihr habt sie zuerst von euch selbst empfangen, und ihr habt sie von anderen Shaumbra überall auf der Welt empfangen, die ebenfalls gerade hier in unserem sicheren und heiligen Tempel zusammenkommen.

Und dann empfangt ihr diese Energie auch von allen, die dieses Material in der Zukunft lesen oder sich anhören werden, zu irgendeinem späteren Zeitpunkt. Und es wird interessant sein, wenn sie das dann tun, denn seht ihr: Das ist ein Pfad, den ihr gerade freilegt. Ihr schlagt diesen Pfad durch altes Bewusstsein hindurch. Und sie werden folgen. Ihre Erfahrungen werden also anders sein als eure. Oh ja, sie werden einfacher sein als eure. Denn ihr habt bereits eine Bresche in das Bewusstsein geschlagen – so wie ein Eisbrecher das Eis aufbricht, damit die anderen Schiffe nachfolgen können.

Ihr habt euch durch Bewusstsein hindurchgeschlagen. Aber was interessant ist, und etwas, auf das ihr sehr stolz sein könnt: Wenn diejenigen, die euch nachfolgen werden, ebenfalls diesen Teil ihres Weges beschreiten werden, dann werden sie auf diesem Weg die ganze Zeit eure Energie fühlen. Eure Ermutigung. Es wird so etwas wie ein Leuchtfeuer für sie sein, während sie durch ein paar ihrer eigenen Schwierigkeiten und Herausforderungen gehen. Aber es wird viel einfacher für sie sein.

Sie werden aber wissen, wer als erstes diesen Weg gegangen ist! Sie werden wissen, wer diesen Pfad geschlagen hat. Sie werden die Energie von Shaumbra erkennen.

Hier sind wir also heute wieder für unseren Shoud zusammengekommen. Hm. Es ist manchmal in der Tat schwierig, es in Worte zu fassen, denn es ist so multidimensional. Was ihr empfangen habt, während euch die Musik in gewissem Sinne abgelenkt hat, liegt jenseits von Worten. Es liegt jenseits des Bewusstseins von Alter Energie. Nehmt euch also einfach einen Moment Zeit, um es zu fühlen.

(Stille)

Und während ihr das tut, fühlt auch unsere Gäste, die heute zu uns hereinkommen.

Ich muss hier erwähnen, dass wir letzte Nacht einen Channel abgehalten haben, um ungefähr sieben Uhr abends, hier in dieser Zeitzone. Und es war ein sehr interessanter Channel. Er wurde mit einer Kamera aufgezeichnet, damit viele, viele andere Menschen ihn sich anschauen können, in der folgenden Zeit.

Es war sehr interessant – es wurde gesagt, dass ich, Tobias, sehr lebhaft war, sehr direkt, sehr energiegeladen, während dieses Interviews. Aber das Interessante war: Ich selbst war es wirklich kaum, der da gesprochen hat. Es war die Energie von Shaumbra, die durchkam. Oh ja, sie werden meinen Namen in den Titel setzen, sie werden über diesen „Tobias-Channel“ sprechen. Aber ich lasse euch gleich hier wissen: Wir haben euch alle zusammengerufen, zu diesem Zeitpunkt am vergangenen Abend, und wir sagten: Die Welt möchte wissen, was es mit dieser Sache mit dem Namen „Shaumbra“ auf sich hat. Sie möchten etwas über Neue Energie wissen. Sie möchten etwas über „Neues Bewusstsein“ wissen.

Und vielleicht habt ihr etwas gefühlt, gegen sieben Uhr – in dieser Zeitzone (4 Uhr Samstagmorgen, nach mitteleuropäischer Zeit) – gestern Abend, während wir die Energie von Shaumbra von überall auf der Welt versammelt haben, in Cauldres und Lindas Wohnzimmer. Es war eine wunderschöne Winternacht, ein Feuer brannte im Kamin, eine wunderschöne, leichte Schneedecke lag draußen über allem. Und das erschuf ein wundervolles Bewusstsein dafür, diese Botschaft zu vermitteln, für Menschen, die nach einem Weg suchen.

Wir wurden gefragt, was Shaumbra eigentlich ist. Was ist Shaumbra? Nun, es könnte lange dauern, das genau zu erklären. Oh, es gibt eine Bedeutung in diesem Wort, der „Begriff“ Shaumbra hat eine bestimmte Bedeutung – „eine Familie, die zuvor bereits zusammen war“, „jene, die sich auf einer spirituellen Reise befinden“, „jene, die Pfade ins Bewusstsein schlagen“.

Aber es gibt auch eine tiefere Bedeutung von „Shaumbra“. Shaumbra sind die Anführer, was Bewusstsein betrifft. Anführer des Bewusstseins. Nun, in der heutigen Welt gibt es zum Beispiel die Führungspersonen in der Industrie. Sie stellen Produkte her und liefern diese Produkte dann aus, damit sie den Menschen zu Diensten sein können, um das Leben einfacher zu machen, oder schneller, genussvoller, wie auch immer ihr wollt. Es gibt also die Führungspersonen der Industrie.

Es gibt auch Führungspersonen – vielleicht nur wenige – in den Regierungen. Sie helfen mit, die Gesetze zu erschaffen, die dafür sorgen sollen, eine Balance, Frieden, Harmonie zu erhalten für Menschen überall auf der Welt. Es gibt Anführer im Bereich Kreativität. Jene, die neue Musik schreiben, die neue literarische Werke erschaffen. Und sie sind in der Tat führend in ihrem Bereich. Es gibt Führungspersonen im Bereich Finanzen. Seht ihr, es gibt all diese verschiedenen Arten von Anführern, und so viele von ihnen werden für ihre Arbeit anerkannt. Ihre Namen tauchen in den Schlagzeilen auf, in Büchern, und es wird über sie gesprochen. Sie werden in Universtäten als Vorbilder angeführt.

Es gibt aber noch eine andere Gruppe von Anführern, die unserer Meinung nach wirklich wichtiger ist als all die anderen. Ihre Arbeit ist mehr stiller Natur. Aber ihre Arbeit ist äußerst wichtig und sie erlaubt wiederum all den anderen Anführern auf der Erde, ihre Arbeit zu machen.

Und das seid ihr, Shaumbra. Ihr seid Anführer des Bewusstseins. Ihr seid diejenigen, die sich in die neuen Bereiche vorwagen. Ihr seid diejenigen, die tief in ihr eigenes Inneres hineingehen, um die

neuen Wege zu öffnen, so dass auch andere die Möglichkeit haben, in ein höheres Bewusstsein hineinzugehen.

In der Arbeit, die ihr macht, geht es nicht wirklich um euch selbst. Ihr nehmt sie an und nehmt sie dann in euch selbst auf. Aber was ihr wirklich tut ist, dass ihr Bewusstsein nehmt und ihm erlaubt, sich in eurem Inneren zu entfalten. Ihr öffnet Türen und Fenster, ihr öffnet neue Wege und neue Potenziale, damit der ganze Rest der Menschheit diese dann nutzen kann.

Das ist manchmal eine sehr schwierige und herausfordernde Arbeit, weil ihr vergesst, warum ihr es in Wirklichkeit tut. Und es ist deshalb schwierig, weil die Menschen auf der Straße euch nicht zuwinken, während sie vorübergehen, euch nicht für die Arbeit danken, die ihr macht. So oft machen sie sich im Grunde genommen lustig über euch. Sie sehen eure Herangehensweisen als eher ungewöhnlich oder bizarr an. Aber wir lassen euch wissen, dass wir in diesen Bereichen hier, in den Reichen der Engel, die Arbeit verstehen, die ihr macht. Wir verstehen, dass ihr unermüdlich eure Arbeit macht. Ihr macht sie mit Leidenschaft und mit Mitgefühl.

Ihr tut es nicht für euch selbst, ihr tut es im Dienste an all jenen, die ihr wahrhaftig liebt. Ihr tut es teilweise um der Herausforderung willen, ihr tut es, weil ihr wisst, dass ihr es tun könnt. Es ist eine Art von Herausforderung. Aber der wirkliche Grund ist der, dass ihr es für die Menschheit tut und für all jene in den Reichen der Engel.

Als wir also gestern Abend gefragt wurden, was Shaumbra ist, haben wir versucht, uns kurz zu fassen, Cauldre zuliebe, und für diejenigen, die es per Film aufgezeichnet haben. Aber was wir in unsere Antwort mit hineingelegt haben, war unsere absolute Ehrerbietung für das, was ihr tut. Wir bitten euch also, einen tiefen Atemzug zu nehmen und diese Ehre anzunehmen, diese Ehrerbietung von uns allen, die wir wirklich verstehen, was ihr tut.

Wir haben es immer und immer wieder gesagt, und wir müssen es auch hier wieder klarstellen, weil es so wichtig ist: Die Themen, mit denen ihr gerade zu tun habt, die meisten von ihnen, sind nicht eure eigenen. Das sind sie wirklich nicht. Bei einigen dieser Themen geht es um Menschen, die euch nahestehen in eurem Leben. Ihr nehmt ihre Themen auf euch und arbeitet euch durch sie hindurch. Ihr bringt diese Themen wieder in die Balance. Ihr löst sie in eurem eigenen Inneren, und dann gebt ihr dieses Potenzial wieder hinaus zu ihnen, damit es ihnen helfen kann, die Klarheit auf ihrem eigenen Weg wiederherzustellen.

Ihr nehmt auch Themen der Welt im Allgemeinen auf euch. Gefühle, Emotionen. Herausforderungen und Probleme – ihr nehmt das alles in euch auf. Und ihr arbeitet dann an diesen, als ob sie eure eigenen wären. Als ob da irgendetwas mit euch selbst nicht in Ordnung wäre, das ihr wieder reparieren müsstet! Aber es sind nicht eure Themen. Ihr tut das im Dienst am menschlichen Bewusstsein.

Das ist ein so wichtiger Punkt, dass wir ihn immer und immer wieder nennen werden. Es geht nicht um euch. Es sind nicht eure Themen.

Und während ihr wahrhaftig beginnt, das zu verstehen - wenn ihr euch euer eigenes Selbst genau anschaut, jetzt in diesem Augenblick, dann versteht ihr, dass es da sehr wenig – wenn überhaupt etwas – gibt, das wieder in Ordnung gebracht werden müsste! Dieses Thema der Armut nehmt ihr auf euch, stellvertretend für die Menschen, die so wenig haben. Diese Themen der Krankheit nehmt ihr für jene Menschen auf euch, die wahrhaftig krank und leidend sind. Und selbst das Thema, verloren und einsam zu sein – ist das wirklich euer eigenes? Oder nehmt ihr es stellvertretend für jene Menschen auf euch, die versuchen, ihren Weg zu finden, die nach irgendjemandem rufen, der ihnen zu Hilfe kommen soll?

Es ist sehr bewundernswert, dass ihr das tut. Aber es ist außerdem so, dass ihr euch selbst ebenfalls weiterentwickelt – wie jede Energie es tut. Ihr entwickelt euch weiter, bis ihr an den Punkt gelangt, an dem ihr wirklich erkennt, was eure eigenen Themen sind. Und ihr werdet dann wahrscheinlich überrascht sein zu entdecken, dass es da sehr, sehr wenige gibt. Sehr wenige. Ihr werdet wahrscheinlich überrascht sein, wenn ihr entdeckt, dass so viele der Dinge, durch die ihr euch hindurcharbeitet, gar nicht wirklich eure eigenen sind. Es sind die von anderen Menschen. Es sind die

des Planeten. Es sind die eurer Spirituellen Familie, aus einer weit zurückliegenden Zeit. Und ihr arbeitet euch da hindurch, ihr brecht durch alte Themen hindurch.

In diesem Moment gerade jetzt, den wir hier in diesem sicheren und heiligen Raum miteinander teilen – nehmt euch einen Moment Zeit, um zu fühlen, was wirklich eure eigenen Themen sind. Welches sind eure wirklichen Herausforderungen? Und ihr beginnt, die Liste durchzuschauen, und euch wird klar, dass so viele der Dinge, die euch Sorgen bereiten, die euch nachts den Schlaf rauben, die euch in Aufregung versetzen, gar nicht eure eigenen sind. Es geht dabei um andere Menschen und deren Probleme. Es geht dabei sogar auch um Aspekte eurer selbst aus vergangenen Leben. Und es geht auch einfach nur darum, dass ihr irgendeine Schlagzeile in einer Zeitung gelesen habt – ihr absorbiert diese Energien. Ihr lest irgendwo eine traurige Geschichte über einen Obdachlosen und ihr nehmt dann diese Energien auf.

Nun. Während ihr also hier in diesem sicheren Raum sitzt: Welche Themen sind wirklich eure eigenen? Welche Themen sind eure eigenen? Und die Antwort ist recht einfach: Nur die, die ihr wählt. Das ist alles.

Wie ich in unserem letzten Shoud gesagt habe: Wahrhaftige Freiheit ist, wenn ihr eure Vergangenheit freigibt. Lasst sie gehen. Es bist im Grunde genommen gar nicht mehr Du. Gebt diese Energien frei, so dass sie auf eine neue Weise zurückkehren und euch dienen können. Wahrhaftige Freiheit ist es, wenn ihr die Themen freigeben könnt, die ihr für andere getragen habt – für die Welt, für die Menschen, die ihr liebt. Gebt diese Themen frei.

Gibt diese Themen frei, so dass ihr frei und klar sein könnt, um ihnen von einem ganz neuen Ort des Mitgefühls zur Seite stehen zu können. Nicht, indem ihr ihre Themen oder Lasten tragt, sondern indem ihr eine neue Position des Mitgefühls einnehmt. Die des Standards der Neuen Energie. Das ist sehr, sehr befreiend, all diese alten Dinge loszulassen, all diese alten Themen. Und lasst uns nun gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

Was für ein großartiger Raum das hier ist, um all die Dinge loszulassen, die ihr nicht mehr möchtet. So einfach ist das. Lasst es los.

Und während ihr durch euren Alltag geht und dabei erkennt, was wirklich euer eigenes ist und was nicht, erkennt ihr, dass ihr nicht die Lasten der Welt tragen müsst, um der Welt helfen zu können. Ihr braucht nicht ihre Schmerzen auf euch zu nehmen, und ihr Trauma und ihr Ungleichgewicht, um die Art von Anführer sein zu können, eine Leitfigur des Bewusstseins, nach der sie Ausschau halten. „Bewusstsein“ wird eines der Schlagworte sein, die ihr immer mehr in euren allgemeinen Medien lesen und hören werdet, in den Diskussionen und in Büchern. Es wird mehr Diskussionen geben, mehr wissenschaftliche Nachforschungen im Bereich Bewusstsein: Was ist es? Denn die Gesellschaft im Ganzen beginnt zu erkennen, dass es einen Unterschied gibt zwischen „Verstand“ und „Bewusstsein“.

Ihr werdet also mehr und mehr über Aktivitäten in diesen Bereichen hören. Und ihr könnt euch selbst auf die Schulter klopfen und lächeln, denn ihr wisst, dass ihr ganz wahrhaftig Anführer von Bewusstsein seid. Ihr wisst, was es ist. Ihr wisst, dass es darum geht, jedem Teil deiner selbst zu erlauben, zu dir hereinzukommen.

Letzte Nacht arbeiteten wir also an diesem Video – was für eine erstaunliche Sache, die wir da zusammen vollbracht haben! Eine erstaunliche Energie, die da dahinter lag, was ihr erkennen werdet, wenn ihr es euch dann anschaut. Es war die Energie von Shaumbra. Aber – wie ihr euch vielleicht denken könnt – es gibt da ein paar, die sich außen vor fühlen. Wir bringen diese also heute herein, als unsere besonderen Gäste. Es ist ein bisschen so, als ob wir die „drei Weisen aus dem Morgenland“ heute hier hätten (Lachen). Kuthumi, St. Germain und ich, Tobias! (Lachen)

Wir bringen also deren Energie herein, denn sie lieben es, sie mit Shaumbra zu teilen. Nehmt euch einen Moment Zeit, um Kuthumi und St. Germain hier willkommen zu heißen. Atmet sie ein, klatscht, wenn ihr wollt – und ich sehe gerade ein paar von euch hinausgehen... (lacht, Lachen im Publikum) Sie haben mit uns allen gearbeitet, unablässig, in diesen letzten Jahren.

Während wir uns nun dem Ende unseres Kalenderjahres nähern – nun, darin steckt mehr, als einfach nur ein Kalender. Es ist das Ende einer energetischen Ära. Das Ende eines Jahres und eine Zeit für eine Neugeburt.

Sie kommen herein, um dabei zu helfen, dieses vergangene Jahr abzuschließen. Ein Jahr des Quantensprungs, ein Jahr der Zusammenstöße. Für so viele von euch war es ein Jahr von großen Veränderungen in eurem Leben. Es war manchmal auch ein Jahr vieler Zweifel. Und von viel Freude, zu anderen Zeiten. Sie kommen also herein, um mitzuhelfen, das Ende eines Jahres zu feiern und den baldigen Beginn eines neuen Jahres.

Lasst uns also einen tiefen Atemzug nehmen, wir alle gemeinsam, um diese Energien von Kuthumi und St. Germain hereinzubringen. Sie werden auf eine viel intensivere Weise mit euch arbeiten, nachdem ich, Tobias, dann zur Erde zurückgekehrt bin, um mit euch mittels Sam zu arbeiten. Wir werden dann noch ein paar weitere hereinbringen, um mit Shaumbra und dem Crimson Circle zu arbeiten, aber das Erstaunliche ist, dass ihr nach vorne treten werdet.

Ihr habt die Unterstützung und die Freundschaft dieser Engelwesen, aber es werdet ihr selbst sein, die nach vorne treten werden. Ihr werdet diejenigen sein, die zu anderen Menschen sprechen und helfen, sie anzuleiten. Ihr werdet es sein, die ihnen helfen zu verstehen, dass man auf ganz einfache Weise zu nicht-physischen Wesenheiten sprechen kann. Dass man auf leichte Weise Entscheidungen in seinem Leben treffen und das erschaffen kann, was man wählt.

Nun. Wir bringen all diese Energien herein, hier, in diesem wunderschönen Shoud kurz vor Weihnachten. Und wir nehmen uns nun einen Moment Zeit, um über Barometer der Balance in eurem Leben zu sprechen.

Barometer der Balance. Seht ihr, ihr habt sie die ganze Zeit über. Es sind einfach Zeichen im Außen, die letzten Endes für euch selbst da sind, von euch geschaffen, um euch zu helfen zu verstehen, wie es um eure Balance bestellt ist.

Balance ist ein interessantes Wort, es ist ein interessantes Element in der Neuen Energie. Seht ihr, so viele Menschen sind nicht in der Balance. Was meinen wir damit? Nun, sie sind zum Beispiel nicht in der Balance, was ihre maskulinen und femininen Anteile betrifft. Sie sind nicht in der Balance in Bezug auf ihr Licht und Dunkel. Sie sind nicht in der Balance in Bezug auf ihre Fülle und ihren Mangel an Fülle. Es gibt so viele verschiedene Dinge, in denen sie aus der Balance geraten können, und wenn ausreichend viele dieser Dinge zusammenkommen, dann erschafft das eben Dinge wie Kollisionen, Verwirrung und eine Art von spiritueller Dumpfheit.

Es gibt in eurem eigenen Leben Zeichen, jeden Tag, Barometer eurer eigenen Balance. Und es ist sehr vorteilhaft, diesen Aufmerksamkeit zu schenken, denn sie helfen euch zu verstehen, ob ihr wirklich in eurer Balance bleibt, oder ob ihr gerade da herausgezogen werdet – durch andere Dinge in eurem Leben, durch andere Menschen, durch Ereignisse, oder sogar durch die Klärungsprozesse, durch die ihr gerade geht. Es sind Hinweise darauf, dass ihr euch vielleicht einmal eure Balance näher anschauen solltet.

Und unter diesen Barometern der Balance ist sich zum Beispiel – euer Auto, hm. Euer Auto.

Nun, euer Auto ist eine Erweiterung von euch. Es ist, wie Andra (Norma Delaney) euch mitteilen würde, ein Aspekt von euch. Es ist im Grunde genommen ein Aspekt aus Metall, es funktioniert hauptsächlich in der Alten Energie, in der Art, wie es angetrieben wird. Aber es ist eine Erweiterung von dir.

Liebst du dein Auto? Trägt dein Auto einen eigenartigen Namen? Hm. (lacht) Wünschst du dir, ein besseres Auto zu haben? Bleibt dein Auto ziemlich sauber? Selbst dann, wenn du es nicht durch die Waschanlage fährst und es nicht sehr häufig saubermachst? Schnurrt der Motor deines Autos, wenn du die Straße entlangfährst, oder stottert und ruckelt er? (Lachen)

Wenn dein Auto eigenartige Geräusche von sich gibt, wenn dein Auto unter merkwürdigen elektrischen Problemen leidet, bei denen sie einfach nicht die Ursache finden können, wenn dein Auto

mehr Öl verbraucht als es sollte, wenn der Verbrauch pro Kilometer plötzlich unverhältnismäßig ansteigt, wenn die Lenkung eures Autos nach links zieht, oder nach rechts, wenn die Scheibenwischer nicht funktionieren, wenn die Lichter merkwürdig flackern – wenn irgendeines dieser Phänomene gegenwärtig auf euer Auto zutrifft, dann ist es an der Zeit, dir deine Balance näher anzuschauen.

Dein Auto ist ein wundervoller Hinweisgeber deiner selbst und insbesondere in bezug auf deine Biologie, aber auch in bezug auf deinen Verstand und deinen Spirit.

Wenn du dein Auto in der letzten Zeit verflucht hast, wenn du dich gefragt hast, warum es nie zu funktionieren scheint, dann schau dir deine eigene Balance an. Und wir werden uns gleich damit befassen und darüber sprechen, wie man sich wieder ausbalancieren kann.

Dein Auto gibt einfach nur ein Signal an dich zurück, dass es da etwas gibt, das deiner Aufmerksamkeit bedarf. Leuchtet dein Motor-Warnlicht auf? Leuchten deine Bremslichter auf? All diese Dinge sind sehr, sehr simpel und symbolisch, und sie erzählen dir etwas über dich selbst. Es ist eines der Barometer der Balance. Und wenn du kein Auto hast, dann mach dir über all das keine weiteren Gedanken, hm (lacht, Lachen im Publikum).

Und was ebenfalls sehr wichtig ist: Wenn es an der Zeit ist, ein neues Auto zu kaufen, mit anderen Worten, wenn es sehr viel von anderen benutzt wurde, wenn du es zum Beispiel gerade von jemandem übernommen oder gebraucht gekauft hast, nachdem es von vielen anderen Menschen benutzt wurde – dann schau dir an: Wann wirst du endlich dich selbst wirklich in Besitz nehmen? Kauf dir dein eigenes Auto! Kauf ein neues, kein gebrauchtes – denn es ist in der Tat ein Aspekt von dir.

Hier ist ein weiteres Barometer der Balance – ein weiteres kleines Zeichen, das dir mitteilt, dass du ein bisschen Zeit und Aufmerksamkeit auf dich selbst verwenden solltest: Dein Computer. Dein Computer.

Nun, ihr verbringt geradezu Unmengen von Zeit vor euren Computern (Lachen). Ich sitze manchmal neben euch. Ist euch klar... nun, ihr teilt mir manchmal mit, dass ihr nicht wisst, wie ihr euch für interdimensionale Bereiche öffnen sollt. Und dann setzt ihr euch an euren Computer – und ihr fallt geradewegs in ihn hinein! Ihr geht hinein und lebt im Internet! Ihr werdet so aufgesaugt von diesem Bildschirm, ihr schüttet eure Energie buchstäblich geradewegs dort hinein.

Schaut euch an, was mit eurem Computer gerade vor sich geht. Fährt er sich im Moment immer wieder fest? Ist er launisch und unstet, schaltet er sich immer wieder ein und aus? Friert er ein? Dauert es sehr lange, ein Programm zu öffnen? Spielt er dir kleine Streiche, so dass du ihn beschimpfst und verfluchst?

Dein Computer ist insbesondere ein Barometer für deinen Verstand – aber auch zu einem gewissen Grad für deine göttliche Intelligenz, dafür, dass da etwas aus der Balance geraten ist.

Ihr habt vielleicht versucht, ein paar dieser Reparaturprogramme über euren Computer laufen zu lassen, ihr habt es damit versucht, Dinge von eurer Festplatte zu löschen. Ihr habt es mit all diesen Modifikationen versucht. Vielleicht ist es an der Zeit, einen Blick auf euch selbst zu werfen. Irgendetwas ist da in eurem Inneren, ihr tragt zu viel in eurem Verstand mit euch herum. Ihr macht euch immer noch Sorgen über all diese „Dateien“ – mit anderen Worten: Eure Vergangenheit. Ihr werdet zu verstandeslastig – das ist wahrscheinlich das, was am meisten zutrifft, wenn euer Computer sich verlangsamt – ihr seid zu verstandeslastig.

Dein Computer ist ein Aspekt von dir. Er ist ein Teil von dir. Und es gibt mehrere Dinge, die du tun kannst. Zunächst einmal: Begib dich wieder zurück in die Balance mit deinem Körper, Verstand und Spirit. Etwas weiteres, das ihr tun könnt: Es ist in der Tat wichtig, in dieser Neuen Energie, mit all der Technologie, über die wir bereits gesprochen haben – es ist wichtig, alles auf den neuesten Stand zu bringen. Es ist ein Symbol dafür, auch euer Bewusstsein auf den neuesten Stand zu bringen. Das kann heißen, dass es an der Zeit ist, sich einen neuen Computer zu besorgen. Eine neue Software.

Aber wenn ihr das tut: Schiebt nicht all das Zeug von eurem alten Computer rüber zu eurem neuen! (Lachen) Nehmt nur die Dateien, nur die Anteile der Vergangenheit, die ihr wirklich behalten wollt! Oh, macht euch nicht so viele Gedanken darüber, was wohl wäre, wenn ihr diese oder jene Datei irgendwann wieder braucht – das werdet ihr wahrscheinlich sowieso nicht. Ihr könnt sie auf eine dieser kleinen CD-Scheiben brennen und diese dann irgendwo in einen Schrank legen – und ihr werdet euch nie mehr Sorgen darüber machen, und ihr werdet sie nie mehr brauchen.

Dein Computer ist ein Aspekt von dir. Wenn er nicht richtig funktioniert, wirf einen Blick auf dich selbst.

Ein weiterer Aspekt von euch, und ein Barometer in bezug auf diesen ganzen Bereich der Balance: Eure Kleidung. Eure Kleidung.

Nun, eure Kleidung ist ein interessantes Barometer für euren eigenen Selbstwert und eure Gefühle und euer Empfinden euch selbst gegenüber. Habt ihr jemals einen dieser Tage erlebt, an denen ihr irgendetwas anzieht – und es fühlt sich einfach nicht richtig an? Ihr zieht euch also um und ihr zieht etwas anderes an – und es fühlt sich einfach nicht richtig an. Und dann verfallt ihr in Selbstkritik, in bezug auf euren Körper und euer Gewicht. Ihr verfallt in Kritik darüber, was gut aussieht und was nicht, und ihr steht dann vor dem Spiegel, frustriert und aufgebracht, und ihr probiert acht verschiedene Outfits durch. Und ihr kehrt dann letzten Endes zu dem zurück, was ihr als allererstes ausgewählt habt. Und es fühlt sich immer noch nicht richtig an. Ihr geht dann durch euren Tag, und es fühlt sich einfach nicht wirklich richtig an.

Dies ist ein Barometer oder ein Hinweis. Deine Kleidung – sie ist ein Aspekt von dir. Du solltest einen Blick darauf werfen, in bezug auf deinen Selbstwert wieder in die Balance zu kommen, in bezug auf diesen Teil deiner selbst, der dich selbst respektiert. Oh – deine Kleidung reagiert auf dich! Liebe dich selbst, ehre dich selbst, und deine Kleidung wird dir passen wie ein italienischer Anzug! (Lachen)

Schau dir an, wie deine Kleidung dir passt. Haben deine Kleidungsstücke Löcher, funktioniert der Reißverschluss nicht richtig? Fallen die Knöpfe ab? All dies sind Barometer für die Balance in deinem Leben. Es ist nicht Spirit da draußen, der versucht dir mitzuteilen, dich wieder ein bisschen zusammenzureißen – es bist du selbst. Und diese Aspekte, diese Dinge, die dir am nächsten sind.

Nebenbei: Es ist außerdem an der Zeit, ein paar neue Kleidungsstücke zu kaufen. Ich weiß, dass viele von euch sich dagegen sträuben, sie sagen: „Nun, ich werde weiterhin durch Veränderungen gehen, also trage ich noch ein bisschen meine alten Kleidungsstücke.“ Aber wenn ihr hinausgeht und neue Kleidung kauft, ein neues DU – dann trifft ihr damit eine Aussage. Nicht anderen Menschen gegenüber, sondern euch selbst gegenüber. Dass ihr euch wandelt, dass ihr euch selbst liebt, dass ihr bereit seid, in euch selbst zu investieren.

Ein weiteres Barometer der Balance ist euer Haus. Euer Haus.

Nun, da gibt es den sehr physischen und mechanischen Teil eures Hauses. Es gibt da die Wasserrohre, das Heizungssystem, das elektrische System – wie funktionieren diese gerade? Seht ihr, sie sind da, um euch zu dienen. Sie sind da, um euch warm und funktionsfähig zu halten. Funktionieren sie reibungslos? Oder ist da immer irgendetwas nicht in Ordnung?

Nun, ihr könnt es verfluchen und es als ein „altes Haus“ beschimpfen. Aber die Energien werden sich buchstäblich von selbst ausbalancieren, um euch zu dienen, wenn ihr selbst ebenfalls in der Balance seid.

Euer Haus - eure Wohnung, wo auch immer ihr wohnt – ist ein sehr wichtiger Aspekt eurer selbst. Nehmt euch einen Moment Zeit. Stellt euch euer Haus vor. Nehmt euch einen Moment Zeit, um in eurer Vorstellung durch euer Haus zu gehen. Wie fühlt ihr euch in bezug auf euer Haus? Ist es für euch einfach nur ein Ort, an dem ihr zeitweise lebt, und könnt ihr es kaum erwarten, wieder da rauszukommen? Ist da ein Chaos in eurer Wohnung? Steht überall Geschirr herum? Sind Dinge kaputt, um die ihr euch nicht kümmert? Ist es dunkel – oder ist es hell? Wie steht es um euer Haus?

Euer Haus ist in einem solchen Ausmaß eine Reflektion eurer selbst. Es ist vielleicht einer der euch am nächsten stehenden Aspekte. Sogar noch näher, als die Aspekte eurer vergangenen Leben. Dein Haus bist DU. Und es versucht dir mitzuteilen, wenn Dinge nicht in der Balance sind. Jedes einzelne der Dinge, die in einem Haus nicht funktionieren oder nicht funktionieren können, teilt dir etwas mit. Wenn es da zum Beispiel ein Problem mit den Wasser- oder Abflussrohren gibt, dann hat das etwas mit deinem eigenen Fluss zu tun. Wie sieht es mit deinen „spirituellen Wasserrohren“ aus – sind sie zusammengezogen, sind sie kaputt? Haben sie eine undichte Stelle?

All diese Dinge sind Barometer eurer eigenen Balance. Hört zu und beobachtet – seid euch ihrer gewahr.

Und dann ein weiteres Barometer der Balance, vielleicht das persönlichste von allen: Eure Haustiere. Eure Katzen, eure Hunde, eure Goldfische – all eure Haustiere. Beobachtet, wie sie sich verhalten. Sind sie ängstlich und nervös? Sind sie langsam und faul? Fressen sie nicht richtig? Oder sind sie freundlich, sind sie glücklich? Haben sie viel Bewegung? Spielen sie gerne?

Eure Haustiere sind eine Erweiterung von euch selbst, sie sind ein Aspekt von euch. Sie sind in der Tat biologische Wesen, aber nehmen einen so großen Anteil eurer Energien auf – in gegenseitigem Einvernehmen. Sie sind hier, um euch zu dienen.

Blickt ihnen in die Augen, haltet sie, berührt sie, fühlt sie. Und beobachtet sie. Denn es sagt euch etwas über euch selbst. Über eure eigene Balance.

Indem ihr euch dieser sehr einfachen Dinge gewahr seid, könnt ihr euch darüber bewusst werden, wo ihr gerade steht, wie es gerade bei euch aussieht. Es teilt euch mit, ob ihr euch einen Moment Zeit nehmen solltet, um ein bisschen Ausbalancierung der Neuen Energie in euch durchzuführen.

Lasst uns das am besten gleich jetzt einmal gemeinsam machen, so dass ihr versteht, wie das funktioniert. Nun, es ist wirklich nicht sehr schwierig. Es gibt da keine Unmenge von Regeln. Es geschieht unter der Prämisse, dass alle Energie nach Lösung strebt. Selbst du strebst nach Lösung, auch wenn du keine Energie bist, du bist Bewusstsein.

Aber alles in deinem Leben, alles in deinem Körper, in deinem Verstand, alles, was sich in deinem Leben befindet, ist wahrhaftig da, um dir zu dienen. Beim Ausbalancieren der Neuen Energie – auch bekannt als das Shaumbra-Service-Center – nehmt ihr euch einfach einen Moment Zeit... um wirklich in diesem gegenwärtigen Moment zu sein. Ihr nehmt ein paar tiefe Atemzüge, bringt einen Fluss von Energie in euch hinein... und dann lehnt ihr euch zurück. Und tut gar nichts. Nichts, außer eure Erlaubnis zu erteilen, dass das Wieder-Ausbalancieren stattfinden darf.

Es ist so, wie wenn ihr für eine Massage in ein Wellness-Center geht. Ihr massiert euch dort ja schließlich nicht selbst, oder? Ihr braucht nicht an euren Beinen zu arbeiten, an euren Armen, an eurem Rücken. Nein – die Energie, die Masseurin dient euch.

Aber lasst uns hier in diesem Ausbalancieren in der Neuen Energie anerkennen, dass es – ja – schwierig sein kann, da draußen, im alltäglichen menschlichen Leben. Es kann schwierig sein, im Umgang mit anderen Menschen. Es kann eine Herausforderung für euren Körper bedeuten. Euer Körper geht jeden Tag durch so viele – wie sagt man – Herausforderungen. Alles mögliche, anfangen damit, was ihr in euren Körper hineingebt, bis hin zu energetischen Angriffen auf jede nur denkbare Weise. Und nehmt euch also einen Moment Zeit, um zu sagen: „Lieber Körper. Lieber wundervoller, wunderschöner Körper. Du weißt, wie du dich selbst wieder ausbalancieren kannst. Tu es also.“

Versteht, dass euer Verstand so viel auf sich genommen hat – insbesondere im Moment, in diesem Informationszeitalter, in dem ihr gerade lebt. Und euer Verstand hat auch so viel auf sich genommen, was die Themen von anderen Menschen betrifft. Nehmt euch einen Moment Zeit, um zu sagen: „Verstand, es ist an der Zeit, dich selbst zu reinigen und zu klären.“ So wie bei einer Festplatte, wenn eines eurer Reinigungsprogramme sie aufräumt. Ihr braucht überhaupt nichts zu tun, ihr klickt einfach den Button an und lasst es geschehen.

Eure Emotionen, euer Spirit – für jeden Teil von euch ist es immer mal wieder an der Zeit, einfach innezuhalten und die Wieder-Ausbalancierung zu erlauben. Aber das wichtige hier, im Ausbalancieren in der Neuen Energie, ist es, dass ihr nichts zu erzwingen versucht, im Zusammenhang mit irgendwelchen Themen. Ihr holt nicht den Schraubenzieher und den Hammer hervor – ihr braucht überhaupt nichts zu tun, als einfach dem Moment zu erlauben, da zu sein.

Nehmt euch 5 Minuten, 10 Minuten. Atmet. Hört euch etwas von der wundervollen Musik an, die ihr habt. Und dann erlaubt den Prozess.

Lasst es uns gemeinsam tun, für einfach nur ein paar kurze Augenblicke. Versteht, dass es nicht irgendwelche Engelwesen oder Geistführer oder sonst irgendetwas sind, die das für euch tun. Sie unterstützen auf eine andere Art, in anderen Seinsbereichen. Ihr selbst nehmt euch einfach diesen heiligen Moment, um euch selbst wieder auszubalancieren.

Nehmt einen tiefen Atemzug und erteilt euch selbst die Erlaubnis, euch wieder auszurichten und auszubalancieren, und euch selbst wieder zu verjüngen. Und dann lasst es geschehen.

[Pause]

Dies ist nun ein guter Zeitpunkt, um einfach nur zu atmen... geht hier nicht in irgendwelche mentalen Übungen hinein. Ihr braucht nicht irgendwelche Mantras zu rezitieren. Ihr braucht noch nicht einmal – nein, ihr sollt ganz speziell das nicht tun – zu versuchen, auf mentale Weise irgendwelche energetischen Strukturen zu manipulieren. Eure energetischen Strukturen – wie auch immer ihr sie nennen wollt – wissen bereits, was sie zu tun haben. Sie wissen, was Balance bedeutet! Eure DNA, sie weiß, wie sie sich selbst wieder verjüngen kann. Sie weiß es, wenn ihr sie in Ruhe lasst. Sie weiß, wie sie Neue Energie hereinbringen kann.

Ihr seid dort draußen als Anführer des Bewusstseins. Ihr öffnet neue Wege. Es ist schwierige Arbeit. Speziell dann, wenn ihr mit einer sehr dreidimensionalen Realität überall um euch herum klar kommen müsst. Die Mehrheit der Menschen lebt immer noch in einem alten Bewusstsein. Es ist in der Tat schwierig. Aber wenn ihr euch in den sicheren Raum begeben, in dem ihr eure eigene Wieder-Ausbalancierung erlaubt, ohne irgendwelche Tricks oder Techniken – ihr erlaubt euch dann einfach, euch wieder auszubalancieren.

Ihr werdet so erstaunt darüber sein, was jeder Teil eurer selbst bereits weiß! Ihr werdet erstaunt sein zu bemerken, wie ihr Energie bisher in gewisser Weise auf altenergetische Weise genutzt habt, wie ihr aber nun nach und nach lernt, sie auf eine neu-energetische Weise zu nutzen.

Nehmt einen tiefen Atemzug, erteilt eurer Biologie die Erlaubnis, sich wieder auszubalancieren.

[Stille]

Nehmt einen tiefen Atemzug und erlaubt all diesen Stromkreisen eures Verstandes, sich wieder in ihren Ausgangszustand zurückzusetzen, neu durchzustarten und sich wieder auszubalancieren. Ihr wart die ganze Zeit über dort draußen als – hm, in gewisser Weise, symbolisch gesprochen – als Drachentöter. Ihr geht jeden Tag da hinaus, ihr glaubt, dass ihr einfach nur an euren Arbeitsplatz fahrt. Aber in Wirklichkeit geht ihr dort hinaus, um Breschen in Bewusstsein zu schlagen. Ihr geht hinaus, um neue Potenziale zu erschaffen.

Es ist in der Tat eine herausfordernde Arbeit, speziell dann, wenn ihr gar nicht richtig realisiert, was ihr da eigentlich tut, auf einer sehr tiefen, inneren Ebene.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Eure Emotionen sind gerade sehr empfindlich und zerfranst. Eure Emotionen sind verwirrt, sie sind zerfahren und heruntergekommen... nehmt einen tiefen Atemzug und erlaubt sogar euren eigenen Emotionen, sich wieder auszubalancieren.

Ihr braucht nichts zu erzwingen, es geht einfach nur darum, es zu erlauben. So einfach ist es. So leicht. Und euer Spirit, eure Seele, wie auch immer ihr es nennen wollt – er integriert sich gerade. Er nimmt mehr und mehr bei euch teil, auf tiefer Ebene, in eurem Leben. Aber auch eure Seele, euer Spirit, hat seine eigenen Schwierigkeiten damit, sich daran anzupassen, sich nun hier in diesen

Seinsbereichen zu öffnen. Nehmt euch also einen Moment Zeit, um einzuatmen, und eurem eigenen Spirit die Erlaubnis zu schenken, eurem eigenen – wie ihr es nennen würdet – Seelen-Selbst, sich wieder auszubalancieren.

Was hier wichtig ist: Wann immer ihr das tut – ihr könnt es zu jedem beliebigen Zeitpunkt tun – versucht nicht, irgendetwas zu erzwingen. Versucht auch nicht, irgendetwas zu lösen. Versucht nicht, aus eurem Verstand heraus daraus schlau zu werden oder es zu analysieren. Verurteilt oder kritisiert euch selbst nicht. Erteilt einfach nur die Erlaubnis dafür, dass jeder Teil von euch sich wieder ausbalancieren kann.

Ihr könnt das buchstäblich innerhalb von fünf Minuten tun. Ihr könnt euch auch 20 oder 30 Minuten Zeit dafür nehmen – was immer sich gut anfühlt. Es geht um das Anerkenntnis, dass du all diesen Energien erlaubst, dir zu dienen, auf eine sehr balancierte Weise.

Nehmt also einen tiefen Atemzug, gebt die Erlaubnis, und dann erlaubt, dass es geschehen kann. Ihr werdet euch viel klarer fühlen, ihr werdet euch viel leichter fühlen, und ihr werdet euch definitiv in einem viel umfassenderen Maße intuitiv fühlen, wenn ihr das tut. Es ist sehr, sehr einfach, Shaumbra.

Und ja, es gibt Menschen, die komplexe Übungen brauchen. Sie verstehen Energie und Bewusstsein nicht, sie verstehen nicht einen Bruchteil von dem, was ihr über die Spiritualität und die Menschheit versteht. Und so brauchen sie also sehr komplexe Kurse, und sie brauchen das Gefühl eines Kampfes, damit sie dann das Gefühl haben können, dass sie irgendetwas erreichen. Aber ihr seid an einen Punkt gekommen, wo ihr nichts von dem mehr zu tun braucht.

Wir kommen nun zu unserem nächsten Thema. Nehmt einen tiefen Atemzug... nun ich frage euch hier: Könnt ihr fühlen, was wir hier gerade tun – wie auch immer ihr es nennt, klären, wieder ausbalancieren...? Nun, wir können es fühlen! Kuthumi, St. Germain und ich – wir alle können es fühlen! Es ist genauso real, wie das Feuer dort im Kamin. Hm. Nehmt also einen tiefen Atemzug.

Wir möchten hier noch einen Moment über etwas sprechen, bevor wir dann zum abschließenden Thema dieses Tages kommen. Ich möchte mir hier einen Moment Zeit nehmen, um über diese Sache zu sprechen, die das „Gesetz der Anziehung“ genannt wird („law of attraction“, unter anderem aktuell bekannt durch die Arbeit von Esther und Jerry Hicks, sowie durch den Film „The Secret“ – Anm. d. Übers.).

Wir wurden darüber befragt, in unserem Interview gestern Abend – in meinem Interview, danke! [Lachen] Wir wurden gestern Abend darüber befragt, und wir wollten das hier für alle Shaumbra verdeutlichen. Es gab viele Diskussionen darüber, über das „Gesetz der Anziehung“. Was ist es? Funktioniert es? Wie kann ich erreichen, dass es für mich in meinem Leben besser funktioniert? Das sind die Hauptfragen.

Ja, es gibt ein spirituelles Gesetz – welches außerdem auch ein physikalisches Gesetz ist – es ist das Gesetz der Anziehung. Du bist ein Magnet. Und du ziehst alles an, hinein in dein Leben, damit es das unterstützt, was du wählst – ob du es nun bewusst oder unbewusst wählst. Alles, was jeden Tag mit dir geschieht, basiert auf dem Gesetz der Anziehung.

Nun, das ist frustrierend, denn oft ist euch nicht klar, dass ihr selbst diejenigen seid, die ihr es erschafft. Oder, noch schlimmer: Ihr gebt die Autorität an jemand anderen ab. Ihr sagt: „Nicht ich erschaffe das, es kommt aus dem Außen.“ Aber in Wahrheit ist es dein eigenes „Gesetz der Anziehung“.

Nun, hier kommt der Punkt, wo wir ein bisschen besorgt sind, wenn wir uns mit dieser Anziehung beschäftigen, wenn ihr euch mit euren eigenen Schöpfungen befasst: Menschen verstehen einen Teil dieser Anziehungs-Theorie – oder dieses Prinzips. Aber dann gehen sie in den Verstand damit. Und sie gehen aus einer kleinen, menschlichen Sichtweise da heran. Und sie sagen dann: „Nun, wenn dieses Gesetz der Anziehung funktioniert, dann werde ich jetzt 100 Dollar anziehen. Ich werde ein jugendlicheres Aussehen in mein Leben hinein anziehen. Ich werde einen besseren Job anziehen. Ich werde einen sehr sinnlichen Partner anziehen.“

Und die Liste wird länger und länger. Und wir auf unserer Seite werden dann im Grunde genommen etwas frustriert, wenn wir beobachten, dass dieses ganze Konzept des Gesetzes der Anziehung sehr, sehr begrenzt ist. Denn das menschliche Selbst sagt: „Zuerst geht es um meine Bedürfnisse!“ Das menschliche Selbst schiebt dann letztendlich das Spirit- oder Seelenselbst auf die Seite, und es sagt: „Ich brauche unbedingt all diese kleinen Dinge! Ich muss sie in mein Leben hinein anziehen!“

Wie ihr wisst, funktioniert das im Allgemeinen nicht besonders gut. Dann werdet ihr frustriert. Und ihr denkt dann, dass andere wohl Experten in diesem „Gesetz der Anziehung“ sind, aber dass ihr einfach nur eine Niete seid. (Lachen) Und ihr werdet dann sehr verwirrt, und ihr müsst dann mehr Kurse besuchen, ihr braucht mehr Therapie, ihr geht zu mehr Wahrsagern, um herauszufinden, warum ihr in eurem Leben keine Dinge anzieht! Es ist ganz einfach – es liegt daran, dass das eine mentale Herangehensweise ist, und eine rein menschliche.

In der wahrhaftigen Energie des Gesetzes der Anziehung braucht ihr euch über die „kleinen Dinge“ keine Gedanken zu machen. Sie ergeben sich von selbst. Und wir begeben uns hier zurück zu diesem ganzen Prinzip des wieder Ausbalancierens. Ihr braucht nicht zu versuchen, 100 Dollar anzuziehen. Ihr habt sie bereits. Ihr seid euch einfach nur nicht darüber im klaren. Ihr braucht keine mentale Übung daraus zu machen, die richtige Art von Partner anzuziehen - oder was auch immer da auf eurem langen Weihnachts-Wunschzettel von kleinen menschlichen Dingen steht, die ihr anzuziehen versucht.

Und, Shaumbra: Wir wollen euch hier nicht aufziehen, wir sprechen im Grunde genommen mehr zu anderen Menschen, als zu euch hier. Und ja – da kommt gerade ein Element von St. Germain und Kuthumi mit durch! (lacht, Lachen im Publikum) Ich, Tobias, würde nie so unverfroren mit euch sprechen!

Beim Gesetz der Anziehung geht es in Wahrheit um die Anziehung der Seele. Deines Seelenselbst, deines Spirit, wie auch immer ihr es nennen wollt. Es ist die Anziehungskraft der Bedürfnisse, der Wünsche, oder mehr als alles andere des Ausdrucks von Bewusstsein. Bewusstsein! Das hat immer Priorität vor allem anderen.

Bewusstsein schert sich in gewissem Sinne überhaupt nicht um eure kleinen menschlichen Bedürfnisse. Es macht sich um euer kleines menschliches Selbst keine Gedanken. Denn es versteht, dass das alles nur temporär ist. Das kleine menschliche Selbst wurde niemals dazu erschaffen, der Herrscher über das Königreich zu sein. Aber das kleine menschliche Selbst ist ein bisschen außer Kontrolle geraten, wie wir sagen würden. Und es hat die Bedürfnisse der Seele, die Bedürfnisse des Bewusstseins zur Seite gedrängt.

Die Bedürfnisse von Bewusstsein sind eher einfach – oder sein Wunsch und sein Bestreben, wie wir vielleicht sagen sollten. Wirklich recht einfach. Es ist der Wunsch, sich auszuweiten und auszudrücken. In einem kontinuierlichen Zustand des Ausdrucks sein – das ist es, was Bewusstsein liebt. Denn durch den Ausdruck feiert es das Leben. Ob es nun das Leben in einem menschlichen Körper ist, oder das Leben in den nicht-physischen Bereichen.

Es ist das Bestreben, sich ununterbrochen Ausdruck zu verleihen. Es ist das Lied der Schöpfung. Und das Bewusstsein – Spirit – hat das kontinuierliche Bedürfnis, sich immer weiter auszudehnen. Mehr zu fühlen – wie ihr sagen würdet – mehr zu wissen. Aber nicht wissen auf einer intellektuellen Ebene. Es ist ein Wissen des Gewahrseins – ICH BIN DAS ICH BIN.

Dies sind seine Bedürfnisse. Dies sind die Dinge, die andere Dinge zu sich heranziehen.

Und wenn das kleine menschliche Selbst das dann zu umgehen versucht, mit kleinlichen Bedürfnissen, wie zum Beispiel 100 Dollar, oder was auch immer – dann erschafft das diese Art von Verwirrung und diese Art von Verlorenheits- oder Unfähigkeitsgefühl.

Schaut euch das also mal einen Moment an, das Seelenselbst, euer Bewusstsein. Was ist es, das euer Bewusstsein wahrhaftig gerne tun würde? Was würde dein Bewusstsein wahrhaftig gerne zu sich selbst hin anziehen? Begebt euch aus dem menschlichen Verstand heraus und aus den menschlichen Begrenzungen. Begebt euch in euer Bewusstsein hinein! Ihr sagt. „Aber ich weiß gar nicht, was mein Bewusstsein ist!“ Nun, doch, das wisst ihr. Fühlt es.

Bewusstsein bist DU. Das Bewusstsein ist dein Ausdruck. Was möchte es gerne anziehen? Und was zieht es gerade an? Verbindet euch mit eurem Bewusstsein, mit eurem Spirit. Ihr werdet begreifen, eine völlig andere Art von Energie in euer Leben hinein anzuziehen. Euch wird klar werden, dass ihr nicht daran zu arbeiten oder es zu manipulieren braucht. Ihr braucht nicht eure Worte auszuwählen und wie genau ihr das dann ausdrücken sollt, was ihr wählt, anzuziehen. Ihr verfangt euch manchmal so sehr darin, es unbedingt auf genau die richtige Weise formulieren zu wollen. „Vielleicht hat Spirit es einfach nicht richtig gehört!“

Sobald ihr euch einmal auf diese Ebene von Wissen und Gewährsein begeben – oder von Wahl („choosingness“), lasst es uns so nennen – sobald ihr euch einmal auf diese Ebene begeben, braucht ihr euch nie mehr über die kleinen, menschlichen Details Gedanken zu machen. Denn alles ist einfach da. Das Geld – es werden nicht einfach 100 Dollar sein, es werden tausend oder zehntausend sein oder hunderttausend. Und es wird einfach da sein.

Es wird zum Beispiel von etwas her kommen, das ihr beinahe eine „unbekannte Quelle“ nennen würdet. Es wird einfach im gegebenen Moment da sein. So funktioniert Neue Energie. Menschen, Freundschaft, Wissen... all das geschieht in eurem Leben schon recht häufig, Shaumbra. Ihr wisst dann einfach irgendetwas und ihr seid erstaunt, dass die Worte einfach so aus eurem Mund kommen. Weil ihr euch das gar nicht so richtig zugetraut habt. Aber das Wissen, die Worte – sogar die Fakten, sie sind dann einfach da, im jeweiligen Moment.

Wenn ihr das Gesetz der Seelen-Anziehung wahrhaftig versteht – oder der Anziehung des Bewusstseins – dann werdet ihr nie wieder eure Energie damit verschwenden müssen, euch um die kleinen Dinge zu kümmern. Um diese kleinen, nervigen Details – sie werden einfach da sein.

Die Meister verstehen das, und ihr, Shaumbra, beginnt, es zu verstehen und in eurem Leben anzuwenden. Erlaubt diesen Dingen, in euer Leben zu kommen, damit auch ihr anderen zeigen könnt, wie leicht das funktioniert.

Das „Gesetz der Anziehung“ ist keine mentale Übung. Es hat nichts mit Visualisierung oder Affirmationen zu tun. Das alles sind mentale Übungen, und sie werden dazu führen, dass ihr irgendwann sehr, sehr frustriert sein werdet und wieder einmal davon überzeugt seid, dass ihr keine Schöpfer seid. Fühlt, nehmt wahr und wählt, was eure Seele oder euer Bewusstsein wählt, anzuziehen.

Lasst uns damit nun einen weiteren tiefen Atemzug nehmen und uns auf unsere nächste Ebene an diesem heutigen Tag begeben. Hm. Wir sind einfach erstaunt, wie die Energie sich so rasch verändern kann! Durch wie viel wir uns heute hindurchbewegen! Wir bitten euch also, das einfach mal einen Moment lang zu fühlen.

[Pause]

Lasst uns über – MOSES sprechen. Heiliger Moses! (Lachen im Publikum, im amerikanischen ein herzhafter Fluch, etwa wie „Heilige Scheiße!“) Wir wurden kürzlich von einer Gruppe von Shaumbra gefragt – St. Germain wurde gefragt – was es mit Moses und den zehn Geboten („ten commandments“) auf sich hat. St. Germain hat sich entschieden, mit der Antwort zu dieser Frage zu warten, damit er sie hier mit noch mehr Shaumbra teilen kann.

Wir werden nun also über den geschätzten Moses sprechen, den ich hier in den anderen Seinsbereichen kenne. Er war zuvor schon hier zu Gast gewesen. Moses inkarnierte ebenfalls als derjenige, den ihr als Mohammed kennt. Eine wundervolle Eigenschaft von Moses ist es, die Themen von Menschen auf sich zu nehmen, ob sie nun versklavt waren oder arm... er macht das ausgezeichnet. Sich in die Gruppen von einigen der am meisten bedürftigen Menschen zu begeben, und deren Themen auf sich zu nehmen.

Ich würde das auch zu Moses direkt sagen – und ich habe es Moses auch gesagt, in einigen unserer Diskussionen. Er war eigentlich gar nicht so sehr ein wirklicher Führer. Hm. Er trug zuviel auf seinen eigenen Schultern. Er regte sich so sehr über bestimmte Dinge auf. Moses war wirklich jähzornig. Wirklich. Aber er war auch ein Märtyrer... (lacht) Caudre ist gerade endlich aufgewacht und

hört seinem eigenen Channel zu! (Lachen und Applaus) Das ist die Strafe, Cauldre, für's Einnicken! (lacht) Ja, Cauldre, wir sprechen über die zehn Gebote.

Um also fortzufahren – Moses, ungefähr im Jahre 1300 v. Chr., vor einer langen, langen Zeit also, Moses stieg auf den Gipfel des Berges, des Berges Sinai. Und er traf dort auf einen brennenden Busch. Nun, er glaubte, dass er das tat – es war eine Art Illusion. Aber es war sein eigener Ärger und seine eigene Wut auf seine eigenen Leute. Und auf sich selbst, auf seine Führungsrolle. Er dachte, was er wohl für eine Art von Führer sei, wenn er 40 Jahre damit zubachte, in der Wüste umherzuwandern! (Lachen) Was war er wohl für eine Art von Führer, wenn er noch nicht einmal seinem eigenen Volk Antworten geben konnte? Was für eine Art von Führer bin ich wohl, dachte er, während er da auf den Gipfel des Berges stieg.

Aber er war außerdem auch wirklich sehr wütend auf seine Gruppe. Er hatte das Gefühl, dass sie unfähig seien, er hatte das Gefühl, dass sie... wenn sie dumm genug waren, einem erfolglosen Führer zu folgen – dann waren sie wirklich dumm. (Lachen) Er begab sich also auf den Gipfel des Berges und traf auf den brennenden Busch – der wirklich einfach ein Symbol für seinen eigenen Ärger und seine eigene Wut war. Und er war ebenso ein Symbol für Transformation. Denn er und sein Volk trafen nun die Wahl, dass es wahrhaftig an der Zeit war – höchste Zeit – für einige Veränderungen.

In diesem inspirierten Moment des Bewusstseins also hörte Moses die Stimme von Gott – aber es war eigentlich seine eigene Stimme, sein eigenes höheres Bewusstsein. Und es war die Stimme seines Volkes. Er hatte einen Shoud, direkt dort oben auf dem Gipfel jenes Berges mit dem brennenden Busch. Er hat dies natürlich Gott zugeschrieben, denn er wusste nicht, wem er es sonst zuschreiben sollte.

Aber in diesem inspirierten Augenblick empfing er die „Zehn Zusagen“ („ten commitments“) von Spirit. Die Zusagen, was Spirit – dein Spirit – für dich tun wird. Die Zusagen, die das, was ihr euer „Höheres Selbst“ nennen würdet, euer Göttliches Selbst, für euch bereithält, an jedem einzelnen Tag.

Und Moses empfing diese – er hat sie natürlich nicht wirklich in dem Moment auf eine Steintafel geschrieben, sie wären wohl zu schwer gewesen, um sie den Berg hinunterzutragen (Lachen) – aber er stieg den Berg wieder hinab, nach dieser unglaublichen transformierenden und heiligen Erfahrung. Und er war erfüllt von – wie ihr es nennen würdet – Licht, erfüllt von neuem Bewusstsein. Er konnte es kaum erwarten, seine Leute zusammenzurufen und zu ihnen über die „Zehn Zusagen von Spirit“ zu sprechen, oder von Gott. Und Gottes Bereitschaft mit ihnen zu teilen, gemeinsam mit ihnen an ihren Schöpfungen teilzuhaben. Die Tatsache mit ihnen zu teilen, dass Spirit bereits da ist, und dass Spirit bereits sie selbst war.

Aber während seines Rückweges den Berg hinunter, durch die Dörfer hindurch, sah er Menschen, die miteinander stritten. Und er sah Kaufleute, die ihre Kunden betrogen. Er sah Menschen, die einander Essen und Wertgegenstände stahlen. Er sah Menschen, die einander verfluchten. Er sah ein Paar, irgendwo in einer Hintergasse, die Liebe miteinander machten, obwohl sie nicht miteinander verheiratet waren. Ihr versteht was ich sagen will, nicht wahr?

Und er sagte: „Lieber Gott, wie soll es mir nur möglich sein, diese Zusagen, die du uns gegeben hast, mit diesen verdorbenen Menschen zu teilen, die mir immer noch überall hin folgen? Wie könnte ich ihnen diese Zusagen geben? Sie werden sie einfach nur in den Schmutz ziehen. Sie werden es einfach nur noch schlimmer machen. Lieber Gott – wir müssen noch einmal miteinander sprechen!“

Er drehte sich also um und ging zurück, wieder den Berg hinauf. Dieses Mal traf er keinen brennenden Busch. Und er fühlte viel Ärger und Wut auf sein Volk, und er sagte sich: „Sie brauchen nichts über die Zusagen („commitments“) von Spirit zu wissen. Sie brauchen Gebote („commandments“)! Sie brauchen Regeln und sie brauchen Gesetze!“ Er warf also die Inspiration, die er empfangen hatte, wieder hinaus, er stieg den Berg wieder hinab, und er fand jemanden, der alles aufschreiben konnte. Und er setzte sich mit ihm zusammen, während dieser seine Gedanken niederschrieb.

Und dann entwickelte er genau genommen zwölf Gebote, ursprünglich. Im Verlauf der Zeit wurden diese verändert und überarbeitet und in das übertragen, was ihr nun als die „Zehn Gebote“ kennt. Und letztendlich nun ungefähr 3300 Jahre lang waren diese eine Grundlage für das Bewusstsein in eurer Gesellschaft. Denn ein so großer Teil der heutigen Welt folgt dieser Art von Religion oder Philosophie.

Diese sind also ziemlich tief im Bewusstsein verwurzelt, und es ist unsere Absicht heute, mit St. Germain und Kuthumi und mir – und mit der Energie von Shaumbra – über die Zehn Zusagen in der Neuen Energie zu sprechen. Die Zehn Zusagen von Spirit.

Und ich werde nun jeweils das alte Gebot nennen - wir würden das hier gerne zu einer interaktiven Sache in unserer Gruppe machen - und ihr sagt dann: „Heilige Scheiße!“ („Holy Moses!“ . Viel Lachen im Publikum) Wie um eurem Schock Ausdruck zu verleihen, dass so etwas jemals auf die Steintafel geschrieben wurde! (Lachen) Und ich werde euch dann die jeweilige Zusage in der Neuen Energie erläutern, von Spirit.

Gebot Nummer 1: Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!
Shaumbra (laut): Heilige Scheiße! (Tobias lacht, Lachen im Publikum)

Die Zusage in der Neuen Energie ist recht einfach: Auch Du bist Gott. Auch Du bist Gott. Du bist es. Es gibt da keinen „Vater im Himmel“ oder sonst irgendetwas. Du bist der Schöpfer! Du bist auch Gott. So einfach ist es. Und das ist die Zusage. Die Zusage, dass Spirit bereits hier ist, und bereits in dir.

Nun, das 2. Gebot: Du sollst dir kein Götzenbild machen und es anbeten.
Shaumbra: Heilige Scheiße! (Lachen)

Die Zusage der Neuen Energie ist die, dass ihr alle Werkzeuge bereits in euch tragt. Ihr braucht nirgendwo anders danach zu suchen. All die Werkzeuge! Ihr braucht keine Kristalle anzubeten, ihr braucht auch keine Götterstatuen zu schnitzen. Ihr könnt natürlich die Schönheit der Dinge auf der Erde bewundern, aber ihr tragt bereits alle Werkzeuge, die ihr brauchen könntet, in euch. Sucht nicht im Außen, denn sie befinden sich bereits in euch.

Gebot Nummer 3: Du sollst den Namen Gottes nicht missbrauchen.
Shaumbra: Heilige Scheiße! (Lachen)

In der Neuen Energie: Liebe und respektiere dich selbst. Liebe dich selbst. Fühle dich nicht schuldig in bezug darauf, wer du bist. Der Gedanke wurde in das Bewusstsein eingebracht, dass es nicht in Ordnung ist, dich selbst zu lieben. Menschen neigen also dazu, sich selbst zu verwünschen. Es geht darum, dich selbst zu lieben, ohne Verurteilung, offen und frei.

Gebot Nummer 4: Du sollst den Feiertag heiligen.
Shaumbra: Heilige Scheiße!

Das ist wie die Rocky-Horror-Picture-Show hier! (lacht) Nehmt euch Zeit für euch selbst. Nehmt euch Zeit, um zu atmen, nehmt euch Zeit, um euch wieder zu balancieren. Es gibt so viele Anforderungen an eure Zeit und an eure Energien, dass ihr in alle möglichen Richtungen gezogen werdet. Ihr fallt dann nachts erschöpft in euer Bett, aber dann könnt ihr nicht schlafen, weil ihr euch immer noch über alles und jeden Sorgen macht. Nehmt euch Zeit für euch selbst.

Das nächste Gebot: Du sollst Vater und Mutter ehren.
Shaumbra: Heilige Scheiße!

Wie wir bereits gesagt haben: Wenn Spirit wirklich eure Mutter und euren Vater gekannt hätte, dann hätte er niemals dieses Gebot geschrieben! (lacht, Lachen im Publikum) In der Neuen Energie geht es darum, das Maskuline und das Feminine zu ehren, das Kind und die Eltern zu ehren. Jeden einzelnen Teil eurer selbst zu ehren, jeden Aspekt, und ihm zu erlauben, zu dir nach Hause zurück-zukehren. Im gegenwärtigen Moment des Jetzt, in dieser Realität hier – ehre alles an dir.

Das nächste Gebot: Du sollst nicht töten.

Shaumbra: Heilige Scheiße! (Lachen)

Nun, das ist ein ziemlich offensichtliches Gebot in der Alten Energie, glaube ich. Und in der Neuen Energie: Genieße das Leben. Erfreue dich am Leben. So einfach ist das. Ihr seid hier auf der Erde, ihr habt schwierige Aufgaben und Aufträge übernommen, indem ihr Anführer des Bewusstseins seid – genießt das Leben! Ihr habt so viele Regeln, die erschaffen wurden – durch Leute wie Moses zum Beispiel (Lachen) – in bezug darauf, was ihr tun könnt und was ihr nicht tun könnt. Und ihr habt das Gefühl, dass es im Grunde genommen eine Sünde sei, das Leben wirklich zu genießen. Und dieses Konzept wurde immer weitergetragen, von fast allem und jedem. Aber welche größere Freude sollte es geben, als das Leben letztendlich wirklich zu genießen!

Genießt das Essen, das ihr esst – und es wird sich in eurem Körper dann nicht in Fett verwandeln. Er wird es auf ganz natürliche Weise verarbeiten, und das wieder ausscheiden, was ihr nicht braucht. Genießt es, euch Zeit für euch zu nehmen. Egal, ob ihr nun ein Buch lest oder Fernsehen schaut – genießt das Leben. Von dem Moment an, in dem ihr aufsteht, bis zu dem Moment, in dem ihr schlafen geht. Und auch in euren Träumen – genießt das Leben.

Wie wir bereits sagten, es ist keine Strafe, hier zu sein. Es ist keine Gefängnisstrafe, es ist kein „schlechtes Karma“, durch das ihr euch hier durcharbeitet. Bitte genießt das Leben. Nehmt einen tiefen Atemzug hier bei diesem Thema.

(Stille)

In der Tat.

Nun. Das nächste Gebot: Du sollst nicht stehlen.

Shaumbra: Heilige Scheiße!

Liebe Shaumbra – ihr tragt alle Energie in euch. Ihr braucht sie niemandem wegzunehmen, und ihr braucht sie auch niemandem zu geben. Für so lange Zeit haben andere eure Energie gestohlen, und ihr habt deren Energie gestohlen. Aber ihr gelangt an einen Punkt der Souveränität und euch wird klar, dass ihr alles bereits in euch tragt. Ihr tragt sowieso alles in euch. Versteht, dass ihr es nicht zu stehlen braucht, und lasst andere nicht von euch stehlen. Geht nach innen, jedesmal, für jede Antwort, für jede Lösung – für alles in eurem Leben. Ihr braucht es nicht zu stehlen – und lasst auch die anderen nichts von euch stehlen. Nehmt einen tiefen Atemzug hier.

Das nächste, ein interessantes: Du sollst nicht ehebrechen.

Shaumbra: Heilige Scheiße!

(lacht) Nun, ein paar von euch fühlten sich ziemlich schuldig, als ich das gerade gesagt habe! (Lachen) Bitte lasst das los, das ist... das ist eine ziemlich schwierige karmische Energie, ihr haltet euch daran fest. Worum es wirklich geht, ist noch einmal: Liebt euch selbst. Es geht darum, dir selbst treu zu sein – dem, der du bist. Ihr braucht nirgendwo anders hinzugehen, um nach den Antworten zu suchen – es geht darum, euch selbst treu zu sein. Ihr braucht euch nicht selbst zu betrügen. Ihr braucht nicht zu lügen, was euer Leben betrifft. Es geht darum, jeden Teil deiner selbst anzunehmen. Es geht, noch einmal, darum, dich selbst zu lieben. Und das ist der Weg der Neuen Energie.

Nehmt einen tiefen Atemzug... und fühlt, wie die Energien sich wandeln.

Das nächste Gebot. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Shaumbra: Heilige Scheiße!

(lacht) Shaumbra, in der Neuen Energie geht es, noch einmal gesagt, darum, dir selbst zu vertrauen. Vertraue allem, was mit dir zusammenhängt. Was für eine großartige Sache, dem zu vertrauen, der du bist. Dir selbst so sehr zu vertrauen, dass du – noch einmal – nicht zu lügen brauchst, du brauchst nicht zu betrügen, du brauchst nicht zu stehlen... du bist, wer du bist, und du bist stolz, dem auch Ausdruck zu verleihen! Du weißt, dass du Gott bist, der auf der Erde manifestiert ist. Du weißt, dass du zu jedem Zeitpunkt in der Lage bist, dich auszubalancieren. Du bist in der Lage, neues Bewusstsein zu erschaffen.

Und nun, das letzte Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.
Shaumbra: Heilige Scheiße!

Und mit diesem werfen wir all die alten Gebote raus, mit diesem letzten hier – „deines Nächsten Hab und Gut begehren“. Es geht wieder darum, dir dein gegenwärtiges Leben anzuschauen. Ihr braucht nicht neidisch auf irgendjemand anderen zu sein. Ihr braucht euch nicht zu wünschen, es anders gemacht zu haben. Es geht darum, dich selbst zu ehren und zu respektieren für die Art und Weise, wie du es in der Vergangenheit zu tun gewählt hast.

Es geht darum, dir das anzuschauen, was du vielleicht einen Fehler in deinem Leben nennen würdest, in diese Energie hineinzugehen und zu erkennen: Es war einfach eine Erfahrung. Es war eine Wahl, die du getroffen hast, und die dich an diesen gegenwärtigen Punkt gebracht hat. Es war kein „Fehler“, es war genau genommen etwas, das eine größere Fülle von Erfahrung in den Spirit deines Lebens gebracht hat.

Die Zusage von Spirit in der Neuen Energie ist es, dich zu unterstützen, dich zu balancieren, in dir zu sein, dich zu verjüngen, dich zu kennen und dich zu lieben. Aber es ist nicht irgendein Spirit an irgendeinem weit entfernten Ort – es ist dein Spirit, jetzt in diesem Augenblick.

Und dies sind die Zusagen von Spirit in der Neuen Energie.

Und damit, Shaumbra, lasst uns einen tiefen, balancierenden Atemzug nehmen, heute an diesem Tag. Und lasst uns all die alten Gebote entlassen – ob sie nun von Moses stammen, oder ob es Gebote sind, die ihr für euch selbst erschaffen habt – lasst sie los. Ihr seid jetzt in diesem gegenwärtigen Moment, ihr seid in dieser Energie hier.

Mach dir selbst die Zusage zu sein, zu lieben, zu erfahren und dir Ausdruck zu verleihen.

ICH BIN

Namasté

And so it is.

(Lachen und Applaus)



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 4

15. Dezember 2007

Übersetzt von Jessie Jandt

And so it is,

Shaumbra, die drei weisen Männer fahren jetzt fort mit der Energie dieser Zusammenkunft von Shaumbra. Bevor wir zu Fragen und Antworten kommen, möchte ich noch einen Punkt erwähnen: Wir haben heute Energiebalancieren mit Humor und Lachen kombiniert, wir haben heute losgelassen. Warum? Nun, wir bereiten uns darauf vor, uns in den nächsten Zyklus zu begeben, in die nächste Entwicklung. Wir sind nun am Ende eines - wie würdet ihr sagen - Zyklus oder einer Periode, die seit der Quantensprungfeier stattgefunden hat. Ein Zyklus des wieder-in-Ordnung-Bringens, eine Art tiefer Veränderung im Inneren. Und jetzt sind wir dabei, uns auf den nächsten Zyklus vorzubereiten. Mehr Erfüllung, mehr Verwirklichung einiger Dinge in eurem täglichen Leben, von denen wir alle gesprochen haben.

Die Energien haben sich ausgerichtet, sie sind tatsächlich in euer Leben hineingezogen worden, weil ihr es so wählt. Und jedes Mal, wenn eine Veränderung dieser Art geschieht - eine neue Art von Entwicklung oder Zyklus - dann erfordert das eine neue Orientierung und Ausrichtung der Energie. Durch diese Dinge seid ihr nun während der letzten paar Monate gegangen.

Heute also, mit dem Wissen, dass wir uns nun alle gemeinsam auf die nächste Ebene begeben, bringen wir etwas Balancieren, Atmen und Sicheren Raum herein. Wir bringen ein bisschen Humor hinein, um einige der Themen zu durchbrechen, die euch wirklich zurückgehalten haben.

Seid jetzt also bereit für den nächsten Zyklus, der ca. sechs Monate lang anhalten wird. Er hat damit zu tun, es hereinzubringen. Es in diese Realität hineinzubringen. Kein Zurückhalten mehr einiger dieser Dinge, von denen wir in Form von Konzepten und Theorien gesprochen haben - nun geht es um die praktische Anwendung.

Ihr fühlt euch vielleicht manchmal etwas merkwürdig, wenn ihr nun von euch selbst beauftragt werdet, einige dieser neuen Werkzeuge und Energien in euer Leben zu bringen. Ihr seid nicht gewöhnt, mit ihnen zu arbeiten, und ihr fühlt euch eventuell sehr, sehr unbeholfen. Das ist jetzt ein guter Zeitpunkt, einen tiefen Atemzug zu nehmen und zu verstehen, dass ihr bereits intuitiv wisst, wie man mit den neuen Werkzeugen umgeht. Verfangt euch nicht in eurem Verstand damit. Seid frei, im Fluss und empfänglich. Spielt mit der Neuen Energie. Und versteht, dass es jedes Mal, wenn ihr es in eurem Leben anwendet, anders reagieren wird. Es folgt nicht mehr denselben alten Mustern, den selben alten Gleisen wie die Alte Energie.

Lasst uns nun also gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, und erlaubt, dass die volle Re-Balancierung passieren kann - und seid bereit für den nächsten Zyklus, durch den wir zusammen gehen.

Ich wurde von Linda und Cauldre gebeten, die Fragen und Antworten heute relativ kurz zu halten, weil heute Abend gefeiert werden muss (Publikum amüsiert).

LINDA: Ihr werdet auch da sein!

TOBIAS: In der Tat – als Ehrengäste! Wir werden auf unseren Kamelen erscheinen, einfach nur um euch zu überraschen. (Publikum und Tobias lachen)

Wir werden im Vorfeld gleich mal ein paar Fragen eliminieren:

Tobias in heiterem Ton:

- Nenne deinen Hund Adamus! (Publikum und Tobias lachen)
- Deine tote Oma amüsiert sich prächtig auf der anderen Seite - sie spielt Poker und tanzt auf den Tischen in den anderen Sphären. Sie tut die Dinge, von denen sie sich gewünscht hätte, dass sie hier auf der Erde hätte tun können.
- Lasst diesen Job der Alten Energie los. Es ist an der Zeit, eigenständig da rauszugehen und eure Vollständigkeit auszudrücken.
- Und letztlich: Ihr habt keinen Seelenpartner, ihr seid eurer eigener.

Das dürfte dann schon mal 90 Prozent aller Fragen beseitigt haben. (Publikum lacht) Lasst uns nun mit dem Rest weitermachen.

LINDA: Nun ich glaube, das hier ist eine besondere Frage:

FRAGE 1 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Hallo Tobias! Danke, dass du meine Frage annimmst. Es scheint mir, dass seit dem Quantensprung, an dem ich teilgenommen habe, ich nicht mehr so mit all der Lebensfreude erfüllt bin, wie ich es vorher war. Außerdem fühle ich nicht mehr all die Möglichkeiten, die ich vor dem Quantensprung hatte. Stattdessen bin ich erfüllt von dem Gefühl der Verlorenheit, der Melancholie, Hoffnungslosigkeit und Wut. Ich werde morgens wach und denke, dass es mir egal wäre, wenn ich jetzt stürbe. Ich bin nicht selbstmordgefährdet, aber ich empfinde den Tod als willkommen. Das Leben ist Schwerstarbeit und eine endlose Plackerei geworden. Die Dinge, die ich in mein Leben rufen möchte, kommen nicht herein, und ich weiß wirklich nicht warum nicht. Viele, sehr wichtige Dinge haben sich sechs Monate vor und nach dem Quantensprung in meinem Leben aufgelöst. Eine tolle Arbeit, viele Beziehungen, die seit langer Zeit wunderschön waren, sind sehr schnell verschwunden und nichts hat diese Leere ausgefüllt. Erfolg, Fülle, Liebe, Hingabe, meinen Tag mit der wundervollen Feier des Lebens auszufüllen...

TOBIAS: (unterbricht) Wir verstehen, worauf du hinaus willst. Und das ist etwas für alle Shaumbra, etwas, das ihr alle erfahren habt. Es ist teilweise ein trauriges Gefühl in bezug auf die Vergangenheit - ihr habt die Alte Energie verlassen, als der Zug beim Quantensprung aus dem Bahnhof gefahren ist. Und tatsächlich ändert sich alles in Eurem Leben. Wie wir eben erst erwähnten, geht gerade seit dem Quantensprung eine komplett neue Ausrichtung eurer Energien vor sich, um euch auf eine Neue Energie und - wahrlich - euer neues Ich vorzubereiten.

Wenn ihr Dinge loslasst, entsteht eine Art von Nichts. Aber ihr seid auch... nicht nur du, die diese Frage stellt, sondern alle Shaumbra haben gesagt, dass ihr die alten Wege leid wart. Ihr hattet genug von dem Mangel an Liebe in einer Beziehung und dem Mangel an Erfüllung im Beruf und dem Mangel an wahrhaftigem Verständnis und Liebe für Euch selbst. Deshalb haben wir diese Dinge hinter uns gelassen, und das hinterlässt eine Leere. Das kann eine Traurigkeit verursachen, und es kann auch zu dem Gefühl führen, dass euch das, was ihr den Tod nennt, egal ist. Es ist ein Tod eures alten Selbst. Es ist ein Tod einer Art menschlichen Aspektes von euch, der losgelassen wird. Dadurch geht ihr durch eine Periode von Traurigkeit - aber es ist genauso auch eine wunderbare Zeit, weil es euch sehr tief in euer Innerstes zieht, um euch anzusehen, was wichtig ist. Ihr seht die Vergangenheit an und ehrt sie, und dann trifft ihr eure Wahl und eure Entscheidungen für das Neue, während ihr weiter voran geht.

Wie wir schon bei der Einleitung der Fragen und Antworten erwähnten: Wir lassen nun diesen kurzen Zyklus hinter uns, und wir gehen in einen neuen Zyklus der Umsetzung und auch des Ausdrucks. Atmet also immer weiter und trifft eine Wahl, nur eine einfache Wahl in eurem Leben, etwas das, ihr tun möchtet - irgendwas. Etwas, das euch Freude bereiten würde. Es muss nichts Großes sein, es kann alles mögliche sein. Triff diese Wahl und dann beobachtet, wie die Energie anfängt zu arbeiten. Danke.

FRAGE 2 (eine Frau am Mikrofon): Ich freue mich sehr, zu hören, dass Saint Adamus hier rumhängt - Saint Germain - weil meine Frage sein Dreamwalking-Material betrifft. Ich bin Teil der neuen Gruppe der zertifizierten Ascension-Lehrer. Wir werden nächsten Monat mit den Seminaren beginnen, und ich bin im Marketing und Anzeigenwesen und Internet tätig, auf kreative Weise. Ich arbeite darauf hin, die Massen und die allgemeine Öffentlichkeit zu erreichen. Dazu hätte ich gerne deinen Kommentar und Rat für all die Lehrer, die Tod, Geburt, Aufstieg, SES lehren, in welche Richtung von Marketing wir gehen sollten.

TOBIAS: Lass es mich so sagen: Es gibt unzählige Menschen, die nach Antworten suchen. Sie finden die Antworten nicht in anderem Material und in anderen Dingen, auch nicht in den Kirchen. Deshalb gibt es da diese gewaltige Sehnsucht. Und was du tust, wenn du ein Lehrer einer der verschiedenen Schulen wirst, ist, deine Absicht nach außen zu bringen. Du bringst dein Potenzial zu ihnen dort hinaus. Das ist das Wichtigste. Du hilfst dabei, einen Bewusstseinspunkt zu verbinden.

Das nächste, was du hier ansprichst: Wenn du Werbung machst oder dich interviewen lässt, bringst du es dadurch in diese Realität hier. Siehst du, die Wahl oder das Erschaffen von Potentialen geschieht in den „anderen Bereichen“, und das ist sehr, sehr wichtig. Aber es manifestiert sich dann hier dadurch, dass du einfach nur ein paar wenigen oder vielen erzählst, was du tust.

Beides arbeitet zusammen, und manchmal verweilen die Potenziale, die kreierte wurden, und warten darauf, dass der Mensch sich mit ihnen verbindet. Und wie ihr aus eurer menschlichen Erfahrung wisst, kann es ein Verlangen von eurer Seite aus sein. Vielleicht ist euch bewusst, dass ihr Antworten wollt, aber ihr habt Angst, da raus zu gehen und es tatsächlich zu tun. So sind viele Menschen momentan. Sie haben Angst, den Sprung zu wagen, einen der Kurse zu besuchen, wie zum Beispiel den über Tod oder Sexuelle Energien. Aber früher oder später tun sie es doch, weil ihnen klar wird, dass diese Energien sehr gut zu ihnen passen.

Deshalb ist alles, was du und all die anderen Lehrer tun, absolut in Ordnung. Unser einziger Kommentar, der hier von den anderen noch hinzugefügt wird, ist, dass man niemals diese Arbeit predigen sollte. Es geht nicht darum, neue Shaumbra zu rekrutieren oder sogar neue Schüler zu rekrutieren - es geht darum, das Potenzial nach außen zu bringen, wenn sie das wählen. Danke.

FRAGE 3 (aus einer E-mail, vorgelesen von Linda): Adamus Saint Germain erwähnte den „spirituellen Einlauf“. Hilft Colon-Hydrotherapie während des Aufstiegs? (Lachen)

TOBIAS: (kichert) Und ich nehme an, er ist ein Experte darin. Tatsächlich, so lustig das sein mag... die Colon-Hydrotherapie bringt euch nicht zum Aufstieg (einige lachen). Aber sie hilft buchstäblich, alte steckengebliebene und unangemessene - oder wie ihr es nennen würdet - schmutzige (Mist)-Energien (Lachen) auszuleiten, welche sich in der Biologie angesammelt haben. Und außerdem... euer Körper muss sich kontinuierlich von alter Energie befreien, und er tut das auf sehr unterschiedliche Art und Weise. Eine Art ist die, von der du hier gerade sprichst. Ihr scheidet sie auch einfach durch eure Haut aus. So oft, wie viele von euch wissen, bekommt ihr eine laufende Nase oder triefende Augen. Ihr lasst sie hierdurch los. Euer Körper löst sich nicht nur kontinuierlich von biologischer Energie, sondern genauso von psychischen und mentalen Energien.

Wenn Dein Körper merkt, dass du ihm hilfst und assistierst durch diese Art der Colon-Hydrotherapie, dann weiß er, dass das eine gute Stelle ist, Energie - überflüssige Energie - loszulassen. Er braucht keinen Weg durch dein Ohr oder durch deinen Zeh oder irgendeine andere Stelle zu finden. Ihm ist klar, "hier ist eine sehr natürliche Stelle, Abfall loszuwerden", sozusagen. Danke.

SHAUMBRA 3: Danke.

FRAGE 4 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias und Freunde. Ich wollte dich etwas in bezug auf meinen wunderbaren Enkel fragen, der gerade am 1. November hinübergegangen ist. Und er hat mich heute angestupst und gefragt: "Oma, kann ich Teil dieser Gruppe sein? Bitte, kann ich Teil dieser Gruppe sein?" Und eigentlich wollte ich heute nicht hier herauf kommen, aber: Kann er Teil dieser Gruppe sein? Und wie geht es ihm, und wie kann ich die Familie weiter unterstützen?

TOBIAS: Was wichtig bei der Unterstützung der Familie ist: Bringe dich selbst wieder in Ordnung - und das wirklich als erstes - und verstehe, dass es seine Wahl war, zu gehen. Es ist kein Unfall. Es ist nicht falsch. Es gab da einige sehr spezifische Gründe für sein relativ kurzes Leben hier auf dem Planeten.

Dadurch, dass er die Energie von Shaumbra versteht und fühlt, hat er sich davon sehr angezogen gefühlt, und bitte lass ihn wissen, dass es da kein „Hinzukommen“ gibt. Es ist einfach nur eine Wahl. Er ist absolut willkommen hier.

Wir haben eine ganze Gruppe von Engeln und Wesenheiten hier auf unserer Seite, die glücklich wären, gerade jetzt zu ihm zu kommen und ihm zu versichern, dass er nicht alleine ist, er ist nicht verloren. Ihm zu versichern, dass das Hinübergehen kein Fehler war. Und dass er die Wahl hat, weiterzugehen über die Brücke der Blumen, oder aber hier zu bleiben und die Energie von Shaumbra eine Zeit lang zu spüren. Eine wirkliche Wahl. Aber das wichtigste hier ist, es nicht als das typisch menschliche Konzept von Tod zu sehen, und dass da etwas Falsches passiert ist. Es war in der Tat etwas sehr Perfektes als solches. Und er ist sehr dankbar, dass du mutig genug warst, hier heraufzukommen, weil das wirklich die Energie für ihn geöffnet hat, sich ebenfalls weiter zu entwickeln. Danke.

FRAGE 5 (aus einer Email, vorgelesen von Linda): Es scheint, als ob die Tage so schnell vorüber gehen. Ich fühle mich, als ob ich nicht genug Energie hätte - und doch scheine ich es immer durch den Tag zu schaffen, obwohl ich nicht unbedingt alles erledigt habe, was ich mir vorgenommen habe. Um mich herum sind überall Veränderungen, und doch fühlt es sich für mich so an, als wenn es keine Veränderung gäbe - jedenfalls nicht die Art von Veränderung, die ich haben oder verwirklichen wollte. Ich habe Fragen bezüglich meiner Arbeit, meiner Gesundheit, Fülle - es scheint da eine Glaswand zu sein zwischen mir und dem, was ich will.

TOBIAS: In der Tat, momentan sind die Energien der Menschen oft in - wie wir es nennen würden - menschlichen Aktivitäten verstrickt. Dem Alltag, der „zu-erledigen-Liste“ - und das erschöpft eure Energie wirklich, weil ihr eurem Göttlichen Selbst nicht erlaubt, herein zu kommen. Ihr erlaubt der Neuen Energie nicht, herein zu kommen. Ihr seid so verstrickt im Alltag. Wir empfehlen, dass ihr all eure „zu-erledigen-Listen“ loswerdet, lasst eure Zielvorstellungen los - werft sie aus dem Fenster. Wir haben bereits über das Gesetz der Anziehung gesprochen. Kommt zurück auf das, was wichtig ist und was ihr für euer Bewusstsein wählt. All die dummen kleinen Details tendieren dazu, sich um sich selbst zu kümmern. Anstatt so viel von eurer Energie zu verschwenden und euch dann am Ende des Tages erschöpft zu fühlen, werdet ihr herausfinden, dass es sehr sanft und sehr einfach ist. Es gibt viele Shaumbra, die das herausfinden, deshalb ist es nicht nur eine Theorie, und es ist nicht nur eine Hoffnung. Es gibt Shaumbra überall auf der Welt, die gemerkt haben, dass, wenn ihr all die kleinen menschlichen Dinge loslasst und aufhört mit all dem Sorgenmachen - dass ihr dann zu euch selbst kommt, euch selbst vertraut - und dann alles dementsprechend zu euch zurückkehrt. Und das ist eine viel einfachere, eine viel glücklichere und effizientere Art zu leben. Anstelle in den kleinen uninspirierten und un kreativen Details eures Lebens festzustecken, habt ihr dann eine riesige Menge an Energie, um mit großartigen Ideen zu arbeiten - Firmenkonzeppte, die ihr vielleicht kreieren möchtet oder Programme, die ihr zusammenstellen möchtet, oder einfach nur Zeit, die ihr mit euch selbst verbringen möchtet. Aber in der Tat: Wenn ihr euch auf den Kleinkram konzentriert, werdet ihr sehr erschöpft werden.

So... was wir sonst noch sagen werden ist: Geht aus dem Weg. So viele dieser Details kümmern sich um sich selbst, wenn ihr es ihnen erlaubt. Danke.

LINDA: Danke.

FRAGE 6 (eine Frau am Mikrofon): Danke für diese Antwort, Tobias, weil sie Teil meiner Frage war. Der nächste Teil bezieht sich auf die Erziehung des sehr kleinen Kindes, und bis wir die Shaumbra-Schulen erschaffen haben... ich meine, diese Frustration momentan - kann ich nicht einfach das Ganze eintüten und vergessen? Wie kann ich den Raum aufrechterhalten, in dem ich bin, und diese tollen Ideen kreieren, die du in der letzten Frage beantwortet hast?

TOBIAS: Als erstes solltest du deine Vorstellungskraft öffnen. Anstatt dass du an dem, was wir Details nennen würden, arbeitest und dich über die Logistik zu sorgen... Logistik und Details werden sich um sich selbst kümmern, wenn du deine Energie für dein Bewusstsein öffnest - dein höheres Bewusstsein. Teil davon ist es, sich auf mutige und großartige und hervorragende Weise vorzustellen, wie diese Schulen aussehen werden, und wie du wählen würdest, darin involviert zu sein - auf einer hohen Ebene, nicht auf einer Detailebene.

Fühle die Energie. Stelle dir die Energie einer Gruppe von Schülern vor - die Kleinen und die Kristallkinder, die hereinkommen - um auf eine ganz neue Art zu lernen. Spüre dann das Potenzial, das für den Rest der Welt dadurch herausgegeben wird, der noch ziemlich im alten Erziehungssystem feststeht. Fühle, wie dieses Potenzial in ihr Leben kommen kann, wenn sie es wählen.

Stelle dir hervorragende Dinge vor, ohne dich um die Details zu kümmern, um das Verstandeszeugs. Wenn du dich in Details verwickelst, spürst du einen Druck in deinem Kopf, weil es das mehr auf dem Verstand basiert, als auf - wie wir es nennen würden - Ausdruck oder Schöpfung. Gehe ganz groß in die Vorstellungskraft hinein, und das - das! - wird Berge versetzen. Und dann wirst du nicht so frustriert sein. Denn jedes Mal, wenn du in deine Vorstellungskraft gehst, malst du buchstäblich ein Bild. Du kreierst Potenziale. Sie existieren in den anderen Bereichen, und im Verlauf des Prozesses lädst du sie dann hier auf die Erde ein, und sie fangen an, sich zu manifestieren.

Und während sich die Vorstellungen aus den anderen Bereichen hier auf der Erde manifestieren, fangen sie an, eine eigene Lebenskraft anzunehmen. Sie reproduzieren oder sie erschaffen sich ganz alleine weiter. Ihr müsst euch nicht - wie Cauldre es nennt - in den Details verlieren. Ihr braucht euch nicht um Kleinkram zu sorgen. Es ist schon erstaunlich, dass die Menschen verkehrt herum arbeiten. Sie glauben, dass wenn man sich um all den Kleinkram gekümmert hat, irgendwie auf mysteriöse Art die großen Dinge des Bewusstseins in Erfüllung gehen. So funktioniert es aber nicht. Bewusstsein, Vorstellungskraft, Träume - DAS erlaubt ihnen, weiter zu kommen. Alles weitere fließt dann in die Realität hinein und erschafft sich selbst, seht ihr?

SHAUMBRA 6: Danke.

TOBIAS: Danke.

(Linda fängt an, die nächste Frage zu lesen, Tobias unterbricht)

TOBIAS: Ich muss dem noch einen Kommentar hinzufügen. Genau dies ist die Arbeit eines Bewusstseinsarbeiters - eines Neue-Energie-Bewusstseinsarbeiters: Imagination, jeden Tag. Das ist es, was ihr tut.

FRAGE 7 (aus einer E-mail, vorgelesen von Linda): Könntest du mir zu ein paar Einsichten verhelfen, was die Beziehung zu meinem Mann angeht? Unsere Beziehung fühlt sich an, als wenn sie mitten in einem Transformationsprozess von dem Alten ins Neue wäre. Aber warum bin ich dann so traurig, so als wenn ich eine wirklich erfüllende Beziehung mit einem anderen Mann vermissen würde? Könntest du auch noch etwas in bezug auf meine Schwangerschaft sagen, und die Verbindung zu dem Indigo- oder Kristallbaby?

TOBIAS: In der Tat. Da geht wirklich gerade ein Transformationsprozess zwischen euch beiden vor sich. Und wie du es schon so schön gesagt hast: Da ist viel Vergangenheit zwischen euch. Ich möchte es nicht Karma nennen, es ist einfach nur Vertrautheit. Aber manchmal ist Vertrautheit in

einer Beziehung - tiefe Vertrautheit, wie diese hier - eine leichte Ablenkung, die dich davon abhält, wirklich zu finden, was dir wichtig ist. Nun, wir haben hier ein energetisches Tauziehen, zwischen dem Versuch, die Beziehung zu ehren und dich selbst zu ehren. Die Beziehung ist gerade dabei, zu gewinnen, und es ist wichtiger, dass das Selbst gewinnt. Das ist nicht selbstsüchtig. Es geht hier darum, dass du, wenn du auf dich selbst achtest, wenn du dich selbst liebst, dann auch verstehst, wie du wahrhaftig jemand anderen lieben kannst.

Der Kleine, der da unterwegs ist, wird beides sein: Ein Segen und eine Herausforderung (einige lachen und Tobias kichert). Das liebe Wesen, das da hereinkommt, ist dir aus der Vergangenheit bekannt - sehr willensstark, extrem unabhängig, aber es wird ein wunderbarer Spiegel für dich sein, in dem du deine eigene Unabhängigkeit siehst.

Wir werden für die Zukunft deiner Beziehung keine Voraussagungen machen, aber wir werden sagen, dass die ganze Energie momentan sagt: "Kannst DU zuerst unabhängig sein - und dann als nächstes in einer sehr gesunden und ausgewogenen Beziehung leben?" Wir denken, du kennst die Antwort bereits - sie heißt JA - du möchtest ganz einfach, dass wir dir das bestätigen, an was du bereits gedacht hast.

Dieser Kleine, der da in Dein Leben kommt, wird auch ein großer Segen sein, weil du in seine Augen sehen kannst und seine Unschuld und Reinheit erkennst, wie er wahrlich gelernt hat, sich selbst zu lieben - auf die schwierige Art - aber er hat gelernt, sich selbst zu lieben. Und wenn dieses liebe Wesen nun auf die Erde kommt, wird es solch ein erstaunlicher Segen für dich sein - für dich, zu sehen, dass es möglich ist, sich selbst als den zu lieben, der man ist. Danke.

FRAGE 8 (ein Mann am Mikrofon): Hi, Tobias. Danke, dass du deinen Tag mit uns verbringst. Hi, Shaumbra. Meine Frage ist die: Mir wurde ein „Bobcat Skip-Loader“ (ein Baustellengerät, eine Art Bagger und Kipplaster, Anm. d. Übers.) letzten Monat direkt nach dem Shoud gestohlen. Ich habe mich gefragt, ob das Teil von dem Witz von eurer Seite ist, "auf dem Weg zum Aufstieg habe ich alles verloren"? (Publikum lacht) Oder habe ich mir das kreierte, um den Fokus in meinem Leben zu ändern?

TOBIAS (schmunzelt): Wir lieben es, wenn ihr hier heraufkommt, um eure eigenen Fragen zu beantworten! (Lachen) Es amüsiert uns. Es ist beides. Es war symbolisch. Wie wir heute schon sagten, gibt es Barometer für euer Gleichgewicht. Sieh sie dir an. Das sind keine Zeichen von Spirit, es bist Du selbst, der dir in bezug auf dein Leben einen Stups gibt.

Du wolltest... du hast buchstäblich um eine Art Symbol oder Zeichen gebeten, was deinen eigenen Weg angeht. Jetzt hast du hier etwas vor dir, das Teil deiner Arbeit ist, ein Teil deiner alltäglichen Arbeit, die du schon oft in Frage gestellt hast - ob du in diesem Arbeitsbereich überhaupt noch bleiben willst. Nun, jetzt ist es verschwunden, es ist weggegangen. Auf dem Weg zum Aufstieg ist mir was Komisches passiert. Und außerdem fragst du dich selbst: Will ich wirklich in diesem Arbeitsgebiet bleiben? Ist das wirklich noch so wichtig?

Da gibt es Dinge, die du an deiner Arbeit liebst - das Bewegen von Erde. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes etwas Gewaltiges, was du da tust. Aber du empfindest es nicht mehr als erfüllend, weil es nicht ausdrücken kann, was wirklich in dir steckt. Du bist jemand, der sprichwörtlich Berge versetzen kann. Und jetzt gibt es da einen Teil von dir, der Berge von Bewusstsein zusammen mit anderen Menschen versetzen will.

So, da hast du's! (Publikum und Tobias lachen und einige applaudieren)

LINDA: Noch zwei Fragen.

TOBIAS: In Ordnung.

LINDA: Danke. Oh mein Gott - es ist Weihnachten!

TOBIAS: St. Germain und Kuthumi sind schon weg zur Party, also... (Lachen) ...nur ich bin es also noch.

FRAGE 9 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias. Fröhliche Weihnachten. Und ICH BIN der ich bin, und ich bin wunderbar, hervorragend, atemberaubend schön, großartig und alles andere, woran man denken kann. Das ist mein Weihnachtssegen für dich. (einige applaudieren)

TOBIAS: Danke.

SHAUMBRA 9: Danke. Und ich bin stolz, das zu sagen.

TOBIAS: Shaumbra lernt in der Tat!

SHAUMBRA 9: Und es war wirklich ein großartiges Jahr, und ich möchte mich für alles, was du für mich und für uns alle getan hast, bedanken. Eine Frage, die immer wieder in mir aufkommt - weißt du, wir haben so viele Dinge gelernt, sogar über unser kleines 'Kack-Häufchen'. Ich dachte, wenn wir hier schon etwas über unser 'Häufchen' lernen, dann können wir alles mögliche fragen! (Tobias schmunzelt) Alles ist offen. (Linda deutet ihr an, mit ihrer Frage fortzufahren) Ich komme gleich dazu, Linda... (Lachen) Ich weiß, wir müssen noch zu einer Party! Meine Frage betrifft das Ego, worüber du gesprochen hast - aber meistens nur in kurzen Bruchstücken. Was ist Ego, und was bedeutet es überhaupt? Können wir es hinter uns lassen oder blasen wir es bloß auf?

TOBIAS: Ego ist eigentlich eine wunderschöne Sache. Ego bedeutet sprichwörtlich "Ich gehe" oder "Ich bewege mich weiter" oder "Ich drücke mich aus". Beim Ego geht es letztendlich um das Kreieren von Aspekten, die da sind, um dir zu dienen. Aber ein Ego im Ungleichgewicht ist eines, bei dem der Aspekt selbst glaubt, der Meister zu sein. Es glaubt zum Beispiel, dass der Aspekt des menschlichen Selbst das Ruder in die Hand nimmt, und denkt dann, dass das alles ist, was es gibt.

Aber darunter weiß es, dass es einfach nur ein Aspekt ist. Es weiß, dass es einfach so verschwinden kann (Tobias schnippt mit dem Finger). Deshalb lebt es in großer Angst, und es versucht sich vor dieser Angst zu verstecken, indem es sich aufbläht. Es muss sich dann immer wieder aufblasen - und das ist, was wir ein Ego im Ungleichgewicht nennen. Es muss vorgeben, viel mehr zu sein, als es eigentlich ist. Es hat keine wahrhaftige Basis von Liebe oder Ehre. Es ernährt sich von dem Stehlen der Energie von anderen Menschen - es lässt sich von anderen Menschen verehren oder lässt die anderen Angst vor ihm haben, oder was auch immer. Es ist ein instabiler oder ein unbalancierter Aspekt. Das ist die Negativdefinition von Ego. Aber tief im Inneren jedes Einzelnen von euch bedeutet Ego einfach nur die Fähigkeit, sich auf vielfältige Weise auszudrücken - oder durch Aspekte - und doch absolut integriert zu bleiben, mit dem Verständnis, dass ihr selbst die Schöpfer der Aspekte seid.

Vielleicht ist einer der großartigsten Schöpfer von Aspekten Adamus St. Germain, weil er versteht, dass das alles einfach ein Schauspiel ist. Es ist alles eine Rolle, aber er weiß immer, wer ER ist. Er weiß immer, wo sein Zentrum oder sein Spirit ist. Deshalb kommt er euch oft als arrogant oder als aufgeblasener Heini vor... er ist übrigens schon weg (Publikum und Tobias lachen). Er erschafft diese Art von Aspekt, aber er versteht in seinem Sein immer, wer er selbst ist. Er ist ein Schauspieler, und er hat seinen Spaß damit, aber er verliert sich nie darin.

Tja, das Ego - es hängt davon ab, wie du es benutzen willst. Es hängt davon ab, wie du dich ausdehnen willst oder wie du kreieren willst. Möchtest du, dass die Aspekte die Führung übernehmen? Möchtest du, dass die Insassen die Anstalt anführen? Oder willst du für alles, was du tust, alles, was du sagst und alles, was du bist, Verantwortung und Eigentumsrecht übernehmen? Danke.

LINDA: Danke. Letzte Frage.

FRAGE 10 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias. Hallo Jungs. Schade, dass sie schon weg sind. Ich habe schon alles bekommen, wofür ich heute hierher gekommen bin, aber ich wollte fragen: "Kannst du uns ein bisschen mehr über den "Intermagnetismus" erzählen? („Intermagnetis-

mus“ ist ein Begriff, den Tobias im aktuellen Sonderchannel über die Entwicklung von Gaia zum ersten Mal erwähnte, Anm. d. Übers.)

TOBIAS: Derzeit noch nicht. Wir werden noch eine ganze Diskussion darüber abhalten, aber ich möchte damit jetzt noch nicht anfangen. Wir werden eine spezielle Sitzung abhalten, und wir werden sie noch nicht einmal einfach "Frag Tobias" nennen - weil sowohl ich damit zu tun haben werde, als auch Adamus, Tesla und noch einige andere Energien. Aber wir sind noch nicht ganz bereit dafür. Dafür gibt es mehrere Gründe. Wir kommen noch dazu. Aber es ist eine interdimensionale Form von freier Energie, die das Potenzial hat, für vieles hier auf der Erde genutzt zu werden, und es... wir sagen hierzu nichts mehr momentan. Man kann sich leicht darin verlieren.

SHAUMBRA 10: Danke.

TOBIAS: Danke.

Nun, Shaumbra, lasst uns hiermit noch einmal gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

[Pause]

Es war uns eine Ehre und ein Vergnügen, mit euch zu eurer Weihnachtszeit hier gewesen zu sein, und wir werden diesen Abend mit euch feiern, egal, wo ihr seid - ob nun hier in Cold Creek Canyon oder sonst irgendwo auf der Welt - weil wir euch sehr lieben. Und ihr seid niemals alleine.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 5
05. Januar 2008

Die Triumphale Entdeckung

Übersetzt von Ina Martina Klein

And so it is,

es besteht kein Zweifel, Shaumbra - wir treffen uns hier wieder in dieser wunderbaren, wunderbaren Energie, die wir gemeinsam erschaffen. Momente wie diese zählen zu den schönsten, die wir erleben: Die Musik spielt, keiner spricht - weder wir noch ihr -, es gibt nur das Fühlen und wir sind einfach großartig in unserem Zusammensein.

Einige von euch sitzen hier in physischer Form zusammen, da hinten knistert der Kamin, der liebe Hund hier hilft ganz behutsam dabei, ein paar Energien zu bewegen und zu verschieben. All ihr hier anwesenden Shaumbra nutzt jetzt diesen Augenblick, um zu entspannen und ihr fragt euch, was das Neue Jahr bringen wird, was Tobias oder Saint Germain oder Kuthumi dazu sagen werden, welche Vorhersagen wir vielleicht treffen werden. Ihr fragt euch, was in eurem eigenen Leben geschehen wird, ob ihr das Ende dieses Jahres erleben werdet. Ich hoffe, ja doch! (Tobias lacht) Ihr fragt euch, welche Erfahrungen wir wohl dieses Jahr machen werden.

Ich werde euch also jetzt gleich etwas dazu sagen und euch aufmuntern: Für diejenigen von euch, die die Wahl treffen, zu bleiben - und das tun die meisten von euch - wird dieses Jahr das Jahr der triumphalen Entdeckung. Merkt euch diese Worte „triumphale Entdeckung“ - und wir wählen unsere Worte hier wirklich mit Bedacht. Im Wort „triumphal“ steckt eine bestimmte Energie, das vertiefen wir gleich noch, und ebenso ist eine bestimmte Energie im Wort „Entdeckung“ enthalten.

In diesem Jahr wird diese triumphale Entdeckung in euer Leben kommen, Shaumbra. Und das wird auf sehr einfache Weise und mit Leichtigkeit geschehen, ohne Stress und ohne, dass ihr euch darum bemühen müsst. Es geht um eure Wahrnehmung und darum, welche Wahl ihr in bezug darauf trefft, wie ihr dieses Jahr der triumphalen Entdeckung erleben wollt.

Bevor wir mit diesem Shoud heute beginnen, müssen wir uns dafür entschuldigen - nein, das stimmt nicht. Wir möchten etwas erklären. Wir spielen ein kleines Spiel mit vielen von euch, vor allem heute, aber bei manchen von euch hat es schon vor ein oder zwei Tagen angefangen. Ich, die Seele Tobias, möchte, dass ihr, eure Seele, etwas begreift. Es ist etwas, das ihr die ganze Zeit über tut, ihr seid Spezialisten darin, und ihr merkt es nicht einmal.

Ihr könntet es dazu nutzen, dass es für euch arbeitet, aber ihr lasst es so oft gegen euch arbeiten. Ihr habt etwas gefühlt, als ihr heute Morgen aufgewacht seid: ein Gefühl der Unsicherheit, der Beunruhigung. Es ist dieses alte Gefühl, dass etwas Ungutes passieren wird, ihr wisst nicht, wann oder

wo oder in bezug auf wen. Aber ihr habt diese Vorstellung, dass es höchstwahrscheinlich euch widerfahren wird und zwar ziemlich bald. Ihr seid verunsichert, spürt, dass etwas Beunruhigendes in der Luft ist. Manche von euch fühlen das schon seit einigen Tagen.

Wir müssen gestehen, dass wir das absichtlich bei euch hervorgerufen haben, damit ihr den Gehalt dessen, was wir heute sagen, begreifen könnt und es mitnehmen könnt ins Neue Jahr. So könnt ihr dieses wundervolle Spiel, diese Spiele, die ihr spielt, begreifen, und sie nun bewusst nutzen, beim Treffen eurer Wahl. Nutzt dieses Spiel so, wie ihr es wollt und lasst nicht zu, dass eine tiefere und komplizierte Sache für euch daraus wird.

Nun nehmt also einen tiefen Atemzug und nehmt diese Energie, die so viele von euch gestern oder heute aufgegriffen haben, wirklich und vollständig in euch auf und fühlt sie genau. Es ist ein Gefühl, das ihr nicht mögt. Bei einigen von euch verursacht es ein Druckgefühl im Magen, bei einigen Verwirrung und Orientierungslosigkeit, bei anderen Kopfschmerzen. Manche meinen, sie schlafen und wachen auf einmal dadurch auf. Es bewirkt, dass ihr halb in einer anderen Welt, in einer anderen Dimension seid, und nur halb hier. Ich werde jetzt nicht erklären, was das für eine Energie ist, aber ihr werdet es im Verlauf dieses Shoud begreifen, der ziemlich kurz und relativ einfach sein wird.

Da wir nun hier und heute die Energie eingeläutet haben, begrüßen wir jetzt unseren Gast. Auch seine Energie habt ihr schon gespürt. Lasst mich einen Moment inne halten und sicher gehen, dass ihr folgendes versteht: Jedes Bewusstsein – Bewusstsein ist nicht unbedingt Energie, aber Bewusstsein benutzt Energie als Werkzeug –, jegliches Bewusstsein hat viele, viele Ebenen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Räume“ – diesen Ausspruch habt ihr schon gehört. Und das gilt für alle Ebenen des Fühlens und des Bewusstseins. Das Bewusstsein hat viele Schichten. Was ihr in den vergangenen Tagen gefühlt habt, ist ebenfalls sehr vielschichtig. Es hängt davon ab, worauf ihr euren Fokus richtet, wohin ihr eure Aufmerksamkeit lenkt und was ihr wählt, erfahren zu wollen. Einige der Schichten, die ihr gefühlt habt, sind die Energien unseres Gastes heute.

Unser Gast ist Yo-Ham – ihr selbst seid es also. („Yo-Ham“ wurde zum ersten Mal erwähnt im ersten Shoud des Quantensprungfestivals 2007, Anm. d. Übers.) Yo-Ham ist die Transformation von Metatron in das Physische und in das Persönliche hinein. Metatron war eure Stimme in Spirit. Er war eine Art Mittler zwischen euch und den multidimensionalen Welten, zwischen euch und eurer Essenz. Metatron war das Bindeglied zwischen dem irdischen Seinszustand und dem himmlischen, und er hat dazu beigetragen, dass die Energien dazwischen hin und her fließen konnten. Metatron war der Sprecher von euch allen, denn als eure Energie so sehr auf die Erde fixiert war, war es schwierig für euch, euch darüber bewusst zu sein, wie sehr ihr euch selbst und Spirit in den anderen Welten beeinflusst habt.

Am Abend des Quantensprungs wandelte sich diese Energie von Metatron in eine persönlichere, stärker verschmolzene Form um und nahm den Namen der neuen Schwingung „Yo-Ham“ an. Du bist. Du bist alles, was ist. Du bist alles, was du bist. Metatron wandelte sich in eine ziemlich unpersönliche Energie. Manche von euch hatten sogar das Gefühl, er sei zu einer metallischen oder elektrischen Energie geworden, der Name Metatron habe eine wissenschaftliche oder physikalische Energie angenommen. Er verwandelte sich in Yo-Ham, in euch, in dieser Wirklichkeit, in der ihr euch jetzt befindet.

Yo-Ham, eure Essenz kommt heute hier herein, kommt näher und näher, als sie es jemals zuvor war, um Teil eurer Wirklichkeit zu sein. Sie kommt nicht, um euch zu retten oder zu erlösen, sondern um dabei zu sein bei eurer triumphalen Entdeckung des Lebens, seines Sinns und seines Ausdrucks, den wir den Planeten Erde nennen. Es ist viele Zeitalter her, dass ihr die himmlischen Welten verlassen habt und zur Erde gekommen seid. Euer Vertreter in den anderen Welten war Metatron, und jetzt, da sich das Bewusstsein verändert, da ihr das Leben wählt, eure eigene Souveränität wählt, kann diese Energie von Yo-Ham, von Dir, von euch, hier sein. Yo-Ham ist nicht irgendwo abseits, nicht weit entfernt oder unbekannt. Nimm einen tiefen Atemzug und gestatte deinem menschlichen Selbst einen wundervollen Moment lang, Yo-Ham, dich selbst, zu erleben. Nimm einen tiefen Atemzug und spüre diese Energie.

So viele Shaumbra haben uns in der Vergangenheit gesagt, sie wollten endlich in der Lage sein, zu fühlen. Okay, ihr habt es gewählt und ihr habt es bekommen. Und als dann dieses Gefühl herein

kam, hat es euch verwirrt. Es hat sich dem Verstand widersetzt und all den Strukturen, die ihr euch auferlegt hattet, euren ganzen Kontrollmechanismen. Fühlen, wirkliches Fühlen, diese Sinneswahrnehmung, verträgt sich nicht mit Kontrolle. Kontrolle tötet das Fühlen. Ihr begannt also zu fühlen und ihr seid dagegen angegangen. Ihr wolltet irgend so eine Art hellseherischer, übersinnlicher Wahrnehmung nach euren menschlichen Vorstellungen, aber was nun da war, war Fühlen, ein tiefes, wirkliches, echtes Fühlen.

Und das hat euch nicht so recht gefallen. Ihr habt versucht, das Fühlen „leiser“ zu stellen, es zu mäßigen, aber das hat nicht funktioniert. Ihr habt versucht, es mit eurem Verstand zu bekämpfen und es hat euch überall hin verfolgt. Ihr habt versucht, euch davor zu verstecken, aber ihr wusstet, es würde immer da sein, genau da, vor der Tür des kleinen Bewusstseins und des kleinen Menschen. Genau da war es; echtes Fühlen, wirkliches, wirkliches Bewusst-Sein. Manche von euch haben sogar versucht, es zu einem Dämon oder Ungeheuer zu machen, haben versucht, es anderen in die Schuhe zu schieben oder der Welt im Allgemeinen. Aber das trifft alles nicht zu. Es ist einfach Fühlen.

Vielleicht fühlt es sich an wie eine Art Sturmflut, diese Energie oder dieses Bewusstsein. Es überflutet euch in gewisser Weise und nimmt euch mit - aber wisst ihr, es gibt Shaumbra, die sich schon dafür geöffnet und sich selbst gestattet haben, wirklich zu fühlen, die so kühn und mutig sind. Sie haben die triumphale Entdeckung gemacht, wie es ist, einfach zu fühlen. Es ist überwältigend am Anfang. Alle alten Handlungsschemata werden über den Haufen geworfen. Es fühlt sich an, als hättet ihr die Kontrolle verloren, aber in diesem Strudel, in diesem Wirbel von Energien, von Gefühlsitem, über den ihr die Kontrolle verloren habt, entdeckt ihr auf einmal, dass ihr wirklich wieder beginnt zu fühlen.

Das ist fantastisch, denn ihr müsst fast überhaupt keine Verstandesenergie mehr benutzen, um zu fühlen. Ihr müsst keine Energien mehr kontrollieren und lenken, um das Fühlen in eurem Leben zuzulassen. Es ist archaisch, intuitiv, offen und wundervoll. Es ist wie die fantastische Fahrt in einem unglaublich schnellen Fahrzeug. So etwas habt ihr noch nie erlebt! Es ist berauschend, jagt euch vielleicht auch ein bisschen Angst ein, aber genau das ist Fühlen. Aahh! Wisst ihr, Fühlen ist Leben. Die Menschen versuchen in der Regel, das Fühlen zu unterlassen - und wir sprechen hier von der Fähigkeit, wirklich alles zu spüren, das Physische und das Nicht-Physische. Menschen versuchen, das zu vermeiden. Ihr wisst ja, dass ihr zur Zeit in einer sehr mental ausgerichteten Gesellschaft lebt, alles muss belegbar sein, statistisch erfassbar, berechenbar. Alles muss genau definierte Vorgaben erfüllen. Die Mathematik, z.B., ist eine wundervolle Wissenschaft, aber die Art und Weise, wie sie heute benutzt und angewandt wird, ist so begrenzt. Es gibt eine Mathematik, die in das Fühlen hineingeht und die ihr nicht mit euren elektronischen Geräten berechnen könnt.

Die Menschen neigen dazu, das Fühlen zu verweigern, und sie haben dadurch in der Tat aufgehört, zu leben. Das führt dann zu all diesen Nebenwirkungen, wenn ihr nicht fühlt und nicht lebt, Nebenwirkungen wie Geisteskrankheiten, Depressionen, Ängstlichkeit oder Übergewicht. Und wisst ihr, was dann passiert, wenn die Menschen absichtlich versuchen, das Fühlen zu unterdrücken? Sie brauchen Spannung und Action in ihrem Leben, denn sie fühlen sich leblos und tot. Sie schränken ihr Fühlen derart ein, dass sie nur noch den Alltag leben und das Leben wird so verdammt langweilig! Also müssen sie etwas Drama hineinbringen und das erschaffen sie sich dann entweder, oder sie bezahlen dafür.

Sie erschaffen sich irgendeine Krise, nur um sich einen Moment lang daran zu erinnern, dass sie lebendig sind, und anschließend begeben sie sich wieder in den Zustand, in dem sie das Fühlen verweigern. Sie bezahlen für das Drama und gehen zum Beispiel in einen Horrorfilm oder fahren in einen Freizeitpark und tun dort Dinge, die sie sonst nie tun würden. Sie geben Geld aus, um einen „Kick“ zu erleben. Der ist aber sehr kurzlebig - und dann fallen sie wieder in sich zusammen. Wenn Gefühle an die Tür klopfen und sagen, dass es aber auch etwas Echtes, etwas Wirkliches gibt, etwas, das mit Geist und Leben und Liebe angefüllt ist, dann machen die Menschen schnell die Tür zu, verriegeln und verrammeln sie, damit nur keine Gefühle herein kommen können. Sie haben Angst vor Gefühlen, sie haben Angst, zu spüren, das Leben zu spüren und andere Menschen, ja, sogar Angst, die Engel zu spüren. Also verwehren sie dem Leben und dem Fühlen den Zutritt.

Aber, Shaumbra, ihr tut das nicht. Ihr habt es versucht, aber es funktioniert nicht. Ihr habt begonnen, euch dem Fühlen zu öffnen, wie heute früh, vergangene Nacht, wie gestern. Was war das nun

schon wieder für ein Gefühl? Manche haben versucht, davor wegzulaufen und andere haben sich bemüht, herauszufinden, wo es her kam und haben nach irgendeiner logischen Erklärung dafür gesucht. So könnt ihr euch übrigens in kürzester Zeit verrückt machen, denn das ist nicht möglich, das geht nicht. Gefühle sind Gefühle, Empfindungen, Lichtimpulse. Sie sind dazu da, gespürt zu werden.

Gefühle können euch niemals übermannen. Einige von euch befürchten, dass ein Gefühl von euch Besitz ergreifen könnte und ihr dann keine Chance hättet, ihm zu entkommen. Aber das ist nicht so, das kann es nicht. Denn du bist derjenige, der die Gefühle erschafft, der sie annimmt, der sich selbst gestattet, sie zu spüren.

In diesem Jahr der triumphalen Entdeckung werdet ihr Dinge spüren, die zu euch selbst gehören. Oh ja, Anne, hm. Dinge, die ihr zurückgehalten habt. Dinge, die ihr bislang versteckt habt, Beate. Dinge, die ihr nicht anschauen wolltet, Vincent. Dinge, vor denen ihr Angst habt, denn ihr wusstet nicht, ob ihr es überleben würdet, diese Dinge an euch selbst zu anschauen, Maria. Und diese Dinge sind die triumphalen Entdeckungen, die ihr dieses Jahr innerhalb eurer selbst machen werdet. Oh, und Johanna, es wird sehr viel Fühlen brauchen, es wird erforderlich sein, dass du dich mutiger und kühner fühlen lässt als je zuvor. Du denkst, du hättest bereits gefühlt, aber das stimmt nicht. Du hast deine Energien dazu benutzt, vor dem Fühlen davon zu laufen, John. Du hast Gefühle analysiert und dich darüber geärgert, Bob.

Und das habt ihr alle, Shaumbra. Wir sprechen hier nicht nur zu Einzelnen. Dieses Jahr ist das Jahr des weiten, offenen Fühlens, eurer triumphalen Entdeckung. Und ich glaube, ihr würdet die Formulierung benutzen, dass ihr eine gewaltige Menge an Energie bewegen werdet, aber ihr braucht keine Angst zu haben. Es wird nicht so sein, wie es in der Vergangenheit war. Wir werden das gleich noch genauer erläutern und euch erklären, warum es nicht wieder so sein muss. Doch zuvor möchten wir euch bitten, euch einen Moment Zeit zu nehmen, um Gefühle zu fühlen, um in Gefühle hinein zu atmen. Nein, leistet dem keinen Widerstand, geht nicht dagegen an.

Einige von euch haben ein paar nicht so gute Erfahrungen gemacht mit dem Fühlen, mit dem Wahrnehmen und Spüren. Manche dieser Erfahrungen haben euch in die Tiefen eurer eigenen Hölle geführt. Doch ihr musstet sie erfahren, noch einmal erfahren, diese sehr schwierigen, völlig blockierten, eingefrorenen Energien aus eurer Vergangenheit. Lasst uns das aber nicht als eure Vergangenheit bezeichnen, sondern als die Vergangenheit einiger Aspekte von euch - doch die seid nicht wirklich ihr.

Manche von euch haben gedacht, wenn sie sich wirklich den Gefühlen hingäben, würden sie verrückt. Ihr schreibt euch selbst diese merkwürdigen kleinen Drehbücher. Vielleicht lande ich ja in der Anstalt, im Irrenhaus, in der Klapsmühle, wenn ich nicht die Tür vor dem Fühlen in meinem Leben verbarrikadiere, sondern wenn ich es hineinlasse? Das ist doch, wie den großen bösen Wolf herein zu lassen, der mich dann fressen wird mit Haut und Haaren. Ich werde verloren sein, ohne Aussicht auf Rettung.

Ihr habt also die Gefühle von euch fern gehalten, und das geht jetzt einfach nicht mehr. Wir befinden uns in der Energie des Quantensprungs, in Deinem Zeitalter. Wisst ihr noch, dass Kuthumi darüber sprach, was eigentlich fehlt? Du. Es ist das Zeitalter des Du und nicht länger das Zeitalter der Gemeinschaft, das der Menschheit als Ganzes. Jetzt ist das Zeitalter des Du. Jetzt ist es Zeit, dass du dich Dir öffnest.

Eine interessante Frage taucht jetzt hier auf: Wenn du dich für das Fühlen öffnest - was bist dann du und was bist nicht du? Ein Teil der Verwirrung liegt daran, dass du all diese Energien um dich herum fühlst. Vielleicht sind das ja die der anderen, die Gefühle der anderen, ist es deren Bewusstsein, ist es gerade deren Tiefpunkt und deren eigene Hölle? Die anderen stehen nun auch in der Tür deines Lebens. Was machst du nun? Überwältigt dich das? Shaumbra, einhundert Treffen haben wir mit euch abgehalten (Dieser Shoud war der einhundertste monatliche Shoud, Anm. d. Übers.). Wir haben hundert Mal zu euch gesagt: Du bist auch Gott. Du wählst, was deins ist. Und alles andere ist nicht. Du wählst, was du in deinem Leben erfahren möchtest und alles andere weht durch dich hindurch und wird vom Wind davon getragen. Du wählst. Keine Energie, kein Bewusstsein ist großartiger als deins und es ist Zeit, dass du das erkennst. Hör auf, es zu bezweifeln.

Ja, die Energie ist wirklich perfekt dafür, dieses 1-er Jahr, mit Pluto, der zum ersten Mal nach 238 Jahren wieder hervortritt, mit den kristallinen Strukturen von Atlantis, die sich wieder aus dem Meeresgrund erheben. Was sich auch alles tut, Shaumbra, dieses ist euer Jahr! Es ist der Quantensprung. Es ist die Zeit, die darüber hinausgeht. Es ist die Neue Energie und es geht nur um euch. Nehmt einen tiefen Atemzug hierauf. Ja, die triumphale Entdeckung, die ihr über euch macht. Es geht um Dinge, die ihr wisst, aber von denen ihr nicht wisst, dass ihr sie wisst. Dinge, die ihr vor langer Zeit vergessen habt, vor denen ihr davon gelaufen seid und vor denen ihr euch versteckt habt. Ihr werdet entdecken, dass ihr großartig seid, wundervoll. Das alles kann nun ganz einfach sein, denn ihr seid bereit dafür.

Wir betrachten hier nicht nur das menschliche Selbst, das hier sitzt oder zuhört, und wir sehen, dass ihr alle dazu bereit seid. Es besteht sogar eine gewisse Ungeduld auf Seiten eurer Göttlichkeit, auf Seiten Yo-Hams, eures Selbst, teilhaben zu wollen an diesem aufregenden, sich selbst Ausdruck verleihenden, dynamischen Leben, eine Ungeduld, hier dabei sein zu wollen. Das könnt ihr nicht mehr zurückhalten. Ihr könnt es versuchen, aber es wird nicht funktionieren. Die Energien sind dementsprechend, dass ihr alles erleben wollt, das zu euch gehört. Ihr wollt Gefühle erleben, ihr wollt das Leben erleben. Ihr wollt all das überwinden, das euch zurückgehalten hat, die Dinge, die euch begrenzt haben.

Nun nehmt auch hier einen tiefen Atemzug...

Was hält das Jahr 2008 und die Zeit danach nun für den Rest der Menschheit bereit? Wir werden es das Ping-Pong-Jahr nennen. Wie die meisten von euch wissen, ist Ping-Pong (=Tischtennis) ein Spiel, das nicht übermäßig viel Kraft oder athletische Fähigkeiten erfordert, aber eine gewisse Gewandtheit. Man kann sich kaum weh tun beim Ping-Pong, außer man ist wirklich sehr unbeholfen. Der Ball ist ziemlich leicht, die Schläger sind nicht sehr groß oder schwer. Von seinen Gegnern steht man so weit weg, dass sie einem nicht einfach eine klatschen können. Es kann also nicht viel passieren - aber es ist ein Spiel, das eben Gewandtheit erfordert, und es ist ein intensives Spiel. Wenn ihr euch das vorstellt, habt ihr in etwa einen Eindruck davon, was das Jahr 2008 für die Menschheit bringen wird.

Wir sprechen das an, damit ihr begreift, wie wir das wahrnehmen, aus unserer Perspektive vom „Gipfel der Engel“ aus, wenn wir zur Erde schauen und betrachten, wie der derzeitige Stand der Menschheit ist. Die Menschheit befindet sich in einem großen Übergangsstadium, einem Stadium der Veränderungen – sie hat aber keine Vorstellung davon, in welche Richtung es gehen wird. Ihr wisst zumindest, wo euch eure Veränderungen hinführen werden. Die Menschheit im allgemeinen weiß das nicht, und sie will es im Grunde auch gar nicht wissen. Sie lieben das Ping-Pong-spielen. Es geht hin und her, hin und her, hin und her.

In diesem Jahr 2008 werdet ihr diese Ping-Pong-Energie überall um euch herum wahrnehmen. Das wird in den Finanzmärkten zu beobachten sein, hin und her wird es dort gehen. An einem Tag kommt es zu den höchsten Verlusten aller Zeiten auf dem Aktienmarkt - am nächsten Tag gibt es dort wieder große Gewinne. An einem Tag ist ein Unternehmen sehr wohlhabend, und am nächsten Tag verliert es sein Kapital.

Wir müssen hier einmal über den Aktienmarkt sprechen. Welch ein ausgezeichnetes „Barometer“ - wir sprachen während unseres letzten Treffens über Barometer (Barometer für Balance, Anm. d. Übers.) – welch ein ausgezeichnetes Barometer für das menschliche Bewusstsein! Es gibt Börsen überall auf der Welt. Ist euch schon mal aufgefallen, wie empfindlich sie reagieren? Wenn ein Schmetterling in China mit seinen Flügeln schlägt, gehen die Börsenkurse in den USA herauf oder herunter. Es reicht, wenn ein wichtiges Staatsoberhaupt ein kleines Wort ausspricht, das für unpassend gehalten wird und das er nicht hätte sagen sollen, und schon reagieren die Märkte. Beobachtet die Märkte und beobachtet die einzelnen Segmente innerhalb der Märkte. Schaut euch an, wie sich beispielsweise der Technologiesektor anders verhält als die Biochemie oder die Landwirtschaft. Spürt die Essenz, die in jedem der Marktbereiche vorhanden ist. Was ist eigentlich Technik? Welche Energie ist das? Welches Gefühl steckt in dem Bereich der Technik? Wie fühlt sich Landwirtschaft an?

Der Aktienmarkt ist ein ausgezeichnetes Barometer. Wenn ihr zum Beispiel den Bereich der Ökofirmen betrachtet – die Firmen also, die sich umweltbewusst verhalten - stellt ihr fest, dass ihre

Aktien viel höher bewertet werden, als ihr rein rechnerischer Wert wäre. In diese Firmen wird nämlich Hoffnung gesetzt, ein Traum wird hinein projiziert und ein entsprechendes Bewusstsein. Die Menschen beginnen, sich dessen bewusst zu werden, dass sie dabei sind, die Verwalter der Erde („stewards of earth“) zu sein. Gaia macht sich auf, zu gehen und die Menschen übernehmen jetzt. Das wird den Markt nun nicht gleich zum Zusammenbruch bringen (Gelächter im Publikum). Aber es gibt genügend Menschen, die diese Verantwortung übernehmen, und das hat Auswirkungen.

Es wird ein Ping-Pong-Jahr für die Erde werden, denn wir werden einiges erleben, zum Beispiel in der Politik. Hier in den USA werden wir erleben, wie ein Kandidat verliert, dann wieder gewinnt, wie es ständig hin und her geht. In den Umfragen geht es rauf und runter, vor und zurück und hin und her die ganze Zeit. Shaumbra, bleibt in diesem Jahr hinter der kleinen Mauer stehen, lasst euch nicht anstecken von der Panik. Lasst euch auf keinen Fall hineinziehen in das Chaos. In dem Augenblick, in dem das Chaos seinen höchsten Ausschlag auf der einen Seite erlebt, also der Ball auf den Schläger des einen Spielers trifft, zieht das alle Aufmerksamkeit und alle Blicke auf sich. Ihr aber wisst, dass der Ball im nächsten Augenblick auf die andere Seite zurückkehren wird. Die meisten Menschen verharren hier und sagen: Oh mein Gott, der Ball ist auf der Seite B und deshalb wird alles zusammenbrechen. Aber nein, der Ball ist eben nur auf der Seite B, und gleich wird er wieder hinüber fliegen auf die andere Seite.

Das ganze hat mehrere Ursachen. Zum einen besteht eine Unsicherheit im Bewusstsein der Menschheit darüber, wo es hingehen soll. Sie weiß es einfach nicht. Einen Moment lang ist sich das Bewusstsein einer Sache ganz sicher - befindet sich in einer konservativen Energie, so könnte man sagen - und im nächsten Augenblick wechselt es auf die andere Seite, wie beim Ping-Pong, und lässt sich von einer liberalen Energie leiten. Die Menschen sind die gleichen und das Bewusstsein ist es auch, es geht nur einfach immer hin und her und weiß überhaupt nicht, wohin es sich wenden soll.

Im Jahr 2008 werdet ihr das ständig erleben. Lasst euch niemals in das Drama hinein ziehen. Wenn die Ölpreise hoch sind, wird etwas kommen, das sie wieder sinken lässt. Lasst euch nicht in das Drama hineinziehen, dass ein Krieg ausbrechen und alles zur Hölle gehen wird. Seid euch dessen sicher, dass es wie beim Ping-Pong wieder auf die andere Seite hinüberwechseln wird, und dass sich dann plötzlich wiederum eine Friedensbewegung formieren und engagieren wird. Lasst euch in überhaupt keiner Weise verwickeln. Die Menschen, das Bewusstsein der Menschen spielt ein Spiel, und es geht vor und zurück, hin und her. Dadurch wird eine gewisse Schwungkraft und Energie aufgebaut, und das könnt ihr alle nachvollziehen.

Es ist noch keine acht Jahre her, dass ihr Ping-Pong mit euch selbst gespielt habt. Ihr habt auch nicht gewusst, wer ihr sein wollt, wohin ihr euch bewegen wollt, und ihr habt einfach immer den Ball hin und her gespielt und dabei gehofft, dass irgendetwas geschehen würde, das eine Entscheidung bringen oder zumindest das blöde Spiel entscheiden würde. Denkt also jetzt daran, wie ihr euch selbst auch immer wieder vor und zurück bewegt habt mit großer Gewandtheit, aber ohne große Orientierung. Und genau an diesem Punkt befindet sich das menschliche Bewusstsein heute. Lasst euch nicht hineinziehen.

Dieses Jahr ist euer Jahr der triumphalen Entdeckung von etwas in euch selbst – und das ist kein vages, leeres Versprechen, Shaumbra. Genau auf diesem Stand befindet sich eure Energie gerade, und es ist nicht so, dass wir euch sagen, wir wünschen uns das - sondern ihr seid es, die uns und Yo-Ham sagen, dass ihr so weit seid.

Ein paar behutsame Erinnerungen - nein, es sind keine Zusagen - möchten wir euch für dieses Jahr mitgeben. Wenn ihr in diesem Jahr durch einige eurer wirklichen Gefühle geht, die offen sind, unverfälscht, grenzenlos und frei, dann erinnert euch an das folgende:

Es hat nichts mit euch zu tun, es sei denn, ihr wollt es so. Ihr werdet Dinge fühlen, die aus vielen verschiedenen Schichten und Ebenen des menschlichen Bewusstseins kommen und die überall um euch sind. Ihr werdet sie fühlen, und ich spreche hier nicht davon, dass ihr sie euch gedanklich vorstellt und euch ihrer aus einer sicheren Entfernung bewusst seid, sondern ich spreche davon, dass ihr diese Dinge wirklich in eurem Inneren fühlt. Dieses Ping-Pong-Spiel, das auf der Erde gerade gespielt wird, ihr werdet es fühlen und euch manchmal so fühlen, als wärt ihr der Ball oder der Schläger. Aber es hat trotzdem nichts mit euch zu tun. Versteht ihr das - wie ihr tatsächlich etwas fühlen könnt, es wirklich spüren könnt und nicht nur daran denkt, sondern es in gewisser Weise

tatsächlich lebt und erlebt. Und trotz alledem hat es nichts mit euch zu tun. Das scheint ein Widerspruch in sich zu sein, aber das ist es nicht. Es ist das Leben, es ist Leben.

Ihr werdet die Spannung spüren, die in der Erde herrscht, und zwar in eurem Körper. Und ihr werdet euch fragen, was mit eurem Körper los ist. Ihr werdet daraus schließen, dass ihr eben alt werdet und dass ihr euch falsch ernährt, aber versteht ihr, was da geschieht? Ihr fühlt einfach Gaia und die Spannungen in der Erde, die sich lösen. Ihr werdet in diesem Jahr diese Energie der Hoffnungslosigkeit auf der Erde fühlen. Wenn ihr genau so viel Ping-Pong spielen würdet, würdet ihr euch ebenso hoffnungslos fühlen (Tobias lacht). Die Energie der Hoffnungslosigkeit. Ich spreche nicht davon, dass ihr euch ihrer bewusst sein werdet, so wie wir hier darüber sprechen, sondern ihr werdet sie wirklich fühlen. Nein, Tobias, nein, das will ich nicht! Ich will keine Hoffnungslosigkeit spüren! Aber das werdet ihr. Und darum geht es beim Fühlen, versteht ihr? Etwas fühlen ist, es zu erleben. Etwas fühlen ist, sich dessen auf allen Ebenen bewusst zu sein - und trotzdem ist es nicht eures. Versteht ihr, das ist der Unterschied. Begreift, dass es nichts mit euch zu tun hat.

An einem Tag, an dem ihr überwältigt seid von diesen Empfindungen einer kalten, dunklen, leeren Hoffnungslosigkeit - was würdet ihr da normalerweise tun? Ihr würdet euch fragen, was da gerade schief läuft bei euch. Ihr fragt euch, warum ihr da schon wieder durch müsst. Ihr stellt euch diese Fragen - und ihr seid böse auf uns und beschwert euch, wir hätten euch doch gesagt, dass das aufhören würde. Ihr fragt euch, was ihr falsch gemacht habt, so dass ihr euch jetzt so verdammt hoffnungslos fühlt. Nichts habt ihr falsch gemacht. Ihr fühlt euch einfach hoffnungslos, wie jeder andere auch. Ist das nicht fantastisch?

Was macht ihr, wenn ihr diese Hoffnungslosigkeit empfindet? Aahh, ihr atmet sie ein. Aber nein, ihr versucht ja, im Gegenteil, davor davonzulaufen. Doch ihr solltet sie einatmen! Spürt die Tiefe der Hoffnungslosigkeit. Das ist ganz schön aufregend, nicht wahr? Spürt die kalte Leere der Hoffnungslosigkeit unter den Menschen. Das ist eine der Schichten, von denen es noch viele weitere sehr schöne gibt. Das zeichnet einen Meister aus! Ihr fühlt die Energie so unmittelbar, dass ihr sie erlebt. Aber, Yo-Ham, Geistwesen, das du bist, sie ist nicht deine! Und das ist die gute Nachricht; es hat alles nur mit der Menschheit zu tun.

Es kann nun also passieren, dass ihr euch verfangt in der Falle dieser intensiven Hoffnungslosigkeit, die ihr spürt, weil sie auf euch herab regnet. Ist meine Kindheit schuld? Vielleicht ist es mein Schicksal, vielleicht bin ich eben einfach ein Mensch ohne Hoffnung? Ich habe diese Hoffnungslosigkeit ja schon vor Jahren verspürt. Gestern ging es mir wieder so. Also ist das wahrscheinlich mein Thema. (Lachen im Publikum) Und ihr zieht euch diesen Schuh an und tragt ihn den ganzen Tag über. Dabei ist er gar nicht eurer, es sei denn, ihr erwählt ihn dazu, eurer zu sein, und macht ihn dazu. Nun kommt der springende Punkt - und das ist das Wichtigste: Es ist zwar nicht eures, aber könnt ihr ein solcher Meister sein und so mutig, dass ihr es euch gestattet, es zu fühlen, zu leben, einzuatmen, es in euren Körper aufzunehmen und bei all dem zu wissen, dass es nicht eures ist? Das ist ein Meister!

Ich spüre euch. Ich spüre eure Schmerzen. Ich fühle auch eure Freude. Ich fühle all das wirklich und deshalb kann ich hier mit euch 100 Mal zusammen sitzen. Wir können einige Reisen gemeinsam unternehmen, können unsere Geschichten, unsere Tränen und unser Lachen miteinander teilen - und ein paar Schnarcher sind auch dabei. Ich gestatte mir, euch so unmittelbar zu spüren, dass ich euch kenne - aber ich bin nicht ihr. Eure Gefühle sind nicht meine Gefühle. Ich bin nicht ihr, versteht ihr? Und das ist der Unterschied.

In diesem Jahr, wo dieses intensive Ping-Pong-Spiel hier auf der Erde stattfindet - spürt es, erlebt es, atmet es, aber wisst, das seid nicht ihr. Begreift, dass nur das eures ist, was ihr wählt. Und, wenn ich Yo-Ham, eure Energie, betrachte, so seid ihr ziemlich einfach, ziemlich rein, ziemlich... hm, wie soll ich sagen - ziemlich vollständig. Ihr braucht all diese anderen Dinge nicht, ihr braucht euch nicht an diesen anderen Energien festzuhalten, ihr braucht sie nicht als euer Eigen anzunehmen.

Begreift noch etwas, in diesem Jahr des großen Ping-Pong-Spiels auf der Erde: Ihr habt euch bereits mit allen erforderlichen Werkzeugen ausgestattet, um mit jeder Situation umgehen zu können. Alles, was dieses Jahr auf euch zukommt, könnt ihr mit euren Werkzeugen handhaben. Ruft nicht nach uns, wendet euch nicht an andere. Haltet einen Moment lang inne. Ihr habt bereits alle Werkzeuge auf eurem Weg für euch bereit gelegt. Ein paar von ihnen sind vielleicht vergraben oder ihr

habt sie hinter einem Baum versteckt. Ein paar Werkzeuge befinden sich vielleicht in einem Zustand der Multidimensionalität und sind für das menschliche Auge, oder die menschlichen Sinne, nicht so leicht wahrzunehmen, aber sie sind da. Wirklich jedes Werkzeug ist vorhanden für dieses Jahr.

Um eure eigenen Werkzeuge zu aktivieren, die ihr selbst für euch bereit gestellt habt, braucht ihr sie nur abzurufen. „Was ist das Werkzeug für diese Art von Erfahrung!“ Nun, wenn ihr um ein Werkzeug bittet, um vor der Erfahrung davonlaufen zu können, wird es nicht erscheinen. Wenn ihr nach einem Werkzeug ruft, um die Erfahrung zu bekämpfen, wird es nicht erscheinen. Wenn ihr um das Werkzeug der Weisheit bittet, damit es euch dabei hilft, die jeweilige Erfahrung zu verstehen und zu begreifen, was sie in euer Leben bringt - dann wird das Werkzeug erscheinen. Ihr werdet es wissen, es wird da sein. Dankt euch selbst für eure eigene weise Voraussicht, dieses Werkzeug rechtzeitig auf eurem Weg bereit gelegt zu haben. Es funktioniert, Shaumbra, es funktioniert.

Es gibt noch eine andere wichtige Sache, an die ihr in diesem Jahr denken solltet: In diesem Jahr entwickelt sich das Konzept der Göttlichkeit, Yo-Ham, über das Stadium eines Konzeptes hinaus und wird zu einer lebendigen, wirklichen Erfahrung. Eure Energie will hier bei euch sein und wählt das. Ihr habt danach gerufen, möchtet sie auch hier haben. Und nun kommt sie also. Manchmal wird sich das merkwürdig anfühlen, wie ein Kontrollverlust. Manchmal wird sich das so großartig und überwältigend anfühlen, dass ihr euch nicht sicher seid, ob ihr dessen würdig seid und ob ihr das in dieser Wirklichkeit werdet aufrecht erhalten können. Aber die Göttlichkeit ist hier.

Das sind nicht nur Worte, es ist keineswegs nur eine Philosophie, sondern es ist das, was wir als Wirklichkeit wahrnehmen. Aber versteht, dass sie, wenn sie hereinkommt, nicht diese menschlichen Eigenschaften hat, die ihr habt. Sie geht nicht wie ein Mensch, spricht auch nicht so, und sie riecht nicht wie ein Mensch. Sie denkt auch nicht wie ein Mensch und ist viel einfacher, als ihr euch das jetzt überhaupt vorstellen könnt. Ihr wolltet ja, dass eure Göttlichkeit diese komplexe Super-Energie ist, und das ist sie nicht. Sie ist so einfach.

Wenn euer menschliches Selbst verwirrt ist, wenn die Dinge zu kompliziert sind, dann atmet die Einfachheit von Yo-Ham in euer Leben hinein, denn in der Einfachheit und in der Klarheit liegen die wirklichen Antworten. Es sind nicht die alten mentalen Antworten, nicht die... Oh, wie kann ich das beschreiben? Ihr habt versucht, euch Brücken zu bauen, um von einer Herausforderung zur nächsten zu gelangen, aber diese Brücken standen auf keinem festen Fundament. Vielleicht seid ihr schwankend auf die andere Seite gelangt, aber mit Yo-Ham ist das anders. Es ist einfach. Es ist keine Flucht, kein instabiles Flickwerk. Es hilft euch nicht nur, diesen Moment durchzustehen, sondern es ist, was es ist und es ist Du in Vollendung.

Nehmt einen tiefen Atemzug und spürt die Einfachheit von Yo-Ham.

In dieser Energie eurer triumphalen Entdeckung in diesem Jahr geht es auch um das Fühlen. Wir haben schon über den Unterschied zwischen Gefühl und Emotion gesprochen. Der Unterschied ist, dass Emotionen Reaktion auf etwas sind, Gemütsbewegungen, und eine Antwort auf etwas. Ein Gefühl ist Tiefe, ist Empfindung, Sinneswahrnehmung, Leben. Ein Gefühl ist Fülle. Emotionen sind eher vorübergehend und finden an der Oberfläche statt. Gefühle aber sind so wirklich! Das stellt eine Herausforderung dar. Ihr lebt in einer sehr interessanten Wirklichkeit. Ihr bezeichnet sie als Wirklichkeit, aber es ist im Grunde eine Illusion. Es ist sehr interessant, denn Gefühle sind so wirklich, so tiefgehend - und ihr werdet dieses Jahr auf eine beeindruckende Art und Weise fühlen.

Lasst uns hier einen tiefen Atemzug nehmen, bevor wir zum nächsten Thema übergehen. Aahh, Gefühle. Habt keine Angst vor Gefühlen und lauft nicht davor weg. Versucht nicht, sie zu ergründen, atmet sie ein und erlebt sie.

Und nun lasst uns über eine dieser sehr hartnäckigen Energien sprechen, eine dieser sehr hartnäckigen Energien, die euch im Wege stehen. Aber bevor wir das tun, lasst uns eine Geschichte erzählen, eine kurze Geschichte. (Viel Lachen im Publikum, Tobias ist bekannt für seine „kurzen“ Geschichten.) Kurz ist sie, eine kurze Geschichte!

Ein Priester, ein Pfarrer und ein Rabbi gehen in eine Bar – oh, das ist die falsche Geschichte, ich hab das falsche Manuskript erwischt (Gelächter im Publikum). Das ist für eine andere Gruppe. (Gelächter)

Zwei Entdecker machten sich auf, die neue Welt zu entdecken. Sie waren hoch motiviert, erfüllt von ihrer Sehnsucht und sehr abenteuerlustig. Beide starteten am gleichen Tag vom gleichen Hafen aus. Die numerologischen Bedingungen waren also die gleichen, auch die Planetenkonstellation war dieselbe. Der Name des ersten Entdeckers war Chris und der zweite Entdecker hieß Mark.

Chris und Mark stachen mit einem Schiff gleicher Bauart in See, hatten die gleiche Anzahl an Besatzungsmitgliedern und den gleichen Proviant an Bord. Keiner von beiden wusste so recht, wohin sie reisten, denn sie waren ja unterwegs in die Neue Welt, und noch nie war jemand dort gewesen. Aber sie waren sich beide ganz sicher: Sie wollten sich auf den Weg machen, um diese Neuen Länder zu entdecken, um neue Abenteuer zu erleben und ihre eigenen triumphalen Entdeckungen zu machen.

Sie starteten zur genau gleichen Zeit. Es gab nur einen einzigen Unterschied in ihrer Ausrüstung. Etwas befand sich auf Chris Schiff, dass Mark nicht dabei hatte. Im Laderaum von Chris Schiff befand sich eine Kiste, eine ziemlich gewöhnlich aussehende Kiste - aber der Inhalt der Kiste war ein ganz besonders mächtiger und er würde sich während Chris gesamter Reise immer wieder zeigen und genutzt werden. Was sich in der Kiste befand, war Zweifel - Zweifel.

Sie liefen also zur gleichen Zeit am gleichen Tag aus dem Hafen aus und – vielleicht könnt ihr euch schon denken, wie die Geschichte weitergeht, aber wir werden sie trotzdem erzählen. Mark startete also mit seiner Mannschaft in sein Abenteuer. Kurz nachdem sie den Hafen verlassen hatten, kamen sie in einen Sturm, aber anstatt sich zu fragen, warum nun dieser Sturm aufkam und was es wohl sein mochte, dass Spirit ihnen damit sagen wollte, anstatt in Panik zu geraten und sich zu fragen, warum er es überhaupt gewagt hatte, diese Reise zu unternehmen, sagte Mark einfach: Oh, ein Sturm. Ich spüre diesen Sturm, das Schiff spürt ihn. Die Männer spüren ihn auch, sie werden seekrank. Wir befinden uns mitten in einem Sturm. Ein Sturm ist nichts als Energie. Ich bin nicht dieser Sturm, aber ich spüre ihn, ich erlebe ihn, ich fahre auf den Wellen dahin. Und dieser Sturm wird mich dahin tragen, wohin ich es wähle zu gelangen. Auch wenn ich meine, ich bin unterwegs in eine bestimmte Richtung, so wird die Energie dieses Sturms für mich arbeiten und mich an den für mich allerbesten aller möglichen Orte bringen.

Mark begann also nun seine Reise zusammen mit seiner Mannschaft, und sie gerieten in alle möglichen Situationen, in Stürme und in Fluten. Aber nie hatten sie irgendwelche Zweifel, seht ihr. Sie haben einfach all diese Erfahrungen gemacht und schließlich fanden sie die Neuen Länder. Sie fanden dort Gewürze, exotische Pflanzen und auch Menschen und Tiere, die sie noch nie gesehen hatten, und das alles war eine atemberaubende Erfahrung. Jeden Schritt, jeden Atemzug ihrer Reise spürten sie. Nach zwei Jahren des Reisens und des Erlebens kehrten sie nach Hause zurück: Reicher, froher, erfüllter. Sie hatten wirklich gelebt.

Auch Chris stach in See mit seinem Schiff, mit dem Zweifel als Fracht an Bord. Und in dem Moment, als er in den Sturm geriet, fragte er sich, warum er überhaupt losgefahren war. Das beraubte ihn seiner Erfahrung, denn für ihn waren die Wellen Dämonen, die etwas von ihm wollten, die ihn sogar töten wollten. Dabei waren die Wellen und der Sturm nur Teil der Erfahrung. Er änderte seinen Kurs, denn er dachte sofort, er hätte etwas falsch gemacht. Wie sonst hätte es geschehen können, dass er sich und seine Mannschaft mitten in den Sturm hinein gelenkt hatte? Er änderte also seinen Kurs und die ganze Zeit über machte er sich Sorgen. Diese Sorgen, die er fühlte, spürten auch seine Männer und sie begannen, krank zu werden. Das ging nicht so schnell vorüber. Sie wurden ernsthaft krank. Sie starben.

Chris Schiff fuhr auf einer Route, die sehr schwierig war, und sie erreichten die ersehnten großartigen Länder nicht. Sie fanden keine Gewürze und kein Gold. Immer, wenn sie irgendwo an Land gingen, waren ihnen die Einwohner, die Menschen, die in diesem Land oder auf dieser Insel lebten, feindlich gesonnen. Sie waren aggressiv, griffen Chris und seine Leute an und jagten sie davon. Mehr und mehr Besatzungsmitglieder mussten hungern, wurden krank, und nach nur einem Jahr kehrte Chris zurück nach Hause. Er hatte versagt, war traurig, das Licht in seinen Augen war erloschen, sein Gesicht war ausdruckslos. Manche machten sich über ihn lustig und viele andere waren

sehr wütend auf ihn, denn sie hatten geliebte Menschen verloren, die sie seinem Schiff anvertraut hatten.

Und das, liebe Freunde, ist der Unterschied zwischen dem Zweifel und der triumphalen Entdeckung. Der Zweifel... ihr alle seid Entdecker des Neuen Bewusstseins. Ihr seid alle im Hafen auf die Reise gegangen und verfügt über das gleiche Maß an Energie und Bewusstsein. Keiner von euch hatte, damals in den himmlischen Welten, im Orden der Erzengel, mehr oder weniger als der andere. Seitdem seid ihr alle dabei, auf eure Art das Leben zu erfahren. Bei so vielen von euch hat der Zweifel es verhindert, dass sich euch die wirkliche Essenz eurer Reise erschließt.

Ihr seid heute und jetzt die Pioniere des Neuen Bewusstseins. Ihr seid nicht diejenigen, die die Meere und Ozeane erforschen wollen, sondern ihr habt euch aufgemacht, die Dimensionen zu bereisen. Die Dimensionen sind die neuen Ozeane in der Neuen Energie. Ihr seid dort unterwegs, die ganze Zeit über, während der Nacht und auch am Tag in euren Gedanken und euren Tagträumen. Ihr seid ständig dabei, Neuland zu erforschen. Und diese Welten existieren wirklich, ebenso wie damals die Ozeane existiert haben, und hinter diesen die geheimnisvollen neuen Länder lagen. Ihr seid jetzt diejenigen, die die Segel setzen, um etwas Neues zu entdecken. Ihr wisst nicht, was es ist und wo es zu finden ist. Ihr trefft diese Wahl, denn das ist Ausdruck, das ist wirklich.

Ihr seid aber auch diejenigen, die sich so oft während ihrer Reise vom Zweifel haben beschleichen lassen. Der hat euch des wirklichen Fühlens beraubt, der echten Fähigkeit, zu leben. Der Zweifel wird euch auslaugen, wird euch fertig machen. Er wird dafür sorgen, dass ihr euch nicht würdig fühlt. Er wird euch dazu bringen, dass ihr euch am liebsten in einem Loch verkriechen und nie wieder auf Reisen gehen wollt. Ihr seid der Kapitän auf eurem Bewusstseinsschiff und ihr seid dabei, euch auszudehnen und Welten zu erforschen, die kein Engel je zuvor bereist hat.

Glaubt ihr, dass die Engel alle Dimensionen durchmessen und kartografiert haben? Das haben sie nicht, das können sie nicht. Einige Dimensionen können sie erforschen, aber nur der Mensch und das menschliche Bewusstsein kann sich in die wirklich neuen Bereiche des Bewusstseins hinaus begeben - und das ist es, was ihr gerade tut, für euch selbst und für die gesamte Menschheit. Und wenn sich der Zweifel anschleicht, beraubt er euch des Erlebens eurer Reise. Es ist ein Spiel und ihr spielt dieses Spiel. Alle Menschen spielen übrigens mit, seid nicht so streng mit euch.

Ich bin heute hier mit Yo-Ham, mit euch, um euch zu fragen: Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifels zu beenden? Ja, es ist ein Spiel und es macht einfach zu viel Spaß! Es lenkt euch ab; ihr lasst euch völlig hinein sinken in dieses Spiel. Ihr holt euch den Zweifel in euer Leben, damit ihr so tun könnt, als hättet ihr keine Ahnung. Ihr holt euch den Zweifel in euer Leben, damit ihr diese aussichtslose Suche aufrecht erhalten könnt. Ein Teil von euch fragt sich, was wohl passieren würde, wenn die Suche einmal zu Ende sein wird. Ein Teil von euch liebt dieses Spiel, Pionier zu sein so sehr, dass er überhaupt niemals damit aufhören möchte. Also holt ihr euch den Zweifel herbei, damit ihr weitermachen könnt. Damit ihr so tun könnt, als ob ihr verloren wärt, als ob ihr nicht Bescheid wüsstet. Damit ihr so tun könnt, als würdet ihr als Versager von euren Reisen zurückkehren. Denn dann könnt wieder losziehen und es noch mal versuchen.

Zweifel macht süchtig. Zweifel ist zäh und klebrig. Zweifel ist ein Spiel. Wie oft am Tag bezweifelt ihr euch selbst, eure Entscheidungen, eure Handlungen, eure Gedanken? Wie oft lasst ihr den Zweifel mitspielen und übergebt ihm das Kommando über euer Schiff? Zumindest tut ihr so, als würde er euer Schiff lenken, anstatt das Eigentumsrecht für euer Schiff und die Verantwortung für eure Reise zu übernehmen. Zweifel ist ein Spiel, das sehr aktuell ist, denn mit dem Zweifel an Bord ist es sehr schwierig, die triumphale Entdeckung zu machen. Mit dem Zweifel an Bord ist es sehr schwierig, in die neuen Bewusstseinwelten zu gelangen und sie wirklich voll und ganz zu erleben, ohne davonzulaufen. Wenn ihr dieses Spiel des Zweifels spielt, könnt ihr euch immer weiter im Kreis bewegen, könnt ihr weiterhin die Selbstermächtigung verweigern, könnt ihr Opfer bleiben.

Zweifel ist ein Virus - aber er ist nicht, wie der Virus der sexuellen Energie, zwangsläufig auf andere übertragbar. Er ist deins. Er ist ein Virus in dir. Er ist ein Krebs, ein energetischer Krebs in dir, und er sorgt dafür, dass du das Spiel immer weiter und weiter spielst. Der Zweifel ist eine Möglichkeit, sich zu verstecken, so zu tun, als ob.

Der Zweifel, diese Energie des Zweifels, dieses Dingsbums, trat auf, als ihr zum ersten Mal eure Energie auf die Erde hinab brachtet. In den himmlischen Welten gab es keine Selbstzweifel. Als Engel habt ihr euch nie selbst bezweifelt, ihr machtet einfach Erfahrungen. Manchmal waren die Erfahrungen ganz schön hart. Manchmal habt ihr nicht das Ergebnis erzielt, das ihr gern gehabt hättet, aber zumindest hattet ihr eine Erfahrung gemacht. Der Zweifel ist durch eine sehr interessante Art von Bewusstseinsumwandlung entstanden, als ihr Geistwesen zum Menschen wurdet. Er fand Eingang in die menschliche Wirklichkeit oder das menschliche Bewusstsein, als die ersten Engel zur Erde kamen und vorgaben, keine Engel mehr zu sein, sondern Menschen.

Der Zweifel entstand, als die Engelwesen für sich die Wahl trafen, zu vergessen, wer sie waren. Er entstand, als ihr zur Erde kamt. Etwas Interessantes wurde in Gang gesetzt, als ihr sagtet, ihr würdet vergessen, dass ihr Engel seid. So nämlich entstand der Zweifel. Er ist seitdem immer ein Bestandteil der menschlichen Grundausrüstung gewesen, und zur Zeit ist er sehr, sehr stark. Er ist sehr stark auf der Erde, und zwar so stark, dass die Menschen, wenn sie sterben und in die anderen Welten, in die erdnahen Dimensionen hinüber gehen, den Zweifel dorthin mitnehmen. Dort breitet sich dieser importierte Zweifel dann aus und findet sogar Eingang in die Welten der Engel – und wisst ihr was, nun gibt es auch eine Menge zweifelnde Engel. Die Menschen haben diesen Virus mit zurückgebracht. Er ist zwar, wie gesagt, nicht ansteckend, aber ein Engel, der sich gestattet, wirklich einen Menschen zu fühlen und dessen Energie wahrzunehmen, beginnt dann selbst auch, mit diesen Energien herumzuspielen. „Was ist denn nur dieser Zweifel?“, sagten die Engel und begannen, damit zu spielen. Nun haben wir den Zweifel in allen Welten, wisst ihr.

Aber es gibt zurzeit auf der Erde einige Pioniere, die dabei sind, den Zweifel über Bord zu werfen. Dadurch wird eine Bewusstseinsgrenze überschritten werden, und dem Neuen Bewusstsein erschließen sich neue Welten. Das wird Auswirkungen im Himmel und auf der Erde haben - ganz ohne Zweifel!

Zweifel ist ein Spiel, Shaumbra, und ihr spielt es jeden Tag. Ihr gebt vor, nicht zu wissen, was ihr wählen wollt. Ihr gebt vor, ihr träft die falschen Entscheidungen - dabei ist das gar nicht möglich. Es sind nur Erfahrungen, die ihr machen könnt! Ihr könnt eure Erfahrungen auf der hoch gelegenen Straße machen, auf der tief unten gelegenen Straße oder auf der unsichtbaren Straße. Und immer macht ihr nur Erfahrungen. Der Zweifel sagt euch, ihr könntet eine falsche Wahl treffen, aber das stimmt nicht! Ihr könnt immer nur erfahren. Der Zweifel bringt euch dazu, in eurer kleinen vermeintlichen Falle des Menschseins sitzen zu bleiben, klein zu bleiben und das Spiel „Ich bin klein“ weiterzuspielen. Ihr habt einfach mehr Spaß durch den Zweifel, als ihr es mit jeder anderen Energie habt. Ihr liebt ihn. Ihr seid süchtig danach.

Meine Frage an jeden einzelnen von euch, ob er hier ist, ob er zuhört oder das liest, ist: Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifels an euch selbst zu überwinden und es zuzulassen, wieder wirklich zu fühlen? Denn zweifeln und fühlen schließen einander aus. Wenn ihr zweifelt, verhindert ihr wirkliches Fühlen. Wenn ihr zweifelt, habt ihr Angst vor dem Fühlen, denn, zu fühlen macht euch groß. Wirkliches Fühlen macht euch wieder wirklich und echt.

Seid ihr bereit, das Spiel des Zweifels zu beenden und die triumphale Entdeckung des Neuen Bewusstseins zu machen?

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOD 5

05. Januar 2008

Übersetzt von Jessie Jandt

And so it is,

liebe Shaumbra, ohne Zweifel! (Lachen im Publikum) Wir sind hier, um diesen wertvollen Moment miteinander zu teilen, und den Weg unseres Abenteuers hinein in das Neue Bewusstsein, in die Neuen Dimensionen.

Das kleine Spiel, das wir heute mit euch gespielt haben - mit eurem Einverständnis - war, dass wir Gefühle in euch hineingebracht haben - ganz speziell gestern - so dass ihr wirklich und absolut etwas fühlen konntet! Viele von euch haben durch diese Art des Öffnens der Schleusentore gefühlt, was gerade in dem menschlichen Bewusstsein vor sich geht. Viele von euch haben die Potentiale der Dinge gefühlt, die dieses Jahr passieren könnten.

Viele von euch haben die Ängste und die Schmerzen derer gefühlt, die euch sehr nah sind. Aber was wir getan haben, war, euch so richtig fühlen zu lassen, so dass ihr dann eure eigene Reaktion beobachten konntet. Ihr konntet beobachten, wie eure eigenen Zweifel hereinkamen, die fast die Gefühle verleugneten und die versucht haben, sie fern zu halten. Ihr habt euch selbst angezweifelt. Bei diesem gewaltigen Einströmen von Gefühl/Bewusstsein/Energie in euch hinein habt ihr euch gefragt, was ihr falsch gemacht habt. Es wunderte euch, warum ihr euch so gefühlt habt. Und es hatte nichts mit euch zu tun! Wirklich nicht. Ihr habt Dinge von außen gefühlt. Ihr habt andere Leute gespürt oder vielleicht auch einfach nur uns gefühlt.

Als eure Zweifel hereinkamen, bemerktet ihr, wie es die Gefühle erstickte. Es geht dann hinein und verwirrt den Verstand. Dann nimmt es euch eure Herrschaft. Es nimmt euch eure Intuition, eure natürliche Fähigkeit, Dinge zu fühlen und zu verstehen und damit umgehen zu können - aber ohne sie euch zu Eigen zu machen. Ihr hattet eine wunderschöne Erfahrung mit wahren Fühlen.

Jetzt stellt euch für einen Moment vor, wie es wäre, wenn das nächste Mal eine Lawine von Gefühlen in euer Leben kommt und ihr keine Zweifel habt, euch nicht fragt, was ihr falsch gemacht habt. Ihr würdet euch nicht wundern, was da los ist oder wie ihr am besten davor fliehen könntet. Anstatt zu zweifeln, würdet ihr eure reine Intuition benutzen. Eure Intuition würde euch erlauben, die Tiefe dieser Erfahrung, die Energie und ihre vielen Schichten absolut zu fühlen, in alle Potentiale hinein zu fühlen, warum sie (die Erfahrung) überhaupt da war, und ihr könntet in das Potential der Ergebniss hineinfühlen, ohne sie manipulieren zu müssen - ihr könntet sie einfach nur fühlen.

Stellt euch vor, Intuition anstelle von Zweifel anzuwenden - wie viel reicher wäre euer Leben - nicht nur als Mensch, sondern als ein göttliches Engelwesen - wie viel reicher könnte es tatsächlich sein. erinnert euch permanent daran, dass es nicht um euch geht. Es hat nichts mit euch zu tun. Oh, es wird Momente geben, in denen ihr eure eigene Energie spürt. Aber eure Intuition wird scharfsinnig genug sein, euch wissen zu lassen, ob es eures ist, oder etwas anderes.

Wir haben schon früher darüber gesprochen, und wir setzen es hier als etwas fest, an das ihr euch 2008 immer erinnern solltet. So viele Dinge, die ihr in euch hereinlasst, die ihr fühlt und anzweifelt, sind nicht die euren. So viele von euch haben sehr herausfordernde Erfahrungen gemacht, gefühlt, wie es ist, ganz am Boden zu sein, viel zu verlieren, körperliche Leiden und Schwierigkeiten zu haben. Ihr habt das zum Wohle der Menschheit und der Engel getan. Ihr nehmt es gerne als das eure an, und das so sehr, dass ihr diesen Gefühlen und Bewusstseinszuständen erlaubt habt, euch in einen sehr einsamen Erfahrungsraum zu bringen.

Es ist ein Spiel! Ihr nehmt das für andere Menschen und für andere Engel auf euch. Und ihr müsst euch selbst in einen einsamen Raum bringen, damit es sich so anfühlt, als sei es wirklich eures, als ob ihr etwas mit diesem Bewusstsein machen würdet. Und dann fühlt ihr euch ebenfalls einsam. Ihr fühlt euch, als wenn niemand versteht, was ihr durchmacht. Und der Witz ist, dass ihr für die Anderen da durchgeht! Ihr nehmt diese Dinge auf euch, so dass ihr versuchen könnt, einen Weg für die Auflösung der Energie für die Anderen zu finden. Es ist Zeit, dass wir damit aufhören!

Ihr habt das jetzt schon so lange gemacht, und ihr seid solche Experten darin geworden, dass es ein bisschen herausfordernd sein könnte, es gehen zu lassen. Es könnte ein bisschen herausfordernd sein, anzufangen, euer eigenes Leben zu leben, anstatt das Bewusstsein all der anderen auf euch zu nehmen. Es ist jetzt schon seit so langer Zeit, dass ihr im Dienst des kollektiven Bewusstseins seid, dass ihr vergessen habt, wie es ist, es für euch selbst zu tun.

Tatsächlich gibt es da viele Überlagerungen (Überzeugungen), dass ihr das tun müsst, um es wert zu sein, gegenwärtig auf der Erde zu sein. Ihr müsst alles für jeden übernehmen und vorgeben, dass es euer eigenes ist, weil ihr natürlich Experten seid. Wenn ihr es nicht tut, wer soll es denn sonst tun? Aber erinnert euch daran, was Kuthumi sagt: "Das ist das Zeitalter von dir - DIR". Und das gilt für alle anderen auch. Es wird Zeit, dass sie Eigenverantwortung übernehmen - für ihre Energien, ihre Gefühle, ihre Zweifel - wenn sie welche haben, so dass ihr euch entwickeln und zur nächsten Ebene aufsteigen könnt. Und natürlich wisst ihr bereits, was das bedeutet: Der Standard zu sein, der Führer und der Lehrer des Neuen Bewusstseins. Der Eine zu sein, der anderen zeigt, dass es da einen Pfad gibt, und dass auf diesem Pfad alle Werkzeuge liegen. Dass es da ein Verlangen gibt, dass Gott und Mensch miteinander verschmelzen.

Nun, es liegt bei euch Shaumbra, dieser Führer, dieser Standard und dieser Lehrer im Neuen Bewusstsein zu sein. Anderen zu zeigen, dass ihr in die anderen Bereiche gereist seid, in Dimensionen, die noch keine Namen oder Definition haben. Aber dass ihr da gewesen seid, und dass wenn sie dahin gehen, sie auch eine sichere Rückreise haben werden.

Die Zweifel, die momentan ein so großer Teil des menschlichen Bewusstseins sind - diese Zweifel ersticken die Gefühle. Wenn aber da keine Gefühle sind, dann lebst du nicht wirklich. Wenn du zweifelst, benutzt du keine natürliche Intuition. Der Zweifel ist ein Spiel. Und wie wir vorhin schon gesagt haben, ist es Zeit, dieses Spiel zu beenden!

Wenn ihr zweifelt, dann benutzt eure Intuition. Wenn ihr euch im Zweifel gefangen und erstickt fühlt - haltet einen Moment inne! Nehmt einen tiefen Atemzug. Wendet euch eurer Intuition zu. "Was solltest du jetzt tun"? Gebraucht eure Intuition und lasst euch auf die Erfahrung ein. Erinnert euch an Kuthumi's Ausspruch: "Wenn du in Zweifel bist, wage die Erfahrung". Das alles hängt miteinander zusammen.

Dieses Jahr ist das Jahr des wahren Fühlens und Erfahrens. Dieses Jahr ist eure Zeit, liebe Shaumbra. Und somit wenden wir uns jetzt gerne euren Fragen zu.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (aus einer E-mail, von Linda vorgelesen): Tobias, auf dem Weg zum Integrationsaufstieg konnte ich fühlen, dass die meisten Aspekte, die zu mir zurückkamen, die von Angst, Schmerz, Mangel usw. waren. Vor zwei Monaten kam ein ganz anderer Aspekt zu mir: Eine großartige Stimme, sehr zentriert und souverän. Sie war dann sehr deutlich, hatte einen Namen und ich hörte dieses Bewusstsein mit mir sprechen. Das dauerte ca. drei Wochen an, und dann war sie verschwunden. Während ich atmete, hatte ich den Eindruck, als wenn die Stimme irgendwie mit mir verschmelzen würde. Gestern habe ich sie noch einmal klar getrennt von mir gefühlt, und doch war sie ganz nah. Kannst du mir bitte dieses Ereignis erklären?

TOBIAS: In der Tat, es ist die Energie von Yo-ham, deinem Selbst, deiner Göttlichkeit. Zuallererst, bezweifle es nicht! Erlaube dir, es zu erfahren. Deine Intuition ist hier überall zu sehen! Intuitiv weißt du, was diese Essenz ist. Es ist noch nicht einmal... wir möchten es noch nicht einmal als einen Aspekt definieren. Es ist deine Einfachheit. Es ist das Gott-Selbst.

Nun, wie so viele von euch schon erfahren haben: In dem Moment, wenn ihr diese Gefühle bekommt - und ihr lauft nicht davor weg, ihr verkörpert sie regelrecht - dann hilft euch eure Intuition zu verstehen, dass das wirklich ihr selbst seid. Es ist außerdem wichtig, dass ihr versteht, dass ihr durch eine solche Erfahrung geht, und es erscheint euch dann oft so, als würdet ihr ein Plateau erreichen und diese Erfahrung würde sich wieder verflachen... ihr habt dann aus einigen Gründen nicht mehr dieses überwältigende Gefühl. Euer Körper, Verstand und Spirit gewöhnen sich an dieses Gefühl, und es ist dann nicht mehr so dramatisch. Und außerdem ist es für euch nun an der Zeit, euer eigenes Bewusstsein zu erheben, um dieser Energie von eurem Selbst an einem neuen und reineren Ort zu begegnen. Man könnte sagen, dass eure Göttlichkeit in euer Menschsein hinab getaucht ist, um es zu treffen. Aber jetzt will sie, dass ihr euch aufwärts entwickelt, um mit ihr an einem neuen Ort zusammenzutreffen, der passender für die Neue Energie des menschlichen Gott-Selbst ist.

In der Tat, nimm einen tiefen Atemzug und höre auf, diese wunderbare Erfahrung anzuzweifeln!

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): Tobias, ich habe gewählt, mehr in meinem Ich-Bewusstsein zu sein - dadurch, dass ich mir selbst mehr vertraue. Und ich habe immer mehr Erfolg damit. Ich wähle außerdem, die Dinge gehen zu lassen, die nicht die meinen sind - besonders Armutsbewusstsein und Abhängigkeit, die meine Mutter und ich miteinander haben. Kannst du bitte mit mir darüber reden, und noch kurz darüber, was mit meiner Kehle los ist? Danke.

TOBIAS: In der Tat. Du hast es wieder sehr spezifisch getroffen. Du hast Armutsbewusstsein für andere angenommen. Man könnte sagen, dass du aus vergangenen Leben viel Übung hast, wo du... du hast es tatsächlich akzeptiert. Du hast das gewählt - du hast gewählt, in diese Armutsenergie zu kommen, und es scheint, als wenn du sie nicht loswerden kannst. Dann wiederum tendierst du momentan dazu, dein Leben oder deinen spirituellen Erfolg an finanziellem Erfolg zu messen. Halte für einen Moment inne! Sieh doch, was du in all den Jahren gelernt hast, die du hier oben warst, um uns Fragen zu stellen. Erkenne die Tiefe und den Reichtum der Erfahrung. Du hast dich hinter diesem Thema bezüglich Armut und Geldverdienen versteckt, aber sieh doch, was du wirklich gelernt hast! Das ist es, an was die Seele interessiert ist. Der Seele ist es egal, wie viel du auf dem Konto hast! Tatsächlich machst du einige wirklich bereichernde Erfahrungen, indem du nichts auf deinem Konto hast.

Nun, jetzt wird es Zeit, das alles zu beenden. Es ist Zeit, die Zweifel und die Abhängigkeiten und den ganzen Rest davon zu beenden. Du weißt die Antwort bereits. Du kommst hier herauf, um von uns Bestätigung zu bekommen, aber es ist an der Zeit, deine Mutter los zu lassen. Du hast da viele Schuldgefühle im Zusammenhang damit. Du hast das Gefühl, dass sie sterben wird, wenn du sie loslässt. Du hast das Gefühl, dass da... dass du die Einzige seist. Aber in Wahrheit sollte eine Seele-Seele-Verbindung so nicht aussehen. Sie sollte auf einer sehr freien und sehr offenen Basis stattfinden - nicht auf einer Abhängigkeitsgrundlage. Du hast dir erlaubt, finanziell abhängig zu werden - aber mehr als alles andere: Emotional abhängig!

So, ein paar Dinge hier: Als allererstes höre auf, in deinem Verstand damit zu kämpfen. Du bringst viel zu viel Zeit in der Verstandesenergie. Ich möchte, dass du dich absolut in das Atmen der Fülle des Lebens hineinbegibst. Und nicht nur so tun, als ob du einatmest und es eigentlich noch nicht einmal ein bisschen tust - sondern es tatsächlich einatmen. Öffne einige der Kanäle in deinem Inneren. Die Kanäle, in denen Energie fließt. Öffne sie, und lasse dich einmal wieder fühlen. Nicht nur Armut fühlen, sondern alles. Und dann auch - während du dein sehr intensives Atmen praktizierst, du musst einige dieser Wege öffnen - dann hole die Werkzeuge herein, die du dort selbst für dich platziert hast.

Ich möchte auch, dass du noch etwas anderes tust. Gestehe dir selbst ein - und es kann für dich erforderlich sein, mit jemand anderem zusammenzusitzen und zu arbeiten, weil deren Energie manchmal einen guten Resonanzboden darstellt - aber ich möchte, dass du über die Spiele

sprichst, die du spielst. Ich möchte, dass du ein Buch schreibst über die intensiven Spiele, die du veranstaltest, und die andere Leute spielen. Du wirst erkennen, wie das alles miteinander verflochten ist. Du kannst erkennen, dass da ein Teil von dir ist, der das Spiel nicht aufgeben möchte, und deshalb spielst du es weiterhin. Aber wenn du es einmal herausbekommen hast und dir einsteilst, wie du es spielst - und du spielst ein Verstandesspiel genauso wie ein Energiespiel - dann wirst du sehen, dass du es loslassen kannst.

Nun, das bringt ein paar beängstigende Sachen hoch. Du musst wieder lernen, zu leben. Du musst wieder lernen, zu leben - nicht zu überleben oder zu existieren. Und das geht gegen einige sehr tiefe und eingefleischte Konditionierungen, die du in der Vergangenheit durch manche sehr starke Gruppen vermittelt bekommen hast - ein paar religiöse Splittergruppen in der Vergangenheit, an denen du immer noch festhältst. Es ist wie ein Fluch, den sie dir auferlegt haben. Und du hast es in deinem Inneren akzeptiert. Und dann kannst du es nicht abschütteln, weil es ein wunderbares Spiel ist.

Praktiziere das intensive Atmen. Schreibe es auf oder sprich mit anderen darüber, wie du das Spiel spielst - und dann treffe deine Wahl! Deine Wahl war bisher - bis zu diesem Moment - sehr, sehr oberflächlich. Aber ich weiß, dass du glaubst, dass du aufrichtig warst. Du warst nur in Schmerzen, das ist alles! Wähle, dieses Spiel gehen zu lassen. Und mehr als alles andere wird deine größte Herausforderung am Ende des Tages das Verlangen sein, zu leben - über das Überleben, über alte Rituale und alte Konzepte hinauszugehen. Anstelle dessen... Ich muss dich hier vor allen Shaumbra fragen - und du musst nicht sofort antworten - aber: Bist du wirklich bereit zu leben?

SHAUMBRA 2: Ja, das bin ich.

TOBIAS: Das sagst du, aber...

SHAUMBRA 2: Ich bin es.

TOBIAS: Das sagst du, aber...

SHAUMBRA 2: Ich bin es! Ich bin es! (Lachen im Publikum und Tobias kichert)

TOBIAS: Ich möchte, dass du mit diesem Thema noch viel atmest. Du sagst das, aber ich frage dich...

SHAUMBRA 2: Ich merke, dass da eine tiefe Angst in mir ist. Ich erkenne das genauso.

TOBIAS: Nun, ich frage dich noch einmal - und du bist willkommen, laut zu antworten - bist du bereit, wirklich zu leben?

SHAUMBRA 2: (lauter) JA!

TOBIAS: Ah, die wahrnehmenden Shaumbra werden hierin ein großes Gefühl von Zögern spüren. Du sagst: "ja", aber die Energie ist eher wie "vielleicht, schon möglich, wahrscheinlich". Sie beinhaltet Zweifel. Ich möchte, dass du da so richtig rein gehst und es ausrichtest. Und wenn du möchtest, kommen wir dann herein und treten dich ein bisschen in den Hintern. (Publikum lacht)

SHAUMBRA 2: Ist in Ordnung. Danke.

TOBIAS: Danke.

SHAUMBRA 2: Kannst du mir noch kurz etwas bezüglich meiner Kehle sagen?

TOBIAS: In der Tat, zurückgehaltene Energie. Da gibt es so viel, das ausgesprochen werden sollte. Darum habe ich erwähnt, dass es Zeit ist, über das Spiel, das du spielst, zu sprechen, und über die ganze Sache, warum du Angst hast, zu leben. Es ist schon ganz weit oben, bereit, herauszukommen - und deshalb verursacht es den wunden Hals. Zweifle dich selbst nicht an! Mache dir keine Sorgen über eine schwere Krankheit. Es ist Energiebeschränkung. Das ist alles, was es gegenwärtig ist. Du hältst dich zurück.

SHAUMBRA 2: Danke.

TOBIAS: Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer Email, von Linda vorgelesen): War die Heilige Jungfrau Maria wirklich Jungfrau?

LINDA: Darf ich das beantworten? Ich möchte das beantworten! (Lachen im Publikum) Ich möchte das beantworten! (Linda lacht)

SHAUMBRA 3: Wenn nicht, warum musste die Religion eine Jungfrau aus ihr machen? (Lachen im Publikum)

TOBIAS: In der Tat, fang an und antworte. Wir sitzen hier und...

LINDA: (lacht) Fang an.

TOBIAS: Nun, da ist die Energie der Merete, der tatsächlichen Person - das ist eine Sache. Und dann ist da die Energie der Heiligen Jungfrau Maria, die von der Kirche erzeugt wurde, und die von dem Bewusstsein der Katholiken akzeptiert wurde, die da nicht unterscheiden. (Tosendes Gelächter im Publikum) Ich channelle dich, meine Liebe! (Tobias lacht)

LINDA: Da bin ich ganz auf deiner Seite!

TOBIAS: So gesehen gibt es da ein energetisches Wesen, das als die Heilige Jungfrau Maria verehrt wird. Tatsächlich hat sich dieses Wesen nie auf der Erde verkörpert, existiert aber in den anderen Bereichen - und sie ist so rein, dass sie noch nicht einmal daran denken würde, Sex zu haben! (Lachen im Publikum) In den anderen Bereichen wird sie permanent verehrt, man betet andauernd zu ihr - und sie liebt es total, weil Menschen und sogar einige der Engelreiche dieses Wesen kreiern haben, wisst ihr. Sie sind dazu in der Lage.

Aber in Wirklichkeit, was diejenige angeht, die als Mensch hier auf der Erde lebte, muss ich einfach sagen: Sie liebte Sex. (Lachen) Und warum hätte sie das auch nicht sollen? Es ist eine heilige Erfahrung. Hier geht es um das Teilen auf allen Ebenen mit einem anderen Menschen - nicht nur körperlich, sondern emotional und sogar mental, spirituell und jeder anderen Ebene. Es ist vielleicht das größte Geschenk, das sich die Menschen gemacht haben, als sie auf die Erde kamen. Sie wussten, dass es heftig hier unten sein würde. Darum gaben sie sich Sex, um alles mehr genießen zu können.

LINDA: Gott sei Dank...

TOBIAS: Nun, ich denke, wir alle kennen die wirkliche Antwort, und es macht Spaß, hier darüber zu sprechen. Denn warum sollte Sex etwas Beschämendes sein? Es sollte total heilig sein und total genossen werden. Es sollte nie dazu benutzt werden, um Energie von einer anderen Person zu stehlen. Ihr solltet Sex nie dazu benutzen, um jemand anderem die Macht zu nehmen. Und erst recht für euch Shaumbra: Lasst nicht zu, dass sie Sex benutzen, um die Macht von euch wegzunehmen!

Wenn ihr mit jemandem Sex habt - teilt eure Körper und jeden anderen Teil von euch - fangt mit etwas Atmen an, bevor ihr euch eure Kleider vom Leib reißt (Lachen). Selbst nachdem ihr eure Kleider heruntergerissen habt, bevor ihr - wie soll ich sagen - "einkuppelt", atmet noch etwas mehr. Wenn ihr miteinander verbunden seid, noch ein bisschen mehr atmen. Ihr werdet den größten Orgasmus eures Lebens haben. Jetzt atmet den mal ein! (Lachen im Publikum) Danke.

LINDA: Die Jungfrau Maria mochte diese Antwort.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Tobias, im Laufe des letzten Monats, der ein sehr emotionaler Monat für mich war, habe ich es geschafft, zuerst meine Schlüssel, und dann ein paar Wochen später meine Kreditkarte zu verlieren. Und ich frage mich, ob das Teil dieses "auf dem Weg zum Aufstieg verlierst du alles" ist? Ich hoffe schon irgendwie, dass es das ist.

TOBIAS: In Wirklichkeit hast du gar nichts verloren. Sie sind immer noch da, und du kannst sie tatsächlich zu dir zurückrufen, wenn du bereit dazu bist. Du kannst sie einfach zu dir zurückrufen, und du wirst sie an sehr seltsamen und ungewöhnlichen Stellen finden. So lässt uns das Konzept loslassen, dass sie verloren sind.

Das sind einige der Barometer, über die wir letzten Monat gesprochen haben – über eure - ich will es nicht schlimmes Ungleichgewicht nennen, aber ihr geht durch Energieveränderungen, und dann fangt ihr an, Dinge zu verlieren. Sie hauen sprichwörtlich manchmal ab in andere Dimensionen, sie gehören nicht mehr zur Erde. Aber wenn du sie zurückrufst, tauchen sie wieder auf. Sieh es einfach als eine wunderbare Gelegenheit, Dinge einmal so zu sehen: Ja, es hat damit zu tun, dass Dinge manchmal woanders hingehen. Aber sie kommen in einer neuen und balancierten Art zurück. Jetzt interpretiere da nicht zu viel hinein.

SHAUMBRA 4: Danke.

TOBIAS: Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (aus einer E-mail, von Linda vorgelesen): Wie die drei weisen Männer gesagt haben: "Lasst alles los", und ich finde, dass ich das wirklich tue. Gefühlsschwankungen, Unausgeglichenheit - ich sehe momentan die reale Möglichkeit, dass es bei meinem Haus zu einer Zwangsvollstreckung kommt. Obwohl es schon einige Zeit auf dem Markt ist, wurde bisher weder mein Haus noch das Grundstück verkauft. Ich möchte in ein kleineres Haus ziehen, in eine andere Gegend, und Papierkram und Bücher und altes Gerümpel ausmisten. Es fühlt sich für mich auch als Befreiung an, in Miete zu gehen, weil man da mobiler ist. Mich plagen Fragen, die sich um Dinge drehen wie das Herausfallen, den Verlust von Kapital, das "Flüssig-Sein", Kreditangelegenheiten, die allgemeine Scham und das "warum habe ich mir das so erschaffen". Ich weiß, dass es ein viel größerer Prozess ist, und ich schwanke hin und her zwischen dem Gefühl des "Ich bin, um zu sein" auf der einen Seite, und der Gefühlsachterbahn auf der anderen. Den Verstand außen vor gelassen ist das Grübeln und das Ausmalen der Optionen der Hauptbestandteil in diesem Prozess. Ich weiß, dass, wenn ich ganz in diesem Moment bin, wirklich präsent bin...

LINDA: Sie macht noch lange weiter mit dieser unguten Situation.

TOBIAS: In der Tat. Hier haben wir ein wunderbares Beispiel - ein wunderbares Beispiel, Shaumbra.

LINDA: Und das hier ist eine Shaumbra, die sich ganz dem Lehren verschrieben hat.

TOBIAS: In der Tat. Hier haben wir ein wunderbares Beispiel des Aufnehmens von Energien, die nicht die eigenen sind - aber sie tut so, als wenn sie es wären. Ihr nehmt an, dass ihr damit anderen Menschen helft. Hier haben wir auf einer - eigentlich ist es eine globale Skala, aber speziell in den USA - ihr habt aufgrund einer Vielzahl von energetischen Gründen oder aufgrund von Bewusstsein die Situation eines großen Ungleichgewichts auf dem Immobilienmarkt. Menschen verlieren ihr Zuhause, und was das in vielerlei Hinsicht bedeutet, ist, dass sie sich verändern. Sie verlieren die alte, bequeme Ebene. Tatsächlich gehen sie durch einen Bewusstseins-Entwicklungsprozess.

So, da bist du nun: Eine sehr weise und erfahrene Shaumbra - aber du befindest dich in derselben Situation. Warum? Weil du mitfühlst mit den Hunderten und Tausenden, die gerade ihr Zuhause verlieren. Du bist hinabgetaucht, bist in dieses Bewusstsein hineingesprungen und hast gesagt: "Wie kann ich ihnen helfen? Ich gehe durch die gleiche Erfahrung, wie es ist, mein Heim zu verlieren, alles, von dem ich dachte, dass es mich ausmacht, mein Grundstück, mein Geld." Du hast eine solch große Empathie für sie, dass du dir in ihrem Namen selbst die Erfahrung gibst.

Nun, das Interessante hier ist, dass du deinen Weg da heraus finden wirst. Du wirst herausfinden, selbst falls du dein Haus verlierst, du wirst herausfinden, wie es ist, Selbstwertgefühl und Finanzen zurückzuerhalten, aber auf eine neue und sehr effektive Art. Deine Vorstellung ist, dass du all diesen Menschen einen großen Dienst erweist, indem du durch genau die gleiche Energie gehst. Aber in dem Moment, in dem du eine Lösung findest, öffnest du neue Potentiale und bringst das auf eine mehr globale Bewusstseinssebene.

Das "Du", das begrenzte menschliche Selbst, sieht es aber so nicht. Du glaubst, du hast Fehler gemacht. Du denkst, dass du vielleicht den falschen Beruf gewählt hast, oder dass du die falsche Investition getätigt hast. Du zweifelst dich gerade selbst an. Deswegen hält dich dieser Zweifel davon ab, wahrhaftig zu erfahren, wie es ist, durch diesen Prozess zu gehen. Der Zweifel hält dich auch von den Lösungspotentialen ab, die du für dich selbst hast, und die mit Hunderten und Tausenden von Familien geteilt werden können, die gerade durch denselben Prozess gehen.

Aber letztendlich muss ich dich fragen: "Ist es wirklich notwendig, dass du durch all das gehst, jetzt in dieser Neuen Energie? Musst du wirklich in denselben Pool eintauchen, um zu verstehen, wie tief und wie kalt das Wasser ist? Oder gibt es da einen neuen Teil von dir, einen bewussten Teil von dir, der tatsächlich dieses Gefühl und das Problem und die Lösung auf einer anderen dimensional Ebene erfahren könnte, anstatt dass dein menschliches Selbst es hier erfahren muss? Gibt es einen Weg, das Mitgefühl und die Gefühle zu haben, ohne durch die tatsächliche 3D körperliche Erfahrung von all dem zu gehen? Auf diese Art würdest du immer noch das Mitgefühl haben, anderen helfen zu wollen, und vielleicht würdest du eine effizientere Lösung, eine einfachere Lösung finden, die als Potential mit all den anderen Menschen auf eine globale, bewusste Art geteilt werden kann.

Shaumbra, ihr müsst nicht in den physischen Pool springen, um herauszufinden, wie es sich anfühlt und zu wissen, wie man Ausgleich in energetisches Ungleichgewicht bringt. Das haben wir vorhin schon angefangen zu sagen. Ihr tendiert dazu, es auf euch zu nehmen und glaubt, es hat mit euch zu tun, und das tut es nicht! Ihr seid Führer und Lehrer in der Neuen Energie, jedoch ermutigen wir euch, neue Wege zu finden, um Potentiale zu teilen, neues Bewusstsein mit der Menschheit zu teilen, anstatt es direkt auf euch zu nehmen. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias. Es ist jetzt so ziemlich genau vier Jahre her, seit ich hierher zur Neujahrsfeier gekommen bin und sozusagen nach Hause gefunden habe. Es war eine erstaunliche Reise... ich habe alles mögliche durchgemacht... ich habe mich selbst gefunden... und wie du weißt, habe ich eine neue Arbeit, und ich bin zu einem neuen Abenteuer unterwegs. Ich möchte alles erfahren, was du mir mitteilen möchtest, von dem du möchtest, dass ich es weiß oder an was ich mich erinnern soll, wenn ich jetzt hier abhaue.

TOBIAS: Ja, vergiss nicht, das Gas abzustellen und die Lichter auszumachen, bevor du gehst. (einige lachen und Tobias kichert)

SHAUMBRA 6: Ok.

TOBIAS: In der Tat. (kurze Sprechpause) Ja, da habe ich was. Du hast viel von den Energien von Shaumbra auf dich genommen, besonders aufgrund deines früheren Bezugs zu ihnen – Shaumbra aus der ganzen Welt – du hast so viele ihrer Herausforderungen, ihrer Schmerzen und ihrer Schwierigkeiten auf dich genommen. Und ich glaube, du hast es auf die harte Tour, oder manchmal auf die harte Tour herausgefunden, dass sie es selbst übernehmen müssen. Es ist notwendig, dass sie ihre eigenen Themen auflösen.

Letztendlich bist du zu einem Punkt gekommen – und wir haben schon oft darüber gesprochen, als ich immer wieder gesagt habe: "Aber wie sieht es denn mit dir aus? Wann fängst du an, dich um dich selbst zu kümmern? Wann wirst du dir selbst vertrauen? Wann hörst du auf, zu..." und ich habe dir diese Worte gesagt, und ich sage sie dir noch einmal: „Wann hörst du endlich auf, der Shaumbra-Märtyrer zu sein? Wann kümmerst du dich um deine Belange, dein Bewusstsein, deine Entwicklung?“ Das wäre ein viel grandioseres Vorbild für alle anderen Shaumbra, anstatt ihre Schwierigkeiten und Schmerzen zu übernehmen. Du bist viel großartiger, als was du dir selbst erlaubt hast, durchzumachen – und du weißt das, obwohl du es bezweifelst.

Es ist jetzt an der Zeit. Du musstest... du bist in eine Sackgasse geraten. Du bist an einem Punkt angekommen, an dem du vor noch nicht so langer Zeit Shaumbra loslassen musstest. Und doch, wie du weißt, wolltest du aufgrund von so großem Mitgefühl immer bei ihnen sein. Aber jetzt kümmerst du dich um dich selbst. Lass das ein Beispiel für alle Shaumbra sein – wie man es macht, sich um sich selbst zu kümmern. Wie es geht, Dinge wie Fülle, Glückseligkeit und Freude in das ei-

gene Leben zu lassen. Lass das eher das Beispiel sein, anstelle wie du es vorher gemacht hast. Die Märtyrer-Energie ist sehr alt. Frag mal Jesus. (einige lachen)

SHAUMBRA 6: Vielen Dank.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (aus einer Email, von Linda vorgelesen): Ich bin über verwirrt, was meine Beziehung zu meinem Kind betrifft, das vor 12 Jahren gestorben ist. Als ich das Heimstudium vom DreamWalker-Birth gemacht habe – was ein absolut erstaunlicher Kurs war – hatte ich das Gefühl, dass sie wieder zur Inkarnation bereit ist. Ich bin so aufgeregt, dass sie zurückkommt, und dass ich sie wieder sehen werde. Danke für diese Info, Adamus. Wenn es angemessen ist, möchte ich gerne etwas über meine Abmachung mit ihr erfahren, und ich möchte nicht, dass meine Liebe für sie in irgendeiner Weise eine Begrenzung für sie darstellt. Danke.

TOBIAS: In der Tat. Dieses liebe Geschöpf ist dabei, zurückzukommen. Es wäre für uns nicht angemessen, ein exaktes Datum oder einen Ort zu nennen. Aber wenn du in ihre Augen siehst, wirst du es einfach wissen. Diese Liebe geht Äonen von Zeit zurück.

Da gibt es jene, die – und das gilt für alle Shaumbra hier – da gibt es jene, die ihr als erstes getroffen habt, mit denen ihr als erstes gespielt habt, und die ihr als erstes geliebt habt, als ihr durch die Feuerwand gegangen seid. Wisst ihr noch, als wir darüber sprachen, wie einsam ihr euch gefühlt habt, als ihr weggegangen seid? Aber plötzlich wurde euch bewusst, dass da noch andere Wesen um euch herum waren. Und es entwickelte sich etwas, was ihr jetzt Freundschaften oder tatsächlich erste Liebe nennen würdet, was viele von euch auch hatten. Und diese gehören zu den stärksten und schönsten Verbindungen. Sie gehen bis zu eurer spirituellen Familie und sogar noch weiter zurück.

Diejenige, auf die du dich hier beziehst, hat diese Energie. Manche von euch verwechseln das mit etwas, was ihr einen Seelenpartner oder eine Zwillingsflamme nennt, ihr glaubt, dass es ein verlorener Teil von euch selbst ist. Aber es ist – wie soll ich sagen – erinnere dich an deine Freunde aus der frühesten Kindheit, wo ihr so viel voneinander gelernt habt, weil ihr so jung und unschuldig wart. Genau so sind einige dieser Wesen, und das betrifft auch diejenige, auf die du dich beziehst. Sie können fast nicht widerstehen, zurück zu kommen und wieder bei dir zu sein. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (eine Frau am Mikrofon): Hi Tobias. Hi Shaumbra. Es ist schön, hier oben zu sein und nicht in Panik zu verfallen! So - an alle von euch, die sich noch fürchten: Arbeitet einfach weiter daran. Ich habe eine Frage bezüglich der heutigen Diskussion über Gefühle in bezug auf Eltern und Kinder. Ich habe drei Kinder. Es ist manchmal etwas haarig daheim, weil Kinder solch gefühlvolle Wesen sind. Ich wünsche mir, dass du von deiner eigenen Perspektive oder der Perspektive von Sam aus darüber sprichst, wie es ist, ein Kind zu sein, und was sie fühlen. Was ich erst vor kurzem in meiner Ehe herausgefunden habe – ich danke dir, mein Schatz – ist, dass Verständnis Frieden bringt, und wenn du verstehen kannst, gibt es keine Angst oder aus-der-Fassung-sein mehr. Kannst du uns helfen, unsere Kinder zu verstehen, was sie als fühlende Wesen durchmachen, so dass wir ihnen helfen können, mit ihren Gefühlen in Verbindung zu bleiben, um intuitive, wissende Wesen zu werden? Danke.

TOBIAS: In der Tat. Schön gesagt. Die Kinder heutzutage – und wir verallgemeinern das jetzt hier – leben in einem Zustand von permanenten Widersprüchen. Widerspruch deshalb, weil sie ihre eigenen Gefühle und ihre eigene Intuition haben, aber gleichzeitig in einer sehr komplexen und verstandesorientierten Welt leben. Deshalb haben sie das Gefühl, permanent zwischen den Welten zu wandeln. Und wir sprechen hier nicht von geistiger Welt und menschlicher Welt. Wir sprechen von Gefühlswelt, Intuition und Kreativität gegen das Verstandesgefühl, das statistische und die Struktur. Das ist sehr, sehr verwirrend für sie.

An einem bestimmten Punkt geben sie dann auf - allgemein im Alter von 7 oder 8 – wo sie dann das Gefühl haben, dass sie sich einfach auf die Energien von Struktur und dem Verstand einlassen müssen. Da entsteht dann ein Widerstand und fast eine Depression, wenn sie langsam aber sicher dahingehend einlenken. Und bis sie in die Pubertät kommen, haben sie voll und ganz akzeptiert, dass

diese andere Welt – was ich „deren“ Welt nennen würde, die Welt der Gefühle – sich ins Versteck begeben muss, und das ist dann genau das, was sie tun. Sie verstecken sie. Wenn sie aus der Pubertät heraus sind, ist da ein Teil von ihnen, der wütend darauf ist, dass sie das getan haben. Dieser Teil ist rebellisch, und er wird diese Rebellion an den Eltern, Geschwistern oder Lehrern auslassen. Auf diese Art bekommt ihr eine sehr wütende, rebellische Einstellung, die drei bis vielleicht sogar zehn Jahre danach andauert.

Das Interessante daran ist, dass man sich eingestehen muss, dass sie in zwei Welten leben. Die Welt von... Ich nehme an, dass wir das hier einfach das Kreative/Gefühl nennen können, gegen die Welt von Verstand, Kontrolle und Struktur. Sie sind in einem großen Konflikt damit, und sie benötigen jemanden, der ihnen zuhört, mehr als alles andere. Sie brauchen keine Reden. Sie brauchen nicht viel Geschwätz. Sie brauchen keine Regeln. Sie benötigen jemanden, der ihnen zuhört. Auch wenn es sich widersprüchlich und verrückt anhört: Hört einfach zu. Stellt vielleicht Fragen, aber erlaubt ihnen, zu reden; denn während sie das tun, werden ihnen ihre Gefühle und ihre Realität bewusster und klarer, und der Konflikt wird kleiner. Sie werden verstehen, dass es eine Dualitätswelt ist. Deshalb ist es sehr, sehr wichtig momentan, ihnen zuzuhören. Und anstatt ihnen Befehle zu geben, gebt ihnen Wahlmöglichkeiten. IMMER!

SHAUMBRA 8: Noch schnell eine kurze Frage, zu der ich auch nur eine kurze Antwort brauche. Ich habe ein Projekt für Eltern und Kinder und hoffe, es dieses Jahr starten zu können. Es fühlt sich für mich vollständig an, aber kannst du dir es mal schnell ansehen und mich wissen lassen, ob es da noch etwas hinzuzufügen gibt? Das wäre sehr hilfreich. Danke.

TOBIAS: In der Tat. Wir würden uns das gerne energetisch ansehen, und wir haben das Gefühl, das jene im Crimson Circle, in der Firma, gerne einen menschlichen Blick darauf werfen würden. Wir werden das kombinieren und dir dann die Antwort geben.

SHAUMBRA 8: Später?

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 8: Ok.

TOBIAS: Ja, denn das bin nicht ich, sondern es ist Cauldre und auch ein bisschen Linda, die sagen: „Oh Tobias, ist dir klar, was du hier eröffnest?“ Denn wenn das einer macht, werden es viele, viele tun. Aber wir werden es uns gerne ansehen.

SHAUMBRA 8: Ok, danke.

LINDA: Ich glaube, was er hier versucht zu sagen, ist, dass wir offen sind, viel im Bereich Bildung und Kinder zu tun. Das wurde intensiv in der Sitzung „Frage Tobias“ über Erziehung behandelt. Da öffnet sich schon ein Fenster für so etwas. Deshalb, glaube ich, versucht er dir zu antworten, dass wir sehr bald an einen Punkt kommen werden, an dem wir etwas mehr offen sind, uns tatsächlich diese Projekte anzusehen, und wirklich mithelfen und daran arbeiten, diese Dinge zu kreieren. Stimmt das?

TOBIAS: Na, wenn du nicht ein kleiner Channeler bist?! (Lachen im Publikum)

LINDA: Na, ich würde sagen ein großer! (Linda kichert) Tobias, hier ist eine weitere Frage an dich. Das ist die zweitletzte Frage des Tages.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (aus einer E-mail, von Linda vorgelesen): Hallo ihr alle. Ich lebe in einem kleinen Land mit dem Namen Belgien. Belgien entstand, indem man Menschen aus zwei großen unterschiedlichen Kulturen mit verschiedenen Sprachen zusammengebracht hat. Es sind holländisch- und französischsprachige Gemeinden. Zwischen ihnen herrscht viel Spannung auf der politischen Ebene, da einige das Land teilen wollen. In diesem Jahr hat es nach den Wahlen sechs Monate gedauert, bis wir eine vorübergehende Regierung hatten, weil es keine Einigung für eine voll funktionierende Regierung gab. Könntest du uns eine Übersicht aus höherer Perspektive geben,

was diesen alten Konflikt angeht, seinen Ursprung und sein Potential oder den Weg daraus? Danke für deine Antwort.

TOBIAS: Wir sehen das als eine Art Experiment. Kannst du zwei Gruppen nehmen, die sehr, sehr stark sind in ihrer eigenen Vorgeschichte und in ihrer eigenen geschichtlichen Abstammung, und sie dann ihre Meinungsverschiedenheiten bewältigen lassen? Es ist wie ein wirkliches kulturelles Experiment in der Entwicklung – und manchmal geht es gut und manchmal geht es nicht gut. So, wenn du uns fragst, was die Energie in Belgien angeht, besonders in diesem Jahr, es wird ein Ping-Pong-Spiel sein. Es wird hin und hergehen. Sie werden sich trennen wollen, und wieder zusammen kommen wollen.

Und energetisch betrachtet, kann es für Shaumbra energetisch sehr erschöpfend sein, dort zu wohnen. Für andere Menschen kann es sehr stimulierend sein. Aber für Shaumbra, die Gefühle wahrnehmen, kann es sehr, sehr schwierig sein. Denn da findet ein Ringen statt, es gibt Herausforderungen, und momentan müssen wir sagen: Wo ist dieser Ping-Pong-Ball? Er ist auf der Seite des Tisches, die sagt: „Trennt euch und geht zurück zu euren ursprünglichen Kulturen“. Aber sehr schnell kann der Ball wieder auf die andere Seite des Tisches kommen, die sagt: „Lasst uns versuchen, das gemeinsam auszuarbeiten.“ Wie wir schon sagten, ganz besonders für Shaumbra ist es eine energetisch erschöpfende Gegend. Sei dir also dessen bewusst, wenn du da lebst. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (ein Mann am Mikrofon): Ich grüße dich, Tobias. Und wir haben noch keinen Sonnenuntergang, und es ist auch ein guter Sabbath. Ich möchte dir und Linda einfach nur danken. Ihr Jungs seid Spitze. Ihr seid wirklich echt beeindruckend. Und mein Australian Shepherd (eine Hunderasse, Anm. d. Übers.) „Marty“ da hinten im Zimmer, der Energie mit beigetragen hat, möchte euch auch danken.

LINDA: Und das von einem richtigen Rocker! Das ist ein Kompliment.

SHAUMBRA 10: Total! Es fühlt sich so ähnlich an, als wenn ich Van Halen's neuer Bassist wäre, und ich würde demnächst im Madison Square Garden oder so spielen! Auf jeden Fall habe ich vor neun Jahren beschlossen... und ich komme hier seit einem Jahr her und wollte fragen – eigentlich keine Frage stellen, sondern eine Meinung bekommen. Vor neun Jahren habe ich gewählt, einer meiner Herzkammern zu erlauben, die Funktion einzustellen. Dann hatte ich eine Operation am offenen Herzen. Und währenddessen hatte ich eine Nahtod-Erfahrung, bei der ich mich in einer Lavendel-Dimension aus reiner Glückseligkeit, wie ein Ball aus lebendigem Licht sah. Und als ich meine Gefühle in dieser Zeit sich habe ausdehnen lassen – es war eine fünf- bis sechsstündige Operation – nahm ich sechs bis acht andere Wesen um mich herum wahr. Und als sich meine Gefühle ausdehnten, begannen wir ein Gespräch, und es geschah telepathisch. Und zuerst dachte ich: „Wow, alles was ich bisher gelesen habe, stimmt also!“ Und ich erinnere mich nicht an das Gespräch, obwohl ich mich bis zu einem Monat danach noch daran erinnern konnte, während meiner Reha-Zeit. Aber ich erinnere mich noch klar daran, dass ich am Ende dieser Erfahrung nicht zurückkommen wollte. Und sie sagten zu mir: „Du hast keine Wahl. Du musst zurückkommen. Deine Arbeit ist noch nicht beendet“. Seitdem ist mein Leben sehr interessant. Ich hätte gerne deine Meinung zu dem Ganzen aus einer größeren Perspektive. Wo war ich, in dieser Lavendel-Dimension aus reiner Glückseligkeit? Ist dieser Ball aus lebendigem Licht Teil des spirituellen Seins, wenn wir uns außerhalb des Körpers befinden? Und dann noch: Was hast du mit dem Ganzen zu tun? Danke. (einige lachen)

TOBIAS: In der Tat. Ist es nicht erstaunlich, was vollkommen legale Medikamente für dich tun können?! (Publikum lacht und Tobias lacht) Wir scherzen hier mit dir, weil das, was du erlebt hast, sehr real war. Jetzt werde ich... du hast die Frage gestellt, deshalb werde ich da nähere Angaben machen. Du hast gefragt, wo du warst. Du warst sprichwörtlich in deinem Herzen während dieser Operation. Da hat diese Aktion schließlich stattgefunden. Und du hast dir erlaubt, in dein Herz zu gehen. Nicht nur in dein physisches Herz sondern auch in deine Gefühle, dein Mitgefühl, dein... selbst die Farben drum herum waren alle Teil dieser Erfahrung.

Du warst zusammen mit himmlischen Wesen, mit denen du regelmäßig zusammen arbeitest. Sie kommen manchmal herein, um bei speziellen Anlässen, wie z. B. die Operation, die Energiebalance aufrecht zu erhalten. Aber du warst viel... in deinem veränderten Zustand warst du viel offener für

die Diskussion mit ihnen. Du triffst dich regelmäßig mit ihnen, so wie ihr alle das tut. Ihr arbeitet mit den Engelwesen, aber es ist sehr schwierig, sich an diese Erfahrungen zu erinnern. Aber wegen der Intensität und bis zu einem gewissen Grad wegen der Medikamente, die im Spiel waren, konntest du dich an mehr erinnern, als das normalerweise möglich ist, wenn du in den anderen Bereichen unterwegs bist.

Aus verschiedenen Gründen ist es in der Regel sehr schwierig, die Essenz der Information zu behalten und zurück in die Erden-Dimension zu bringen. Zum einen ist es schwierig aufgrund der unterschiedlichen „Betriebssysteme“ zwischen den beiden Bereichen. Das eine ist sehr verstandesorientiert. Er benutzt eine Sprache, definiert Wörter, wohingegen es in den anderen Bereichen - in den reinen Engelreichen - keine Worte gibt. Deshalb ist es sehr schwierig, das zurückzubringen, was ihr einen Traum oder eine Idee nennen würdet. Es kann nicht mit Worten definiert werden. Es scheint sich aufzulösen, wenn ihr versucht, es hier her zurückzubringen. Es existiert immer noch, aber euer Verstand kann es nicht erfassen. Wie auch immer, ihr erreicht jetzt ein Zeitalter, in dem ihr anfangt, diese Informationen in diesen Bereich hier hereinzubringen - ohne es mit Worten definieren zu müssen, sondern es allgemein im Gefühl zu erfassen.

Du hattest tatsächlich eine Wahl, ob du zurückkommst oder nicht. Es ist sehr, sehr verlockend, in diesen anderen Bereichen zu bleiben, besonders wenn du krank bist oder momentan eine größere Krise in deinem Leben hast. Es ist sehr verlockend, in den anderen Bereichen zu bleiben. Aber du – und fast alle Shaumbra – ihr habt hier auf der Erde eine energetische Erdung implantiert, weil ihr wisst, dass es so verführerisch ist... oh, das ist nicht das richtige Wort, Cauldre... aber es ist verlockend, in den anderen Bereichen zu bleiben. Aber du weißt, dass du dir selbst die Verpflichtung auferlegt hast, wieder hierher zurückzukommen und deine Arbeit von hier aus zu machen.

Ihr macht das fast jede Nacht durch – alle von euch, während ihr schlaft – jede Nacht fragt ihr euch, warum ihr euch zurück schleppt in diesen Kadaver, um es dann noch einmal durchzumachen! (Publikum lacht) Nun, einige machen das nicht so. Manche von euch entscheiden sich, dort zu bleiben. Aber alle von euch erinnern sich an die Liebe, die Bindung und das Mitgefühl – und ihr erlaubt euch, wieder hierher zurückzukommen. Fast alle von euch haben das Gefühl, dass es eine Verschwendung so vieler Lebzeiten wäre, wenn ihr jetzt gehen würdet. Denn das jetzt IST ES. Dies ist die Zeit des Neuen Bewusstseins. Dies ist das Zeitalter von DIR. Und das hilft euch dann, euch hierher zurückzubringen.

Die wirkliche Frage hier ist (a): „Sind diese Erfahrungen real?“ Absolut! Wirklicher als die Erfahrung, die ihr Mensch nennt. Die zweite Frage ist: „Wie kann ich diese Wahrnehmung im Gedächtnis behalten? Wie kann ich mich an das erinnern, was passiert ist?“ Da geht es um mehrere Dinge. Es geht darum, die Wahl zu treffen. Es geht darum, den Zweifel gehen zu lassen – das ist schon ein großer Teil davon. Der Verstand wird die Erfahrung anzweifeln, weil sie nicht fassbar ist – lässt das gehen und erlaubt euch, intuitiv die Erfahrung in die Erinnerung kommen zu lassen. Manche von euch werden jetzt sagen: „Aber ich erinnere mich an nichts. Ich habe einfach nie diese Art von Erfahrungen.“ Ich fordere jeden von euch, der so etwas sagt, in diesem Jahr heraus, dass ihr euch einmal FÜHLEN lasst.

Nun, das ist eine große Herausforderung, weil Gefühle einen umhauen können. Wie ihr von unserer kleinen Erfahrung vor diesem Shoud her wisst, haben wir euch eine Ladung von Gefühlen vermittelt, und ihr habt es nicht unbedingt gemocht. Ihr hattet das Gefühl, dass da etwas nicht stimmte, dass etwas... dass ihr etwas falsch gemacht hättet. Deshalb filtert oder blockiert ihr diese Erfahrungen. Aber in diesem neuen Jahr fordern wir euch heraus, Gefühle in euer Leben zu lassen – egal, ob es eure eigenen sind, oder ob sie von außen kommen.

Lasst euch doch einfach noch mal fühlen. Wenn ihr das tut, werdet ihr anfangen, euch wenigstens an die Gefühle von diesen Erfahrungen der anderen Dimensionen zu erinnern, welche ihr andauernd habt. Dann werden sie mit eurem Leben verschmelzen, in eure Realität hier auf der Erde hineinfließen. Manchmal fühlt sich das ungemütlich an, weil ihr euch nicht geerdet fühlt, ihr werdet euch desorientiert fühlen, weil ihr zwei sehr intensive und sehr reale Energien miteinander verbindet.

Früher oder später werdet ihr fähig sein, eure normalen alltäglichen menschlichen Dinge zu erledigen, und gleichzeitig Erfahrungen aus den anderen Dimensionen wahrzunehmen, die ihr im gleichen Moment habt. Mit anderen Worten: Anstatt in der Lavendel-Dimension mit anderen Engelwesen in

einem veränderten Bewusstseinszustand zu sein, könnt ihr das dann tatsächlich erfahren und geschehen lassen, während ihr in diesem Moment in eurem physischen Körper vor einer Gruppe von Shaumbra steht. Das ist, wo ihr euch alle hinbegeben werdet.

Aber es ist auch eine Herausforderung, FÜHLEN hereinkommen zu lassen. Lasst den Zweifel gehen, lasst das Fühlen hereinkommen. Dann werdet ihr diese Erfahrungen regelmäßig machen. Danke.

SHAUMBRA 10: Danke. Nur noch schnell eine Frage.

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 10: Wenn ich darf, nur noch eine? Sind diese tatsächlich meine Engel-Familie oder sind es nur Aspekte von mir?

TOBIAS: Diejenigen, die du während dieser Erfahrung getroffen hast, waren tatsächlich Engelwesen, keine deiner Aspekte. Es waren, was wir deine Korrespondenten oder Engelwesen nennen würden, mit denen du regelmäßig arbeitest, und die besonders dann da sind, wenn z. B. eine dramatische Operation vor sich geht... diejenigen, die du schon oft kanntest und geliebt hast. Alte Freunde.

SHAUMBRA 10: Danke.

LINDA: Noch eine blitzschnelle Frage.

TOBIAS: In der Tat.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (ein Mann am Mikrofon): Tobias, ich habe gewählt, genau fünf Monate, nachdem mein Vater gestorben ist, in diese Welt zu kommen, und nach 30 Jahren habe ich entschieden, das endlich aufzuarbeiten. Ich flog nach Peru und führte eine komplette Zereemonie durch, wodurch ich erkennen konnte, was passiert war, warum ich das gewählt hatte, und dann flog ich zurück in die USA. Und ich hatte dann dort eine bestimmte Verbindung gefühlt, und so entschied ich, wieder nach Peru zu fliegen. Ich habe alles verkauft und bin dorthin gezogen, ohne jeden Zweifel, dass ich aus einem irgendeinem Grund dorthin gegangen bin. Dann fiel mir dieses Buch in die Hände, das über einen Zeitraum von sieben Jahren hinweg gechanzelt worden war. Der Titel ist: „Die Treppe vom Ersten zum Siebten Himmel“ („Stairway from the First and the Seventh Heaven“). Es ist in Spanisch und Portugiesisch verfasst, und es ist meine Aufgabe, es ins Englische zu übersetzen. Und die Frau dort unten, die mir dieses Buch präsentierte, war auch diejenige, die mir den Crimson Circle vorstellte. Jetzt, da ich wieder hier bin und mir das alles vorgestellt wurde, bin ich voller Leidenschaft, weil ich den Zweck meiner Seele erkannt habe. Wie mache ich damit am besten im Alltag weiter, wenn ich Herausforderungen begegne?

TOBIAS: Das geht wieder auf die heutige Botschaft zurück: Zweifle nicht! Und erinnere dich an die Geschichte – brillante Geschichte! (Lachen im Publikum) – von Mark und Chris. Mark hatte die Segel gesetzt, und selbst wenn es stürmte oder wenn gar kein Wind da war – er zweifelte nie. Er verstand, dass das Teil der Erfahrung war, und dass es ihm die Fülle geben würde. So oft zweifeln die Menschen, zum Beispiel wenn sie eine Zeit ohne Geld durchmachen oder mit Herausforderungen durch andere Leute konfrontiert werden.

(Pause) Ich versuche das gerade durch Cauldre zu channeln... aber – es ist ein bisschen verwirrend – aber du bist tatsächlich beim Schreiben oder dem Kreieren dieses Buches geführt worden, indem du deine Energie sehr multidimensional angewendet hast, während du mit einer Gruppe von anderen gearbeitet hast, die geholfen haben, das hier reinzubringen. Als du das Buch gelesen hast, war da eine große Vertrautheit, weil ein Teil davon deine Essenz war. Teil deiner Verpflichtung war es, diese Information in andere Sprachen zu bringen, weil da mehr als nur die Worte auf dem Papier sind. Der Text beinhaltet eine Energie, die für viele Menschen attraktiv ist, und die das erklärt, was sie Mysterien nennen, die aber gar keine Mysterien sind – sie sind nur natürliche spirituelle Phänomene. Daher bist du tief verbunden mit diesem Buch.

Es wird Zeit, den Zweifel gehen zu lassen. Es ist Zeit, mit dem weiterzumachen, was du bereits gewählt hast zu tun. Wenn du dir die Ereignisse ansiehst, von denen du gerade gesprochen hast, die dich von einem Ort zum anderen gebracht haben, von einer Gruppe Menschen zur anderen – das ist die Reise von Mark. Es geschieht absolut für einen Zweck, aus einem Grund, und es wird dir erlauben, dieses Jahr solch eine triumphale, triumphale Entdeckung zu machen.

LINDA: Was für ein Zufall, dass du hier eine Frage von „Mark“ beantwortest.

TOBIAS: In der Tat! (einige lachen, Tobias kichert) Und Cauldre sagt gerade, dass er für jede weitere Frage heute abend ein weiteres Glas Wein braucht. So... (Publikum und Tobias lachen)

LINDA: Ich habe eine letzte Frage, von der ich glaube, dass sie für andere auch interessant wäre.

TOBIAS: Da haben wir noch eine für ihn! (Publikum lacht)

LINDA: Na also. Wie geht es Sam?

TOBIAS: Wir werden bald von Sam erzählen. Sam ist... Sam ist manchmal – wie soll ich sagen...

LINDA: Wie war sein Weihnachten?

TOBIAS: Gar nicht.

LINDA: Oh!

TOBIAS: Es ist nichts Besonderes passiert. Diese verdammten Eltern – ich muss da echt mal... Sie verstehen die Freude des Gebens nicht und... Es war ruhig, aber Sam geht gerade durch einige große innere Erfahrungen. Seine äußere... deshalb konnte ich mit der Antwort bezüglich Kinder so klar sein. Seine äußere Welt sagt ihm, dass da etwas mit ihm nicht stimmt. Seine Innenwelt sagt ihm, dass alles in Ordnung ist.

Tja, welcher glaubt er jetzt? Welcher kommt er nach? Nun, er hat die brillante Beratung nicht nur von St. Germain, sondern auch von mir auf einer Art höheren Seelenebene. Aber ihr müsst verstehen, dass er genauso autonom und unabhängig ist, weshalb er alles wählen kann, was er möchte. Wir versuchen ihm klar zu machen, dass wir momentan mit ihm durch eine sehr interessante Arbeit gehen. Könnt ihr euch die persönliche Aufmerksamkeit von uns beiden, St. Germain und mir, während seiner Entwicklung in seiner Innenwelt-Entwicklung im Moment vorstellen?

So könnte man sagen, dass die Ruhe über die Feiertage gut war.

Aber ich muss alle Eltern da draußen ermahnen: Geschenke in Form von Unterwäsche und Socken – bitte tut das nicht! Tut es bitte nicht! (Publikum lacht)

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 6
02. Februar 2008

Arbeiten mit Neuer Energie

Übersetzt von Brigitta Neuberger

And so it is,

liebe Shaumbra und Lehrer des Neuen Bewusstseins der Erde. Wir versammeln uns wieder einmal in diesem schönen Gewebsteppich, der Shaumbra genannt wird - unsere Familie, die alle spirituellen Familien repräsentiert. Oh, nicht hier auf der Erde, es handelt sich vielmehr die spirituellen Engelsfamilien, die euch beobachtet haben, die euren Fortschritt beobachtet haben, seit Beginn, als ihr zur Erde kamt. Denn was auf der Erde stattfindet, findet durch den ganzen Rest der Königreiche hindurch statt, durch alle Dimensionen und durch alle spirituellen Familien.

Ihr seid die Pioniere - jeder Mensch gerade jetzt auf Erden - Pioniere in die neuen Ebenen hinein. Und natürlich seid ihr, Shaumbra, diejenigen, die im Augenblick die Pioniere des Bewusstseins auf Erden sind, die in neue Dimensionen hinausziehen und in neue Ebenen, sogar während ihr hier in eurem physischen Körper verbleibt. Nicht um neue Länder zu erkunden, neue Kontinente, neue Ozeane - ihr seid vielmehr hier, um Bewusstsein zu erforschen. Ihr müsst die Tore und sogar die Strukturen entriegeln, die das Bewusstsein seit Dutzenden, Hunderten und sogar Millionen von Jahren in seinem gleichen Muster festgehalten haben.

Ihr seid diejenigen, die sich „aus der Schublade“ hinaus bewegen. Und all das geschieht, während ihr eure menschliche Form beibehaltet. Ihr seid diejenigen, die sich Dingen öffnen wie Gefühlen, neuem Bewusstsein, die sich jenseits der Beschränkungen des Verstandes begeben, während ihr weiterhin die Schönheit des Verstandes liebt und umarmt.

Ihr seid diejenigen, die ihr euch in eurem Schlaf in der Nacht mit eurem ureigenen Selbst rückverbindet - mit eurem Selbst aus der Vergangenheit, aus euren Engelsfamilien, jene, die ihr schon so lange kennt. Ihr lasst sie wissen, dass es euch gut geht, dass manchmal eure neue Suche und eure neuen Reisen einsam und schwierig sein können, manchmal sogar Furcht erregend. Aber es geht euch gut. Ihr seid hier, ihr lebt und expandiert.

Was für ein Vergnügen, wieder mit dieser Gruppe von Engelwesen hier zusammen zu sein! Das Wunderbare ist, dass ihr nicht alle von derselben Engelsfamilie abstammt - ihr kommt von all den Familien. Ihr kommt aus ganz unterschiedlichen Engelshintergründen und Erfahrungen. Ihr kommt jetzt zu dieser Zeit auf der Erde zusammen, hinein in etwas, was wir die Energie von Shaumbra nennen, wobei ihr Neue Energie hereinbringt.

Nun, heute möchten wir die Dinge ein bisschen anders als sonst machen. Ah ja, in der Tat, Cauldre [Tobias' Kosename für Geoffrey Hoppe, Anm. d. Übers.] sagt uns, dass wir viel Zeit mit Vorträgen und dogmatischem Predigen verbringen. Wir werden das heute weiterhin tun. Jetzt haben wir Cauldre beinahe hereingelegt [Tobias lacht]. Aber anstatt wir heute zu euch kommen, so wie wir

das normalerweise tun - wir öffnen sonst gewisse, wie ihr sagen würdet, Energieportale, die uns erlauben, in euren Raum zu kommen – aber heute sind wir woanders.

Wir machen jetzt gerade eine Art Fernausstrahlung zu euch. Wir werden EUCH bitten, heute zu UNS zu kommen. Heute ist ein spezieller Tag. Es ist ein Tag, der für alle und jeden von euch bereitgestellt wurde, ob ihr nun persönlich hier anwesend seid, ob ihr mithört bei dem, was ihr „online“ nennt, oder ob ihr dies an einem späteren Tag lest oder hört. Aber diese Zeit und dieser Raum wurden für euch bereitgestellt.

Wir öffnen heute das „Shaumbra-Service-Center“. Wir nennen es den „Engel-Spa“ (Anmerkung: „Spa“ = „sanum per aqua“ = „Heilung durch Wasser“ ist ein Ausdruck für eine Art Wellness-Oase, wo es um Entspannung, Regeneration, Schönheit, Fitness und Verjüngung geht. Einen „Spa“ findet man u.a. oft in gehobenen Hotels in den USA). Dies ist ein Ort, eine Art von Dimension, oder ein Punkt des Bewusstseins, wo ihr Verjüngung erfahren könnt.

Und, liebe Shaumbra, ihr braucht das heute in der Tat. Aber in der Vergangenheit sind wir immer gekommen, um euch abzuholen – wir haben das, was man „Engelsbusse“ nennen könnte, ausgesandt, um zu kommen und euch abzuholen, und um euch ins Shaumbra-Service-Center zu bringen. Heute ersuchen wir euch, euren Weg dorthin intuitiv zu finden. Manche von euch werden sofort etwas panisch, ihr sagt: „Ich weiß nicht, wie man dort hin kommt. Muss ich links oder rechts abbiegen? Wie schnell muss ich gehen? Was muss ich mir geistig vorstellen, um dorthin zu gelangen?“ Gar nichts von all dem.

Um zum Shaumbra-Service-Center zu gelangen, wo wir uns in einem Moment alle versammeln werden, nehmt einfach einen tiefen Atemzug und fühlt euren Weg dorthin. Ja, fühlt euren Weg dorthin.

Aber bevor du das machst, bevor du dich uns im Shaumbra-Service-Center anschließt, nimm einen tiefen Atemzug und entspanne dich. Geh ganz aus deinem Kopf raus und aus der Vorstellung, wie es aussehen oder sich anfühlen sollte. Das Shaumbra-Service-Center muss nicht unbedingt auf einem anderen Planeten sein, weit weg in einer anderen Galaxie. Es kann einfach nur einen Atemzug von dir entfernt sein und beinahe im selben Raum mit existieren, in dem du dich befindest, aber eben leicht anders.

Das Shaumbra-Service-Center kann dort sein, wo du manchmal in der Nacht in deinem Traumzustand hingehst. Es könnte dort sein, wo du zu Zeiten hingehst, wenn die Dinge etwas überwältigend werden. Du findest dort Zuflucht und Verjüngung.

Erlaube dir, deinen Weg dorthin zu fühlen und dich intuitiv leiten zu lassen. Wir ersuchen euch, nicht als Gruppe zu kommen - wir bitten dich, dass du deinen Weg dorthin individuell nimmst. Wir ersuchen dich, es dir nicht mit dem Verstand bildhaft vorzustellen und keine Affirmationen oder Visualisierungen zu versuchen.

Wir ersuchen dich, dich zu öffnen, dir zu vertrauen und dich mit uns gleich im Shaumbra-Service-Center zu treffen. Und während einige von euch fragen: „Ist das real?“ – ihr kennt bereits die Antwort: Ja, wenn du es wählst, dass es real ist. Einige von euch wundern sich, ob ihr tatsächlich euren Weg dorthin finden könnt, ob ihr den Zweifel loslassen und euch erlauben könnt, dort zu sein. Einige von euch versuchen, sich einen Weg durch einen komplizierten Irrgarten dimensionaler Korridore zu denken. Warum? Warum? Es ist so einfach, wie eine Wahl zu treffen und euren eigenen, natürlichen Gefühlen und eurer Intuition zu erlauben, euch hierher zu bringen.

Wir werden auf dich warten, wir werden all die Energien in einem Moment einsammeln. Nun, nimm einen tiefen Atemzug, lass dich von der Intuition leiten und fühle deinen Weg. Gib dich jetzt selbst frei, um uns im Shaumbra-Service-Center zu treffen, dem Engel-Spa, wo wir einen tollen Tag für Dich vorbereitet haben.

Nimm einen tiefen Atemzug....

[Pause]

Ahhh, sieh an, ein netter, kleiner Wandel von Energie. Was für ein wundervoller Wandel! Wir ersuchen den Meister Kuderka (der Tontechniker), ein bisschen Engel-Spa-Musik aufzulegen. Das macht man, wenn man in eine Spa geht. Für jene von euch, die sich noch nicht sicher sind, ob ihr schon hier seid - die Musik wird ebenso etwas Führung für euch darstellen – nur leise im Hintergrund.

So, was ist unlängst passiert, Shaumbra? Was ist geschehen, hmmm? Erstaunlich. Was passiert ist, ist, dass ihr euer Bewusstsein geöffnet habt, es expandiert habt. So schnell, dass euer Verstand jetzt etwas nachholen muss. Ihr seid in diese anderen Ebenen abgewandert, ihr habt mit Neuer Energie gespielt. So schnell, dass euer Verstand überwältigt wurde. Einige von euch haben sich so gefühlt, als ob er einfach aufgehört hat zu funktionieren. Er weiß nicht mehr, was er machen soll. Es ist eine Konsequenz von neuem Bewusstsein, von Neuer Energie.

Nehmt einen tiefen Atemzug...

Was ist unlängst geschehen? Oh, es geht nicht unbedingt um die Ausrichtung der Sterne, obwohl sie die Erweiterung des Bewusstseins mit unterstützen. Es geht nicht unbedingt um die Numerologie, obwohl die Numerologie sich jeweils so verändert und anpasst, dass sie eine Blaupause für das bereitstellt, was ihr bereits durchmacht. Blickt daher nicht zu den Sternen oder zur Numerologie, nicht einmal zur Windrichtung. Sie unterstützen und bestätigen bloß das, was in eurem Leben passiert.

Nehmt einen tiefen Atemzug...

Nun, Shaumbra, ihr seid in neues Bewusstsein hinaus gesprungen, und eure Körper müssen jetzt auch mitziehen. Eure Körper sind dermaßen der Erde zugeschrieben, dermaßen mit den Tieren und dem Pflanzenleben verbunden, mit Gaia. Oh, und mit dem Wasser und mit der Luft.

Während sich euer Bewusstsein ausgedehnt hat – euer Bewusstsein ist natürlich euer Gewahrsein, eure Gefühle und eure Sensibilität, und es hat sich so rasch ausgedehnt, dass euer Körper einen Moment braucht, eine Gelegenheit, um mitzuziehen. Der Körper hat versucht, herauszufinden, was da wohl passiert ist. Er hat reagiert, er hat hinausgerufen. In einem Moment ist es dein Magen, im nächsten Moment in deinem Kopf, und in deinen Knien und in deinen Füßen. Bei einigen von euch in eurem Gesäß – Linda....

Er hat hinausgerufen und gefragt: „Was passiert hier gerade, warum habe ich all diese eigenartigen körperlichen Wahrnehmungen?“ Euer Körper ist in gewissem Sinne überwältigt, er fühlt so viel! Euer Körper hat eine Menge dieses Fühlens gehalten, und ist dadurch an einen Punkt gelangt, wo er nicht mehr weiß, was er tun soll.

Es gibt bei euch die Redewendung: „Scheiß endlich und steh dann vom Topf auf!“ (Tobias lacht) Nun, dein Körper ist verwirrt, und er versucht, mit dem Rest mitzuziehen, aber er weiß nicht, was zu tun ist.

Ihr habt euer Bewusstsein expandiert, wie ein Kind mit einem neuen Spielzeug. Und ihr habt in Dimensionen gespielt, die euer Verstand unmöglich begreifen kann. Eure alten Wahrnehmungen und Gefühle und euer altes Gewahrsein können es unmöglich entziffern.

Und es beeinflusst ebenso euren Spirit. Jawohl, euren Spirit. Seht ihr, euer Spirit spielt ein Aufhol-Spiel. Euer Spirit war es gewohnt, in einer alten Art von Verhältnis oder Balance mit euch zu stehen. Er ist an einem Ort verblieben, während ihr in einem anderen wart. Ihr habt euch in zwei verschiedenen Räumen aufgehalten, obwohl ihr im selben Haus seid. Und jetzt, wo sich euer Bewusstsein, euer Gewahrsein, ausdehnt, wurde sogar euer Spirit aus der Bahn geworfen, nicht wissend, was los ist.

All das ist im Moment nicht typisch für dich, es ist nicht wie das „alte Du“, das die Tendenz hatte, irgendwie festgefahren zu bleiben, das die Tendenz hatte, in seinem Zimmer zu bleiben. Jetzt suchst du, erforscht du und spielst du. Ja, sogar dein Spirit strebt danach, aufzuholen.

Oh, und dann ist da euer Gnost (= kreative Intelligenz). Jawohl, in der Tat, euer Gnost ist die kreative Lösung. Es ist die Art, wie ihr Situationen, Dilemmas, Probleme oder jegliche Art von Herausforde-

rung handhabt. Es ist die kreative Lösung für Dinge, die sich in eurem menschlichen Leben ereignet haben. Aber weil ihr euch in neue Ebenen des Bewusstseins hinein geöffnet habt, wohin ihr zuvor noch nie gegangen seid, wo niemand je zuvor war, muss sogar euer Gnost aufholen. Euer Gnost hatte eine etwas limitierte Palette an Lösungen, mit der es in der Vergangenheit umgehen konnte – basierend auf eurem alten Bewusstsein. Aber jetzt, wo ihr euch verändert und ausdehnt, muss sogar euer Gnost, euer Potential an kreativen Lösungen, nachziehen.

So, das ist der Grund, warum wir alle und jeden von euch heute hierher ins Shaumbra-Service-Center gerufen haben. Wir haben heute eine weite Bandbreite an Engelwesen hereingerufen.

Unser primärer Gast und ebenso Helfer für euch ist die Energie von Kwan Yin, die mit all ihrem Mitgefühl herein kommt. Kwan Yin repariert nicht. Kwan Yin hilft, jenen sicheren und geheiligten Ort zu erschaffen, wo ihr der natürlichen Wieder-Ausbalancierung der Energien erlauben könnt, stattzufinden.

Einige von euch fragen sich, wie dieses Shaumbra-Service-Center aussehen sollte. Aber das ist das Interessante: Es könnte sich verändert haben, im Vergleich dazu, wie es seit dem letzten Mal ausgesehen oder sich angefühlt hat, seitdem du hier warst. Es könnte sich in jedem Moment entwickeln und verändern, in dem du heute hier bist.

Wir legen heute allen von euch hier folgendes nahe: Kwan Yin empfiehlt im Besonderen, den Versuch loszulassen, diesen Ort zu definieren. Erlaube ihm, der Ort der Verjüngung zu sein, der Ort der Rast, der Ort des Empfangens. Nehmt einen tiefen Atemzug, Shaumbra...

Die Energie von Kwan Yin ist hier. Sie wird von vielen, vielen Unterstützern begleitet, von Engelwesen, die heute für euch hier sind. Das ist wie ein wunderschöner Tag im Spa. Man kann es sogar damit vergleichen, dass es Zeit ist, eine Massage zu erhalten, eine spirituelle Massage.

Manche von euch wählen vielleicht die Energie einer Behandlung durch Wasser. Wasser besitzt eine sehr interessante Eigenschaft: Es ist die Substanz, die auf der Erde am häufigsten vorkommt, es ist lebensnotwendig für die Erde. Aber anders als der Boden oder das Erdmaterial auf dem Planeten Erde, die es nur hier auf diesem Planeten gibt, ist Wasser auch eine Energie, die in anderen Ebenen sehr weit verbreitet ist und sehr viel benutzt wird.

In den anderen Seinsbereichen fühlt sich Wasser nicht so flüssig und nass an, wie ihr es auf der Erde damit in Verbindung bringt. Es regnet auch nicht unbedingt in den anderen Dimensionen. Aber es gibt ein sehr ähnliches energetisches Element, sogar in den nicht-physischen Ebenen, das direkt mit Wasser auf der Erde verwandt ist. Wenn man die Wasserstoff- und die Sauerstoffmoleküle beiseite lässt, die das physische Element Wasser auf dem Planeten Erde ausmachen – und wenn man sich die essentielle Energie oder die Essenz anschaut – so ist die Essenz des Wassers auf der Erde dieselbe wie die Essenz in den anderen Bereichen. Es ist nicht so, dass die Engel Wasser trinken müssen, aber diese Art von Element wird zum Erfrischen und zum Erneuern benutzt.

Viele von euch träumen in der Nacht vom Wasser, vom Regen oder von Flüssen - weil es in den Engelsbereichen benutzt wird. Wasser ist ein essentieller Bestandteil des Shaumbra-Service-Centers. Weil ihr die Erfahrung hattet, auf der Erde zu sein und im Wasser zu sein, Wasser zu trinken, und dass euch Wasser umgibt, und dass es so einen großen Teil eurer Körpermasse ausmacht, könnt ihr diese Energien heute nutzen, hier im Shaumbra-Service-Center. Lass dich im Wasser baden, lass dich vom Wasser duschen, lass Wasser dich umgeben und in dich hineinkommen. Denn, siehst du, es wird sowohl dein physischer Körper auf der Erde davon Nutzen tragen, als auch dein energetischer Körper, und dein Engelkörper ebenso.

Während wir heute sprechen, während des Restes unserer Diskussion, erlaube den Engel-Unterstützern, ebenfalls mit dir zu arbeiten. Nun, du weißt, dass sie dich nicht reparieren werden. Sie werden nicht damit anfangen, an deinen Energie-Gittern herumzuwerkeln, sie werden nicht beginnen, deine Gehirnströme anders einzurichten. Sie werden mit gar nichts herumspielen. Sie sind hier, um zu helfen, um vielleicht bei einer sanften, spirituellen Massage zu assistieren.

Siehst du, du hast das, was manche von euch einen Lichtkörper oder Energiekörper nennen würden – eine direkte Parallele zu deinem physischen Körper auf der Erde. Du hast eine Art von Energie-

Verstand, aber er ist nicht wie dein Gehirn. Es gibt eine Wechselbeziehung, sogar in den Engelsebenen, zwischen deinem menschlichen Verstand und einer Art von engelhaftem Denken – wie wir es hier mal nennen würden.

Während wir nun also mit unserer heutigen Diskussion beginnen. Nimm einen tiefen Atemzug, entspann dich. Oh, es ist Zeit für deinen Körper, Zeit für deinen Verstand, Zeit für deinen Spirit und deinen Gnost, um mit deinem Bewusstsein gleichzuziehen, mit dir.

Nehmt einen tiefen Atemzug...

(Pause)

Wir haben in unserem letzten Shoud über Gefühle gesprochen und ich möchte nun noch ein bisschen mehr darüber sprechen. Gefühle sind Gewahrsein und sinnhafte Eindrücke. Sie sind vielleicht eines der großartigsten Dinge, die ihr in diesem Jahr erleben werdet.

Gefühle. Dies ist die Zeit, um wirklich mutig und grenzenlos damit zu sein, euch das Fühlen zu erlauben. Fühlen bedeutet nicht nur gute Gefühle, es bedeutet nicht, sich nur wohl zu fühlen oder Dinge wie Freude zu fühlen. Es bedeutet ALLE Gefühle. Da ihr euch für neue Ebenen des Bewusstseins geöffnet habt, öffnet das natürlich die Wege von Gewahrsein, von Gefühlen.

Nehmt einen tiefen Atemzug...

Manches von diesem Gewahrsein und den sinnhaften Eindrücken geschieht auf dem, was ihr eine höhere Bewusstseinsebene nennt. Sie sind sehr ausgeprägt, sie sind sehr, sehr klar. Ihr könntet sie sogar kristallin nennen. Eine der Herausforderungen war es gewesen, diese in euer tagtägliches menschliches Leben auf der Erde einzubringen. Es scheint, als ob es da eine natürliche Sperre oder vielleicht einen Widerstand, eine Herausforderung gibt, diesen Dingen zu erlauben, diesen reinen Energien, hinunter in diese anderen Ebenen des Bewusstseins zu fließen, hinabzutropfen in die Ebenen, auf denen ihr existiert – die menschliche Ebene im Besonderen.

Manchmal erscheint es, als ob es ein natürliches Zögern für einige dieser wunderbaren Einsichten gäbe, die ihr auf anderen Ebenen empfangt, damit sie dann ihren Weg hierher machen können. Und ein Teil von euch, der Spirit, der hier auf der Erde existiert, möchte so verzweifelt diese Energien kennenlernen, möchte, dass sie hereinkommen

Was ist diese Barriere, die sie davon abhält, hereinzukommen? Zum Teil ist es die Schwere des gesamten menschlichen Bewusstseins, die eine Art von Wand erschafft, eine Art von Barriere, so dass es diesen reinen Einsichten des Bewusstseins sehr, sehr schwer fällt, hereinzukommen. Ein Teil davon bist Du selbst, ein Zögern auf deiner Seite, etwas so Schönerem zu erlauben, in eine Welt hereinzukommen, die manchmal so rau und so schwierig erscheinen kann.

Es ist so, als wenn man eine Rose in eine Mülldeponie mitnimmt. Es würde sich nicht ganz richtig anfühlen bezüglich so was Zartem und Duftendem, und dass man es zu den Energien von Weggeworfenem, von nutzlosen Dingen, bringt. Aber, liebe Freunde, ist da nicht Weisheit, wenn man eine Rose zu einem Ort bringt, wo Müll hingetan wird? Ist da nicht Weisheit, wenn man ein Element solcher Schönheit, solchen Duftes zu einem Ort bringt, der tatsächlich diese Art von Energie braucht und haben will? Ist es jetzt nicht für euch angebracht, diese Energie eures neuen Bewusstseins in dieser Realität hier zu empfangen?

Ein neues Bewusstsein – die Inspiration, jene Klarheit und kristalline Energie – es wird nicht zerstört werden auf dieser Ebene der Erde hier – nein, das wird es nicht. Es wird nicht schwinden. Es wird hier gedeihen und florieren. Denn hier, auf dem Planeten Erde, schreit das alte menschliche Bewusstsein danach, möchte es haben. Du, der menschliche Aspekt, der du auf der Erde bist, rufst danach: Du möchtest es haben. Und vielleicht ist es an der Zeit, es hereinzulassen.

Dies ist das Jahr der Gefühle: Offene, rohe, wagemutige und ungeheuerliche Gefühle. Es ist das, wonach ihr gestrebt habt, es ist das, wohin ihr euch hinein ausgedehnt habt: Die Fähigkeit, auf vielen, vielen verschiedenen Schichten und Ebenen zu fühlen. Die Freude und die Traurigkeit anderer Menschen zu fühlen.

Wie viele von euch hier sind Therapeuten und Lehrer? Ihr wisst, was es heißt, sich zu öffnen und die Energie eurer Klienten zu fühlen. Ihr wisst auch, was es heißt, euer Eigenes zu schützen, sicherzugehen, dass ihr einen Schutzschild habt, sicherzugehen, dass ihr filtert, sicherzugehen, dass ihr nicht ihre Gefühle aufnehmt. Denn ihre Gefühle sind manchmal verwirrt, krank, verrückt, morbid - all diese Dinge - in fürchterlichem Grad unbalanciert. Deshalb kommen sie zu euch! Ich musste lachen, als ich unlängst eine Diskussion mit angehört habe und sich eine Psychologin gewundert hat, warum all diese verrückten Leute weiter zu ihr kommen. Nun, dafür seid ihr hier! (Tobias lacht)

So, liebe Shaumbra, Gefühle, ahh, ja... Ihr, die ihr Therapeuten und Lehrer seid, ihr habt einen Schutzschild, ihr habt gefiltert und euch beschützt - nehmt das jetzt alles herunter. Nehmt es herunter. Gebt euch selbst absolut frei. Oh, Shaumbra - ob du nun ein Begleiter bist, ein Lehrer, ein Therapeut - egal, was Du tust - nimm einen tiefen Atemzug, während wir gemeinsam hier in diesem Shaumbra-Service-Center sind...

Erlaube dir zu fühlen - außerordentliche Gefühle! Fühl die Tiefen und die Hölle der Menschheit. Aber auch die Freude der Menschheit. Erlaube dir, zu fühlen, was in den Dimensionen unmittelbar um dich herum los ist. Erdgebundene Wesenheiten, Geister, Gespenster, jene, die nicht haben loslassen können. Sie sind die ganze Zeit um dich herum, weil du eine andere Art von Bewusstsein ausstrahlst. Du fühlst sie, aber dein Verstand und dein Körper wissen nichts damit anzufangen. So fühlst du Angst, oder du fühlst dich verloren. Du fühlst manchmal Kälte. Lass dich das fühlen, zieh keine Barriere hoch, leiste keinen Widerstand. Wir haben zuvor über dieses sehr einfache Prinzip gesprochen: Du bist NUR das, was du wählst. Du bist nur das, was du wählst, und darin liegt deine natürliche Balance.

In diesem schönen Raum kannst du alles fühlen. Oh ja, du kannst Übelkeit fühlen, du kannst Angst fühlen, du kannst Erheiterung fühlen, Du kannst Glücklichkeit fühlen - alle diese Dinge. Aber du brauchst sie dir nicht zu eigen machen! Du siehst, du öffnest dich. Du öffnest dich für dich selbst, für deine Aspekte, für andere Menschen. Du kannst gewahr sein und beobachtend. Und es braucht dich nicht aus der Balance zu werfen! Du brauchst diese Energien nicht in deinen Körper hineinzunehmen und für andere verarbeiten.

Du brauchst nicht stellvertretend für andere in deinem Verstand mit Problemen zu hadern. Wenn ich „andere“ sage, dann meine ich, dass diese anderen auch die Aspekte von dir aus der Vergangenheit sein können. Nicht nur frühere Leben, sondern vergangene Teile von dir selbst.

Die Schönheit des jetzigen Lebens ist die Fähigkeit, absolut zu fühlen und zu erleben - ohne es zu absorbieren, ohne es prozessieren zu müssen oder zu reparieren. Oh, ja, hört Kwan Yin: „Repariere sie nicht! Liebe sie, schätze sie - aber repariere sie nicht, du kannst es nicht. Nur sie können diese Verantwortung übernehmen!“

Die Fähigkeit des Fühlens - unzensiert und ungefiltert - kann Furcht erregend sein, etwas überwältigend. Besonders, wenn euer Körper, Verstand, Spirit und Gnost noch nicht ganz zum Bewusstsein aufgeholt haben. Sie verstehen nicht, was sie mit dem machen sollen, was ihnen wie eine Überwältigung durch Gefühle erscheint. Daher sind sie entweder überfordert, oder sie machen zu - oder manchmal beides. Liebe Freunde, es geht dabei NICHT um euch! Außer, ihr wollt, dass es so ist.

Ich muss euch manchmal ansehen und dabei kichern, während wir hier im Shaumbra-Service-Center sitzen. Ich weiß, wer ihr seid. Ich weiß, wo ihr herkommt, ich kenne euren Ruhm und eure Anmut. Wie rasch ihr das vergesst, sobald ihr zur Erde geht... Ich schaue euch gerade in diesem Moment an - Pioniere des neuen Bewusstseins. Wie ihr euer Bewusstsein in euch aufnehmt, euch ihm öffnet. Aber dann sehe ich manchmal, wie es euch aus der Balance wirft. Lasst uns einfach diese Zeit hier im Shaumbra-Service-Center verbringen, um den natürlichen Vorgängen in eurem Inneren zu erlauben, euch zu verjüngen. Und erlaubt den Engelwesen, die jetzt gerade hier bei uns sind, euch zu umsorger.

Ja, während ihr beginnt wahrzunehmen - es spielt hier noch eine andere Musik. Es ist nicht nur die, die ihr mit euren physischen Ohren hört - sie existiert auch auf anderen Ebenen. Wir werden sehr bald in einer unserer Sitzungen über Musik sprechen und über die unglaublichen, verjüngenden Fähigkeiten innerhalb von Musik. Aber für jetzt, entspannt euch einfach, fühlt die Energien des Was-

sers. Erlaubt eurem Körper, Verstand, Spirit und Gnost, mit dem sich fortwährend ausdehnenden Bewusstsein gleichzuziehen.

Kehren wir für einen Moment zu den Gefühlen zurück. Manchmal, wenn eine neue Welle von Gefühlen hereinkommt, wie es insbesondere in den letzten 12 Tagen geschehen ist, kann das überwältigend sein. Es kann wirklich eine Menge an mentaler Nervosität verursachen. Nochmals, denkt daran: Es sind nur Gefühle, es ist nur Gewahrsein. Es kommt von anderen Menschen, es kommt von dieser Pingpong-Art von Realität, die auf der Erde im Moment vorherrscht. Es kommt von Unausgeglichenheiten. Unausgeglichenheiten im Bereich der Wirtschaft, der Machtverteilung, Unausgeglichenheiten in Beziehungen. Und mit Sicherheit von jeglicher Art von Unausgeglichenheit in der männlich-weiblichen Energie auf der Erde, die gerade wählt, zurück in die Balance zu kommen.

Aber ihr wisst, wie das manchmal ist: Du kommst in Balance mit dir selbst, aber sogar dann gibt es einige Punkte der Re-Adjustierung, die schwierig sind, herausfordernd. Es geht im Augenblick um diese Energien auf der Erde, die zu einer endgültigen Auflösung kommen wollen, aber manchmal Angst davor haben. Wenn Energien auf der Suche nach einer letztendlichen Lösung und Balance sind, haben manchmal die individuellen Elemente jener Energien Angst davor, ihre Identität zu verlieren. Sie haben Angst davor, dass, wenn es zu einer endgültigen Lösung kommt, sie dann eine Art von energetischem Tod erfahren werden. Daher versuchen sie, sich am Alten festzuhalten, während sie gleichzeitig versuchen, sich neu zu balancieren und zu einer Lösung im Neuen zu kommen. Teilweise geschieht dies innerhalb von euch selbst, aber so viel von dem, was ihr fühlt, kommt nur von Dingen um euch herum. Ihr fühlt die Energie von Gaia, die die Erde verlässt. Dieses Engelwesen, das so lang hier gewesen ist, geht nun langsam. Und es gibt da eine Traurigkeit, eine Unsicherheit. Sind die Menschen bereit, die Verantwortung für diesen großartigen Planeten zu akzeptieren? Sind sie bereit, sich um die Luft und um das Wasser und um das Land zu kümmern? Um die Tiere und um den Wald? Das Gefühl ist präsent, dass Gaia geht... „Vielleicht sollte ich auch gehen“, denkt ihr. „Vielleicht weiß sie etwas, das ich nicht weiß.“ Und so gibt es ein Gefühl, beinahe so, als ob die Energie von Mutter Erde ihr Kind im Stich lässt. Ihr fühlt es, und ihr fühlt auch, wie andere Menschen es fühlen. Nun, wie überwältigend ist das?

Und ihr fühlt die Kristall-Kinder gerade hereinkommen. Sie haben begonnen, hereinzukommen – ein paar kamen vor dem Quantensprung – aber jetzt kommen sie in größerer Anzahl zur Erde, die „Erstlinge“. Wundervoll weise Engel, die ihre Energie herunterbringen, die die Treppen heruntersteigen, die auf die Erde herunterkommen. Und ihr fühlt ihre freudige Erregung, ihre Unschuld. Ihr fühlt ihre nervöse Anspannung. Ihr fühlt – ich weiß, einige von euch in der letzten Woche besonders – ihr habt etwas gefühlt, was ihr Schock und Verwirrung nennen würdet, als sie zum ersten Mal ihre kleinen Augen geöffnet haben. Zum ersten Mal als menschliche Wesen. Und als sie gesagt haben: „Großer Gott, was habe ich getan?“ (Tobias lacht) Oh, es ist ein Schock! Einige von euch tragen immer noch diese Wunden des hierher Kommens in sich. Hmm. Einige von euch fühlen diese Überwältigung.

Es gab eine große Gruppe, die in den letzten 12 Tagen hereingekommen ist, eine große Gruppe. Seht euch einige von den Geburtsaufzeichnungen an. Eine große Gruppe kam herein. Eine ganze Menge von ihnen kam in die Länder von Europa im Besonderen. Ebenso in das Land von Ah-Ta-Ra, Australien. Manche von euch haben ihr Gefühl von Schock gespürt, ihr Gefühl des Zweifels – zum ersten Mal auf diese Weise.

Ihr seht, ihr öffnet euch den Gefühlen. Ist es nicht das, worum ihr gebeten habt? Hmm. erinnert euch einfach daran, dass es nicht eure sind. Erlebt sie, fühlt sie, umarmt sie, aber erinnert euch daran, sie euch NICHT zu eigen zu machen! Nur, wenn ihr das wollt. Ihr geht jetzt gerade durch diese unglaublichen Gefühle, so dass es manchmal schwierig ist, mit ihnen umzugehen. Was tut ihr also? Ihr nehmt einen tiefen Atemzug. Ihr kommt hierher in dieses Shaumbra-Service-Center, wann immer ihr wollt, es ist immer für euch geöffnet.

Vertraut euch selbst und ihr werdet sehr schnell unterscheiden können, was eures ist und was nicht. Unterscheiden, was eure Gefühle sind, was euer Bewusstsein ist. Manchmal sammeln einige von euch diese sehr störenden Gedanken auf. Gedanken treiben herum und strahlen von den Menschen aus. Aber sie kommen auch von den nicht physischen Wesen und durchkreuzen manchmal eure Dimension. Sie sind beinahe wie kleine dahin treibende Flüsterer von Energie, diese Gedanken. Ihr hebt sie auf, unbalancierte Gedanken, gestörte, verwirrte und verlorene. Und sie gehen sofort in

euch hinein. Oh, ihr fühlt sie, ihr erlebt sie. Manchmal sind sie wie Dämonen, wie Geister. Aber dann schätzt ihr sie falsch ein, ihr denkt, dass sie eure sind und dann versucht ihr, sie zu verarbeiten oder zu bekämpfen. Macht das nicht, Shaumbra! Fühlt sie einfach nur! Fühlt sie einfach nur.

Manche von euch fragen sich: „Warum ist das in mir? Welcher Teil von mir macht das nur?“ Es bist nicht du. Wirklich, du bist das nicht. Ein weiser Mensch ist jener, der versteht, dass es nur das ist, was er im gegenwärtigen Moment WÄHLT, was er ist.

Manche von euch verfangen sich darin, dass ihr denkt, der Grund liegt bei einem Ereignis in eurem Leben, wo ihr fünf Jahre alt wart oder achtzehn Jahre alt, oder wie auch immer, und dass es das ist, was diese Störungen verursacht. Und deshalb kommt ihr zu dem Schluss, dass es ihr selbst sein müsst. Nun, wirklich, dem ist nicht so. Das war nur ein Aspekt. Das war nur ein winziger, kleiner Teil einer Erfahrung, aber das bist nicht DU! Du bist das Engel-Mensch-Wesen, das in diesem Moment jetzt gerade hier ist!

Ich fasse diesen Abschnitt unserer heutigen Diskussion zusammen indem ich sage: Öffnet euch den grenzenlosen Gefühlen, eurem Gewahrsein, euren Wahrnehmungen. Atmet sie ein, fühlt sie durch euch hindurch - und dann, lasst sie los. Lasst sie los! Oh ja, manchmal verweilt die Energie, und ihr fühlt weiterhin die Eindrücke für eine Weile. Aber erinnert euch: Ihr braucht sie euch nicht zu eigen zu machen! Es seid nicht ihr. Ihr fühlt es bloß.

Wir werden in diesem Jahr noch mehr darüber sprechen. Wir werden mehr über diese triumphale Entdeckung des Fühlens sprechen. Wir werden darüber am Ende dieses Jahres sprechen, und wir werden zelebrieren, was es heißt zu fühlen und zu leben.

So, Shaumbra, während wir hier heute im Shaumbra-Service-Center weitermachen und alles zu eurem expandierenden Bewusstsein aufholen lassen, lasst uns über Neue Energie sprechen. Wie Neue Energie funktioniert. Neue Energie, wie wir zuvor bereits besprochen haben, basiert nicht auf Schwingung, wie Alte Energie. Sie ist expansiv, sie expandiert in alle Richtungen und Dimensionen simultan.

Es ist beinahe unmöglich, Neue Energie mit der Alten Energie zu vergleichen. Sie sind total verschieden in beinahe jeder Hinsicht. Neue Energie kann in alte Energie integriert werden. Sie müssen nicht unabhängig oder separat voneinander sein. Aber Alte Energie findet Neue Energie verdächtig. Alte Energie wird versuchen, sie auszuschließen, oder sie wird bestenfalls versuchen, sie einer Prüfung zu unterziehen, um festzustellen, woraus sie wirklich beschaffen ist. Bewusstsein der Alten Energie, ja, sogar jenes innerhalb von euch, versteht die Dinge nicht, die ihm wie ein fremdes Eindringen erscheinen. Es erscheint ihm beinahe so, als ob kleine Raumschiffe herunter zur Erde kommen, die versuchen, herumzustochern, zu prüfen, zu fühlen...

Und wie ihr wisst, wenn ein Raumschiff auf die Erde herunterkommt, dann verursacht das eine Menge Panik. Neue Energie ist genauso, sie kommt in eure Realität. Nicht wie kleine fliegende Untertassen, aber als eine Art von Energieblasen. Diese Blasen sind überall um euch herum im Augenblick. Wir können sie buchstäblich sehen. Auch wenn ihr euch nicht gewahr seid, dass die Blasen hier sind, so fühlt ihr sie, ihr fühlt etwas anderes und eigenartiges. Ihr seid euch nicht sicher, was es ist - es ist neues Bewusstsein, Neue Energie.

Neue Energie... ihr müsst verstehen – und wir sind hier durch menschliche Worte beschränkt – sie „funktioniert“ nicht wirklich, sie IST einfach. Neue Energie kommt, um in euren Leben jetzt gerade zu arbeiten. Wir werden über einige der Unterschiede zwischen Alter Energie und der Neuen sprechen. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen während wir hier im Shaumbra-Service-Center sitzen. Und wenn du es wählst, dann erlaube dir, jetzt Neue Energie zu fühlen, zu erleben und zu nutzen.

Der Verstand weiß nicht so richtig, was er damit tun soll, weil es so anders ist. In der Alten Energie will der Mensch Antworten. Das menschliche Bewusstsein will Antworten. Die Neue Energie bedeutet nicht „Antworten“ – es gibt keine Antworten! Neue Energie sind Potenziale. Und ein Potenzial braucht sich selbst nicht als singuläre Antwort zu definieren, als singuläre Wahrheit – es sind vielmehr viele, viele Schichten und Potenziale.

Während die alte menschliche Suche also die nach einer Antwort auf ein Problem ist, manchmal sehr verzweifelt oder in großer Frustration, kommt die Neue Energie zu euch – manchmal ungesehen und unbekannt – als Potenzial. Wenn du beginnst, das Wort „Antwort“ aus deinem Vokabular zu streichen, wenn du es wählst natürlich, erlaubst du dem Bewusstsein von Potenzialen, anzufangen hereinzukommen.

Das menschliche Bewusstsein will Definitionen. Insbesondere der Verstand will Dinge definieren, will verstehen und analysieren. In der Neuen Energie gibt es keine Definition. Sie ist frei, sie ist offen – sie ist „sans definition“. Definition existiert von Natur aus in der Alten Energie, und sie ist eine Art der Begrenzung. Neue Energie hingegen hat keine Definition, sie ist Freiheit. Die menschliche Psyche kann im Augenblick nicht sehr gut mit den Dingen umgehen, die undefiniert sind.

Einige eurer Herausforderungen in unserem Spa heute sind: Kannst du so frei sein, dass du nicht definieren musst? Kannst du so frei sein, dass du keine sauberen, kleinen Abteilungen haben musst, die mit Dingen wie Gefühlen und Gedanken und Energien gefüllt sind? Kannst du so frei sein? Kannst du so mit Dir selbst sein? In dir selbst, so dass du diese Definition nicht brauchst?

Im Bewusstsein der Alten Energie will der Mensch, dass zwei plus zwei vier ergeben. Und er will, dass das jedes Mal der Fall ist: Wenn man die Tasten am Rechner drückt, oder wenn man es im Kopf zusammen zählt. Du willst immer, dass zwei plus zwei vier ergibt.

In der Neuen Energie, in der ihr jetzt seid, ergibt zwei plus zwei nicht vier, zumindest nicht nur vier. Wenn ihr diese energetischen Elemente zusammengebt, können sie sich zu einer Vielzahl von verschiedenen Zahlen addieren, und sogar zu umgekehrten Zahlen, zu seitlichen Zahlen, die Mathematiker noch nicht einmal entdeckt haben. Zu Zahlen dazwischen, die dem Bewusstsein im Augenblick unbekannt sind. Der Verstand will, dass es jedes Mal gleich und beständig ist. Aber in der Neuen Energie ist das nicht der Fall. In der Neuen Energie kommt die Summe jeglicher zwei Teile immer wieder auf eins zurück. Du kannst Hunderte oder Tausende Elemente oder Zahlen zusammenzählen, oder was immer du wählst – Stücke von Energie – und anstatt bei einer neuen Summe anzukommen, werden sie sich in der Neuen Energie immer zu eins addieren.

Nun, wir könnten hier in eine lange Diskussion über die Physik der Neuen Energie führen. Aber wir werden euren Verstand und eure Körper schonen. Aber versteht, in der Neuen Energie funktioniert es nicht so, wie es zuvor funktioniert hat! Es gibt einige, die am Alten festhalten wollen und die immer wissen müssen – um geerdet zu sein, um balanciert zu sein – dass zwei plus zwei vier ergibt. Aber lasst das los! Es ergibt jetzt viele Dinge.

Menschen wollen wissen, dass es da ein richtig und ein falsch gibt. Sie wollen beinahe allem im Leben eine Art von Werturteil verpassen. Im neuen Bewusstsein, in der Neuen Energie, gibt es kein richtig und kein falsch. Es kann nicht mehr in diesen Begriffen definiert werden. Vielleicht ist es die beste Art, zu sagen: Es ist einfach, wie es ist, ohne einen bestimmten Wert. Vielleicht ist es einfach Erfahrung, Energie, Bewusstsein.

Der menschliche Verstand versucht verzweifelt, in diesen moralischen Schablonen von richtig und falsch zu bleiben, um eine Möglichkeit zu finden, auf der Bahn zu bleiben. Aber in der Neuen Energie gibt es kein Bedürfnis für eine Bahn. Es gibt kein Bedürfnis, dir selbst diese Arten von Beschränkungen aufzuerlegen. Es sind in Wirklichkeit Urteile, es ist tatsächlich eine Art von Gefängnis. Lass uns hier einen tiefen Atemzug nehmen...

(Pause)

Fühlt die Essenz von Wasser, sowohl von physischem als auch von energetischem Wasser. Fühlt, wie es dabei hilft, zu beruhigen, zu glätten, zu verjüngen, euch auf natürliche Weise zurück in Balance zu bringen und euren Körper, Verstand, Geist und Gnost zu eurem sehr dynamischen Bewusstsein aufschließen lassen zu können. Ja, ihr könnt jeden der Engel-Angestellten rufen, dass sie zu euch herüberkommen, dass sie vielleicht eure Füße massieren. Nicht genug von euch bekommen ihre Füße massiert. An diesen Schultern ein wenig arbeiten, rund um die Stirn, und auch um die Schläfen ein bisschen... Atmet weiter, erlaubt den Energien weiterhin, zu eurem Bewusstsein aufzuschließen.

Ihr seid in letzter Zeit durch einige sehr umfassende Heilungen und Öffnungsvorgänge gegangen. Und der Zweck der heutigen Sitzung ist es, einfach nur zu verjüngen. Kein Druck, kein Forcieren der Energien. Keine großen Herausforderungen heute. Nimm einen tiefen Atemzug. Im alten menschlichen Bewusstsein gibt es ein Bedürfnis nach einer endgültigen Lösung. Menschen möchten Dinge lösen. Es hat mit dem ganzen Thema der „Antworten“ zu tun - sie wollen Themen zu einer endgültigen Lösung gebracht sehen - und in der Neuen Energie geht es tatsächlich nicht um endgültige Lösungen, es geht um kontinuierliche Evolution, um Ausdehnung – es gibt kein Ende.

Manchmal fragt ihr euch: „Was ist die Antwort? Was ist die Lösung?“ Es geht um kontinuierliche Evolution und Öffnung. Es gibt Zeiten wie gerade jetzt, wo es wichtig ist, dass wir eine Ruhepause einlegen, Energien zurück in die Ausrichtung bringen. Aber trotzdem fährt alles weiterhin damit fort, sich zu öffnen, zu entfalten und zu expandieren. Sobald ihr mehr Unterscheidungsvermögen bezüglich eurer selbst habt, wird es leichter werden. Es wird sogar ziemlich spielerisch, die Energien weiter zu ausdehnen. Wir müssen uns Zeiten wie diese hier nehmen, um Dingen einfach zu erlauben, wieder zusammenzufinden.

Im alten menschlichen Bewusstsein gibt es diese Dynamik, dass Menschen glauben, dass sie alles verdienen müssen. Und um es zu verdienen, müssen sie sich abrackern, sie müssen durch eine Art von Schmerz gehen, wie ihr es nennen würdet - ob nun mental oder körperlich. Sie müssen eine bestimmte Menge an Energie aufbringen, um sich weiter zu entwickeln oder zu wachsen, oder um erfolgreich zu sein. Und da muss eben eine Art von Abrackern mit einhergehen. Und wenn es da keine Herausforderung gäbe, würde es die Energien oder die Resultate nicht wert sein. In diesem alten Bewusstsein haben die Menschen sich selbst große Schwierigkeiten für etwas angetan, was eigentlich ganz simpel ist.

Im neuen Bewusstsein, in der Neuen Energie, geht es um Empfangen – Empfangen! Es gibt kein Prinzip von Ursache und Wirkung, keine Energie-Investition, die mit dem Empfangen von Energie in Zusammenhang steht. Empfangen in Neuer Energie kann wahrhaftig eine Einbahnstraße sein. Es muss nicht im Austausch stattfinden. Mit anderen Worten: Neue Energie, neuer Spirit, WIRD zu euch kommen, ohne dass ihr etwas dafür tun müsst, ohne etwas zu opfern. Ohne, dass ihr stundenlang betet oder meditiert oder ähnliches tut.

Nun, das ist eine sehr einfache und trotzdem recht eigenartige Dynamik. Euch wurde gelehrt – und die Physik und die Glaubensvorstellungen der Erde wurden dementsprechend geformt -, dass es immer einen Austausch von Energien gibt. Damit man etwas empfangen kann, muss man etwas geben. Oder, wenn man es zuerst empfängt, dann muss man später geben. Diese Dynamik gilt nicht in der Neuen Energie: Empfangen ist offen, es ist bedingungslos, es ist verfügbar, und nichts wird im Gegenzug von euch verlangt.

Empfangen kommt aus einer weiten Vielfalt verschiedener Quellen. Zunächst kommt sie aus eurem Selbst, eurem ganzen Selbst. Nicht nur aus dem menschlichen Teil, sondern aus eurer Gesamtheit. Dein ganzes DU wählt es, dir zu dienen, wenn du es erlaubst. Empfangen kommt von euren Haustieren, manchmal von anderen Menschen, von den Engel-Korrespondenten, die überall um euch herum sind. Empfangen kommt von einer weiten Vielfalt von Orten und Dimensionen. Es geht nur um Energie. Rohe Energie kommt für euch herein, kommt herein, um Bewusstsein zu unterstützen.

Erinnert euch, Bewusstsein ist nicht Energie. Energie ist dazu da, dem Bewusstsein dabei zu helfen, seine größten Wünsche zu manifestieren.

Ihr habt den Energiefluss im alten menschlichen Bewusstsein aufgrund eines Glaubenssystems eingeschränkt, das vor einer langen Zeit eingerichtet wurde, und das besagt: Um zu empfangen, müsst ihr es wert sein, müsst ihr leiden, müsst ihr es verdienen. Empfangen in der Neuen Energie ist so einfach, wie einen Atemzug zu nehmen, so einfach, wie erlauben. Und ihr müsst gar nichts zurückgeben. Dies erscheint auch wie ein seltsames Muster: Das alte menschliche Selbst sagt: „Aber ich muss doch etwas zurückgeben!“ Nein, ob ihr es glaubt oder nicht – nein! Ihr braucht nicht einmal etwas von eurer Weisheit zu teilen, nichts von eurem Wohlstand. Ihr könnt das tun, wenn ihr es wählt, aber es ist in der Neuen Energie keine Voraussetzung.

Es gibt da unglaubliche interdimensionale hohe Bewusstseinsenergien, die gerne in eurem Leben sein möchten, die euch unterstützen möchten, die euch ermutigen möchten, die gerade jetzt mit

euch sein möchten. Sie kommen von euch, von außen, von Spirit, von den Naturgeistern, vom Wasser, von Kwan Yin – von überall.

Heute fragen wir euch, liebe Shaumbra, während wir hier im Shaumbra-Service-Center sitzen: Könnt ihr euch wirklich erlauben zu empfangen? Reine Energie, bedingungslose Energie, Energie ohne Auflage, Energie, die nur in einem reinen, natürlichen Zustand ist und darauf wartet, in eure Realität zu kommen? Könnt ihr das empfangen?

Ich ersuche jetzt die Energie von Kwan Yin, die in Andra (= Norma Delaney) verkörpert ist, nun für einen Moment zu uns zu kommen, um mit jenen von euch zu arbeiten, die es wählen, dies jetzt einzatmen in eure Realität, in euer Leben, in euch – bedingungslos empfangen, ungefiltert empfangen, die Geschenke des Lebens empfangen. Andra...

ANDRA: In diesem Augenblick lade ich euch also ein: Werdet ihr ein Valentins-Geschenk empfangen? Ein exquisites Geschenk dieses Atems... dieses Atems. Denn in der Energie dieses Atems ist eine Liebe, die so tief ist, dass sie viele von euch vergessen haben. Aber sie ist hier, atmet sie tief in euren Kern hinein. Er (Tobias) hat darüber als eine Reise in einer Blase gesprochen. Was wäre, wenn es ein Champagner-Bläschen wäre, ein Bläschen, das mit euch tanzen will, spielen und funkeln? Werdet ihr es empfangen, werdet ihr es einatmen?

Atmet... Wie die großartige Musik, die diese lieben Freunde hereingebracht haben, kommt es, um euch zu berühren. Atmet... Atmet ihre Musik ein... atmet ihre Musik ein.

Die Worte von Tobias, die Worte von Tobias, diese Schwingung, die ich jetzt gemeinsam mit euch einatme. Atmet sie so tief ein, so tief. Denn die Tänze und das Funkeln fließen jetzt in die Tiefe von euch, möchten spielen... sie kommen, um zu spielen. Kommt, wagt es, mit mir auf diese neue Art zu leben! Atmet jetzt. Atmet und empfangt. Ich fordere euch heraus, so riesengroß zu empfangen – werdet ihr es tun? Ich lade euch ein. Atmet jetzt mit mir. Erlaubt mir, euch so tief zu lieben. Meinen Atem in jede Faser von euch hineinzublasen...

Atmet jetzt mit mir...
Atmet und empfangt...
Atmet und empfangt...
ja...
ja...

TOBIAS: Was für einen wunderbaren Tag wir hier miteinander verbringen, hier in diesem schönen Engel-Spa, nur um den Rest von euch zu eurem Bewusstsein aufschließen zu lassen.

Um nun noch ein bisschen mehr über menschliche Energien im Unterschied zu Neuer Energie zu sprechen: Das menschliche Bewusstsein wollte die Gültigkeit der Identität des menschlichen Selbst beweisen. Menschliches Bewusstsein wollte sich selbst validieren. In der Neuen Energie gibt es keinen Grund, das menschliche Selbst zu validieren, überhaupt keinen Grund. Es geht nur darum, ganz ihr selbst zu sein in diesem gegenwärtigen Moment, in euch.

Das menschliche Selbst braucht diesen Beweis nicht, es braucht nicht zu wissen, dass es existiert, weil es in der Neuen Energie einfach IST. So viel Energie wurde aufgewendet für Beweise, für Identität. Und jetzt entdeckt ihr, dass es nur eine Art von Illusion war.

Im Bewusstsein der Alten Energie gab es die Neigung, Dinge sehr schwierig und vielschichtig zu machen. Es diente einem bestimmten Zweck, da es eurem Bewusstsein herauszufinden erlaubte, wie tief es gehen kann, wie sehr es sich verwirren kann, wie verloren es sein kann. In der Neuen Energie gibt es in allem eine brillante Einfachheit. Die Neue Energie braucht keine Tiefen mehr zu entdecken, weil sie weiß, dass alles unendliche Tiefe hat und trotzdem unendliche Einfachheit. Es erscheint wie ein Widerspruch in sich, aber in der Neuen Energie sind in der Tat die meisten Dinge ein Widerspruch in sich.

Neue Energie, fühlt sie, fühlt sie einfach. Hört auf zu versuchen, sie zu definieren, das funktioniert nicht sehr gut. Fühlt sie einfach. Sie eine Quelle unendlichen Potenzials. Sie ist eine Quelle unendlicher und freier Energie. Das alte menschliche Bewusstsein wollte alles strukturieren, allem einen Wert zuschreiben. Denn dadurch war es leichter zu verstehen, wie alles zusammenhängt. Aber es ist dann an einen Punkt gelangt, wo ihr es nicht mehr entschlüsseln konntet, wo ihr nicht mehr entschlüsseln konntet, wie all die Teile funktionieren. Und trotzdem strukturieren und analysieren die Menschen alles weiterhin.

Neue Energie hat keine Struktur. Sie ist Energie, aber sie hat keine Struktur. Daher wird es für Wissenschaftler sehr schwierig werden, sie zu identifizieren. Aber damit sind wir wieder zurück beim Identifizieren von allem - denn wenn man etwas nicht identifizieren kann, dann ist es wohl offensichtlich nicht real! Nun, zumindest ist das so im alternergetischen Denken.

Neue Energie ist ohne Struktur, und dennoch kann sie sich in gegenwärtige Formen einbringen, in gegenwärtiges Bewusstsein und es bereichern. Diese Neue Energie kommt in gegenwärtige Konzepte hinein, und sogar in die physische Realität und in physische Strukturen. Es wird so aussehen oder so erscheinen, als ob die Neue Energie tatsächlich die alten Konzepte oder die alten Strukturen zerstört. Sie scheint sie zu vernichten, aber wenn ihr noch einmal hinseht oder noch einmal hin fühlt, dann werdet ihr verstehen, dass sie das überhaupt nicht getan hat. Es war eine Illusion.

Sie hat das Bewusstsein Alter Energie neu definiert. Sie erlaubte ihm zu expandieren und seine alten Strukturen und Begrenzungen loszulassen, sich mit ihr im freien Ausdruck zu treffen.

Wenn ihr also Dinge in eurem eigenen Leben seht, wie sie scheinbar vor euch und vor euren eigenen Augen auseinanderfallen, so ist das in Wirklichkeit gar nicht der Fall. Es re-definiert sich alles nur selbst, auf eine undefinierte und freie Art.

Und nochmals, das wird euch alles wie ein Widerspruch erscheinen, aber es ist überhaupt keiner. Und es wird euch dazu herausfordern, euch aus euren alten Wegen des Denkens hinauszubegeben, aus alten Mustern auszusteigen, die ihr für euch selbst hattet, aus alten, bequemen Mustern. Und da ist noch was: Menschliches Bewusstsein wollte es in der Alten Energie bequem haben. Bequem. Neue Energie hat kein Bedürfnis nach Bequemlichkeit. In der Neuen Energie geht es darum, zu expandieren und Erfahrungen zu entwickeln und zu spielen. Denn es gibt kein richtig oder falsch, gut oder schlecht - es gibt keine Bequemlichkeit. Es ist einfach Bewusstsein.

Nehmt einen tiefen Atemzug, Shaumbra...

Ihr beginnt wirklich zu fühlen, ihr beginnt wirklich wahrzunehmen. Diesen vergangenen Monat habt ihr begonnen, Neue Energie in euer Leben zu integrieren. Und manchmal scheint das chaotisch zu sein, weil es nicht den Mustern dessen folgt, was ihr von früher her kennt. Wir haben nie zu euch gesagt, dass ihr einfach aufgemotzte Alte Energie bekommt, stärkere alte Energie. Wir sagten, sie wird neu sein. Ihr nicktet mit eurem Kopf und wart einverstanden. Und so werden wir hier für alle von euch über diesen nächsten Monat hinweg ein wunderbares, wunderbares Beispiel haben. Eurem Kalender nach ist es sowieso ein ungerader Monat (Anmerkung: „odd“ = eigenartig oder ungerade. Ist hier doppeldeutig, bezieht sich im Kalender auf das Schaltjahr mit den 29 Tagen in diesem Februar).

Also, nehmt eine Situation, fühlt eine Situation, die in eurem Leben ist, die ein Problem darstellt und die eine andere Person involviert. Und wir wissen, dass ihr alle so etwas habt (Tobias lacht). Fühlt diese Person. Stellt sie euch nicht bloß vor, sondern fühlt diese Person. Ihr hattet einige Schwierigkeiten und Herausforderungen mit dieser Person, ob es sich nun um einen Ehepartner handelt - oder insbesondere um einen Ex-Ehepartner - oder ob es jemand ist, mit dem du arbeitest, oder eine Schwester, ein Bruder, oder irgendjemand, mit dem du einige Herausforderungen hast.

Wie zwei Schafe, die ihre Köpfe zusammenrammen, habt ihr versucht, Dinge herauszufinden. Ihr habt versucht, Dinge aufzuarbeiten zwischen euch, auf eine Weise der Alten Energie, was dieses Problem betrifft. Und ganz offensichtlich, wenn ihr Energien ineinander rammt - was machen sie? Sie werden größer, sie werden sturer, sie werden sensibler. Nimm diese eine Situation, die du mit jemand anderem hast - bitte nur eine, du solltest dich diesen Monat nicht überfordern! Nimm diese eine Situation mit einer anderen Person. Nun, verstehe, dies ist so etwas wie ein historischer

Moment für uns. Wir haben euch immer darum gebeten, in unserer Hausaufgabe und in unseren Anweisungen, Dinge für euch selbst zu tun, und nicht in andere Energien hinein zu gehen. Aber ihr seid jetzt bereit, ihr seid jetzt bereit.

Fühlt die Energie dieser Situation. Wenn es nicht angenehm ist, dann fühle das. Lass es dich fühlen. Fühle, was es mit deinem Verstand macht und mit deinen Emotionen und deinem Körper.

Nun erlaube Neue Energie in die Situation hinein.

Einige von euch schlucken hier ein bisschen, denn sie fragen sich: „Was passiert, wenn ich Neue Energie in diese alte, schwierige Situation hinein erlaube, was passiert dann? Gibt mir das einen unfairen Vorteil? Wird das tatsächlich das Problem lösen?“ Vielleicht habt ihr zu lange Spaß beim Spielen damit gehabt? Wird die andere Person gewinnen? Wird sie diejenige sein, die davon profitiert, anstatt ich?

Nun, lass es dich jetzt erfahren. Diesen nächsten Monat über, bring diese Neue Energie herein, bring diese Neue Energie zu dir, hinein in diese Situation.

Versucht es nicht zu verstehen, versucht nicht zu manipulieren. Ich unterstreiche: Versucht nicht, die Energie zu manipulieren - atmet sie einfach nur ein! Nun, sieh zu und beobachte von hinter der kleinen Mauer aus, was passiert. Sieh was passiert, wenn du nachher nach Hause kommst.

Seht was in den nächsten paar Tagen passiert, insbesondere in bezug auf diese Person. Steht hinter der kleinen Mauer und versteht, dass Neue Energie jetzt gerade hereinkommt – weil ihr sie aufgerufen habt, weil ihr sie erlaubt habt. Seht und beobachtet wie sie funktioniert. Lasst die Erwartungen bezüglich dessen los, was ihr denkt, dass das Endergebnis sein sollte. Lasst euch nicht in Chaos oder Drama oder Angst verwickeln, beobachtet einfach nur. Ihr werdet eine brillante, triumphale Entdeckung machen, wie Neue Energie, eure Neue Energie und Bewusstsein, ins Spiel kommt. Nochmals, keine Erwartungen jetzt in bezug darauf, wie das Endresultat aussehen sollte. Beobachtet einfach.

Damit, liebe Shaumbra, seid ihr willkommen, hier energetisch im Shaumbra-Service-Center zu verweilen, in diesem Engel-Spa – so lange, wie ihr es wählt. Versteht, dass euch das eine Gelegenheit geschenkt hat, euren Körper, Verstand, Spirit und Gnost mit euch und eurem fortwährend expandierendem Bewusstsein gleichziehen zu lassen. Versteht, dass ihr jederzeit hierher kommen könnt. Es ist zurzeit schwierig und herausfordernd auf der Erde, besonders wenn ihr neue Bewusstseins-Pioniere seid. Versteht, dass wir hier sind, um euch zu dienen. Versteht, dass die Neue Energie für euch zu jeder Zeit zur Verfügung steht. Wir danken jedem und allen von euch, für das was ihr tut. Wir hoffen nur, dass ihr euch bald an all die Gründe erinnern werdet, warum.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
Fragen & Antworten zu SHOUD 6
02. Februar 2008

Übersetzt von Gabriele Obladen

And so it is,

liebe Shaumbra. Was für eine wunderbare Zeit wir heute zusammen im Service Center hatten, an unserem eigenen Familien-Kurort, mit all den Energien, die sich wieder eingliedern, ausbalancieren und sich weiterentwickeln konnten. Dieser Monat der Liebe, den ihr den Valentins-Monat nennt, bietet die wundervolle Möglichkeit, die Energie des Neuen Bewusstseins in eure Lebenssituationen zu bringen, in die Situationen, die euch ein wenig herausfordern und gewisse Probleme zeigen. Beobachtet, wie die Neue Energie tatsächlich arbeitet und verfolgt das.

Wir sprachen in dieser Shoud-Reihe über altes menschliches Bewusstsein, im Vergleich zur Neuen Energie. Es ist sehr schwierig, Neue Energie zu definieren, weil sie jenseits einer jeden Definition liegt, zumindest in bezug auf einige der alten Standards. Sie arbeitet anders. Sie wiederholt sich nicht selbst immer und immer und immer wieder.

Und wir möchten hier auch noch erwähnen, dass es in der Alten Energie, im alten menschlichen Bewusstsein, eine sehr starke Tendenz zur Wiederholung der Geschichte gab. Mit anderen Worten, ihr seid immer und immer wieder durch Erfahrungen gegangen – Leben für Leben. Ihr habt vielleicht die Charaktere geändert und einige der Schauplätze, auch einige der Einzelheiten, aber es gab einen fortwährenden Prozess von sich wiederholender Geschichte. Ihr seid immer wieder den gleichen Pfad gegangen und habt euch immer wieder den gleichen Problemen gestellt, danach suchend, ob ihr diesmal vielleicht eine andere Lösung findet. Aber weil ihr in der Energie des Alten wart und fast wie hypnotisiert, Geschichte zu wiederholen, habt ihr euch wieder und nochmals und immer wieder in der Wiederholung befunden, mit dem gleichen Hintergrund von Problemen und Situationen.

In der Neuen Energie wiederholt Geschichte sich nicht. Es gibt keinen Grund dafür und keinen Raum.

Eine neue Dynamik ist hinzugekommen, und einige von euch werden sich auf einer inneren Ebene weniger wohlfühlen, weil sie nicht mehr in der gewohnten Bahn fortschreiten können. Ihr wiederholt euren Werdegang nicht wieder und immer wieder. Im Grunde steht euch eure eigene Geschichte sehr nah, euer eigener Hintergrund von Eigenheiten, und das ändert sich gerade. Die Neue Energie präsentiert eine ganz neue Art der Evolution, deshalb wiederholt ihr die Vergangenheit nicht mehr.

Und damit ergreifen wir die wunderbare Gelegenheit, heute mit der Beantwortung eurer Fragen zu beginnen; viele von ihnen sind Wiederholung von Geschichte aus der Vergangenheit. (Lachen im Publikum)

LINDA: Nun, nicht alle.

TOBIAS: Viele.

LINDA: OK. (Hörbares Schmunzeln von Tobias und Linda, Lachen im Publikum)

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (wird aus einer E-mail vorgelesen): **LINDA:** Ich habe eine Frage, die sich auf meinen Sohn bezieht, auch im Namen von allen Kindern, „Indigos“ und „Kristallkindern“. Er ist ein College-Student, der durch die Lücken des öffentlichen Schulsystems gefallen ist. Obwohl er Fähigkeiten hat, wendet er sie nicht an, und seine Noten werden dadurch beeinträchtigt und sein Selbstwertgefühl und seine Freude leiden ebenfalls. Wir haben ihn in einem Lernzentrum in unserem Ort angemeldet, was zu helfen scheint. Er kann mit einer wundervollen Therapeutin sprechen, aber die Hilfsangebote bewirken, dass er sich so fühlt, als ob er ein Außenseiter wäre und irgend etwas mit ihm nicht in Ordnung ist. Was sollte ein Erwachsener tun und welche Erkenntnis brauche ich? Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat. Das Bildungssystem in der Alten Energie ist wirklich „alte“ Energie, und es versucht, die Individuen anzupassen. Es versucht, sie in Schablonen und Muster zu drängen, über die wir bereits gesprochen haben.

Die „Kristallkinder“ und die, die ihr „Indigos“ nennt, kommen mit einer ganzen Anzahl von anderen Bedürfnissen herein. Das Wesen ihrer Seele unterscheidet sich von dem, was in der Vergangenheit in Erscheinung getreten ist. Und so ist es sehr schwierig – wie ihr sagen würdet – „einen runden Zapfen durch ein quadratisches Loch zu schieben“.

Wichtig ist, im Hinblick auf das Thema der Anpassung und des sich Einfügens, nicht zu versuchen, Druck auszuüben. In diesem Fall ist es für deinen Sohn und für alle Shaumbra, eure Töchter, Söhne und eure Enkelkinder, wichtig zu wissen, dass mit ihnen alles in Ordnung ist. Auf ihre Art sind auch sie Pioniere. Sie finden, so wie ihr, einen anderen Weg, sich zu bilden, zu wachsen, zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Für sie ist es wichtig zu verstehen, dass mit ihnen alles stimmt. Sie sind einfach besonders einmalige Engel-Menschen.

Ihr könnt hier einen direkten Bezug zu euren eigenen Erfahrungen herstellen. Und ihr könnt eure Erfahrungen weitergeben. Ihr alle, ihr alle, Shaumbra, seid durch die gleiche Sache gegangen. Nicht unbedingt in den Schulen, weil so viele von euch versucht haben, sich gezwungenermaßen anzupassen, und ihr habt versucht, euch unfreiwillig einzufügen, um in das System zu gehören und ihr wisst, es hat nie funktioniert. In eurer Jugend hat euch die Anpassung belastet, denn ihr wusstet um euer Anderssein. Könnt ihr euch vorstellen, wie es wäre, wenn ihr euch das Anderssein erlaubt hättet, wenn ihr euch erlaubt hättet, einen etwas anderen Weg zu gehen? Nun, das habt ihr schließlich auch getan. Ihr habt herausgefunden, dass ihr euch nicht anpassen konntet. Ihr konntet die gewöhnlichen Dinge nicht so tun, wie die anderen. Schließlich habt ihr euch befreit.

Es war schwierig anzuerkennen, dass ihr anders seid, aber jetzt, mit dem Wissen in euch, teilt es den jungen Menschen auch mit. Es ist nicht wichtig, es spielt nicht wirklich eine Rolle, wie die Noten aussehen. Wir kennen sehr viele von euch, die keine guten Beurteilungen in der Schule bekommen haben, die nicht hervorragend waren, sich aber aufmachten, wirklich ihr Leben zu leben, statt sich in den täglichen, weltlichen Trott zu begeben. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): **Hallo.** Ich hatte viel unterdrückt und neue Gefühle kamen, in bezug auf mich und eine nahe stehende Person in dieser Woche hoch. Ich möchte gerne ein besseres Verständnis auf der spirituellen Ebene gewinnen, was es damit auf sich hat, und außerdem: Wie kann ich weniger mit dem Kopf und dafür mehr mit meiner Intuition verbunden bleiben, wie du früher im Shoud erwähntest?

TOBIAS: Zuallererst ist die Verbindung mit deiner Intuition, den Gefühlen und diesen Dingen eine Frage der Wahl. Dein Verstand wird dazu tendieren zu rebellieren und dir erzählen, dass du nicht weißt, was du tust. Er wird versuchen, die Kontrolle zu stärken, weil er dich einfach beschützen will. Nur, indem du weiterhin deine bewusste Entscheidung triffst, intuitiv, einfühlsam und empfindsam zu sein, wird dein Verstand zu guter Letzt „einsichtig“ werden. Er wird verstehen, dass seine Freiheit durchaus auch im Loslassen besteht.

Die Situation, die du mit dieser anderen Person erlebst, hat auch mit Freiheit zu tun. Es hat – wie würdest du sagen – viele Muster in der gemeinsamen Geschichte vergangener Leben gegeben. Und ihr kommt wieder zurück, und zögernd erlebt ihr sie noch einmal. Kräfte, die jetzt wirken, versuchen,

die Freiheit zu erwirken, um die Muster der Vergangenheit, Karma und all die restlichen Dinge, die euch zusammenhielten, freizulassen. Zeitweise erscheint die Energie chaotisch oder sehr rau. Aber wenn ihr euch erlaubt, sie zu erfahren, geht es einfach um das Loslassen der vergangenen Muster, damit ihr beide frei sein könnt.

So, und ich weiß, dass einige diesen Rat nicht mögen, doch atme tief ein und steh hinter der kleinen Mauer und beobachte, wie sich die Energie in den nächsten 30 Tagen verändert. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (wird aus einer E-mail vorgelesen): LINDA: Mein Sohn leidet unter einer Zwangsneurose. Er ist 14 Jahre alt. Kann er mit der Kraft seines Bewusstseins seine Symptome heilen oder muss er die übliche Behandlung durchlaufen wie Medikamenteneinnahme? Ich möchte nicht, dass er starke Medikamente einnimmt. Ich weiß, dass man mit der Kraft seiner Gedanken und Gefühle seine eigene Realität erschaffen kann; daher glaube ich, dass diese Art der geistigen Erkrankung durch die Art des Denkens geheilt werden kann. Was denkst du?

TOBIAS: Ich denke nicht und das ist mein Vorteil. (Tobias und Publikum lachen)

LINDA: Jemand wusste hier arglos nicht anders mit dem Wort umzugehen.

TOBIAS: In der Tat. In der Tat. (sehr sanft) Zurzeit wirken so viele unterschiedliche Bewusstseinsenergien auf der Erde, und sie bewirken eine weite Bandbreite von Ungleichgewichten. Manchmal sind wir über all die Namen erheitert, die diesen Dingen gegeben werden. Aber manchmal handelt es sich einfach um ein Ungleichgewicht des Bewusstseins. Da wirken so viele innere und äußere Energien, dass ein beseeltes Wesen schon mal die Orientierung verliert.

Wir empfehlen keine Medikamenteneinnahme, besonders nicht für Shaumbra und deren Angehörige. Nun, das könnte zu einer langen Diskussion, vielleicht zu einer Debatte führen - und Cauldre verlangt hier gerade energisch den Hinweis, dass es sich hier nicht um einen medizinischen oder psychiatrischen Rat handelt. Wir wollen diesen Rückruf ignorieren und führen aus, dass die Medikamente das angemessene und natürliche Ausbalancieren von Energien in jedem behindern. Sie legen einen Dämpfer oder eine Art Abdeckung über die natürliche und integrierende Arbeitsweise von Körper, Geist, Spirit und Gnost. Und obwohl es so wirkt, als würden sie jemanden zeitweise, wie man sagt, ruhig stellen, versetzen sie die Person in eine Art komatösen hypnotischen Zustand, der eventuell explodieren kann, geradeso wie ein Vulkan explodieren und ausbrechen würde. Ihr könnt die Energie für eine Weile unterdrücken, aber letztendlich entfaltet sich jede Energie.

So ist der natürliche Prozess für irgendwelche energetischen Ungleichgewichte eine Kombination von einigen sehr, sehr einfachen Dingen. Und wir verstehen hier...wir verstehen, dass wir es mit der sehr komplexen, menschlichen, heiligen Psyche zu tun haben. Es mag nicht so aussehen, als wären diese Dinge einfach in die Balance zu bringen, aber in diesem besonderen Fall hast du eine Situation, in der Atmen sehr viel effektiver sein wird. Nun wird Atmen einige der, wie man sagt, Dämonen, einige der Illusionen und Verdrehungen von Energie an die Oberfläche bringen. Anfänglich, wenn mit der tiefen Atmung begonnen worden ist, kann es manchmal so wirken, als würden die Dinge sich verschlechtern, aber all die Energien streben nur an die Oberfläche. Und dann, wenn dieser liebe Mensch, von dem du hier sprichst, sanft geführt und begleitet wird, können die Energien zugelassen werden. Die Atmung und die natürliche Akzeptanz werden die Energien automatisch in Balance bringen, statt sie festzuhalten, sie zu bekämpfen und sie zu unterdrücken.

Für dich, als liebevolle Betreuerin ist es wichtig, mitfühlend alle Erwartungen in bezug auf ein bestimmtes Ergebnis loszulassen. Aus einer Reihe von Gründen geht diese Seele, dieses Wesen, durch diese Erfahrung, fragt jetzt aber auf einer gewissen Ebene nach Befreiung von dieser Art von verdrehter Energie. Wir sagen hier ganz einfach, mit dem Initiieren der Atmung, kannst du diesen lieben Menschen dazu veranlassen, einfach loszulassen. So kann er einen natürlichen Prozess der Balancierung von Energie und Bewusstsein erlauben. Wir vereinfachen hier ein wenig, aber die Neue Energie ist wirklich sehr einfach.

LINDA: Ich habe eine kurze Frage: Es gibt eine kreativ arbeitende Schule, die hier in der Gegend eröffnet worden ist. Sie haben eine Anzahl von Kindern, die nicht wirklich gut ins System passten. Die Schule scheint einigen Erfolg zu haben. Gibt es dort einiges, was angeschaut werden könnte, das sie gut machen, was in die neue Art von Bildungsform, über die du gesprochen hast, übernommen werden könnte?

TOBIAS: Auf jeden Fall, und das wichtigste „Schlüsselement“ für viele dieser Art Schulen, auf die du dich beziehst, ist die Rückkehr zum kreativen Ausdruck. Eine der größten Herausforderungen im öffentlichen System dieser Tage ist, dass der kreative Ausdruck zum großen Teil aufgegeben worden ist.

Diese Schulen konzentrieren sich auf ein „mehr“ an freiem kreativen Ausdruck. Kreativität an sich ist eine extrem kostbare Kraft für den Umgang mit allem, mit Gefühlen, mit dem, was ihr als Zu-rechtfinden bezeichnen würdet, bis hin zur persönlichen Akzeptanz - der Selbstakzeptanz einer Person. So viele von euch wissen, wenn ihr euch selbst kreativ bemüht – was immer es auch ist – es kann Malen oder Nähen oder irgendetwas anderes sein, es bewirkt eine Art Verjüngung und Stärkung der Selbstakzeptanz. Ja, in der Tat.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Hi Tobias, hab ein wenig Nachsicht mit mir, ich bin sehr nervös. Die Reise war lang, wirklich, und im Augenblick scheint es so, als hätte ich nichts zu verlieren. Ich habe wirklich nicht viel zu verlieren. Eigentlich will ich nicht weiter von kleinen Happen hier und kleinen Happen dort leben. Ich will wirklich mit meinem ganzen Potential leben. Ich will mit den Kindern arbeiten und wirklich leben ...frei dahinfliegen, weißt du? Aber du kennst mich gut.

TOBIAS: (schmunzelt) Ja, manchmal ist mir danach, dich „zweifelhafte Thomasita“ zu nennen! (Lachen und Schmunzeln von Tobias)

SHAUMBRA 4: (auf spanisch) Si, si.

TOBIAS: Du.....ich schaue dich an...ich scherze jetzt mit dir, aber du spielst das Zweifel-Spiel sehr gut. Du misstraut dir sehr, sehr stark. Nun, kannst du dir vorstellen, die gleiche konzentrierte, kreative Energie, die du auf das Zweifeln darüber verwendest, wer du bist, wirklich zu nutzen?

SHAUMBRA 4: Ja, deshalb bin ich hier. Tobias, ich will dich wirklich fragen – du kennst mich gut - gibt es einen Platz, geographisch, wo ich all dies vollbringen kann?

TOBIAS: Ja, in der Tat, auf dem Planeten Erde. (Lachen von Tobias und im Publikum)

SHAUMBRA 4: Überall?

TOBIAS: Es spielt wirklich keine Rolle. Manchmal besteht die Neigung, darüber zu grübeln, wo energetisch der beste Platz ist, oder welcher Platz energetisch weniger günstig ist. Das, vergib uns unsere Schlichtheit, ist Denken in der Alten Energie. Das ist ein Denken, das einen Platz oder eine Energie oder ein Portal wertvoller macht als dich, das blockiert die Kraft. Es gibt Orte mit unterschiedlichen Energien, aber lass uns zurückgehen und einen Blick auf die Physik von Energie werfen. Sie ist neutral. Im Grunde ist sie in ihrem Kern neutral. Nun, gehst du vielleicht an einen Ort wie New Mexico, und du meinst, Energie wäre in eine bestimmte Richtung aktiviert, sie hätte bestimmte Charakteristiken, aber eine Meisterin der Energie versteht, dass die Energie nicht nach rechts oder links bewegt werden muss. Sie ist einfach Energie.

Die Energie fragt dich nun, wie sie dir dienen kann. Aber ich, Tobias, möchte dir sagen, weil du das Zweifeln liebst, dass Energie hereinkommt und deinen Zweifel unterstützt - und du ziehst an diesen neuen Ort, und dein Zweifel wird stärker denn je. Siehst du? Es geht jetzt darum, die Zweifel gehen zu lassen, einige Entscheidungen zu treffen, sie einzuatmen und der Energie zu erlauben, deinen Entscheidungen zu dienen.

Energie will Bewusstsein helfen, sich zu manifestieren. Punkt. Hast du das gehört? Energie will dem Bewusstsein bei seiner Manifestation behilflich sein. So, werde also eine kreative Energie-Arbeiterin.

Lass es kommen. Du hast gewisse Träume und Ziele. Du sagst, du würdest liebend gern mit Kindern arbeiten. Erlaube dieser Energie hereinzukommen und lasse dich darauf ein. Mach jetzt ein paar mutige Schritte. Weißt du, du hast die Tendenz dich in Ängstlichkeiten zu verheddern und machst nie diese ersten Schritte. Geh diese ersten Schritte und beobachte, was beginnt, sich zu entwickeln. Sei offen für Dinge, die über deine menschlichen Träume und deine Vorstellungskraft hinausgehen, weil jetzt viele neue Dynamiken hereinkommen. Und es kann sich ergeben, dass die Energie und deine Wahl weit über das hinausgehen, woran du heute hier stehend denkst. Okay? (einige lachen)

SHAUMBRA 4: Danke.

TOBIAS: Wir sprechen heute nacht mit dir, in deinen Träumen. Du bezweifelst, was ich sage. Gracias.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (wird aus einer E-mail vorgelesen): LINDA: Lieber Tobias, St. Germain, Kuthumi und Konsorten. Ich gehe davon aus, dass dies mein letztes Leben auf der Erde ist, und St. Germain sagte, dass es unerheblich wäre, wie wir es leben. Aber als ein passionierter Energie-Lehrer, der wählt, diese Information weiterzugeben... bin ich dabei, mit mir Kompromisse einzugehen, wenn ich andere spirituelle Informationen einbringe, die nicht Neue Energie sind, aber die auf einer gewissen Ebene inspirieren und aufwecken? Ein Beispiel dafür könnte der angekündigte „Moses Code“ sein. Und offensichtlich mag ich den Klang von „Ich bin das ich bin“ und die Botschaft hinter dem Film „Das Geheimnis“. Ich bin aber nicht so neugierig darauf, wie wohl die „Welt-Kumbaya-Friedensmeditation“ am nächsten Tag aussehen mag. Es gibt immer noch nicht wirklich ein Gedränge an der Führungsspitze der Neuen Energie, und das frustriert mich bei der Vermarktung unserer Seminare. Ich bin wirklich gerade herausgefordert zu wählen, worauf ich meine Energie fokussieren, und wie ich arbeiten will und möchte sehr gerne etwas Klarheit. Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat. Es gibt zur Zeit sehr viele Ebenen menschlichen Bewusstseins. Einige von ihnen sind für das offen, was wir als Shaumbra diskutieren. Einige könnten nicht einmal mit dem Hinschauen beginnen und würden sich fürchten. Da sind einige, die gerade aufwachen, und sie brauchen eine etwas andere Art von Botschaft für ihr Bewusstsein, als die von Shaumbra, die schon seit einiger Zeit in ihrem Aufstiegsprozess sind. Erkenne also, dass es bei denen, die dich rufen oder zu dir kommen, verschiedene Schichten und Ebenen gibt. Gebrauche deine Intuition, deine Gefühle und erkenne die angemessene, energetische Beziehung zu ihnen. Einige von ihnen können vielleicht überhaupt nicht verstehen, was wir in einem Shoud diskutieren, aber sie könnten bereits etwas in einem beginnenden Zustand des Erwachens verstehen. Deine Frage ist wirklich mehr eine Gültigkeitserklärung, weil du beim Schreiben bereits die Antwort gewusst hast. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrofon): Grüße Dich, Tobias. Wenn ich diese Gefühle wahrnehme, die nicht unbedingt meine eigenen sind, was genau ist das „Ich“ in mir, das wählt, welche Gefühle zu mir kommen, oder dass es Zeit für eine Krise ist, und wie wird die Krise ausgewählt? Und ferner, wie sähe eine „Nicht-Antwort“ in der Neuen Energie des Wählens aus? Wie sieht die Wahl in der Neuen Energie aus?

TOBIAS: Die Wahl geschieht im „Hier“ und „Jetzt“, was du den gegenwärtigen Augenblick nennen würdest. Die Wahl bist du, genau hier, ohne sich über falsch und richtig zu sorgen, oder irgend etwas in der Art. Was ist genau jetzt deine Wahl? Und erkenne, dass die Frage, die du genau jetzt stellst, dich nicht bindet oder für Ewigkeiten festlegt. Die Wahl ist sehr frei und flexibel. Du könntest heute eine Wahl treffen und keine „negativen“ Konsequenzen erfahren, wenn du morgen eine neue Wahl triffst. Nun, das mag vielleicht für einige von euch etwas chaotisch oder verantwortungslos erscheinen, ist aber in Wirklichkeit die Neue Energie. Die Wahl bezieht sich auf den Moment, in dem du mutig und angstfrei wählst. So einfach ist das. Versuche, das mit der Wahl nicht zu komplex zu gestalten. Du wählst, und das ist es.

Nun, du bist - ihr alle seid ständig von Energie umgeben – von einer „Menge“ von Energie, zu jedem Zeitpunkt. Dies beginnt bei Gefühlen von anderen Menschen, bis zu euren eigenen Aspekten aus vergangenen Leben und Botschaften aus dem Internet. Seid ihr euch bewusst, dass ihr im Internet

nicht unbedingt nur einfach auf einer Internetseite oder in eurem Postfach seid? Wenn ihr ins Internet geht, dann öffnet ihr euch für alles, was das Internet jetzt ausmacht, und das ist umfangreich. Da gibt es viele Schichten und Ebenen, und natürlich seid ihr nicht mit allen zur selben Zeit bewusst verbunden. Aber auf einer anderen Ebene setzt ihr euch all diesen Energien aus.

Das ist jetzt wohl genug, um einige von euch davon abzuhalten, je wieder ins Internet zu gehen (Tobias amüsiert sich). Aber – ah, aber – die Meister/Meisterinnen der Neuen Energie verstehen, dass sie alles fühlen können – oder sie fühlen nur, was sie gerade zu einer bestimmten Zeit fühlen wollen. Doch sie haben keine Angst vor diesen äußeren Energien. Sie können sich erlauben, tief in sie hinein zu fühlen, sie zu spüren und zum Leben zu erwecken. Aber ihr müsst sie euch nicht zu Eigen machen. Es gibt im Internet einiges, was ihr als Schrott oder tief schwingende Energien bezeichnen würdet. Da gibt es einige unglaublich anregende Energien, und ihr könnt sie alle fühlen. Aber das Einzige, was euch gehört, ist, was ihr bewusst gewählt habt. Alles andere war einfach nur eine Erfahrung. Alles andere wandelt sich irgendwann zurück in reine, natürliche Energie. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (wird aus einer Email vorgelesen) **LINDA:** Herzliche Grüße. In Anbetracht des Prozesses der Einbeziehung unserer Aspekte kommt mir der Gedanke, dass das kolossale Verlangen, das einige von uns haben, mit dem Körper in diesem Leben aufzusteigen... ich beginne mich wirklich zu fragen, ob Shaumbra vielleicht ein völlig neues Beispiel für den Aufstieg kreieren? Dann könnte sich zeigen, dass der wahrscheinlichste Weg, in diesem Leben und in diesem Körper, die volle Integration und den Aufstieg zu erlangen, eine Phase der Isolation wäre – körperlich und spirituell – in der Art, wie es viele der uns bekannten aufgestiegenen Meister getan haben. Dies würde uns tatsächlich von unserem menschlichen Leben trennen – so wie mit einer Schale Reis auf dem Himalaya zu sein. Das würde zur Folge haben, sich auf nichts anderes zu konzentrieren, als darauf, den erhabenen Bewusstseinszustand eines aufgestiegenen Wesens zu erreichen. Aber was ist dann mit der Freude am Leben geschehen? So sage mir bitte, ob es vielleicht das ist, was mir kürzlich in den Sinn kam, als ich mich fragte, was Shaumbra sein könnte – ob sie es wählen, einen völlig neuen Bewusstseinszustand zu kreieren, einen, der als „aufgestiegen“ bezeichnet wird, aber einen, der vorher nicht existierte – ein Bewusstseinszustand, der völlige Integration und den Aufstieg in unserem jetzigen Körper erlaubt (im Hintergrund räuspert sich Tobias und versucht zu unterbrechen) – aber dies erfordert nicht die Art der Wahl, die von menschlichem Leben trennt (Tobias räuspert sich wieder mehrmals, Publikum lacht), um die höheren Bewusstseinssebenen zu erreichen, nach denen sich so viele von uns sehnen. (Tobias ist jetzt lauter und hustelt) Ich danke dir. (viel Gelächter im Publikum, Tobias schmunzelt)

TOBIAS: In der Tat, und könntest du das nächste Mal etwas schneller lesen? (mehr Gelächter)

LINDA: War das zu schnell?

TOBIAS: Nein. Aufstieg, um es einfach zu sagen, Aufstieg ist die Akzeptanz und die Freude am Leben, während ihr auf der Erde als Mensch verkörpert seid. Sich in den Himalaya abzusetzen oder sich irgendwo in einer Fledermaushöhle zu isolieren, ist in Wirklichkeit eine Verneinung des Lebens. Ihr braucht keine Isolation, tatsächlich seid ihr sowieso niemals wirklich allein. Es geht um die völlige Akzeptanz von allem, was euch ausmacht, um das Hereinholen aller Teile von euch, die abgespalten oder in der Vergangenheit verwundet worden sind. Es geht darum, sie wissen zu lassen, dass hier und jetzt ein sicherer und heiliger Raum ist und sie nach Hause kommen können. Das bedeutet Integration, und so wie die Integration sich ereignet, entfaltet sich der Prozess des Aufstiegs. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias. Keine Frage, nur das Gefühl, dass es Zeit ist, mal nachzufragen. Deshalb bin ich hier und möchte erfahren, ob es irgend etwas gibt, das ich hören sollte.

TOBIAS: In der Tat. Bewerbung. Bewerbung – das ist es (Lachen).

SHAUMBRA 8: Okay!

TOBIAS: Später wirst du genau wissen, was „Bewerbung“ bedeutet. Ich danke dir.

LINDA: Suzy bat mich darum anzumerken, dass es mehrere Fragen in bezug auf Schlangen gibt, die erscheinen und beängstigen. Willst du kommentieren, warum mehrere Shaumbra-Fragen sich auf Schlangen beziehen?

TOBIAS: In der Tat, Schlangen... oh, das könnte hier ein ganzer Vortrag werden, aber wir machen es ganz kurz. Schlangen, genau jetzt, in diesem Bewusstsein... versteht jetzt bitte, dass das Bewusstsein oder die Schlangensymbolik vor 20 oder 100 Jahren eine andere war, aber genau jetzt haben Schlangen mit der sich spiralförmig bewegendenden Energie zu tun. Einige von euch würden sie mit der Kundalini in Verbindung bringen, aber lasst uns etwas darüber hinausgehen. Es ist die nach oben strebende Evolution von Energie, mit Angst vor der Ausdehnung. So viele von euch haben Träume über Schlangen und ihr interpretiert sie entweder falsch, als eine Art sexueller Träume oder als eine Art Traum von verbotenen Früchten. Es ist tatsächlich ein Indiz für die momentane Ausdehnung eurer eigenen Energie in Körper, Geist und Spirit. Aber entlang des Weges gibt es gewisse Ängste vor dem, was als nächstes geschehen wird.

In der Neuen Energie braucht ihr euch nicht darüber zu sorgen, was als nächstes passieren wird, ihr geht einfach in die Erfahrung. Nun, was ist das für eine Freude! (Lachen) Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (wird aus einer E-mail vorgelesen): LINDA: Warum bin ich so schrecklich müde?

TOBIAS: Du bist zurzeit so schrecklich müde, weil ihr gerade durch kolossale Veränderungen geht, was an den Energien zehrt. Eure DNA, wie ihr wisst, geht durch einen Umbildungsprozess, und außerdem gibt es, wie ihr es nennen könnt, noch eine geistige DNA. Sie ist nicht einfach körperlich, sie ist mit dem Geist verbunden. Die DNA ist viel ausgedehnter, als sich irgend jemand zur Zeit auch nur vorstellen kann. Was also gerade stattfindet, ist eine Neuüberarbeitung eurer energetischen Schablonen.

Nun, Cauldre und Linda kommt das bekannt vor. Habt ihr jemals in einem Haus gewohnt, während es umgebaut wird? (Lachen) Die meisten von euch sind wohl nicht so närrisch (mehr Gelächter). Es ist sehr schwierig und anstrengend. Und genau das geschieht zurzeit und deshalb haben wir euch heute zum Shaumbra-Service-Center eingeladen – und haben auch dafür bezahlt! (Gelächter)

LINDA: Das wars? (Tobias nickt) Na, das ist ja wundervoll. Ich frage einfach nur nach. Nein, das ist ja großartig. (Tobias schmunzelt) Die letzten beiden Fragen.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (eine Frau am Mikrofon): Okay, Ich habe mich damit befasst, jemandem, der sich im Sterbeprozess befindet, im spielerischen Energiefeld zu begegnen, um herauszufinden, wie sich Sterben anfühlt. Das ist meine Wahl. Aber du weißt, dass auf diesem Planeten viele Menschen sterben, und es interessiert mich einfach, ob du irgend etwas darüber sagen willst, wie das ist, mit ihnen in einer ganz anderen Art von Energie zusammen zu sein? Weißt du, was ich meine?

TOBIAS: Ja, ich weiß, und ein Teil des Problems ist, dass Menschen lieber jämmerlich sterben und... (Gelächter und Applaus im Publikum, auch Geoffrey lacht) Cauldre lacht hier, ich nicht. Das habe ich nicht lustig gemeint. Aber sie tun das, es gibt eine sehr starke Überlagerung in dem Sinne, dass der Tod düster, traurig und jämmerlich zu sein hat. Liebend gerne würde ich sehen, dass jemand einen „Spielerisch in den Tod“-Workshop kreiert - nur würden sie dafür, wie ihr wisst, wahrscheinlich „zur Rechenschaft gezogen werden“. (Gelächter)

Der Tod ist nur ein Übergang. Das ist wirklich so. Ihr alle habt es tausende Mal getan. Ihr seid Experten, was das Sterben betrifft. Wollt ihr nicht mit viel Anmut und viel Spaß sterben? Wollt ihr nicht sterben, indem ihr Witze erzählt und unsinniges Zeug veranstaltet und Leuten erzählen, was ihr wirklich über sie denkt? (Tobias schmunzelt, Publikum lacht)

Hier muss etwas sehr, sehr Wichtiges über das Sterben mit Freude gesagt werden, und es muss nicht so weinerlich und trostlos klingen. Es macht uns traurig. Manchmal wandern wir durch die Hallen der Hospize und der Krankenhäuser, und dort gibt es solch eine starke Überlagerung, die Hypnose ist so stark, dass Sterben schwer sein muss. Es beginnt bei den einzelnen Menschen. Sie halten an Problemen und dem Leben fest. Sie gestatten sich nicht, mit einer Art von Anmut und in Würde zu gehen. Und so sterben sie an Krankheiten, sind unglücklich und fürchten sich vor einer Art göttlichem Gericht, das sie auf der anderen Seite richtet. Würdet ihr der Welt bitte erklären, dass es kein Gericht auf der anderen Seite gibt? Dort gibt es nur das gleiche Zeug, das ihr auf dieser Seite hattet, aber ohne physischen Körper!

Oh ja, Sterben könnte sehr, sehr viel anders sein, macht was daraus. Ich meine nicht, dass ihr sterben sollt. Aber für... [viel Gelächter]

SHAUMBRA 10: Ich danke dir.

LINDA: Letzte Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 [aus einer E-mail vorgelesen] **LINDA:** In einer aufgenommenen Sitzung zum Thema „Aspektologie“ beschreibst du Aspekte in einer ziemlich gütigen Art als anziehende und dienliche Persönlichkeitsanteile, die es gilt einzusatmen und zu integrieren. Dennoch, im letzten KAUAI-Workshop hast du der Gruppe erzählt, dass in uns ein Krieg stattfindet, in dem unsere Aspekte um die Kontrolle über unsere Seele kämpfen. Du sagtest, unsere Aspekte wollen nicht, dass wir diese Information hören, weil sie ihre Vernichtung fürchten. Andererseits war es ermutigend, von diesem Wettstreit der Aspekte zu hören, in dem Sinn, dass die mich sabotierenden Anteile nicht wirklich mit mir identisch sind, sondern dass irgendeine andere Wesenheit versucht hat, mich davon abzuhalten, mein volles Potential zu leben. Das macht es einfacher, mich ihnen gegenüber durchzusetzen und ihnen zu sagen, dass ich mein Leben bestimme, nicht sie. Nun möchte ich gern wissen, warum sich der Ton geändert hat. Sind unsere Anteile lediglich interessiert und freundlich, oder sind sie wie kontrollierende Wesen, mit denen wachsam umgegangen werden muss, denen gegenüber die Führung der „Schule“ durchgesetzt werden muss.

LINDA: Das könnte eine gute Reklame für die „Aspektologie“-Sache sein, triff bitte den Ton.

TOBIAS: Das ganze Thema der „Aspektologie“ wird, nach meiner bescheidenen Meinung, eines der umfassendsten und auch eines der umstrittensten Programme sein, die Shaumbra je herausbringen wird. Es gehört zu den Themen, für die ich als Sam zurückkommen werde, um damit zu arbeiten. In Verbindung mit der sexuellen Energie handelt es sich um zwei der stärksten Kräfte, wenn ihr das so bezeichnen wollt, die sich jetzt auf der Erde befinden... So muss ich es sagen, und wenn ich es nicht sage, dann wird es Saint Germain tun.

Wir haben die „Aspektologie“ als eine Art Initialfunke eingebracht (gemeint ist der Tobias-Sonderchannel „Aspektologie“, Anm. d. Übers.), um das Thema einzuführen. In der ursprünglichen, einstündigen Diskussion war weder Zeit noch Platz für mehr; es war noch nicht angemessen in die Feinheiten der „Aspektologie“ zu gehen. Saint Germain und ich haben es in weiteren Einzelheiten diskutiert – und natürlich hat Andra sehr, sehr umfassend zu dem bevorstehenden Aspektologie-Seminar beigetragen – damit wir in dem bevorstehenden Lehrgang Shaumbra tiefgründig dabei helfen können, mehr über Physik, Psychologie und alle Eigenheiten von „Aspektologie“ zu verstehen.

Es wird kein leichter Lehrgang sein; einige sehr interessante Energien werden einwirken. Aber wie ihr aus der Teilnahme an Lehrgängen in der Vergangenheit wisst, bedeutet, die sehr neuen Themen der Neuen Energie an die Oberfläche zu bringen, auch ein ganz neues Verständnis davon zu erlangen, wer ihr wirklich seid. So werden wir in dem nächsten Lehrgang in neue Tiefen eintauchen.

LINDA: Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir.

Und damit, Shaumbra, hatten wir eine wunderbare Zeit, Zeit zur Verjüngung. Zeit zur Ausbalancierung all eurer Anteile mit eurem sich sehr schnell ausdehnenden Bewusstsein. Diese verjüngende Energie des Service-Centers kann heilen, kann weiterhin ausbalancieren, vielleicht in einer neuen Deutlichkeit von Energiebalance.

Heute wollen wir noch besonders erwähnen: Seid gut zu euch und liebt euch!

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 7
01. März 2008

Nah-yu

Übersetzt von Matthias Kreis

ICH BIN DER ICH BIN!

...der ICH BIN, der ICH BIN. Der unvergleichliche, respektlose, unheilige, aber vollständige ("un-holy but whole") Adamus St. Germain! (Lachen und Applaus im Publikum). Hm.

Wehe denen, die meine Botschaft nicht begriffen haben, dass wir heute früher beginnen! (Lachen) Shaumbra, Shaumbra, Shaumbra! (Lachen) Ich habe sie ausgesandt, ihr habt sie gefühlt, und ihr habt so getan, als ob ihr sie nicht hören würdet.

Wir werden heute über das FÜHLEN sprechen. Wir werden darüber sprechen, was es bedeutet, nach dem zu handeln, was ihr bereits wisst. Nach euren Gefühlen zu handeln. Wir haben aus einer Reihe von Gründen die Botschaft herausgegeben, dass dieser Shoud heute früher beginnen würde - die ich alle in einem Moment erklären werde. Aber bevor ich das tue, möchte ich sehr herzliche Geburtstagswünsche überbringen, und zwar für Linda, die von ISAAH stammt. Liebe Linda, es ist eine solche Freude, dich hier zu sehen, leuchtend und strahlend - und so sehr im Jet-Lag! (Lachen im Publikum, Linda antwortet: "Danke!")

Das schöne an dir und dem Jet-Lag ist, dass du dann in dein Herz gehst, du gehst aus deinem Kopf heraus, du erlaubst dann deinem wahren königlichen Selbst hindurch zu scheinen. So, in der Tat: Herzlichen Glückwunsch - und viele Veränderungen für dich. Hm. (Lachen)

Nun, liebe Shaumbra. Ich habe dieses Treffen von Shaumbra heute aus verschiedenen Gründen früher zusammengerufen. Ich war gerade beschäftigt mit meiner sehr umfangreichen Arbeit mit einigen Wissenschaftlern - in zweien meiner Lieblingsbereiche. Der eine davon ist neue Energie - ja, in erster Linie durch Wasser. Es gibt gerade einige Gruppen von Wissenschaftlern und auch einige einzelne Wissenschaftler, die dem wahren Verständnis sehr, sehr nahe gekommen sind, was Wasser wirklich ist. Jenseits der Moleküle und der Atome, und selbst jenseits einiger seiner sub-atomaren Eigenschaften.

Und das beinhaltet die Antwort auf so viele der irdischen Fragen der Alten Energie. Und ich spreche hier nicht einfach nur über Treibstoff. Ich spreche über Bewusstsein. Seht ihr, die beiden sind so eng verbunden.

Ich sage hier, dass es noch innerhalb eures gegenwärtigen Lebens geschehen wird, dass ihr diese großartige Offenbarung miterleben werdet, die großartige Offenbarung über die wahrhaftigen Möglichkeiten von Wasser und Bewusstsein - was hier wirklich vollbracht werden kann. Das wird alle gegenwärtigen Systeme und Strukturen der Alten Energie gehörig durchrütteln, aber ich weiß, dass ihr hier heulen und jubeln werdet, wenn ihr dies endlich Wirklichkeit werden seht.

Es wird die Art und Weise durchrütteln, auf die zurzeit so viele Dinge auf der Erde getan werden. Deshalb könnt ihr einen dann sehr raschen Wandel innerhalb der Finanzsysteme beobachten, sogar in der Politik, in bezug auf so viele alte Weisen, wie Dinge bisher gehandhabt wurden. Und Shaumbra: Eure Pionierarbeit im Bereich Bewusstsein hilft, das alles möglich zu machen. Ob ihr euch dessen bewusst seid oder nicht: Eure Bewusstseins-Arbeit stellt die - wie ihr sagen würdet - Energie oder Essenz bereit, für diese Wissenschaftler und Forscher, die einen so großen Teil der Dinge gar nicht verstehen, die ihr fühlt und versteht. Aufgrund der gemeinsamen Arbeit mit euch und diesen Forschern wird diese neue Energiequelle bald in die Welt treten.

Es gibt eine weitere Gruppe, mit der ich in der letzten Zeit sehr eng zusammengearbeitet habe. Das ist eine Gruppe von Wissenschaftlern, die im Bereich der Regeneration und Verjüngung arbeiten - insbesondere des physischen Körpers, der physischen Organe. Sie arbeiten gegenwärtig - merkwürdigerweise - in diesem Bereich, den ihr "Stammzellenforschung" nennt. Und sie arbeiten in erster Linie mit der Fähigkeit des Körpers, Haare wieder neu nachwachsen zu lassen. Haar. Sie arbeiten also an einem der Themen der persönlichen Eitelkeit, mit dem speziell so viele Männer zu tun haben. Das Thema Haarausfall!

Aber als ein Resultat dieser Forschungen werden sie ebenfalls entdecken - auf einer sehr, sehr einfachen, aber tiefen Ebene - wie der Körper in der Lage ist, sich selbst zu regenerieren. Und auch hier wieder: Dazu ist eine Kombination nötig aus Bewusstseins-Energie und aus sorgfältiger und grundlegender Forschung. Aber eine Forschung, die über das Bisherige hinaus geht.

Ich werde außerdem auch aktiv in das Marketing dieses Produktes involviert sein, wenn es dann herauskommt - dieses Produktes für das Nachwachsen der Haare bei Männern. Ich schlage vor, dass sie es "Adamus" nennen. (Lachen) "Für den Mann, der wieder Mann sein möchte!" (viel Lachen, Adamus lacht)

Aber meine Arbeit mit diesen beiden Gruppen wurde durch eine gegenwärtige Situation in der Welt unterbrochen. Und ich muss sagen, dass ich die Situation im Nahen Osten meine, und man kann wohl mit Sicherheit sagen, dass dies eine Situation ist, wo wirklich die Hölle losbrechen könnte in diesen nächsten vier oder fünf Tagen. (St. Germain spricht über die Offensive der israelischen Armee im Gaza-Streifen, die zu dieser Zeit stattfand. Anm. d. Übers.) Es gibt da so viele alte Spannungen, die nun an die Oberfläche kommen. Wir sprechen über Spannungen im Inneren der Erde, und auch über Spannungen zwischen den Menschen. Das ist eine Art von "vor-österlicher Energie", wie ich es nennen würde, die hier zum Vorschein kommt. Aber sie bringt eine enorme Menge von alter Wut nach oben, alter Verbitterung - und ganz speziell das Festhalten an Alter Energie.

Es kommt nun an die Oberfläche - ich möchte hier überhaupt nicht Shaumbra die Schuld dafür geben - aber es kommt nun an die Oberfläche, nach der Shaumbra-Veranstaltung, die kürzlich in Israel stattfand. Ich habe mit Shaumbra zusammengearbeitet, und mit einigen anderen spirituellen Gruppen in dieser Region des Nahen Ostens, um zu versuchen, Potenzialen für neue Lösungen zu erlauben, in diese sehr instabile Situation hineinzufließen, die wir hier gerade haben.

Ich muss hier zuallererst einmal zu Shaumbra aus Israel, die hier gerade zuhören, sagen: Aus diesem Grund habt ihr euch so gefühlt, wie ihr euch in der letzten Zeit gefühlt habt. Insbesondere in diesen letzten zwei Wochen. Ihr fühlt, wie diese enorme Spannung und dieser enorme Konflikt gerade an die Oberfläche kommt. Viele von euch arbeiten im Moment gemeinsam mit mir daran, ein Potenzial einer klaren Lösung entstehen zu lassen - ohne die Notwendigkeit für all dieses menschliche Leid und all die Kriege und das Töten.

Es gibt hier einen sehr klaren Unterschied zu dem Versuch, die eigenen Wunschvorstellungen in eine Situation einzubringen, die eigenen Gedanken. Tretet einmal einen Schritt zurück, für einen Moment. Wir haben hier eine sehr unberechenbare Situation im menschlichen Bewusstsein vor uns, im Mittleren Osten. Es gibt hier Zeitalter über Zeitalter von alten Bewusstseins-Schichten, insbesondere religiöse Schichten, und Schichten von Macht, in dieser Region. Ihr wollt hier also nicht versuchen, euren persönlichen Willen und eure eigenen Wunschvorstellung dort ebenfalls noch mit hinzugeben. Noch nicht einmal den Wunsch nach dem, was ihr Frieden nennen würdet, oder den Wunsch, dass eine von beiden Seiten gewinnen soll, oder irgendetwas in dieser Art. Denn ihr fügt dann einfach nur eure eigene Energie - eine "aufgeladene" Energie - zu einer bereits sehr unberechenbaren Situation hinzu.

Was ihr hingegen tun könnt ist, das Potenzial hervorzubringen und auszuweiten - das Potenzial für Lösung. Und dann können die Führungspersönlichkeiten und die Kämpfer - die Menschen, die in dieser Region leben - diese Potenziale empfangen und annehmen, wenn sie das wählen.

Ihr erlaubt dem Potenzial eines höheren Bewusstseins, für sie verfügbar zu sein.

Es liegt im Grunde bei ihnen selbst, ob sie sich für den alten Krieger-Weg entscheiden, für die alten Wege des Leidens, ob sie rückwärts gehen möchten, was das Bewusstsein betrifft - oder ob sie einen Weg von höherem Bewusstsein wählen, um Dinge zu handhaben.

Für alle von euch also, Shaumbra - ob ihr nun im Lande Israel lebt, in den angrenzenden Ländern, oder ob ihr heute hier sitzt: Nehmt einen tiefen Atemzug. Nehmt euch einen Moment Zeit, um die Energie der Lösung durch ein höheres Bewusstsein zu fühlen. Weitet das nun aus. Weitet es aus. Forciert es nicht. Zwingt es niemandem auf. Versucht nicht, irgendjemandes Verstand zu manipulieren, oder Körper - es geht hier nicht um geistige Kontrolle. Es geht um ein neueres und höheres Potenzial.

Das ist im Grunde eine ganz simple Sache. Ihr solltet das kennen. Manchmal können es Menschen einfach nicht begreifen, dass es einen höher entwickelten Weg geben kann. Sie fahren sich so sehr in ihren alten Glaubensvorstellungen fest, in ihren alten Lösungsebenen, dass sie sich überhaupt nicht vorstellen können, dass es da auch eine neue und einem höheren Bewusstsein entsprechende Art und Weise gibt, Dinge zu handhaben.

Aber nun kommt dieses kleine Potenzial-Bläschen daher, das du und andere Shaumbra ausgesendet haben - hinaus zu jedem, der es empfangen möchte. Und es fließt direkt in sie hinein. Einige von ihnen werden einen dieser "Aha-Momente" erleben. Bei anderen wird es einfach durch sie hindurch gehen, weil sie so sehr auf ihrem alten Weg feststecken. Aber einige - vielleicht ein politischer Führer, vielleicht ein General in der Armee, vielleicht ein Terrorist, der buchstäblich gerade dabei ist, eine Rakete abzuschießen - einige nehmen diese Potenzial-Blase auf, die besagt, dass es da einen neuen und anderen Weg gibt. Und derjenige hält dann für einen Moment inne, um noch einmal nachzudenken... und anstatt dann diese Rakete zu starten, zieht er oder sie sich erst einmal zurück, um sich mit ihrem eigenen Spirit zu beraten - und letztendlich dann auch mit ihrem eigenen Selbst.

Ihr seht also, die Arbeit der Meister, die ihr seid, ist nicht nur eine Arbeit auf eurer eigenen höheren Ebene von Bewusstsein - ihr helft auch mit, dies mit jenen in der Welt zu teilen, die bereit sind.

Wir haben dieses Treffen heute also früher als sonst zusammengerufen, denn wie gewöhnlich bin ich recht beschäftigt. (Lachen) Ich muss wieder an meine Arbeit. Ihr fragt: "Aber wo ist Tobias?" Tobias musste erst einmal einen kleinen Urlaub nehmen, nach all dieser intensiven Arbeit in den Niederlanden. Er bereitet sich außerdem auch auf seinen kommenden Workshop über die "Leidenschaft" vor, in Spanien - einer meiner Lieblingsorte. Und ich, Adamus St. Germain, werde dann derjenige sein, der den Channeling-Workshop leitet, hm. Wehe also denen, die sich dafür angemeldet haben! (St. Germain lacht, Lachen im Publikum)

Tobias arbeitet genau genommen gerade mit einer Gruppe innerhalb des Crimson Council, die zu bestimmten Gelegenheiten hinausgehen und eine Messung am menschlichen Bewusstsein auf der Erde durchführen. Es ist sehr interessant hier anzumerken, dass sich das menschliche Bewusstsein auf einer nie dagewesenen hohen Ebene befindet. Wir nutzen hier auf unserer Seite einen gewissen Bezugspunkt, den Bezugspunkt der Zeit von vor 2000 Jahren - eine Zeit enormer Veränderungen. Und diesem Bezugspunkt geben wir hier nun einfach mal den Wert "1" - die Zahl eins. Das war der Punkt, an dem wir in der modernen Zeit mit den Messungen begonnen haben.

Wie ihr euch vorstellen könnt, befand sich das Bewusstsein vor 2000 Jahren auf einer recht niedrigen Stufe. Wenn man in die Köpfe und Herzen der Menschen hineinblicken könnte, dann würde man sehen, dass die Gedanken recht "roh" waren, sehr "un-dimensional" sozusagen. Es war damals sehr schwierig für die Menschen, irgendetwas zu begreifen, was über den Boden unter den eigenen Füßen hinausging und über das Essen, das vor ihnen auf dem Tisch stand.

Wir nutzen dies also als den Wert "1". Beim letzten Mal also, als so eine Messung durchgeführt wurde - vor ungefähr sieben Monaten -, lag der Wert, so könnte man sagen, weit über "2000". Das ist also - könnte man sagen - ein enormer Sprung, ein Quantensprung im Bewusstsein der Erde, verglichen mit der Zeit vor 2000 Jahren. Man könnte sogar fast sagen, dass sich das Bewusstsein seit der damaligen Zeit um das 2000-fache vervielfältigt hat.

Dieser Wandel, dieser rasante Wandel im weltweiten Bewusstsein führt zu allen möglichen Dingen. Wie wir vorhin bereits besprochen haben: Es führt dazu, dass Dinge gerade an die Oberfläche gespült werden. Egal, ob es sich um Dinge handelt, die buchstäblich in irgendwelchen Höhlen versteckt wurden, in der Erde oder unter dem Meer. Es führt auch dazu, dass Lügen an die Oberfläche kommen. Alte Lügen, die von jenen erzählt wurden... nun, ich werde diese Kirche hier nicht namentlich erwähnen... [Lachen] - katholisch! - [viel Lachen, St. Germain lacht] Diese Dinge kommen gerade an die Oberfläche. Und sogar auch sehr aktuelle Dinge in der Wirtschaft, in der Politik, in der Psychologie... all diese Bereiche. All das kommt an die Oberfläche, weil sich das Bewusstsein gerade auf einem so sehr hohen Level befindet.

Tobias und einige der anderen Wesenheiten des "Rates" ("Crimson Council" = "Karmesinroter Rat") sind also gerade draußen und nehmen eine engelhafte wissenschaftliche Messung des Erd-Bewusstseins vor. Und ich weiß, dass Tobias sehr gerne mit euch darüber sprechen wird, wenn er das nächste Mal für einen Shoud hier ist.

Das ist also der Grund, warum ich heute hier bin. Das ist auch der Grund, warum ich es heute eilig habe. Ich habe eine Frage an euch, bevor wir mit dem Shoud beginnen - möchtet ihr es auf die leichte Weise... [Lachen im Publikum] ...oder möchtet ihr es auf die schwere Weise? [Publikum lacht, ruft: "Leicht!" Eine Stimme ruft: „Schwer!“]

Nun, ich höre, was ihr sagt, "der leichte Weg", "mach es kurz und einfach". Aber es gibt da immer einen in der Menge, der es auf die schwere Weise möchte! [Publikum amüsiert] Immer einen! Ich möchte hier einen Moment innehalten und etwas in bezug auf diese Stimme sagen, die hier zu hören war. Warum möchtest du es auf die schwere Weise? Brauchst du es, dass die Dinge schwierig sind in deinem Leben, um dich daran erinnern zu können, dass du am Leben bist? Brauchst du Schwierigkeiten, damit du das Gefühl hast, dass du auch wirklich gelitten hast? Magst du die Herausforderung? Gehst du gerne rückwärts durch dein Leben, barfuß auf einem Nagelbrett?

Wir wundern uns manchmal über diese Gestörten in der Gruppe [Lachen, St. Germain lacht], die es auf die schwierige Weise möchten. Der "einfache Weg" hört sich für sie zu sehr - wie sagt man - nach einem einfachen Spaziergang an. Leicht. Und so möchten sie es auf die schwierige Weise. Ihr bekommt keine extra Orden oder Auszeichnungen oder Kekse... oder sonst irgendetwas dafür, wenn ihr den schweren Weg wählt!

Lasst uns also einen tiefen Atemzug nehmen, und wir werden mit DIR heute nach der Schule nochmal ein kleines Gespräch führen! [Lachen] Und für die anderen: Lasst es uns auf die leichte Weise machen.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Und lasst uns mit diesem Atem des Annehmens beginnen.

Der Atem des Annehmens. Der Atem des Annehmens ist etwas, zu dem ich jeden von euch ermutigen möchte, dass es das Allererste ist, was ihr am Morgen tut, und das Letzte, was ihr am Abend macht. Es ist eines der einfachsten Dinge, die ihr tun könnt.

Der Atem des Annehmens ist nichts Erzwungenes - er ist eine Wahl. In dem Moment, in dem du diesen Atemzug des Annehmens nimmst, öffnest du dich für all die Geschenke, die die physische Erde, das physische Universum, die Himmel und all die Dimensionen für dich bereithalten. Wenn du diesen Atemzug des Annehmens nimmst, dann öffnet das all die Pfade und Korridore, so dass die Energien, das Bewusstsein, und dann alle spezifischen Aspekte und Elemente hereinkommen können, um dir zu dienen.

Es sollte überhaupt keine Anstrengung sein. Es sollte ein einfacher bewusster Atemzug sein. Oder viele, wenn du möchtest.

Du brauchst nicht darum zu betteln, du brauchst dir keine Gedanken um deine "Atem-Technik" zu machen. Es sollte vom Herzen her kommen. In dem Augenblick, in dem du den Atemzug des Annehmens nimmst, beginnt ein ganz erstaunlicher Prozess. Dieser Prozess beginnt auf einer hohen Bewusstseinssebene. Auf einer multidimensionalen, inneren, persönlichen Ebene beginnt er, dich zu öffnen.

Das geschieht in der Form von Bewusstsein - was vielleicht die höchste Form von überhaupt allem darstellt. Und denkt daran: Bewusstsein selbst ist nicht Energie. Bewusstsein arbeitet mit Energie. Bewusstsein ist der "Meister" der Energie. Bewusstsein hilft, Energie zu stimulieren, die in einem neutralen Zustand ruht und auf ihre Befehle wartet.

Wenn du diesen Atemzug des Annehmens nimmst, dann aktiviert dieser. Er aktiviert all die Energien. Und er bahnt sich seinen Weg dann vom Bewusstsein in das hinein, was man vielleicht "Elektrum" nennen könnte - Energie. Energie, die dann letztendlich auch aus dem Kristallinen Stadium hereingebracht werden kann... das "Kristalline Stadium" ist das Ideen-Stadium, welches durch die Wahl des Annehmens aktiviert wird.

Es macht also seinen Weg von Bewusstsein durch das Kristalline, durch Elektrum... und dann in die materielle Welt hinein. Hinein in eure bekannte Realität. Es nimmt seinen Weg - wenn ihr es wählt - durch den Atem, sehr einfach und sehr effizient, in euer Leben hinein. Und dann gibt es sehr wenig, was ihr überhaupt noch tun müsst. Einige von euch - Wasser bitte! (lacht) - du hast gefühlt, dass ich gleich danach fragen würde! (Linda antwortet: Ja, Sir.) Nun. Einige von euch haben dies bereits erfahren. Je weniger ihr drückt und schiebt, desto mehr Dinge geschehen. Je weniger ihr euch über Dinge Sorgen macht und versucht, sie zu erzwingen, desto leichter wird es. Je weniger ihr mit den Dingen im Krieg liegt, desto sanfter und glatter verläuft euer Leben. Je weniger ihr versucht, all diese kleinen Hokus-Pokus-Dinge zu praktizieren - wie zum Beispiel "Imagination", Mantras, Verbalisierungen, mentale Spiele ("mind games") - desto einfacher wird alles.

Ihr könnt in eurem Leben einfach Entscheidungen treffen - und ihr könnt euch dann an eurem Leben erfreuen, und beobachten, wie alles zu euch kommt. Es manifestiert sich. Das ist keine - wie ihr es nennen würdet - Theorie. Das ist die Art und Weise, wie Bewusstsein und Energie funktionieren. Sie haben schon immer auf diese Weise funktioniert. Und sie werden auch immer auf diese Weise funktionieren.

Bewusstsein ist göttlich. Das Göttliche ist der Meister. Und der Meister versammelt alle Energien, damit sie ihm dienen können. DU bist Bewusstsein. Du bist Meister. Du nimmst diesen Atemzug des Annehmens. Lasst es uns noch einmal tun - den bewussten Atemzug des Annehmens.

Nun. An diesem Punkt geratet ihr in Probleme: Euer Verstand springt herein und versucht, die Dinge zu formulieren. Er versucht zu kontrollieren. Er versucht zu fragen: "Aber mache ich es auch richtig? Bringe ich auch wirklich die Energie auf die richtige Weise aus dem Kristallinen Bereich durch das Elektrum in die Materie hinein?" Lasst das los. Es geschieht alles ganz natürlich.

In dem Moment, in dem das Spiel des Verstandes beginnt, ändert das die gesamte Dynamik deiner ursprünglichen Wahl. Es bringt diese Wahl der höheren Ebene in Unordnung und blockiert sie letztendlich, so dass sie nicht in eure Realität hineinkommt, hier in dieser Dritten Dimension.

Man könnte in gewissem Sinne sagen, dass euch euer Spirit so sehr liebt, dass er euch erlaubt, jedes Spiel zu spielen, das ihr spielen möchtet. Wenn ihr mentale Spiele spielen wollt, wenn ihr die einfachen, natürlichen Energien blockieren und ausblenden möchtet, dann wird sie euch das tun lassen. Euer Göttliches wird immer Mitgefühl mit eurem menschlichen Sein haben und es ehren. Und so wird es dem Menschen erlauben, seine Spiele zu spielen, bis der Mensch dann müde wird und die klare Entscheidung trifft, damit aufzuhören, diese Spiele zu spielen - und diesem natürlichen und energetischen Prozess erlaubt, stattzufinden. Und einfach nur zu SEIN. Einfach zu sein.

Nachdem du die bewusste Wahl getroffen hast, zu empfangen und anzunehmen - mache einfach weiter mit den Dingen, an denen du in deinem Leben Freude hast. Mach einen Spaziergang. Ich

würde hier nicht unbedingt vorschlagen, dass ihr euch vor euren - ähm - Fernseher setzt - aber macht einen Spaziergang. Mache eine Autofahrt. Fahr deine Harley! (Lachen) Irgendetwas, das dir Freude macht. Und dann beobachtet, wie die Dinge ganz einfach auf synchronistische Weise in eurem Leben zu geschehen beginnen.

Nun - wenn die Synchronizitäten sich ereignen, wenn all diese Dinge hereinzukommen beginnen - ja, dann wird es einen Punkt geben, an dem DU als der menschliche Aspekt deiner selbst in Aktion treten musst. Spiele! Arbeite mit jenen Energien! Bring es in die Schöpfung hinein. Aber du wirst die Erfahrung machen, dass das im Grunde genommen recht leicht geht. Wenn irgendjemand von euch in ihrem oder seinem Leben gerade Schwierigkeiten hat - dann aus einem von zwei Gründen: Erstens - du erlaubst anderen Menschen um dich herum letztendlich, dein Bewusstsein zu kontrollieren - du ordnest dich ihnen unter. Oder: Du erlaubst den Energien nicht, für dich zu arbeiten, weil du weiterhin denkst, dass du es auf die schwierige Weise tun musst!

Ich kann das - zu einem sehr geringen Grad - verstehen. Denn ihr tragt Äonen von Mustern in euch, es auf die schwierige Weise zu tun. Schenkt euch selbst die Möglichkeit, es auf die leichte Weise zu tun. Mit dem Kämpfen aufzuhören. Und ich kann einige von euren "Verständen" gerade hören! "Oh, aber Adamus, du verstehst das nicht!" Nein, ich verstehe es sehr gut. Du spielst ein Spiel - du spielst den Trottel... (Lachen) ...du magst das Spiel.

"Aber ich bin doch anders!" Ja, das bist du - aber du spielst ein Spiel. Schenk dir selbst die Möglichkeit, Energien zu erlauben, dir auf natürliche und einfache Weise zu dienen. Sei nicht diese Stimme, diese Hand, die sich da emporhebt und sagt: "Ja, lasst es uns heute auf die schwierige Weise machen!" Es gibt kein Bedürfnis und keinen Grund dafür.

Lasst uns einen weiteren Atemzug des Annehmens nehmen - aber diesmal den leichten Atemzug des Annehmens.

Lasst ihn geradewegs in diese Realität hereinfließen. Und ja, nebenbei - du BIST es wert. Du bist es wert. Lass es geradewegs hereinfließen.

(Pause)

In der Tat. Lasst uns nun über das heutige Thema sprechen. (Jemand im Publikum sagt: "In Ordnung". St. Germain lacht, Lachen im Publikum) Wir werden DICH ebenfalls nach der Schule nochmal sprechen! (Lachen) Ich bin sehr gut im Bereich "Betriebsstörungen bei Autos", wenn du weißt, was ich meine. (Lachen) In Israel war es leichter als hier. Dies ist ein anspruchsvolles Publikum!

Lasst uns über ein Thema sprechen, das Tobias in der letzten Zeit bereits schon in einigem Umfang mit euch diskutiert hat. Es handelt sich um ein Grundwerkzeug, eine Basis-Zutat für alles, das ihr von nun an erfahren werdet. Es ist eine der Hauptzutaten, über die Tobias und der arme, traurige Kuthumi (Publikum: "Ooohh...") mit euch sprechen werden. Kuthumi ist so aufgebracht - er zweifelt an Shaumbra. Niemand hat sich für seinen "Kuhmist-Wochenend-Workshop" angemeldet, in Ohio im März. (Publikum amüsiert) Wir fragen uns, was hier falschgelaufen ist, Kuthumi. (lacht) Kuthumi sagt hier gerade, das wird er mir heimzahlen. (Lachen)

Wir haben über Gefühle gesprochen. Über das Fühlen. Nun - das ist vielleicht nicht ganz das richtige Wort. Denn es gibt da noch ein anderes Wort, ein altes lemurisches Wort, das letztendlich die Worte "Fühlen", "Bewusstsein", "Gewahrsein" und "Sensitivität" beinhaltet. Bewusstsein, Gewahrsein, Sensitivität, Fühlen. Fühlt die Essenz dieser Wörter. Bewusstsein, Gewahrsein, Sensitivität und Fühlen. Und das ist letztendlich das, was ihr selbst seid.

Ein altes lemurisches Wort dafür lautete Yu. Und eine im Grunde genommen genauere Bezeichnung, wenn dieses Wort in bezug auf dieses spezielle Element von Bewusstsein und Fühlen verwendet wurde, lautete: Nah-yu. Nah-yu. Vielleicht hört sich das für einige von euch vertraut an. Nah-yu. (mit der Betonung auf der ersten Silbe - Anm. d. Übers.)

Das ist letztendlich eine Verbindung dieser englischen Wörter - und es bedeutet "Fühlen" und "Gewahrsein". Wahrnehmung, Sensitivität.

Wir haben in der letzten Zeit mit euch darüber gesprochen, weil das ein sehr, sehr wichtiges Thema ist. Du bist Nah-yu. Gefühle. Und du nimmst auf, du nimmst gerade all diese Gefühle wahr, all dieses Nah-yu in deinem Leben.

Ihr habt dem Nah-yu Widerstand entgegengebracht. Ihr habt dem Widerstand entgegengebracht, dem Fühlen und Gewahrsein des Bewusstseins überall um euch herum. Ihr habt all das von euch ferngehalten, weil letztendlich der menschliche Aspekt eurer selbst Angst davor hat, dass wenn ihr zu tief in Gefühle aus dem Außen eintaucht, in die Gefühle anderer Menschen, in Gefühle von überall auf der Welt, Gefühle von Gaia - dass ihr dann eure Identität verlieren werdet, wenn ihr diesen tiefen Sprung wagt.

Heute möchte ich also mit euch über das Erblühen von Nah-yu sprechen - das sich Öffnen dieses Teils von dir.

Ihr habt bereits ein paar Ebenen von Gefühlen geöffnet, aber nun ist es an der Zeit, dass wir wirklich loslegen. Denn die Gefühle sind das, worauf es ankommt. Hm. Der Verstand ist etwas von gestern, der Verstand ist müde und ausgelaugt, und ihr wisst es. Der Verstand ist überarbeitet, überbeansprucht, und ihm wurde zu viel Macht übergeben. Aber Nah-yu - Fühlen! - das ist es, worum es wirklich geht.

Wir möchte euch bitten - in diesem sicheren Raum, den wir hier gemeinsam erschaffen haben - euch zu erlauben, tief in die Beispiele einzutauchen - in die wirklichen und wahrhaftigen Beispiele aus dem realen Leben, die ich euch heute hier präsentieren werde.

Erlaubt euch selbst, so tief einzutauchen, dass ihr euch selbst vergessen könnt. Denn dieses Selbst, das die Bremse zieht, ist der menschliche Aspekt, der Angst hat, dass er sich selbst vergessen würde. Aber das könnt ihr nicht. Selbst wenn ihr so tief in Gefühle eintaucht, dass ihr diesen menschlichen Aspekt von euch vergesst, habt ihr immer noch das ICH BIN - dein ICH BIN. Nenne es deine Seele, dein Göttliches Selbst... deine Präsenz. Ich nenne es das ICH BIN.

Du kannst so tief in Gefühle eintauchen - es ist so, als ob ihr in einen Ozean ohne Grund eintauchen würdet, und alles um euch herum fühlt, und sogar auch alles in eurem Inneren. Erlaubt ihm, euer Bewusstsein zu durchdringen. Und in jedem beliebigen Moment, in dem du dich verloren fühlst, überwältigt, wenn du das Gefühl hast, dass du vollkommen von den Energien aufgesogen wirst - alles, was du dann tun musst, ganz einfach, ist, dich selbst zu erinnern: ICH BIN DER ICH BIN.

Du bist der Anfang und das Ende, und niemand kann dir das wegnehmen.

Nun, einige von euch geraten hier ein bisschen in Panik, denn - nun, um es offen auszusprechen, ihr wart in eurer Vergangenheit das Ziel von geistiger Kontrolle, schwarzer Magie oder mystischer Kontrolle. Aber ich erinnere euch auch daran: Wenn du von irgendeiner dieser dunklen Energien missbraucht wurdest - ob nun in einem vergangenen Leben auf der Erde oder in den anderen Seinsbereichen - dann warst du selbst auch ebenfalls derjenige, der genau dieselben Spiele für sich genutzt hat.

Bewusstsein ist eine erstaunliche Sache - es bewegt sich in beide Richtungen. In beide Richtungen, immer. Wenn du eine - wie ihr es nennen würdet - Bewusstseinssonde zu einer anderen Person aussendest, nicht unbedingt, um denjenigen zu beeinflussen, sondern einfach nur, um seine Energie zu fühlen, dann erlaubt euch das sofort, denjenigen zu fühlen; aber genauso - denn es ist eine Straße in zwei Richtungen - erlaubt das auch dieser Person, dich zu fühlen - wenn sie sich dessen gewahr ist. Das ist die Art und Weise, auf die Nah-yu funktioniert.

Einige von euch fangen hier also ein bisschen an zu schwitzen, sie werden ein bisschen nervös, wenn wir hier sagen: Tauche hinein. Denn ihr habt in der Tat in der Vergangenheit diese Spiele der dunklen Magie gespielt. Ihr habt mit ihnen gespielt, ihr wurdet durch sie missbraucht... und ihr wisst, wie es ist, sich in diesem Bewusstseins-Gefängnis zu verfangen. Ihr wisst, wie es ist, so tief einzutauchen. Aber in der Vergangenheit haben euch andere auch kontrolliert. Manchmal nicht einfach nur ein Leben lang, sondern über viele Leben hinweg. Selbst in den anderen Seinsbereichen - sie haben euch auf geistige Weise kontrolliert.

Und so sagt ihr also: "Ich habe Angst einzutauchen - weil ich nicht möchte, dass ein anderes Wesen daherkommt und mich kontrolliert. Ich habe Angst, einzutauchen, weil ich diesen menschlichen Aspekt nicht verlieren möchte."

Liebe Freunde, während wir uns weiterbewegen, braucht ihr Nah-yu. Ihr werdet Fühlen brauchen, Gewahrsein, Sensitivität. Und ihr werdet Unterscheidungsfähigkeit brauchen. Wir haben darüber bereits gesprochen: Was bist DU - und was stammt aus dem Außen. Je mehr ihr mit Nah-yu arbeitet, der Energie von Bewusstsein und Gewahrsein, desto einfacher werdet ihr in der Lage sein, zu unterscheiden, was ihr selbst seid und was nicht.

Ich werde euch heute hier mehrere Beispiele präsentieren. Und ich bitte euch, einzutauchen - zu fühlen, gewahr zu sein. Jedes Beispiel, das ich euch hier geben werde, hat viele Ebenen oder Lagen von Energie. Es ist nicht einfach nur eine spezielle Energie, sondern viele. Ich lade euch ein zu fühlen und so viele Ebenen oder Lagen von Energie aufzunehmen, wie ihr möchtet.

Einige von diesen werden sich nicht gut anfühlen. Einige werden sowohl gute als auch schlechte Gefühle beinhalten. Manchmal, wenn ihr tief in Nah-yu eintaucht, dann wird es eurem physischen Körper, wenn er noch nicht angemessen darauf eingestellt ist, sehr schwindlig oder schlecht werden. Lasst das zu - das Schlimmste, was passieren kann ist, dass ihr irgendetwas aus einer eurer Körperöffnungen absondert. (Lachen) Das ist in Ordnung! Ihr werdet höchstwahrscheinlich weiterleben. (Lachen) Was hier wichtig ist, dass ihr nicht diese anderen Teile, den Körper oder den Verstand, beginnen lasst, eure Fähigkeit für Nah-yu zu kontrollieren, das Fühlen.

Lasst uns nun also gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Und lasst mich noch etwas zu jenen sagen, die behaupten, sie würden nicht fühlen. Ganz offensichtlich belügt ihr euch selbst, ganz offensichtlich seid gerade ihr so hervorragende Fühler, wenn es um Sensitivität geht, dass ihr Blockierungen erschaffen habt. Ihr habt euch selbst eingeredet, dass ihr nicht fühlt. Aber in Wirklichkeit tut ihr es. Ihr wisst, dass genau in dem Moment, in dem ihr beginnt, das Fühlen zu erreichen - wenn ihr euch über den Verstand hinausbegeben und in das Fühlen hineingeht - dass ihr dann davonrennt. Ihr dreht auf dem Absatz um.

Ihr tut so, als ob ihr nicht fühlen würdet. Und ihr wisst, dass ihr dieses Gefühl kennt! Ihr wisst, dass das manchmal ein sehr dichtes oder vielleicht auch ein etwas desorientiertes Gefühl ist. Während ihr euch selbst erlaubt, das Nah-yu erblühen zu lassen oder eure Gefühle zu öffnen, fühlt ihr diese Art von desorientiertem Gefühl. Denn der Verstand kontrolliert dann nicht länger. Ihr öffnet euch für weitaus höhere Ebenen eures Selbst. Aber dann geratet ihr in Panik, ihr schließt die Tür - und ihr rennt zurück zu eurem Verstand.

Euer Verstand ist ein gemütliches kleines Ding. Er ermöglicht euch eine Art von merkwürdigem Zufluchtsort - vor euch selbst. Sehr eigenartig, in der Tat, sehr, sehr eigenartig. Es fällt mir schwer, Menschen zu verstehen - wie das die liebe Linda auch kennt. Sehr, sehr eigenartig.

Nun. Lasst uns den ersten Atemzug nehmen. Und ich werde sanft beginnen, sanft. Und dann werden wir uns in die mehr intensiven Dinge hineinbegeben.

Nehmt einen tiefen Atemzug und taucht hinein, oder fühlt - oder erlaubt das Erblühen des Nah-yu - hier und jetzt in eine Terroristengruppe hinein, in Indonesien. Das ist sehr real. Ich erfinde das hier nicht.

Fühlt.

Erlaubt euch selbst, vollkommen in sie hineinzugehen.

Nun, euer Verstand rattert und schnarrt hier wahrscheinlich, er versucht zu zählen, wie viele es sind... wo sie sich aufhalten und was sie tun. Atmet einfach weiter. Es ist in Ordnung, wenn der Verstand versucht, all das zu entziffern, aber das wichtige hier ist, in die Gefühle einzutauchen.

Diese Gruppe, die dort gerade herumsitzt, diese Terroristengruppe... fühlt tief in ihr Bewusstsein hinein. Ihr seid hier keine Eindringlinge, denn ihr versucht nicht, sie zu verändern. Ihr versucht nicht, zu manipulieren.

Fühlt ihre Beweggründe. Eure Magengegend - ungefähr hier - sollte nun ein kleines bisschen Druck fühlen.

Erlaubt euch selbst, ganz tief einzutauchen. Unterdrückt nichts von dem, was ihr fühlt, hinterfragt euch nicht und zweifelt euch nicht an.

Nun. Hier seid ihr also nun, umgeben von all dieser Energie, von all diesem Bewusstsein und diesen Gefühlen. Ich weiß, dass beinahe alle von euch zu einem gewissen Grad festhalten - ihr haltet euch an einer Art von Rettungsleine fest, wie ihr es nennen würdet, vorsichtshalber, falls ich euch hier vielleicht einen Streich spiele. Aber zumindest lasst ihr etwas Fühlen zu.

Aber einige von euch fühlen sich nun so, als ob sie von den Gefühlen vollständig überdeckt werden - von dieser Energie oder diesem Bewusstsein. Ihr habt das Gefühl, als ob es sich über euch ergießt. Vielleicht so, wie wenn ihr überall von Blütenstaub bedeckt werdet, wenn ihr im Frühling durch ein Feld rennt. Ihr macht euch Sorgen, dass sich diese "schmutzige Energie" überall auf euch legt - diese Terroristen-Energie.

Nehmt einen tiefen Atemzug - und denkt daran: Ihr könnt zu jeder Zeit zu euch selbst zurückkehren, durch das ICH BIN DER ICH BIN. Nehmt einen tiefen Atemzug: ICH BIN DER ICH BIN.

Während ihr euch nun gerade erlaubt habt, auf einer tiefen - ziemlich tiefen - Ebene zu fühlen... in dem Augenblick, in dem ihr zu dem ICH BIN DER ICH BIN zurückkehrt, verlässt euch all dieses Bewusstsein und all seine Energie wieder. Ihr habt dann natürlich eine Erinnerung an das Gefühl - aber dieses Bewusstsein und deren Energie ist nicht länger in euch. Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Ihr habt es immer vermieden, irgendwo einzutauchen, weil ihr Angst habt, dass ihr dann eines jeden Schwingungen aufnehmen würdet, und Resonanzen und Bewusstsein... ihr habt euch selbst isoliert. Ihr habt euch zurückgehalten.

Wenn du die Energie der anderen freigeben und loslassen möchtest: Es geschieht ganz einfach dadurch, indem du sagst: ICH BIN DER ICH BIN. Du kehrst zu deiner Essenz zurück, so schnell. Mach es nicht kompliziert und schwierig. So schnell kehrst du zu dir selbst zurück.

Sprich es nun in deinem Inneren aus. Es ist eine Art von - man könnte sagen - Reinigung, aber es bedeutet im Grunde genommen, zu deiner eigenen Essenz zurückzukehren.

Das nächste Beispiel. Ein sehr verschmutzter Fluss in New Jersey. Es ist ein wirklicher Fluss, er hat viele, viele Jahre des Missbrauchs hinter sich. Chemikalien... hm... gefesselte Gangsterkörper... [schmunzelt, Publikum amüsiert] ...Abwässer von Feldern... eine ganze Reihe von Dingen, die dazu beitragen, dass dieser Fluss verschmutzt ist.

Nun - spring in diesen Fluss hinein. Erlaube deinem Nah-yu, an die Arbeit zu gehen. Tauche hinein. Ihr braucht es nicht kompliziert zu machen - springt einfach hinein. Meine Güte! (Lachen)

Und fühlt. Nah-yu ist das Bewusstsein, das Fühlen und die Sensitivität. Gewahrsein. Lasst es erblühen - ja selbst in so einem dreckigen und verschmutzten Ort, lasst es erblühen! Und fühlt nun die Energie.

Geht aus eurem Verstand...

[Pause]

Nah-yu ist etwas sehr natürliches, nebenbei gesagt. Es war immer ein Teil von euch gewesen. Ihr arbeitet nun einfach wieder erneut damit.

Fühlt vollkommen die Energie. Erlaubt ihr, vollkommen in euer Bewusstsein aufgenommen zu werden. Erlaubt euch selbst, den verschmutzten Fluss zu erfahren.

Viel besser. Ein tiefer Atemzug... kehrt zu euch selbst zurück. ICH BIN DER ICH BIN.

Nebenbei - Ihr werdet es wirklich nie und niemals vergessen: ICH BIN DER ICH BIN. Ihr könntet in die tiefsten und härtesten Ebenen von Bewusstsein eintauchen, ihr könntet direkt in die Mitte einer Sekten-Energie eintauchen, in die Mitte irgendeiner spiritistischen Sitzung oder Zeremonie, die sie gerade abhalten. Ihr könnt vollkommen in dieses Gefühl eintauchen - und immer wieder zurückzu-kehren. Lasst euch niemals von irgendjemandem sagen, dass ihr diese einfache Phrase vergessen könntet: ICH BIN DER ICH BIN.

Sie ist immer da. Immer. Taucht ein, so tief wie ihr wollt.

Das nächste Beispiel: London. Ein Drogenabhängiger. Männlich. 32 Jahre alt. Verzweifelt. Taucht in ihn hinein. In seinen Körper, in seinen Verstand, in sein Bewusstsein. Er wird nicht bemerken, dass ihr da seid. Glaubt mir. Taucht hinein. Ihr fügt ihm keinen Schaden zu. Nah-yu - eure Gefühle.

Es ist sehr interessant: Viele von euch begaben sich direkt zu seinem Verstand - der wirklich gar nicht mehr da ist. Denn ihr arbeitet nach wie vor mit eurer eigenen Verstandesenergie - Gleiches zieht Gleiches an.

Taucht in sein Bewusstsein ein. In seine Emotionen. Ja, geht hier in seine Emotionen hinein. Taucht hinein. Fühlt es, denkt es nicht.

Interessant, nicht wahr? Faszinierend. Wir befinden uns gerade wie auf einer inneren Reise, wir sind in seinem Bewusstsein, in seinem Körper. In seiner Realität. Erstaunlich. Seht ihr, ihr könnt dort einfach sein, er weiß es nicht. Ihr fügt ihm in keiner Weise Schaden zu, denn es gibt da keine Agenda - es gibt hier vollkommenes Mitgefühl. Lasst ihn einfach einen Drogenabhängigen sein.

Faszinierend, nicht wahr? Gefühle, überall. Eine erstaunliche Lebensgeschichte. Erstaunliche Verzweiflung! Ah - einige von euch haben es gesehen, gefühlt... seinen Spirit. Auch wenn es hier drinnen sehr dunkel ist, habt ihr diesen winzigen Lichtpunkt gesehen. Sein Licht im Inneren.

Nehmt einen tiefen Atemzug, kehrt zurück zu ICH BIN DER ICH BIN. Gebt frei.

Seht ihr, wie einfach das ist? Nun, ihr habt vielleicht nach wie vor einige Wahrnehmungen seiner Energie, und Erinnerungen daran. Aber sie weben sich nicht in dich hinein. Ihr könnt es fühlen, wie es war, in ihm zu sein. Aber seine Energie bindet sich nicht an eure. Ihr könnt euch daran erinnern, wie es war - aber es bist nicht DU. Ah! Erstaunlich.

Ein tiefer Atemzug - das nächste Beispiel.

Der arme Kuthumi. (Publikum amüsiert) Fühlt in Kuthumis Energie hinein. Es ist heute sehr, sehr präsent, hier bei uns. Er ist unser "trauriger Gast". (schmunzelt) Er fragt sich, warum Shaumbra ihn bloß in Stich gelassen haben. Wo ist bloß Shaumbra? Nun - fühlt in all die Ebenen von Kuthumi hinein. Er erlaubt euch, direkt in sein Bewusstsein hineinzugehen. Denn er weiß: Ihr könnt nichts mit ihm machen, ihr könnt ihn nicht verändern - ER IST DER ER IST. Taucht in Kuthumi hinein.

(Pause)

Ich muss hier sagen, dass dieses Nah-yu das ist, was ihr vielleicht das "neue Hellsehen" nennen könntet. Ich habe dieses Wort "Hellsehen" ("psychic") nie gemocht, aber ihr könnt einen Bezug dazu herstellen, ihr könnt es verstehen. Ich habe von "Hellsehern" nie wirklich viel gehalten. Aber dies hier ist nun die Fähigkeit, zu fühlen und wahrzunehmen, und sich Dingen gewahr zu sein. In sie hineinzutauchen. Ein Teil von ihnen zu sein. Und sich keine Sorgen darüber zu machen, jemals das eigene Selbst zu verlieren. Nah-yu. Gewahrsein.

Nehmt einen tiefen Atemzug, kehrt zu euch selbst zurück. ICH BIN DER ICH BIN.

Nun, einige von euch machen sich hier Gedanken darüber, dass ihr euch dort draußen in der Erforschung von Bewusstsein befindetet, in Nah-yu, und dass euch dann jemand kleine Streiche spielen könnte, dass er kleine energetische Apparate an euch anheften könnte, so dass ihr dann deren kleine "Wanzen" an euch tragt - sozusagen. Denn viele von euch haben das in der Vergangenheit erlebt - aber das war in einer früheren Zeit, in einem sehr unterschiedlichen Bewusstsein, in dem

auch ihr ebenfalls Spiele gespielt habt. Und das gab dann anderen die Möglichkeit - jenen, die mit schwarzmagischen Energien zu tun hatten - euch zu manipulieren und wiederum mit euch zu spielen. Aber weil ihr nun mit anderen Menschen keine Spiele mehr spielt - ihr manipuliert nicht - könnt ihr auch keine kleinen "Viren" mehr mit euch zurückbringen, Bewusstseinsviren von anderen. Nehmt also einen tiefen Atemzug... Hier ist was Schönes: Eine Gruppe von Delfinen, die vor der Küste von Hawai'i schwimmen. Sie spielen. Sie folgen einem Boot mit ungefähr 25 Menschen an Bord. Sie spielen, sie lieben es. Sie lieben es, die Menschen zu unterhalten - bis zu einem gewissen Punkt.

Fühlt die Energie der Delfine. Die Delfin-Schule. Und eine Erinnerung für euch hier, in diesem Beispiel: Zwischen dem Bewusstsein der Delfine zu unterscheiden, und dem Bewusstsein der Menschen, die sie gerade unterhalten. Es ist leicht, gleichzeitig in beide hineinzudriften - aber erlaubt euch selbst nun - eurem Nah-yu - sich in die Delfine hinein zu begeben. Taucht tief - sie heißen euch willkommen.

[Pause]

Ihr bemerkt wahrscheinlich hier etwas Interessantes: Es gibt keine "richtige" oder "falsche" Antwort. In Bewusstsein gibt es genau genommen sehr wenig - wenn überhaupt welches - urteilen. Es gibt die Möglichkeit zur Unterscheidung, es gibt die Fähigkeit, verschiedene Ebenen von Gefühlen auszumachen. Taucht sehr tief hinein.

[Pause]

Und wenn ihr ihr Lachen hört, ihr Geschnatter... das ist sehr angemessen. Sie sind das gewohnt, nebenbei gesagt. Denn auf diese Weise kamen Engelwesen zu Anfang überhaupt auf die Erde (um dann letztendlich Menschen zu werden, Anm. d. Übers.). Sie ließen ihr Bewusstsein tief in die Energien der Delfine hineinfließen, der Wale und anderer Tiere des Ozeans. Sie sind es also sehr gewohnt. Es ist leicht für sie.

Ok. Winkt den Delfinen zum Abschied noch einmal - kehrt zurück. ICH BIN DER ICH BIN. So angenehm und schön wie das war - denkt daran: Kehrt immer wieder zu euch selbst zurück. ICH BIN DER ICH BIN. Selbst wenn es etwas sehr vergnügliches war, erinnert euch daran, zu euch selbst zurückzukehren. Hm. ICH BIN DER ICH BIN.

Nächstes Beispiel. Taucht sehr tief in dieses hinein. Es kann hier vielleicht ein bisschen verwirrend werden - aber das ist Teil des Eintauchens, die Verwirrung zu fühlen. Die Finanzkrise, die Vereinigten Staaten, jetzt im Moment. Taucht tief dort hinein. Hah! Ohne Angst. Es wird keine Auswirkungen auf euch haben, außer natürlich, ihr wollt es. Wahrhaftig - es wird euch nicht beeinflussen, außer ihr erlaubt es.

Taucht also hinein. Worum geht es nun bei diesen Energien? Es ist ein Bewusstsein, hier gerade. Seht ihr, einige von euch machen sich Sorgen, dass sie, wenn sie eintauchen, es dann mit in ihr eigenes Leben zurückbringen werden. Falsch! Alte Energie. Schlechte Shaumbra. (schmunzelt) Ihr braucht es nicht mit euch zurückzubringen. FÜHLT es. Die Finanzkrise, Amerika. Geht hinein mittels eures Nah-yu, eurer Gefühle. Seht ihr: Versucht nicht, es zu manipulieren. Versucht noch nicht einmal, es zu verstehen. Fühlt es einfach nur. Ziemlich durcheinander, nicht wahr? Aber fühlt nun all die Ebenen.

[Pause]

Tiefer Atemzug, kommt zurück - ICH BIN DER ICH BIN. Lasst diese Energie gehen, es ist nicht die eure - außer natürlich, ihr wollt es. Lasst sie los.

Seht ihr - ist das nicht erstaunlich? Und ist es nicht so simpel? Einige von euch geraten hier ein bisschen ins Stocken, denn ihr habt in der Vergangenheit alle möglichen Arten von "Mysterien-Schulen" besucht - sogar meine. Ihr habt alle möglichen Arten von "Verstandes-Seminaren" besucht, in diesem Leben - schämt euch, ihr habt mir versprochen, dass ihr das nicht tun würdet! [Lachen] Ihr habt all diese Arten von Seminaren besucht, die euch wirklich euren Verstand durcheinandergebracht haben. Ihr habt vergessen, wie einfach es ist! Ihr habt die Essenz von Nah-yu vergessen. Die Fähigkeit, sich gewahr zu sein, in alles einzutauchen, in alles hineinzufühlen.

Das nächste Beispiel: Eine Mutter hat gerade ihr Kind zur Welt gebracht. Wir mussten auf dieses Beispiel ein bisschen warten, wir mussten warten, bis sie damit fertig war. Eine Mutter, die gerade ihr Kind zur Welt gebracht hat. In einem Hospital, in Australien... Taucht in die Gefühle der Mutter hinein. Und erinnert euch hier daran: Das Bewusstsein der Mutter und das Bewusstsein des neugeborenen Babys liegen sehr nah beieinander. Geht nun einfach zum Bewusstsein der Mutter. Ihr beeinflusst sie in keiner Weise, es wird sich nicht auf ihre Gesundheit auswirken. Ihr fühlt einfach nur. Ihr seid der Beobachter. Und der Fühlende.

(Pause)

Taucht tief hinein - haltet euch nicht zurück.

(Pause)

Da ist gerade eine große Bandbreite von Emotionen, die unsere Mutter hier hat - eine große Bandbreite. Einige von euch fühlen ihre große Freude. Ihre Verbindung mit Spirit. Ihr ehrfurchtsvolles Staunen angesichts dieser Sache namens Leben, jetzt in diesem Moment. Taucht tief hinein. Einige von euch nehmen auch ihre Sorge wahr. Seht ihr, jede Person, jedes Bewusstsein kann viele verschiedene Ebenen auf einmal haben. Wird sie eine gute Mutter sein? Wird sie das Geld haben, das sie braucht? Wird sie irgendwann eine Großmutter sein? Wird ihr Ehemann jemals einen Job bekommen? Hm. Taucht tief hinein.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Gebt frei - ICH BIN DER ICH BIN - und kehrt zu euch selbst zurück. Seht ihr, ihr braucht nicht all das mit euch zurückzuschleppen. Es ist nicht eures. Nun, ihr könnt natürlich zu einigen ihrer Gefühle einen Bezug herstellen. Ihr könnt teilweise zu all den Gefühlen, die wir heute hier hatten, einen Bezug herstellen.

Nebenbei gesagt, für die, die sich jetzt gerade hier zuschalten: Sorry, hört es euch später an! (Lachen im Publikum) Ich habe die Info ausgesandt, ihr habt sie nicht verstanden. Versucht nicht, euch jetzt noch hier einzuklinken, wir sind bereits zu weit fortgeschritten. Hört es euch später an. Sorry. In Ordnung... ich meinte wirklich: Geht weg! Geht weg! (Lachen) Wir sind schon zu weit!... St. Germain bin ich natürlich! (Lachen)

Nun. Ihr braucht also diese Gefühle nicht mit euch zurückzubringen... - Weg! (Lachen) Meine Güte. Sie hören einfach nicht, oder? - Ihr braucht diese Gefühle nicht mit euch zurückzubringen. Ihr kehrt zu euch selbst zurück, zu euren eigenen wahrhaftigen Gefühlen. Und ihr solltet in eurem eigenen Bewusstsein nun weit genug fortgeschritten sein, um damit anzufangen in der Lage zu sein, zu unterscheiden, was eure eigenen Gefühle sind, und was andere Dinge sind. Tobias wird darüber sogar in noch größerer Tiefe sprechen, in Aspektologie. Eure Gefühle sind auch nicht unbedingt das, was ihr wart, als ihr zehn Jahre alt wart, oder zwanzig, oder vergangene Leben von euch... all diese sind genau genommen nicht DU. Es sind einfach nur Aspekte. So.

DU - bist DU. Jetzt in diesem Moment. Was DU wählst - und nur das bist auch DU. Alles andere ist ein Spiel. Alles andere ist - nicht DU. Wenn du zu deinem DU zurückkehren möchtest, dich daran erinnern, wer du bist - das ist ganz einfach: ICH BIN DER ICH BIN.

Das letzte Beispiel für heute - fühlt tief hinein. Fühlt sooo tief hinein. Jesus am Kreuz - vor 2000 und ein paar Jahren. Ostern. Die Zeit um Ostern. Karfreitag, im speziellen. Fühlt diese Energie. Haltet euch nicht zurück.

(Pause)

Das war real, nebenbei gesagt. Was ging hier alles vor sich? Taucht hinein - ihm ist das egal.

(Pause)

Erlaubt hier eurem Nah-yu, zu erblühen. Ganz egal wie dunkel und wie schwierig sich das Bewusstsein auch anfühlt, durch das ihr euch bewegt - erlaucht euch selbst Nah-yu - den Segen des Gewahrseins.

[Pause]

Seht ihr, manchmal kann euch das auch dazu bringen, dass euch die Tränen in den Augen stehen - oder in Depression. Das ist wahrhaftiges Fühlen, wenn ihr euer Bewusstsein in etwas anderes hineingeben könnt, und wenn ihr es dann so tief fühlen könnt, dass es euch zum Weinen bringt, zum Lachen... wenn es nicht länger einfach nur ein Gedanke ist, nicht länger einfach nur ein Urteil, wenn ihr wirklich Anteil nehmt. Das ist tief. Das ist Nah-yu.

[Pause]

Nehmt einen tiefen Atemzug - kehrt zurück. ICH BIN DER ICH BIN. Kehrt zurück an euren Platz. Ihr könnt euch weiterhin daran erinnern, aber ihr braucht diese Gefühle nicht als eure eigenen anzunehmen. Ihr kehrt zu euch selbst zurück, zu euch selbst, wie ihr selbst zu sein wählt.

Und nebenbei: DU - der du zu sein wählst - kannst alles sein. Du kannst der großartigste Schauspieler sein, der die großartigsten Aspekte erschafft, so wie ich es tue. Ich liebe das Schauspielen. Ich bin nicht immer so aufgeblasen. [Lachen] Nur normalerweise. Ich spiele Rollen. Ich spiele. Ich habe Freude an ICH BIN DER ICH BIN. Ich bin mir meiner selbst so gewahr, dass ich all diese Aspekte kreieren kann, und dass ich mir niemals Sorgen machen muss, dass sie mich in die Irre führen, sich gegen mich wenden, versuchen, meine Seele zu übernehmen... den ICH BIN DER ICH BIN, seht ihr?

Während ihr dabei seid, dieses Wunder des Nah-yu zu lernen, während ihr lernt, euch selbst und eure Präsenz in alles hinein zu verkörpern, in jedes Bewusstsein hinein, einfach nur, indem ihr es wählt und euch selbst erlaubt, euch dort hinzubegeben - egal, ob es nun etwas ist, das vor 2000 Jahren geschah, ob es auf der anderen Seite der Erde stattfindet... erlaubt euch selbst, in jeden hineinzutauchen, in alles mögliche. Ihr werdet dann beginnen, wahrhaftig - wahrhaftig! - die großartige künstlerische Natur der Menschen zu verstehen, und der Göttlichkeit. Ihr werdet nun verstehen, wie ihr selbst Dinge erschaffen könnt - für euch selbst, sehr anmutig, sehr leicht. Und wie ihr deren Energie - eure Entscheidungen - erlauben könnt, euch auf jede nur denkbare Weise zu dienen. DAS, liebe Shaumbra, ist ein Meister... ist ein Meister.

Eure Hausaufgabe - Tobias liebt Hausaufgaben, und er hat mich gebeten, euch welche zu geben - besteht darin, in diesem nächsten Monat irgendetwas zu kreieren. Etwas, das man anfassen kann, etwas, das du aus deiner Imagination heraus erschaffst und dann in die materielle Welt hineinbringst. Ihr könnt Zahnstocher benutzen, um eine kleine Spielzeug-Blockhütte zu bauen. Ihr könnt ein Lied erschaffen, ein Gemälde - alles. Aber erschafft irgendetwas aus eurer Imagination heraus, das dann in diese physische Realität hinein durchgebracht wird. Kauft etwas Ton, oder sogar - wie nennt man das hier - dieses Kinderzeug, Knete. Nehmt einfach ein paar Buntstifte, oder was auch immer. Erschafft irgendetwas.

Aber erschafft etwas, das ihr selbst aus eurer Imagination heraus erschafft und dann in diese materielle physische Welt hineinbringt. Schreibt ein Gedicht. Macht irgendetwas. Irgendetwas Kreatives.

Und dann - bringt euer vollständiges Bewusstsein dort hinein. Ihr werdet es erschaffen - ja, ihr selbst werdet es sein, die ihr es erschaffen habt - aber erlaubt dann eurem Selbst, dort hineinzugehen. Erlaubt dem Ausdruck eures Nah-yu - eurer Energie, eurer Essenz und eures Bewusstseins - in diese Schöpfung hineinzufließen. Erlaubt ihm, ohne Anstrengung zu fließen, ganz leicht.

Erschafft ein Schmuckstück - macht es selbst - und begeben euch dann dort hinein. Erlaubt eurem Bewusstsein, sich dort hineinzubegeben und es vollständig zu erforschen - ein Teil davon zu werden. Und dann beobachtet, was geschieht. Beobachtet, was geschieht.

Wir möchten jeden von euch wirklich nachdrücklich ermutigen, diese Hausaufgabe zu machen - ihr ignoriert im allgemeinen Tobias' Hausaufgaben. [Publikum amüsiert] Er weiß es. Wir ermutigen euch dazu, denn wir werden ab diesem Punkt weitermachen - Tobias wird damit weitermachen, in unserem nächsten Shoud.

Bis dahin, fahrt damit fort, mit eurem Nah-yu zu arbeiten, mit eurem Bewusstsein. Es kann sich überall und in alles hineinbegeben. Und ihr könnt euch jederzeit zurück zu ICH BIN bringen, in diesen gegenwärtigen Moment.

Und ICH - in der Tat - BIN Adamus St. Germain.

And so it was. („Und so war es.“)



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 7

01. März 2008

Übersetzt von Gabriele Obladen

ICH BIN DER ICH BIN,

Adamus St. Germain - und das seid ihr nicht (Lachen); sondern ihr seid, die ihr seid – souveräne Meister, die in dieser wichtigen Zeit des wachsenden Bewusstseins aus ihrer eigenen Wahl heraus hier auf der Erde sind. Ihr habt ein Leben als Standards und als Pioniere des neuen Bewusstseins gewählt. Ihr seid wahrhaftige Energieforscher. Ihr seid Energieforscher, die mit Dingen beschäftigt sind, die weit über den Verstand hinausgehen: Ihr arbeitet mit Bewusstsein.

Für die, die unseren gewohnten Shoud heute verpasst haben: Ihr hättet die Nachricht empfangen und fühlen können, wenn ihr euch die Erlaubnis dafür gegeben hättet. Ihr habt etwas gefühlt. Etwas war nicht ganz in Ordnung. Ihr habt leichte Ungeduld gespürt, das war natürlich meine. Ihr habt euch gefühlt, als könntet ihr etwas verpassen, und das habt ihr auch (Publikum amüsiert). Ihr habt den Shoud verpasst. Daher bitte ich euch, nehmt eure Gefühle ernst. In diesem Shoud ging es um Bewusstsein, Gewahrsein, Empfindsamkeit und Gefühle. Alles zusammen nannten wir „Nah-yu“, eine alte Bezeichnung aus Lemurien, mit der tatsächliches, bewusstes Eintauchen in die Dinge auf dieser Erde bezeichnet wurde – euch selbst zu erlauben, euch so tief in dieses Bewusstsein hineinzubegeben, hinein in die Realität, dass ihr euch erlauben konntet, direkt in ihr zu existieren.

Das bedeutet heute auf die Neue Energie bezogen: Ihr könnt eurem Bewusstsein ohne Angst erlauben, in jegliches hineinzugehen und dieses ganz fühlen; nicht nur im Verstand, sondern in jedem Teil von euch, so sehr, dass euer Bewusstsein völlig in das Bewusstsein eintaucht, das ihr gewählt habt - so dass ihr es in allen Zellen eures Körpers fühlen könnt, in jedem Anteil eures Geistes und eures ganzen Spirits. So dass es dann keinen Abstand mehr gibt, ihr haltet euch nicht zurück. Ihr erlaubt euch, in jegliches Bewusstsein einzutauchen.

Wenn ihr dieses grundlegende Prinzip der Neuen Energie erkennt, erlaubt dieses Prinzip euch zu verstehen, was in der Welt um euch herum vorgeht. Das ist die neue Art dessen, was ihr „Medialität“ nennt. Hier geht es um bewusstes Sein. Auf diese Weise werdet ihr unterscheiden können, was zu euch gehört, was von anderen kommt und was von nicht-körperlichen Wesen aus anderen Dimensionen kommt. Damit werdet ihr auch den Unterschied zwischen Gruppen- und Einzelbewusstsein wahrnehmen. Und schließlich wird all dies eure Fähigkeiten weiterentwickeln, auch euer eigenes Bewusstsein zu erkennen – zu erkennen, wer ihr seid.

Was wir heute besprochen haben, solltet ihr immer wieder studieren, ihr solltet immer und immer wieder damit arbeiten, so dass ihr erfahrene Meister darin werden könnt, Bewusstsein zu verschmelzen und immer wieder zu eurem wahren Selbst zurückzukehren - mit dem sehr einfachen Gedanken und Gefühl – Ich Bin das ich Bin – kommt ihr zurück, frei von Gefühlen und all den anderen Energien, mit denen ihr gerade so innig beschäftigt wart. Und zugleich habt ihr durch diese Erfahrung, dadurch, dass ihr mit eurem Bewusstsein und Gefühlen eingetaucht seid, Wertvolles gelernt.

Baut eure Schutzmauern ab und erlaubt euch, offen aufs Geratewohl in alles um euch herum einzutauchen. Ihr werdet dieses einfache Werkzeug brauchen, während wir auf unserem Weg weitergehen.

Auf der Erde und in anderen Sphären gibt es zurzeit ein geradezu enormes, weitreichendes Maß an Aktivitäten. Eure spirituellen Familien, eure wahren, weit entfernten spirituellen Familien - sehr weit entfernt - sie erwachen langsam auf ihre eigene Art und Weise. Was vormals festgefahren war oder sich nicht ausdehnte – und dazu gehörte sogar ihre Energie - erwacht nun langsam und bewegt sich wieder. Und ihr fühlt das. Ihr seid dem so nahe, dass ihr meint, es wäre euers. Das ist es nicht, es ist einfach nur die spirituelle Familie.

Zurzeit finden auf der Erde enorme Wandel, Energiebewegungen und Bewusstseins-verlagerungen statt. Menschen sind sich ihres Bewusstseins nicht sicher. Sie wissen nicht mehr, was real und was nicht real ist, was richtig und was falsch ist. Alles ist im Wandel, und ihr solltet das verstehen, denn genau diese Erfahrungen habt ihr während der letzten acht, neun, zehn Jahre durchlaufen.

Gegenwärtig ist das menschliche Bewusstsein sehr ruhelos. Das Bewusstsein versucht sich selbst zu finden, manchmal versucht es das sehr verzweifelt. Und ein Bewusstsein, ob es sich nun um Gruppen- oder Einzelbewusstsein handelt, will sich finden. Wenn ein Bewusstsein die Orientierung verliert, will es tendenziell zurück zu Altbekanntem. Es will wieder die alten Wege gehen. Auf dem Weg zu Neuem fühlt sich Bewusstsein verloren oder unsicher, und so entwickelt sich ein besonderer Konflikt. Diese Konflikte sind auf der ganzen Welt sichtbar, in jeder Art von ehrgeizigem Bestreben - im Geschäftsleben, in den Religionen, zwischen Ländern und in Individuen. Wenn ihr euch nicht dessen bewusst seid, was zu euch gehört und was außerhalb von euch existiert, wenn euch nicht bewusst ist, wie ihr in Energien eintaucht und dann wieder zu euch zurückkommt, wird manches für euch schwierig. Dann könnt ihr euch leicht verlieren.

Heute haben wir eine Reihe von Beispielen des Eintauchens erfahren, sind tief in andere Energien eingetaucht – in die von anderen Menschen, der Erde und von Tieren. Das habt ihr in der Vergangenheit bereits auf andere Arte und Weise praktiziert und ihr wisst, wie das geht. Besonders in diesem Leben, in dieser Realität, habt ihr euch davor gefürchtet, in irgendeinem „äußeren“ Bewusstsein verlorenzugehen. Seid nun mutig. Ihr seid in der Neuen Energie. Du bist ein Wesen mit souveränem und freiem Bewusstsein. Du bist wer du bist.

Nehmt einen tiefen Atemzug und empfangt alles, was für euch bereit ist.

Lasst uns jetzt mit den Fragen beginnen.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (aus einer Email vorgelesen): Lieber Adamus, kürzlich habe ich darüber nachgedacht, ob ich den Aufstieg in diesem Leben oder in einer späteren Inkarnation wählen will. Ich habe den Aufstieg in diesem Leben gewählt. Tatsächlich war es nicht wirklich eine Frage, weil ich intensiv spüre, dass ich nicht mehr der alten Welt angehören kann – von dir so beschrieben ...mit einem Fuß in der alten und einem Fuß in der Neuen Energie sein. Da ein Zurück nicht mehr möglich ist, gibt es nur noch eine Richtung. Nun geht es für mich darum: Wie wähle und kreierte ich meine verbleibende Lebenszeit auf der Erde so, dass ich größtmögliche Freude erfahre? Und an diesem Punkt fehlt mir ein klares Bild davon, was mein Begehren und das meiner Seele oder meiner Anteile ist. Liebend gern würde ich mir den Traum einer Sängerkarriere erfüllen, aber es sieht so aus, als würde ich mich keinen Schritt weiterbewegen, ähnlich wie in vielen weiteren Projekten. Wenn der Grund dafür ist, dass ich zu wenig Begeisterung aufbringe oder noch mit alter Energie arbeite, wie kann ich dann ein glückliches, privates Leben leben, da allein das Wählen bisher nicht auszureichen scheint?

ADAMUS ST. GERMAIN: Ja, hier gibt es mehrere Dinge anzumerken. Wie du so stimmig sagtest, zuallererst geht es ums Wählen. Eine Wahl treffen. Du hast ein freudvolles Leben gewählt. Das ist eine wichtige Wahl. Du hast mit dieser Wahl die Erlaubnis für einen natürlichen Aufstiegsprozess gegeben und nun stellt sich die Frage, was du in den dir verbleibenden Lebensjahren tun willst. Du musst hier nicht in Details gehen. Die Wahl sollte eine höhere Ebene sein. Einige von euch mögen einfach ein freudvolles Leben wählen, mit sich in Frieden sein wollen, alle Anteile integrieren und eine große Familienzusammenführung, mit allen Aspekten.

Dann geht es um den Atem, darüber haben wir bereits gesprochen, und um Empfangen. Alle Energien werden die Wahl für eine höhere Ebene unterstützen. Deine Erfahrung wird dir Werkzeuge, Talente und Gelegenheiten zeigen, die sich einfach ergeben.

Wenn du tief in in deinen Geist eintauchst und erlaubst...was du hier hast, ist eine Anzahl von menschlichen Aspekten deinerseits, die in der Vergangenheit Versagen gefühlt haben und du erlaubst ihnen hereinzukommen und mit deinem Geist zu arbeiten, um dich zu stoppen und zu unterdrücken. Das ist der Zeitpunkt für deinen tiefen Atemzug, und dann erinnere dich – „Ich Bin das Ich Bin“, meine Wahl ist alles, was ich in der Realität, hier auf der Erde materialisiert haben will“. Und dann gib die Erlaubnis, damit dein eigener, natürlicher Prozess sattfinden kann.

Du musst dich für nichts anstrengen. Solltest du dich anstrengen, machst du wahrscheinlich etwas falsch. Wenn du zum Beispiel eine Sängerkarriere wählst, dann atme diese Energie ein und nimm sie an. Beobachte, wie dir all die Möglichkeiten zunehmend entgegenkommen werden. Wenn du die kleine nörgelnde Stimme der frustrierten Künstlerin hörst, von dem verwirrten, menschlichen Aspekt, der mal versagt hat, dann erinnere dich, dass Du den Ton angibst. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): Hi, mein Lieber. Ich möchte schrecklich gern wissen, was meine wahre Aufgabe beim Crimson Circle ist. Ich fühle einen starken Druck, mehr zu tun oder zu sein. Ich will mehr zum Ausdruck bringen, und ich habe irgendwie das Gefühl, habe diese Angst, dass ich nicht genüge. Ich habe inzwischen das Gefühl, dass ich es langsam verstehe, denn wenn ich dieses Gefühl bekomme, mache ich einfach irgend etwas, das mir Spaß macht, das fühlt sich aber dann so an, als ob ich schummeln oder mich um etwas drücken würde. Und für gewöhnlich komme ich dann wieder in Gang, und dann kommen die Dinge fast beängstigend leicht ins Laufen. Nun weiß ich nicht, ich möchte einfach wissen... wahrscheinlich möchte ich irgendwie fühlen, dass alles in Ordnung ist und möchte mir selbst vertrauen.

ADAMUS ST. GERMAIN: Das könnte eine gute Antwort sein. (Lachen)

SHAUMBRA 2: (lacht) Wie schaffe ich das?!?

ADAMUS ST. GERMAIN: Zuerst einmal gibt es nichts, was du tun musst. Was du wirklich fühlst, ist kolossale Begeisterung. Doch du bist dir nicht sicher, wie du sie zum Ausdruck bringen kannst. Ein Teil von dir denkt, es gäbe da gewisse Dinge und Pflichten, die du erfüllen musst. Einfach im Hier und Jetzt auf der Erde sein ist ein Liebesdienst, und das ist Erfüllung. Du lässt für andere Menschen so viel in das Bewusstseinspotential einfließen. Dein Tanzen erleuchtet den Raum. Du bringst andere Menschen zum Lächeln. Du dehnt das Potential von Freude und Glück aus, und das ganz alleine bedeutet so viel. Nur ist da dieser kleine Teil in dir, der meint, du müsstest Pflichten erfüllen und etwas tun. Sprich mit dir selbst einmal darüber.

Vor allem möchte ich dich daran erinnern, dass der Crimson Circle eine – wie ihr sagt – eine globale Plattform für Lehrerinnen und Lehrer ist. Dafür musst du nichts bestimmtes tun. Es handelt sich um einen Versammlungsort, sowohl körperlich gesehen als auch in Form von Bewusstsein. Das ist eine Art von Oase für gleichgesinnte Seelen auf der ganzen Welt. Das bedeutet nicht, du müsstest dem Crimson Circle dienen. Seine Energie wird – wie ihr sagt – sie trägt sich selbst.

Nun lass uns zum eigentlichen Thema zurückkommen. Was willst du für dich tun? Ein Teil von dir, ein großer Teil von dir, will noch immer nicht für sich sorgen. Bald wirst du einige wunderbare Gelegenheiten erhalten und einen Blick auf das werfen, was du für dich tun möchtest, ohne dich egoistisch zu fühlen. Dir ist viele Male von anderen Menschen gesagt worden, und du glaubst es: „Warum handelst du so oft nur in deinem eigenen Interesse?“ Weil du es kannst! (Lachen) Weil es gut tut! Weil es erfüllt. Indem du Dinge für dich tust, dient dies gleichwohl allen anderen. Nimm dafür nun wirklich einen tiefen Atemzug. Erkenne, dass du nichts leisten musst. Du tust es schon.

Und was würde dir Freude bereiten? Was würde dich begeistern? Nimm diese sehr schwere Energie von dir, die dich glauben lässt, du müsstest etwas leisten und tu es einfach so. Ich danke dir.

SHAUMBRA 2: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer Email vorgelesen): Lieber Tobias oder St. Germain, ist es ein Zufall, wenn „Oprah“ nach dem Quantensprung online einen 10-Wochen Kurs mit Eckhart Tolle anbietet, basierend auf seinem letzten Buch „A New Earth – Awakening to Your Life's Purpose“ (Deutscher Titel: „Eine Neue Erde - Bewusstseinsprung anstelle von Selbstzerstörung“)? Hunderttausende haben sich bereits angemeldet. Gibt es Informationen über Oprah's Rolle in bezug auf den Bewusstseinswandel, über Eckart Tolle – oder, wenn wir schon dabei sind, den Dalai Lama? Arbeitet der Crimson Circle mit einer dieser Einzelpersonen zusammen, oder gehen sie einen anderen Weg als Shaumbra?

ADAMUS ST. GERMAIN: Man könnte sagen, dass all diese Personen, sowie Shaumbra, wie von dir erwähnt, an der Bewusstseinsweiterung arbeiten, und an der Bewegung von gestauter Energie hin zur Neuen Energie. Einige identifizieren sich speziell mit Shaumbra. Einige arbeiten sehr, sehr ähnlich, auch die, die du erwähntest – trotzdem ist alles Teil des Ganzen.

Das wird verständlich, wenn ihr genau auf die Wörter schaut, die ihr gebraucht, und dann, ob diese Personen ähnliche Begriffe anwenden. Schaut auf Begriffe wie „Neue Erde“ - ein Konzept, über das wir vor Jahren gesprochen haben. Das wird nun zu Allgemeingut. Hier gibt es keinen Zufall. Hier handelt es sich um von euch geleistete Pionierarbeit. Sehr bald werdet ihr mehr und mehr Diskussionen über das neue Bewusstsein und neues Gewahren hören, und das alles wird euch vertraut erscheinen, weil ihr bereits seit einiger Zeit damit gearbeitet habt. Ihr werdet von der Aspektologie hören, die vor nicht allzu langer Zeit auch für Shaumbra neu war. In einigen Jahren werden diese Inhalte ihren Weg in die psychologischen Kreise finden, sie werden in professionelle Begleitungen einfließen und sich zu einem Trend formen.

Legt besondere Beachtung auf das, was ihr in den letzten Jahren erfahren habt und dann beobachtet, wie sich diese Energie ausdehnt und Teil der Hauptströmung wird. Ihr habt eine einmalige Rolle angenommen. Ihr seid sozusagen die Spitze des Pfeiles geworden, der neue Gebiete erschließt. Und andere, wie Oprah, nehmen die Bewusstseinspotentiale, entwickeln sie weiter und dehnen sie für viele aus.

Damit soll nicht gesagt werden, dass irgendjemand hier keine „Oprah“ oder ein weltberühmter Autor sein könnte, oder einer dieser Beschäftigungen nachgehen kann. Ihr könnt Pionierarbeit leisten und zur gleichen Zeit im Hauptstrom schwimmen. Und um deine Frage hier zu beantworten: Es geht bei all dem hier um eine globale Zusammenarbeit von spirituellen und bewussten Menschen, die zusammenwirken. Ich danke dir.

SHAUMBRA 3: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Hi Adamus, Ich Bin die Ich Bin, und ich denke, du hast heute zu mir gesprochen. Ich bin dieses „eine Prozent“, das sich das Leben gerne schwer macht. (Lachen) Und ich bezweifle immer noch, dass diese zwei oder vier Wörter („I Am that I Am“) meinen Körper davor bewahren werden, einem Ding oder einem anderen Menschen Schaden zu wollen. Da ich nun die einzige bin, magst du mich vielleicht ansprechen. Ich danke dir.

ADAMUS ST. GERMAIN: Schlimmes Mädchen! (Lachen, Adamus schmunzelt) Lass mich dir sagen: Du hast in der Vergangenheit mit dunklen Energien und all dem anderen Zeug gespielt, und du spielst noch immer dieses Spiel mit den Schuldgefühlen und fehlendem Selbstwert. Insbesondere spielst du mit der Angst davor, was geschieht, wenn du wieder in die Energie von Medialität gehst, wenn du deine Energie völlig in etwas anderes einfließen lässt. Darin bist du sehr gut, nur bist du früher damit auf eine sehr manipulative Art und Weise umgegangen.

Du fühlst das, und du weißt es, und du tust alles mögliche in deinem Leben, um dich davon abzuhalten. Du erlaubst dir nicht, Dinge auf die leichte Weise zu tun, weil du... offen gesagt: Du spielst das Spiel von Bestrafung und Selbstverletzung - und nicht nur in bezug auf dich, sondern auch für andere, mit denen du gearbeitet hast. Du hast das Gefühl, sie hätten nicht genug Karma abgearbeitet, sie hätten nicht genug für ihre dunklen Taten gelitten. Und so nimmst du auch ihre Energien auf dich. Das ist ganz großartig. Du leistest eine phänomenale Leidensarbeit; nur stellt sich die Frage: Wann wirst du damit fertig sein? Wann wirst du dich davon einfach aufrichtig distanzieren?

Ich will dir etwas sagen: Dein Verhalten macht dich nicht zu einem besseren Menschen, einer klügeren Person, weiser oder irgendetwas anderes. Darin liegt absolut kein Wert, es sei denn, du magst dieses Spiel. Du verdienst nichts. Gott ist es egal, ob du leiden willst und dich quälst, oder ob du eine neue Ebene höheren Bewusstseins aufsuchen willst. Wie ich dir schon gesagt habe - wir beide haben uns unterhalten - zurzeit läufst du nicht Gefahr, die alten Fehler der Vergangenheit, oder das, was du Fehler nennst, zu wiederholen. Einfach, weil die Energie in dir, in der Welt und in allem eine ganz andere geworden ist. Du kannst wirklich nicht rückwärts gehen. Würdest du jemandem schaden wollen, wäre es dir jetzt nicht möglich.

So lass das alles los. Erlaube dir die Freiheit. Du bist in einer Art Gefängnis, und ich weiß, wie Gefängnisse aussehen. Ich war für lange Zeit in einem gefangen, in einem Kristall. Nun bist du im Augenblick in deinem eigenen Gefängnis, in deinem geistigen und körperlichen Gefängnis. Wann kommst du da heraus? Die Konzepte verstehst du. Du verstehst höheres Bewusstsein, nur lässt du es dich nicht leben. Du hast die Wahl! Ich danke dir ...böses Mädchen. (viel Gelächter)

LINDA: Warum gibt es noch nichts Neues in bezug auf die Neue Erde?

ADAMUS ST. GERMAIN: Das kommt noch, der Zeitpunkt ist nicht angemessen.

LINDA: Warum? (Lachen im Publikum)

ADAMUS ST. GERMAIN: (tiefer Seufzer) Tobias wird in Kürze darüber sprechen.

LINDA: Guter Rückzieher.

FRAGE VON SHAUMBRA5: (eine Frau am Mikrofon) Ich interessiere mich für das Nachwachsen meiner Schilddrüse und möchte wissen, ob du mir hilfreiche Hinweise geben kannst.

ADAMUS ST. GERMAIN: Ja, Sorge dich nicht um den körperlichen Teil. Sorge dich nicht um deinen Körper. Versuche keine Neuschöpfung durch deinen Geist, deine Vorstellungskraft oder irgendetwas anderes hervorzurufen. Du kannst deinem Körper sehr, sehr einfach seine völlige Neuerschaffung erlauben. Mal wird dies in sehr natürlicher, körperlicher Form geschehen und mal in Form eines Energiezentrums. Die Schilddrüse stellte ihre Arbeit aus einem Grund ein und ist deshalb nicht mehr ein Teil von dir. Tatsächlich kreierst du als Mensch der Neuen Energie eine gewisse energetische Funktion der Schilddrüse, aber auf einer höheren Ebene. Nun sage ich dir: Versuche nicht, das Alte zu kreieren. Erlaube die Kreation von Neuem.

Teile deinem Körper einfach mit, dass du nun bereit bist, und teile auch deinem Bewusstsein, deiner Essenz mit, dass du bereit bist. Erlaube diesem ganzen Prinzip, das wir die Standard-Technik nennen, in Aktion zu treten. Dein Körper und dein Verstand, Spirit und Gnost - sie alle wissen, was sie zu tun haben, sobald du einfach eine Wahl triffst, sobald du sie wissen lässt, wie deine Wahl aussieht. Und dann halte Abstand von bestimmten Erwartungen, dein ein Teil von dir erwartet, dass hier ein wirkliches physisches Organ nachwachsen wird. Aber wie du und viele andere Shaumbra erfahren werden, muss es nicht notwendigerweise auf der physischen Ebene nachwachsen. Eine viel dynamischere energetische Form von Funktionalität wird hier ins Spiel kommen. Dabei handelt es sich auch nicht um ein Chakra. Es ist eine... wir nennen es eine nicht-physische Schilddrüse der Neuen Energie, die viel effizienter ist. Erteile also deinem Körper die Erlaubnis, das zu tun, was er bereits zu tun weiß.

SHAUMBRA 5: Ich danke dir.

ADAMUS ST. GERMAIN: Ich danke dir.

SHAUMBRA 6: (aus einer Email vorgelesen) Liebe Shaumbra und ihr großen weisen Männer des Crimson Circle, ihr wisst, wie dankbar ich euch bin und wie eure Inspirationen und Lehren mir weiterhelfen, besonders in letzter Zeit. Vielen Dank dafür. Aber ... (Lachen im Publikum)

ADAMUS ST. GERMAIN: Du könntest hier jetzt enden. (Lachen im Publikum)

SHAUMBRA 6: (Linda fährt fort vorzulesen) Südafrika und Afrika scheinen als Ganzes wieder zurück in die 3-Dimensionalität zu gleiten, statt in die Neue Energie aufzusteigen. Scheinbar löst sich das Versprechen einer neuen Problemlösung in bezug auf politische Konflikte, Rassenkonflikte und Ungleichheit in Luft auf - und all das, wofür Nelson Mandela stand. Augenscheinlich verbreiten sich Korruption, Gewalt, Kriminalität und Intoleranz bezüglich der Rassenunterschiede und der ethnischen Fragen. Wird hier nur „Ping-Pong“ gespielt? Warum haben die Menschen dieser Region sich so etwas gewählt und kreiert? Diese Fragen mache ich möglichst nicht zu meiner eigenen Angelegenheit, und ich versuche, hinter der kleinen Mauer zu stehen. Manchmal ist das leichter gesagt, als getan. Ich würde mich über deinen Einblick freuen.

ADAMUS ST. GERMAIN: In der Tat. Das ist eine sehr gute Frage und wir laden dich hier ein... du betrachtest und fühlst nur eine Bewusstseinssebene. Und als Menschen fühlt ihr euch oft zur dunklen Energie oder zur schweren und traurigen Energie hingezogen, denn diese Energien, energetisch gesehen, schreien laut auf. Sie sind offener. Nur, wenn ihr in die Energie von Afrika eintaucht und sie in ihrem sehr, sehr tiefen und wunderschönen Kern erfahrt, findet dort eine spirituelle Erneuerung statt, auch über Afrika hinaus.

Da gibt es jene, die sagen, Afrika wäre der Geburtsort der Menschheit. Und jetzt gibt es dort eine andere Art von Geburt – eine spirituelle Geburt – und diese findet hinter dem äußeren Schein statt. Diese Geburt hat ein kolossales Potenzial. Aber was im Augenblick an der Oberfläche erscheint, was die Aufmerksamkeit auf sich zieht, sind Ungerechtigkeit, Mangel und Krankheiten. Geht auf eine tiefere Ebene. Dort findet etwas sehr, sehr wunderbares statt. Ein Aspekt von „Nah-yu“ ist die Erweiterung von Bewusstsein und von Gewahrsein, ohne Verurteilungen. Das bedeutet, auf mehr als einer Ebene zu leben. Man kann sich sozusagen sehr leicht ins Verurteilen hineinziehen lassen, aber begeben euch in alle Bewusstseinssebenen hinein, denn dort geschehen im Land Afrika einige sehr bewundernswerte Dinge.

Seid langer Zeit hat Afrika sehr viele dunkle Energien der Erde und der Menschheit aufgenommen, aber unter der Oberfläche findet dort ein erstaunlicher Transformationsprozess statt. Geht noch einmal zurück und schaut hin. Geht noch einmal in die Energie und ihr werdet genau sehen und fühlen wovon ich spreche. Beobachtet, was in der Region passiert. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (eine Frau am Mikrofon): Hi Adamus. Wie du wahrscheinlich weißt, ist meine Großmutter vor nicht allzulanger Zeit gestorben, und in einem Shoud wurde gesagt, sie würde auf den Tischen tanzen und Karten spielen. Kartenspielen war ihre Lieblingsbeschäftigung. Meine Frage bezieht sich darauf, dass sie immer wieder mit mir Kontakt aufnehmen möchte, seit sie verstorben ist, und zwar in bezug auf ihr Testament. Sie hat nämlich ein Testament gemacht. Und weißt du, so um zwei Uhr nachts, wenn ich tief schlafe, richtig gut schlafe, öffnen sich plötzlich meine Augen und das erste, was mir in den Sinn kommt, ist das Testament meiner Großmutter. Kannst du mir bitte sagen, was sie von mir will? Zurzeit spricht sie häufiger mit mir als zu ihren Lebzeiten!

ADAMUS ST. GERMAIN: Sie hat mehrere Gründe. Einer wäre: Sie ist einsam, und du schläfst. Was für eine wunderbare Gelegenheit für ein Gespräch. (Lachen im Publikum) Du bist dir dessen bewusst, und die meisten Mitglieder deiner Familie, es tut mir leid, das zu sagen, sind sich dessen nicht bewusst. Sie ist einfach nur präsent. Sie würde sich liebend gern unterhalten. Bevor wir mit ihr in diese ganze Testamentsangelegenheit gehen, sprich mit ihr einfach über irgend etwas. Sie möchte jetzt einfach gerne anerkannt und gesehen werden. Die Wesen auf der anderen Seite, mit denen sie ursprünglich getanzt und Karten gespielt hat, sind weitergezogen. Sie langweilt sich einfach. Frag sie, warum sie sich langweilt, warum sie bleibt, und dann mag der Zeitpunkt kommen, an dem sie dir liebend gern mehr über diesen letzten Willen erzählt. Ich glaube, hier wäre ein weiteres Einmischen nicht angemessen. Ich denke, ihr zwei redet besser miteinander. Am meisten braucht sie dein Verständnis, und dass du ihr sagst, dass es gut für sie ist, weiterzugehen.

SHAUMBRA 7: Ich danke dir.

ADAMUS ST. GERMAIN: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (aus einer Email vorgelesen): Tobias, ich möchte dich zum Thema Tod befragen. Auf dieser Seite des Schleiers ist Tod mit so viel Traurigkeit belastet und hat furchterregende Wirkung auf das Leben von Menschen, insbesondere von denen, die von der Wahlmöglichkeit einer Seele nichts wissen, und sogar bei denen, die hier bescheid wissen. Wenn wir unsere Erdenleben planen, wählen wir dann den Verlust von geliebten Menschen? Einige Menschen erfahren scheinbar so viele Verluste, dass sie, obwohl sie das große Bild verstehen, eine tiefe Einprägung von Verlust und Traurigkeit für den Rest ihres menschlichen Lebens davontragen. Mir ist bekannt, wie anders ihr all dies erfahrt und auch betrachtet, aber ich kann kaum die Zeit erwarten, in der Menschen das Hinübergehen vertrauter Seelen wahrhaftig in ihrem Herzen zelebrieren. Bezogen auf meine persönlichen Verlusterfahrungen: Während ich das Gefühl habe, meine Erfahrung von der Seelenperspektive aus verstehen zu können – und ich wusste, die Person hatte ihren Tod gewählt – fühle ich trotzdem noch nach einem Jahr die Auswirkungen. Ich weiß, dass ich mit ihm energetisch kommunizieren kann, doch das ist nicht vergleichbar. Noch immer wundere ich mich über die Wahl einer so kraftvollen, kurzlebigen Beziehung. Ich kann in dieser Hinsicht keinen Sinn darin finden. Wenn ich die Erfahrung nicht vollständig in meinem Herzen verarbeiten kann, wie sollen dann nicht erwachte Menschen das schaffen? Auch frage ich mich, wie die Neue Energie Menschen in dieser Hinsicht in ihrem Kummer helfen kann.

ADAMUS ST. GERMAIN: Verlust und Schmerz sind eine sehr, sehr reale Erfahrung, und zu sagen, sie würden nicht existieren oder zu versuchen, sie wegzublocken, wäre fast eine Verleugnung. Es existiert eine Verbindung von Seele zu Seele, ebenso von Mensch zu Mensch und wir würden gerne jene Shaumbra dazu ermutigen und jene Menschen: Fühlt wirklich den Schmerz. Im Allgemeinen, wenn das Gefühl des Schmerzes immer weiter anhält, wie in deinem Fall, lässt du dich den Verlust nicht ganz spüren. Ein Teil von dir sagt, du müsstest stark sein, du müsstest loslassen, spirituell sein – wie könntest du dann also nach all dem Shaumbra-Training Verlust spüren? Erlaube dir, in diesen Verlust hineinzutauchen.

Dies ist eine der schwersten Erfahrungen, weil ihr euch beim Eintauchen überwältigt fühlt. Ihr habt das Gefühl, ihr würdet völlig vereinnahmt, und der Verlust, den ihr zeitweise spürt, wäre stärker als ihr. Aber indem ihr euch erlaubt, da hineinzufühlen, indem ihr euch die Erfahrung erlaubt, werdet ihr auch den Segen in dieser Beziehung entdecken, auch den Segen des Verlustes selbst, und ein wahrhaftiges, von Herzen kommendes Erkennen dessen, dass diese liebe Seele ganz und gar nicht verloren ist.

In deinem Fall ist es schwierig, weil ihr – wie wir es nennen würden – eine sehr, sehr frühe Beziehung in sehr weit zurückliegenden Zeiten nahe der Feuerwand hattet, wo ihr euch von Anfang an getroffen habt und euch sehr nah gewesen seid. Und augenblicklich fühlst du in erster Linie den Verlust auf der menschlichen Ebene – aber während du dich gerade in höhere Bewusstseisebenen bewegst und nach diesem Leben in ein sehr reales Aufstiegspotential begibst, hast du das Gefühl, dass du diesen Engel, dieses spirituelle Wesen vielleicht nie wieder treffen wirst. Du fühlst, dass dieses Wesen noch eine Weile auf der Erde leben wird, was er wahrscheinlich auch tun wird. Er wird weitere Inkarnationen erfahren, und du wirst dich in den Aufstieg begeben. Nun fühlst du eine große Angst oder Trennung. Hier kommt so viel zum Ausdruck. Erlaube dir zu fühlen und auf einer sehr tiefen Ebene wahrzunehmen. Verstehe, du wirst davon nicht verzehrt, sondern darin liegt für dich etwas sehr schönes. Und wenn du dich vom Verlustgefühl überschwemmt fühlst und vom Schmerz und der Angst, weil du ohne ihn in deinen eigenen Aufstieg gehen wirst, dann erinnere dich an „Ich Bin das Ich Bin“. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (eine Frau am Mikrofon): Hi, St. Germain. Ich habe eine Frage, einiges hast du heute bereits angesprochen.

ADAMUS ST. GERMAIN: Du hast etwa vier Fragen. Sprich bitte weiter. (Schmunzeln)

SHAUMBRA 9: Ich werde jeden Monat hier hochkommen und zu dir sprechen (auf die Bühne). Du kennst die Redewendung: Dein Leben ist dein Kunstwerk. Vor einigen Jahren habe ich eine Erfahrung gemacht und mit ihr gearbeitet. Ich kann nicht sagen, ich hätte sie völlig verstanden. Als du heute über das Eintauchen in Energie und über Hereinbringen von Friedenspotentialen

gesprochen hast, habe ich dadurch erkannt, wie ich mit dieser bestimmten Erfahrung umgehen kann. Und vielleicht wär's das schon - aber ich stelle die Frage für mich und für alle Shaumbra: Die Situation, die ich vor einigen Jahren erfahren habe, spielte sich in einem Flugzeug mit einem vermeintlichen Terroristen ab. In dem ganzen Geschehen befanden sich auch meine Kinder. Das war eine intensive Erfahrung, geeignet für einen Blick darauf, hmm, was gegenwärtig in der Welt vor sich geht. Was können wir damit anfangen? Offensichtlich können wir nun hineingehen und das Potential ausdehnen. Kannst du mir dabei helfen, diese Erfahrung von einem höheren Standpunkt aus zu verstehen? Können wir mehr damit arbeiten? Und dann, im Interesse von allen Shaumbra, die eine vergleichbare Erfahrung gemacht haben oder sie machen werden, wie gehen wir damit um? Und wie helfen wir unseren Kindern, wenn sie sehr jung und offen in solche Situationen kommen?

ADAMUS ST. GERMAIN: Wie ich feststellte, vier Fragen, alle in einer enthalten. [allseitiges Lachen]. Wirklich, das bereitet mir Freude. Hier kommt eine ganz einfache Antwort: Eure. Ich wende mich an alle Shaumbra und nehme deine Situation als ein Beispiel aus dem wirklichen Leben: Im Grunde verändert ihr in Situationen durch eure Gegenwart, sie bildet buchstäblich das Potential dafür, wie die Situation ausgeht. Ihr könnt mit einem potentiellen Terroristen in einem Flugzeug sitzen und nur, weil ihr dort seid, wird durch eure Gegenwart ein anderes Ergebnis möglich. Es geht nicht darum, dass ihr euch willentlich einmischt, ihr würdet vielmehr vielleicht sagen - und das ist eine heftige Formulierung: Auf eine an sich dunkle Situation scheint ein Licht. Neue Bewusstseinspfade, die nicht unbedingt vorhanden wären, wenn ihr euch nicht dort befinden würdet, werden geöffnet.

Shaumbra, ihr bemerkt zum Beispiel so oft, wie ihr ohne Orientierung eine Straße entlangfahrt und euch darüber wundert, warum ihr dort seid. Vielleicht wird eure körperliche und energetische Anwesenheit dort gebraucht. Ihr findet euch in seltsamen Umständen wieder und fragt euch - wie bin ich dahin gekommen? Ihr seid in diese Situation hineingeführt worden, in dem Bewusstsein, dass ein Element der Neuen Energie der Alten Energie hinzugeführt wird - in eine konfliktreiche und potentiell sehr gefährliche Situation. Praktisch, während ich jetzt spreche, befinden sich Shaumbra in Israel und im mittleren Osten plötzlich an einem bestimmten Ort, und sie wissen nicht warum. Sie bringen ihr neues Bewusstsein in eine sehr schwierige Situation. Ihr alle habt eure Zustimmung für eure Anwesenheit in sehr schwierigen menschlichen Situationen gegeben. Wie eine Art menschlicher Engel bringt ihr Licht dorthin.

Auf einer gewissen Ebene seid ihr von einem Menschen dorthin gerufen worden, oder manchmal von einer Gruppe von Menschen, die nach Entschlossenheit und Führung, nach den Engeln rufen - nach dem, was ihr himmlische Engel nennen würdet. Und ihr reagiert, indem ihr einfach dort seid. Einige von euch können überhaupt nicht verstehen, wie nur ihre Anwesenheit eine ganze Situation wandeln kann. Ihr denkt, ihr müsst etwas tun, ihr müsstet aktiv sein oder verhandeln oder irgendetwas ändern. Aber einfach nur dort sein, ist so außerordentlich wichtig und stellt ein großes Energiepotential bereit.

Während ihr dort körperlich anwesend seid, können Shaumbra im Allgemeinen gleichzeitig auf einer Bewusstseinsstufe sein, die wir heute genauer mit „Nah-yu“ angesprochen haben - der Fähigkeit, in Energie hineinzufließen und sie zu fühlen. Wegen dieser Fähigkeit, mit der ihr ohne Körper in Situationen hineingehen könnt, werdet ihr in Bewusstseinskonstellationen gerufen werden. Ihr werdet nicht unbedingt körperlich anwesend sein, sondern euer Bewusstsein wird hineingerufen werden. Ihr braucht überhaupt nichts tun. Ihr braucht keine Zäune zu reparieren. Ihr braucht keine Friedensenergie hinzuzufügen oder irgendetwas anderes. Seid einfach nur mit eurem Bewusstsein dort. Durch eure Anwesenheit verändert Neue Energie die Art und Weise, wie die Elemente und Schwingungen der Alten Energie arbeiten und reagieren.

Und für eure Kinder seid ihr einfach da. Das nennen wir „Standard“ sein. Einfach nur präsent sein, die Ich-Bin-Gegenwart voraussetzen und sicher sein, dass alles in perfekter Ordnung ist. Ich danke dir.

SHAUMBRA 9: Ich danke dir sehr. Kann ich noch eine Frage anfügen?

ADAMUS ST. GERMAIN: Ja.

SHAUMBRA 9: Es ist keine Frage und wäre es eine, würde ich mich dafür entschuldigen. Für die Shaumbra, die diese Art Erfahrung wählen und zumal wir uns mit dem Thema „Gefühle“, basierend auf meiner Erfahrung, beschäftigen, ist die vorgetragene Schilderung hierfür meine Einleitung. Als ich durch diese Erfahrung ging, war es für mich fast noch schwerwiegender als die Erfahrung an sich zu erleben, wie Menschen von ihren Gefühlen abgetrennt sind, die Leugnung ihrer Gefühle. Ich bekam sogar für etwa drei Tage eine Art posttraumatischen Schock, weil alle um mich herum meinten „eh, wir sind nicht in die Luft geflogen. Was ist schon dabei. Dir geht's doch gut.“ Und ich sagte „Moment mal, ah.“ Aber niemand verstand mich.

Wenn ihr also diese Erfahrung macht, und die Menschen um euch herum fühlen sie nicht, dann geht es dabei nicht um euch, wirklich, ihr seid in Ordnung. Ihr seid ein fühlendes Wesen, und vielleicht sind die Menschen um euch herum auf einer gewissen Ebene nicht verbunden. So, wenn ihr durch eine derartige Erfahrung geht, lasst euch sagen, mit euch stimmt alles.

ADAMUS ST. GERMAIN: Absolut. Und das erinnert mich daran, euch allen zu sagen: Ihr könnt in sehr heftigen und dramatischen Situationen sein und könnt sie wirklich wie eine eigene Erfahrung fühlen, aber ihr müsst euch damit nicht identifizieren. Das gehört euch nicht und ihr könnt zu eurer Essenz und in eure Ich-Bin-Gegenwart zurückkehren, einfach mit „Ich Bin das Ich Bin“. Ihr werdet trotzdem alles gefühlt und erfahren haben, nur gehört das nicht in eure Geschichte. Diese Erfahrung gehört nicht wie ein weiteres Kapitel in euer Buch. Seht ihr, darin liegt Schönheit – in der Fähigkeit des wahren Fühlens, ohne sich damit zu identifizieren.

Nun haben einige Shaumbra gedacht, dies würde bedeuten, sie würden dann nicht wirklich körperlich fühlen, oder eine geistige Verwirrtheit oder auf einer tiefen Ebene die spirituelle Spirale wahrnehmen. Nein, ihr werdet die Gefühle wahrnehmen und euch einfach erinnern, dass sie nicht euch gehören. Sie sind Erfahrungen, aber nicht eure. Sehr gut. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (aus einer Email vorgelesen): Tobias/St. Germain, ich bin Dora aus Ungarn, und wir erwarten dich im Mai. Ungarn ist ein seltsam widersprüchliches Land. Ich hasse und liebe es. Ich will fortgehen und gleichzeitig hierbleiben. Kannst du mir aus deiner Sicht etwas über die Situation dieses Landes sagen, und vielleicht etwas über meine persönliche Situation, in diesem Prozess der Neuen Energie? Dafür wäre ich sehr dankbar, weil ich mich momentan sehr verloren fühle. Wir lieben euch alle sehr. Dora.

ADAMUS ST. GERMAIN: Nun, liebe Dora, wir beide, Tobias und ich, werden zu Besuch kommen und mit euch zusammen sein. Etwas sage ich dir im voraus: Ungarn ist ein verwundetes Land, ein verwundetes Volk, sehr stolz und doch sehr verwundet. Ungarn ist, was wir ein Land mit Opferbewusstsein nennen, aber es ist gleichzeitig sehr stark aus sich selbst heraus. Das Land fühlt sich, als wären ihm Arme und Beine entfernt worden, und es fühlt, dass es nun an der Zeit ist, jemand würde sie ihm zurückgeben. Ungarn hat ein besonderes Potential dafür – wie sagt man – die traditionellen oder geschichtlichen Muster, die in erwachenden Ländern natürlicherweise hochkommen und durchlebt werden, einfach zu überspringen. Wir werden also kommen, um besonders einige dieser Themen anzusprechen.

Bezogen auf deine Arbeit hast du dieses Land für dich gewählt. Du bist, so wie du gewählt hast, Standard und Shaumbra, nur nimmst du zu viele von den festen Energien der Menschen auf, die sich wie festgefahrene, ärgerliche Opfer fühlen. Das schwächt und ermüdet dich, weil du diese Gefühle zu deinen eigenen gemacht hast – und sie sind es nicht. Nun nimm einen tiefen Atemzug und erinnere dich daran, dass du nicht hungrig bist... na, hast du das verstanden? (Lachen im Publikum, Adamus schmunzelt. Ein Wortspiel von St. Germain: Hungary = Ungarn; hungry = hungrig. Anm. d. Übers.)

LINDA: [etwas trocken] Das ist wirklich lustig, wirklich lustig.

ADAMUS ST. GERMAIN: Ich überlasse Kuthumi den Humor. Erinnert euch daran, dass ihr wirklich keine Ungarn seid. Ihr seid ihr selbst. Ihr habt euch erlaubt, habt euch die Erlaubnis gegeben, dorthin zu gehen als Standards, und nun hört damit auf, euch diese Themen anzueignen. Sie schwächen euch. Wir werden bald dort sein. Ich danke dir.

LINDA: Sehr geschickt.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (eine Frau am Mikrofon): Ich bin für die heutige Übung dankbar. Ich habe noch eine Frage und nehme dafür ein Beispiel aus den letzten Wochen. Aus den Gefühlen einer großen Leere und Angst auftauchend wähle ich oder versuche ich zu wählen, da hindurchzugehen, und manchmal gelingt es mir vielleicht. Wollte ich die Gefühle und das Ausleben von Gefühlen in der Vergangenheit ehren, dann habe ich mir vielleicht einen Tag freigenommen. Aber wenn sie für einige Wochen angehalten haben, dann ist eine zweiwöchige Pause vom Leben weniger sinnvoll. Heute haben wir an einer Befreiung von all dem gearbeitet, und ich vermute dies ist meine Frage oder meine Bitte um Unterstützung: Wie kann ich wirklich loslassen? Und wann handelt es sich dabei um einen Ausdruck oder liebevollen Umgang mit mir selbst, du weißt schon, was ich meine, wann ist es ein Ausleben von Gefühlen, und wann ist einfach Loslassen und Durchgehen angesagt? Und wie gehe ich vor?

ADAMUS ST. GERMAIN: Hier haben wir eine exzellente Beobachtung, die für alle Shaumbra sehr wichtig ist. Ein Meister kann Traurigkeit, Leere und Depression absolut fühlen. Und diese Energien sind sehr schwer und doch sehr kraftvoll. Die Gefühle von Depression, Traurigkeit und auch von Leere, seltsam genug, beinhalten ein erstaunliches Maß von Gefühls- und Empfindungsenergie, so überschwemmend, dass diese Energie dir absolut das Gefühl von Leere geben kann, und du fühlst dich depressiv. Das ist phänomenal.

Du im besonderen spielst mit eigenen Aspekten deiner selbst. Mit diesen Anteilen bist du nicht wirklich glücklich gewesen, und diese Aspekte bleiben am Leben, indem sie mit dir dieses Spiel spielen. Sie haben Angst vor „dem Tod“, vor dem Verlust ihrer Identität, und deshalb erzwingen sie deine Aufmerksamkeit. Sie haben, wie du auch, eine tiefe Angst davor, dass sie sich ab dem Zeitpunkt, an dem du deine eigene Ich-Bin-Gegenwart lebst, deine eigene Meisterschaft in Anspruch nimmst, auflösen könnten - und auf eine gewisse Art werden sie das auch tun. Sie werden sich nicht wirklich auflösen, sondern sich in dir eingliedern. Sie werden nicht aus dem Gedächtnis gelöscht. Sie werden einfach die Kontrolle aufgeben. Du wirst dich weiterhin daran erinnern, wie sich Dunkelheit, Traurigkeit und Depression anfühlen, nur identifizierst du dich nicht mehr mit ihnen. Kannst du den Unterschied in bezug auf Fühlen oder Empfinden verstehen, über den wir heute sprachen, so dass du ihnen nicht die Kontrolle überlässt? Du kommst zu dir zurück. Du kommst zu deiner eigenen Meisterschaft zurück.

Im Grunde bist du noch einmal damit gefordert, zu entscheiden, wer du bist, dir über deine eigene Ich-Bin-Essenz im Klaren zu sein. Wirst du weiterhin deinen Aspekten erlauben, zu versuchen, deine Seele zu stehlen? Oder wirst du deine Meisterschaft für dich beanspruchen?

Hier handelt es sich um ein wunderbares Spiel, ein erstaunliches Spiel, das du nun aber wirklich beenden kannst. Und du nimmst es so ernst, du wirst so sehr überwältigt davon, obwohl du weißt, dass es nur Gefühle sind. „Ernst“ ist ein großes Gefühl, ein sehr „ernsthaftes“ Gefühl. (St. Germain schmunzelt) Doch es sind Gefühle. Das Wichtigste, woran wir zurzeit mit Shaumbra arbeiten, ist die Meisterschaft im Umgang mit Gefühlen; die Meisterschaft des völligen Gewahrseins, ohne dass die Gefühle dein Leben bestimmen. Seht ihr, wie hier eine wunderschöne... nun, es scheint eine feine Spur zu sein, aber es ist die wunderschöne, wunderschöne Meisterschaft der Neuen Energie. Fühlt alles - und seid nur ihr selbst. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 12 (aus einer Email vorgelesen): Wo ich lebe erfahren wir wohl alle brodelnde, brutale Kriminalität in Familien und gegen Kinder. Kannst du uns etwas dazu sagen?

ADAMUS ST. GERMAIN: In der Tat. Das ist im Moment die menschliche Verfassung. Menschen wissen im Allgemeinen nicht, wie sie mit all diesem Wandel auf sehr tiefen Ebenen umgehen können. Themen kommen jetzt an die Oberfläche. Das Verstecken von irgendetwas, dich selbst eingeschlossen, deine Aspekte, Konflikte, dein Leiden und deine Schmerzen, alles steigt an die Oberfläche. Das Bewusstsein steigt auf, steigt auf, damit wir ihm begegnen. Bewusstsein will wahrgenommen werden, und damit werden auch viele sehr offensichtliche Konflikte verursacht.

Wir bitten alle Shaumbra, hier hinzufühlen. Nehmt wahr, macht euch aber die Gefühle nicht zu eigen. Dies hier ist ein wunderbares Beispiel für das Stehen hinter der kleinen Mauer. Habt Mitgefühl, egal wie schwer das sein mag. Und ich wiederhole, der wertvollste Beitrag, den ihr leisten könnt ist:

Macht eure Gegenwart und Präsenz möglich. Damit wird neues Potenzial in eine sonst schmerzhaft und schwierige Situation gegeben.

LINDA: Meister Adamus, wie viele weitere Fragen möchtest du? (St. Germain deutet mit einem Finger)

FRAGE VON SHAUMBRA 13 (eine Frau am Mikrofon): Ich danke dir. Eigentlich ist ein Teil meiner Frage ganz wunderbar mit der Antwort auf die Frage der Frau mit der Flugzeugerfahrung beantwortet worden. Vor etwa eineinhalb Jahren oder vielleicht zwei Jahren lernte ich eine Friedensinitiative im Mittleren Osten kennen. Dabei geht es um eine 600 Meilen lange Wanderung, und es geht darum, Frieden und Einssein in diese Gegend zu bringen. Und gerade in den letzten paar Wochen fühlte ich mich wirklich dazu hingezogen, mir das näher anzuschauen. Nun konnte ich mir nicht wirklich darüber klar werden, ob es sich hier um eine gute Idee handelt. Was würdest du Shaumbra hier oder im Mittleren Osten, die daran interessiert sind, raten ?

ADAMUS ST. GERMAIN: Nun, interessanterweise bist du hier über den wirklich wichtigen Teil hinweggegangen. Du sagtest, du würdest dich zu dieser Aktion hingezogen fühlen. Jetzt nehme ich ein Beispiel: Heute habe ich an alle Shaumbra eine Information geschickt und in der Info stand, wir lassen diese langweiligen Dias heute aus. [Lachen] ...Ich bin der Meinung, Dias sind das Werk von Satan persönlich... [viel Gelächter von St. Germain und dem Publikum]

LINDA: Au... Geoff investiert viel Zeit darin, und das ist ein Liebesdienst.

ADAMUS ST. GERMAIN: ...und weil ich viel zu tun habe, gehen wir gleich ins Thema hinein. Und so viele Shaumbra haben etwas gefühlt und es ignoriert. Und du fühlst nun etwas und fühlst dich hingezogen, ignoriere das nicht, fühle hinein und verlasse deinen Verstand. Du hast in deinem Verstand viele Gründe, dich nicht darauf einzulassen, doch folge den Gefühlen. Das sage ich jedoch mit einer Fußnote: Fühle in dich hinein und finde heraus, was wirklich in dir ist. Du erfährst unterschiedliche Ebenen von Gefühlen. Hier fühlst du dich zu diesem Projekt hingezogen. Darin liegt etwas mehr. Wenn du in deine eigenen Gefühle eintauchst, findest du noch etwas anderes. Da geht es nicht nur um diese lange, lange Wandertour. Dort gibt es andere Kräfte, Menschen, denen du begegnen wirst... neue Möglichkeiten kommen in dein Leben und deine Gegenwart kommt in die Gegenwart anderer Menschen. All diese anderen Dinge werden geschehen. Also folge hier deinen Gefühlen.

Und hiermit, Shaumbra, freue ich mich auf den Tag, der hoffentlich bald kommen wird, an dem ihr „Lehrer für die Erfahrung des Fühlens“ sein werdet; an dem ihr andere Menschen darin unterrichtet, völlig in „Nah-yu“ einzutauchen, in die Gefühle, in Erfahrung - ohne sie abzublocken, zu filtern und davonzulaufen; wobei ihr alles erfahren könnt, von der totalen Freude bis hin zur totalen Depression – denn es sind einfach Gefühle und es ist einfach Bewusstsein.

Doch wenn ihr in irgendeines dieser Gefühle oder Bewusstseinsbereiche geht, dann versteht immer, wer ihr seid. Nehmt sie nicht als eure eigenen an, lasst sie nicht euer Leben bestimmen - aber habt die Erfahrung von „Nah-yu“, und bleibt euch immer eurer selbst bewusst.

Und damit lasst uns zusammen und laut das wichtigste Wort sagen, durch das ihr eure eigene Essenz anerkennt:

ICH BIN DAS ICH BIN.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 8
05. April 2008

Sei, wer du bist!

Übersetzt von Ina Martina Klein

And so it is.

Liebe Shaumbra, wir treffen uns nun hier wieder in diesem heiligen, sicheren Raum. Ich nutze diesen Moment, um mit euch Shaumbra als Gruppe zusammen zu sein, aber auch mit jedem einzelnen von euch ganz persönlich, in diesem Moment. Es ist immer eine Ehre für mich, Tobias, diese Gruppe anzusprechen, euch hoch geachtete Bewusstseinsarbeiter. Es ist eine Ehre für mich und ich sehe es durchaus auch mit Humor, dass ich hier bin, um euch zu lehren - denn ihr seid die Lehrer, in der Tat.

Ihr habt mich irgendwann gebeten, euch dabei zu helfen, das zu begreifen, was ihr schon wusstet, und euch daran zu erinnern. Ihr habt mich gebeten, so lange ich konnte auf der anderen Seite zu bleiben, damit ich diesen Weg mit euch gemeinsam gehen könnte. So konnte ich euch helfen zu begreifen, wodurch ihr gerade geht, während ihr euch dessen nicht bewusst wart. Ihr habt mich gebeten, für euch Notizen zu machen, euer Bewusstsein und eure Reise aufzuzeichnen und euch von Zeit zu Zeit daran zu erinnern - was ich auch tue - wo ihr euch hier gerade befindet, warum ihr hier seid und was eure Potenziale tatsächlich beinhalten.

Weder Saint Germain, noch Kuthumi, auch nicht ich, Tobias, und nicht einmal Kwan Yin sind großartiger als ihr. Wir sind einfach nur auf der anderen Seite. Wir haben uns nicht so tief in diese Bedingungen des Menschsein begeben, sind nicht so tief darin eingetaucht wie ihr. Ihr seid wirklich drin. Ihr spürt das und erlebt es auf jeder Ebene. Ihr habt uns nur gebeten, euch von Zeit zu Zeit daran zu erinnern, dass ihr nicht die seid, für die ihr euch haltet. Ihr seid nicht dieser begrenzte Mensch, habt kein wie auch immer geartetes Schicksal, das euch vorgegeben ist, und ihr macht keine Fehler. Ihr sammelt Erfahrungen, hm, wie nie zuvor, aber ihr macht keine Fehler.

Bevor wir diesen Shoud beginnen, lasst mich noch etwas sagen. Wir arbeiten seit so langer Zeit zusammen, seit den Zeiten der Tempel von Ti-En, seit der Zeit lange vor Jeshua, und auch während seiner Zeit. Wir haben zusammengearbeitet während der Geschichte all der Geschichten, die euch so nah waren und mit denen ihr auf vielerlei Weise verbunden seid. Wir finden uns abends zusammen, arbeiten gemeinsam an der Neuen Erde. Manchmal gehen wir als Gruppe miteinander ins Shaumbra-Service-Center, manchmal auch allein. Es ist ein bisschen komisch jetzt für mich, wo meine Rückkehr zur Erde durch Sam bevorsteht. Die Zeit, in der wir so eng zusammengearbeitet haben, wird sich ändern.

Bis dahin vergeht noch mehr als ein Jahr, aber wenn ihr die Anzahl der Jahrhunderte, diese vielen gemeinsam mit euch verbrachten Jahre und Erfahrungen betrachtet, ist das sehr bald. Ich muss sagen, dass es da eine gewisse Zurückhaltung auf meiner Seite gibt. Ich will das mit euch teilen, und auch mit Cauldre, dass es Momente gegeben hat, in denen meine Liebe und mein Mitgefühl für euch, mein Wohlwollen für jeden einzelnen von euch, mich meine Wahl hat überdenken lassen, zur Erde zurückzukommen und bei Sam zu sein. Es gab Momente, in denen ich allein in meinem Land-

haus saß und dachte: Vielleicht ist es besser, hier zu bleiben? Vielleicht ist es besser, mit euch weiterhin von der anderen Seite aus zusammen zu arbeiten, als mitten unter euch und bei Sam zu sein? Es gab Zeiten, wo ich gedacht habe, dass ich euch von hier aus vielleicht doch besser dienen könnte.

Und dann, dann habe ich an die Schönheit gedacht und die Freude und, ob ihr es glaubt oder nicht, die Befreiung, die es bedeutet, ein Engel in menschlicher Form zu sein. Ich denke an das Gute, das getan werden kann, für mein eigenes Seelen-Selbst und auch für alle, die sich mit mir zusammentun wollen, und mit Shaumbra. Ich denke daran, wie schön es ist, Mensch zu sein, die Fähigkeit zu haben, einen anderen Menschen zu berühren, die Fähigkeit, mit Shaumbra zusammen zu treffen, gemeinsam ein paar Lieder zu singen und ein paar Geschichten zu erzählen. Ich denke daran, wie es ist, ein Glas Wein genießen zu können und viel, viel miteinander zu lachen - und dann kann ich nicht länger widerstehen: Ich muss zurückkommen. [Tobias lacht]

Es gibt noch ein paar andere Gründe, die euch genauso bekannt sind, wie mir - die ich aber hier jetzt nicht durch Cauldres Mund aussprechen möchte. Aber es sind jedenfalls gute Gründe dafür, dass ich mich so sehr danach sehne, wieder auf der Erde zu sein. [Tobias lacht, Lachen im Publikum] Aber ich will euch wissen lassen, dass ich darüber nachgedacht habe, über diese Wahl. Es ist eine herrliche Reise, die wir hier gemeinsam tun.

Ich bitte euch heute, zwei Hausaufgaben zu erledigen. Eine nenne ich euch jetzt und die andere in ein paar Minuten. Die, die ich euch jetzt gebe, ist folgende: Heute Abend, egal wo ihr seid, was ihr tut, egal ob es bei euch Abend ist oder früher Morgen - wenn wir hier aufhören, nehmt euch einen Moment für euch selbst und feiert euch selbst. Feiert, was ihr getan habt. Ich weiß, es entgleitet euch manchmal, in welchem Umfang ihr diese Bewusstseinsarbeit leistet, denn daraus folgt keine unmittelbare physische Manifestation. Es ist noch schwierig, das Bewusstsein mithilfe bekannter Größen zu messen. Es ist aus eurer Position schwierig, die Auswirkungen festzustellen, die eure Arbeit auf die Menschheit insgesamt hat, und auch auf die Engel in allen Welten. Feiert euch heute selbst, auf irgendeine Art und Weise, lacht aus vollem Herzen - oder weint, das brauchen einige von euch. Tut etwas, das ihr normalerweise nicht tun würdet - vielleicht mag es einfach sein, eine Zeit lang bewusst zu atmen. Feiert euch!

Zwei Dinge wollen wir heute tun, wenn wir jetzt mit diesem Shoud beginnen. Lasst uns zuerst den Sicheren Raum erschaffen und würdigen. Der Sichere Raum ist mit Sicherheit die größte Erfindung seit der Einführung von Religion und Psychoanalyse zusammengenommen, und dem, was danach kam. Der Sichere Raum, den ihr alle geholfen habt zu erschaffen, ist so etwas Einfaches, es muss nicht kompliziert sein, kann ganz einfach sein, hm [Tobias ist amüsiert, Lachen im Publikum. Anm. d. Übers.: Es scheint sich um eine Anspielung auf die gegenwärtige Situation zu handeln. Tobias zu Linda gewandt: „St. Germain hat mich gebeten, es dir heute nicht zu leicht zu machen.“ Linda: „Ich hab's gehört, danke.“]

Der Sichere Raum ist so eine wundervoll einfache Vorstellung, ein Bewusst-Sein. Wenn ihr den Sicheren Raum zulässt, wenn ihr ihn erschafft oder in der Gruppe erschafft, löst er die Spannung, erlaubt er euch, eure Wachsamkeit loszulassen. Er hält euch davon ab, euch zu sorgen, zu grübeln, zu zweifeln. Und im Sicheren Raum könnt ihr es zulassen, dass die Energien sich auf natürliche Weise selbst ins Gleichgewicht bringen. Ihr könnt ihn überall erschaffen, jederzeit und an jedem Ort. Ihr müsst keinen Druck erzeugen, ihn nicht erzwingen. Ihr wählt ihn einfach. Und dann bringt ihr ihn einfach mit dem tiefen Atem in eure Realität.

Lasst uns gemeinsam den Sicheren Raum wählen - aber wählt ihn heute für euer Bewusstsein, wählt den Sicheren Raum für euer Gewahrsein, für euch. Wenn du nun einen tiefen Atemzug nimmst und den Sicheren Ort wählst, wenn wir das nun als Gruppe gemeinsam tun, gestatte allen Anteilen von dir, sich bei dir einzufinden. Wir wollen hier nicht allzu viel verraten, aber es handelt sich hier um ein wundervolles, einfaches Konzept von Kuthumi. Erlaubt all euren Anteilen, hier zu sein, nicht nur eurem Shaumbra-Anteil. Wir wissen, dass viele von euch nur den Shaumbra-Aspekt eingeladen haben zu diesem Treffen heute. Wie wäre es nun, wenn ihr ganz und vollständig hier wärt, auch der Teil, der nicht so heilig ist, der sehr menschlich ist und sehr frustriert darüber, Mensch zu sein. Ich meine alle Aspekte der Vergangenheit und auch alle Potenziale, aus denen ihr

zu wählen habt, morgen und übermorgen und über-übermorgen. Nehmt einen tiefen Atemzug und ladet euch ganz und vollständig in diesen Sicheren Raum ein.

In diesen Sicheren Raum lasst uns nun die vielleicht größte Errungenschaft seit der Erfindung der Laserchirurgie hinein holen. Wir nennen sie die Standard-Technik. Seht ihr, ihr seid da draußen und tut diese Bewusstseinsarbeit und die Arbeit, ein menschliches Wesen zu sein, mit anderen Menschen zusammen zu wirken, aber auch mit nicht-menschlichen Energien, mit den Energien von Engeln, aber auch von Wesen, die in den erdnahen Bereichen gefangen sind oder dort hängen geblieben sind. Ihr habt auf irgendeine Art und Weise mit den Emotionen und Gefühlen anderer Menschen zu tun. Das ist es, was ihr tut. Das ist der Job, den ihr angenommen habt.

Euer Job ist nicht, wie ihr vielleicht denkt, ein Sachbearbeiter zu sein oder eine Krankenschwester oder ein Heiler. Euer Job zur Zeit ist es, dabei zu helfen, das Bewusstsein zu entwickeln - und dabei habt ihr mit Energien auf allen möglichen Ebenen zu tun. Diese Energien oder diese verschiedenen Arten von Bewusstsein kommen in euer Feld, oder in euren Raum, sozusagen. Sie kommen in euren Körper, in euren Verstand, in euer Bewusstsein, denn ihr seid offen, ihr fühlt.

Und auch nachdem ihr sie mit diesem Atemzug entlassen habt, bleibt da trotzdem noch ein kleiner Rückstand, ein kleine Menge, ein bisschen energetischer Staub, der an euch haftet. Im Sicheren Raum könnt ihr nun das Prinzip der Standard-Technik nutzen, um das loszulassen, um euren Körper zu reinigen, euer Bewusstsein, euren Verstand. Das geschieht ohne jegliche Mühe, nur durch Wahl. Euer Körper, euer Verstand, euer Geist, euer Gnost - sie alle können das Gleichgewicht wieder herstellen und euch regenerieren.

Viele von euch, das sehe ich hier, haben diese Dinge im vergangenen Monat in ihren Körper aufgenommen. Ihr seid dabei, zu lernen, nun viel besser mit dem Bewusstsein umzugehen, aber euer Körper hat immer noch die Neigung, diese Energien und Unausgeglichheiten von außen aufzunehmen und festzuhalten, zu speichern.

Lasst uns nun gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen. Lass die natürliche Regeneration deines Körpers zu.

[Pause]

Nimm einen tiefen Atemzug.

[Pause]

Ihr müsst hier keine Spiele mit eurem Verstand spielen, versteht ihr, ihr braucht nur die Erlaubnis zu erteilen: Lieber Körper, du weißt ja, wie du dich reinigen kannst, dich ins Gleichgewicht bringen kannst.

Einige von euch haben eine paar kleine Energie-Ansammlungen im Körper oder etwas, das aussieht wie ein Loch im Zahn. Es ist Zeit, das loszulassen. Manche von euch lagern etwas in ihren Knochen ein, viele auch in ihren Organen. Das ist nichts, was euch überwältigen müsste, ihr braucht keine Angst zu haben. Das ist nicht die Ebene, wo Schäden hervorgerufen werden.

Nehmt einen tiefen Atemzug und lasst euren Körper auf ganz leichte und natürliche Art und Weise dieses Ungleichgewicht loslassen, wo auch immer es sein mag.

[Pause]

Viele von euch schnappen diese Dinge auf, die ihr Erkältung oder Grippe nennt, oder auch Allergien. Darüber macht ihr euch dann Gedanken. Ihr fragt euch, was mit eurem Körper nicht in Ordnung ist. Aber vielleicht weiß ja euer Körper, dass eine Erkältung oder eine Grippe oder irgendetwas dergleichen eine natürliche Möglichkeit darstellt, diese Ansammlungen abzubauen, die sich, ohne dass ihr es gewollt hättet, in eurem Körper angesammelt haben.

Und dann beginnt ihr zu zweifeln. Ihr fragt euch, warum ihr als spirituelles Wesen krank werdet. Ihr seid nicht krank, ihr reinigt euch.

Was neben dem Atmen wirklich den Reinigungsprozess unterstützt, ist, reines Wasser zu trinken. Klares Wasser hilft dabei, diese Einlagerungen abzubauen, Einlagerungen, die viele von euch z.B. in der Haut haben. Viele von euch verspüren Juckreiz in der letzten Zeit, oder stellen Rötungen fest. Wasser hilft euch dabei, das loszuwerden, aber wichtiger als alles andere ist es, eurem Körper die Erlaubnis zu erteilen, dass er sich regenerieren kann.

Lasst uns das jetzt gleich tun. Nehmt einen tiefen Atemzug.

[Pause]

Lasst einige dieser Unausgewogenheiten, dieser Verunreinigungen nun einfach weggespült werden.

[Pause]

Manche werden dabei einfach energetisch, also auf nicht-physische Weise, weggespült und zurück auf die ätherischen Ebenen gebracht, einige werden vom Körper selbst abgeführt. Ihr wisst, wie der Körper sich selbst reinigt, also lasst ihn gewähren, versucht nicht, dem entgegenzuwirken. Es ist ganz natürlich. In diesem Sicheren Raum könnt ihr eurem Körper erlauben, sich zu regenerieren. Euer Körper hat es verdient, dass ihr das gelegentlich zulasst. Entspannt euch einfach in diesem Sicheren Raum. Lasst einen Moment lang los. Gebt all diesen Aspekten eures Körpers und eures Bewusstseins die Erlaubnis, wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Ihr tut da draußen eine sehr schwierige Arbeit, die euch wirklich fordert und die darüber hinausgeht, was die Menschen in der Regel heute tun. Es ist kein Wunder, dass ihr euch dabei ein paar Wunden, ein paar Kratzer zuzieht und dass ein paar Rest-Energien haften bleiben. Es ist Zeit, das hier jetzt abzuschütteln. Nehmt einen tiefen Atemzug.

Wir haben heute einige Gäste, die wir nun hereinbringen möchten, zuerst eine kleine Gruppe von genau sieben Kristallkindern. Sie werden sehr, sehr bald hierher kommen und physische Körper annehmen. Sie haben mit euch auf der Neuen Erde gelernt und diese kleine Gruppe steht für viele, viele, die noch kommen werden. Diese kleine Gruppe kommt hier herein, um mit euch ganz direkt eure Perspektive der physischen Realität zu teilen. Sie sind hier, um eure Energie zu fühlen, um zu spüren, wie es ist, in einem Körper zu sein und einen Verstand zu haben, und vor allem wollen sie spüren, was es heißt, zu zweifeln. Sie wollen diese sonderbare und merkwürdige Art von Bewusstseinsvirus begreifen lernen, der als Zweifel bezeichnet wird.

Sie sind hier, um zu beobachten. Ihr braucht nichts vor ihnen zu verstecken. Es ist unter Menschen weit verbreitet, Zweifel zu haben. Es ist nicht natürlich, aber weit verbreitet. Sie kommen, um zu beobachten, um bei euch zu sein. Sie möchten gern ein paar Tage um euch herum sein. Sie werden dann das, was sie wahrnehmen und fühlen, mit zurücknehmen zu den anderen, die ebenfalls auf der Neuen Erde studieren und die euch beobachten, bevor sie dann ebenfalls einen Körper auf der Erde annehmen. Sie werden nicht in euch eindringen, auch nicht viele Fragen stellen. Sie wollen nur spüren.

Wir haben noch einen anderen Gast heute, der hereinkommen möchte. Nehmt einen tiefen Atemzug und spürt in seine Energie hinein, ohne zu raten, wer es sein könnte.

[Pause]

Der Gast, den wir heute begrüßen, hat schon eine ganze Zeit lang darum gebeten, hierher kommen zu können. Er hat schon auf der Erde gelebt. Er ist auch jetzt wieder auf der Erde inkarniert, aber einer seiner herausragendsten Aspekte möchte gerne heute hier herein kommen, denn er möchte diese Zeit mit euch teilen, um etwas von Shaumbra zu lernen. Er möchte etwas lernen, das ihn befreien kann, ebenso wie viele andere.

Unser Gast heute - vielleicht nehmen einige von euch ja schon ein wenig diesen eigenartigen Geruch wahr, oder riechen seine Zigarre - ist Dr. Sigmund Freud. Dieser Aspekt des Dr. Freud kommt vor allem, um das zu beobachten, was wir das Neue Bewusstsein nennen. Dr. Freud wurde, wie viele von euch wissen, gegen Mitte des 19. Jahrhunderts geboren und beging Selbstmord kurz vor dem

Beginn des Zweiten Weltkriegs. Dr. Freud war damals hauptsächlich hier, um die Türen zu öffnen für diese Sache, die Psychoanalyse genannt wird. Er war in jenem Leben sehr in seinem Verstand - in seinem Verstand, und nicht so sehr in seinem Fühlen.

Dieser Aspekt des Dr. Freud war sehr, sehr unglücklich und verzweifelt, und das hatte mehrere Gründe. Zum einen meinte er, er könne sich selbst nicht heilen. Er hatte in seinem Leben diese herausragenden Ideen, diese für seine Zeit wundervollen Konzepte und Vorstellungen von Analyse, vom Zurückschauen in die Kindheit, vom Betrachten der Beziehungen, vor allem zwischen Kind und Mutter sowie Vater, und auch zu den anderen Familienmitgliedern. Er hat sich dabei in seiner Analyse auf das konzentriert, was in der Jugend geschehen ist, und wie das Selbst des Kindes mit dem von anderen verknüpft war. Er leistete Pionierarbeit im Bereich der Psychoanalyse, die bis heute hier auf der Erde praktiziert wird.

Aber Dr. Freud war nicht in der Lage, sich selbst zu heilen, seine Psyche zu heilen. Ja, er hatte sich eine schwierige Jugend gewählt, um Mitgefühl zu entwickeln für die, die später auf seiner Couch liegen sollten. Genauso wenig war er in der Lage, seinen Körper zu heilen. Und deshalb meinte er, versagt zu haben. Schließlich nahm er sich selbst das Leben, beging Selbstmord. Er verließ nicht einfach seinen Körper, erfüllt und voll Freude, sondern er war niedergeschlagen und hatte sich seinen körperlichen Leiden ergeben. Er hatte das Gefühl, dass sie tatsächlich stärker waren als er. Er meinte, dass vieles von dem, was er gelehrt hatte, und was die Prinzipien der modernen Psychologie sind, doch vielleicht falsch war.

Als er auf die andere Seite hinüber wechselte, gelangte er sofort, wie ihr euch vorstellen könnt, in die erdnahen Bereiche. Und in diesen Welten befinden sich viele psychiatrische Abteilungen, sozusagen. Diejenigen, die dort sind, leiden nicht nur an seelischen, sondern auch an spirituellen Störungen. Und Freud fand sich in den erdnahen Bereichen wieder, in diesen illusionären psychiatrischen Anstalten oder Krankenhäusern, in denen lauter Seelen sind, die sich quälen, die sich den Kopf zermartern, die immer noch im Verstand sind. Dr. Freud fühlte sich dort, als betrachtete er sein eigenes Leben im Spiegel und er hatte das Gefühl, versagt zu haben, denn viele, die er dort traf, hatten schon auf seiner Couch gelegen. Als er sie dort auf der anderen Seite erlebte, versetzte ihn das in seine eigene Hölle. Er hatte das Gefühl, sie hängen gelassen zu haben und außerdem fürchtete er, dass, wenn seine Arbeit der Psychoanalyse auf der Erde so fortgesetzt würde, noch viele, viele Menschen in den psychiatrischen Krankenhäusern der erdnahen Bereiche landen müssen. Er ist seitdem verzweifelt und aufgewühlt auf der Erde herumgeirrt, ganz ähnlich einem Geist, bis er vor nicht allzu langer Zeit um Hilfe gerufen hat. Das kann übrigens jeder nicht verkörperte Geist, jeder verlorene Geist tun, um Hilfe rufen. Indem er das tat, kapitulierte ein Teil von ihm, sein mentaler, sein analytischer Anteil, der Teil, der nur mit seinem eigenen Ego beschäftigt war, seiner eigenen Identität als Dr. Sigmund Freud, in der er gefangen war. Als er das aufgab, konnte er sehen, dass er von Wesen umgeben war, von Geistwesen, von Engelwesen und von Wesen, die ihn für die Arbeit liebten, die er auf der Erde getan hatte, denn er hatte geholfen, das Bewusstsein zu verändern.

Er war so sehr im Zustand der Selbstzweifel gewesen, dass er sich tatsächlich ständig seiner eigenen Energie beraubt hatte. Er war mittlerweile voll der Reue, dass er seine eigene Arbeit so sehr begrenzt hatte. Auf irgendeiner inneren Ebene war er sich dessen bewusst, dass, wenn er über die Regression in die Kindheit hinausgegangen wäre und darüber, sich auf die physischen oder leiblichen Eltern zu konzentrieren und stattdessen das ganze auf eine neue Ebene gebracht hätte, indem er die Eltern, die Mutter, den Vater und auch das Kind selbst als Aspekte betrachtet hätte - Aspekte, die über die menschliche und die psychische Situation hinausführen, wenn er also über die Kindheit hinausgegangen wäre und die Betrachtung vergangener Leben mit einbezogen hätte, die Dinge, die ihr jetzt als Aspektologie kennt, eure vergangenen Leben, eure schöpferischen Aspekte in diesem Leben, wenn er also so weit gegangen wäre, dann hätte das vielleicht die Natur des heutigen Bewusstseins völlig verändert und umgekrempelt.

Dr. Sigmund Freud hat Selbstzweifel. Wir bringen ihn also nun in den Crimson Circle hinein, um ihm Menschen zu zeigen, die diese Vorstellungen verstehen. Er wusste auch davon, auf einer tieferen inneren Ebene. Er spürte es, aber er hatte Angst, offen darüber zu sprechen. Dr. Freud besprach Themen der Aspektologie, das Thema vergangener Leben, nicht-physischer Realitäten und der multidimensionalen Natur des Selbst. Ab und zu sprach er auch mit ein paar Menschen darüber unter seinesgleichen, aber er ging damit nicht nach draußen. Er ging damit nicht nach außen in den Uni-

versitäten, an denen er lehrte, und auch nicht in der Arbeit mit seinen Patienten. Er ging nicht über die Begrenzungen der Psychoanalyse hinaus, die er lehrte. Dieser Teil von ihm also ist sehr traurig, sehr deprimiert. Dieser Teil von ihm ist der verlorene Teil und der, der herumwandert.

Ein anderer Teil von ihm hat sich gerade auf der Erde wieder inkarniert. Ihr könnt euch vorstellen, was das für einen Konflikt erzeugt für dieses physische Wesen in seinem Leben auf der Erde. Er spürt die Traurigkeit und die Depression. Er spürt den Zweifel und er verspürt die Gefahr, die es für ihn darstellen würde, in irgendetwas hinein zu geraten, das mit Bewusstsein zu tun hat.

Die jetzige Identität Dr. Freuds ist ein junger Mann, der in der Schweiz lebt und in einer Fabrik arbeitet und eine einfache, profane Arbeit leistet. Er verspürt den großen Wunsch, sich zu öffnen. Immer, wenn er seine Kollegen über Situationen in ihrem Leben sprechen hört, möchte er sich einbringen und ihnen mitteilen, dass es da noch so viel mehr gibt, das, was ihr als grundlegende spirituelle Prinzipien bezeichnen könntet, diese einfachen, schlichten Prinzipien, die ein Wesen auf eine völlig neue Bewusstseinsebene befördern können, aber er hat Zweifel sich selbst gegenüber. Dieser Zweifel, den er fühlt, ist der Zweifel des Dr.-Sigmund-Freud-Aspekts. Er sagt also nichts, spricht nicht darüber. Er beschränkt sich selbst, und durch diese Beschränkung lebt er in seiner eigenen Hölle.

Könnt ihr euch das vorstellen, auf einer tieferen Ebene? Oh ja, ihr könnt euch das vorstellen, nicht wahr? Auf einer tieferen Eben zu wissen, dass etwas wahr ist, es aber nicht auszudrücken, es nicht mitzuteilen. Zu wissen, dass etwas von so grundsätzlicher und tiefer Wahrheit ist, es aber zurück-zuhalten aus Angst und Zweifel. Das ist, die Hölle zu erleben. Ihr müsst alle möglichen Barrieren erschaffen. Ihr müsst euch selbst betrügen, um euch selbst zu begrenzen. Und genau das tun Dr. Freud und seine Verkörperung, die zurzeit hier auf der Erde lebt.

Dr. Freud ist hier Gast, um Menschen zu sehen, die nicht unbedingt Universitätsabschlüsse vorweisen können, und das, so sagt er gerade, ist vielleicht eine gute Sache. Diese Menschen haben nicht auf der Universität die Mechanismen des Verstandes oder des Bewusstseins studiert, denn es gibt zurzeit keine Universität, wo das möglich wäre, keine offiziell zugelassene Universität.

Dr. Freud ist hier, um euch zu beobachten und von euch zu lernen und sich dadurch vielleicht selbst zu befreien, um vielleicht diesen Zweifel und diesen Kummer nicht länger mit sich herumtragen zu müssen. Er sieht in euch, was er an sich selbst gespürt hatte. Es gibt sie, diese Dinge, die wir Aspekte nennen. Es gibt tatsächlich etwas, was wir Seele nennen. Die Mutter- und Vater-Aspekte müssen nicht die biologische Mutter und der biologische Vater sein. Die Dinge, die in der Jugend stattfinden, vor allem die, die mit Sex zu tun haben, kommen von einem Virus und sind kein Fehler. Dieser Virus kann bereinigt werden, einfach dadurch, dass du dich selbst liebst.

Ich bitte jetzt jeden von euch, nehmt euch einen Moment und öffnet euer Herz und euer Bewusstsein für Dr. Freud - nicht um ihn zu bemitleiden, sondern um ihm ganz einfach nur zu zeigen, wer ihr seid. Denn wenn ihr ihm das Herz eures Herzens zeigt, wird es leichter für ihn, zu begreifen, dass es ein Neues Bewusstsein gibt und dass es eine Gruppe von Menschen gibt, die daran arbeitet, und dass die Psychoanalyse von heute nicht auf die Prinzipien begrenzt sein muss, die er beigetragen hat festzulegen. Sie kann sich ausdehnen. Und vielleicht kann diese Befreiung des Dr. Freud auch seine menschliche Inkarnation befreien, diesen Mann, der sich abgeschottet hat, der in einer Fabrik arbeitet, obwohl er doch so vieles zu bieten hat, der so sehr an sich selbst zweifelt. Vielleicht wird das den Fabrikarbeiter, der so unglücklich ist mit dem, was er tut, in die Freiheit führen, sich mit den Reihen von Shaumbra in dieser Welt zu verbinden. Vielleicht kann sich diese gegenwärtige Inkarnation von Dr. Freud den Shaumbra anschließen und ein Lehrer werden und sich seiner eigenen Wahrheit öffnen, indem er sie mit anderen teilt.

Dr. Freud wird vielleicht noch eine Weile hier sein, euch begleiten. Er wird vielleicht von ein paar Engeln von unserer Seite begleitet werden, so ähnlich wie in der Geschichte von Charles Dickens über Scrooge (Anm. d. Übers.: Ebenezer Scrooge ist die Hauptfigur des berühmten „Weihnachtsmärchens“ von Charles Dickens). Er möchte euch beobachten. Er möchte sehen, was ihr tut und wie ihr es tut und er möchte sehen, wie ihr eure Hausaufgaben erledigt. Wir geben sie euch jetzt schon und wir werden euch später noch einmal daran erinnern.

Liebe Shaumbra, nehmt einen tiefen Atemzug. Eure Hausaufgabe ist sehr einfach. Einfach heißt hier übrigens nicht, dass sie keine Herausforderung darstellt. [Gelächter im Publikum] Einfach heißt: Wenn ihr aus eurem Verstand heraus geht und es einfach macht, dann ist es wirklich ganz einfach. In der Einfachheit kann aber auch Kompliziertheit enthalten sein, wenn das eben eure Art ist. Einfach kann fließend und mühelos sein und kann die Dinge sehr, sehr effektiv machen. Einfach kann auch bedeuten, den letzten Schritt zu gehen in einem langen, komplizierten, schmerzhaften und schwierigen Prozess. Wenn ihr am Ende dieses Prozesses angelangt seid, könnt ihr dann sagen „Die Antwort war so einfach.“

Die Hausaufgabe ist wirklich einfach: Sagt in den kommenden 30 Tagen mindestens vier Menschen, wer ihr seid. Sagt ihnen, dass ihr ein Lehrer des Neuen Bewusstseins seid. Sagt ihnen, dass ihr ein Wesen von hohem Bewusstsein seid, das zurzeit hier auf der Erde ist, um dabei zu helfen, die Potenziale für andere zu eröffnen und zu erweitern, die bereit sind, sich weiter zu entwickeln. Sagt ihnen das, sagt das vier Leuten. Sprecht dabei klar und deutlich. [großes Gelächter im Publikum] Versteckt es nicht in irgendwelchen Albernheiten. [Linda fragt: Müssen wir dabei wach sein? Großes Gelächter]

Sagt es, wenn ihr sehr klar seid und seid euch dessen, was ihr sagt, ganz bewusst. Denn Shaumbra, nun ist Schluss mit dem Verstecken. Es ist Zeit, aufzuhören, etwas anderes vorzugeben. Nehmt euch Dr. Freud zum Beispiel, der es bereut, dass er nicht weiter gegangen ist, dass er sich nicht geöffnet hat. Er war so sehr darin gefangen, was andere denken würden. Er war so gefangen in seinen akademischen Graden, seiner Karriere, seinem Status und all diesen Dingen, dass er sich nicht öffnete. Und das hat ihm enorme Seelenqualen verursacht.

Sagt in diesem kommenden Monat vier Menschen, wer ihr seid. Entschuldigt euch nicht. Versucht nicht, es zu definieren. Wenn ihr droht, in den Verstand zu gehen, hört auf und nehmt einen tiefen Atemzug. Seid sehr klar. Sagt ihnen, ihr seid ein Lehrer des Neuen Bewusstseins. Und wenn sie fragen: Auf welcher Schule hast du das gelernt? Antwortet ihnen: „Ich gehöre zu Shaumbra.“ Shaumbra selbst sind das Klassenzimmer des Neuen Bewusstseins. Sagt ihnen, dass die vielen, vielen Leben, durch die ihr gegangen seid, mit all den Fehlern und den Erfolgen, die ihr dabei gemacht habt, eure Referenzen darstellen. Sagt ihnen, dass ihr Lehrer des Neuen Bewusstseins seid, weil ihr es gewählt habt. Es ist euch nicht von jemand anderem verliehen worden, sondern ihr selbst habt es gewählt. Sagt ihnen, dass ihr jetzt hier auf der Erde seid, um das Leben zu genießen, um anderen zu zeigen, dass das Leben voller Freude und Liebe sein kann, und dass ihr jetzt hier auf der Erde seid für all die Menschen, die mehr wissen möchten. So einfach ist das. Das ist eure Hausaufgabe. [Tobias lacht]

Wenn ihr im nächsten Monat keine vier Menschen trifft, dann versteckt ihr euch wahrscheinlich mehr, als ihr selbst es wahrhaben wollt. Erzählt es dem Verkäufer im Laden, während er eure Einkäufe über die Kasse zieht. [großes Gelächter im Publikum] Erzählt es jemandem, der mit euch am Flughafen in der Schlange steht. Erzählt es einem Kind im Park. Eure Hunde und Haustiere zählen nicht. [Lachen]

Sagt es vier Leuten in diesem Monat, denn, liebe Shaumbra, ihr seid aus einem bestimmten Grund hier. Der Grund ist, ihr habt es gewählt, um genau das zu tun, was ihr tut. Und jetzt ist es Zeit, aus dem Schatten hervorzutreten. Ihr könnt es selbst spüren, diese Frustration. Ihr wisst, worum es hier geht. Ihr wisst, wohin wir alle uns bewegen. Ihr wisst, was Bewusstsein ist. Ihr wisst das alles, aber ihr haltet es zurück. Wir werden gleich darüber sprechen, aber lasst uns mit unserem Thema von heute weitermachen und dem, was wir vorhaben, neben der Einladung von Dr. Freud.

Letzten Monat wurde eine Messung des Bewusstseins auf der Erde durchgeführt. Diese Messung findet in regelmäßigen Intervallen statt und wird von einer Gruppe namens Kryon durchgeführt. Die meisten der Wesenheiten, die zurzeit auf der Erde von den Menschen gechannelt werden, sind ebenfalls an diesem Vorgang beteiligt. Es ist schwierig zu definieren, wie diese Messung genau erfolgt, aber es ist ein Hinein-Fühlen oder, wie St. Germain sagen würde, ein tiefes Eintauchen in das Bewusstsein der Menschheit. Jede dieser Wesenheiten begibt sich also tief in das Bewusstsein und stellt die Erkenntnisse daraus zur Verfügung, die in eine Art Bewusstseinsskala eingetragen werden.

Wir auf unserer Seite messen nicht unbedingt in Zahlen, wir benutzen keine elektronischen Instrumente oder Messgeräte. Wir nutzen so etwas wie eine Reichweitenübersicht. Es wird im Lichtbereich gemessen, aber nicht in einem Bereich des Lichts, den ihr kennt. Diese Übersicht hilft uns zu erkennen, wo sich das Bewusstsein der Menschheit befindet, damit wir auf der anderen Seite wissen, was dem Bewusstsein dienlich ist. Die Messung des Bewusstseins findet statt, um zu ermitteln, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um das Bewusstsein zu unterstützen, bzw. - und das ist in einigen Fällen in der Geschichte schon vorgekommen - welche Maßnahmen zu unterlassen sind.

Es gibt Engelwesen, die dabei helfen, Energien hereinzubringen, zu transportieren, und sie durch alte und durch ganz neue Portale zur Erde zu bringen, um damit den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen zu entsprechen. Diese Bewusstseinsmessung findet mittlerweile ziemlich regelmäßig statt und wird durch die Engelorden auf der anderen Seite genau verfolgt. Dann fließt die Energie angemessen herein. Die Bewusstseinsmessung auf der Erde hat auch eine Wirkung auf die Engelwelten und auf die Bewegungen von Bewusstsein und Energie in den nicht-physischen Bereichen. Sie ist also sehr, sehr wichtig, vergleichbar in der Bedeutung etwa euren Wirtschaftsberichten auf der Erde, den Lageberichten der Gewerkschaften oder ähnlichen Zustandsberichten, die euch helfen, die Lage einzuschätzen. Wir auf unserer Seite tun das auch.

Nun kommt ein ganz knapper Überblick über die Geschichte. Bei der Messung des Bewusstseins wird als Bezugspunkt die Zeit Jeshuas genommen, nicht wegen Jeshua, sondern wegen der Zeitfestlegung. Zu Zeiten Jeshuas vor ca. 2.000 Jahren gab es etwa 200 Millionen Menschen auf der Erde. Der Bezugspunkt zur Messung des Bewusstseins damals wurde mit dem Wert 1 festgelegt, mit der Zahl 1. Ich benutze hier jetzt menschliche Terminologie. Vor diesem Zeitpunkt war der Wert ein Bruchteil von 1. Im Jahre 600 vor unserer Zeitrechnung beispielsweise betrug der Bewusstseinswert etwa 0,81. Die Bedeutung der Zahl 1 ist ganz einfach, dass sie ein Bewusstsein darüber anzeigt, dass es da eine Trinität (=Dreieinigkeit) gibt, verschiedene Aspekte des Selbst - eine Selbst-Bewusstheit zunächst des menschlichen Aspekts, zweitens dann der göttlichen Natur des Menschen und, drittens, einer göttlichen Natur aller Dinge.

Vor ungefähr 2008 Jahren war das Bewusstsein der Menschheit auf diesem Stand angelangt, dass es das Menschliche gab, dass es einen Geist aller Dinge gab und dass es einen göttlichen Teil gab - obwohl sich dieser göttliche Teil weit entfernt vom Menschen befand. Das trug also dazu bei, diesen Bezugspunkt mit dem Wert 1 festzulegen.

Interessanterweise, nachdem Messungen während dieser gesamten 2008 Jahre durchgeführt wurden, scheint ein direkter Zusammenhang zu bestehen zwischen dem Bewusstsein und dem, was ihr als eure Kalenderjahre bezeichnet. Im Jahr 1.000 betrug also der Bewusstseinswert ebenfalls etwa 1.000. Im Jahr 2007 betrug der gemessene Wert des Bewusstseins etwa 2.007. Das ist bedeutsam, denn diese Entwicklung sollte in etwa auch so verlaufen. Es gab Zeiten, wo es zu geringfügigen Abweichungen kam, aber in der Regel hat das Bewusstsein den Kalenderjahren entsprochen und das ist in keinesfalls ein Zufall. Der Punkt der Sättigung des Bewusstseins, der bereits damals bekannt war, betrug etwa 2.000. Im Jahr 2007 hat das Bewusstsein der Menschheit tatsächlich den Extremwert erreicht, wodurch ein Quantensprung stattfand, d.h. ein neues Potenzial entstand. Euch ist das natürlich als das Ereignis des Quantensprungs und unsere Veranstaltung (die Quantensprungfeier im September 2007, Anm. d. Übers.) bekannt.

Im Lauf der Zeit ist die Bevölkerungszahl generell schneller gewachsen als das Bewusstsein. In diesem Jahr 2008 hat die Bewusstseinsmessung, die wir gerade durchgeführt haben, den Wert von 2.008 ergeben und trotzdem sind die Bevölkerungszahlen viel schneller als das Bewusstsein angewachsen. Vor 2.000 Jahren gab es ca. 200 Millionen Menschen auf der Erde. Zum jetzigen Zeitpunkt sind es etwa 6,5 Milliarden. Dadurch kommt es zu einer interessanten Dynamik innerhalb des Bewusstseins, und jetzt ist es wichtig, das Potenzial, die Ausdehnung des Bewusstseins, hereinzubringen, damit das Bewusstsein der höheren Bevölkerungszahl angemessen entspricht.

Was wir hiermit sagen, ist, dass das Bewusstsein, welches jetzt auf der Erde den Wert von 2.008 beträgt, schneller wachsen muss, denn die Bevölkerungszahl wächst ebenfalls schneller. Die Erde, wie ihr sie jetzt kennt, die physische Erde, ebenso wie der Elektromagnetismus, der Magnetismus, die Portale der Erde und die anderen damit zusammenhängenden Strukturen, welche die Erde erschaffen, haben die Kapazität, bei den gegenwärtig vorhandenen Systemen etwa 10 Milliarden

Menschen zu erhalten. Zur Zeit gibt es bereits 6.5 Milliarden. Diese Anzahl von 10 Milliarden Menschen wird etwa im Jahr 2033 erreicht sein, basierend auf den gegenwärtigen Wachstumsraten und Potenzialen. Somit verbleiben, liebe Shaumbra, das könnt ihr selbst ausrechnen, noch etwa 25 Jahre. Die nächsten 25 Jahre werden fast alle von euch erleben.

Damit die Erde in der Lage ist, weiter fortzubestehen - nun, da die Verantwortung für die Erde langsam an die Menschen übergeht und sie der Erde selbst nach und nach entzogen wird - muss das Bewusstsein sich weiter ausdehnen, und zwar mit einer höheren Geschwindigkeit. Neue Technologien müssen zum Einsatz kommen, damit eine größere Anzahl von Menschen hier leben kann - im anderen Fall würde es wohl so aussehen, dass die Bevölkerungszahl eine bestimmte Größe nicht überschreiten darf, denn sonst könnten sich Potenziale eröffnen für Dinge wie Krankheiten, große Naturkatastrophen und ähnliches, was dann die Bevölkerungszahlen wieder auf ein vernünftigeres Maß herunter bringen würde. Ich will hier nichts dramatisieren oder die Alarmglocken läuten, sondern ich versuche klar zu machen, dass das Bewusstsein auf der Erde schneller wachsen muss. Die Menschen sind generell reif dafür, sie sind absolut bereit.

Als wir kürzlich diese Bewusstseinsmessung durchgeführt haben, haben wir auch Potenziale ermittelt. Sie sind nicht direkt gleichzusetzen mit der vorherrschenden Realität, aber wir messen die Potenziale. Um die Erde herum gibt es ein höheres Potenzial an Fähigkeiten, aber, und das ist das Problem: Sie befinden sich außerhalb der physischen Erde und auch außerhalb des Bewusstseins der Erde. Sie werden nicht hereingebracht, sondern auf Abstand gehalten. Die Menschen von heute suchen im Allgemeinen nach neuen Antworten. Sie suchen nach etwas Neuem in sich selbst, aber sie wissen nicht, wo sie die Antworten finden können. Sie sind blockiert, frustriert und vor allem zweifeln sie an sich selbst.

Sie haben die Bremse eingelegt, und wenn sie das tun, dann hindert das auch neue Potenziale daran, Realität zu werden, Potenziale in den Bereichen der Technologie, der Medizin und des Heilens, im Bereich der Ernährung auf der Erde. Dadurch wird das Bewusstsein daran gehindert, sich auszudehnen, was es jetzt gern tun würde, und das könnte in den kommenden Jahren zu einer Herausforderung für diese Erde werden. Denkt daran, die Erde kann zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund der gegenwärtigen Technologie, des Energieverbrauchs, des Bewusstseinsstandes an sich, aufgrund all dieser Faktoren 10 Milliarden Menschen beherbergen.

Jetzt ist für all diese Potenziale, die existieren, die da herumschweben, der Zeitpunkt gekommen, sich zu öffnen. Das ist so, als ob eine riesige Versorgungslieferung anstünde, die aber im Lagerhaus eingeschlossen bleibt, fest in Kisten verschlossen, und die völlig ignoriert wird. Es gibt zurzeit riesige Potenziale für Neue Energien und es ist nicht etwa eine Verschwörung auf der Erde der Grund dafür, dass sie den Menschen vorenthalten wird. Es sind nicht die Erdölkonzerne. Sie fänden es großartig, neue Energien zur Verfügung zu haben, denn sie würden sofort wissen, wie sie daraus Profit gewinnen könnten. Sie haben keine Angst. Sie würden neue Energien begrüßen, aber sie stecken fest, denn es ist das Bewusstsein, das in gewisser Weise feststeckt. All diese Versorgungsmöglichkeiten befinden sich bereits im Lager, so könnte man sagen. Sie sind bis in das allgemeine Realitätspotenzial der Erde hinein geliefert worden, aber sie werden nicht genutzt.

Tief in ihrem Inneren wollen die Menschen heute begreifen, was ihr begriffen habt und sie wollen lernen, was ihr gelernt habt. Sie wollen wissen, dass es etwas Großartigeres gibt, als dieses eine Leben auf der Erde, und danach dann Himmel oder Hölle. Sie wollen diese einfachen Dinge lernen, die ihr gelernt habt, wie z. B. eine Wahl zu treffen, einen tiefen Atemzug zu nehmen, sich selbst zu lieben, Dinge wie diese sehr, sehr einfachen Konzepte. Aber wer kann ihnen das vermitteln? Wer ist es, der sich selbst öffnet? Nun, das wären Shaumbra. Als wir letzten Monat das Bewusstsein von Shaumbra gemessen haben, hatte es einen Wert von über 3.000 erreicht. Shaumbra haben ein weit höheres Bewusstsein als der Durchschnittsmensch. Der kennt nur sein menschliches Selbst, ist sich nur dessen bewusst. Das ist sehr wenig weit entwickelt.

Shaumbra, ihr wisst von einer - wie ihr es nennen würdet - höheren, größeren Macht in den Dingen. Ihr begreift, dass es einen Gott gibt, dass es Liebe gibt, ein Fließen und ein vereintes Bewusstsein, dass es etwas gibt, das über den Zustand des Menschseins hinausgeht. Ihr begreift auch, dass es das Göttliche gibt. Ihr wisst, dass es einen göttlichen Teil von euch gibt und, vor allem wisst ihr, dass das ihr seid. Das ist nicht der goldene Engel, den ihr trefft, wenn ihr tot seid. Das ist kein Teil von euch, der irgendwo verborgen ist und den ihr nur sehr schwer finden könnt, denn es ist ein Teil von

euch, der mit euch in dieser Realität jetzt vereint sein will und das auch sein kann. Allein dadurch - und dazu kommen all die anderen wundervollen Dinge, die ihr begriffen habt - erreicht euer Bewusstsein diesen Wert von über 3.000.

Nun, wir wollen sicher gehen, dass ihr diese Zahlen nicht falsch verwendet, denn auf unserer Seite sind es eben keine Zahlen. Es handelt sich hier um ein Spektrum von Licht oder Bewusstsein. Wir wollen euch nur zeigen, dass ihr ein enormes Bewusstsein habt, das bedeutet so viel wie Bewusstheit, Wahrnehmung, eine Wahrnehmung vor allem eurer selbst und eurer Beziehung zu allen Teilen eurer selbst, und dann die Beziehung dieser Teile eures Selbst zu euch selbst und zur Menschheit und zu den himmlischen Welten. Euer Bewusstsein ist eine wundervolle Sache und ziemlich hoch entwickelt.

Ihr sagt nun: „Lieber Tobias, das ist super, das klingt gut, aber...“ Lasst mich noch einmal kurz weiter ausholen für diejenigen, die verstehen wollen, wie das Bewusstsein gemessen wird. Das ist im Grunde ganz einfach. Ich frage jetzt diejenigen unter euch, die ein gut entwickeltes Bewusstsein und technisches Verständnis haben. Es ist wirklich einfach. Ihr wollt das Bewusstsein der Menschheit messen. Dazu benutzt ihr reines Wasser, hier meine ich Wasser, das nicht behandelt wurde, nicht destilliert oder mechanisch irgendwie behandelt wurde, also z.B. Quellwasser, das direkt aus der Erde kommt oder Regenwasser. Ihr nehmt also etwa einen oder zwei Liter von diesem Wasser und ihr nehmt das Internet. Es gibt bestimmte Schwingungen, bestimmte Energien, die aus dem Internet kommen. Ihr kombiniert das mit ein paar von euren elektrischen Geräten und mit ein wenig Intuition könnt ihr so sehr rasch eine Möglichkeit finden, das Bewusstsein zu messen.

Das Internet ist eine Darstellung des derzeitigen menschlichen Bewusstseins. Obwohl viele Menschen nicht damit verbunden sind, stellt es doch die Bezugsquelle der Gemeinschaft dar. Ihr könnt auf jede Seite im Internet gehen - ich meine keine E-Mails, aber auf jede Internetseite - und sofort seid ihr an das Bewusstsein der Menschheit mit all seinen Schichten angeschlossen. Wenn ihr ein paar elektrische Geräte benutzt, könnt ihr es damit messen. Genauso könnt ihr auch euer eigenes Bewusstsein messen. Dazu kombiniert ihr wieder reines Wasser und eure eigene Essenz, indem ihr das entsprechende Gerät benutzt, aber ich möchte hier nicht zu sehr ins Detail gehen. Ihr schließt sie zusammen und messt euren Bewusstseinsstand. Obwohl Shaumbra, das weiß ich, nun nicht loslaufen werden, um das zu tun, denn ihr wisst es ja im Inneren.

Also, Shaumbra, ihr habt dieses enorme Bewusstsein, diese enorme Bewusstheit, und was geschieht nun? Zweifel kommt auf. Der Zweifel ist etwas sehr Schwieriges und Herausforderndes. Der Zweifel war es, der so sehr an unserem lieben Prof. Freud genagt hat. Der Zweifel ist es auch, der euch blockiert.

Es ist interessant, aber diejenigen mit einem offeneren Verstand, mit einer spirituellen Neigung, sprechen oft darüber, was Negativität ist. Viele Bücher sind geschrieben worden über negative Gedanken. Ihr seid darauf getrimmt, ihr habt gelernt, eure Negativität zu verneinen, nichts Negatives zu denken oder zu sagen. Dadurch entstehen aber mehr Probleme, als ohne das. Ihr verleugnet einen Teil von euch selbst, der sehr, sehr wahrhaftig ist.

Negative Dinge sind sehr wahrhaftig. Das Negative entspricht perfekt dem Positiven und wenn ihr versucht, etwas Positives zu erschaffen, das nicht echt ist, erzeugt ihr einen unnatürlichen Energiefluss. Und dieser unnatürliche Energiefluss bewirkt, dass sich eure Energien aufstauen, und dass ihr euch nicht weiter bewegt. Und wenn nichts voran geht, dann geht ihr in euren Verstand, damit der euch rettet. Dadurch bewegt sich dann gar nichts mehr, und es kommt zu Depressionen, Lebensfreude geht verloren, eure „Passion“ verschwindet und all diese anderen Symptome treten auf.

Anstatt zu versuchen, positiv zu denken, negative Gedanken zu vermeiden, betrachtet einmal den Zweifel. Zweifeln ist, wenn ihr euch selbst in Frage stellt. Das ist etwas ganz anderes, als negativ zu sein. Ihr könnt zutiefst negativ sein und euch doch niemals in Frage stellen. Einige von euch haben das perfektioniert. Zu zweifeln bedeutet, in einen stark verzerrenden, rauchigen, trüben Spiegel zu schauen. Wenn ihr euch selbst gestattet, daran zu zweifeln, wer ihr seid, und warum ihr hier seid, wenn ihr nicht eurer inneren Wahrheit folgt, dann seht ihr euch selbst als etwas, das ihr gar nicht seid. Dann reagiert dieser Spiegel, in den ihr schaut, stark auf eure Zweifel, und er reflektiert euch diesen zweifelnden Anteil eurer selbst und nicht den echten Anteil.

Wenn der Zweifel in euer Leben kommt, begrenzt er sofort und auf ganz natürliche Weise euren Energiefluss, und er bewirkt, dass ihr euch energetisch zusammenzieht. Der Zweifel an sich ist eine Art Virus, der in euch eindringt und euch innerlich auffrisst. Er beginnt, euch zu zerlegen, euch in Teile zu spalten, wie Andrah bei ihrer Arbeit mit der Aspektologie erfahren hat. Zweifel erzeugt Barrieren und Mauern überall in euch. Der beste Weg, den Zweifel hinter euch zu lassen, ist, euch daran zu erinnern, wie ihr euch selbst wirklich wahrnimmt und kennt, und das dann zum Ausdruck zu bringen.

Shaumbra, ihr habt an euch selbst gezweifelt, und das hat zu einer interessanten Beschränkung oder Verzerrung dessen geführt, was ihr auf den hohen Ebenen eures Bewusstseins seid und dem, was ihr tatsächlich manifestiert und in euer Leben bringt. Der Zweifel ist das, was wir hier als „Grenze“ bezeichnen würden. Der Zweifel ist der Schleier. Der Zweifel stärkt und festigt das, was ihr als Schleier bezeichnet, wobei der Schleier diese scheinbare Grenze ist zwischen euch und dem Göttlichen, zwischen dem Physischen und dem Nicht-Physischen. Der Zweifel intensiviert das. Ihr lasst den Zweifel hinter euch, wenn ihr eure Wahrheit ausdrückt. Deshalb geben wir euch als Hausaufgabe für diesen Monat, vier Menschen zu erzählen, wer ihr seid, das mit ihnen zu teilen, und euch dessen sehr bewusst zu sein, was geschieht, wenn ihr ihnen das sagt.

Oh, haltet euch nicht an ihren merkwürdigen Blicken fest, falls ihr überhaupt welche ernten solltet. Geht sogar hinaus über die Zweifel, die ihr in euch selbst verspürt, wenn ihr eure Worte mitteilt. Beobachtet die Reaktion, beobachtet, was geschieht, wenn ihr ihnen erzählt, wer ihr seid. Denn in vielen von ihnen wird dadurch etwas entzündet. Sie werden mehr darüber wissen wollen. Sie werden vielleicht die Situation verlassen wollen, aber sie werden später zurückkommen.

Ein Teil von ihnen zweifelt. Ein Teil von ihnen fragt sich, ob ihr ihnen bloß etwas verkaufen wollt oder sie zu irgendeiner Sache bekehren wollt, aber der Teil von ihnen, der ihr wirkliches Wesen ist, wird mehr wissen wollen. Sie werden wissen wollen, was ihr zu sagen habt - nicht, was ich, Tobias, zu sagen habe, das würde wirklich Zweifel in ihrem Verstand erwecken. Sie wollen wissen, was ihr zu sagen habt. Sie wollen wissen, was in eurem Herzen ist, was in euch vorgeht. Wenn ihr zum Ausdruck bringt, wer ihr seid, wenn ihr über eure eigenen Zweifel hinausgeht, ein paar Risiken eingeht, werdet ihr die Wandlung in euch selbst spüren, denn ihr geht über den Zweifel hinaus. Ihr gestattet diesem Virus, diesem Virus des Selbst, nicht länger, an euch zu nagen, euch herunterzuziehen.

Ihr seid in einer interessanten Situation, denn ihr wisst, dass das Potenzial da draußen vorhanden ist, wie auch immer es aussieht. Ihr wisst, dass eure Träume tatsächlich Teil eurer Realität sein können, aber dann meldet sich der Zweifel und bringt dieses ganze „Was wäre, wenn...“ und „Ja, aber...“ ins Spiel. Er beginnt, Möglichkeiten zu erkunden, die sehr zweifelhaft sind und dunkel. Wenn ihr einfach beginnt, mit anderen zu teilen, wer ihr seid, wenn ihr jetzt über diese Grenze des Zweifels hinausgeht, dann wird euer Bewusstsein den nächsten großen Sprung machen, und der ist messbar. Ihr begreift, worum es geht. Ihr habt es gehört. Es sind eure Vorstellungen, aber wann setzt ihr sie jetzt wirklich um und lebt sie und bewegt euch über den Zweifel hinaus?

So weit, Shaumbra. Eure Hausaufgabe ist sehr einfach. Ach ja, und: Sagt es vier Menschen, die nicht Shaumbra sind. (Lachen und „Oh's“ im Publikum) Ja, ja, Shaumbra, wir lesen hier ein wenig eure Gedanken. Wir wissen, welche große Anzahl von Shaumbra, die allein heute in dieser Gruppe hier in den Bergen anwesend sind, es gleich anschließend vier anderen Shaumbra gesagt hätten. Aber das ist es nicht, was wir meinen. Und für diejenigen, die heute Abend gemeinsam essen gehen: Erspart es der Bedienung, heute 20 Shaumbra anhören zu müssen. Sie bereitet ja sowieso schon alles für euch vor und erschafft einen sicheren Raum für euch. Sagt es vier anderen Menschen und beginnt morgen damit, ihnen zu sagen, wer ihr seid. Geht über den Zweifel hinaus.

Danke dafür, dass ihr Dr. Freud herein gelassen habt, denn er hatte diese Selbstzweifel. Er hielt mit dem zurück, was er wusste. Er war so gefangen in den Strukturen, in denen er sich befand, und in den Institutionen, in denen er sich befand. Er hielt sich zurück, und das war der Grund für die großen Seelenqualen und den Kummer, den er erleiden musste. Doch vielleicht, vielleicht wird es für ihn seine Befreiung bedeuten, dass er heute hier mit Shaumbra zusammen sein konnte.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
Fragen & Antworten zu SHOUD 8
05. April 2008

Übersetzt von Gabriele Obladen

And so it is,

liebe Shaumbra, wir fahren mit der Entfaltung des Bewusstseins von euch persönlich, der Gruppe Shaumbra und dieser Erde fort. Ich hatte während unserer Pause mit Dr. Freud ein interessantes Gespräch. Er hat euch alle in einem wirklich sicheren Raum wahrgenommen und er machte einige interessante Bemerkungen. Er sagte, es geht um Gewahrsein, nicht um Analyse (allgemeines Schmunzeln), in der Tat. Er sagte, es geht um Akzeptanz, nicht um Bearbeiten.

Nun, liebe Shaumbra, ich brauche nicht viel mehr hinzufügen, außer, dass er hier auch noch erklärte, dass Zweifel das komplex macht, was wahrlich ganz einfach ist. Zweifel entstellt die einfachen Wahrheiten und lässt alles schwierig und anstrengend erscheinen. Überwindet also den Zweifel, erklärt wer ihr seid und teilt mit, was ihr wisst.

Und damit beginnen wir die Fragen.

LINDA: Nun, die erste Frage wird für unsere Freundin Edith gestellt. Sie fühlte sich beim Anstehen schwach.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (wird für Edith vorgelesen): Wie ist die Verfassung ihrer Schwester Patricia, der es nicht gut geht, und wie ist ihre Situation?

TOBIAS: Gut. Wir teilen euch mit, dass wir es hier mit einer Schwester zu tun haben, die nur ungern möchte, dass über sie vor einer großen Gruppe gesprochen wird. Aus einer Reihe von Gründen möchte sie nicht, dass wir über sie sprechen. Deshalb wollen wir es Cauldre überlassen, später mit Edith darüber zu sprechen.

LINDA: Sehr gut.

TOBIAS: Und ich werde die Gelegenheit für eine Aufforderung zur Behutsamkeit nutzen. Für diejenigen von euch, die mit Angelegenheiten anderer Menschen zurecht kommen müssen, ehrt und respektiert, dass sie sich manchmal verweigern. Sie wollen nicht gesehen werden. Sie wollen aus verschiedensten Gründen nicht energetisch bloßgestellt werden. Ihr werdet diesem Menschentyp begegnen, wenn ihr lehrend arbeitet. Ihr werdet wissen, dass da etwas geschieht. Ihr werdet in ihnen eine Unausgeglichenheit spüren, oder ihr werdet bei ihnen sogar ein körperliches Problem erkennen können oder ein emotionales Problem, nur will der menschliche Aspekt dieses vielleicht nicht ansehen. Sie wissen, dass sie leiden oder nicht glücklich sind, spielen nur von Zeit zu Zeit mit euch - oder ziemlich oft, weil sie nicht bloßgestellt werden wollen. So achtet sie in ihrer Wahl. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): Hi Tobias, ich habe zwei Fragen

TOBIAS: Du hast noch viele, viele mehr!! (viel Gelächter von Tobias und im Publikum) Du versuchst, in nur zwei Fragen hineinzuschlüpfen.

SHAUMBRA2: Im letzten Monat ging meine Firma durch außerordentliche Umgestaltungsprozesse. Dadurch haben in der letzten Woche viele Menschen ihre Stellung verloren, und ich erwarte viele weitere Veränderungen. So lautet eine Frage: Welche Potenziale liegen darin, und was kommt auf mich zu? Und die zweite Frage lautet: Während des letzten Jahres habe ich mich mit dem Schreiben eines Buches befasst. Kannst du mir Potenziale dafür mitteilen, oder was ich sonst noch an Wissen darüber brauche?

TOBIAS: In der Tat! Nun, siehst du die Wechselbeziehung zwischen deinen Fragen? (Tobias lacht) Lass uns hier sehr einfach werden – lass den Zweifel los! Siehst du, dass sie sehr miteinander verbunden sind?

SHAUMBRA 2: Ja.

TOBIAS: Gut. (Tobias schmunzelt) Wir haben hier – wie man sagt - einen sehr großen Anteil von dir, der den Verlust des Arbeitsplatzes wählt, ihn nicht mehr will, mit dem Gefühl, dass du dadurch etwas freier wirst. Nur zweifelt auch ein sehr großer Anteil von dir. Was wird geschehen? Kannst du es selbständig schaffen? Kannst du ein Buch mit Erfolg veröffentlichen? Kannst du all das tun, wovon du geträumt hast und worüber du gesprochen hast und mit deinem Herzen wissen, dass du wahrhaftig bist?

Mmmm, wir hatten so viele Gespräche... so viele Gespräche... lange, lange Gespräche – und wenn du nicht magst, was ich dir erzähle, gehst du zu St. Germain. (Lachen) Er erzählt mir, dass du ihn befragst. Das ist so, als würdest du mich hier emotional beschwindeln. (Viel Gelächter im Publikum, Tobias schmunzelt) Nur, weißt du, wir beide sagen das Gleiche. Ich spreche freundlicher und er ist direkter. (Lachen)

Du bist ein schönes Beispiel für das ganze Dilemma, in welches Shaumbra gerade hineinläuft. Du weißt es – du weißt, alles ist da, aber dann kommt der Zweifel herein und trübt das ganze Bild. Du weißt, du willst dein Arbeitsfeld verlassen. Offensichtlich liebst du vieles an diesem Arbeitsfeld; viele Dinge, mit denen du dich innerlich beschenkst; und du bekommst noch einigen anderen Luxus, wie du weißt. Nur du weißt, dass du dort nicht ausgefüllt bist. Glücklicherweise ist nicht das richtige Wort, jedoch weißt du, du bist nicht ausgefüllt, und wenn du weiterhin an dieser Stellung festhältst, entwickelst du dich zu einem großen „Freud“ – oder einer Schwindlerin! Mein Scherz. (Tobias lacht über seinen „Freud’schen Versprecher“, der als Scherz gemeint ist. „Fraud“=„Schwindler“ klingt im Englischen so ähnlich wie „Freud“)

Du weißt, dass dieser innere Teil von dir, der so gerne das, was du hast, mitteilen möchte, dadurch erstickt wird. Und wenn das passiert – das gilt für euch alle – ihr wisst, dass dadurch die Energie in eurem Körper gestaut wird, und schließlich werdet ihr krank. Oder die Kraft eures Bewusstseins und eures Geistes wird umwölkt und dann werdet ihr stumpfsinnig. So bist du hier also in einem Dilemma. Du weißt bereits die Antwort, aber du bezweifelst sie.

Nun kann ich dir keine Versprechen über den Erfolg deiner Bücher machen. Es ist dein Buch. Dein Buch hat Potenzial und das nicht nur mit Shaumbra, wie du weißt. Dein Buch betrifft so viele Menschen. Es ist... wirst du deine Zweifel loslassen und dich einfach darauf einlassen? Was kannst du schon verlieren? (Einige lachen) Nun wirklich, das ist kein Scherz. Ich spreche davon, Shaumbra, dass sich so viele von euch zurzeit zurücknehmen. Ihr haltet euch zurück. Auf dieser numerischen Skala, die wir heute hereingebracht haben, habt ihr diese hohe Messung von Bewusstsein erreicht, und die wäre noch sehr viel höher, wenn ihr sie wirklich leben würdet.

Nun möchte ich, dass Shaumbra ihre Geschichten miteinander teilen, was auch immer die geeignete Form sein mag, denn da sind viele Shaumbra, die aus der üblichen Arbeitswelt ausgestiegen sind. Viele haben gute Arbeitsplätze aufgegeben – und natürlich viele auch schlechte Stellungen – und damit sind sie draußen. Sie streichen sich noch den Kopf und sagen: „Wie geht das, ich arbeite nicht und verdiene mehr als jemals zuvor? Ich bin freier. Ich bin glücklicher denn je, obwohl ich auf-

gegeben habe, was ich als meine Sicherheit und meinen Schutz angesehen habe.“ Diese Entscheidung kannst nur du treffen und eigentlich fragst du, ob du die Stellung energetisch loslassen kannst, so dass sie dich loslässt, damit du deinen Fokus auf das konzentrieren kannst, was wirklich in deinem Herzen singt. Und das ist so offensichtlich... ist so offensichtlich, dass auch ich dir die Antwort nicht zu geben brauche.

SHAUMBRA 2: Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir. Bitte, komm jederzeit mit deinen anderen Fragen wieder.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer E-mail vorgelesen): Hallo. Albert Einstein hat gesagt, wenn die Bienen von der Erdoberfläche verschwinden, würde die Menschheit nicht mehr als vier Jahre weiterleben. Keine Bienen - keine Befruchtung - keine Menschen mehr. Nun verschwinden die Bienen von der Erde. Kannst du etwas dazu sagen? Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat. Die Funktion, die von den Bienen bereitgestellt wird - die Befruchtung, ändert sich. Nun geht Gaia... die liebe Gaia hat die Energie der Erde so lange gehalten, und es war immer bekannt, sie würde irgendwann gehen, so dass die Menschen die Verantwortung für ihre Erde übernehmen können. Sie brauchen die Fürsorge der Mutter nicht mehr. Wenn das Bewusstsein sich ausdehnt, braucht die Menschheit die Verantwortung für den Planeten, auf dem sie lebt.

Die Bienen ziehen ab – nicht alle auf einmal, sie werden nicht über Nacht verschwunden sein – doch sie ziehen ab. Pflanzen und Blumen werden energetisch die Art ihrer Befruchtung ändern, die Art, wie sie im Innern arbeiten, und zum großen Teil wird dies mit Hilfe des menschlichen Bewusstseins geschehen. Im Grunde ist das Leben von Pflanzen und Tieren auf der Erde sehr anpassungsfähig. Es sind die Menschen, die nicht immer so anpassungsfähig sind. So können in der Tat die Bienen abziehen und auf der Erde durch eine ganz neue Art von Abläufen ersetzt werden. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Hallo, Tobias. Ich möchte einige Fragen stellen und eine davon lautet: Was geschieht mit meiner linken Gehirnhälfte? Ich frage, weil die Ärzte etwas gefunden haben und mich bald einer MRI unterziehen wollen.

TOBIAS: Lass uns diese Frage als erstes beantworten. Für alle, die wegen solcher Dinge wie Gehirnwellen oder -Aktivitäten zu einem konventionellen Mediziner gehen - auch Shaumbra, die zu einem traditionellen, spirituellen Heiler gehen – diese werden einige Dinge sehen, die sie beunruhigen. In eurem Gehirn ändert sich die Balance zwischen eurer rechten und linken Gehirnhälfte, oder dem „Kreativen“ und „Analytischen“ ganz rapide. Der Verstand entwickelt sich in der Art, wie er Informationen hereinbringt und zusammenstellt, wie sie gespeichert werden und wie kreative Kraft reaktionsschnell freigesetzt werden kann.

Ihr werdet – ihr alle, Shaumbra, werdet euch so entwickeln. Eure Gehirnsphären und damit die Aktivitäten der linken und rechten Gehirnhälfte werden nicht länger getrennt sein. Im Grunde werdet ihr so etwas wie einen „Fahrstuhl“ haben, der fortlaufend hoch- und hinunterfährt, um Informationen aus den kristallinen Bereichen zu holen, und um sie durch einige andere Bereiche in euer menschliches Leben zu bringen. Dieses menschliche Bewusstsein gelangt im Grunde durch diesen „Fahrstuhl“ zurück in die anderen Bereiche, wo es sich mitteilt. Es wird also nicht länger diese Trennung geben.

Deshalb bitte ich euch – euch alle – geht sehr vorsichtig mit Informationen um, die ihr von Professionellen in bezug auf Gehirnaktivitäten bekommt, besonders die von spirituellen Heilern. Die typischen Heiler verstehen nicht, was gerade geschieht.

Nun... danke für diese Frage, die meinen Ärger provoziert. (Lachen) Ein typischer Heiler, und ich meine nicht alle – ein typischer Heiler schaut sich einfach eine von euren Ebenen an. Nun, wenn sie vor euch erscheinen, bei sanftem Licht, liebliche Musik spielen und zu euch sprechen, dann geschieht folgendes: Der Aspekt von euch, der an diesem Tag überwiegt – wie ihr sagt - im Vordergrund steht, der lauteste, der gefühlsbetonte, einfach der auffälligste - das ist der Aspekt, den sie

erkennen. Dabei handelt es sich nicht um eine vollständige Reflektion von euch. Praktisch müssten diese Begleiter oder Heiler, wenn sie diagnostizieren, einen neuen Ort betrachten. Tarot-Karten haben für Shaumbra keine Bedeutung mehr. Ich weiß, dass viele von euch noch immer versuchen, damit zu arbeiten. Astrologie verliert ihre Wirkung auf Shaumbra, weil Astrologie heute so viel umfassender ist. Ihr könnt alle Sternzeichen verkörpern.

Bleibe einfach. Besinn dich auf dein inneres Wissen. Und wenn du zweifelst und nicht überzeugt bist, dann sprich mit Shaumbra, frage uns, auch wenn du innerlich schon die Antwort weißt. Mit deinem Gehirn ist nichts weiter los, als dass du aus deinem Kopf gehst! (Lachen)

SHAUMBRA 4: Das weiß ich schon.

TOBIAS: Ich weiß, dass du weißt, und deshalb weiß ich, ich kann dir sagen, dass du weißt!

LINDA: Das ist kein medizinischer Rat, korrekt?

TOBIAS: (schmunzelt) Nein.

SHAUMBRA 4: Und die zweite Frage ist, welchen Effekt ein Spiegel hat, wenn man die Aliyah-Sitzungen ausübt.

TOBIAS: Wir möchten, dass du die Frage für alle wiederholst.

SHAUMBRA 4: Was ist der Effekt eines Spiegels, wenn man die Aliyah-Sitzungen durchführt?

TOBIAS: Ja, wenn du die Aliyah-Sitzungen praktizierst, geht es um die Rückkehr zur Selbstliebe. Es geht im wesentlichen um die Integration aller eigenen Anteile, die verwundet wurden, nicht geliebt und nicht geschätzt wurden. Die Folge ist, dass diese Anteile integriert werden, zu einem Ganzen zusammenfinden und ins Gleichgewicht kommen. Und wir fordern euch alle wieder auf, die mit der „Schule der sexuellen Energie“ gearbeitet haben und auch mit der Energie von Aliyah arbeiten: Halte es einfach. Ihr solltet euch nicht um Nebeneffekte sorgen oder andere speziellen Dinge. Erlaubt euch, euch so zu lieben, wie ihr seid und beobachtet, wie der Rest ganz natürlich in Fluss kommt.

SHAUMBRA: Dann hat der Spiegel keinen Effekt?

TOBIAS: Nein, mach dir darüber keine Sorgen.

SHAUMBRA 4: Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (vorgelesen aus einer E-mail): Oft wird Shaumbra zur Atmung geraten, um sich zu öffnen, um durch Schwierigkeiten zu kommen usw. Wie wirkt sich das tiefe Atmen für Nicht-Shaumbra aus? Gibt es irgendwelche Unterschiede?

TOBIAS: Tiefes Atmen ist für alle Menschen nützlich. Auf verschiedene Menschen sind die Auswirkungen unterschiedlich, je nach Entwicklungsstand ihres Bewusstseins. Nun, bei Nicht-Shaumbra würde die Atmung den Erwachungsprozess in Gang setzen und das Erwachen kann sehr viel sanfter und leichter geschehen. Atmen ist im Grunde eine bewusste Entscheidung für das Leben. Atmen verändert den Körper, den Geist und alles andere. Nun, wie ihr sagt, für Shaumbra, die eine etwas andere Sichtweise haben, ein etwas anderes Bewusstsein, wird tiefes Atmen für die Ausdehnung in multidimensionale Bereiche hilfreich sein, während ihr gleichzeitig sehr im Hier und Jetzt auf dieser Erde seid. Die Auswirkungen auf Nicht-Shaumbra könnte etwas anders sein – sie könnten eher in bezug auf grundlegende Dinge des Lebens hilfreich sein – aber Atmen ist für alle ein Werkzeug.

SHAUMBRA 5: Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrofon): Hallo, Tobias, nur damit du Bescheid weißt, Tobias, alles ist vorhanden. Ich lade mich zu dieser Frage ein. Die Frage stelle ich im Interesse all der Shaumbra-Kinder, die Allergieprobleme durchstehen. Und ich erkenne, dass mein Sohn Tobin verarbeitet, nur das Ausmaß der Nasenschleimproduktion ist höchst erstaunlich. Ich meine, dem Kind läuft der Schleim den ganzen Tag lang über das Gesicht.

TOBIAS: Vielleicht könnten wir eine Sondereinheit in „Fragen zu Nasenschleim mit Tobias“ geben. Ja. [Lachen]

SHAUMBRA 5: (Lachen) Ja, das wäre gut.

TOBIAS: Lasst uns das nicht tun!!! [allgemeines Gelächter, indem das Wort Nasenschleim unüblich mit Bindestrich geschrieben wird, ist die vorher angeführte Übersetzung möglich. Im Engl. Let's-not, snot=Nasenschleim]

SHAUMBRA 6: Wie wäre es mit „Fragen an Tobias zu Kindern und Allergien?“, wie in meiner Frage, und empfehlst du... du weißt, dass ich diese Salzwasserspülung mache, die für keinen von uns erfreulich ist, aber ich versuche, wirklich den Entwicklungsprozess zu sehen und zu erleichtern. Und dazu kommt, dass Tobin bei mir schlafen will und keiner von uns schläft wirklich gut. Ich möchte die Hintergründe verstehen und... das ist alles.

TOBIAS: Insbesondere zu Allergien bei den Jüngeren wird gesagt, dass so viele Shaumbra, so viele von euch, viel stärker als früher allergisch reagieren. Wenn ein Mensch sehr viel feinfühlicher wird, so wie die Jüngeren es sind, und auch ihr, Shaumbra, es werdet, wird er sich allem viel mehr bewusst und zunächst findet eine körperliche Reaktion statt. Das ist die allergische Reaktion. Bei Tobin handelt es sich um eine ständige Reinigung des Körpers von Unreinheiten. Das ist seine Art, sehr rein zu bleiben. Tobin tut dies auch für euch beide, dich und den lieben Vater. So gibt es unter anderem folgendes zu ... er fühlt deine Energie so stark, die von euch beiden, und er reinigt für euch alle. Das ist der Grund für seine außerordentlichen Absonderungen.

Eines der Dinge, die nun anstehen, ist, lebt etwas mehr Entschlossenheit in der Beziehung zwischen Mutter und Vater. Ansonsten sind die Jüngeren allgemein sehr allergisch. Wir raten sehr zur Vorsicht vor einer medikamentösen Überdosierung. Der Körper kennt seinen Weg zur Anpassung an Allergien, außer bei einer schweren Krankheitsform. Der Körper kann sich sogar an Luftverschmutzung anpassen, auch an den Einfluss von Staub, Schimmel und all diese anderen Einflüsse. Und besonders, wenn sie sehr jung sind, etwa bis zu sieben oder acht Jahren, ist für sie wichtig ihre... Immunität wäre hier nicht das richtige Wort... aber ihr natürliches Akzeptanzsystem aufzubauen.

Und nun das Thema „zusammen schlafen“. Hier hast du ein Kind, das Sicherheit braucht und extra Bemutterung. Die Situation zwischen Vater und Mutter bewirkt zusätzlich Unsicherheit und Unruhe, so dass der liebe Tobin die Geborgenheit braucht, und er braucht dieses Gefühl in einem sicheren Raum. Wenn er nun in dein Bett kommen will, sind da zwei Dinge: Das Bedürfnis nach sicherem Raum, und da ist... er versucht, dich darin zu bestätigen, das zu tun, was du für richtig hältst. Mit anderen Worten, er versucht, dich zu bestärken, damit du hinausgehst und tust, was für dich richtig ist. Er hat das Gefühl, wenn er für dich da ist, stärkt er dein Selbstvertrauen.

SHAUMBRA 6: Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (aus einer E-mail vorgelesen): Hoffentlich kann ich diesmal nach einer Lösung fragen, weil ich mich so fühlte, als wollte ich meinen Körper verlassen, einfach aus einer inneren Frustration heraus. Ich bleibe noch hier, weil ich weiß, wenn ich dieses Muster loslasse, werde ich mich endlich voll zum Ausdruck bringen können und meine letzten Lebensjahre in Fülle genießen. Ich fühle mich in den gleichen Problemen gefangen, oder vielleicht in verwandten Themen, die mich zumindest dieses ganze Leben über gequält haben. Ich wähle neue Wege und finde mich trotzdem auf ausgetretenen Pfaden wieder. Lasse ich die Kontrolle darüber los, wird alles noch schlimmer, besonders seit dem Quantensprung. Ich habe ESS, SES

und andere Seminare hinter mir, trotzdem sehe ich keine Veränderung – jedenfalls keine, die ich erkenne. Es ist so, als gäbe es nur ein stilles Erdulden für mich. Sind das einfach nur viele, viele Aspekte? Von dieser Fahrt im Karussell, die eher ein Hamsterrad ist, und der Nichterfüllung meiner Wahl habe ich genug. Ich freue mich über irgendwelche Kommentare zu Arbeit und Familie. Ich bin die ich bin, Ozeane von Liebe für euch alle.

TOBIAS: In der Tat. Shaumbra, ihr geht durch Probleme, die nicht wirklich zu euch gehören. Und auf so wunderbare Art tut ihr so, als ob, täuscht euch und übernehmt die Lasten derjenigen um euch herum. Und du insbesondere, die du diese Frage stellst, mit deiner phänomenalen Fähigkeit nimmst du die Probleme derer auf dich, die dir sehr, sehr nahe stehen und tust so, als wären sie deine. Und du scheinst nicht – wir haben schon darüber gesprochen – scheinst nicht bereit zu sein, davon abzulassen. Du willst sie als deine eigenen akzeptieren. So wurde gesagt, du könntest einen körperlichen Umzug an einen anderen Ort in Erwägung ziehen. Nicht, dass die Energie an einem geographischen Ort besser wäre als an einem anderen, aber die Trennung von einigen, die dir sehr nahe stehen – und du weißt genau, was ich hier meine – würde dich von ihren Problemen fernhalten, und davor, so zu tun als wären sie deine. Wir beide wissen, auch darüber haben wir gesprochen, deine Energie ist völlig balanciert, ganz klar. Was ich hier als einziges Problem sehe, ist, wie ich es nennen möchte, ein neues Shaumbra-System – du hast Angst, allein hinauszuziehen. Du hast es dir in dem Übernehmen der Probleme aller anderen sehr bequem gemacht. Lass sie los. Sie gehören nicht zu dir. Wenn es sein muss, ziehe physisch fort von ihnen. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (ein Mann am Mikrofon):Ich grüße dich Tobias. Gibt es keine Zufälle mehr? (Tobias schmunzelt)

TOBIAS: Ja, da scheinen viele dieser Tage zu passieren, nur sind das nicht wirklich Zufälle.

SHAUMBRA 8: Kein Zufall ist meine Arbeit an einem Lichtprogramm mit Klang und Wasser in bezug auf DNS-Aktivierung. Am Ende des Programms, das ich gerade beendet habe, bin ich mir der Frequenzen nicht sicher. Es gibt 12 Frequenzen – für jeden DNS-Strang eine – treffe ich sie irgendwo annähernd?

TOBIAS: Ich suche eine möglichst einfache Antwort zu einer sehr, sehr umfangreichen Frage, die du gestellt hast. Ich bitte dich, einige Dinge zu tun. Lass das ganze Konzept von DNS-Aktivierung los. Und das unterstreiche ich hier, in dem, was St. Germain und Kuthumi gesehen haben, ist die künstliche Aktivierung der DNS nicht angemessen. DNS wird ganz natürlich über das Bewusstsein aktiviert, und Bewusstsein wiederum ist Gewahrsein. Bewusstsein kann blockiert sein und durch Zweifel getrübt sein. Du hast einen großen zweifelnden Anteil, ein überwältigendes zweifelndes Element in deiner eigenen Arbeit. Daher wirst du sehr komplex und bist zu sehr im Kopf, da wo Einfachheit angesagt wäre. Lass das Konzept der DNS-Aktivierung los.

Schau nun auf Themen wie die Möglichkeit der Zusammenarbeit von Bewusstsein und Wasser, Wasser als Möglichkeit, Bewusstsein im wahrsten Sinne mehr fühlbar werden zu lassen, für seine stärkere Manifestation in dieser Realität. Das ist sein grundlegender Zweck. Unternimm damit im Moment nichts Bestimmtes und Sorge dich nicht um Frequenzen. Teste und spiele einfach so herum und experimentiere mit der Wechselbeziehung zwischen Wasser und Bewusstsein. Du wirst über die Potenziale, die du heute noch nicht einmal siehst, erstaunt sein, weil du etwas stark mit dem Verstand angeht, sehr bewusst fixierst. Spiel einfach damit herum. Dann komme in etwa drei Monaten wieder - vier Monate – und wir unterhalten uns erneut.

SHAUMBRA 8: Die Information, die ich bekommen habe, dass Wasser energetisiert wird, wenn es durch ein System läuft, ist die noch passend?

TOBIAS: Ein wenig. Wasser ist an sich energetisiert. Wasser befindet sich in einem, wie viele das bezeichnen würden, ziemlich neutralen Zustand, und es enthält Potenziale, die nicht künstlich aktiviert werden müssen. Du brauchst es nicht durch irgend etwas anderes laufen zu lassen als durch das Bewusstsein. Das ist sehr einfach. Mehrere Forscher haben auf diesem Gebiet phänomenale Arbeit geleistet. Schau dir an, was sie erarbeitet haben und dann bringe es selbst auf die nächste Bewusstseinsebene.

Künstliches Herbeiführen von so vielen Dingen, ob im Körper oder der DNS, oder der Versuch, Bewusstsein künstlich zu fördern, funktionieren letztendlich kaum. Dadurch wird Zweifel hereingebracht, der alles über Bord wirft. Du kannst mit deiner Arbeit anderen Shaumbra ein wunderbares Beispiel sein, und du hast alle Voraussetzungen dafür. Du hast beides, dein Gewahrsein als Handwerkszeug und die Fähigkeiten deines Verstandes. Komm zur Einfachheit zurück, zur absoluten Einfachheit, und wann immer du komplexer wirst, stoppe die Arbeit. Dann gehe zurück zur Einfachheit. Du wirst erkennen, was du gesucht hast oder entdecken wolltest, lag bereits vor dir, war außerhalb deiner Wahrnehmung, weil du so komplex vorgegangen bist. Absolute Einfachheit ist angesagt.

Nun atme tief ein. Zweifle deine bisherige Arbeit nur wegen meiner Worte nicht an. Sie war Teil eines Prozesses.

SHAUMBRA 8: Ich gehe zur nächsten Stufe über?

TOBIAS: Die nächste Stufe.

SHAUMBRA 8: Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir. Fahre mit deiner guten Arbeit fort.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (aus einer E-mail vorgelesen): Hallo Tobias, sehen wir in Obama-Phänomen (Barack Obama, einer der demokratischen Präsidentschaftsbewerber) ein Beispiel für Neue Energie in Aktion? Er scheint so sehr die Neue Energie zu repräsentieren und die Menschen schließen sich ihm an, nicht wissend warum. Kannst du ihn bitte beschreiben? Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat, und vor dem Niederschreiben der Frage habe ich dir gesagt, unter den gegebenen Umständen wäre es aus einer Reihe von Gründen nicht passend, über Politik zu sprechen. Erstens will Caudre das nicht. Zweitens will es Linda nicht. (Tobias und Linda lachen) Diese Wahl wird von einigen sehr interessanten Phänomenen begleitet. Wiederum, wenn ihr es einfach haltet... bleibt im sicheren Raum... diese Dinge sind am besten vom Standpunkt hinter der kleinen Mauer aus zu beobachten. Und das gilt vor allem für diejenigen, die sehr leidenschaftlich und völlig emotional dabei werden. Bleibt hinter der kleinen Mauer, auch wenn einige von euch meinen, sie müssten draußen für Obama oder Hillary an den Türen klopfen und Klinken putzen - oder für McCain. (Lachen) Das habe ich an Caudre vorbei schlüpfen lassen! (Lachen)

Egal, was passiert, bleibt im sicheren Raum, Shaumbra, die ganze Zeit über. Und sagt nicht, eine der Personen wäre der Neuen Energie näher. Schaut, welche Eigenschaften sie zum Ausdruck bringen, und schaut auf die vielen, vielen unterschiedlichen Ebenen. Wahljahre sind eine wunderbare Zeit, in der es sich gut gewahr sein lässt, weil so viel passiert - so viel Täuschung, so viele trügerische falsche Nachrichten und so viele leere Versprechungen. Bleibt im sicheren Raum und beobachtet, wer wirklich was tut. Und übrigens, gewählte Politiker sind immer, immer eine Reflektion des Bewusstseins der Bevölkerung. Ob sie ein Diktator, ein König oder ein gewählter Beamter sind, sie sind immer eine Reflektion. Also, Amerika, wo stehst du, Amerika?

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias, was ist fraktale Geometrie, und warum bringt sie so elegant Erinnerungen hoch?

TOBIAS: Ah, ja, fraktale Geometrie, heilige Geometrie, Numerologie, Zahlen an sich und das, was wir eher universelle Mathematik nennen, sind fantastische Möglichkeiten zu verstehen, wie Energie fließt, und wie sie auf Bewusstsein reagiert.

Mathematik macht nicht das Universum aus. Sie reagiert auf das Universum. Mathematik zeigt uns eher, wie Bewusstsein hereingebracht werden kann aus den nicht-physischen Bereichen in die physischen. Die fraktale Geometrie ist auch ein erstaunlicher, ein erstaunlicher Teil der gesamten Studien über Zahlen und die Art, wie sich Energie ausbreitet und wie sie arbeitet.

Also, offensichtlich, und das weißt du ja schon, hast du in der Vergangenheit lange Zeit damit gearbeitet. Du hast mit Aspekten von Kuthumi gearbeitet, der das begriffen hatte. Du hast damit in vielen, vielen Leben in den Tempeln von Ägypten gearbeitet, auch weiter zurückliegend in Atlantis, und hast begriffen, wie Geometrie, Zahlen und all das zeigen, auf welche Weise Energie arbeitet. Und du kannst mit fraktaler Geometrie auch auf leichtere Art und Weise die Verbindung zu den nicht-physischen Bereichen herstellen. Das ist etwas, das du studiert hast und auch heute noch gilt.

SHAUMBRA 10: Wunderbar. Ich danke dir.

TOBIAS: Denk aber immer daran, bei den Zahlen sind auch Zahlen zwischen den Zahlen, und es gibt auch das, was wir umgekehrte Zahlen nennen würden. Nun sprechen wir hier nicht über irgendetwas unter Null – nicht in Richtung minus eins oder minus zwei – aber jede Zahl hat ihre Umkehrung, und wir würden dich mit diesem Konzept sehr gerne spielen sehen, weil damit jeder Art von fraktaler Arbeit eine neue Bedeutung gegeben wird. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (aus einer E-mail vorgelesen): Hallo Tobias, ich habe wenig Geld, keinen Arbeitsplatz, mein Ehemann hat viele Schulden auf seiner Kreditkarte, und wir können kaum die Miete zahlen. Ich fühle mich nicht mehr danach, in einem Supermarkt als Kassiererin zu arbeiten, aber ich bin mir nicht sicher, ob ich in kunsthandwerklichen Workshops unterrichten will, wie mein Mann es mir empfiehlt. Mir fehlt Selbstvertrauen in bezug auf meine Kommunikationsfähigkeiten, weil ich tiefgreifende Entwicklungsstörungen habe, und die machen die Jobsuche schwierig. Die Dinge sind für mich nicht einfach, also mache ich wohl etwas falsch. Ich versuche, daran zu glauben, dass alles einfach sein sollte, aber wenn ich morgens aufwache, ist alles beim Alten. Ich spüre, dass ich etwas tun muss, aber ich weiß nicht was. Ja, ich tu so, als ob. Hm, welche Energie steckt dahinter? Ich danke dir.

TOBIAS: Hier gibt es viel Energie von Gewähltem, von Entscheidungen, die du getroffen hast, und was wir hier im Augenblick haben, ist ein Mangel an Verantwortung für diese Entscheidungen. Du willst denken, dass dir alles einfach aufgeladen worden ist, oder dass das eben einfach so wäre, anstatt alles, was in deinem Leben geschieht, als deine Wahl zu akzeptieren, die du auf irgendeiner Ebene getroffen hast. Jetzt wirst du ärgerlich und streitest mit mir und sagst, dass du die Fülle wählst. Aber ich bitte dich, geh zurück und schau dir das noch mal an. Du übernimmst keine Verantwortung. Tatsächlich bist du sehr, sehr jung darauf trainiert worden, keine Verantwortung zu übernehmen. Es sind immer die anderen, und das System arbeitet eben so, und dann ist da noch deine Geburtsfamilie und die geistigen Fähigkeiten, mit denen du geboren wurdest. All das sind Vermeidungsstrategien.

Schau jetzt dein ganzes Leben an, alles, was du gerade erwähnt hast und diese lange Liste, die du geschrieben hast. Übernimm Verantwortung für jedes einzelne dieser Dinge. Versuche, nicht zu analysieren, übernimm Verantwortung. Erspüre, warum du das getan hast. Analysiere nicht, sondern nimm wahr. Wenn du erst verstehst, dass du alles wählst und dafür verantwortlich bist, dann wirst du erkennen, wie du eine viel effizientere Schöpferin sein kannst und eine viel kraftvollere Schöpferin. Und ich halte das hier ganz einfach: Du triffst jetzt gerade diese Wahl. Die Energie ist offensichtlich und so klar. Ich danke dir.

LINDA: Zwei weitere Fragen?

TOBIAS: Den ganzen Tag lang!! Ich weiß nicht, wo ich sonst hingehen könnte. Gehe ich zurück zum Cottage, ist dort niemand. Also könnte ich den ganzen Tag hier sein!

LINDA: Wie fühlt sich Cauldre?

TOBIAS: (schmunzelt) Zwei mehr.

LINDA: Ja, danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 12 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias, ich bin Barbara. Ich könnte denken, die Frage, auf die du gerade geantwortet hast, habe ich geschrieben. Ich denke, ich habe auch eine... Ich sabotiere mich selbst.

TOBIAS: Ja, das ist ein lustiges Spiel.

SHAUMBRA 12: Ich mag es überhaupt nicht.

TOBIAS: Ja... aber du tust es.

SHAUMBRA 12: Wirklich?

TOBIAS: Du tust es.

SHAUMBRA 12: Ich bewege mich am äußersten Rand, wie auf des Messers Schneide.

TOBIAS: Oh, es ist phänomenal, am Klippenrand zu gehen. Das ist besser, als sich zu langweilen. (einiges Gelächter)

SHAUMBRA 12: Ich bin nahe daran hinunterzufallen.

TOBIAS: Ja, ich weiß, das ist ne' tolle Angelegenheit und so dramatisch. Auf eine sehr alte und verdrehte Art und Weise erinnert es dich daran, dass du noch lebendig bist, weil du dir vorstellst, wie es wäre, nicht mehr zu leben.

SHAUMBRA 12: Das stimmt.

TOBIAS: Das ist emotional dramatisch und ein wunderbares Spiel. Du bist eine Expertin. Und daran ist nichts verkehrt, wir verurteilen dich nicht. Du bist sehr professionell und präsentierst auch eine starke Shaumbra-Energie.

SHAUMBRA 12: Ich danke dir.

TOBIAS: Ja, und nun, wohin willst du dich wenden?

SHAUMBRA 12: Nun, wahrscheinlich möchte ich noch eine Weile auf der Erde bleiben. Ich dachte, es wäre vielleicht an der Zeit aufzusteigen, nachdem ich für mich so ein großes Durcheinander kreiert habe.

TOBIAS: Nein. Nein, das ist kein Durcheinander, das ist einfach Energie, die auf Widerstände trifft. Überhaupt kein Durcheinander. Schau doch, von dieser Seite aus gesehen ist das, was du ein Durcheinander nennst, im Grunde ein unglaubliches Gefäß voller Energie, das bereit ist, dir auf neue Art zu dienen. Viele Menschen haben sehr wenig Energie und haben wenig in ihrem Gefäß, könnte man sagen. Du hast viel darin. Wie soll sie dir dienen?

SHAUMBRA 12: Auf positive Art und zum Nutzen für alle und mich selbst.

TOBIAS: Der negative Weg ist auch gut. Kein Negativ und kein Positiv, Energie ist einfach. Lass uns nicht bewerten.

SHAUMBRA 12: Ich möchte lieber sein.

TOBIAS: Ah, was sein?

SHAUMBRA 12: Einfach sein.

TOBIAS: Was sein?

SHAUMBRA 12: Statt etwas zu tun, möchte ich einfach sein.

TOBIAS: Was möchtest du...

SHAUMBRA 12: Wählen?

TOBIAS: Ich sage nicht, dass...

SHAUMBRA 12: Nun, ich wähle, das zu tun, was ich tue, in Übereinstimmung mit meinem Herzen möchte ich draußen sein. Ich möchte einen Garten haben und glücklich ein einfaches Leben führen.

TOBIAS: Wie steht's mit Lehren?

SHAUMBRA 12: Nun, darüber habe ich nachgedacht. Der Lehr-Aspekt findet in mir auch eine gewisse Zustimmung. So schaue ich mir das später an.

TOBIAS: Viel später.

SHAUMBRA 12: Wirklich? (Lachen) Zuerst brauche ich etwas Fülle, damit ich dort, wo ich lebe, nicht hinausgeworfen werde.

TOBIAS: Erkennst du, wer ich bin?

SHAUMBRA 12: Wer bist du?

TOBIAS: Ich bin derjenige, der dich besucht und zu dir spricht, aber nicht als Tobias. Ich komme und spreche zu dir als der andere. Du magst... du befürchtest, dass ich als Tobias zu viel über dich erfahren könnte, deshalb komme ich als der andere. Ja, aber ein Rausschmiss wäre eine wunderbare Sache und dann könntest du ein neues Zuhause haben.

SHAUMBRA: Nein, ich bin gerade dort hingezogen.

TOBIAS: Ja, aber...

SHAUMBRA 12: Oh, ich dachte, ich wäre dort hingeführt worden. Ist das richtig, oder habe ich mir nur etwas vorgemacht?

TOBIAS: (Lachen) Nun, ich habe dich nicht veranlasst, dort hinzuziehen.

SHAUMBRA: Jemand anderes?

TOBIAS: Wer würde das sein?

SHAUMBRA 12: Hmm.

TOBIAS: Nicht St. Germain.

SHAUMBRA 12: Nicht?

TOBIAS: Nein, er würde dich in einem Palast leben lassen.

SHAUMBRA 12: Das würde mir gefallen.

TOBIAS: ...aber du würdest es nicht wirklich mögen.

SHAUMBRA 12: Nein.

TOBIAS: Nein.

SHAUMBRA 12: Ich dachte, dort, wo ich lebe, lebe ich nicht meinetwegen, sondern aus einem höheren Grund.

TOBIAS: Ja, ja, lass uns hier für einen Moment aufhören, denn wir könnten ewig so fortfahren. Wir tun das immer dann, wenn ich als der andere komme. Und wir haben diese langen Gespräche, die nirgends hinführen. Und das könnten wir wieder tun, aber Shaumbra würden sich darüber ärgern.

SHAUMBRA 12: Das Publikum vielleicht auch.

TOBIAS: Ja, da gibt es einen Teil von dir, der in dem ganzen das Drama liebt, der das Leben am Abgrund liebt, fast bereit ist, alles zu verlieren, es aber nicht wirklich tut, nicht wahr?

SHAUMBRA 12: Nun, ich bin nahe dran. Ich glaube, ich habe überzogen.

TOBIAS: Aber du kommst dem immer ziemlich nahe. Du bist wie der Mensch, der immer an den Rand der Klippe geht und jeden Tag versucht, noch ein wenig weiterzugehen und noch ein wenig weiter. Einmal kam ich zu diesem Menschen, verkleidet als jemand anderes, und habe ihn von der Klippe gestoßen. [Tobias und das Publikum lachen] Und ich sagte: „Warum tust du dir das nur jeden Tag an? Du hast furchtbare Angst und doch gehst du täglich wieder und wieder an den Klippenrand, springst aber nie hinunter. Warum tust du das?“ Und der Mensch dachte einen Moment darüber nach, dieser Liebe, und sagte: „Es ist eine Beschäftigung. Es verschafft mir eine seltsame Art von Aufregung. Dadurch fühle ich mich so viel besser, wenn ich zurückgehe in mein sicheres Haus. So gehe ich jeden Tag zu der Klippe, einfach um zu sehen, wie weit ich komme.“ Ich sagte: „Aber eines Tages wirst du geradewegs hinunterfallen, weil du keinen sicheren Raum mehr übrig hast. Du wirst einfach über den Rand fallen, der Wind wird kommen und dich hinunterwehen. Und was dann?“ Er dachte einen Moment nach und sagte dann, „Nun, dann re-inkarniere ich und erlebe alles noch einmal.“ [Lachen]

Siehst du, wie sehr du in diesen Fallen gefangen werden kannst und in diesen... Das ist eine verdrehte Energie, eine falsche Art, dich zu testen. Warum musst du dich testen?

SHAUMBRA 12: Ich weiß es nicht.

TOBIAS: Ich weiß es auch nicht.

SHAUMBRA 12: Kann ich damit aufhören?

TOBIAS: Ich weiß nicht.

SHAUMBRA 12: Kannst du mir dabei helfen?

TOBIAS: [schmunzelt] Nein, ich kann dir nicht helfen. Ich werde bei dir sein...

SHAUMBRA 12: Ich danke dir.

TOBIAS: ...aber ich kann dir nicht helfen. Ich werde da sein, wenn du es weiterhin auf die Spitze treibst und sehen willst, wie weit du die Dunkelheit und die Tiefe der menschlichen Realität erfahren kannst, wie weit du gehen kannst, bevor du wirklich springst. Wie du aus unseren kleinen Gesprächen weißt, kommt als nächstes dein Körper. Willst du diese Spiele mit deinem Körper spielen? Wie weit kannst du gehen? Willst du Krebs bekommen und erfahren, wie angstvoll das sein kann?

SHAUMBRA 12: Nein.

TOBIAS: Willst du den Ausfall eines deiner lebenswichtigen Organe erfahren? Willst du MS bekommen?

SHAUMBRA 12: Nein.

TOBIAS: Aber ich sehe dich darauf zugehen.

SHAUMBRA 12: Ooh.

TOBIAS: Ooh, ich sehe dich möglicherweise dieses Spiel „wie weit kann ich gehen“ spielen, bis zu dem Punkt, an dem es körperlich schmerzhaft wird, an dem du die Kontrolle über dich verlierst, über dein körperliches Selbst, das dann zusammenbrechen wird. Dein Körper wird gegen dich kämpfen. Sein Zustand wird sich sehr, sehr schnell verschlechtern. Willst du dort hingehen?

SHAUMBRA 12: Nein.

TOBIAS: Du bist auf dem Weg.

SHAUMBRA: Bin ich?

TOBIAS: [sehr sanft] Ja. Ja, weil du das Spiel „Wie weit kann ich gehen“ magst. Die Antwort ist ganz einfach: Wählst du jetzt wirklich zu leben? Wählst du wirklich, die Droge minderwertiger Unterhaltung loszulassen, die von Angst und Spannung handelt, alles zu verlieren? Wie sehr wählst du, genau jetzt zu leben, anstatt das Spiel von „beinahe sterben“ zu spielen? Wie sehr wählst du das Herinbringen von Energie, die dir dienen soll, statt sie zu verbiegen und zu verdrehen, um zu sehen, ob sie dich zerstören kann?

SHAUMBRA 12: Ich denke, ich sollte bleiben und dienen.

TOBIAS: Das brauchst du nicht. Wir haben hier drüben wunderbare, wunderbare Einrichtungen. Die sind wirklich recht komfortabel, und du brauchst dich nicht um all diese Dinge wie auf der Erde zu sorgen.

SHAUMBRA 12: Ich denke, ich bin einen Vertrag eingegangen.

TOBIAS: Verträge sind ungültig.

SHAUMBRA 12: Oh.

TOBIAS: Keine Verträge mehr. Alle weg.

SHAUMBRA 12: Nun, ich habe zwei Enkelkinder, die ich aufwachsen sehen möchte. Und ich habe noch eins.

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA 12: Ich glaube, die brauchen mich.

TOBIAS: Nein, sie brauchen dich nicht.

SHAUMBRA 12: Oh.

TOBIAS: Nein, nein, nein, nein, nein.

SHAUMBRA 12: Niemand braucht mich?

TOBIAS: Nein, nein, es tut mir leid. Sie lieben dich, aber sie brauchen dich nicht. Und im Grunde spielst du dieses Spiel, und sie können das fühlen, sie können es wahrnehmen. Willst du, dass sie das Spiel „wie weit kann ich gehen“ in ihren Leben spielen?

SHAUMBRA 12: Nein... nein.

TOBIAS: Also, was wählst du genau jetzt, was du tun willst.

SHAUMBRA 12: Nun, das nicht mehr zu tun.

TOBIAS: Tust du das wirklich?

SHAUMBRA: Ja, hm, hm.

TOBIAS: Würdest du zum nächsten Shoud kommen, und wir können dann wieder hier sprechen?

SHAUMBRA12: Ja.

TOBIAS: Kannst du wirklich in das, was dich nährt, hineinfühlen? Was hält dich am Laufen, was lässt dich morgens aufstehen? Kannst du in dich hineinspüren, was in dir vorgeht?

SHAUMBRA 12: Ich werde daran arbeiten.

TOBIAS: Arbeite nicht daran, fühle einfach.

SHAUMBRA 12: In Ordnung.

TOBIAS: Schön, verabschiede dich nicht zwischenzeitlich, denn du hast viel zu bieten. Du hast sehr, sehr viel, was du mit anderen Menschen teilen kannst, mit denen, die auch für sich angenommen haben, bis an die äußerste Grenze zu gehen, fast bis in den Tod. Du wirst erstaunlich viel teilen können, sobald du einige der Zwänge loslässt.

SHAUMBRA 12: Hmm.

TOBIAS: Hmm.

SHAUMBRA 12: Ich danke dir.

TOBIAS: Wir werden nächsten Monat darüber reden.

SHAUMBRA 12: In Ordnung, ich danke dir.

LINDA: Die letzte Frage. Übrigens denke ich, dass sie die Frage im Interesse vieler gestellt hat.

FRAGE VON SHAUMBRA 13 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias. Ich will nur meine Frage bezüglich meiner Schwester klären. Ich weiß, wer sie ist, ich wollte nur gern wissen, ob es einige Worte gibt, die ich ihr sagen könnte, und die ihr gut tun oder ihre Schmerzen lindern würden.

TOBIAS: Darüber möchte ich privat sprechen.

SHAUMBRA 13: In Ordnung.

TOBIAS: Gut.

SHAUMBRA 13: Danke.

TOBIAS: Und nun, Shaumbra, atmet tief. Ihr kennt eure Hausaufgabe, sie wird eure Themen bezüglich des Zweifels hochkommen lassen, den Zweifel. Wenn ihr einem anderen Menschen erzählt, wer ihr seid, warum ihr hier seid, dann werdet ihr euch erst einmal über euch selbst wundern. Bin ich das wirklich? Erfinde ich das ganze nur oder akzeptiere ich mich wirklich so? Handelt es sich um deine Kreation? Bist du das? Und höre mit deinen eigenen Ohren, was du für andere zum Ausdruck bringst. Höre die Wahrheit in dem, was du sagst; dadurch werden blockierende Zweifel beseitigt, die tatsächlich euer eigenes Bewusstsein zurückgehalten haben.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

[Pause]

Fühlt die Essenz unseres lieben Gastes heute, des Doktor Freud, der so viel gelernt hat. Ich denke, gerade hat er gesagt, er würde zurückgehen und ein Weilchen weinen.

Fühlt in die Energie der sieben, die als Repräsentanten der Kristallkinder hier sind. Oh, welche Geschichten sie ab morgen mitzuteilen haben werden.

Fühlt nach innen, in euch hinein. Ihr seid, die ihr seid. Ihr braucht nichts, was euch nährt, nichts, womit ihr in eurem Leben Dramen kreieren könnt. Ihr braucht niemanden, für den ihr hier sein müsstet. Einfach hier zu sein und mit anderen zu teilen, wer ihr seid, ist genug.

Und so sind wir.



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 9
03. Mai 2008

Bewusstsein des Verlangens

Übersetzt von Tanja Barth

Anm. d. Editors: Mit "Verlangen" (im engl. Original "seduction"="Verführung") ist hier, wie auch aus dem Text hervorgeht, eine Art Sogwirkung im Außen gemeint, das Verlangen des Alten, eine entstandene Leere wieder zu füllen. Die Übersetzerin wählte die Übersetzung "Verlangen", um den Unterschied zu dem eher im sexuellen Bereich angesiedelten Begriff "Verführung" deutlich zu machen.

And so it is,

Liebe Shaumbra, willkommen zu dem Zusammentreffen von Shaumbra aus der ganzen Welt, unserer monatlichen Zeit der Entspannung, Information und des Zusammenbringens all der Energien. Es ist harte Arbeit da draußen in der Kälte, in dieser physischen Realität, harte Arbeit, die jeder einzelne von euch erbringt. Dies ist also unsere einzige Gelegenheit im Monat zusammenzukommen, alle Energien von weit und breit hereinzubringen, diejenigen von der anderen Seite zu treffen, die uns in diesem Sicheren Raum, in eurem Raum, Gesellschaft leisten.

Lasst uns zusammen einen tiefen Atemzug nehmen, bevor wir beginnen.

[Pause]

Wir haben heute bedeutsame Arbeit zu verrichten. Wichtig dabei ist, dass jeder einzelne von euch wirklich ganz präsent ist. Ihr solltet also heute nicht irgendwo woanders hinschweben. Falls euer Nebensitzer einschläft, stupst ihn ruhig ein bisschen an! [kichert] Wir möchten, dass ihr präsent seid für die heutigen Informationen, da diese ein großer Teil eures Weges und eurer Reise sind. Informationen, deren ihr euch bewusst sein solltet, um euch weiter in das, was wir als Neue Energie bezeichnen, auszudehnen und zu entwickeln.

Während wir auf unserer Seite den letzten Aufruf starteten, um die heutigen Energien zusammenzubringen – wir haben heute hoch angesehene Gäste, die ich gleich vorstellen werde – haben wir vor dem Shoud untereinander herumgewitzelt. Wir haben uns darüber unterhalten, wie groß der Unterschied jetzt ist mit Shaumbra im Vergleich zu den Shouds vor sieben Jahren, selbst vor fünf Jahren. Wenn ihr feststellen möchtet, wie weit ihr gekommen seid, geht noch mal zurück und hört euch einen der Shouds der ersten Serien an. Die Schöpfer-Serie, es waren wundervolle Informationen, die wir zusammen erarbeitet haben, jedoch wie einfach im Vergleich zu dem, was wir jetzt machen. Es war das Grundgerüst, auf dem alles andere aufgebaut wurde - geht einfach mal zurück und fühlt diese Energien.

Falls ihr die Shouds noch mal hört - es war sehr chaotisch. Als wir mit dem Shoud beginnen wollten, war es, wie Linda zu sagen pflegt, als ob man einen Sack Flöhe hüten würde. [Lachen] Ihr seid hier hin gehüpft und dahin gehüpft. Ihr wart in einem solch tiefen emotionalen Trauma oder in einem

Zustand der Benommenheit, der von unserer Seite zu erbringende Arbeitsumfang vor einem Shoud war enorm. Heute legen wir euch etwas Schokolade hin (Lachen), läuten die Glocke und schon sind alle da.

Wir haben ein paar wundervolle Gäste heute. Aufgrund der tiefgreifenden Arbeit, die wir heute verrichten werden, ist unser lieber Dr. Freud wieder unter uns. Eigentlich hat man ihn nicht als Gast dieses Ereignisses erwartet, aber die Arbeit, die er im letzten Monat beobachtet hat, die Arbeit, die ihr leistet, die neuen Perspektiven, die ihm diese über die Psychologie und das Wesen göttlicher Menschen vermittelt - all dies hat seine Aufmerksamkeit auf ganz tiefer Ebene geweckt. Es scheint, als könne er nicht genug von Shaumbra kriegen. Ihr konntet ihn in eurer Nähe fühlen. Er war mit euch im Auto. Er war bei euch, bevor ihr eingeschlafen seid, er war bei euch bei der Arbeit, stellte Fragen, „Was bedeutet dies? Was bedeutet das?“. Nicht nur „Was fühlt ihr diesbezüglich?“, sondern „Warum funktioniert das jetzt so?“ Er hat euch ausgefragt, die Pioniere des Bewusstseins.

Er war bei uns während der Aspektologie-Schule, die wir kürzlich am Ort des Neubeginns, den ihr Kelowna nennt, durchgeführt haben. Es war für uns sehr interessant, dort seine Reaktionen auf das Studium der gesamten Aspektologie zu beobachten. Und es haben sich nicht nur einige von euch danach erschöpft gefühlt. Es war Dr. Freud, der sich völlig umgekrempelt gefühlt hat. Auf der einen Seite war er sehr glücklich, dass diese Arbeit jetzt ins Licht rückt. Er war glücklich, das persönliche Engagement von Shaumbra zu sehen, die dort waren und sich an dieses Material herangewagt haben. Aber es hat ihn auch zutiefst im Kern seiner Seele schockiert. Es hat ihn schockiert, dieses Wissen, dass es da eine göttliche Zentrale in ihm gibt. Es waren nicht nur die Aspekte. Da gibt es diese Reinheit seines persönlichen Bewusstseins, die keine Aspekte hat, welche sich über die anderen hinwegsetzen. Sie IST einfach. Da gibt es diesen Teil seiner göttlichen Reinheit, der immer war und immer sein wird, selbst wenn dieser Aspekte kreiert und einige verloren gehen, abgespalten werden, verletzt werden. Der Kern ist immer da.

Wie einer der Humanmediziner unter den Shaumbra – Dr. Doug, wie er von euch genannt wird - ziemlich scharfsinnig bemerkt hat, drehte sich Freuds Arbeit um das Wiederherstellen dessen, was als Einheit wahrgenommen wurde, während Shaumbra weiß, dass sie Eins sind. Ihr seid bereits wiederhergestellt, ihr müsst also nicht zurück in die Struktur der menschlichen Psyche gehen und versuchen, diese wiederherzustellen. Sie ist nur ein Aspekt.

Nach Freuds Verständnis war die Seele verdreht oder unausgeglichen, er wusste jedoch nicht, was die Seele wirklich war. Es war, als ob man einen großen Tonklotz nimmt und diesen mit Analysen der alten Energie umarbeiten will, als versuche man, diesen permanent wieder herzurichten und zurechtzubiegen. Dieser Tonklotz war nur ein Aspekt. Im Kern ist das Bewusstsein von euch nicht zerstört. Es ist nicht verdreht - es ist Göttlich. So war es immer und wird es immer sein.

Heute in diesem neuen Bewusstsein wird realisiert, dass die Seele rein und wahrhaftig ist. Aber wie bringt man nun alle diese Aspekte auf eine sehr integrierte Art und Weise zurück? Die Essenz von euch ist vollkommen. Es sind all die verrückten Aspekte, die ihr kreiert habt, die diese Verwirrung verursachen. In unserer Arbeit, die wir mit der Aspektologie fortsetzen werden, kommen diese zurück zur vollkommenen Mitte, aber es ist schwierig, dahin zu kommen, Shaumbra. Es ist schwierig dahin zu kommen, wenn ihr all diese Aspekte habt, die das Reich regieren.

Deshalb bringen wir wieder Dr. Freud herein, aufgrund der Arbeit, die er vollbracht hat, für unseren heutigen Shoud und einigen wichtigen – sehr wichtigen – Themen des Bewusstseins, die wir abdecken müssen.

Wir haben ebenfalls die Energien von Kuthumi hereingebracht. Kuthumi sagte zu mir, während ich mich auf die Übermittlung vorbereitete, „Oh“, sagte er, „Tobias, ich wünschte, ich würde heute den Shoud übermitteln, aber es gibt so viele Shaumbra, die du noch kennenlernen kannst, und du hast nur noch so wenig Zeit übrig, also übernimm' du das mal, Tobias!“ (Lachen, Tobias schmunzelt). Also, Kuthumi kommt heute herein und ihr fühlt seine/ihre... Ich möchte es auf den Punkt bringen, keiner von uns ist wirklich männlich oder weiblich. Einige von euch sind besorgt und verärgert in eurem Innern. Ihr seid weder männlich noch weiblich. Dies sind nur Aspekte. Wir müssen eines dieser menschlichen Worte benutzen, da es für die ausbalancierte Gegenwart kein Wort gibt, also werde ich Kuthumi „ihn“ nennen. Vielleicht sollte ich sie „sie“ nennen.

Kuthumi kommt herein und ihr werdet seinen Sinn für Leichtigkeit und Humor fühlen können. Wie ihr wisst, ist es wichtig, den Humor zu behalten, herumflachsen zu können, eure geistlichen Belange von Tisch zu fegen, wenn ihr nichts mehr zu lachen habt, über euch selbst nicht lachen könnt. Könnt ihr nicht ein bisschen über die Katholiken rumflachsen? Es gibt viel, um über die Katholiken zu flachsen (Lachen) oder über die Juden. Ihr solltet einfach ein bisschen herumflachsen können. Dies sind auch nur Aspekte.

Saint Germain kommt heute auch herein, platziert da drüben vor der Leinwand mit Kuthumi, sitzt mit Kuthumi, mit Freud. Er ist heute dabei, weil er alle von euch innig liebt, Shaumbra. Er arbeitet ganz eng mit euch zusammen. Er arbeitet mit euch in euren schwierigsten Zeiten. Oh, er liebt es die herablassende, etwas arrogante Rolle zu spielen. Aber ihr wisst es und auch er weiß es, es ist nur eine Rolle. Es ist nur, um euch aus der Komfort-Zone rauszubringen, in die ihr euch immer wieder rein begeben, raus aus der feststeckenden Energie.

Wir haben auch geplaudert und unsere Späße gemacht, bevor wir heute mit der Versammlung begonnen haben, während wir hier saßen, unsere Zigarren rauchten und uns über die Shouds und Shaumbra unterhalten haben. Saint Germain hat erzählt, wie er sich die Rolle der Führung von Shaumbra auf unserer Seite, nachdem ich weg bin, vorstellt, er hat in sich reingegrinst. Was er damit sagen wollte ist, er werde sie wirklich wachrütteln! (Tobias kichert) Er wollte eigentlich damit sagen „Ihr habt bislang noch keine Ahnung.“ Aber er macht das aus Liebe und Mitgefühl.

Wir bringen heute auch noch ein paar andere Gäste in diesen inneren Kreis. Oh, es gibt sehr viele Engel um diesen Raum, in dem sogenannten zweiten Kreis, die euch beobachten, euch ihre Liebe und natürlich ihren Segen schicken und nur beobachten, was ihr erlebt.

Wir haben die Essenz unserer lieben Shaumbra-Freundin Christine, die vor kurzem zu uns herübergekommen ist, hier. Sie wollte heute dabei sein. Sie wollte schon immer mal Gast sein und ich glaube, nun wird ihr der Wunsch erfüllt! (etwas Gelächter) Sie hat heute eine Botschaft für Shaumbra, besonders für diejenigen, die ihr nahe standen. Sie möchte euch alle wissen lassen, dass der Übergang unglaublich leicht war, „zu leicht“ sagt sie.

Da gibt es einen Punkt in der sogenannten... Rückkehr, in der ihr, wie ihr wisst, derzeit dieses menschliche Konzept des Übergangs habt: „Wie wird es wohl sein? Wie tragisch? Wie beängstigend wird es wohl sein? Was wird wohl passieren, wenn man auf der anderen Seite ankommt?“ Und ihr erschafft euch das ganze Todesszenarium als etwas Beängstigendes. Aber eigentlich werdet ihr euch, bevor ihr euren physischen Körper verlasst, in einem Zustand befinden, der euch sozusagen sofort daran erinnert, wie oft ihr diesen Übergang schon vollzogen habt. Ihr habt das schon Tausend mal gemacht, also wisst ihr, wie das ist.

Dieser Bewusstseinszustand, in den ihr euch vor dem Tod hineinbegeben, hilft euch tatsächlich, den Körper leichter zu verlassen, alle Torschlussängste zu überwinden. Dies ist nicht wie beim Achterbahnfahren, wenn man oben ankommt und sagt „Verdammt, was mache ich da?!“ So ist es nicht, Shaumbra. Es ist wie beim Achterbahnfahren, wenn man oben ankommt und sagt „Das habe ich schon mal gemacht und es ist so einfach.“

Christine war mehr als erfreut, auf diese Seite zu kommen. Sie wollte dies schon seit vielen Jahren tun, aber aus verschiedenen Gründen hat sie es nicht getan. Sie fühlte vor allem eine extreme Befreiung, den physischen Körper loszulassen, einer der ersten Umstände, über den ihr regelrecht jubelt, wenn ihr hierher kommt. Ihr werdet erstaunt sein, was für ein Unterschied es ist, das Physische nicht weiter herumzutragen.

Christine möchte auch mitteilen, dass es ihr gut geht. Nein, sie ist noch nicht zur Blumenbrücke gegangen. Sie möchte insbesondere ihre Arbeit mit Shaumbra und uns im Crimson Council fortsetzen. Nach ihrem Empfinden kann sie hier auf unserer Seite einen größeren Dienst erweisen, wie einige von euch in der letzten Woche erfahren konnten, als sie bei euch war. Es gab keinerlei Trauma, es gab keine größeren bedauernden Gefühle, außer bei manchen von euch. Sie hat sich verpflichtet, weiter mit Shaumbra – die dies wählen und sich dafür öffnen - zu arbeiten. Sie möchte ihren Gang zur Blumenbrücke bis zum 18. Juli 2009 verschieben (Anm. d. Übersetzerin: Tobias hat zu diesem Datum selbst seinen Abschied angekündigt) und hat mich persönlich gebeten, sie dorthin zu begleiten, was ich mit Freude tun werde. Und nun zu euch.

So, liebe Shaumbra, dies sind also unsere besonderen Gäste. Darüber hinaus sind noch weitere hier. Diejenigen von euch, die dies jetzt hören oder lesen, die jemand Jüngeren haben, jemand geliebtes, einen Sohn oder eine Tochter, jemand Nahestehenden, die vor kurzem zu uns herübergekommen sind oder eure Eltern, Brüder und Schwestern aus der unmittelbaren Familie, die seit dem letzten Shoud herübergekommen sind: All diese haben wir ebenfalls zum heutigen Shoud eingeladen. Damit sie hier sein können und eure Energie fühlen können. Sie können sehen, was ihr macht. Sie können mit euch sprechen, wie sie es seit ihrem Übergang auch wollten und sie können fühlen, dass dies in diesem Raum leichter ist. Für diejenigen unter euch, die Verstorbenen in der nahestehenden Familie haben, fühlt es bitte in euren Herzen, dass diese heute hier sind. Sie sind bei uns. Es geht ihnen gut.

So, Shaumbra, bevor es heute ans Eingemachte geht, möchte ich ein paar Dinge erwähnen. Eines betrifft Gurus. „Guru“ ist eigentlich ein Konzept der alten Energie, ein Wort der alten Energie, was wörtlich bedeutet „schwer in Spiritualität“, „überaus schwer in spirituellem Wissen.“ Nun, wir wissen, dass ihr nicht schwer sein wollt. Wir wissen, dass ihr nicht diese beschwerliche, erdrückende Kraft sein wollt.

Ich bringe die Gurus jetzt aus gutem Grund zur Sprache. In unserer Hausaufgabe letzten Monat habe ich euch gebeten, vier Menschen – und nicht eurem Hund oder eurer Katze – zu erzählen, dass ihr Lehrer des neuen Bewusstseins seid. Ich tat das aus gutem Grund, wie Cauldre zuvor erwähnt hat, damit ihr es hören könnt, denn allzu oft fragt ihr euch „Warum bin ich hier?!“ – Nicht ich, Tobias, aber ihr fragt euch das über euch selbst. Ihr fragt euch, warum ihr hier seid. Wenn ihr das laut ausspricht – und nicht nur in den Spiegel, sondern zu einem anderen Menschen – wird es real. Es bringt dies runter aus dem Äther, wo ihr es bislang verwahrt habt, und bringt es in diese Realität.

Ja, ich weiß, ihr seid spirituell und ihr wisst es auch, und ihr seid Lehrer und ihr seid in vielem erleuchtet. Aber ihr haltet das von euch fern, irgendwo anders, gut versteckt. Ihr habt euren menschlichen Teil hier unten und dieser verbindet sich mit eurem ätherischen Selbst, aber ihr bringt dieses nicht runter auf diese Ebene. Indem ihr sagt „Ich bin ein Lehrer des neuen Bewusstseins“, hört das der Teil außerhalb von euch. Er weiß, dass er sich nicht länger verstecken muss. Er weiß, dass er nun in diese Realität einfließen kann, nicht nur auf eine andere ätherische Ebene, sondern genau hierher auf die Erde.

Wir haben euch gebeten, diese Hausaufgabe zu machen und erwähnen dies – da wir uns bewusst waren, dass dies bei manchen einige Ängste hervorrufen würde – viele von euch haben ganz schlechte Guru-Erfahrungen gemacht, indem sie selbst einer waren oder einem folgten. Viele von euch haben in früheren Leben Schulen gegründet, genauer gesagt Schulen zur Erleuchtung. Viele von euch haben andere unterrichtet, als der Unterricht von Material dieser Art in den vergangenen Leben nicht erlaubt war. Ihr wurdet für euren Glauben verfolgt. Um mit euren Schülern zu arbeiten, musstest ihr euch verstecken. Ihr musstet euch im Geheimen treffen. Viele eurer Schüler haben euch verraten, haben euch ausgeliefert. Ihr seid in Konflikt mit der Kirche und der Regierung geraten, die für gewöhnlich ein und dasselbe waren, mit der Territorialarmee – den Armeen, die das Land zu dieser Zeit besetzt hatten, da diese keine anderen Lehren wollten.

Als ihr in der Vergangenheit Gurus wart – und sehr viele von euch waren das – war dies für euch sehr schmerzhaft. Ihr habt festgestellt, als ihr Gurus wart, dass dies nicht mit dem Tod endete, sondern dass eure Schüler abhängig von euch waren, sie sind euch auch nach dem Tod gefolgt, selbst wenn sie noch immer auf der Erde waren. Oh, und ganz besonders, wenn sie auf die andere Seite gekommen sind. Sie haben nach euch gesucht. Sie haben nach euch gerufen – „Ich bin hier, komm und hol’ mich ab“. [Tobias und Linda kichern] Wir haben hier einen kleinen Insiderwitz gemacht.

Nun, Shaumbra, eure Erfahrungen waren nicht unbedingt gut, als ihr ein Guru wart. Ebenso sind viele von euch in den letzten beiden Leben oder sogar in diesem Leben einem Guru gefolgt.

Ihr habt euch selbst und eure Träume und eure Hoffnungen und eure Spiritualität und euer göttliches Selbst in ein Wesen projiziert. Ihr habt diesem erlaubt, für euch eine Art höher stehender

Meister zu werden und dann in eurer Verzweiflung oftmals festgestellt, dass diese auch nicht anders waren als ihr. Ihr wart oftmals sogar bessere Gurus in früheren Leben, als diese es heute sind. Ihr kennt das Guru-Dasein in- und auswendig. Ihr kennt dessen wundervolle Augenblicke, aber ihr kennt auch die schwierigen und herausfordernden Momente.

Daher habt ihr dieses Dasein gemieden. Ihr habt euch im Besonderen die letzten Jahre davon ferngehalten. Wir horchen und beobachten manchmal euer Bewusstsein, wenn ihr im Fernsehen einen Guru seht oder etwas über einen lest, und wir können die sogenannten negativen Gedanken oder Gefühle, die aufsteigen, wahrnehmen. Wenn wir also zu euch sagen „Lasst andere Menschen wissen, wer ihr seid“, verursacht dies, dass alte Guru-Erinnerungen in euch hochkommen, entweder der Schmerz, der damit verbunden war, einer gewesen zu sein oder die Hoffnungslosigkeit, als ihr einem gefolgt seid.

Ihr habt euch davon ferngehalten und das können wir auch anerkennen. Jedoch ist dies jetzt anders. Dies ist ein neues Zeitalter. Es ist nicht mehr das Zeitalter von Gurus. Es ist nicht die Zeit, Anhänger zu haben oder anderen zu folgen. Ihr könntet es als Zeitalter des Wegweisens und des Mitgefühls bezeichnen. Es ist jetzt die Zeit der Lehrer, die ihre Schüler ermutigen, aber es nicht für sie tun; die sie auffordern, die Antworten zu finden, aber sie ihnen nicht geben; die ihnen das Verständnis vermitteln, was ein Standard ist, ein Standard als jemand, der dies erfahren hat – oder noch im Erfahrungsprozess ist – jedoch an seinem eigenen menschlichen Leben beispielhaft zeigen kann, dass es sich nicht wieder nur um eine Theorie, ein weiteres Dogma handelt, sondern, dass dies sehr, sehr real ist.

Ihr seid ganz weit entfernt von der Zeit, in der man Gurus braucht. Ihr könnt feststellen, dass es zurzeit nicht viele gibt. Ein paar gibt es noch, da es noch immer Menschen gibt, die sie brauchen, manche Menschen brauchen sie, um ihre vollständige spirituelle Schatzkiste in andere zu projizieren. Jedoch ihr, Shaumbra, wisst es besser, und deshalb war das Verkünden „Ich bin ein Lehrer der Neuen Energie“ für einige von euch im letzten Monat eine solche Herausforderung. Es hat in euch eure Guru-Erinnerungen hochgebracht.

Also lasst das alles gehen. Keiner von euch möchte ein Guru sein. Keiner von euch hat das Verlangen oder sehnt sich danach, ein Guru zu sein, und ihr werdet auch nicht aufgefordert, einer zu sein. Einige von euch haben sogar Widerstände gegen dieses gesamte Konzept und wieder hängt das mit der Guru Anbetung zusammen, da diejenigen, die Gurus anbeten und ihnen folgen, unglaublich hohe Erwartungen an sie stellen. Ihr möchtet nicht, dass diese Erwartungen an euch gestellt werden und das ist so auch angemessen. Ihr möchtet nicht, dass jemand denkt, ihr wäret perfekt in eurem Menschsein, da dies niemals erreicht werden kann. Perfektion im menschlichen Dasein ist ein unerreichbares Ziel. Ihr könnt nie ein perfekter Mensch sein, das ist ein Widerspruch in sich! (Tobias schmunzelt) Ihr seid ein vollkommenes souveränes Wesen, aber, wie ihr wisst, lohnt sich weder Zeit noch Aufwand, das Menschsein bzw. den menschlichen Teil von euch, zu perfektionieren. Selbstverständlich entwickelt sich auch dieser.

Ihr möchtet nicht, dass die, die euch folgen, erwarten, dass ihr immer das Richtige sagt und das Richtige tut. Noch weniger wollt ihr, dass sie denken, dass ihr nicht mehr aufs Klo müsst, weil ihr so weit aufgestiegen seid (Lachen) oder all die anderen Dinge. Das ist eine viel zu große Bürde für euch.

Um was wir euch bitten – an was wir euch erinnern – ist etwas anderes: erinnern, dass ihr auf die Erde als Wegweiser des neuen Bewusstseins gekommen seid. Das bedeutet nicht, dass ihr bereits all die Antworten habt, ihr könntet das gar nicht zu diesem Zeitpunkt. Es bedeutet, dass ihr noch immer lernt, dass ihr noch immer Einsichten erhaltet, ihr noch immer erfahrt, wer ihr seid. Aber ihr führt sozusagen das Rudel an. Ihr seid die ersten Anwender. Ihr seid die Pioniere des Bewusstseins. Damit, Shaumbra, nehmt einen tiefen Atemzug.

(Pause)

Ich werde noch mal kurz auf das Fühlen eingehen. Wir wissen, dass wir darüber viel reden, manchmal langweilt ihr euch, aber wir müssen wieder darauf eingehen.

Fühlen ist so wichtig, da es sozusagen der Pfad oder die Verbindung ist, um die sogenannte heilige, göttliche Weisheit und Erkenntnis wirklich zu erfahren. Ihr könnt nicht vom verstandesgeprägten, menschlichen Wissen zum göttlichen Wissen einfach kurz umschalten. Der Prozess, über die Fähigkeiten des Verstandes hinauszugehen, beginnt mit dem Fühlen.

Saint Germain hat vor zwei Monaten im Shoud über das Fühlen gesprochen. Er sprach darüber einzutauchen, euch selbst das Fühlen zu erlauben. Er gab einige Beispiele, einige haben sich gut angefühlt, andere haben sich weniger gut angefühlt. Er hat versucht, euch jenseits des Verstandes, jenseits der Schranken ins Fühlen zu bringen. Wir werden euch immer wieder daran erinnern, dass es um das Fühlen geht.

Das Fühlen sollte nicht mit Gefühlen (Emotionen) verwechselt werden. Fühlen ist sensorische Wahrnehmung. Es ist das Bewusstsein, dass sich momentan, während wir hier sprechen, sehr viele Energien hier im Raum befinden. Manche von euch fühlen dies ein bisschen, aber dann schalten sich eure menschliche Wahrnehmung und der Verstand ein und sie schließen dies aus, da ihr seit den Zeiten von Atlantis und besonders auch seit diesem Leben, darauf trainiert seid. Daher versuchen diese, das Fühlen außer Kraft zu setzen oder zu stoppen, da das Fühlen – die sensorische Wahrnehmung – mit Schmerz, manchmal mit Verwirrung assoziiert wird. Darüber hinaus ist das Fühlen – die sensorische Wahrnehmung – nicht auf dieselbe Art und Weise quantifizierbar wie mentale Aktivitäten. Daher, wenn man es nicht dokumentieren kann, nicht messen und aufnehmen kann, sagt der Verstand: „Es ist nicht real.“

Es ist Zeit, sich wieder dem Fühlen zu widmen – dem bloßen Fühlen. Nun, ich weiß, ihr fragt mich „Ist das alles, was du in diesem Monat zu sagen hast?“. Wir werden gleich darauf kommen.

Das Fühlen ist im Wesentlichen die Methode, mit der ihr dem Körper erlaubt, sich selbst zu heilen. Ihr macht das nicht durch den Verstand. Und ich werde euch jetzt um was bitten, jeden Shaumbra, der hier ist, der dies hört, der dies liest. Diese ganze sogenannte mentale Visualisierung oder mentale Verbalisierung, mit anderen Worten, sich im Verstand Dinge vorzustellen oder zu versuchen, die Mantras aufzusagen, die netten kleinen Sprüche laut zu sagen, ist Selbstbetrug und Schwindel. Und es lässt einfach den Verstand wissen, dass du Angst vor dir selbst hast und Angst vor deinem wahren intuitiven, göttlichen, fühlenden Wesen. Es verschließt die Dinge noch fester. Also, wenn ihr Shaumbra seid, bitte nutzt diese Werkzeuge nicht mehr. Lasst sie gehen. Sie haben euch bis zu einem bestimmten Punkt gedient, aber jetzt gehen wir darüber hinaus ins Fühlen – bloßes Fühlen, echtes Fühlen.

Es gab einige Shaumbra, die diese unglaublichen sogenannten Durchbrüche erlebt haben, und diese Durchbrüche geschahen, nicht weil der Verstand plötzlich klüger wurde. Genaugenommen habt ihr dem Verstand erlaubt, beiseite zu gehen, damit euer intuitives, sensibles Wesen durchkommen konnte. Einige von euch haben diese Augenblicke der kosmischen Durchbrüche und Einsichten jenseits aller Vorstellung erlebt. Es war niemals im Verstand und das wisst ihr. Jedes mal, wenn ihr das überwältigende Gefühl des sogenannten Mitgefühls und besonders auch das überwältigende Gefühl des Wissens und der Intuition habt, kam dies jemals aus dem Verstand? Oder eurem Fuß? Oder eurem linken Ohr? (Gelächter) Es kommt vom echten Fühlen.

Fühlen kann manchmal schwer zu fühlen sein, aber je mehr ihr euch daran gewöhnt und es, anstelle des Widerstands, einfach erlaubt, werdet ihr wirklich den Unterschied erkennen zwischen Gefühlen von Außen - und davon gibt es viele - und Gefühlen aus eurem Inneren und von eurem wahren Selbst. Durch das Fühlen werdet ihr erkennen, wer ihr seid, was euch gehört und was nicht. Daher erinnern wir euch wieder einmal, während die Reise von Shaumbra weitergeht, taucht tief ein. Fühlt es, erfahrt es, und findet dann heraus, ob es euch gehört oder ob es woanders herkommt.

Lasst uns nun zum heutigen Thema kommen. Ich bin soweit davon abgekommen, ich muss versuchen, meine Notizen zu finden und ich glaube, Kuthumi und Garret haben sie geklaut! (Gelächter) Ich bin hier total verloren, daher muss ich in mein Buch schauen und nachsehen, worüber ich reden wollte. Ich habe es ganz ordentlich aufgeschrieben.

Mal sehen (Tobias blättert im „unsichtbaren“ Notizbuch) – „Das Zen des Fliegenfischens“, ich glaube, das ist heute nicht das Thema des Tages. (Gelächter) Das ist für eine andere Gruppe.

Mal sehen (Tobias blättert weiter) – „Die Freude, koscher zu kochen“ (mehr Gelächter) Ich habe das vor 120 Jahren probiert, es hat nicht gut funktioniert.

Hier steht was seltsames, es heißt „College Studentinnen Florida-Urlaub XXX“ ich glaube, das ist Sam, der im Internet ist, also lassen wir das aus. (großes Gelächter)

Hier steht etwas Interessantes im Buch. Es ist Kuthumi's "Was fehlt" („What's Missing“) - Gliederung für sein Buch, das erscheinen wird. Hmmmh, hier steht: „Cauldre wird dieses Buch in diesen Sommer channeln und schreiben!“ (Gelächter) Also lassen wir das aus - und hier ist das Thema des Tages.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Lasst uns noch einen tiefen Atemzug nehmen. (Tobias schmunzelt)

(Pause)

Heute werden wir über Verlangen sprechen. Bevor wir jedoch dazu kommen, lasst uns darüber sprechen, was gerade in der Welt geschieht und warum diese Energie der Versuchung und euer Wissen darüber und eure Wahrnehmung davon so wichtig sind.

Ungefähr sechs Monate nach dem Quantensprung, was uns in den Zeitrahmen des Monats März bringt, wurde eine sehr umfangreiche Vermessung des Bewusstseins auf der Erde durchgeführt. Viele von euch kennen die Volkszählungen, die alle fünf bis zehn Jahre auf der Erde durchgeführt werden, wo die Einwohner gezählt werden und alle Fakten und Daten zu den Einwohnern und für die Statistiken aufgenommen werden. So ziemlich dasselbe wurde in der Zeitspanne des Monats März gemacht. Eine sehr umfangreiche Vermessung des menschlichen Bewusstseins wurde vorgenommen, um zu sehen, inwieweit sich dieses nach dem Quantensprung entwickelt hat.

Wir hatten dabei Mitwirkende aus den Engelsreichen, insbesondere aus dem Kryon, Abgesandte aus allen Engelsfamilien, vertreten durch den Erzengelorden. Sie haben mit Menschen auf der ganzen Welt gearbeitet und sie haben auch sehr eng mit vielen Tieren auf der Erde gearbeitet, da Tiere sehr sensibel sind und das Bewusstsein wahrnehmen, insbesondere die Gattungen, die viele von euch kennen und innig lieben – die Hunde, die Delphine, die Wale und einige Gattungen der Vögel – sind extrem sensibel.

Also bei diesem sehr umfangreichen Vermessen der Erde ... und der Grund für die Vermessung ist, dass wir die Energien anpassen können, mit denen wir euch dienen. So einfach ist das. Wir müssen wissen, wo die Menschheit steht, wo das Bewusstsein von Gaia oder der Erde selbst steht. Wir müssen das Bewusstsein von allem wissen, von verschiedenen Ländern, über die Gewässer der Erde, bis hin zu dem Pflanzen- und Tierreich der Erde. Auf diese Art passen wir die Energien an, die hereinkommen und euch dienen.

Als diese Vermessung vorgenommen wurde, haben wir uns besonders auf die Folgen bzw. Nachwirkungen des Quantensprungs konzentriert. Was hat sich auf der Bewusstseinssebene verändert? Dabei geht es nicht unbedingt um das, was ihr in den Zeitungen lest oder was ihr in eurer 3D-Welt wahrnehmt, da dies später folgt. Vielmehr geht es darum: Was hat sich im Bewusstsein seit September 2007 verändert?

Was wir dabei feststellen konnten, war etwas sehr Interessantes und wir werden versuchen, dies entsprechend zu formulieren, jedoch möchten wir euch das zuerst erfahren lassen. Daher bitten wir euch einen tiefen Atemzug zu nehmen und die Luft für eine Minute anzuhalten – nun ja, nicht unbedingt eine Minute, nur ein paar Sekunden (etwas Gelächter) Nun ihr könnt sie nicht anhalten, wenn ihr lacht!

Also nehmt einen tiefen Atemzug, haltet diesen für einen Augenblick inne und atmet wieder aus, aber lasst das Ausatmen fließen.

Lasst es fließen. Lasst das Ausatmen fließen. Lasst es weiter fließen. Lehrt eure Lungen. Lasst es fließen. Lasst es fließen ... Und bevor ihr sterbt, atmet wieder tief ein.

(Pause)

Nun konntet ihr das Verlangen fühlen? Wir haben dies nicht allzu lange durchgeführt, aber konntet ihr ein bisschen die Verzweiflung spüren. Ihr fühlt, dass da etwas total fehlend ist, es ist noch nicht einmal angenehm, das zu fühlen, und in gewisser Weise passiert dasselbe gerade mit dem Bewusstsein.

Lasst uns euch ein weiteres Beispiel geben, um euch zu helfen, das zu verstehen. Sagen wir mal, wir haben einen großen Wasserbehälter. Sagen wir für 5 Gallonen oder 15 Liter Wasser oder was auch immer, jedenfalls einen großen Glasbehälter. Dieser Glasbehälter repräsentiert das Bewusstsein der alten Energie. Das Wasser ist dabei das Bewusstsein, der Behälter steht für die Beschränkungen oder die Energiestruktur drum herum, die diese umfasst und gleichzeitig beschränkt. Als der Quantensprung stattgefunden hat, war es, als würde man ein Rohr in diesen Behälter stecken, während dieser dicht verschlossen bleibt. Und dann hat die Energie – die Neue Energie, wie ihr sagen würdet – regelrecht wie eine Pumpe das Wasser rausgesogen – langsam – weiter rausgesaugt, während der Glasbehälter dicht verschlossen war, so dass keine Luft hereinkam. Nun, falls ihr auch nur elementare Kenntnisse in Physik habt, wisst ihr, dass ihr damit im Glasbehälter ein Vakuum erzeugt habt.

Und um eine etwas holprige Analogie zu benutzen – Teile dieses Wassers, Teile dieses Bewusstseins der alten Ära, sind nun sozusagen weggepumpt, rausgeflossen aus dem alten Glasbehälter, während ein Vakuum, eine Leere zurückbleibt. Genauso war es, als ihr die Luft aus den Lungen habt rausfließen lassen. Dort entstand eine Leere.

Dort entstand eine Leere. Das ist genau – sehr unwissenschaftlich formuliert – das ist genau, was auf der Erde momentan geschieht.

Das Bewusstsein verändert sich. Es verändert sich infolge des Verlangens nach Veränderung, das stetige Verlangen, sich auszudehnen und zu wachsen. Das Bewusstsein wurde zuvor in einem sehr beschränkenden Behälter aufbewahrt, und nun sucht es nach größeren Ausdrucksmöglichkeiten außerhalb dieses Behälters. Dabei erzeugt es eine Leere und ein Vakuum, und es erschafft im Moment einige sehr interessante Szenarien auf der Erde.

Wenn ihr diese Analogie noch etwas fortschreibt, stellt ihr fest, dass wenn man genug Wasser aus dem Behälter entlässt, das Potenzial besteht, dass der Behälter ab einem bestimmten Punkt implodiert, da darin solch ein Vakuum entsteht, dass es diesen zum Zersplittern bringt. Diese Zersplitterung kann auf eine sehr würdevolle und sanfte Weise geschehen oder mit einem heftigen Chaos verbunden sein.

Momentan befindet sich das Bewusstsein der Erde auf einem sehr schwierigen Grad. Die Balance ist sehr, sehr schwierig. Daher gibt es so viele Engel, die die Menschen auf allen Ebenen unterstützen. Nicht alle Menschen möchten hören, was wir zu sagen haben, sie hören lieber anderen zu. Sie tun es auf ihre eigene Art und Weise, dennoch gibt es zurzeit genügend Menschen auf der Erde, die sich der schwierigen Gradwanderung zwischen Erde, menschlichem Bewusstsein und Spiritualität bewusst sind, so dass eine Implosion verhindert wird. Wir brauchen kein „Atlantis, Teil 2“. Fortsetzungen sind nie so gut wie das Original! (Gelächter)

Es gibt genügend Menschen, die auf die Erde gekommen sind, so wie ihr, um in dieser Zeit hier zu sein, um einen sanften Übergang zu gewährleisten, so dass, wenn die sogenannte alte Energiestruktur, der Glasbehälter, über den wir gesprochen haben, nachgibt, dieser mit der Neuen Energie, dem neuen Bewusstsein, das ihn umgibt, auf wunderschöne Weise verschmilzt. Das ist, was gerade passiert, Shaumbra.

Was ihr gerade fühlt, die letzten Monate gefühlt habt und was besonders im letzten Monat hoch gekocht ist, ist die Energie des Verlangens.

Nun, ich weiß, es gibt viele Übersetzer, die mit diesem Material arbeiten. Euch verwirrt das Wort Verlangen (im Original „seduction“ = „Verführung, Versuchung“), es bedeutet, etwas hereinzuziehen, hereinzulocken, zu manipulieren, abwegige Begierden und ungesunde Bedürfnisse zu haben. Wir nennen es Verlangen.

Verlangen ist derzeit überall, und warum? Weil, wenn ihr die Luft aus euren Lungen raus blast und weiter und weiter und weiter raus blast, ein Vakuum entsteht, das etwas zurück fordert. In diesem Fall Luft. Wenn ihr das Wasser aus einem Glasbehälter pumpt, bildet sich in dem Glas etwas, das Vakuum genannt wird. Dieses Vakuum möchte in seine Leere etwas zurück. Und dies ist im Moment das Verlangen der Erde.

Einige von euch, die die Sexual-Energy-School kennen, verstehen dieses Konzept. Es handelt sich hierbei nicht um den „Virus der Sexuellen Energie“, es ist vielmehr eine Art Cousin davon. Dieser wird nicht übertragen von einem auf den anderen, es ist auch kein Energie-„Diebstahl“. Dieses Verlangen, das sich im Moment zeigt, befindet sich auf der Ebene des Massenbewusstseins und ist überall. Ihr werdet verleitet. Ihr könnt diese Energie überall fühlen und ihr nehmt sie persönlich. Ihr macht euch vor, dass es dabei um euch geht.

Das Verlangen ist die Leere des alten Bewusstseins. Das Verlangen ist das alte Bewusstsein, das alles zurück haben möchte, da es sich entleert fühlt, da es sich im Stich gelassen fühlt und dies erzeugt eine Leere oder ein Vakuum im Bewusstsein. Dies geschieht gerade auf der gesamten Erde und nicht nur bei euch. Ihr dachtet, es geht hier um euch, stimmt's? Es ist nicht nur bei euch. Es geschieht im Moment auf der ganzen Erde. Es handelt sich um die alten Bedürfnisse und Begierden und Wünsche. Es möchte zurück zu den alten Gewohnheiten, zurück in die Vergangenheit, um wieder sich selbst, um wieder die alte Identität zu haben.

Oh, es muss euch nicht leid tun, da dieses alte Bewusstsein der Erde herzlich willkommen ist im Bewusstsein der Neuen Energie, und sie werden zusammenkommen. Aber es kann nicht dominieren. Es kann sich nicht davon trennen, da die Erde sich in das neue Bewusstsein hinein entwickelt.

Ihr könnt es derzeit besonders im Körper und im Verstand fühlen. Ihr fühlt es in ganz vielen verschiedenen Bereichen. Es ist ein Ziehen. Es ist ein Verlangen. Es ist, als wenn euch eine Stimme zurückruft. Es ist ein Magnetismus, und ihr seid nicht immer sicher, was es ist. Aber eines kann ich euch verraten, dass es dabei nicht um euch geht. Ihr fühlt das Verlangen des alten, menschlichen Bewusstseins und es befindet sich derzeit überall. Ihr fühlt es in allen Bereichen von euch selbst, es befindet sich besonders an euren Schwachstellen oder den unausgeglichensten Bereichen, und genau da fühlt ihr es zuerst.

Dieses Verlangen des Bewusstseins, diese Leere oder dieses Vakuum, das versucht, sich selbst zurückzuerlangen, verbreitet sich sehr schnell – sehr schnell – in euren Nachrichten. Die Nachrichten sind Verführung pur. Ich sage hier nicht, dass sie „sexuell verführerisch“ sind, da gibt es einen Unterschied. Es ist eine Verführung, denn es zieht euch rein. Und in diesem Fall ruft es bei euch Angst und Mangel hervor, wobei es das in Wirklichkeit gar nicht gibt. Ihr seid Verführung des Mangels zum Opfer gefallen.

Es gibt keinen Mangel an Nahrung auf der Erde. Punkt. Und alle, die mir etwas anderes erzählen, werde ich umbringen und auf unsere Seite bringen, damit sie es sehen können. (Gelächter, Tobias kichert) Wir beobachten die Erde permanent und es wäre schön, wenn ihr sie von unserer Warte aus sehen könntet. Es wäre schön, wenn ihr mit Christine reden könntet, die gerade mit dem Kopf nickt und sagt „Es gibt keinen Mangel an Nahrung oder der Möglichkeit diese zu produzieren.“

(Tobias spricht sehr leidenschaftlich) Nehmt euch ein Beispiel, Erde und Menschen. Nehmt euch ein Beispiel an den Israelis, die genau wissen, wie man Nahrung produziert, jenseits des eigenen Bedarfs auf eine schöne, effiziente und allgemein sehr, sehr ausgeglichene Weise. Es gibt keinen Mangel an Nahrungsmitteln. Es gibt die Manipulation der Märkte und es gibt dieses Verlangen nach der Energie des Mangels. Die alte Energie hatte ihre Grundlage im Mangel und auf diese Weise hat sie sich selbst erschaffen, ob ihr's glaubt oder nicht.

Hiermit sind die Nahrungsmittel, die auf der Erde angebaut werden können, gemeint und ich adressiere das an Shaumbra und alle, die im Bereich der Landwirtschaft arbeiten – und ich spreche

hier nicht von der Notwendigkeit der Genmanipulation der Nahrungsmittel. Dies ist ein billiger Ersatz für die Anreicherung der Energie des Samens im Boden, in Gaia. Es ist unglaublich einfach, aber sie verstehen es einfach nicht. Es gibt genug, um die ganze Welt zu nähren. Also glaubt dieser Manipulation nicht.

Öl und Gas – ihr werdet so manipuliert – sooooo manipuliert, Shaumbra, und ihr fallt so darauf rein. Ihr hängt in diesem Glaubenssystem „Was soll ich jetzt tun? Wie kann ich was einsparen? Was werde ich machen, wenn sie mit rationieren anfangen?“ – was sie möglicherweise tun. Aber ihr braucht euch keine Sorgen zu machen.

Ihr werdet manipuliert, was die Verbrechen auf der Erde anbelangt. Ihr werdet manipuliert bezüglich Verschwörungen und Organisationen und Politik und Krankheiten und all das andere Zeug und ihr fallt immer wieder darauf rein, denn das ist die Energie, die gerade da draußen ist.

Ich muss noch einmal betonen, aus unserer Perspektive gesehen gibt es genügend Nahrungsmittel. Es gibt so viele neue Brennstoffenergiekonzepte, die nur darauf warten reinzukommen. Ja, ihr werdet euch noch in diesem Leben von Öl und Gas verabschieden. Es wird einen großen Wandel geben, aber die Manipulation sagt euch, dass „Öl und Gas ausgehen werden, und was macht ihr dann?“

Wenn ihr damit beginnt, Bunker in die Erde zu bauen oder so was ähnliches, wird Saint Germain ein eingehendes Gespräch mit euch führen müssen (Lachen), da ihr manipuliert werdet. Ihr werdet manipuliert zu denken, dass ... dass ... in vielen Dingen – die Erde fällt auseinander, es gibt nichts gutes mehr. Manipulation führt euch zurück in die „gute alte Zeit“. Wart ihr da vor kurzem? Die gute alte Zeit – „Oh, ich kann mich erinnern, als ...“ Das hat im Übrigen nichts mit dem Alter zu tun. Es geht um Bewusstsein und Verlangen. Angefangen bei Gesprächen über die gute alte Zeit, als die Musik am besten war. Musik war noch nie besser als jetzt. Gespräche über die gute alte Zeit von diesem oder jenem, das ist das Verlangen, das versucht, euch wieder reinzuziehen.

Verlangen ist derzeit ein Teil des allgemeinen Massenbewusstseins, aber ihr fallt darauf rein. Nun, hier kommen die guten Nachrichten. Es liegt daran, dass ihr fühlt. Ihr fühlt das Verlangen. Ihr fühlt das Verlangen, das euch aus euch rauszieht. Es zieht euch raus aus dem, was ihr am besten kennt und es zeigt sich – zeigt sich in eurem Leben, in vielen Bereichen – und es muss nicht sein.

Was sind denn einige der Merkmale des Verlangens? Sie klingen eigentlich ein bisschen wie verstärkte „Shaumbra-Symptome“, aber ganz oben auf der Liste steht Zucker, Zucker, Zucker. Verlangen – das Bewusstsein der Manipulation – wird euch schnell zu Zucker führen. Warum? Es ist eine einfache Lösung. Ihr braucht etwas zum Versüßen des Lebens, denn ihr seid zerrissen. Ihr nehmt es in eurem Körper auf, in eurem Verstand und füttert euch mit Zucker zur vorübergehenden Linderung. Aber das ist Manipulation, da ihr wisst, was geschieht. Ihr fühlt euch ein bisschen besser – ihr habt einen raffinierten Namen dafür, ihr nennt es Trostpflaster. Es ist das Futter des Verlangens.

Nun, Shaumbra, ihr werdet mich fragen, „Aber, Tobias, du sagst, wir sollen auf unseren Körper hören.“ Das ist nicht auf den Körper hören, wenn ihr glaubt, euch mit Zucker vollpumpen zu müssen. Es ist, der Stimme des Verlangens zu folgen, die ihren Weg in euch gefunden hat und euch täuscht. Wirklich auf den Körper hören und nicht auf das Verlangen, nicht auf die verführerische Stimme. Eurer Körper weiß ganz genau, was er zu essen braucht und wann.

Aber ihr habt diesen überwältigenden Drang nach Zucker. Das ist wahrscheinlich das erste und deutlichste Zeichen von allen. Ihr habt also diesen Drang nach besonders schweren und besonders stark verarbeiteten Nahrungsmitteln, wie wir das auch in der Sexual-Energy-School angesprochen haben.

Jetzt passt sich eurer Körper jedoch der Neuen Energie und der hohen Schwingung an, er hat generell das Verlangen nach unverarbeiteten Nahrungsmitteln, denn euer Körper liebt es, diese selbst zu verarbeiten. Er möchte nicht, dass andere das für ihn tun. Er bevorzugt generell Rohkost, denn er weiß, wie er die Energien verarbeitet, die nicht zerrieben und verkocht und vermahlen sind. Das bedeutet nicht, dass ihr nichts anderes mehr essen sollt – wir wollen hier keine Pferde scheu

machen – aber es ist ein Zeichen der Bewusstseins-Manipulation, wenn ihr diese verarbeiteten Nahrungsmittel konsumiert, denn sie sind, wie das Bewusstsein des Verlangens, leer. Leer.

Das ist, was Verlangen ist. Es behauptet, es hat etwas für euch. Es winkt euch. Es kennt euch ziemlich gut, daher weiß es, wie es euch kriegt. Es weiß, wie es euch ködert, aber es ist leer, Shaumbra. Leer. Und ihr wisst es, ihr wisst es. Ihr habt es erlebt, aber ihr werdet noch immer getäuscht.

Die Energie des Verlangens ist sehr leer. Wenn ihr euch manchmal wundert „Ist das nur Verlangen?“ - nun, fragt es einfach dreimal. Beim ersten Mal wird es euch sagen, dass es euch liebt. Es wird eurer Leben verschönern. Da gibt es etwas, das euch im Leben fehlt. Es wird euch verführen. Fragt es noch einmal und dann ein drittes Mal, und es wird gestehen, dass es leer ist. Es hat nichts. Deshalb möchte es dich. Deshalb möchte es etwas, was du hast.

Ihr könnt es auch daran erkennen, dass die Energie des Verlangens am Wirken ist - besonders einige von euch, ihr konntet die Auswirkungen in eurem Rachen und in euren Zähnen spüren. Der Dentalbereich ist besonders stark betroffen und bei einigen von euch die Nebenhöhlen. Und ihr bekommt dadurch im wahrsten Sinne des Wortes einen Kinnhaken verpasst. Es greift euren Gesichtsbereich an, da ihr im Verlangen gefangen seid.

Der Schlafrhythmus natürlich auch. Wir müssen da gar nicht so tief reingehen, ihr wisst, wie das ist. Das Verlangen weckt euch mitten in der Nacht auf. Ihr kennt den Unterschied, wenn man nachts aufwacht und wahrnimmt, dass man gerade aufgewacht ist, sich ausgeglichen und relativ gut fühlt im Vergleich zu dem Aufwachen mitten in der Nacht, wo man sich müde, erschöpft und unerfüllt fühlt.

Die Energie des Verlangens ist unvollständig, unerfüllt. Sie ist begierig, sie will und braucht und sie ist im Kern leer. Sie ist absolut leer.

Daher ist sie überall und es ist eine tolle Sache, in der Lage zu sein, das zu fühlen. Ihr wisst, was abgeht, lange bevor dies die anderen tun. Ihr wisst es, wenn ihr in zwei, fünf oder zehn Jahren mit euren Schülern arbeitet, ihr wisst ganz genau, was abgeht, da ihr es gefühlt habt. Ihr werdet sagen, „Das ist jemand, der vom Bewusstsein des Verlangens beeinflusst ist“, da sie desorientiert sind. Sie sind konfus. Sie laufen ziellos umher. Sie werden hierhin gezogen und sie werden dorthin gezogen.

Verlangen erreicht euch durch Familienmitglieder und Arbeitskollegen und durch die Nachrichten und das Internet, und ihr werdet verführt. Es versucht zurück zu gehen... zurück. Überall gibt es Beispiele dafür, Beispiele zurück zu gehen. Dies ist Teil des Bewusstseins-Ping-Pong-Effekts, über den wir bereits gesprochen haben – ein Jahr des Ping-Pong und gleichzeitig ein Jahr unglaublicher Entdeckungen.

Beobachtet die Nachrichten, ihr werdet es feststellen können. Wir nehmen einmal ein kürzlich stattgefundenes Beispiel – die Wahlen in London. Nun könnten wir eine lange Diskussion starten über die Energien in London und England und seine Geschichte. Dort ist man von einem, sagen wir mal eher liberalen Bürgermeister zurück zu einem sehr, sehr konservativen, sehr – sagen wir mal – Politiker-Typ, der nicht unbedingt alle Menschen akzeptiert, gewechselt. Es ist diese Energie. Seht ihr, das Verlangen zurückzugehen – die Menschen in London haben das Verlangen, wieder eine alte Richtung einzuschlagen.

Die Energie des Verlangens ist überall. Erlaubt euch das zu fühlen. Ihr werdet sehen, wenn ihr Widerstand leistet, ist es, als ob ihr es verleugnet. Ein Shaumbra der Neuen Energie erlaubt sich, alles zu fühlen.

Nun, einige von euch haben gefühlt, dass dies überwältigend ist. Ihr habt es in eurem Körper gefühlt. Ihr habt es definitiv in eurem Verstand und euren Gedanken fühlen können. Ihr habt es überall gefühlt, um euch und ihr sagt euch: „Aber ich möchte es nicht mehr fühlen, Tobias. Genug davon.“ Nein, bitte. Fühlt es. Fühlt es, wie es ist für dieses Verlangen, diese Leere, diese grauenhafte Begierde, die da ist. Es ist real. Es ist real, da die Veränderung des Bewusstseins eine Leere erzeugt. Es ist sehr real. Also lasst uns nicht davonlaufen. Lasst uns bei ihm sein. Lasst es uns verstehen und wissen, warum es hier ist. Lasst uns erkennen, dass es nicht um euch geht.

Wenn es nicht um euch geht, bedeutet das nicht, dass euer Körper plötzlich nicht mehr schmerzt, dass sich plötzlich euer Verstand lichtet – obwohl sie das tun werden. Aber zu verstehen, dass es nicht um euch geht, bedeutet, wie ihr die Energien wahrnehmt und das ist so wichtig für die Arbeit, die wir künftig zusammen tun werden. Es geht nicht darum, Widerstand zu leisten. Es geht um das Verständnis.

Es gibt Dinge, die ihr für euch tun könnt, aber wehrt euch nicht dagegen. Erlaubt euch, es zu fühlen. Oh, ich weiß, es ist schrecklich. Einige von euch sind kürzlich durch viel Chaos gegangen, aber es geht dabei nicht um euch.

Es gibt Dinge, die ihr jetzt tun könnt. Atmen. Immer, immer. Einige von euch sagen, „Oh ja, ich atme“. Ich kann euch ab und zu beobachten: Wenn ihr in Problemen steckt, setzt ihr euch hin und atmet für viereinhalb Minuten und denkt, dass dies das Problem lösen wird. Bewusstes Atmen ist eine regelmäßige Maßnahme - von dem Moment an, wo ihr morgens aufwacht, solltet ihr bewusst atmen. Es geht dabei darum, ja zu sagen zum Leben. Es geht dabei darum, ja zu sagen zu sich selbst. Es ist momentan sehr wichtig, Wasser zu trinken, denn Wasser beinhaltet so viel mehr, als nur seine chemischen Bestandteile. Wasser ist eine Art Essenz des Bewusstseins. Es ist auch eine wunderbare Methode, den Körper zu reinigen und auszuleiten, immerhin befindet ihr euch noch immer an dem Punkt, wo ihr alles im Körper tragt – all diese Gefühle. Ihr tragt es in erster Linie im Körper, da dieser am größten ist. Ihr fühlt es zuerst im Körper und das zeigt dann dem Rest von euch, dass da irgendetwas passiert. Dann fühlt ihr es in eurem Verstand.

Indem ihr viel Wasser trinkt, unterstützt ihr den Körper bei der Ausleitung. Die meisten von euch sind sehr dehydriert. Nun erzählt ihr mir, „Aber ich bin nicht durstig“. Da gibt es einen Unterschied zwischen Durst und Dehydrierung. Mit dieser sehr intensiven Energie, mit der wir im Moment arbeiten, besteht die Tendenz zu dehydrieren, denn ihr benötigt rund viermal soviel Wasser wie ein normaler Mensch. Nicht, dass ihr nicht normal wärt, aber... (Gelächter, Tobias schmunzelt) ...diese Bewusstseinsarbeit dehydriert, doch euer Durst lässt euch dies nicht immer wissen. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, Informationen zu verarbeiten. Trinkt viel Wasser, es unterstützt den Reinigungsprozess.

Erschafft euch regelmäßig bewusst den Sicheren Raum. Der sichere Raum gleicht alle Energien in dir und auch die Energien vom Außen aus.

Shaumbra, führt dieses Atmen permanent durch. Ich werde immer wieder darauf zurück kommen, es ist so ein wichtiger Bestandteil. Und dann erkennt bitte, dass es hier nicht um euch geht, außer ihr wählt dies. Ihr wählt, was ihr sein wollt, und wenn ihr wählt, dass ihr all diese Energie des Verlangens, die da draußen ist, verkörpern wollt, dann werdet ihr dies tun, und ihr werdet das auch sein. Wenn ihr diese nur fühlen wollt, könnt ihr das genauso tun. Dann werdet ihr recht bald feststellen, dass ihr das physische oder mentale Fühlen, wo momentan viele der Blockaden liegen, überschreitet.

Ihr nehmt es in eurem Körper auf, da dies für euch Fühlen ist, bzw. eure Art der sensorischen Wahrnehmung. Aber euer Körper möchte dies nicht mehr, und das wisst ihr auch. Es sagt euch das. Oder ihr nehmt es in euren Verstand auf und ihr verarbeitet es dort, und ihr zweifelt euch dort an und bleibt dort hängen. Aber zumindest lässt euch das ein bisschen fühlen., denn wenn in eurem Verstand ein einziges Chaos herrscht, wisst ihr zumindest, dass ihr etwas fühlt. Zumindest wisst ihr, dass ihr am Leben seid, wenn euer Körper höllisch weh tut.

Shaumbra, wir werden über das Fühlen im Körper und im Verstand hinausgehen. Wir möchten mit Shaumbra diesbezüglich arbeiten – (spricht Linda an) notier das im Terminplan, meine Liebe – um in der Lage zu sein, zu fühlen, wahrzunehmen. Nun, wir sprechen hier nicht von Emotionen. Emotionen sind das Resultat der Energie des Verlangens, daher waren so viele von euch im letzten Monat reizbar und vorwurfsvoll. Kommt euch das bekannt vor? Gereizt und vorwurfsvoll und emotional überwältigt, da ihr dieses Verlangen als euer eigenes aufgefasst habt. Ihr nehmt es in euren Körper auf und in euren Verstand und in euren Gefühlen. Was für eine geniale Art, um zu lernen, dass wir uns jenseits des Fühlens auf diese sehr primitiven Ebenen begeben können.

Ich bitte nun Herrn Kuderka, den Song zu spielen, den er in der Pause spielen wollte. Er heißt „The Majestic Land“ (deutsch: „Das majestätische Land“) und wir werden ihn „This Majestic Space“ (deutsch: diesen majestätischen Raum) nennen. Und für sechs Minuten, liebe Shaumbra, werden wir hier sitzen und wir bitten euch zu atmen und wir bitten euch, jenseits des Fühlens in eurem Körper zu gehen. Euer Körper wurde bislang genug vom Fühlen malträtirt. Geht jenseits eures Verstandes.

Wir werden eine Art von ... ich möchte das nicht Reinigung nennen, aber wir werden den Körper und den Verstand daraus entlassen, und ich möchte euch bitten, fühlt auf einer intuitiven Ebene. Es ist nicht in eurem Verstand, es ist nicht in eurem Körper. Startet nicht gleich die – sagen wir mal – Schatzsuche, um zu finden, wo dies ist. Es stellt sich euch selbst vor. Intuitives Fühlen – indem ihr nicht länger euren Körper oder euren Verstand nutzen müsst.

Während der nächsten sechs Minuten dieses Songs, möchte ich euch bitten zu atmen und eurem Körper und eurem Verstand die Erlaubnis zu erteilen, das Fühlen auf diesen Ebenen wahrzunehmen, loszulassen. Sie haben die Misshandlung getragen. Sie haben die Prügel eingesteckt. Sie haben die Angriffe angenommen. Es ist physisch und mental zu hart für euch, es zermürbt euch und es ist emotional schwächend für euch.

Also werden wir lernen, wie man auf einer intuitiven, hochentwickelten Ebene fühlt. Da gibt es einen Riesenunterschied, ihr werdet erstaunt sein. Wenn ihr mit diesem Werkzeug arbeitet, werdet ihr erstaunt sein über den Unterschied des Fühlens auf dieser hohen Bewusstseinsstufe.

Musik, bitte. Atmet Shaumbra. Gebt eurem Körper die Erlaubnis, all diese herausfordernden Gefühle des Verlangens loszulassen.

Musik wird gespielt „The Majestic Land“ von Michael Hoppé, von der CD „Solace“

Viel besser, Shaumbra.

Das Fühlen wird sich intensivieren, da sich momentan das Bewusstsein intensiviert und ändert. Alte Energie und altes Bewusstsein werden in diese neue Ära reingesogen, aber dies erzeugt ein neues Vakuum für sich selbst. Es erzeugt eine Leere und ihr fühlt diese. Das ist alles.

Es geht nicht um euch.

Hört auf, dem Fühlen Widerstand zu leisten. Hört auf, euch vorzumachen, dass etwas bei euch nicht stimmt.

Saint Germain gibt folgendes weiter: „Ich bin es leid, diese Entschuldigung zu hören. Es geht nicht um euch. Wenn ihr das glauben wollt, müsst ihr zurück gehen, zurück in die Welt der alten Energie. Wenn ihr weitergehen möchtet, begreift, dass es nicht um euch geht.“

Es ist an der Zeit aufzuhören, es in den Körper aufzunehmen. Physisches oder mentales Fühlen ist primitiv. Es als Krankheit in den Körper aufzunehmen, ist selbstsüchtig. Es als Verwirrung in den Verstand aufzunehmen, ist eine große Lüge. Wir werden weitergehen zu fühlen und zu expandieren und eine neue Art des Bewusstseins erkunden, liebe Shaumbra. Wir leisten dem Fühlen keinen Widerstand, wir heißen es auf eine neue Weise willkommen.

Daher werde ich diesen Shoud als Meilenstein bezeichnen. Es ist so wichtig zu verstehen, was in der Welt passiert, und wir werden weiterhin mit euch darüber reden, und warum es dabei nicht um euch geht.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE
Fragen & Antworten zu SHOUD 9
03. Mai 2008

Übersetzt von Gabriele Obladen

And so it is,

Shaumbra, wir kommen zu unserer Zeit für die Fragen und Antworten. Ich möchte anmerken, dass dieser letzte Shoud, den wir natürlich alle zusammen kreiert haben, Doktor Freud wirklich zu Tränen rührte. Die erstaunlichen Einsichten, die wir alle entwickeln, eure hingebungsvolle Arbeit... er war ganz aufgelöst, als er sah, wie ihr all dies in eurem Körper aufnehmt, wie ihr all diese Energie mit eurem Geist aufnehmt, die wirklich nicht eure ist, diese Energie von Verführung, die sich gerade jetzt auf der Erde zeigt; es können auch andere Dinge sein, wie das Bewusstsein eurer Familie, das Bewusstsein eurer Gemeinde oder das eurer Feinde. Doktor Freud war zu Tränen gerührt, als er sah, wie ihr all das aufnehmt.

Ihr seid so sehr spirituelle Arbeiter gewesen, und ihr habt die Last auf euren Schultern getragen. Aber jetzt kündigt sich eine Zeit an - was wir einen Scheidepunkt nennen, von dem an ihr euch das Fühlen erlauben werdet, besonders auf den stark intuitiven Ebenen. Und ihr werdet die Energien nicht länger mit dem Körper aufnehmen müssen und auch nicht in eurem Verstand, wodurch ihr euch herunterwirtschaftet.

Wir werden weiterhin Bewusstsein erforschen und es weiterhin fühlen, denn deshalb seid ihr genau jetzt hier. Nur gehören die Energien nicht zu euch, ihr müsst ihnen nicht erlauben, einen so starken Einfluss auf die weiteren Anteile eurer selbst auszuüben.

Fühlen und Erfahren ist die größte aller Gaben. Loslassen ist das größte Geschenk, das ihr euch machen könnt.

Stellt nun bitte eure Fragen zu „Verführung“.

LINDA: Ich möchte auch etwas außer der Reihe ansprechen.

TOBIAS: Gewiss.

SHAUMBRA 1 (Linda am Mikrofon): Nun, da du dich als „Kurzarbeiter“ offenbart hast und dir nur noch eine kurze Zeitspanne für die direkte Übermittlung deiner besonderen Botschaft bleibt - was hoffst du zu vollbringen? Was hoffst du, mit uns bis dahin teilen zu können?

TOBIAS: Du fragst mich nach meiner Abschiedsrede, und ich habe noch eine gute Weile an Zeit! Die Aufgabe, die ich für Shaumbra übernommen habe, und für jeden/jede von euch... ich kenne euch

persönlich, ob das in Atlantis war, ob es die Zeit der Pyramiden war, die Zeit von Jeshua – oder die Zeit gerade vor ein paar Jahren. Wir alle haben bereits zusammengearbeitet.

Meine Aufgabe war es, von dieser Seite des Schleiers aus euer Spiegel zu sein, die Stimme des Bewusstseins und der Erkenntnis. Während ihr da unten wart, wie wir sagen, da draußen, da unten in der Kälte, saßen wir hier oben in unserem hoch fliegenden, warmen Landhaus, mit besserem Wein als dem euren (Lachen) und die besten Zigarren von allen rauchend. Wir hatten den leichteren Job. Meine Arbeit, meine Verpflichtung, die ich für euch angenommen habe, bestand darin, an eurer Seite zu sein. So einfach ist das. Danke für die Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): Ich bin Barbara, und ich war vor einem Monat hier.

TOBIAS: Hi Barbara, ich bin Tobias, und ich war vor 100 Monaten hier. (allgemeines Lachen)

SHAUMBRA 2: Wie auch immer, du hast mich eingeladen, in diesem Monat wiederzukommen und so bin ich nun hier.

TOBIAS: In der Tat, gewiss. So, wie war der Monat?

SHAUMBRA 2: Er war sehr ereignisreich. Ich habe viel Hilfe von unterschiedlichen Seiten erhalten, auf der physischen und auf der nicht-physischen Ebene.

TOBIAS: Und, Barbara, was möchtest du nun an dieser Stelle Shaumbra mitteilen?

SHAUMBRA 2: Ahm, viel Hilfe ist da, überall, und wir müssen nicht alles allein schaffen.

TOBIAS: Wunderbar, eine ganz wunderbare Aussage. Und wie fühlst du dich jetzt in bezug auf „bis an die Grenze gehen“, bezüglich dieser ziemlich verführerischen Energie, die dich in das Testen deiner Grenzen hineingezogen hat?

SHAUMBRA 2: Nun, das ist Vergangenheit.

TOBIAS: (schmunzelt) Gut, und wo liegt der Unterschied zwischen der Energie des Austestens von Grenzen, um zu sehen, wie weit du gehen kannst, ohne über die Klippe zu fallen, wo liegt der Unterschied zwischen dieser Energie und deinem heutigen Bewusstsein?

SHAUMBRA 2: Nun, durch einige der Hilfen weiß ich – und das habe ich auch vorher schon bemerkt - dass ich nicht genug mit Seele und Körper in Einklang lebe. Jetzt erfahre ich das täglich bewusst. So schwebe ich nicht mehr über den Dingen wegen der Vorkommnisse in diesem oder vermutlich in früheren Leben.

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 2: Ich bin ganz in meinem Körper, soweit das möglich ist, und ich akzeptiere auch sehr viel mehr, wer ich bin.

TOBIAS: Ohne dir Worte in den Mund zu legen, wäre es legitim zu sagen, du wählst das Leben?

SHAUMBRA 1: Ja, hmm... (Barbara schmunzelt)

TOBIAS: Hmm... (Tobias schmunzelt) Manchmal brauchen diese Dinge eine Weile, um sich zu entfalten. Jedoch, wenn du das Leben wirklich wählst und erkennst, dass so viele Themen nicht wirklich deine sind - wir haben heute über Verführung gesprochen - sie kommen anderswoher. Und wenn du das Leben wählst, dann erkennst du, du brauchst das Leben nicht zu „testen“. Du musst nicht mehr die Grenzen austesten, um das Leben zu fühlen, weil es direkt einfließt. Das Leben ist nicht langweilig und nicht nur neutral, sondern auf eine Art erfüllend, die du nicht durch ein Leben an diesem Klippenrand erfahren kannst.

SHAUMBRA 1: Ich lebte nicht innen, ich schaute nur nach innen.

TOBIAS: Ganz genau, und Teil davon war ein dauerndes Bedürfnis nach einem Beweis für deine Lebendigkeit. Erstaunt hast du deine Grenzen und Limits getestet, indem du, wie man sagt, Fühlung mit der Dunkelheit aufgenommen hast und in die Extreme gegangen bist. Dadurch hast du dich an deine Lebendigkeit erinnert, und wenn du sagst, dass du hier nun völlig präsent bist, dann musst du dich daran nicht mehr erinnern.

SHAUMBRA 2: Nein, nein, nein, jetzt ist mein Leben ein Abenteuer, wert, jeden Augenblick zu leben und zu genießen.

TOBIAS: Ja, das heißt aber nicht, dass es da nicht Faktoren geben wird, die versuchen werden, dich wieder umzustimmen. Entfaltung geschieht über einen gewissen Zeitraum hinweg, wie du sagen würdest – es ist aber eigentlich Erfahrung – und es geht darum, dir zu erlauben, wirklich im Körper zu sein. Jedoch wirst du Zeiten erleben, in denen du dich hinausgezogen fühlen wirst, wenn extreme Situationen von außen einwirken. Und erinnere dich dann an unsere heutige Diskussion. Das ist eine Verführung. Das ist nicht deins.

SHAUMBRA 2: Ich werde wachsam sein müssen.

TOBIAS: Oder atme tief.

SHAUMBRA2: Ja, das würde helfen. Ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir vielmals für deine Mitteilungen an Shaumbra. (Applaus im Publikum)

LINDA: Ich habe ihr gesagt, wie wichtig ihr Wiederkommen ist.

TOBIAS: Ganz gewiss.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer E-mail vorgelesen): LINDA: Im Shoud des letzten Monats hat Tobias zur Förderung des Reinigungsprozesses über „Trinken von reinem Wasser,“ gesprochen. Er sagte auch, das Wasser sollte nicht destilliert, sondern Quellwasser oder Regenwasser sein. Und er sagte, dieses Wasser sollte nicht künstlich energetisiert sein. Ist Quellwasser in Flaschen geeignet? Und wie steht es mit diesem aufgeladenen basischen Wasser, das durch eine japanische 5000 Dollar Maschine geleitet wird und angeblich alles heilen kann? Was ist unser aller beste und teuerste Quelle für reines Wasser?

TOBIAS: (Lachen und Tobias schmunzelt) St. Germain hat seinen Kommentar angeboten, den ich hier nicht vor der Gruppe wiederholen werde. (Lachen im Publikum) Shaumbra, was wir hier aufklären möchten, ist einfach „natürlich“. Nun verfangt euch nicht in der Frage, wie natürlich ist natürlich, und welcher Prozess macht etwas natürlicher. Wir versuchen, über das Wasser dieser Erde zu sprechen und dem in den tieferen Erdschichten, weil es natürlich stärker gefiltert ist, oder über Regenwasser. Nun stürzt euch aber nicht darauf, wie viele Anteile von irgendwelchen Chemikalien oder anderen Stoffen im Wasser enthalten sind.

Unsere Aussage war einfach. Nehmt reines Wasser, wenn möglich, irgendein Wasser, gut und rein, wenn möglich. Und jetzt werden wir euch erklären: Auf der Oberfläche dieses Planeten oder auf außerirdischen Planeten (Lachen) oder irgendwo anders existiert keine Maschine, die die Fähigkeit hätte, Wasser zu reinigen und alles zu heilen – außer eurem materialisierten Körper. Das ist die 5000 Dollar Maschine – der eigene Körper.

Nun möchten wir hier nicht die Idee in den Raum stellen, dass ihr Wasser trinkt und dieses verkauft, nachdem es von eurem Körper gereinigt worden ist, (Lachen), indem es durch das heilige, am meisten regenerierende Reinigungssystem gelaufen ist – auch, wenn dort jene leichtgläubig genug sind, um das Wasser zu kaufen. (Lachen) So... Folgendes hat St. Germain wörtlich gesagt. Er sagte: „Pinkel in eine Flasche, und dann verkaufe es, wenn du willst“. (schallendes Gelächter) Aber ich wollte das nicht sagen. (viel Gelächter, ein Johlen war dabei)

LINDA: Nett, nett, wirklich nett. Das hier ist eine Familiensendung!

TOBIAS: (lachend) Meine Familie pinkelt, ich weiß nicht, wie das bei euch läuft. (viel Gelächter)

LINDA: (lachend) Wirklich nett.

TOBIAS: Das ist nichts, worüber wir uns schämen müssen. Aber St. Germain sagte scherzend: „Da wäre wahrscheinlich jemand gutgläubig genug, das Wasser zu kaufen“.

All diese künstlich aufgeladenen Dinge, von denen wir hören, sind nur Verwirrungen. Und für einige Leute sind sie wunderbar, nur versuchen wir, mit Shaumbra von diesen Irrungen wegzukommen. Du bist der Tempel. Du bist es. Und wenn ihr diese Erkenntnis erreicht, wisst ihr, was dann passiert? Euer Körper reagiert wieder dementsprechend mit seinen angeborenen Fähigkeiten. Euer Verstand ist ein wunderbares Werkzeug, nur wurde er nicht auf die richtige Art genutzt. Wenn ihr sagt „Ich bin das Ich bin und brauche nirgends eine 5000 Dollar Maschine zu kaufen“, dann reagiert euer Körper ganz natürlich und sagt, „Ja, Ich bin“. Euer Körper ist ein Aspekt von euch. Er ist Teil von euch und will euch dienen. Jede Energie will euch dienen. Nur wenn ihr so verwirrt seid, kann sie das nicht.

LINDA: Fein, ich danke dir.

TOBIAS: Ich danke dir. (schmunzelt) Ich sehe schon einige der Shaumbra-KünstlerInnen die Themen für ihr "spezielles... ahem... Wasser" vorbereiten... (viel Lachen)

LINDA: „Gepinkel auf Erden“?

TOBIAS: Ja.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Lieber Tobias, etwa vor sieben Jahren habe ich dir eine Frage gestellt, die Linda mit den anderen Fragen vorgelesen hat und deine Antwort war, ich würde die Antwort kennen. Zu der Zeit saß ich im Publikum. Die Antwort weiß ich noch immer nicht und dachte, du könntest die Antwort vielleicht jetzt geben. (Viel Lachen im Publikum und von Tobias) Nun, sie ist mir wichtig. Es geht um Folgendes: Meine Freundin und ich sahen diesen Mann direkt vor unseren Gesichtern und – eine lange Geschichte – er verschwand. Er löste sich auf. Das war seltsam. (Jemand im Publikum fragt, ob das St. Germain war. Shaumbra 4 antwortet: könnte sein.) Er hatte erstaunliche Augen, das Ganze war erstaunlich. Meine Frage ist: Worum ging es? Und die zweite Frage: Deine Antwort für mich war, es hätte sich um ein Hologramm gehandelt, um ein sehr gutes Hologramm. Und so möchte ich wissen, wer sendet diese Hologramme? Weißt du, was ich sage?

TOBIAS: Nun, wer, sagte ich, hätte die Antwort?

SHAUMBRA 4: Du sagtest, ich hätte die Antwort.

TOBIAS: Wer würde das Hologramm senden?

SHAUMBRA: Oh, war ich nicht schlau?

TOBIAS: (lachend) Sieben Jahre qualifizieren dich nicht als „schlau“. (viel Gelächter)

SHAUMBRA 4: In Ordnung, ich habe eine Frage: Warum würde ich mir dieses Hologramm senden?

TOBIAS: Nun, aus vielerlei Gründen. Das hat sich laufend ereignet, nur dieses eine Mal warst du dir dessen bewusst. Du schickst dir regelmäßig Begleitung und was du als Hilfe aus den anderen Bereichen bezeichnen würdest, und diese hat sich einfach auf eine Weise manifestiert, dass sie dir in physischer Form erschien, denn das können deine Sinne am besten wahrnehmen. Du sendest dir also dieses Hologramm. Es diente der Bestätigung und sagte: „Alles ist gut, alles ist in Ordnung.“ Es war ein Hologramm der Selbstliebe. Und es war, wenn du dich an deine Hologrammkreation erin-

nerst, eine tiefe Weisheit, die versuchte, dich an den Teil von dir zu erinnern, der nicht so... zweifelnd... (Shaumbra 4 lacht) oder unbalanciert oder etwas in der Art ist; an den Teil von dir, der so extrem weise ist. Lass uns einfach sagen, es war – wir wissen, dass wir das hier jetzt stark betonen – ein Aspekt von dir, der wirklich von dir in den anderen Bereichen kreierte worden ist, und hier hast du dir einen Türspalt geöffnet, um das Hologramm zu sehen – und dann verschwand es einfach so. Du bist unglaublich kreativ und äußerst weise.

SHAUMBRA 4: Hmm.

TOBIAS: Hmm.

SHAUMBRA 4: Ich danke dir. (Jemand im Publikum sag: "Und nicht so zweifelnd!")

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (aus einer Email vorgelesen):

LINDA: Wir haben gehört, dass Gaia die Erde verlassen hat, und dass nun die „Göttin Vespa“ übernommen hat, die Göttin des Lichts. Was ist dein Kommentar dazu? Ich danke dir.

TOBIAS: Willst du eine Horde von Engeln hören, die sich die Gedärme herauslachen? (Gelächter)

LINDA: Hast du heute deinen Spaß?

TOBIAS: Nun, wir haben Kuthumi hier und wir haben St. Germain und Kwan Yin hier, und sie rollen sich vor Lachen am Boden. Wir werden zur nächsten Frage übergehen, wenn du die Antwort nicht heraushörst. Wenn du ihr Lachen nicht hören kannst, will ich antworten.

Gaia geht langsam, auf eine sehr balancierte Art und Weise. Das wird nicht über Nacht geschehen. Die Einzigen, die diese Verantwortung für die Erde übernehmen werden, sind Menschen, die auf dieser Erde leben. Deren Spirit wird in den Boden, in die Luft und ins Bewusstsein einfließen - keine „Vespa“, nichts anderes als menschliches Bewusstsein. Wenn Menschen keine Verantwortung für den Planeten übernehmen, in der Dimension, in der sie leben, dann wird er einfach verschwinden. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrofon): Hi Tobias, in den letzten Monaten fielen mir Entscheidungen sehr schwer. Ich entscheide mich – ich fälle viele Entscheidungen in bezug auf meine Pensionierung und dazu, ob ich in meinem Haus wohnen bleibe oder ein anderes Haus kaufe – und am nächsten Tag oder in der nächsten Woche sage ich: „Ach nein, das war nicht die richtige Entscheidung.“ Ich ändere meine Meinung. Ich treffe eine andere endgültige Entscheidung und so drehe ich mich immer weiter im Kreis. Und heute habe ich mit Menschen gesprochen, die durch die gleiche Geschichte gehen. Warum kann ich nicht eine Entscheidung treffen und daran festhalten?

TOBIAS: In der Tat. Eine exzellente Frage und eine, in die Doktor Freud hier ein wenig mit einsteigen wird. Er lernt hier eine neue Art von Psychologie kennen - und er wird hier nicht deiner Mutter die Schuld geben. (Gelächter von Tobias und im Publikum)

Ein interessantes Phänomen. Alle Shaumbra befinden sich in der Energie von Wandel. Eure Essenz weiß um den konstanten Wandel. Euer menschliches Selbst erkennt das noch nicht so ganz. Euer Bewusstsein fühlt sich mit den vorstatten gehenden, außerordentlichen Wechseln nicht recht wohl. Ihr erlaubt euch, auf der geistig menschlichen Ebene bewusste Entscheidungen zu praktizieren, und das ist wunderbar, denn zumindest zeigt ihr euch damit eure Flexibilität, und dass ihr wirklich Entscheidungen treffen könnt. Und außerdem wird deutlich, dass ihr euch in nichts fest zu verfangen braucht. Ihr lebt nicht mehr auf einem linearen Pfad.

In bezug auf deine Pensionierung hast du eine interessante Entscheidung getroffen, nur schaust du auf den Ruhestand als etwas, das sich zu einem bestimmten Zeitpunkt auf einem linearen Kalender ereignet. Du änderst deine Ansicht, aber eigentlich änderst du nicht deine Ansicht, du änderst nur deine Perspektive, weil ein Teil von dir erkennt dem Sinn nach, dass deine vorherige Ansicht nun

bereits sehr veraltet ist. Und durch die rapiden Wandel erkennst du nun, du willst vielleicht etwas anderes tun. Du schenkst dir selbst die Weisheit von Freiheit, Wahl und Wandel, die sehr, sehr wichtig ist. Du befreist dich von allen alten Einschränkungen.

Jedoch forciert das nun auf einer anderen Ebene... forciert nicht, sondern ermutigt dich Entscheidungen zu treffen, die du als die Wahl des Herzens oder Spirits bezeichnen würdest, im Gegensatz zu Kopfentscheidungen oder einfach menschlichen Entscheidungen. Tendenziell wird der Fokus zuerst auf sehr konkrete Entscheidungen gelegt, die mit der menschlichen Behaglichkeit zu tun haben – Entscheidungen in bezug auf Fülle oder die Wahl von Gesundheit und sehr, sehr dreidimensionalen Angelegenheiten. Und indem du mit Entscheidungen spielst, gehst du auf eine höhere Ebene und du beginnst, aus dem Bewusstsein und Spirit heraus zu wählen. An dem Punkt erkennst du, deine Entscheidungen müssen wirklich nicht länger menschlicher Natur sein – wie Essen, Kleidung, Versorgung und Schutz deines menschlichen Selbstes - weil dies sich einfach ergeben wird. Die Entscheidungen, die du auf einer höheren Ebene triffst, werden automatisch für das, was wir die niederen Bedürfnisse nennen, sorgen.

All das versucht euch jetzt einen Auftrieb zu geben, hin zu einer höheren Ebene der sehr weitreichenden, bewussten Entscheidungen. Du bist, sozusagen, grundsätzlich auf dem richtigen Weg.

SHAUMBRA 6: Ich danke dir.

TOBIAS: Ja, so bleibe wegen deiner Meinungswechsel nicht in deinem Verstand hängen, denn hier geschieht wirklich etwas Schönes.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (aus einer Email vorgelesen): LINDA: Eine Gruppe von in Venezuela lebenden Shaumbra beobachtet und fühlt in Venezuela sehr raue Energien. Gibt es noch irgend etwas darüber, das du uns mitteilen möchtest, damit wir besser mit der Situation umgehen können? Können wir mehr beitragen? Viel Liebe von der Shaumbra-Gruppe in Venezuela.

TOBIAS: Gewiss, ihr lebt im Augenblick in einem schwierigen Bewusstsein, das seit sehr, sehr langer Zeit ein Teil eurer Kultur ist. Und was zurzeit unter Shaumbra dort geschieht ist, dass ihr euch ein Erwachen erlaubt, und dass ihr euch erlaubt, wieder zu fühlen. Ihr fühlt all diese Dualität und die Spannungen um euch herum. Die Spannung hat einige ihrer wesentlichen Gründe in dem ganzen Thema der spirituellen Freiheit, der Freiheit des Individuums, und das spitzt sich gerade zu.

Außerdem, und du weißt das offensichtlich, ist die Energiesituation daran beteiligt – im wörtlichen und im übertragenen Sinne. Venezuela besitzt eine Fülle an Energie, nur wird diese nicht in angemessener Art und Weise an jene, die dort leben, weitergegeben. Nun habt ihr diese Unruhe mit politischem Chaos, Bewusstseinschaos - multipliziert mit dieser ganzen Verführungsenergie, die wir zurzeit auf der Erde haben, und das fühlt ihr.

Erinnert euch, das ist nicht eures. Erinnert euch daran, die Energie nicht in euch zu verkörpern, sie nicht in euer körperliches und geistiges Selbst aufzunehmen. Erlaubt euch das absolute Fühlen. Ihr habt genau jetzt eine, wie man sagt, erstaunliche Möglichkeit, in extreme Gefühle zu gehen, aber macht sie euch nicht zu eigen. Ihr seid genau jetzt hier als Hilfe für jene in Venezuela, die sich in ein höheres Bewusstsein bewegen wollen, und das macht ihr nicht notwendigerweise, während sie sich direkt vor euch befinden. Ihr arbeitet genauso auch auf einer nicht-physischen Ebene.

Unsere besondere Empfehlung an euch lautet, auch an Shaumbra weltweit: Nehmt es nicht persönlich! Das ist nicht eures! Was ihr in eurem Körper und in eurem Kopf fühlt geschieht, weil eure Sinne erwachen. Fühlt hin und macht euch nichts zu eigen. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA8 (eine Frau am Mikrofon): Hallo, ich bitte um Informationen, irgendwelche Rückmeldungen, Tipps, Empfehlungen und Ideen für mein neues Geschäft in Breckenridge und danke Kuthumi dafür, dass er mit mir spielt und mit all den Muggels (Begriff aus „Harry Potter“, bezeichnet alle Menschen ohne magische Fähigkeiten, Amn. d. Übers.), die hereinkommen!

TOBIAS: In der Tat haben wir mehrere Ideen – und wir stimmen uns mit Cauldre und Linda ab – natürlich – was für eine wunderbare Idee, dort ein Shaumbra-Treffen zu arrangieren. Wir erfassen gerade, dass wir bald alle dort versammelt sein werden.

LINDA: Das habe ich bereits zum Thema gemacht. Du bist so gescheit. (Tobias schmunzelt)

TOBIAS: Und wir würden dort liebend gern ein Channeling geben und wir würden liebend gern Shaumbra dort haben. Das wird, in sich, einige wunderbare Energien kreieren, schöne Energien, die im Geschäft verbleiben und Menschen von der Straße anziehen werden, die dort hineingehen werden, ohne dass sie wissen, warum sie dort sind – natürlich nur, wenn du dafür dein Einverständnis gibst. So wird Neue Energie einfließen. Du hast das schon getan, nur kannst du dir vorstellen, wie es ist, wenn eine ganze Shaumbra-Gruppe dort hinkommt? Wenn du für den Wein sorgst! (viel Gelächter)

SHAUMBRA 8: Gibt es Ideen zum Verkauf von Waren, andere Dinge, mehr Shaumbra-Angelegenheiten?

TOBIAS: Wir wollen, dass du dich in die Auswahl der Waren hineinfühlst. Gehe nicht mit einigen Dingen, die du in der Vergangenheit gelernt hast, in den Kopf - in bezug auf das, was du haben müsstest. Nun, ganz praktisch gesehen – wir bemühen uns um eine kurze Antwort - Shaumbra, für die von euch, die Produkte vermarkten oder wie in diesem Fall ein Geschäft haben oder etwas anderes: Im Grunde müsst ihr alle alten Regeln über den Warenumsatz, Inventur und Produktpalette und all die restlichen Dinge über Bord werfen. Sie passen nicht auf einen Schauplatz mit einem Hintergrund vom Typ Neue Energie. Sei also sehr – und das ist ein gutes Wort dafür – sei sehr wagemutig und zuversichtlich mit einigen der Warenbestände, die du hereinnimmst – deine Produkte, die du verkaufst – und bleibe nicht an alten Inventarkonzepten hängen. Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (aus einer Email vorgelesen): LINDA: Zwei Fragen: Bitte gib mir einen Einblick bezüglich der Schmerzen in meinem Nacken. (Linda sagt, dass wäre nicht ihre eigene Frage – Tobias und Linda lachen)

TOBIAS: Linda, du solltest nicht deine eigene Frage stellen. (Lachen)

LINDA: (noch lachend) Willst du, dass ich die richtige Frage vorlese?

TOBIAS: Ja.

LINDA: Bitte gib mir einen Einblick bezüglich der Schmerzen in meinem Nacken, den Schultern, dem unteren Rücken und der fortwährenden Schlaflosigkeit. Übertreibe ich die Standardtechnik oder habe ich sie zu lange angewandt, seit Juli 2006?

TOBIAS: Genau jetzt, da ihr alle aufwacht, wie wir heute besprochen haben, werdet ihr euch wie nie zuvor fühlen. Ihr habt versucht, davor wegzulaufen, aber das könnt ihr nicht. Und das wollt ihr auch nicht. Ihr wollt alles fühlen können. Ihr wollt genau jetzt eine gewisse Bewegung im Kern der Erde fühlen können, die es vorher noch nie gegeben hat. Das ist nicht einfach eine Erschütterung, jedoch gibt es da vibrationsartige Bewegungen im Kern der Erde und euer Körper fühlt sie. Es ist ein Segen, dass ihr sie fühlen könnt.

Haltet das nicht in eurem Körper fest. Wenn ihr eure Fähigkeit des Fühlens auf den nächsthöheren Level bringt, werdet ihr grobe Systeme wie Körper oder Verstand nicht mehr benutzen müssen. Wir werden in einige der sehr hohen Endstufen gelangen – sehr hoch entwickelt. Dann wird euer Körper keine Schulter- und Rückenschmerzen erleiden müssen, auch nicht die Kiefer- und Zahnschmerzen und den ganzen restlichen Kram.

LINDA: Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (ein Mann am Mikrofon): Hallo, wie geht's so, Tobias? Es ist eine Weile her, dass ich hier oben war und plötzlich bin ich nervös geworden. Ich möchte meine Dankbarkeit für all die gemeinsame Arbeit zum Ausdruck bringen, und ich danke dir für die Arbeit mit uns allen. Hier oben zu sein, mit all diesen Erfahrungen, bringt mir einfach viel Freude.

TOBIAS: Ich danke dir - gut dich wieder ganz vorn zu sehen.

SHAUMBRA 10: Ja, es hat eine Weile gedauert. Nun habe ich eine Frage, die ich vor langer Zeit über geometrische Muster gestellt habe und mit denen ich nicht mehr arbeite. Ich war wirklich, wirklich festgefahren, und so habe ich einfach losgelassen. Und kürzlich hatte ich in einem synchronistischen Moment den Eindruck, ich sollte vielleicht doch damit arbeiten. Vielleicht wäre das eine Quelle für Fülle, oder was auch immer oder Freiheit oder so. Und grundlegend sagtest du mir, sollte ich den fünfzackigen Stern als Basis für meine Arbeit wählen, und ich konnte einige Variationen dieser Arbeit erkennen. Nur hast du darüber gesprochen, die Bögen herzunehmen und sie mit den Punkten, den Linien und den Kreisen zu verflechten. Und dann habe ich das mit den 12 ineinander passenden Sternen – ich werde hier ein wenig kompliziert – und der Teil war dann ziemlich einfach für mich, und es ergaben sich einige wirklich schöne und neue Ideen, indem ich die Bögen und Kreise nutzte... und zwar neu und anders, so wie viele Leute nicht arbeiten.

Aber dann hast du über 7 Punkte auf jedem Bogen gesprochen und ich denke, dass dann Linien von diesen sieben Punkten aus zu anderen korrespondierenden Sternen verlaufen, alle wie parallel zusammenfließend und dann einfach das Muster wiederholend und dann, wie du weißt... Oder mein anderer Gedanke ist, die Linien gehen alle in unterschiedliche Richtungen, in dem Fall bin ich ziemlich festgefahren... (Tobias lacht) Könntest du grundsätzlich über die Punkte auf den Bögen sprechen, die Räume zwischen den Bögen und wie das funktioniert, und über Variationen der Sterngeometrie und ob es da noch mehr gibt, was über die Arbeit mit der 5-zackigen Sterngeometrie hinausgeht.

TOBIAS: Wir wissen, das hier könnte – wie sagt man – wir könnten in einige sehr lange Diskussionen geraten und eigentlich würde St. Germain darüber liebend gern viel mehr in tiefere Gespräche mit dir einsteigen. Im Augenblick reservieren wir das nun also um der Frage und Antwort willen für später. Allerdings höre ich dich jetzt im Grunde für dich persönlich fragen, was die Richtung deiner Arbeit ist. Du hattest eine ganze Weile damit pausiert und dich mental überanstrengt. Du hattest die Lösung auf zu vielen verschiedenen Ebenen gesucht, aber über den Verstand. Du hast ein hellwachses Wissen über Geometrie und Feng-Shui-Formen und Energiebewegungen. Und nun, nachdem du dir für eine Weile eine Auszeit gegönnt hast, empfehlen wir dir, wieder einzusteigen; aber nicht in das, womit du dich beschäftigt hast, sondern in einen neuen Ausdruck von Energiebewegung und die Gestalten und Formen, die sie annehmen.

Wir empfehlen nicht unbedingt eine Wiederaufnahme der Arbeit mit Kupfer, wie ursprünglich. Diese Arbeit hat dich im Grunde eingeschränkt und noch einige andere Probleme verursacht. An diesem Punkt lass dich auf neue Medien ein, und wir werden dir dazu nichts Spezielles sagen, wir möchten, dass du spielst. Obschon wir dir einen Tipp geben: Lass das Mentale für eine Weile los.

Erlaube deinem natürlichen Ausdruck und deiner Kreativität, durchzukommen. Du hast bereits das Basiswissen für Geometrie und dafür, was du den rationalen Teil davon nennen würdest, und nun bring den kreativen Teil herein, um damit zu spielen. Das hat vorher gefehlt. Du hast dich viel zu rational eingebracht. Wenn du der kreativen Kraft das spielerische Arbeiten erlaubst, wirst du bemerken, wie dein Gefühl der Selbsterfüllung und dein Selbstwert sehr, sehr schnell steigen. Statt dich mit dem Einwickeln von Kupfer zu frustrieren, wirst du nun einen ganz neuen Ausdruck finden. Du wirst auch bemerken, wie der wahre kreative Ausdruck, in einer sehr offenen und freien Art ausgeführt, auch andere Menschen anspricht. Sie werden sich zu deinen Kreationen hingezogen fühlen, was ihnen meisten bei deinen anderen Arbeiten nicht passierte - denn du wirst dich nun selbst ganz zum Ausdruck bringen, statt dich mit zu vielen mentalen Dingen zu beschäftigen. Und das konnten sie in deiner Arbeit spüren.

Du bist von Natur aus ein Künstler, auch wenn du das nicht meinst, und deine Kenntnisse in bezug darauf, wie Energie sich bewegt, sind erstklassig. Beobachte, wie das zusammenpasst. Und erzähl mir keine Ausreden, warum du das nicht tun könntest - aus Geld-, Zeit- oder Talentgründen – denn das wäre dein altes „Ich“. Das war der alte Ausdruck. Der neue Ausdruck lässt seine Energie vor-

wärtswogen, lässt sie einfach aufblühen und sich ausdehnen und sich offenbaren. So ist deine Hausaufgabe: Gehe hinaus und arbeite damit. Zu gegebener Zeit werden wir einige Informationen von St. Germain hereinbringen, wir möchten dich aber wieder hier oben in nicht mehr als sechs Monaten sehen, um über freien Ausdruck zu sprechen. Ich danke dir.

SHAUMBRA 10: Ich danke dir oftmals.

FRAGE VON SHAUMBRA11 (aus einer E-mail vorgelesen): LINDA: Vor über drei Jahren wählte ich, eine Beziehung zu erschaffen, die die größte Liebe meines Lebens sein würde. Ein Jahr später habe ich einen wunderbaren Mann getroffen, und wir haben über ein Jahr lang zusammen gelebt. Das Ergebnis war nicht, was ich gewählt hatte, zumindest nicht nach meiner Wahrnehmung. Zu dieser Zeit fühlte ich, ich hätte die Beziehung bewusst auf jeder Ebene und mit jedem Aspekt in Einheit mit meiner Seele gewählt. Was habe ich falsch gemacht? Es tut mir weh. Ich danke dir.

TOBIAS: In der Tat, du hast einen Fehler begangen, indem du das als einen Fehler angesehen hast! Das war eine Erfahrung. Du hast etwas kreiert, erfahren und nun gehst du weiter. Dieses harte Urteil in bezug auf Beziehungen – sehr alte Energie – als müsste man mit jemandem über einen langen Zeitraum zusammenbleiben. Shaumbra, ich möchte einige von euch ermutigen, es ist besser, die intensivste, liebevollste Beziehung für eine Nacht zu haben, als eine miserable Beziehung, die 10 oder 20 oder viel mehr Jahre andauert. Sprecht solche Werturteile darüber nicht aus. Du hast es probiert, du hast erfahren, und dann hast du dich weiterbewegt. Lass also das Scheitern als Thema los.

Da ist auch das Problem - eine weitere Anmerkung – Beziehungen sind für alle Shaumbra zurzeit schwierig, weil ihr, um ein Maß anzuwenden, weil ihr auf einem Bewusstseinslevel von 3000 seid. Die meisten Menschen bewegen sich bei 2000. Es wird sehr schwer sein, eine Langzeitbeziehung zu entwickeln wegen des grundsätzlich unterschiedlichen Bewusstseins, außer, sie sind sehr liebevoll und sehr einfühlsam – aber dann wäre ihr Bewusstsein ja auf eurer Höhe. Also, nutzt den Tag... oder die Nacht. [Lachen im Publikum]

LINDA: [lachend] Nett, nett.

TOBIAS: Und Cauldre fügt hier hinzu, dies sind nicht unbedingt die Gedanken, Überzeugungen oder Worte von Cauldre. [Lachen]

FRAGE VON SHAUMBRA 12 (eine Frau am Mikrofon): Hi, Tobias, ich danke dir. Das ist hier mein erstes Mal, deshalb danke ich dir. Mir ist es wichtig, dir mitzuteilen, wer ich bin. Ich fühle mich so, als hätte ich mich durch das Tal des Todes bewegt, um diesen Ausdruck zu benutzen, und als hätte ich meine Begleitung mich durch mehrere, schwere und tiefe Initiationen führen lassen. Und ich sehe mich am Ziel, sehe diese zwei großen Stufen und riesige goldene Türen sich öffnen, und meine uralte Seelenfamilie in den Engelsphären, die dort steht und ruft. Das ist so, als hätte ich einen Fuß auf diesen Stufen und den anderen Fuß unten in dem, was du Bewusstsein der Verführung nennst. Es fühlt sich auch so an, als würde sich dieser Ort in dem Haus befinden, in dem ich jetzt lebe, mit dem Gefühl, es ist Zeit, das Haus zu verkaufen. Außerdem macht es mich traurig – ich wünschte, ich könnte das ohne Tränen sagen – dass ich meinen Hund loslassen musste. Sie ist noch am Leben, lebt aber zurzeit in Utah, und das schmerzt mich. Nun bitte ich dich um Beistand, damit ich in der Lage bin, durch diese Türen zu gehen, mit dem Wissen, dass ich es wert bin – ohne im Hinterkopf zu hören „komm zurück, komm zurück, komm zurück“. Kannst du mir dabei bitte helfen?

TOBIAS: Gewiss. Zuallererst sagen wir dir, gehe nicht durch diese Türen, außer du willst hier auf der Erde den letzten Atemzug getan haben. Die Türen sind eine Darstellung der „Brücke der Blumen“, deiner Engelfamilie, drüben in deinem Zuhause; und die Anziehung ist stark, weil jene dich innig lieben.

Ihr alle kommt aus einer Engelfamilie, die zurückgeblieben ist, wie immer ihr das nennen wollt - in einer anderen Dimension. Sie warten auf euch. Sie warten und möchten sehen, was mit euch geschehen ist, die ihr einst auf die Erde gekommen seid, die ihr viele Leben hier verbracht und gelernt

habt, mit euch selbst als Schöpfer klarzukommen. So sind sie alle hinter den Türen und wollen wissen, wie ihr herauskommt. Wann wirst du entdecken, dass du die Schöpferin bist? Wann wirst du entdecken, dass kein Wesen großartiger ist als du? Wann wirst du deine Souveränität entdecken?

Nun, sie sind dort bereit, dich zu jedem Zeitpunkt in reinster, tiefster Liebe wieder aufzunehmen - nur, was du hier symbolisch siehst, ist das Loslassen deines physischen Körpers auf der Erde und das Zurückgehen zu dem, was oft als „Zuhause“ oder spirituelle Familie bezeichnet wird. In dieser Darstellung befinden sich zwei Türen, weil es um die Wahl geht; die Wahlmöglichkeit bezieht sich auf den jetzigen Aufenthalt auf der Erde. Alles, was in deinem Leben geschieht, bezieht sich im Grunde darauf. Sogar der Verlust deines Hundes und der Verlust anderer Dinge, die du hier im Moment nicht laut aussprichst, beziehen sich auf deine Vorbereitung für einen möglichen Abgang, ohne das Wissen darüber, welche Wahl du treffen wirst.

All diese Dinge erscheinen im Moment in deinem Lebensbild, damit du sagst, was du willst. Willst du weiterhin hier bleiben? Willst du in die anderen Bereiche zurückgehen? Offen gestanden, hier drüben ist's wunderbar. Oder willst du die Arbeit fortsetzen, die du vor langer Zeit, während deines Aufenthaltes auf der Erde, begonnen hast?

Während du dich in dem Prozess der Entscheidungsfindung befindest, werden Unklarheiten deines Lebens beseitigt. Sie gehen. Sie gehen fort. Sie fallen ab und du bleibst übrig - der göttliche Mensch, manchmal bestürzt, manchmal sich nicht zurechtfindend, zeitweise voll von Liebe und Erregung - aber was bleibt, bist du. Das kann sich einsam, trostlos und sogar verwirrend anfühlen.

Wenn du allein dastehst, oder zumindest deiner Empfindung nach allein bist, wie jetzt, kann die Energie von Verführung oder Verlangen sehr stark sein. Sie kann dich zu anderen Orten rufen. Sie kann dir sagen, komme hierher oder gehe dorthin. Wenn du auf diese Weise auf dich gestellt bist, ist dies für eine Seele die beste Möglichkeit, die sie jemals für ihre Selbsterforschung haben wird, und auch eine der schwierigsten Gelegenheiten.

Wenn du durch diesen Prozess gehst, wirst du etwas sehr Schönes erkennen. Du wirst erkennen, wer du bist. Du wirst realisieren, was du wirklich hast. Und du wirst auch erkennen, dass du die überwiegende Zeit dieser Entwicklung, während der überwiegenden Zeit des Zusammenschmelzens, nicht alleine warst. Du bist von jenen von uns umgeben gewesen, die sich auf dieser Seite befinden, und von deiner spirituellen Familie - auch auf deiner menschlichen Ebene. Da gab es eine kurze Zeit des Alleinseins. Das gilt für alle Shaumbra, nur sehr, sehr kurz. Den Rest der Zeit seid ihr niemals allein. Ich weiß, ich bin weit über das hinausgegangen, was du ansprechen wolltest, nur, das war wichtig.

SHAUMBRA 12: Das bist du nicht. Gibt es irgendwelche Empfehlungen oder Techniken oder Meditationen, die du empfehlen kannst?

TOBIAS: Keine Meditation. Keine Techniken, keine Gebete, gar nichts. Diese werden oft als Ablenkung genutzt. Und wir sagen nicht, sie wären schlecht oder negativ, nur laden wir Shaumbra im Moment ein zu atmen und das Leben zu wählen und zu fühlen. Und indem so gelebt wird, nicht abgelenkt durch irgendwelche Techniken oder Schulen, geht es seit langem zum ersten Mal darum, wirklich auf der Erde zu leben, auf eine erfüllte, reine und wahrhaftige Art und Weise. Dabei geht es um Selbstakzeptanz, jeden Teil von dir akzeptieren, voll und ganz. Und das ist die größte Herausforderung, der ein Engel je, ja jemals begegnen wird.

SHAUMBRA 12: Ich danke Dir vielmals.

LINDA: Nun sind wir weit über die Zeit hinausgegangen, der Cauldre und ich zugestimmt hatten, aber ich möchte zwei weitere Fragen stellen, wenn du sehr kurz und bündig sein könntest.

TOBIAS: Gewiss.

LINDA: Ich wusste es! (Tobias schmunzelt). Ich danke dir.

FRAGE VON SHAUMBRA 13 (ein Mann am Mikrofon): Ich hätte die Person vor mir sein sollen, denn ich und Prägnanz sind ein Thema oder eine Herausforderung für sich; aber ich mache es kurz.

LINDA: Ich werde dann das Mikro an mich nehmen!

SHAUMBRA 13: Nimm nur das Mikro - ich werde hier drüben stehen. Ich fühle mich gut und mit mir selbst im Reinen, und – nicht immer fühle ich mich so – und ich beginne das wirklich zu fühlen und zu erkennen und möchte mich einfach dazu bekennen, anstatt hier hochzukommen und zu weinen.

TOBIAS: Weinen ist auch gut.

SHAUMBRA 13: Manchmal will ich nicht weinen, nur ...

TOBIAS: St. Germain kann einen zum Weinen bringen. (Lachen)

SHAUMBRA 13: Ja, ich bin sicher, er könnte. Ich gebe mich im Augenblick meinen Aspekten hin... ich habe das Thema oder die Herausforderung, wieder in die Arbeitswelt hinein gezogen zu werden, insbesondere in die Arbeit eines Schulkonstruktionen/-Bau-Inspektors im Vergleich zu künstlerischem Schaffen, oder das, was ich vorhatte. Und es ist immer wegen des Geldes und wegen der Kreditkarten, und die ganzen letzten Jahre geht es immer hin und her. Ich weiß, dass diese Frage bereits gestellt worden ist, nur gibt es besondere Aspekte von mir, die mich in die alte Welt zurückziehen.

TOBIAS: Lasst uns die Energie hier betrachten - und wieder kommt dir Doktor Freud sehr nahe, wenn du nichts dagegen hast, dass er energetisch an dir schnuppert... (Lachen im Publikum und von Tobias) Wir haben hier eine Situation... lass uns nicht die Aspekte dafür verantwortlich machen, sondern lass uns einen Blick auf den Zweifel werfen. Offensichtlich tragen Aspekte Zweifel in sich, und ein Teil von dir zweifelt, ob du das schaffst, deshalb wird dich dies an sich zurückziehen, in das, was du nicht bezweifelst, wovon du weißt, dass du es gut schaffst. Hier geht eine tiefe, innere Verführung vor sich. Wir bringen das sehr, sehr unsanft, aber es geht darum, diese Wahl so tief zu treffen, dass du sagst, du weißt, dies ist für dich sogar wichtiger als Tod oder Leben – es geht darum, was du wählst. Und so wirst du von deiner Unschlüssigkeit loskommen, von deinen Zweifeln und von „solltest du oder solltest du nicht“ und dem Geldthema.

Wir müssen sagen, dass Geld – so viel Energie ist auf Geld gerichtet, wir werden sehr bald wieder darüber sprechen – Geld ist eine schlechte Ausrede dafür, nicht der zu sein, der du bist. Wenn die Kunst dir wirklich etwas bedeuten würde, würdest du in einem Pappkarton leben und dich im Stadtpark waschen... (Lachen von Tobias und dem Publikum; Linda lacht und wiederholt „nett“) Und dann würdest du Selbstvertrauen lernen, und wenn du dir vertraust, kommt die Fülle, die Fülle trudelt ein. So viele von euch erliegen dem Thema Fülle. Wir werden bald darauf zurückkommen, nur lässt das keine billige Ausrede für schlechtes Benehmen werden. (Lachen und Applaus)

LINDA: Gute Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 14 (ein Mann am Mikrofon): Ich bin jetzt wirklich dankbar, heute hier zu sein in der Gunst des Empfangens. Ich bin dankbar für meine derzeitige Lektion, die mich den Umgang mit meinen Problemen mit männlicher Autorität lehrt. Ich komme aus einer irisch-katholischen Familie, mit sechs älteren, Missbrauch treibenden Brüdern und Vater. Ich war über 18 Jahre in einer Gruppe für spirituelles Wachstum. Seitdem habe ich mich losgesagt und musste gegen den Leiter gerichtlich vorgehen wegen eines Hauses, das wir zusammen gekauft hatten. Er und seine Familie leben zurzeit mit mir zusammen im selben Haus, und das ist sehr belastend. Wie lange werde ich für die „Entschlossenheit“ brauchen, und gibt es dort noch andere Lektionen zu lernen?

TOBIAS: Ja, die gibt es. Was wir hier sehen und erkennen... und auch hier wieder, bitte verstehe, dass Doktor Freud gerade völlig begeistert ist. Er hat nie... er sagt gerade, seine Couch wäre ein so schlichter Ort gewesen. Sie war so langweilig im Vergleich zu diesem hier. Das ist gut - (Lachen)

sowohl die Frage als natürlich auch die Antwort. Die gebe ich dir sehr, sehr einfach, und wir wissen, du weißt bereits, was zu tun ist. Du und ich, wir hatten diese Diskussion, und wir haben bereits mehrmals damit herumgespielt. Dies hat mit einigen alten... eigentlich mag ich das Wort Karma nicht mehr, aber es hat mit alten Erfahrungen zu tun, die noch immer ihren energetischen Einfluss auf deine ganze Existenz ausüben.

Grundsätzlich sind die Saug-Arme dieser Gruppe und von ihrem Leiter noch sehr tief in dir, noch sehr verbunden. Sie sind wie... imaginiere einen Oktopus und seine Arme. Die Arme sind direkt in dich eingedrungen und dort halten sie dich. Du findest darin viel Trost, und du bist tatsächlich programmiert worden, dies zu akzeptieren.

Du bist - wir versuchen dies irgendwie feinfühlig zu sagen, aber oh - St. Germain sagt, nutze die Chance - du bist von ihnen hypnotisiert. Du stehst unter ihrer Kontrolle. Wenn du nur wolltest... aber du weigerst dich, dich freizulassen. Du hältst den Schlüssel in deiner Hand, den Schlüssel, mit dem du alle Tentakel ablösen kannst, auch die Kontrolle und die Hypnose. Aber du sitzt da, schaut auf den Schlüssel und sagst: „Ich frage mich, was ich tun soll, ich frage mich, wo die Antwort liegt.“

Nun, die Antwort liegt in deiner Hand, und es geht um die Ablösung von all dem. Es geht darum - stell dir das vor - all das loszulassen, und auch darum, keine Kontrolle in deinem Leben mehr zu brauchen. Du hast es selbst gesagt, es geht um Kontrolle. Das ist ein Thema hier. Und aus einem gewissen Grund bist du in die Kontrolle verliebt. Du wirst von Kontrolle angezogen, du wirst von Kontrolle eingeschränkt, aber du liebst es, mit Kontrolle zu spielen.

Lass also das Bedürfnis nach der Kontrolle durch andere los, sonst wirst du geradewegs in die nächste Situation laufen - wir beide haben bereits darüber gesprochen, und ich habe dich gewarnt. Wie ich dir sagte, gibt es da dieselben Elemente, die der Kontrolle und des sich Aufgebens.

Wenn du das tust, wirst du die angstvollste Situation, die dir je begegnet ist, erfahren - sie heißt „DU SELBST“ (Lachen) - sein, was du bist. Du hast dich vor einer ganzen Weile davon entfernt, dich davor verschlossen, dieser wunderbare, unglaublich liebevolle, einfühlsame und talentierte, und manchmal etwas zu schlaue Mensch zu sein, weil du anderen erlaubst, dich zu stoppen. So lass uns dieses Spiel nun beenden. Kontrolle wird sowieso irgendwann zu einem sehr langweiligen Spiel. Es ist nicht einmal so, dass sie von dir Energie stehlen oder irgend so etwas, du lässt sie einfach Kontroll-Chips und Kontroll-Tentakel in dich stecken. Lass uns einfach mit diesem Spiel aufhören.

Deine Hausaufgabe ist, nachdem du kühn genug warst, hier heraufzukommen - drei Monate, wir möchten, dass du wiederkommst, nachdem du diese Kontrolle entlassen hast. Wenn du das nicht getan hast, dann komm nicht. Drei Monate, und erzähle uns, wie furchtbar es ist, andere jetzt daran zu hindern, dich zu kontrollieren. Abgemacht?

SHAUMBRA 14: Abgemacht.

TOBIAS: Gut.

SHAUMBRA 14: Ich danke dir. (Applaus im Publikum)

LINDA: Eine letzte kurze Frage.

FRAGE VON SHAUMBRA 15 (ein Mann am Mikrophon): In Ordnung, zwei sehr kurze Fragen.

LINDA: Nein, eine. (Lachen)

SHAUMBRA 15: Erstens, unsere Söhne sind vor einem Monat geboren worden.

TOBIAS: Ja. (Applaus im Publikum)

SHAUMBRA 15: Danke. Wir möchten einfach gerne wissen, ob wir die richtigen Namen ausgesucht haben, oder ob sie irgendwelche Wünsche haben, die sie auf diese Weise kommunizieren möchten.

TOBIAS: Nun, ihr habt eine interessante Situation, eine wunderbare, brillante Situation und sehr interessant. In eure Hände sind ein Kristallkind und ein Nicht-Kristallkind gegeben worden. Nun, nun darin liegt keine Wertung, denn beide werden sich sogar ausbalancieren. Von ihrer Seite aus war dieses Hereinkommen brilliant, denn für ein reines Kristallkind ist es sehr schwierig hereinzukommen, und vielleicht ist es ein bisschen altmodisch, einfach nur als jemand hereinzukommen, der bereits viele Inkarnationen erfahren hat. Wenn sie aber in Paaren kommen, wie sie es hier getan haben, werdet ihr ein so unglaublich großartiges Vorbild haben – nicht nur für dich, für alle – um zu erfahren, wie gut das geht.

SHAUMBRA 15. Ja.

TOBIAS: Namen... sie werden ihre eigenen Namen sowieso ändern, also sorgt euch darum nicht. [Lachen]

SHAUMBRA15: Alles gut, fein, großartig. So, zweitens, sehr schnell.

LINDA: Beeile dich!

SHAUMBRA 15: Ich wähle die Gründung meines eigenen Geschäfts, und endlich verstehe ich auch, was du meintest, als du vor einer Weile sagtest, ich würde mich begrenzen. Ich möchte hier in Amerika starten, aber das lasse ich nicht mehr als Einschränkung gelten. So frage ich mich nur, ist für mich die Erwartung realistisch, dies in kurzer Zeit zu tun, oder sollte ich einfach nach Europa ziehen?

TOBIAS: Zuallererst geht es um deine Wahl. Wir betrachten hier nur gerade die Energie. Wir würden sagen... alles sagt, es wäre besser, dein Geschäft hier zu starten – aber unterstreiche das Wort Starten. Ja.

LINDA: Wirklich, meinen großen Glückwunsch an deine Frau, und wir wollen unbedingt die Babies sehen. Bringe nächstes Mal Bilder mit! Ich danke dir.

SHAUMBRA 15: Danke. (Applaus im Publikum)

TOBIAS: Und damit, Shaumbra, beschließen wir den Tag. Wir haben wieder einmal zusammengefunden, um uns anzuschauen, wo ihr steht, wo sich die Welt befindet, warum ihr hier seid. Und wir haben die reine Freude des Lebens erfahren und das Dasein als Lehrerinnen und Lehrer des Neuen Bewusstseins.

And so it is..



QUANTENSPRUNG SERIE
SHOUD 10
07. Juni 2008

Brief an erwachende Menschen

Übersetzt von Brigitta Neuberger

(Mit speziellem Dank an Nora Badusa Schneiderbauer für ihre wertvolle Mitarbeit an der Übersetzung von "Brief an erwachende Menschen", dem Mittelteil des Textes)

And so it is,

Liebe Shaumbra, wir kommen zum Ende dieser Quantensprung-Serie, fest geerdet in der Neuen Energie. Oh, so viele Veränderungen und Transformationen werden noch für hunderte und hunderte von Jahren auf Erden weitergehen. Eure werden natürlich kürzer sein, aber als wir zum ersten Mal über Neue Energie und Neues Bewusstsein zu sprechen begonnen haben, vor vielen Jahren, war das eine Theorie. Wir wussten, dass es kommen würde, ihr konntet es kommen fühlen, aber keiner von uns wusste, wie es sich entfalten würde, wie es beginnen würde, hereinzukommen in dieses Bewusstsein der Erde, wie es beginnen würde, daran teilzuhaben, sogar gemeinsam mit und innerhalb der Alten Energie.

Wir sagten unlängst, dass eine Messung auf der Erde durchgeführt wurde, einige Monate nach der Quantensprung-Feier, um zu sehen, wo sich das menschliche Bewusstsein befindet, wo ihr seid, so dass wir die Werkzeuge hervorbringen können, die euch dienen können, und damit auch ihr die Werkzeuge hervorbringen könnt, die euch dabei unterstützen, mit anderen Menschen zu arbeiten.

Heute wissen wir, dass das Neue Bewusstsein hier ist. Nicht bloss ein Konzept, überhaupt keine Philosophie, sondern es ist tatsächlich hier auf der Erde. Es gibt jene von euch, die tatsächlich beginnen, damit zu arbeiten. Ein Teilchen, ein Stück nach dem anderen.

In gewisser Weise ist das sehr ungewöhnlich, denn es verhält sich überhaupt nicht so wie die alte Energie. Auf eine andere Weise ist es wiederum auch sehr frustrierend, weil ihr mit den Worten „neu“ oder „Bewusstsein“ bestimmte Erwartungen verbindet – aber es verhält sich noch nicht einmal gemäß dieser Erwartungen in bezug auf neu und Bewusstsein. Es verursacht viele, viele Veränderungen in eurem Leben und Veränderungen auf der ganzen Erde. Aber es ist hier.

Wir kommen zum Ende der Quantensprung-Serie, mit dem vollen Wissen, dass ihr euer eigenes Bewusstsein auf Wege expandiert habt, wie sie euch noch gar nicht bewusst sind. Ihr brachtet Ressourcen und Energien und Aspekte von euch selbst herein, und Zukunfts-Potential-Aspekte und euer Göttliches. Ihr erschafft ein großartiges Fest, eine Feier eures Lebens hier auf der Erde.

Für mich, Tobias, ist es die interessanteste und schönste aller Zeiten, eine einzigartige Gelegenheit. Ich muss hier vor euch sitzen wie jetzt, mit meinem Bewusstsein, nicht in menschlicher Form, sondern in Spirit auf der anderen Seite des Schleiers, was nur einen halben Atem von eurer Realität

entfernt ist. Bis hin zu dem Punkt, wo wir so klar miteinander sprechen können, wo ich euch so klar spüren kann.

Wie schön es ist, dass ich bereits einen physischen Körper auf der Erde habe, dass ich mich vorbereite, in etwas mehr als einem Jahr in diesen physischen Körper hineinzukommen. Meine Shouls mit euch sind gezählt - aber ich sage das mit Freude, es ist kein Tod, es ist in der Tat eine Geburt. Es ist nicht so, dass ich mich verabschiede oder sich unsere Wege trennen. Ich werde es sein, der sich euch auf der Erde anschließt. Was für eine Zeit der Schönheit in meinem Leben! So sehr, dass ich wahrhaftig sagen kann, ich habe noch nie wirklich diese unglaubliche Balance erlebt und die Fähigkeit, hier mit euch in Spirit zu sein, und gleichzeitig die Fähigkeit, hier auf der Erde bereits einen menschlichen Körper zu haben.

Ich bemerke, dass es so viele Dinge gibt, die ich sagen will, so viele Dinge, an die ich euch erinnern will. Denn in der Realität sage ich sie zu mir selbst, ich sage sie zu Sam. Wir machen das gemeinsam, wir schreiben dieses Buch, erschaffen diesen Film zusammen, wie immer ihr das betrachten wollt.

Ich tue das mit euch, aber ich tue das auch mit Sam, für mich, als eine Erinnerungshilfe. Es wird das sein, was mich dann zurück zu mir selbst bringt, denn es ist so leicht, in der Verwirrung des Massenbewusstseins verloren zu gehen. Es ist so leicht, zu vergessen, wer man ist und so sehr von dieser dreidimensionalen physischen Welt vereinnahmt zu werden und vorzutäuschen, dass dies alles ist, was es gibt.

Und genau dieses Material, das wir zusammen erschaffen, ist es, was Sam entdecken wird. Er liebt es, ins Internet zu gehen. Er liebt das Surfen rund um die Wissens-Datenbanken, die Weisheits-Datenbanken der Menschheit, die gerade jetzt vorhanden ist. Und stellt euch vor, eines Tages, nicht allzu weit in der Zukunft, wird Sam über ein Wort stolpern, ein Wort, das in ihm Resonanz findet und ihn mystifiziert. Er wird sich ursprünglich nicht erinnern oder verstehen, warum es eine solche Wirkung auf ihn hat. Aber es wird ihn treffen wie eine unglaubliche Öffnung - das Wort „Shaumbra“. Er wird es eines Tages im Internet sehen... Er wird seinen Weg zu euch finden. Mehr als alles andere wird er seinen Weg zurück zu sich selbst finden.

Ich habe einer Gruppe von Shaumbra in der Vergangenheit gegenüber zugegeben, dass dies eine interessante Zeit für mich ist. Denn als Tobias, sogar als To-Bi-Wah, das Seelenwesen, das ich bin, erliege auch ich selbst einer Art von Verführung, durch die ich in diese irdische Realität hinein gezogen werde. Der physische Magnetismus dieser Dimension, in der ihr existiert, ist so stark. Ihr denkt, dass die Schwerkraft, die Erdanziehungskraft so stark ist. Die physische Schwerkraft, die sogar die am meisten entwickelten Seelenwesen in diese sehr dichte Realität hineinzieht und bewirkt, dass die vergessen, wer sie wirklich sind - sie ist überwältigend! Ich kann diesen Sog, diese Verführung, spüren.

Und wie wir in unserem letzten Treffen besprochen haben, leiste ich keinen Widerstand, verleugne es nicht, kämpfe nicht dagegen an, gehe nicht den anderen Weg. Ich werde darin eintauchen, mir erlauben, drinnen zu sein, so tief darin, dass es zu dem Verständnis führen wird, dass das nicht alles ist, was es gibt.

Seht ihr, der Widerstand eures menschlichen Selbst und des Menschseins ist eines der Dinge, der Verwirrung verursacht, und der die Ursache dafür ist, dass ihr vergesst, wer ihr seid. Es ist ein erstaunlich einfacher physikalischer Zusammenhang, der hier stattfindet. Denn es gibt einen Teil in euch - den Engel, das Seelenwesen, das Wesen höheren Bewusstseins, das sogar jetzt noch im Widerstand ist, im Widerstand gegen das, was ihr das Menschsein nennt. Ein Anteil von euch kämpft dagegen an. Ein Teil in euch sagt: „Aber wenn ich mich total diesem Ding, das sich Ich in der dreidimensionalen Realität nennt, hingebe, dann werde ich sicherlich verloren gehen!“ Und genau das ist es, was euch dann dabei hilft, verloren zu gehen.

Durch das volle Eintauchen, wenn ihr euch tief hineingehen lasst, könnt ihr euch dann tatsächlich erinnern. Das ist es, was ich, Tobias, gerade jetzt mache. Interessante Nebeneffekte, denn ich kann dann auf der Spirit-Ebene fühlen, dass ein bisschen etwas von dem stattfindet, was ihr Gedächtnisverlust nennen würdet. Es gibt Tage, an denen ich sogar auf der anderen Seite, wenn ich mit Adamus, Kuthumi und den anderen zusammensitze, spüre, wie ich ausrutsche, so als ob nicht alle Ge-

triebe miteinander vernetzt sind. Da sitze ich dann in einem Moment in meinem Landhaus und arbeite mit euch, und im nächsten Moment bin ich Sam. Eine interessante Dynamik, die hier stattfindet. Und ich muss sagen, es ist wahrhaftig eine der schönsten Erfahrungen – wenn man nicht im Widerstand ist.

Ich erlaube mir, die Fülle der menschlichen Erfahrungen zu fühlen. Ich muss hier noch etwas hinzufügen, von dem ich möchte, dass ihr es alle diesen nächsten Monat fühlt: Es gibt nichts, was mit der Schönheit der menschlichen Realität auf der Erde vergleichbar ist, mit dieser dreidimensionalen Existenz! Ich weiß, dass manche von euch denken: „Aber die Schönheit ist im Himmel!“ Oh, und sie ist schön. Ihr sagt, „Die Schönheit ist in den kristallinen Ebenen.“ Oh, sie sind schön – unvorstellbar! Ihr sagt, die Schönheit liegt in der Fähigkeit, vom Körper befreit zu sein. Und das ist zu einem gewissen Grad wahr. Aber wahre Schönheit in der vollkommensten Weise, Schönheit, die physische Realität einschliesst, Schönheit, die alle eure Sinne ins Spiel bringt und sie einbezieht, Schönheit, die tief in der Seele gefühlt wird und im physischen Körper erlebt werden kann – die kann nur auf der Erde gefunden werden. Die wahrhaftigste Schönheit, die ich je in all meinen Lebenszeiten auf der Erde erlebt habe und in all meinen Zeiten zwischen den Lebenszeiten – ich kann wahrhaftig sagen, dass die Schönheit auf der Erde zu finden ist!

Die Erde hat ihre Herausforderungen und Schwierigkeiten. Aber das sind Illusionen, liebe Freunde! Es sind nur Illusionen! Dualität ist nur eine Illusion! Angst ist eine Illusion, die in die grossartige Schönheit des Lebens hineinspielt. Die Schönheit ist unmittelbar hier. So viele Menschen gehen daran vorbei. Sie tragen Augenbinden. Sie haben sich in eine derartige Mentalität der Zielorientiertheit verstrickt. Sie halten immer woanders nach Schönheit Ausschau und nehmen immer an, dass sie woanders ist.

Aber ich kann euch gerade hier und jetzt sagen, dass wahre Schönheit in der grössten Form, wie sie nur irgendwo im Universum gefunden wird, sich unmittelbar hier befindet.

Ich weiss, an euren schwierigen Tagen erscheint es euch als alles andere als Schönheit. Es erscheint euch als Stress und Angst und Unsicherheit. Aber stellt euch vor, wenn ihr aufhören könntet, auch diese Dinge wegzustossen. Aufhören, vor der Angst davonzulaufen, aufhören, alte menschliche Aspekte zu kontrollieren, aufhören, sich zu sorgen, was passieren könnte. Dann werdet ihr beginnen, die wahre Schönheit des Lebens zu schätzen.

Hört auf, euch über Dinge wie den Tod zu sorgen. Tod, wie wir in unserem letzten gemeinsamen Shoud besprochen haben – Tod ist Schönheit in sich selbst. Er ist die Erfahrung des Ehrens und des dankbaren Verneigens vor dem physischen Körper in euren letzten Momenten. Die Erfahrung des Erinnerens an alles, was ihr getan habt – ohne Verurteilung, ohne Schuldzuweisung – das ist Schönheit! Und das Loslassen des Physischen, zurück in euren spirituellern Zustand – was für eine Schönheit!

Aber was bringt Spirit dazu, immer wieder auf die Erde zurück zu kommen? Was bringt ihn dazu, immer wieder eine Lebenszeit nach der anderen Lebenszeit zu haben? Einige würden gerne sagen „Karma“. Einige würden gerne denken, dass das deshalb so ist, weil es unvollendete Taten gibt. Einige würden euch gerne glauben machen, dass ihr Missetaten und falsche Handlungen aus der Vergangenheit richtigstellen müsst. Aber was, wenn es keine „Missetaten“ gibt? Was, wenn es nur Schönheit gäbe? DAS ist es, was eine Seele dazu bringt, eine weitere Inkarnation und eine weitere Erfahrung zu erschaffen. Das und nur das ganz alleine!

Es ist Zeit, von diesem alten Konzept von Sünde und Karma, von Vergeltung herunterzukommen. Es ist Zeit, um wieder einmal die totale Schönheit des Lebens zu akzeptieren. Ich würde liebend gerne einen separaten Shoud machen, nur über Schönheit.

Ich sehe jetzt die Dinge aus beiden Perspektiven: Aus der von Spirit und aus der menschlichen. Ich nehme durch die Augen und die Ohren und durch die Berührung eines Menschen wahr. Und ich fühle auch durch alles von mir in Spirit. Was für ein grossartiges Geschenk ihr euch selbst gegeben habt, dass ihr gerade jetzt auf der Erde seid, was für eine unglaubliche Zeit, in der wir alle leben!

Der heutige Shoud ist etwas anders. Wir werden nun gleich unsere Gäste einladen, in einem Moment. Ich werde die Energien eurer Aufforderung folgend zusammenbringen. Lasst uns also mit unseren heutigen Gästen beginnen und ihrer vollen Energie erlauben, in diesem heiligen und sicheren Raum anwesend zu sein, in dieser Mini-Dimension, die wir hier gemeinsam erschaffen haben. Wir haben euch bereits gesagt, dass ihr Dimensionen erschaffen könnt, nur mittels der Vorstellungskraft. Einige sind temporär, einige gehen für immer und ewig weiter, andere nehmen ihr eigenes Leben an. Jedes Mal, wenn wir gemeinsam einen Shoud veranstalten, erschaffen wir eine Dimension. Und was wir damit machen, liegt vollkommen bei euch.

Wir hatten bereits hunderte und hunderte und hunderte von Treffen von Shaumbra auf der ganzen Welt. Jedes von ihnen lebt als eine Dimension weiter. Einige treiben da draußen herum, andere sind sehr geerdet und hier auf der Erde verankert. Diese Dimensionen nehmen die ihnen angemessenen Eigenschaften an, ob es nun in Bezug auf Zeit oder Raum ist, ob es Weisheit oder Bewusstsein ist, oder viele der anderen Eigenschaften, die einer Dimension zugeschrieben werden können, um einem bestimmten Zweck zu dienen. Wir erschaffen hier und jetzt gerade eine Dimension für einen sehr schönen Zweck.

Lasst uns die Energie von Albert Einstein einladen, der sich mir später für die Fragen und Antworten anschließen wird, aber der auch einen sehr großen Anteil an diesem heutigen Shoud hat. Einstein war bekannt für seine Brillanz, er war aber nicht so sehr bekannt für seine unglaubliche Intuition, seine Weisheit, die sich jenseits des Verstandes erstreckt hat, und für eine Physik, die auf der Erde bisher nicht bekannt ist. Einstein war für einige seiner brillanten Formeln bekannt, aber er war nicht annähernd so anerkannt für seine Fähigkeit, über alle Bereiche hinauszugehen.

Wenn Einstein reiste, tat er das nicht mit seinem Körper, er tat es mit seinem Bewusstsein. Er nahm seinen Verstand nicht mit. Er erlaubte seinem Bewusstsein, in andere Ebenen zu reisen, in Ebenen, die noch nicht erschaffen waren, in die Physik und in die Schönheit des Unbekannten, der multidimensionalen Ebenen. Und wenn er von seinen unglaublichen Bewusstseinsreisen zurückkehrte, behielt er weniger als 0,001 Prozent all dessen, das er da draußen je gefühlt oder gelernt hatte. Aber es reichte aus. Er behielt genug Informationen und Weisheit, dass es sein Bewusstsein inspirierte und auch das menschliche Wissen allgemein.

Er kommt also herein – er ist gegenwärtig sehr, sehr aktiv auf der Erde gewesen – er kommt herein, um diese besondere Zeit und spezielle Botschaft heute mit uns zu teilen. Daher, bitte, mit dem Atem der Akzeptanz: Heißt unseren lieben Einstein willkommen.

Wir heißen auch die Energie von Yoham willkommen. Yoham ist das Wesen, das früher als Metatron bekannt war. Yoham hat sich über die alte Energie von Metatron hinaus entwickelt, über das hinaus entwickelt, was ihr als metallisch oder vielleicht sogar als etwas Mentales betrachten könntet – denn das Bewusstsein der Menschen auf der Erde expandierte, um Dinge wie Intuition und Gefühle und Herzenergie zu akzeptieren. Metatron war bekannt als eure Stimme in Spirit, und nun ist Yoham als euer Spirit hier in dieser Realität bekannt, euer Spirit im materiellen Praktizieren, euer Spirit in eurem heutigen Leben.

Yoham kann als eine der reinsten und höchsten Energien angesehen werden, und dennoch als eine der persönlichsten. Die Energie von Yoham ist die frühere Essenz von Metatron, die eine Art Zwischending zwischen euch und dem war, was ihr euer Höheres Selbst nennen würdet, euch und Spirit, euch und den himmlischen Wesen. Aber ihr braucht dieses Zwischending nicht mehr. Ihr braucht den Mittelsmann nicht. Daher hat sich sogar die Essenz von Metatron verändert und wurde Yoham, welcher euer Werkzeug ist, das ihr benutzt für eure persönliche Eigentümerschaft, für euer persönliches ICH BIN.

Yoham ist heute sehr, sehr präsent, strahlend in goldenen Farben, er badet alle und jeden von euch in Liebe und Mitgefühl und dem, was ihr eine Art Stärke nennen würdet. Aber in Wirklichkeit ist Stärke nichts mehr als wirkliche Gewissheit. Stärke heißt, zu verstehen, wer ihr seid, und zu verstehen, dass euch das kein Wesen jemals wegnehmen kann – niemals, nirgends.

Auf persönlicher Ebene werden wir an diesem Tag auch, besonders für einige von euch, die Energie, die Spirits der Haustiere einladen, die ihr hattet und liebte und die ins Jenseits gegangen sind. Einige von euch haben sie erst vor kurzen verloren. Einige haben diese geliebten Wesen vor langer Zeit

verloren. Wir wissen, das ist eine persönliche Botschaft für einige von euch. Sie sterben nicht und gehen einfach weg. Wisst ihr, der größte Dienst eines Haustiers, das innig geliebt und akzeptiert wurde, der größte Dienst ist es, da zu sein und euch zu begrüßen, wenn ihr den Übergang macht, um euch zu Hause willkommen zu heißen. Wisst ihr, wie das ist, wenn man ein Haustier hat, das – ah – in dem Moment, wo ihr zur Tür hereinkommt, egal welche Art von Tag ihr hattet, mit dem Schwanz wedelt? Sie sind so bereit, mit euch zu sein, sie sind so glücklich, euch zu sehen. Es gibt nichts Vergleichbares. Ah, Hunde... in meiner Existenz als Tobias haben Hunde eine lange, lange Tradition. Es hat in meiner Geschichte immer einen Hund gegeben, und ich spreche nicht von meiner Frau. Ich spreche über... (viel Gelächter im Publikum, Tobias kichert)

Ich muss lachen, Shaumbra (kichert). So oft höre ich – ich muss einfach die Tatsachen hier richtig stellen – so oft höre ich von jenen, die behaupten, meine Frau gewesen zu sein, in jener Lebenszeit, die ich als Tobias hatte. Ich muss hier klarstellen, sie ist nicht zurück auf der Erde – Gott sei Dank für die Erde (Lachen). Nun, Saint Germain behauptet, das ist der Grund, warum ich zurück zur Erde habe, weil sie hier draußen in den Ebenen herumzieht (Lachen) und ich deshalb lieber auf der Erde sein will (Tobias lacht), zurück im Körper von Sam, damit ich ihr nicht irgendwo auf der anderen Seite plötzlich in die Arme laufe. Aber das ist nur Spekulation (Lachen vom Publikum und Tobias).

So, wo waren wir... Oh, Hunde in meinem Leben! Haustiere, Hunde, spielen eine solch wichtige Rolle, und wie wir unserer lieben Michelle gestern gesagt haben – sie sind diejenigen, die als erstes dort sind und euch begrüßen, wenn ihr zurück auf die andere Seite kommt. Manchmal, egal wie es ist, es kann ein bisschen ein Schock sein, zurück hinüber zu gehen – schön, aber manchmal ein bisschen verwirrend – aber in dem Moment, wo ihr euer Haustier fühlt oder sieht, wie es einfach auf euch wartet... das ist alles, was sie tun, einfach warten. Oh, sie sind geduldig, sie haben Spaß auf der anderen Seite, aber sie warten auf euch.

Daher laden wir in unser heutiges Treffen zum ersten Mal Haustiere als Gäste ein, in unser Treffen. Falls ihr ein Haustier verloren habt, ein Haustier nicht finden könnt, sogar wenn es eines aus euren frühen Kindheitsjahren war – lasst sie uns einladen, heute hereinzukommen und hier mit uns zu sein, während wir diesen Shoud zusammen abhalten.

Wir möchten diesen Shoud in drei Teilen abhalten. Teil eins ist unsere Eröffnungsdiskussion, nur unter uns Shaumbra. Teil zwei würden wir eigentlich gerne neu beginnen, neu initiieren. Nachdem wir die Energien von allen Shaumbra versammelt haben – die Shaumbra, die hier heute persönlich anwesend sind, diejenigen, die vielleicht hineinhören und diejenigen, die dies zu einem späteren Datum lesen oder hören werden, diejenigen, die sich selbst heute Shaumbra nennen – wir werden darum bitten, dass wir alle unsere Energien für eine spezielle Botschaft zusammen bringen. Diese Botschaft wird für alle von euch und von jedem einzelnen sein – von dir und dir und dir und allen von euch, die zuhören.

Erinnert euch daran, dass in unserem Shoud vor sehr kurzer Zeit St. Germain über das Verkünden dessen, wer ihr seid gesprochen hat – „Ich bin Lehrer der Neuen Energie. Ich bin hier, weil ich es wähle. Ich bin hier und wähle das Leben und ich bin hier als ein Führer, als ein Lehrer für jene, die bereit sind.“ Wegen der überwältigenden Resonanz auf diesen Shoud und wegen der Akzeptanz, die ihr nun für euch selbst als Lehrer habt, möchten wir gerne alle Energien von Shaumbra heute versammeln, alle und jeden von euch, und einen Brief an die erwachenden Menschen verfassen.

Die meisten dieser Informationen werden ganz offensichtlich Dinge sein, die ihr bereits wisst und Dinge, die ihr bereits erlebt habt. Aber ist euch klar, Shaumbra, wie viele Menschen jetzt da draußen sind, die durch einen Erwachungsprozess gehen und nicht wissen, was das ist? An einem Tag haben sie ihren Fuß am Gaspedal, am nächsten Tag haben sie den Fuß auf der Bremse. Wie viele Menschen sind da draußen, die jeden Tag um Führung beten, um Hilfe, die uns aber aufgrund des Zustands der Dualität, in dem sie sind, nicht hören können. Sie würden glauben, dass sie verrückt werden, wenn sie auf einmal Stimmen in ihrem Kopf zu hören beginnen würden. Sie würden es nicht einmal wagen, einige der Shouds anzuhören, die wir in der Vergangenheit abgehalten haben, weil allein die Energie ihnen große Schwierigkeiten verursachen würde. Wir haben uns mit allen und jedem von euch weiterentwickelt zu dem, was wir eine sehr hohe Energieebene bezeichnen würden. Es könnte für die Neuen überwältigend sein.

Im zweiten Abschnitt dieses Shouds heute möchten wir uns gemeinsam versammeln – wenn ihr bereit seid – alle und jeder von euch, so dass wir unsere Energien von Liebe und Mitgefühl und Führung zu den Menschen aussenden können, die darauf warten. Diese Botschaft – vom Anfang bis zum Ende dieser spezifischen Botschaft - kann in eine Textform gebracht werden und durch den Wind hinaus getragen werden; kann in eine Hörform gebracht werden und über den Wind hinaus getragen werden; kann einfach in ein Paket von Bewusstsein getan werden und über den Wind hinaus getragen werden. Dieser „Wind“ kann zum Beispiel eine Diskussion sein. Aber ihr habt gesagt, dass ihr bereit seid, Lehrer der Neuen Energie zu sein - lasst uns also nun unsere Botschaft hinaustragen!

Sie warten. Sie sind verwirrt. Sie gehen durch einen Prozess, den ihr vor Lebzeiten bereits begonnen habt - und sie geraten jetzt erst da hinein. Bei denen, die durch das Erwachen gehen, kann es sich auch um Kristallkinder handeln, die gerade zum ersten Mal auf diese Erde kommen, und es kann verwirrend für sie sein, überwältigend. Und durch den „Wind“, durch die Botschaft, die wir senden, können sie dieses Ding, genannt Bewusstsein und Neue Energie, finden. Sie können diese Botschaft finden, die ihnen hilft, ihrem eigenen Erwachen einen Sinn zu geben.

Wir – wir hier im Crimson Council – sind sehr beschäftigt mit dem Arbeiten mit Shaumbra. Wir hören die Rufe anderer Menschen, aber sie wissen nicht einmal, wen sie anrufen sollen. So viele von ihnen haben psychologische Störungen, physische Unausgeglichheiten, spirituelles Chaos. Lasst uns deshalb unsere Energien heute zusammen bringen, begleitet von Yoham, begleitet von all jenen im Crimson Council, von Einstein und von euren Haustieren, die bereits hinüber gegangen sind. Lasst uns das nehmen, was wir die Essenz von Shaumbra nennen, die Essenz von euch selbst, die Essenz dieser Reise. Lasst uns zusammen diesen Brief an erwachende Menschen schreiben.

Wir werden Andrah (Dr. Norma Delaney) bitten, herauf zu kommen und einige Minuten des Atmens durchzuführen, und dann werden wir neu beginnen, mit dem „And so it is“, und das wird dann die Botschaft sein. Bitte schließt euch uns dabei an.

ANDRAH: In diesem Moment also, während ihr es in euch gemütlich macht, sollt ihr wissen, dass ihr empfangt. Dass ihr diesen erstaunlichen Moment empfangt, dazu beiträgt und ihn mit ermächtigt...

Atmet so tief diesen Atem, diesen Atem, der unser Atem ist... unser Atem... der Shaumbra Atem.

Atmet jetzt so tief... jetzt, während ihr JA sagt... JA... dieser exquisite Atem. Der Atem des Eins... ein Moment, eine Liebe... Eins.

Atmet so tief... hinunter... hinunter. Ja, denn ohne euch und euren Atem, würde das Eins nicht komplett sein. Du... du bist solch ein wertvoller Schatz.

Atmet jetzt tief. Atmet tief... JA... JA... JA.

Ein Brief an erwachende Menschen

TOBIAS:

And so it is,

liebe Freunde. Wir haben deinen Ruf vernommen. Wir haben deine Gebete gehört, wir haben deinen Schmerz gefühlt und wir kennen deine Verwirrung. Das ist der Grund, warum wir dir diese Botschaft bringen. Sie hat – über den Wind - ihren Weg zu dir gefunden. Sie fand ihren Weg zu dir über deine Prozesse – vielleicht über das Internet – durch einen Freund, der sie dir gab oder vielleicht, wie es scheint, rein zufällig - aber wir haben deinen Ruf und dein Gebet vernommen. Wir sind gekommen, um zu antworten.

Ich bin Tobias vom Crimson Council, einem Engelsorden, der mit Bewusstseinslehrern arbeitet, sowohl hier auf der Erde als auch in anderen Bereichen. Ich verbinde mich heute mit den anderen

Engelwesen, welche einem Ort der Liebe und des Mitgefühls entstammen, um dich zu unterstützen und zu lieben.

Diese Botschaft, die wir dir bringen, stammt auch von einer Gruppe von menschlichen Engeln. Sie sind gegenwärtig in menschlicher Form auf der Erde, aber sie sind in Wirklichkeit Engel. Sie haben Bewusstsein und Spirit und Gott schon seit Ewigkeiten erforscht. Sie sind jetzt gerade physisch auf der Erde verkörpert. Sie könnten deine Nachbarn von nebenan sein, deine Familienmitglieder oder Freunde, vielleicht auch Menschen, die du nicht einmal kennst. Aber sie sind jetzt gerade auf der Erde und dienen als eine neue Art von Lehrer und Begleiter. Sie haben die Ebenen des Neuen Bewusstseins und Neuer Energie und das ganze Konzept des ICH BIN erforscht – was bedeutet, Spirit, Gott, mit dem Selbst jetzt hier auf der Erde integriert. Wir versammeln die Energien der Engel, von Spirit und von dieser Gruppe auf der Erde, die Shaumbra genannt wird, um dir als Antwort auf deinen Ruf diese Botschaft zu bringen.

Du gehst jetzt gerade durch einen Erwachensprozess und deshalb hast du diesen Brief erhalten. Der Erwachensprozess kann herausfordernd sein, er kann täuschend und er kann gleichzeitig schön sein.

Du kannst es daran erkennen, dass du durch einen spirituellen Erwachensprozess gehst, wenn du Dinge in Frage zu stellen beginnst, die du nie zuvor in Frage gestellt hast, Dinge wie Autorität und Struktur; wenn du beginnst, in Frage zu stellen, warum du hier auf der Erde bist, was der Sinn des Lebens ist und was du jetzt eigentlich tun solltest.

Du weißt, dass du durch einen Erwachensprozess gehst, wenn die Art, wie du in der Vergangenheit Probleme gelöst hast, scheinbar nicht mehr funktioniert. Du weißt, dass du durch diesen ganzen Erwachensprozess gehst, wenn du weißt, dass es da noch mehr gibt – du kannst es aber nicht genau ausmachen. Du weißt, dass es einen großartigeren Weg gibt, aber du weißt nicht, welcher das ist. Du weißt, dass du bereit bist, auf einer völlig neuen Ebene zu leben und Einsichten zu haben, aber du weißt nicht, wie man dort hin kommt.

Du weißt, dass du durch einen Erwachensprozess gehst, wenn du fühlst, dass du dich in dich selbst zurückziehst, wenn du zu fühlst, dass du nicht mehr so viele äußere Aktivitäten haben willst, wenn du die Stimulation oder das Drama nicht mehr brauchst, das du in der Vergangenheit gebraucht hast.

Du weißt, dass du einen Prozess des Erwachens durchläufst, wenn du in deinen ruhigen Momenten, vielleicht spät in der Nacht, Gott anrufst, nicht wissend, ob es überhaupt einen Gott gibt, wenigstens nicht einen auf die alte Weise. Du rufst nach einem höheren Wesen oder einer höheren Macht irgendwo da draußen. Und du gibst eine Botschaft hinaus, die wahrhaftig aus deinem Herzen kommt, vom wahrhaftigsten Teil deines Wesens – „lieber Spirit, lieber Gott, ich bin bereit.“ Aus der Wahrheit deines Seins heraus sagst du: „Lieber Spirit, liebes All-Eins, ich bin bereit, alles zu tun, aber ich weiß nicht, was ich tun soll.“

Du weißt, dass du durch einen Erwachensprozess gehst, bei dem alle alten Glaubensvorstellungen nicht länger wahr zu sein scheinen, und die Dinge, die dir so nahe und so lieb gewesen sind, nun wie Erinnerungen aus der Vergangenheit erscheinen. Du weißt, dass du durch einen Erwachensprozess gehst, wenn die Dinge, die einmal deine Träume und Ziele waren, die Wünsche des menschlichen Selbst, nun nicht mehr so wichtig sind - aber du weißt auch nicht, was eigentlich überhaupt noch wichtig ist.

Wenn du das hörst oder liest oder davon auf sonst irgendeine Art und Weise berührt wirst - wir sind hier, um dir zu sagen: Du bist nicht alleine. Es gibt Engelwesen hier auf unserer Seite, die jetzt gerade bei dir sind – nicht irgendwann in der Zukunft, nicht irgendwann in der Vergangenheit, an die du dich nicht so genau erinnerst – sondern jetzt in diesem Moment. Und mit einem einfachen Atemzug, mit deinem leichten Atem, öffnest du den Zugang für uns, um nahe bei dir sein zu können, dich zu lieben, dich an deinen Engels-Ursprung zu erinnern, dich wissen zu lassen, dass wir größtes Mitgefühl und Liebe für dich haben.

Du bist nicht alleine.

Mit einem einfachen Atemzug jetzt in diesem Moment erlaubst du auch die Liebe und das Mitgefühl von tausenden und abertausenden von Menschen auf der Erde, die entweder bereits durch einen sehr ähnlichen Prozess gegangen sind oder gerade durchgehen – dieser Prozess ist das Erwachen von Spirit. Sie wissen, wie es ist, die Dinge zu verlieren, die einem lieb und teuer waren. Sie wissen, wie es ist, wenn ihre Glaubensvorstellungen auf jeder Ebene herausgefordert werden. Sie wissen, wie es ist, wenn die Dinge aus der materiellen Welt, die einmal wichtig waren, beginnen, sich aufzulösen. Sie wissen, wie es ist, eine Beziehung zu verlieren - oder zumindest die Illusion, sie zu verlieren - so dass sie – so wie nun auch du – beginnen können, eine Beziehung zu sich selbst zu haben. Mit dem einfachen Atem kannst du dich öffnen und dir erlauben, nicht länger allein zu sein.

Wir wissen, dass es schwierig und herausfordernd war, und wir wissen, dass so vieles von dem, durch das du durchgehst und durchgegangen bist, sehr bewegt und zeitweise sehr dramatisch sein kann. Wir wissen, dass du versucht hast, es mittels deines Verstandes zu ergründen. Du hast Systeme, Strukturen und Methoden benutzt, und trotzdem nicht die Antwort gefunden. Du hast es zu analysieren versucht, aber es ist etwas, das nicht analysiert werden kann. Es kann nur gefühlt und erfahren werden.

Viele von euch haben therapeutische Sitzungen gehabt – professionelle oder einfach von Freunden – und du weißt in deinem Herzen, dass die Methoden und die Worte, die sie euch sagen, nicht wirklich dieses tiefe innere Sehnen erfüllen können, dich selbst zu kennen und Spirit in dir zu kennen.

Wir wissen, dass es Zeiten gibt, wo du einfach nur verschwinden möchtest. Du willst dich einfach auflösen. Es geht dabei nicht einmal ums Sterben, es geht einfach darum, aus der Existenz hinauszugehen. Die Herausforderungen, die Transformation, die Veränderungen können für einen Menschen überwältigend sein, für den Verstand, für den Aspekt in dir, der eine Art Scheuklappe hat, so dass er nicht sieht, wer du wirklich bist. Es kann überwältigend sein und solch einen Druck ausüben, dass du am liebsten einfach aus dieser Existenz herausgehen möchtest.

Aber die Engel, die gerade bei dir sind, und die menschlichen Engel, die neben dir stehen, verstehen deine Reise. Sie haben einige Botschaften für dich heute - zuallererst und allen voran diese: Du bist nicht alleine. Zweitens, dass der Prozess, durch den du gehst, tatsächlich ganz natürlich ist. Er mag verwirrend erscheinen und du fühlst dich vielleicht manchmal verloren, aber was du tust, ist ganz natürlich. Du erlaubst der alten menschlichen Fassade und der Illusion von dem, wer du dachtest zu sein, zu verschwinden. Und während diese verschwinden, beginnst du auf deiner tiefsten und liebevollsten Ebene zu erfahren, dass auch Du Gott bist; dass du Spirit bist, dass du göttlich bist, nicht mehr begrenzt durch die alte menschliche Identität, aber nun mit der Einsicht, dass du ewig bist, dass du großartig bist und dass du deine eigene Realität wählen kannst, sogar in bezug darauf, wie du gerade jetzt hier auf der Erde leben möchtest.

Diejenigen von uns, die dich umgeben, teilen dir mit, dass alle Antworten in dir sind. Sie können nicht bei irgendwelchen Gurus gefunden werden. Sie können nicht bei irgendwelchen Engelwesen gefunden werden - die Antworten sind in dir. Als du in diesem Zustand der Dualität gelebt hast, als du mit der Vorstellung von Licht und Dunkel gelebt hast, gut und schlecht, männlich und weiblich – in dieser Zeit hast du auch an ein Glaubenssystem geglaubt, das besagt, dass die Antworten irgendwo anders zu finden sind. Aber sie sind in Wirklichkeit in dir. Sie kommen vom wahrhaftigsten und kostbarsten Ort im deinem Inneren, und sie warten darauf, in einem ruhigen Moment von dir entdeckt zu werden, in einem Moment des Atmens, in einem Moment der Akzeptanz deiner selbst.

Wir teilen dir mit, dass es kein Ziel gibt, dass es keinen bestimmten Zweck gibt, dass es nicht irgendeinen Gott in einem weit ab gelegenen Himmel gibt, der dich durch irgendeinen Irrgarten oder einen Hindernislauf schickt. Denn die Realität ist, dass alles in deinem Leben deine Schöpfung ist, dein Entdecken von Schönheit, dein Entdecken bezüglich der Tiefen der Wirklichkeit. Alles was du jetzt gerade in deinem Leben erfährst, ist von dir so gewählt. Da gibt es keine außenstehenden Kräfte oder Wesen, die dich zu irgendetwas zwingen. Es gibt niemanden, der dir dein Lebensschicksal vorschreibt. Du wirst entdecken, dass alles von dir so gewählt ist - vielleicht durch einen sehr tiefen und entfernten Teil von dir selbst, der die Erfahrung machen wollte, auf diese Weise durch das Leben zu gehen, wie du es bis jetzt gekannt hast. Aber verstehe, du bist es, der dies so erschafft.

Und wenn du dies verstehst und wenn du die Verantwortung für dich selbst übernimmst, wirst du tatsächlich die Schönheit deiner Reise zu verstehen beginnen. Du wirst verstehen, dass du überhaupt nicht verloren bist. Du warst nur so tief in eine Erfahrung eingetaucht, so voll mit all dem Reichtum – selbst wenn der Reichtum zeitweise schmerzhaft war, aber es brachte deiner Seele neue Tiefe und neues Wissen.

An diesem Tag also, und in diesem Moment, im Erwachen deines wahrhaftigen Selbst, ist es Zeit, dich von deinem alten menschlichen Selbst zu verabschieden. Du hast versucht, an ihm festzuhalten, es zu reparieren und wieder auferstehen zu lassen, und nun ist es Zeit, dich von dieser menschlichen Identität zu verabschieden, von den begrenzten Glaubensvorstellungen, von den alten Wegen des Karma, dem alten Verlauf von Lebenszyklen, die dich im alten Karussell festgehalten haben. Es ist Zeit, dich davon zu verabschieden.

Ein Teil von dir mag darüber traurig sein. Aber es ist der Tod eines Bewusstseins, nicht der Tod des physischen Körpers. Aber wenn du dich von deinem alten Selbst verabschiedest, beginnst du auch die Energien freizulassen, die festgefahren oder verwundet waren, Energien, die dir nicht mehr dienen, Energien, die dir schon seit vielen, vielen Lebenszeiten nicht mehr gedient haben.

Während du dich von deinem alten menschlichen Selbst verabschiedest, entdeckst du eine neue Freiheit. Es ist, als ob du ein Kostüm ablegst, oder eine Rüstung, die du nicht mehr brauchst. Wenn du den alten menschlichen Aspekt loslässt, wenn du dich davon verabschiedest, dann erschaffst du nun in dir einen Raum, der deinem größeren Selbst, deinem göttlichen Selbst, deinem Engel-Selbst Zugang erlaubt, das geduldig hinter den Kulissen gewartet hat, das darauf gewartet hat, dass du dieses wunderbare Spiel, diese wunderbare Erfahrung beendest, gewartet hat auf deine Wahl, dein wahrhaftiges Selbst in diese Realität hier einzuladen, dein göttliches Selbst.

Wenn du dich von deinem menschlichen Selbst verabschiedest, bringt das Themen wie Angst, Tod und Kontrollverlust hervor. Aber, lieber Freund, dies sind alles Illusionen. Wenn du loslässt, was du zu sein dachtest, dann schaffst du nun Platz dafür, alles zu sein, was du wahrhaftig bist. Es gibt da dieses Gefühl, diese Angst, dass, wenn du loslässt, du dann in irgendeinen bodenlosen dunklen Abgrund fallen würdest und nie wieder zurückkommst, niemals gefunden wirst, vielleicht sogar, dass du dann irgendwo in irgendwelchen verlorenen Dimensionen und Universen herumirrst. Aber diese Gruppe von Engeln, die jetzt gerade bei dir ist, die Gruppe von Menschen, die bei dir ist, sie alle sind durch die Erfahrung gegangen und sie alle verstehen: Wenn du loslässt, wer du zu sein glaubst, wenn du dir selbst auf tiefster innerer Ebene vertraust, auf der wunderschönsten Ebene, dann wirst du entdecken, wer du wirklich bist.

Das ist deine Wahl, natürlich. Sie liegt bei dir. Aber du hast uns angerufen, du hast zu uns gebetet, du hast um die Antworten gebeten, und deshalb sind wir heute hier erschienen.

Im Erwachen deines wahrhaftigen Selbst verabschiedest du dich auch von der Erde, wie du sie bisher kanntest. Viele nennen die Erde „Gaia“, das Land, die Gewässer, die Himmel. Gaia ist ein wirkliches geistiges Wesen, das sich um die Erde gekümmert hat, die Erde genährt hat, alle ihre Elemente, ihr gesamtes Tierreich, all ihre Wälder, seit dem Anfang der Erdenzeit. Im Erwachen deines Selbst und im Loslassen oder Verabschieden von Gaia wirst du verstehen, dass es nicht die Verantwortung eines anderen Spirits ist, sich um diesen Planeten zu kümmern. Es ist deine Verantwortung, ein Teil davon zu sein.

Der Spirit von Gaia verabschiedet sich ganz, ganz langsam, so dass du und alle anderen Menschen Verantwortung für das Wasser, das ihr trinkt, übernehmen könnt, für das Land, auf dem ihr geht, für den Himmel, den ihr mit euren Augen seht, für das gesamte Pflanzen- und Tierleben. Was für eine gesegnete und schöne Erfahrung es ist, Gaia für alles, was sie getan hat, zu danken, sie zu verabschieden und jetzt für euch selbst die Verantwortung für diesen Planeten zu akzeptieren.

Im Erwachen, das du gerade erlebst, ist es auch an der Zeit, dich vom menschlichen Bewusstsein zu verabschieden, so wie du es bisher gekannt hast. Du wirst niemals mehr derselbe sein. Unlängst hat sich die Erde in ein neues Zeitalter bewegt, auf eine neue Ebene. Wir nennen es das Neue Bewusstsein oder die Neue Energie. In diesem Neuen Bewusstsein verändert sich alles. Die Erde, das menschliche Bewusstsein und die Menschen entwickeln sich gerade weiter. Die Veränderungen, die du im Außen wahrnimmst, können chaotisch erscheinen. Es könnte so aussehen, als ob Dinge aus-

einanderbrechen, als ob alles zusammenfällt. Es könnte den Anschein haben, dass es Mangel an wichtigen Gütern gibt. Es könnte den Anschein haben, als ob alles ständig auf der Kippe steht.

Es ist Zeit, auch das loszulassen, weil die Menschheit gerade durch einen unglaublichen Transformationsprozess geht. Sie geht durch wichtige Veränderungen, und was als ein Mangel an Treibstoff und Öl aussieht, hängt in Wirklichkeit mehr mit der Entwicklung neuer Technologie und der Erschließung neuer Energiequellen zusammen. Anstatt der Nutzung alten fossilen Treibstoffs - die Entdeckung von neuem Treibstoff. Was als eine Lebensmittelknappheit erscheint..., dort geht es in Wirklichkeit darum, das Augenmerk darauf zu richten, sich auf eine neue Art und Weise um die „Biologie“ zu kümmern, sie auf eine neue Art zu ernähren, Getreide auf neue, effiziente und natürliche Art anzubauen.

Veränderungen in Regierungen, Veränderungen in der Politik – all dies sind Teile dieses Prozesses. Es ist leicht, in die Angst zu gehen und sich darum zu sorgen, was gerade in der Welt passiert, aber diese Gruppe von Engeln hier und diese Gruppe von Menschen, sie wissen, dass es einfach eine Weiterentwicklung ist. Sie wissen, dass die Veränderungen chaotisch erscheinen können, aber das natürliche Gesetz der Evolution und der Ausdehnung ist hier am Arbeiten, und du hast daran teil.

Es ist ein Verabschieden der Welt, so wie du sie bisher gekannt hast, selbst im Bereich von Finanzen, Wachstum und Reichtum. Für so viele Jahre auf der Erde waren der Reichtum, die Macht und das Geld an einigen wenigen Stellen konzentriert und im Besitz von nur wenigen Personen oder einzelnen Ländern. Im Neuen Bewusstsein funktioniert dieses Ungleichgewicht nicht länger. Und so werden der Reichtum und sogar das Gleichgewicht dessen, was ihr Macht nennt, neu verteilt. Das heißt nicht, dass irgendjemand weniger bekommt, es bedeutet lediglich, dass jene, die hinten gelegen sind, jetzt aufholen.

Die Welt bricht nicht auseinander, die Welt entwickelt sich weiter. Die Welt verteilt sich neu. Die Welt wird ausgeglichener und gerechter.

Im Erwachensprozess können Dinge manchmal dunkel erscheinen. Dinge können böseartig erscheinen. Dinge können sehr verwirrend erscheinen, aber wir sind hier, um dir zu sagen, dass all das nur Evolution ist. Die Welt wird weiter bestehen und weitergehen. Die Neue Energie wird hereinkommen. Ein neues Verständnis von Wissenschaft und Mathematik, von Technologie und Erziehung – all das ist gerade im Kommen.

Der Erwachensprozess kann einsam sein, weil es darum geht wieder zu entdecken, wer du bist, ohne dass es dir andere sagen, ohne dass Glaubenssysteme anderer dein Leben formen und bestimmen. Wir wissen, du bist durch einen sehr dunklen, einsamen und manchmal auch sehr traurigen Teil deines Lebens gegangen, du hast dich so verloren und verwirrt gefühlt, als ob dir niemand zuhört. Aber die Engelswesen und die menschlichen Wesen hier möchten dich wissen lassen, dass wir gehört haben. Wir wissen, wer du bist. Wir wissen, was du durchgemacht hast. Und wir möchten dich wissen lassen, dass du niemals alleine bist.

Dein Prozess des Erwachens wird sich weiter entfalten, und während er das tut, wirst du die Schönheit darin erkennen. Du wirst erkennen können, wie du als göttliches Wesen es tatsächlich für dich selbst so geplant hast. Du wirst sehen, dass die Angst verschwindet. Die Illusionen der Dualität verschwinden, um durch das Wissen des Einsseins ersetzt zu werden.

Wir bringen dir heute diese Botschaft, von den Engeln, von den Menschen, und von allen, die durch den Prozess des Erwachens gehen: Du bist nicht alleine.

And so it is.

So, liebe Shaumbra - ich, Tobias komme nun mit unserem letzten Abschnitt herein. Wir werden uns in Zukunft weiterhin versammeln und alle Energien zusammenbringen, für unsere Botschaft an all jene, die dabei sind zu erwachen. Oh, es geht dabei nicht nur um die gedruckten oder hörbaren Worte. Jene, die nach dieser Botschaft gerufen haben - sie werden euch fühlen. Sie werden eure Liebe und euer Mitgefühl und euer Mitteilen fühlen. Und das wird ihnen tatsächlich helfen, aus ih-

rem Verstand herauszugehen, sich für den Teil in ihrem Inneren zu öffnen, mit dem sie sich geplagt haben, mit dem sie im Widerstand waren.

Seht ihr, wie ihr von eurem eigenen Erwachen her wisst, gibt es da einen Teil in euch, den ihr so sehr wollt, und es gibt einen Teil, gegen den ihr so sehr im Widerstand seid. Ihr bittet um das Erwachen, aber ihr habt auch Angst vor dem Erwachen, und dieses Dilemma, dieser Konflikt ist es, was so viel Schmerz und Unsicherheit verursacht. Es bringt euch dazu – und das hat es auch in der Vergangenheit getan, wie ihr euch erinnert - dass ihr stecken bleibt. Einige von euch bezeichnen das als „nicht hier, nicht dort.“ Ich nenne das einfach „im Niemandsland steckenbleiben“, irgendwo zwischen altenergetischem Bewusstsein und dem Erwachen.

Gemeinsam haben wir all eure Erfahrungen hier hinein gewebt, all eure Weisheit, all euer Mitgefühl und eure Liebe, und nun... nun lasst es uns hinaus in den Wind geben. Lasst es als Potential oder zehntausende Potentiale hinaus gehen. Lasst es uns hinausstrahlen, so dass es jeden Menschen erreichen kann, der in Not ausruft. Wir versuchen nicht, Mitglieder zu rekrutieren. Was wir sehr wohl tun, ist es, unsere Liebe und unsere Erfahrungen zu teilen, den Lehrer-Teil in uns zu teilen, sie daran zu erinnern, dass sie nicht alleine sind.

Manche werden es akzeptieren, viele werden es vielleicht auch ablehnen. Aber für jene, die es akzeptieren, wird es sehr tief gehen. Es wird sie klar erreichen. Es wird ihnen eine neue Hoffnung schenken.

Ah, und ihr sagt: „Tobias, wie kommt es, dass diese Botschaft seinerzeit nicht für MICH da war? [Lachen] Wie kommt es, dass ich das nicht bekommen habe?“ Nun, wir könnten uns hier mit einem sehr interessanten Thema der Physik befassen, vielleicht würde das Einstein gerne ein wenig erklären - aber ihr habt das soeben an euch selbst geschrieben.

And so it is.



QUANTENSPRUNG SERIE

Fragen & Antworten zu SHOUD 10

07. Juni 2008

Übersetzt von Susanne Gritsch

And so it is,

liebe Shaumbra. Wir kommen gleich zu den Fragen und Antworten an diesem Tag und zu einem kleinen Gespräch mit Einstein.

Heute sammelten wir die Energien, die Erfahrung und das Bewusstsein von Shaumbra in einem sehr besonderen und wohlüberlegten Brief an erwachende Menschen. Der Brief wird von einigen gelesen, von anderen gehört und von vielen gefühlt werden. Der Brief ist für jene, die gerufen haben, weil sie Beistand suchen, Trost suchen, Mitgefühl suchen. Gemeinsam mit dieser Gruppe von Shaumbra haben wir heute genau das erschaffen.

Dieser Brief wurde auch von den zukünftigen Potenzialen eurer selbst abgeschickt, von eurem Selbst von vor fünf Jahren oder zwanzig Jahren oder vor zwanzig Leben. Euer Selbst, das in der Dunkelheit war, das verloren war, auf der Suche war, das seine Gebete oder seine Bitten hinaus-schickte an irgendjemanden, der sie hören würde. Und vernommen wurden sie von einem zukünftigen Potenzial deiner selbst, das jetzt du bist, das heute hier sitzt, das einen Brief zurückschickt an sich selbst, in dem steht, "Alles ist in Ordnung, alles wird gut. Das ist ein wundervoller Vorgang, ein natürlicher Vorgang. Ja, manchmal beängstigend, manchmal einsam, aber: Auch du bist Gott!" Dieser Brief wanderte auf dem Wind zu genau jenem Aspekt von dir zurück, der zuvor gerufen hatte, und versicherte ihm, dass du tatsächlich göttlich bist.

Damit würden wir - vor den Fragen und Antworten - jetzt liebend gerne Einstein durch Barbara hören, und ihre Botschaft für diesen Tag.

BARBARA: Vielen Dank, Geoff, Tobias, Linda! Einstein hat eine wundervolle Botschaft, aber ich nehme mir eine Minute für mich selbst - es tut mir leid, ihr habt all das getan, ich muss das sagen - ich habe diesen Menschen versprochen, dass ich sie hereinrufen würde, überall auf der Welt, sie haben speziell darauf gewartet, und als das Internet versagte, hörte ich sie alle rufen "Neiiiiin!!!". Und so atmeten wir ein paarmal tief und schafften es, dass es wieder funktionierte. Also, als allererstes: Sylvia, ich werde dir später einen Kuss aufdrücken. Wir lieben dich! Laura, ich kann's kaum erwarten, dass du herkommst. Maria, wundervoll, ich danke dir vielmals. Lucietta und Andre, Marius und Carmen, Georgetta, Florin, Carmen und Illiana natürlich, Chris, Alfred und Timea, und Elizabeth, meine wunderbare Übersetzerin in Budapest, ich danke euch. Maryann und Heinrich, die Einstein bald für Hamburg auf deutsch übersetzen werden, Maria in Griechenland, ich bin bald da, Kinga, Sylvia, Varda - ich danke euch. Israel, ich komme! Inga in Dänemark, ich bin auf dem Weg. Maria in Kanada, du hast mir das Leben gerettet, danke, Süße. Und Brendon in Corpus, der Liebesbrief war für dich und Ian. Also: Danke! (Anm. d. Übers.: Bezieht sich u.a. auf die vergangenen Workshops des Crimson Circle in Rumänien und Ungarn, bei denen Barbara With jeweils Gastsprecherin war, sowie auf noch kommende Workshops.)

ALBERT EINSTEIN: Wir heißen ausschließlich das göttlichste Licht, jetzt auf euch herabzuleuchten, und das größte Wohl, hier anwesend zu sein. Ist es nicht eine verrückte Geschichte, heute hierher-

zukommen und mich in diese weltweite Übermittlung einzuschalten, um diesen Brief der Liebe dem Universum zu überbringen?

Und heute möchte ich euch gern eine kurze Geschichte erzählen über mein Leben nach meinem Tod und über meine Verbindung [schmunzelnd] mit diesen drei Halunken im Leben nach dem Tod, wie wir alle zusammenkamen und wo wir hinstreben. Um am Anfang zu beginnen: Nachdem ich in das Leben nach dem Tod hinübergegangen war, war ich natürlich sehr neugierig, wisst ihr, zu erfahren, wie alles funktioniert - ich war genauso, wie ich auch im Leben gewesen war - und als ich herumreiste und in die Natur der Dinge blickte und versuchte, die "einheitliche Feldtheorie" zu ergründen, die ich zu Lebzeiten nicht vollenden konnte, stolperte ich über diese Dreiergruppe. Saint Germain und Tobias und Kuthumi sinnierten gemeinsam, und wir führten ein paar lange Diskussionen über Dies und Das, und eigentlich waren es diese drei, die mir beibrachten, wie ich durch Barbara sprechen kann. Ich hatte mich ja zunächst über die Musik mit ihr verbunden, aber die drei halfen mir, als sie zu channeln begann.

Ich konnte ihr nicht sagen, dass ich es war und meine Gefährten, meine Verbindung der Zwölf, die damals noch keine zwölf waren. Aber, nachdem ich mit den Dreien sehr ausführlich im Leben nach dem Tod gesprochen hatte, war es meine Mission, ein Verfahren zu entwickeln, welches Konflikte innerhalb des Individuums Mensch lösen sollte. Nun, alle diese Konzepte sind ja ganz wunderbar, bis sie im menschlichen Körper in physische Form gebracht werden, um ausprobiert und getestet zu werden.

So wurde Barbara mit Theresa und Lily zusammengebracht, und sie begannen ein intensives Studium, im Rahmen dessen sie sich die Konzepte anhörten, an denen ich mit meiner Gruppe und mit dem "[Crimson] Council" gearbeitet hatte. Wir verbrachten mehrere Jahre damit, sie zu inspirieren und zu bitten, diese Konzepte zu übernehmen und sie in die Tat umzusetzen, zu sehen, ob sie funktionieren, sie im menschlichen Umfeld zu testen. Was für eine Zeit, diese Frauen zu sehen, die verrückt genug waren, daran zu glauben, dass sie tatsächlich mit Engelsmächten kommunizierten, aber vernünftig genug, dieses Verfahren und dieses große, tiefgreifende Wissen zusammenzusetzen und es ins Alltagsleben zu holen.

Über diese ganze Zeit, das ganze Jahr 1998, channelte Barbara endlose Stunden an Material, das sehr komplex war, obwohl wir es für den Unterricht und das Training in eine einfache Form gebracht hatten. Als klar wurde, dass ein Mensch einfach nur eine gewisse Menge dieser verdichteten Information durch seinen Körper leiten kann, beschlossen wir, ihr eine kleine Pause zu gönnen. Und zu dieser Zeit nahm ich all diese Information, und wir brachten sie zurück zu den drei Halunken, und sie begannen ihre eigene Forschung.

Eines Tages in einem Flugzeug, wo sie ein Publikum hatten, das gerade sehr gefesselt war, fingen sie Geoffrey ein und ließen ihn wissen, dass er gewissermaßen das Sprachrohr für all dies sein würde. Und wie ihr alle als Zeugen davon und Teilnehmer daran merken konntet, wurde die Information auf einem neuen Weg befördert, als Vorbereitung auf diese Neue Energie, als Vorbereitung auf den Quantensprung, den ihr machen würdet. Viele, viele Stunden lang haben Geoffrey und Linda liebevoll alle Mühen auf sich genommen, um euch dieses Wissen zu überbringen, es durch ihre eigenen Körper zu schleusen, ihr eigenes Leben zu verändern, und eine Organisation der Fülle zu werden, eine Fülle an Wissen und Inspiration, an Führung, Hilfe und Mitgefühl.

Und der Zeitpunkt, als jemand Geoffrey meine Niederschrift meines Buches übergab, war perfekt, und er las es genau zur richtigen Zeit. Und da jubelten wir alle hier oben in den himmlischen Sphären und gratulierten einander dazu, dass wir in der Lage waren, menschliche Wesen so zu lenken, dass sie einander genau zum richtigen Zeitpunkt treffen würden. So kam es, dass Geoffrey dann Barbara einlud, ein Teil dessen zu werden, was da bereits geschah.

Ihr menschlicher Verstand meint vielleicht, sie hätten einander einfach so getroffen, und es war Zeit dafür - nein! Dahinter steckte ein großer Teil an Planung, eine sehr lange Zeit des göttlichen Planens und zeitlichen Koordinierens, um all das zusammenzuführen. Und dann kamen wir alle beim Quantensprung an, und was für ein Sprung das war, nicht wahr? Ihr alle, die ihr dabei gewesen seid und Zeugen dieser großen Zusammenführung wart! Es war ein großes Fest auf beiden Seiten des Schleiers!

Und Barbara wurde eingeladen, sich dieser "Rock'n'Roll-Show" anzuschließen, mit der Geoffrey und Linda durch die Lande ziehen, und sie packte die Gelegenheit beim Schopf, daran teilzuhaben und die Botschaft zu überbringen. Mit großer Ehre, aber auch mit ein wenig Wehmut sagen wir, dass diese Verbindung keinen [gemeinsamen] Ausklang findet. Nicht, dass es nicht immer eine Gruppe sein wird, die zusammenarbeitet und das Mitgefühl auf diesem Planeten anregt - aber es war immer so gedacht, dass wir besondere Pläne für Barbara haben, und sie merkte in Europa, dass man sie dort auch sehnlichst erwartet, also wird das Sommerfest in Hamburg ihr letzter offizieller Auftritt in der "Crimson Circle Road Show" sein. Und wir werden eine neue "Road Show" auf die Beine stellen, sodass mehr und mehr Menschen, Tausende und Hunderttausende und Millionen Menschen diese Botschaft überbracht bekommen.

Eines der inspirierenden Dinge, die hier hinter dem Schleier geschahen, war, dass Tobias, nachdem er das kostbare menschliche Leben betrachtet hatte, sich wieder nach der Erfahrung sehnte, all dieses Wissen in die physische Existenz zu bringen. Daher sind wir auch damit beschäftigt, seinen Start in diese wunderbare physische Form vorzubereiten.

Von da an werde ich eine neue Trainingsreihe beginnen für jene von euch, die so lange gelernt haben. Saint Germain wird mich dabei begleiten, und wir werden beginnen, Zeitreisen zu unterrichten, Materialisation und Dematerialisation und selbstverständlich die Manifestation von Gegenständen, wobei wir euch beibringen können, dass das Manifestieren eines grünen Bleistiftes genau derselbe Vorgang ist wie das Manifestieren eines roten Ferrari (Einstein lacht, Lachen im Publikum). Das wird dazu beitragen, den Fluss der Fülle zu verstärken und euch eine aktive Teilnahme an der Manifestation von Materie zu ermöglichen.

Es ist uns also ein Vergnügen, heute hier zu sein, und es ist wie gesagt auch ein bisschen Traurigkeit dabei, weil diese "Road Show" für uns alle so eine tolle Reise war. Aber das ganze wird einfach beginnen zu wachsen, und ich und meine - wie ich sie nannte - "meine dritte Mrs. Einstein"... und ich muss sagen, ich habe nicht so eine Beziehung zu meinen Frauen, wie Tobias sie heute beschrieben hat. Ich bin glücklich, mit all jenen Frauen hier zu sein, die ich einst geliebt habe, und ich fühle mich sehr geehrt, diesen wunderschönen Körper benutzen zu dürfen, um meine Arbeit zu repräsentieren. Ich habe immer gesagt, es hat einen guten Grund, dass sie so eine schöne Frau ist, und dass sie singen wird. In der Tat wird in den kommenden Jahren diese Musik, die ihr erleben werdet, den Weg weisen, während ihr zuseht, wie sie sich international zu einer leuchtenden Größe entwickelt, die die Fähigkeit hat, diese Welt zu beeinflussen.

Wenn ihr sie seht irgendwo auf der Welt, werdet ihr Tobias sehen, ihr werdet Saint Germain sehen, ihr werdet Kuthumi sehen, ihr werdet Geoff und Linda sehen im Geiste. Ihr werdet euch alle sehen, euch alle, die ihr all das möglich gemacht habt. Daher ist es uns eine große Ehre, heute hier zu sein, um dabei zu helfen, jegliche Fragen zu beantworten, die ihr habt.

TOBIAS: Nun. Keine Kommentare mehr über meine Ex-Frauen! (Tobias lacht, Lachen im Publikum) Seht mal, wir hören den Menschen zu, und sie witzeln über ihre partnerschaftlichen Beziehungen, und es ist schließlich immer eine gute Sache, euch zum Lachen zu bringen.

Nun lasst uns mit den Fragen beginnen.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (aus einer Email vorgelesen): LINDA: Lieber Tobias, Saint Germain und Kuthumi! Saint Germain sagte beim Quantensprung, dass es an der Zeit wäre, nicht mehr diese Unmengen an Krankheiten und Problemen der anderen Menschen mit uns herumzuschleppen. Aber wie sollen wir uns entschließen, in Freude und Leichtigkeit zu leben, wenn wir mit einem Partner zusammen sind, der stets den Tod und die Schwierigkeiten zu wählen scheint? Es ist wirklich eine Herausforderung für mich, mich nicht in das Drama hineinziehen zu lassen, aber ich weiß nicht, ob ich bleiben kann und mich dabei immer noch selbstbestimmt fühlen. Bitte helft mir!

TOBIAS: Hmm. Wieder eine Beziehungs-Frage! (schmunzelt, Lachen im Publikum). Die meisten Beziehungen wurden in der alten Energie geschaffen, und oft mit so vielen karmischen Überlagerungen. Was aber jeder von euch begreifen muss ist, dass du dein eigenes Selbst bist! Und dass du zum Führen einer Beziehung nicht verpflichtet bist. Und manchmal halten die alten karmischen

Verbindungen oder die alten Gefühle der Verantwortung und Schuld euch in einer Beziehung fest, die für die Beteiligten nicht mehr gesund ist.

Auf uns wirkt es manchmal so offensichtlich, aber, noch einmal, diese Themen der Beziehungen sind die tiefsten und die schwierigsten, wenn es darum geht, sich davon zu lösen. Wir haben es anderen vorgeschlagen, und wir schlagen auch dir an dieser Stelle vor, dass du dir eine Auszeit von deinem Partner nimmst. Auch wenn das bedeutet, dass du eine eigene Wohnung finden musst - verbringe einige Zeit getrennt von deinem Partner und mach dir selbst diese Zeit zum Geschenk! Du wirst ein viel klareres Verständnis von der Beziehung mit diesem Menschen gewinnen. Und häufig wirst du erkennen, dass es da Energien gibt, die nicht mehr zugegen sein müssen, die losgelassen werden können.

Darüber hinaus, an euch alle: Fürchtet euch nicht davor, eine Beziehung gehen zu lassen, die euch nicht mehr dienlich ist. Ihr entwickelt Schuld- und Verantwortungsgefühle, und das Gefühl, euch um einen anderen Menschen kümmern zu müssen, aber ist das nicht ein Widerspruch zu all dem, was ihr über euer Auch-Gott-Sein lernt? Manchmal führt ihr diese Beziehungen weiter und weiter, während das keinem von euch dient. Atmet es durch euch hindurch, nehmt euch einige Zeit für euch selbst, und wenn ihr beschließt, die Beziehung gehen zu lassen, tut es mit Liebe, tut es ohne Schuld! Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (eine Frau am Mikrofon): Das hier ist von einer lieben Freundin, die nicht hier sein kann. Sie schreibt: Ich habe seit beinahe dreißig Jahren chronische Schmerzen. Vor zwei Jahren begannen Rückenschmerzen mit Lähmungserscheinungen. Es gab Phasen der Besserung, aber sobald ich mich darauf freue, wieder jene Dinge tun zu können, die mir Spaß machen und das aktive Leben wieder aufzunehmen, kommt der nächste Schub kraftraubender Schmerzen. Ich lebe nicht mehr richtig, ich überlebe nur noch. Ich habe erkannt, dass ich die Opferrolle gespielt habe, und dass ich darin ziemlich gut geworden bin. Zwar fühle ich mich bereit, diese Rolle gehen zu lassen, aber anscheinend gibt es da unbewusste Anteile in mir, die dazu nicht bereit sind. Je länger ich in diesem Zustand bin, um so schwerer fällt es mir, daran zu glauben, dass sich jemals etwas ändern wird. Bitte helft mir zu verstehen, inwieweit dieser Schmerz und die Isolation mir dienen, und was ich tun muss, um aus diesem selbsterbauten Gefängnis ausbrechen und wieder richtig leben zu können. Danke!

TOBIAS: Albert?

ALBERT EINSTEIN: Also, das ist gar nicht so kompliziert, wie du es derzeit empfinden magst, und ganz kurz formuliert würde ich sagen, dass du zu allererst etwas ins Leben rufen solltest, was wir ein "Zeugenschutzprogramm" nennen werden. (schmunzelt, Lachen im Publikum) Darin verpflichtest du dich an jedem Tag beim Aufwachen - nachdem du dein herrliches "Danke für einen weiteren Tag in diesem Leben voller Wunder" gesagt hast - und zwar dazu, sogar in deinem Schmerz und deiner Einschränkung, am Leben zu sein und alles zu erleben und erfahren und zu begreifen, dass es ein Wunder ist, diese Schwierigkeiten zum Bezwingen zu haben. Das ist zum Teil der Grund dafür, warum du hergekommen bist - um das zu bezwingen! Und dann erkläre deine Absicht für diesen Tag, dass du dich selbst beobachten wirst. Und das ist, wonach ich dich suchen lassen möchte: Es gibt drei besondere im Widerstreit zueinander stehende menschliche Dimensionen. Es ist so ähnlich, als würdest du in deinen Körper schauen: Du hast ein Herz, du hast innere Organe, du hast eine Leber, sie alle haben verschiedene Aufgaben.

Wir möchten, dass du dir diese drei Dinge ansiehst: Das erste ist das Gefühl und die Energie, diese reine Energie des Gefühls, die sich durch dich hindurchbewegt. Begrüße dieses Gefühl und nimm es an; du brauchst keinen verstandesmäßigen Grund, warum du dich schlecht fühlst. Du brauchst nur in dich zu gehen und zu fühlen und zu atmen - was für ein Konzept, hm? In jedem einzelnen Moment, in dem du eine Verletztheit fühlst oder Zorn, kannst du einlenken und dir sagen, "Weißt du was, ich brauche keine Rechtfertigung zu konstruieren, warum ich so empfinde! Ich brauche nur eine vertraute Beziehung dazu." Zu allem: Zorn, Angst, Traurigkeit, Schmerz; du kannst es durch dich hindurchatmen und es bewegen, bewege die Energie!

Die nächste Sache, auf die du achten wirst, ist deine verstandesmäßige Seite. Sie sendet dir all diese Botschaften, du weißt schon, "Du kannst das nicht besiegen", "Es wird immer da sein", "Ich bin es

nicht wert". Da gibt es Botschaften der Schuld, all diese Aktivitäten des Verstandes. Und was wir möchten, das du tust, ist erstens: Trenne diese beiden! (die Gefühle und den Verstand, Anm.d.Übers.) Und zweitens: Wenn du deine Verstandes-Botschaften beobachtest und all diese selbstablehnenden Muster des Verstandes siehst, die zu dir sprechen, musst du eine kleine Auseinandersetzung mit dir selbst führen und die Botschaften der Engelwelt hereinbringen, die da lauten: "Du bist schon ein Wunder, wenn du nur in einem Stuhl sitzt! - Du kannst es schaffen! - Du kannst dich selbst heilen! - Du wirst dich selbst heilen!" Du magst noch nicht wissen, wie du dich heilen wirst, aber du wirst es machen. Und dann wendest du dich deinen emotionalen Anteilen zu und atmest sie durch dich hindurch - und das schafft einen Raum für deine Intuition!

Deine Intuition wird immer nur eine knappe Aussage machen; und daran wirst du erkennen, dass es die Intuition ist, die zu dir spricht. Sie wird nicht erklären, warum sie will, dass du dich ausruhest, sie wird einfach sagen: "Ruh dich aus." Und dann wirst du deinen Verstand sagen hören: "Ich kann mich nicht ausruhen! Ich habe doch so viel zu tun!" Und dann wirst du wieder der Intuition lauschen und sie wird sagen: "Ruh dich aus.". Und der Verstand wird sagen: "Nein, nein! Ich kann nicht, es kann doch nicht so einfach sein!". Und du wirst dich wieder umdrehen und du wirst hören: "Ruh dich aus!" Und sehr bald, wenn du die Stimmen der Engel und der Engelwelt hereinbringst, wird dein Verstand sagen, "Weißt du was? Vielleicht sollte ich auf diesen verrückten, alten Spinner hören", (Lachen im Publikum), "vielleicht sollte ich mich wirklich ausruhen!"

Auf diese Art bewegst du die emotionale Energie durch dich hindurch, du arbeitest mit den Botschaften des Verstandes und verwandelst sie in die positive Macht des Göttlichen, und du schaffst einen wunderbaren Raum für deine Intuition, die ein Gleichgewicht in diese drei Anteile bringt - und dann wirst du dich ausruhen. Und das wird dich weiter bringen, als du es dir gegenwärtig vorstellen kannst.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (aus einer Email vorgelesen): LINDA: Könntest du uns bitte ein paar Einsichten über Frankreich übermitteln? Warum wird da anscheinend diese Hetzjagd auf Kult-sekten betrieben? Hat Frankreich eine bestimmte religiöse Rolle, die es übernommen hat? Ich wuchs auf mit der Aussage, dass es (Frankreich) die ältere Schwester der Kirche sei, der katholischen Kirche, was bedeutet das? Und weißt du von der Reise unseres Präsidenten in den Vatikan, um ein Chorherr/Kanoniker zu werden? Und kommst du bald? (Lachen im Publikum) Ich würde liebend gerne hören, was du dazu zu sagen hast.

TOBIAS: Nun, ja. Wie ihr alle wisst, verbindet Adamus mit Frankreich eine große Liebe - vielleicht wegen seiner Leidenschaft für all die menschlichen Genüsse, denen man dort frönen kann. (Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum) Aber ich, Tobias, hm, ich lege dir meine Sicht der Dinge dar: Die Energie der Kirche, der katholischen Kirche, ist sehr stark eingebunden in Frankreichs Geschichte - in seine bekannte Geschichte und in seine geheime. Es wurden dort viele Arten von - wie soll ich sagen - Riten und Zeremonien abgehalten, zu einer Zeit, die dem langfristigen Bestehenbleiben der Kirche gefährlich wurde. Nun, das war eine Art von Zeremonien oder geheimer Zusammenkünfte, die da stattfanden, und sehr fest verankert in der Energie der katholischen Kirche in Frankreich.

Damit, wenn sie, vor vielen Jahrhunderten, in anderen Ländern ausgelöscht werden sollte, oder wenn Rom selbst fallen würde, wenn der Vatikan nicht mehr in jenem Bereich gelegen wäre, den ihr jetzt Italien nennt, damit Frankreich ihr dann immer eine neuerliche Erscheinung ermöglichen würde. Diese tief verankerte Energie wirkt dort immer noch sehr stark, und das verursacht die Art von Reaktionen, die ihr seht - die Regierung, viele der Oberhäupter, die Machthaber, sie versuchen buchstäblich, jede andere Energie fernzuhalten.

Nun, wir alle wissen, dass das nicht funktioniert. Wenn man eine Energie unterdrückt oder kontrolliert, baut sie buchstäblich ihre eigene Art Druck auf, und sie muss früher oder später hervorbrechen. Wir machen hier keine Voraussage, wir stellen eine Tatsache dar. (Tobias kichert, Lachen im Publikum) Aber überall, wo es Kontrolle oder Unterdrückung oder irgendeine Art dieser Energien gibt, wird etwas passieren. Es kann im Planeten selbst passieren, wie man es so oft in der Welt sieht. Schaut euch die Orte an, wo es Erdbeben gibt. Sie erschüttern die Welt dort, wo Energie unterdrückt oder gestört wurde.

Es könnte auch in Form von eher menschenbezogenen Aktivitäten zuschlagen: Bombenanschläge, Unruhen, solche Dinge. Nochmal, wir machen keine Voraussagen, aber wir sehen, wie die Energie fließt, und an einem gewissen Punkt wird diese alte, eingezwängte Energie der katholischen Kirche sich weiterbewegen, sich selbst aus ihrer äußerst engen Struktur entlassen müssen, um ein Teil des neuen Bewusstseins der Erde zu werden. Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (eine Frau am Mikrofon): Hallo Tobias und Herr Einstein! Ich werde versuchen, euch eine verständliche Beschreibung zu liefern von etwas ganz Erstaunlichem, das vor ein paar Wochen passiert ist. Ich habe mit einem Helfer gearbeitet, um die Herzenergie zu öffnen und entdeckte dabei, dass sich da acht Ahnen-Generationen mit meinem Herzen verschlungen hatten. Also haben wir daran gearbeitet, diese freizugeben. Als wir das taten, als wir sie freigaben, fühlte ich mein Herz sich weiten, es wurde so groß wie die Erde, und dann wurde es so groß wie das Universum, und es wurde etwas schwer, damit umzugehen. Und dann, ganz plötzlich, verband ich mich mit etwas - ich weiß nicht, welche Energie das war, aber es fühlte sich an, als sei es eine Art Schöpfungsenergie - und es war ein unglaubliches Gefühl. Und überall, wo ich hinblickte, war sie, alles, was ich sah, war sie! Oh Gott, ich höre mich an wie das reinste Klischee, was? (Shaumbra und Tobias lachen, Lachen im Publikum) Es war ein unfassbares Gefühl! Und ich versuchte zu definieren, was für eine Emotion oder ein Gefühl das war, und ich konnte es nicht! Ich sagte: "Nun, ist das Gott?" Und ich bekam zur Antwort, nein, denn wenn du ihm einen Namen gibst, dann wäre da eine Trennlinie, wo Gott ist und du nicht bist; aber es gab kein Fleckchen, wo es nicht gewesen wäre, ich meine, es war in allem. Und dann sah ich dieses Meer, und wir alle treiben darin als Eiskwürfelchen mit Armen und Beinen, und denken, wir sind alle unterschiedlich, und wir sind draußen auf dem Meer, und dieses Meer an Potenzialen, aus dem wir alles hereinbringen können - es war so kraftvoll!

Nachdem ich nach Hause gekommen war, weinte ich drei Tage lang, ich wusste nicht, ob ich mich je wieder einkriegen würde. (Lachen im Publikum) Ich fuhr die Straße lang - ich meine, ich aß und weinte, ich wachte auf und weinte, ich pinkelte und weinte (noch mehr Lachen im Publikum) - ich fuhr die Straße lang und sah mir die Menschen an, und ich liebte sie mit einem Gefühl, das ich nicht mal erklären konnte, denn da war keine Beurteilung in dieser Energie. Diese Energie beherbergte den Mörder ebenso wie den Ermordeten, es kümmerte sie nicht, was du damit anfangen würdest, alles was zählte war, dass du damit erschaffst. Dann war ich an der Tankstelle, und ein Mann tankte an der Zapfsäule neben mir, und ich sah ihn an und dachte, "Oh mein Gott, ich könnte dich umarmen und dir sagen, dass wir alle eins sind!" (Shaumbra lacht, Lachen im Publikum) Später sagte meine Schwester, "Du hast das doch wohl nicht wirklich getan, oder?", und ich sagte nein. Ich wäre dankbar, wenn du dazu und zu diesem ganzen Vorgang irgendwelche Anmerkungen hättest. Danke!

ALBERT EINSTEIN: Also, ich würde dir sehr gerne ein wenig Unterricht in der Physik der Neuen Energie erteilen, und das wird alles erklären - meine Einheitliche Feldtheorie ist tatsächlich die "Theorie von allem" - aber deine Art, dich selbst wahrzunehmen, sagt, dass du ein Partikel bist. Man nennt das - ich habe es so genannt - eine "Bewusstseins-Ballung". Diese Bewusstseins-Ballung existiert - ziemlich buchstäblich - im Zentrum der Erde, wo - ziemlich buchstäblich - die Schöpfung für dieses Universum beginnt. Deine Bewusstseins-Ballung hat dasselbe energetische Feld wie der Planet, und es ist dehnbar, so dass es im Zentrum der Erde eine einzige Ballung ist, die sich auf die Größe des Universums ausdehnen kann! An dir oder jedem anderen Menschen trifft das Licht des Mitgefühls auf diese Ballung, und das gibt eine Gravitationswelle ab, mit Reflexionen dieser Ballung.

Dein spezielles Scheibchen dieser Welle trägt deine Ballung, und natürlich die Ballungen für den gesamten Planeten. Also hast du Ballungen für die Stühle und die Bäume und die Ozeane und für die Mörder und Mordopfer und für all das, aber deine speziellen Reflexionen der Ballung sind es, woraus du aufgebaut bist. Und darin sind die drei menschlichen Dimensionen eingebettet, die erste davon ist das Gefühl. Es ist der erste Grad der Trennung von der Quelle, all diese Herzenergie. Und sie fließt zur Oberfläche des Planeten, sie erschafft deinen physischen Körper, sie erfüllt dich mit diesem Bewusstsein über dich selbst, die Mathematik in deiner Ballung, die dich zu dem macht, was du bist. Sie fließt weiter zum Rande des elektromagnetischen Feldes der Erde, und sie fließt zurück zum und förmlich hinein in den Nordpol und zurück hinunter. Diese beständige Bewegung der Energie ist jener "Faden" ("string"), den Wissenschaftler auf der Quantenebene zu erkennen beginnen (in der String-Theorie, Anm. d. Übers.), aber er ist auch dehnbar auf die Größe des Planeten, dehnbar auf die Größe des Universums.

Somit öffnest du deine Herzenergie, und du landest im Zentrum der Schöpfung mit allem und mit jeglichem Potential. Du behältst deine Identität, aber du bist dort auch gemeinsam mit allen mathematischen Ballungen von Meeren, und die Meere, die du gesehen hast, mit all diesen kleinen Eiswürfeln, das waren all die anderen kleinen Ballungen. Und da gab es keine Beurteilung, es gab nur Potential. Und du konntest erkennen, dass diese Person, diese Ballung, sowohl ein Mörder gewesen als auch ermordet worden war. Du erkanntest all das. Du dehntest dich aus an die äußersten Zipfel des Universums, und du dehntest dein Bewusstsein dorthin aus, wo all die Teile deiner reflektierten Ballung auf dieser gigantischen Welle zu kommunizieren begannen. Diese Ganzheit und dieses Meisterstück der Ausdehnung und Bewegung deiner Energie, während du dir dessen bewusst warst, das war der Anfang einer ziemlich beeindruckenden Reise für dich. Nun, gibt dir das eine kleine Vorstellung davon, was du gemacht hast? (Langes Lachen im Publikum)

SHAUMBRA 4: Danke!

TOBIAS: Dazu möchte ich eine Anmerkung machen. Albert, du verstehst es wirklich, mit Worten umzugehen! (Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum)

ALBERT EINSTEIN: Danke!

TOBIAS: Und, ja, eine Ergänzung dazu. Nachdem man etwas Derartiges erlebt hat, gibt es den Wunsch deines menschlichen Aspekts, das nochmal zu erleben und nochmal und nochmal. Er hat etwas empfunden, das echt war und süß, er hat etwas empfunden, das ehrlich war und sehr unbefangen. Der menschliche Aspekt wird versuchen, das wieder zu an sich zu reißen, und wenn er herausfindet, dass er diese Erfahrung nicht neuerlich herbeiführen kann, weil die Erfahrung so echt und wahrhaftig war, wird der menschliche Aspekt ärgerlich, er wird schwermütig, und er fühlt sich kleiner als jemals zuvor. Denn er hat die Größe dessen empfunden, was du bist, aber er hat nicht die Größe seines eigenen Selbst gefühlt.

Also - wie du das schon erspürt hast, und du und ich, wir haben darüber gesprochen - versuch nicht, diese Erfahrung zu reproduzieren. Sei dankbar, dass du sie gemacht hast, und sei dankbar, dass du einen offenen und klaren Pfad geschaffen hast, auf dem das wahre Selbst und der wahre Spirit sich selbst erfahren können. Versuch nicht, dich nach der Erfahrung zurückzusehnen oder dich in sie zurückzuwünschen, denn sie wird auf ganz natürlichem Wege zurückkommen, zu ihrem eigenen Zeitpunkt und auf ihre eigene Weise. Sprich mit deinem menschlichen Aspekt, diesem Teil von dir, der sehr auf die dreidimensionale Welt konzentriert ist, versichere ihm, dass er ein Teil von dir ist, und dass er nicht versuchen muss, das künstlich zu reproduzieren. Ich danke dir.

SHAUMBRA 4: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (eine Frau am Mikrofon): Ich habe zwei kurze Fragen. Wie lautet der Name, unter dem du mich kennst, Tobias?

TOBIAS: Also, wie wir auch anderen gesagt haben, die die gleiche Frage hatten: Zu allererst sind wir gar nicht in der Lage, diesen Namen überhaupt auszusprechen. Englisch, wie jede menschliche Sprache, ist sehr, sehr beschränkt. Es wäre eine Vibration. Am ehesten könnten wir versuchen, ihn zu singen, und... mit dieser Stimme von Cauldre werden wir das nicht versuchen. Du wärst so enttäuscht! Es würde so klingen: (Tobias macht ein sehr tiefes "Baaaaah!" und lacht, Lachen im Publikum)

LINDA: Und sieh bloß nicht mich an, Tobias!

TOBIAS: (lacht immer noch, Lachen im Publikum) Aber eigentlich haben wir Shaumbra immer gesagt, es wäre, als würden wir an deiner Stelle dein Weihnachtsgeschenk auspacken, wenn wir dir deinen Spirit-Namen mitteilen würden. Es ist schon komisch mit den Spirit-Namen oder den Namen, unter denen wir euch kennen: Sie verändern sich ständig. Wenn du als Mensch geboren wirst, hast du einen Namen wie, hmm, wie Tobias. Hmm, dieser Name haftet an dir, die ganze Zeit über, während du in dieser Inkarnation weilst. Das ist auf der Geist-Seite ganz anders, weil er sich unaufhörlich ändert. Man muss ihn sich fast wie viele, viele, viele Musiknoten vorstellen, die sich miteinander

verbinden. Und jedes Mal, wenn du dein Bewusstsein verschiebst oder veränderst, ändern diese Noten sich mit. Daher ist es schwierig, ihn zu definieren.

Die andere Sache ist, dass wir dich bitten würden, diesen Namen selbst zu erspüren. Die liebe Shaumbra, die soeben ihre Erfahrung mit dem kosmischen Bewusstsein geschildert hat, fühlte ihren Namen. Sie hat ihn nicht gehört, sie hat ihn empfunden, ihn gewusst - sie wusste, wer sie ist. Deshalb möchten wir dich einladen, genau das lieber für dich selbst zu erspüren, als es uns sagen zu lassen. Also - tut mir leid.

SHAUMBRA 5: Und: Ich gründe eine eigene Firma. Gibt es dazu irgendeine Anmerkung oder einen Ratschlag?

TOBIAS: AI?

ALBERT EINSTEIN: Also, wir würden sagen, dass es beim Gründen von Firmen in der Neuen Energie sehr wichtig ist, sie möglichst einfach zu halten. Anzunehmen, dass $E=mc^2$, ist so ziemlich die einfachste Möglichkeit, um dieses so viel umfassendere Konzept darzustellen; es ist zwar nicht meine Absicht, diese kleine Formel ständig in jede Antwort einzubauen, aber: Es einfach halten! Weißt du, heutzutage gibt es diesen Begriff "Outsourcing" (die Fremdvergabe von Aufgaben an externe Firmen oder Mitarbeiter, Anm. d. Übers.), also lass dich nicht mit einem Haufen Verwaltung überfrachten. Konzentrier dich auf das Wesentliche! Was ist es, das du eigentlich tun willst? Das ist der eine Teil deines Geschäftes, was du tatsächlich tust, der andere Teil ist, eine Struktur zu schaffen, innerhalb derer du das Gewünschte tun kannst. Und manchmal sind das zwei grundverschiedene Dinge. Also wir würden sagen, so einfach wie nur menschenmöglich, auch in deinem Wachstumsprozess, lass dein Wachstum erstmal ins Laufen kommen, bevor du... Ich meine, es ist gut, möglichst große Träume zu haben, aber bis du tatsächlich die konkreten Ressourcen dafür hast, lass dich selbst erstmal an deinen Hauptaufgaben wachsen, verwende darauf die größte Sorgfalt, anstatt zu versuchen, die Firma möglichst groß zu kriegen und erst dann hineinzuwachsen. Das wird dir sehr helfen mit dem, was du tun willst.

SHAUMBRA 5: Ich danke dir!

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (eine Frau am Mikrofon): Okay, überlasst es mir, diese wundervolle Frage zu stellen, dein Lieblingsthema, Tobias, Sex! (lacht, Tobias schmunzelt)

TOBIAS: Also bin ich heute mit Exfrauen und Sex dran, was? (Lachen im Publikum)

SHAUMBRA 6: Könntest du ein bisschen darüber sprechen, wie das Material über den „Virus der Sexuellen Energie“ (das bezieht sich auf Tobias' "Sexual-Energy-School", Anm.d.Übers.) sich ausdehnt? Ich empfinde es nämlich so, als ob es auf eine neue Weise wäre, also dachte ich, vielleicht hättest du heute für uns einen kleinen Einblick dazu.

TOBIAS: Ich würde dich hier darum bitten, etwas deutlicher zu werden, denn dieses Thema ist so ein weites Feld - ausdehnt, inwiefern?

SHAUMBRA 6: In Ordnung: Ich sehe eine Trennung zwischen Menschen: SES-Menschen und Nicht-SES-Menschen (SES=Sexual Energy School; Anm.d.Übers.), aber in meinem Herzen weiß ich, das ist nur eine Illusion. Also war ich neugierig darauf, wie wir das ganze ein bisschen mehr an die Öffentlichkeit bringen könnten... so meinte ich das.

TOBIAS: Auf sehr natürlichem Weg, eigentlich. Es gibt einige, die sehr willig sind und offen dafür zuzuhören, und für sie wird es Lehrer geben, die zu ihnen kommen. Andere wollen es nicht hören, denn das Verstehen der Natur des „Virus der Sexuellen Energie“ und des Missbrauchs der sexuellen Energie erfordert von einem Menschen die Bereitschaft, die volle Verantwortung für sich selbst zu übernehmen, sowohl als Opfer als auch als Täter. Und es verlangt von diesen Menschen - und das ist möglicherweise sogar noch schwieriger - sich selbst zu lieben!

Es gibt viele, die sehr stark kopflastig mit dem "Sexuelle-Energie"-Material, das wir präsentiert haben, umgehen werden, und ganz offen gesagt, das wird eine noch stärkere Verbreitung des Virus

verursachen. Daher suchen wir nicht jene, die sich mit der Analyse und der Diskussion innerhalb der Schranken des Verstandes befassen, sondern jene, die verstehen, dass, ebenso, wie du dir in der physischen Realität einen Virus holen kannst, du auch einen Virus im Bewusstsein haben kannst. Das geschieht andauernd. Und dass die Lösung oder das Wachstum darin bei der Liebe eines Menschen zu sich selbst beginnt. Das sind zwei Botschaften, die viele Menschen nicht hören wollen.

"Sexuelle-Energie"-Workshops wurden nicht für die Massen entwickelt. Sie wurden für die wenigen entwickelt, die sich für das wahrhaftige Verständnis des Heiligsten an - wie ihr es nennen würdet - Energien oder Bewusstsein interessieren, und das ist die Liebe zu dir selbst.

LINDA: Ich habe eine schnelle Frage dazu!

TOBIAS: Nur zu!

LINDA: Viele Lehrer haben danach gefragt: Wird es eine Art Fortsetzung der "Sexual-Energy-School" geben, oder ein Fortsetzungstraining für die Lehrer? Passiert auf dem Gebiet, während die Workshops abgehalten werden, noch etwas, worauf eingegangen werden sollte?

TOBIAS: In der Tat, die gibt es, und ich sage das sehr ungern, Liebes, aber ich habe einen sehr dichten Terminkalender für dich und Cauldre (Tobias und Linda lachen), und ich konnte dir das bisher nicht schonend beibringen. (Noch mehr Lachen)

LINDA: Was für eine Überraschung!

ALBERT EINSTEIN: Und er wundert sich, warum er Probleme mit seinen Frauen hat! (Lachen und Applaus im Publikum)

TOBIAS: Von ihnen erfuhr ich erst vom Virus der sexuellen Energie! (noch mehr Lachen) Es gibt tatsächlich Fortsetzungen dazu, wir werden hier nicht ins Detail gehen, aber für mich ist es die wichtigste Arbeit, die ich mit Shaumbra gemacht habe, es ist das größte, hm, wie soll ich sagen... es geht am tiefsten. Und das ist auch jene Arbeit, zu der ich als Sam zurückkehren werde.

LINDA: Wie verhält sich die "Aspektologie" zu all dem?

TOBIAS: Sie sind sehr eng - die Frage betrifft die "Aspekte"- und die "Sexuelle-Energie"-Workshops - sie haben einen sehr engen Bezug zueinander. Ich will hier keine Vergleichstabellen aufstellen, aber, hmm, wir werden auf diese Frage später noch zurückkommen. Sie sind in einigen Aspekten unterschiedlich, aber einander doch sehr, sehr ähnlich, und vor allem sind es die beiden Dinge, die mir am meisten am Herzen liegen. Ich weiß, Saint Germain hat die wunderbare "Dreamwalker"-Reihe, aber es gab Verschiedenes, das ich tun wollte, bevor ich tatsächlich zur Erde zurückkehre: Das eine war "Sexuelle Energien" und das andere die "Aspektologie".

LINDA: Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (eine Frau am Mikrofon): Also, ich bin als medizinische Übersetzerin für Gebärdensprache tätig, und ich arbeite mit Patienten mit körperlichen und geistigen Herausforderungen und Krisen. Ich folgte euren Anweisungen, Saint Germain's Anweisungen, des Hineintauchens in das Leben und die Erfahrungen der Menschen und des Fühlens. Ich begann es zu praktizieren und zu üben - wo ich doch als Übersetzerin normalerweise eher eine Wand um mich herum aufrechterhalte, damit nicht alles so sehr auf mich einstürzt. Ich tat das in letzter Zeit ein paar Mal und hatte einige sehr bewegende Erfahrungen damit, intuitives Wissen über den Patienten zu empfangen und darüber, was tatsächlich der Kern seiner Thematik ist. Zuletzt mit einem Jugendlichen in einer geschlossenen psychiatrischen Anstalt, der den größten Zorn in sich hat, den ich jemals erlebt habe. Als ich da eintauchte und fühlte... es war einfach neu für mich - ich konnte erkennen, woher das kommt. Aber alle ringsum, seine Eltern, das Personal, all die Experten, sie haben keine Ahnung, was sie tun sollen, und wie sie damit umgehen sollen. Ich war so überwältigt von der Erfahrung, aber was sollte ich tun? Ich weiß nicht, was ich mit der Information anfangen soll, denn in meiner Rolle als Übersetzerin ist es mir nicht gestattet, einfach vorzutreten und zu sagen, "Hey, Moment mal, ich weiß da was!" Also wozu mache ich das dann, wozu empfangen ich all diese Infor-

mationen? Also, Tobias, wohin führt das? Was ist der nächste Schritt? Wie soll das ablaufen? Warum empfangen wir all das?

TOBIAS: Nun, ich weiß, wir beide, Albert und ich, haben Anmerkungen dazu. Hmm, wir werden uns kurz fassen, viele Fragen hier, aber zwei Dinge. Nummer eins: Jobwechsel! (Tobias lacht, Lachen im Publikum) Was du getan hast, hat dir große Erfahrungen beschert und zweifellos deine Fähigkeiten verfeinert, aber du weißt bereits, wir haben schon darüber gesprochen, dass die Institutionen derzeit dir nicht erlauben werden, diese Arbeit tatsächlich einzubringen. Also ist es an der Zeit, zur nächsten Ebene überzuwechseln, zu den nächsten Stufen. Du hast gelernt, deiner intuitiven Fähigkeit zu vertrauen; vielleicht muss an diesem Bereich noch etwas mehr gearbeitet werden, aber du lernst zu verstehen.

Nun, zweitens: Ich möchte das sehr, sehr deutlich sagen, für dich und für alle anderen Intuitiven: Jemandes wahrhaftiges - wie ihr es nennen würdet - Herz zu erfühlen oder seine Seele oder jemandes Innerstes in Augenschein zu nehmen, bedeutet nicht zwingend, dass derjenige sich ändern will. Du kannst ein sehr klares Bild davon erhalten, was ihr Leid oder ihre Krankheit verursacht hat, aber das heißt nicht, wenn du dich schließlich mit ihnen als Menschen in Verbindung setzt oder mit ihrem menschlichen Aspekt, dass sie dann willens sein werden, sich zu verändern. Du hast die Gabe erhalten oder den Segen, hineinsehen zu können, aber ehre und respektiere stets die Wahl, die dieser bestimmte Aspekt oder dieses Wesen trifft!

Du kannst ihnen helfen zu verstehen, was du gesehen hast, aber ehre ihre Wahl! Denn, wenn du auch sehr klar gesehen hast, das bedeutet nicht, dass sie es tun werden. Und lass dich davon nicht entmutigen, wenn sie nicht beschließen, damit zu arbeiten.

ALBERT EINSTEIN: Ich möchte hinzufügen, dass erstens tatsächlich für dich eine Änderung in der beruflichen Laufbahn ansteht. Aber in dieser Situation sollte man ein paar Dinge nicht vergessen: Erstmal liegt große Kraft darin, mit ihnen zu fühlen und zu atmen. Da ist Einfühlungsvermögen, und in jenem Moment, wo du mit ihnen arbeitest, kann dadurch eine Befreiung angeregt werden. Wie Tobias sagte, ohne ihre Mitarbeit und Absicht mag das alles sein, was du tun kannst. Aber wie auch immer, du darfst deine Wirkung als ihre Führung nicht unterschätzen, indem du involviert bist und den größeren Einblick hast, indem du mit ihnen fühlen und atmen kannst und dich dann nicht unbedingt unmittelbar zu den Ärzten umdrehst und sagst, "Hier liegt das Problem, und so kann man es lösen", denn dann würdest du in das Reich des Verstandes gehen und Empfehlungen abgeben, und das ist immer eine große Sache.

Aber es gibt auch Wege, wie du eine Situation von deiner Position aus strategisch beeinflussen kannst. Anstatt draufloszugehen und blindlings anzusprechen, was dein Einblick in die Natur der Sache dir zeigt, könnte es auch irgendwann nebenbei passieren, beim Pausenkaffee mit einem Arzt, der vielleicht meint, "Wir wissen nicht, was wir tun sollen!", und du könntest sinnieren, "Nun, haben Sie schon mal an diese Möglichkeit gedacht?" (Lachen im Publikum) Es ist auch eine Frage des Stils! (Lachen im Publikum) Und wir wissen, du hast einen tollen Stil! Und doch bewährt es sich, auch andere Stile zur Verfügung zu haben.

Aber was diese Erfahrungen auf lange Sicht für dich tun können ist, dich auf einen Wechsel in einen anderen Job vorzubereiten, wo du dann in der Lage sein wirst, dieses Wissen und die Übung, die du darin hast, in dieselbe Art von Situationen einzubringen, nur dass dort die Fachleute hören wollen, was du zu sagen hast, und dass dort all der Einfluss rund um die betreffende Person behutsam alles energetisch in Einklang bringen kann zu einem Verständnis darüber, wie die Arbeit zu machen ist und zum Willen dazu, diese Arbeit zu tun und stärker heilend tätig zu sein. Daher sind das jetzt sehr wichtige Lehrjahre für dich, die dir später zugute kommen werden.

LINDA: Nun, erinnert euch, ich bin hier ja nur die Gastgeberin. Es ist 17 Uhr 27, und das ist schon weit über der Zeit für die letzte Frage, ich sage das auf Caudres Bitte hin. Aber mir ist schon klar, dass das hier eine dynamische und ganz tolle Situation ist. Also, steckt die Köpfe zusammen und eure Seelen und entscheidet: Ist das die letzte Frage?

TOBIAS: Jeder von uns nimmt noch zwei Fragen an, aber wir fassen uns kurz.

LINDA: Sehr gut.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (eine Frau am Mikrofon): In Ordnung, Tobias und Saint Germain, mir war ja nie klar, dass ich mit Dr. Einstein per du bin! Das ist wirklich witzig!

ALBERT EINSTEIN: Nenn uns Al!

SHAUMBRA 8: Okay... Al! (lacht, Lachen im Publikum) Und, Tobias und Saint Germain, ich habe so einen unglaublichen Monat hinter mir, dass ich einfach meinen Mut zusammennehmen musste, um mich vor euch hinzustellen und euch vielmals zu danken!

TOBIAS: Mhm.

SHAUMBRA 8: Letzten Monat war ich diejenige mit der Frage via E-Mail, was man tun soll, wenn man in einer unglücklichen Beziehung lebt. Und ihr sagtet mir, dass ich mich weiterbewegen muss. Mir wurde fast schlecht dabei, und auf meinem Heimweg...

TOBIAS: Ich bin der Experte in, ähm...

ALBERT EINSTEIN: Beziehungen, Tobias? (Tobias lacht, Lachen im Publikum)

SHAUMBRA 8: Ja, das bist du!

TOBIAS: Ein wiederkehrendes Thema heute!

SHAUMBRA 8: Also, ich hoffe, das hier wird vielen in der Shaumbra-Familie helfen. Auf dem Heimweg den Berg hinab bat ich darum, sehr klar ein Gesamtbild meiner Beziehung gezeigt zu bekommen.

TOBIAS: Wen hast du darum gebeten?

SHAUMBRA 8: Mich selbst!

TOBIAS: Die beste Antwort!

SHAUMBRA 8: Meinen Gnost.

ALBERT EINSTEIN: Hattest du einen Unfall? (schmunzelt, Lachen im Publikum)

SHAUMBRA 8: Nein, hatte ich nicht. Und ich erlebte sechs ziemlich Volltreffer in den nächsten sechs Tagen, bis zu dem Punkt, an dem der Mann, von dem ich dachte, ich würde ihn den Rest meines Lebens lang lieben, mich bat, ich solle mir eine neue Bleibe suchen. Das war so ein Schock für mich, dass (Shaumbra schmunzelt) im Schmerz darüber... (Lachen im Publikum) Aber nein, ihr Lieben, das ist der gute Teil! Im Schmerz darüber, und während ich überlegte, wo ich nun hinsollte mit zwei Katzen, hörte ich glasklar von meinem Engel-Selbst: "Susie, das ist deine Du-kommst-aus-dem-Gefängnis-frei-Karte!" Und so machte ich die unglaublichsten Erfahrungen und lernte in bezug auf Mitgefühl dazu, dass "Mitgefühl ohne Verurteilung" nicht bedeutet, dass ich in einer Verhaltensweise verharren muss, die für mich nicht gesund ist.

Also rief ich sofort meinen Steuerberater an, meinen Finanzberater und meine Immobilienmaklerin. Die Maklerin rief mich später zurück und sagte, "Susie, ich möchte, dass du mitsamt deinen Katzen jetzt zu mir rüber kommst und bei mir wohnst, bis ich für euch ein Haus gefunden habe!" Alles hat sich in Wohlgefallen aufgelöst, weil ich mich der Lösung in der Neuen Energie geöffnet habe, und dem Vertrauen in mich selbst. Und am Montag unterschreibe ich den Kaufvertrag für mein Haus, und am Freitag ziehe ich ein! Eine finanzielle Fülle, die ich nie erwartet hätte, hat sich eingestellt. Und der Grund, warum ich stehe hier stehe ist, ich möchte meiner Familie hier und dem Universum verkünden, dass ich folgende Wahl treffe: Keine Wiederholungen mehr! (Shaumbra lacht, Lachen und Applaus im Publikum) Danke! Es gibt einen Partner da draußen, der auf mich wartet, der zu meiner 3000-Megawatt-Spannung passt, wisst ihr? Und wenn der Zeitpunkt stimmt, dann stimmt er einfach. Ist irgendwas nötig, das ich noch nicht sehe, um sicherzugehen, dass ich keine Wiederholungen mehr erlebe?

TOBIAS: Nachdem ich ja ein Experte in Beziehungsdingen bin (schmunzelt, Lachen im Publikum), ein wichtiger Punkt hier ist, dass du für dich selbst eine Wahl getroffen hast, und das wurde von den tiefsten Anteilen deiner Seele gehört, von allen Anteilen deines Selbst. Du hast eine Wahl getroffen! Du hast nicht nur über etwas nachgedacht, du hast es nicht einfach nur erwogen und dir darüber Gedanken gemacht, du hast sehr klar eine Wahl getroffen. Und daher verändert das alle Energien. Du wirst nie mehr eine unausgewogene oder negative Beziehung anziehen, denn du hast eine Wahl getroffen. Du wirst eine gewisse Zeit damit zubringen, erneut eine Beziehung zu dir selbst zu entwickeln, und wenn der Zeitpunkt stimmt, wirst du eine, zwei, drei oder mehr Beziehungen haben.

Ich möchte hier eine recht gewagte Aussage treffen: Es ist Zeit, in diesem menschlichen Bewusstsein hinauszukommen über das alte - ich würde sagen, das von der Kirche geschaffene - Konzept "Ein Leben - eine Beziehung". Es ist sehr, sehr, sehr alt. Es ist an der Zeit, innerhalb eurer Lebensspanne sogar viele verschiedene Beziehungen zu genießen, und sich nicht dafür schuldig zu fühlen. Also danken wir dir dafür, dass du das mit uns geteilt hast, und für das Treffen deiner Wahl.

SHAUMBRA 8: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (eine Frau am Mikrofon): Tobias, Einstein, danke für den Brief heute. Ich weiß, wir haben ihn vor langer Zeit miteinander geschrieben. Und mir ist so stark bewusst geworden, dass wir diesen Job miteinander geschaffen haben und meinen Umzug, und wie sich das alles manifestiert mit Visa und Arbeitsbewilligungen, ich meine, auf einem anderen Kontinent. Muss ich noch irgendwas anderes wissen, oder wollt ihr noch etwas hinzufügen?

ALBERT EINSTEIN: Nun, ihr wisst, dass es in meinem Leben als Weltenbürger eine Zeit gab, als ich versuchte, meine Staatsbürgerschaft aller Nationen abzugeben und in gewisser Weise meinen Reisepass zurückzugeben; aber es gab keine Stelle, an der man ihn zurückgeben hätte können (Lachen im Publikum), und so habe ich ihn dann getauscht, und zwar gegen einen Pass aus einem anderen Land als jenem, in dem ich geboren worden war. Aber wir würden sagen, du bist sehr gut auf diese Reise vorbereitet, und du wirst viele Grenzen überschreiten, buchstäblich und metaphorisch. Und du bist ein Anführer, ein Anführer in der Neuen Energie. Wenn du in Regionen kommst, im Umkreis großer Städte und in neue Gebiete, wo du eventuell fühlst, dass du von Alter Energie umgeben bist, mach dir nochmal klar, dass du der Anführer bist! Du bist dort, und du wirst jene Menschen anziehen, die fündig werden wollen, die geführt werden wollen, die geleitet werden wollen; versuch daher nicht, die Unwilligen zu bekehren, zerbrich dir nicht lange den Kopf darüber, warum diese Menschen nicht dieses oder jenes tun. Konzentriere dich auf jene, die aufnahmebereit sind, und du wirst eine Menge an Unterstützung und Wundern auf deiner Reise finden.

SHAUMBRA 9: Danke!

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (eine Frau am Mikrofon): Tobias, das hier ist eine Spatzenhirn-Frage (lacht, Lachen im Publikum). Es sieht so aus, dass ich ein gekrümmtes Steißbein habe, und ich habe viel Zeit im Zustand der Erschütterung und der fehlgeleiteten Energien verschwendet, und ich möchte wissen: Woher kam das, wie habe ich mir das selbst angetan?

TOBIAS: Hm, eine Anhäufung von Energien über viele Leben hinweg. Man könnte sagen, weil deine Energie und dein Bewusstsein in der Vergangenheit gestört wurden, manifestieren sie sich in diesem Leben auf körperlicher Ebene. Das Wichtigste derzeit ist, dir keine Sorgen über das Steißbein, über die Wirbelsäule oder irgendwelche bestimmten Knochen zu machen. Denn die Art, wie die Energie fließt und in deinem Körper wirkt, wird immer sehr ausgewogene und natürliche Pfade nehmen, wenn du sie nur lässt. In anderen Worten, sorg dich nicht darüber, wie die Knochenstruktur im Moment beschaffen ist. Mach es dir selbst zum Geschenk, den Energien zu erlauben, dass sie sehr ausgewogen arbeiten dürfen, unberührt von dem, was du für ein strukturelles Ungleichgewicht hältst.

Du konzentrierst derzeit sehr viel Aufmerksamkeit darauf, was auf gewisse Weise sehr gut ist, weil es einige der Themen aus der Vergangenheit zutage fördert. Du und ich, wir haben sehr, sehr lange über dieses Thema gesprochen, das jetzt gerade recht gängig wird: Aspekte. Du hast einige sehr interessante Aspekte, und es gefällt ihnen, zeitweise ihren Ansturm zu starten, und es gefällt ihnen,

dich zeitweise herumzujagen. Gemeinsam arbeiten wir beide, du und ich, und natürlich mit der Energie von Andrah, auf seelischen Ebenen. Wir helfen dir, dich selbst, deine Präsenz, wiederaufzubauen und dich ins Jetzt zurückzubringen - was zuweilen eine gewisse Herausforderung war - dich in den jetzigen Augenblick zu befördern, die Verantwortung für dich selbst zu übernehmen und dich selbst zu lieben.

Der mentale Vorgang des Beobachtens der Skelettstruktur stellt genaugenommen zum jetzigen Zeitpunkt eine Ablenkung dar. Er bringt dich ab vom Energetischen und vom Bewusstsein deiner selbst und deiner Rückkehr in den Moment. Wie sie dir auch letzte Nacht sagten, keine Sorge über die Wirbelsäule oder das Steißbein oder irgendwas in dieser Richtung. Die würde es nämlich ein bisschen dramatisch machen und es einigen dieser alten, verletzten Aspekte ermöglichen, ihre Spielchen zu treiben. Vielmehr möchte ich, dass du in diesem Moment anwesend bist! Ich möchte, dass du genau jetzt einen tiefen und bewussten Atemzug machst! (Shaumbra atmet hörbar ein) Spür dich selbst! Das hier ist ein sicherer Raum. Spür deine starke Anwesenheit! Genau hier... - nein, du driftest davon! Ich möchte, dass du zurückkommst, genau hierher. In dich selbst. Hör nicht auf diese Stimme, die dir sagt, dass das schmerzhaft sein wird; das war ein altes Spiel, die Botschaft, dass dein Körper voller Schmerzen wäre. Sei anwesend in dir selbst! Wir sprechen darüber sehr häufig. Und ich liebe dich innig!

SHAUMBRA 10: Ich danke dir!

ALBERT EINSTEIN: Ich würde gerne nur eine Sache ergänzen, und wie ist das für Barbara, wenn sie Einstein channelt, der Saint Germain channelt? (lacht, Lachen im Publikum) Im Vorgang der Manifestation - wisst ihr, Saint Germain wird sich diesem Thema in den Lehrgängen, die wir gemeinsam geben werden, sehr ausführlich widmen - aber die Wahrheit ist, darin liegt die Fähigkeit, die Materie zu manipulieren. Also hast du in dir die Macht, dieses bestimmte körperliche Leiden komplett zu bereinigen, aber wir stimmen der Aussage zu, dass die Konzentration auf dieses körperliche Leiden nicht nötig ist. Wenn jedoch deine Aspekte in die Falle gehen, wenn ihr emotionaler Inhalt sich nicht hindurchbewegen kann, dann muss er irgendwo anders hin, er muss durch deinen Körper gehen, bis er schließlich in einem körperlichen Leiden eingeschlossen wird.

Du hast die Macht, das vollkommen zu heilen, so wie Jesus das Wasser in Wein verwandeln konnte - obwohl ihr die Geschichte ja kennt, es war ihm sehr unangenehm für seine Mutter, denn da war diese Hochzeit, und der Wein ging aus, und er meinte, "Oh, ich wünschte, es wäre noch Wein da" - und dann war da Wein! (lacht, Lachen im Publikum) - aber du hast diese Macht! Allerdings ist es nicht zielführend, es nur zu denken; es erfordert ein Gleichgewicht all deiner Aspekte und ein Hindurchbewegen dieser emotionalen Energie durch dich, ohne eine Beschreibung durch den Verstand. Aber du wirst es heilen, und es wird ein wundervoller Tag sein! Wir spüren, du wirst bald hierher zurückkommen, und du wirst Tobias von den Wundern seiner Arbeit berichten. (Tobias schmunzelt, Publikum lacht)

LINDA: Letzte Frage!

SHAUMBRA 11 (eine Frau am Mikrophon): Und ich werde sie kurz halten!

LINDA: Das ist nichts Persönliches!

SHAUMBRA 11: (lacht) Ich habe eine Frage. Ich habe da eine Freundin, mit der ich wirklich sehr tief verbunden bin, und ich bereite mich darauf vor, sie schon sehr bald zur Brücke der Blumen zu bringen. Und es ist sehr interessant, denn ich weiß, dass wir sehr viele vergangene Leben gemeinsam verbracht haben, nur weiß ich nicht genau, wie viele, und das ist meine Frage: Wie viele? Nur die Anzahl! (lacht, Lachen im Publikum) Denn ich möchte mich kurz fassen, also danke!

TOBIAS: Hmm. Ich würde gerne fragen, nur aus Neugier: Wieso ist das so wichtig?

SHAUMBRA 11: Ich weiß nicht. Hm, lass mich nachdenken, wieso ist das so wichtig? Wahrscheinlich eben, weil wir so tief verbunden sind; und ich weiß, dass wir immer verbunden sein werden, ich weiß das. Nun, und weil auch sie mich gebeten hat, dich danach zu fragen. (lacht)

TOBIAS: Das ist die letzte Frage, und Albert und ich werden sie beide beantworten. Aber ich bin da ein bisschen befangen. Es schafft eine Art Bindung und eine Art, hmm, karmisches Aufeinander-Verlassen, doch wir sind an einem Punkt angelangt, an dem Shaumbra eigenständige Wesen sind. Und ob es nun 37 Leben waren oder wie viele auch immer - übrigens hab ich dir die Antwort gerade gegeben (Tobias schmunzelt, Lachen im Publikum) - wie groß auch immer die Anzahl war, daraus ergibt sich keinerlei Verpflichtung zu auch nur einem einzigen weiteren gemeinsamen Moment.

Nun, darüber könnte ich jetzt lange referieren, aber das werde ich nicht. Menschen neigen dazu, sich voneinander abhängig zu machen, und diese Abhängigkeit reicht sogar bis in den Tod, und sie verfolgt sie dann bis in ihre nächsten Leben hinein. Da ist dieses sonderbare Gefühl, für jemanden da sein zu müssen, und sich jemandem verpflichten zu müssen. Ich weiß, es klingt vielleicht gefühllos, aber die einzige Verpflichtung, die du hast, ist jene dir selbst gegenüber! Wenn du dich selbst lieben kannst, dann kannst du auch jemand anderen ganz aufrichtig lieben. Wenn du dich selbst nicht zur Gänze lieben kannst, wenn du von anderen Menschen abhängig bist, dann bist du ihnen gegenüber nicht aufrichtig mit deiner Liebe zu ihnen.

ALBERT EINSTEIN: Und ich möchte nur hinzufügen, dass, nachdem nur einer von uns hier ist, wir sagen würden: 6 Milliarden. (Lachen und Applaus im Publikum)

TOBIAS: (schmunzelt) Damit, liebe Shaumbra,... Wir wissen, der Tag war lang. Wir haben viel Energie durchwandert. Wir haben einen Brief, eine Nachricht an jene geschrieben, die gerade erwachen, und auch an euch selbst, aus der Vergangenheit.

Lasst uns gemeinsam tief einatmen...

(Pause)

... und die Schönheit auskosten, die das Leben auf der Erde bietet.

And so it is!